# JAHRESBERICHT MIT RECHNUNG
2021

STADT THUN

# Vorwort zum Jahresbericht 2021 der Stadt Thun

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Start ins Berichtsjahr 2021 war geprägt vom Hoffen auf ein baldiges Ende der Pandemie. Viele Menschen waren müde. Doch anstelle des ersehnten Endes sorgte eine neue Variante des Virus' für explodierende Fallzahlen und Verunsicherung. Die Schutzmassnahmen konnten nicht gelockert werden – im Gegenteil. Die Zertifikatspflicht führte dann zu einer zunehmenden Spaltung der Gesellschaft in Befürworter und Gegner.

Mit der Volksabstimmung vom 28. November 2021 über die Änderung des Covid-19-Gesetzes gipfelte der Diskurs einerseits in einer sehr hohen Stimmbeteiligung (was erfreulich war) und andererseits in einen Umgangston, welcher gegenseitigen Respekt und das Vertrauen in die Demokratie vermissen liess (was weniger erfreulich war).

Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung haben auch im zweiten Pandemiejahr vollen Einsatz gezeigt und teilweise unter erschwerten Rahmenbedingungen ihren Auftrag erfüllt. Der Gemeinderat hat eine grosse Achtung vor der Leistungsfähigkeit der Thuner Stadtverwaltung. Auch die politischen Behörden mussten oftmals Flexibilität beweisen und sich mit bisher unbekannten Themen auseinandersetzen. Was in diesem Jahr spürbar und auf allen Ebenen zu kurz gekommen ist, das waren persönliche Treffen und gesellige Anlässe. Gerade in der dunklen Herbst- und Winterzeit sind diese wichtig und helfen mit, Teams und Gremien zusammen zu halten und ein Gemeinschaftsgefühl zu bilden. Man kann sich so besser kennen lernen und weiss dann auch, worauf man sich verlassen kann.

Die Stadt Thun ist trotz dem erneuten Aufkeimen der Pandemie bis jetzt glimpflich durch diese Krise gekommen. Dies zeigt auch das Ergebnis der Jahresrechnung. Leider ist aktuell teilweise noch unklar, welche verzögerten Folgen auf uns zukommen werden.

Wenn wir heute von Krise sprechen, vergessen wir nicht, dass beim Schreiben dieses Vorworts die Ukraine als souveräner Staat von seinem Nachbar Russland angegriffen und in unvorstellbare Kriegswirren mit viel menschlichem Leid gestürzt worden ist. Dieser Krieg wird auch die Schweiz, den Kanton Bern und die Stadt Thun beschäftigen. So erscheinen die im vorliegenden Jahresbericht 2021 der Stadt Thun dargelegten Folgen der Corona-Pandemie im Lichte dieser Ereignisse plötzlich als klein und unbedeutsam. Sie lassen sich aber nicht miteinander vergleichen. Mit unserer Arbeit für eine funktionierende Demokratie leisten wir einen Beitrag zu einem friedlichen Miteinander.

Wir alle sind gefordert, dieses Miteinander und den gegenseitigen Respekt zu pflegen und Sorge zu unserem System zu tragen – auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Alles Gute!

Thun, 6. April 2022

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

| | |
|---|---|
| Raphael Lanz | Bruno Huwyler Müller |
| Stadtpräsident | Stadtschreiber |

# Inhaltsverzeichnis

Seite


**Vorwort zum Jahresbericht 2021 der Stadt Thun** 1

**Inhaltsverzeichnis** 3

**A Allgemeine Berichterstattung 2021** 7

1. Einwohnergemeinde ... 7
1.1 Gemeindevorlagen
2. Stadtrat ... 7
2.1 Stadtratsbüro ... 7
2.2 Mitglieder ... 8
2.3 Parteienzugehörigkeit ... 9
2.4 Fraktionen ... 9
2.5 Geschäfte ... 9
2.6 Behandelte parlamentarische Vorstösse ... 10
2.7 Stand der hängigen Motionen und Postulate (per 28. Februar 2022) ... 12
3. Ständige Kommissionen des Stadtrates ... 28
3.1 Wahl der Präsidien der stadträtlichen Kommissionen ... 28
3.2 Ersatzwahlen ... 28
3.3 Zusammensetzung ... 28
4. Gemeinderat ... 31
4.1 Zusammensetzung ... 31
4.2 Legislaturziele 2019 bis 2022 (Berichterstattung über den Stand der Umsetzung per Ende 2021) ... 32
4.3 Gemeindepartnerschaften ... 39
4.4 Thunpreis ... 39
4.5 Mandate der Mitglieder des Gemeinderates ... 40
4.6 Empfänge ... 41
5. Kommissionen ... 42
5.1 Ständige Stadtratskommissionen ... 42
5.2 Kommissionen mit Entscheidbefugnis (Wahlbehörde Stadtrat) ... 42
5.3 Kommissionen ohne Entscheidbefugnis (Wahlbehörde Gemeinderat) ... 42
6. Kader der Verwaltung ... 43

**B Jahresrechnung 2021** 45

1. Berichterstattung ... 45
1.1 Bericht ... 45
1.2 Spezialfinanzierungen (gebührenfinanzierte Bereiche) ... 50
2. Eckdaten ... 51
2.1 Übersicht ... 51
2.2 Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis ... 52
2.3 Gestufte Erfolgsausweise ... 53
3. Bilanz ... 60
4. Gliederung nach Produktegruppen und nach Funktionen ... 62
4.1 Erfolgsrechnung nach Produktegruppen und nach Funktionen ... 62
4.2 Investitionsrechnung nach Produktegruppen und nach Funktionen ... 68
5. Gliederung nach Sachgruppen ... 72
5.1 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen ... 72
5.2 Investitionsrechnung nach Sachgruppen ... 73
6. Geldflussrechnung Gesamthaushalt ... 74
7. Finanzkennzahlen ... 76
7.1 Gesamthaushalt ... 76

7.2 Allgemeiner Haushalt ... 78
7.3 Spezialfinanzierung Abwasseranlagen ... 78
7.4 Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung ... 79
7.5 Spezialfinanzierung Feuerwehr ... 79
7.6 Spezialfinanzierung Parkinggebühren ... 80
7.7 Spezialfinanzierung Parkplatzersatzabgaben ... 80
8. Antrag ... 81
9. Bestätigungsbericht ... 82
10. Anhang ... 83
10.1 Regelwerk ... 83
10.2 Grundlagen der Jahresrechnung ... 84
10.3 Eigenkapitalnachweis ... 85
10.4 Rückstellungsspiegel ... 86
10.5 Beteiligungsspiegel ... 87
10.6 Gewährleistungsspiegel ... 89
10.7 Anlagespiegel ... 90
10.8 Kreditkontrolle ... 93
10.9 Weitere massgebende Angaben ... 104

**C Produktegruppen-Rechnungen 2021 105**

Allgemeine Erläuterungen ... 107

**Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung 111**

Rückblick des Direktionsvorstehers ... 113
- **Interne Revision** ... **117**
- Rechnungsprüfung ... 117
- **Stadtkanzlei** ... 121
- Politik ... 121
- Dienstleistungen für Politik ... 129
- Recht ... 135
- Stadtarchiv ... 138
- **Planungsamt** ... **139**
- Stadtplanung ... 139
- **Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation** ... 147
- Stadtmarketing und Kommunikation ... 147

**Direktion Bau und Liegenschaften 155**

Rückblick des Direktionsvorstehers ... 157
- Direktionssekretariat B+L ... 162
- **Amt für Stadtliegenschaften** ... **162**
- Liegenschaften Finanzvermögen ... 167
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen ... 171
- Amt für Stadtliegenschaften: Zentrale Dienste ... 175
- **Tiefbauamt** ... **179**
- Stadtgrün ... 187
- Verkehrsanlagen und Gewässer ... 189
- Abwasseranlagen ... 191
- Abfallbeseitigung ... 194
- Tiefbauamt: Zentrale Dienste ... 197

**Direktion Bildung Sport Kultur** **203**
Rückblick des Direktionsvorstehers ... 205
- **Amt für Bildung und Sport** ... **207**
- Ausserhalb Produktegruppe (Direktionssekretariat BiSK) ... 221
- Bildung ... 222
- Sport ... 226
- Stab Amt für Bildung und Sport (ABS) ... 233
- Familie ... 234
- **Kulturabteilung** ... **238**
- Kulturelles ... 238

**Direktion Sicherheit und Soziales** **253**
Rückblick des Direktionsvorstehers ... 255
- **Abteilung Sicherheit** ... **258**
- Einwohnerdienste ... 262
- Öffentliche Sicherheit (Zivilschutz, Katastrophenorganisation, Feuerwehr, Gewerbepolizei, Wasserlabor/Pilzkontrolle, Tierschutzsammelstelle, Anlässe) ... 268
- Polizei Thun ... 278
- Parkplatzbewirtschaftung ... 283
- **Abteilung Soziales** ... **286**
- Abteilung Soziales: Zentrale Dienste ... 295
- Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz ... 297
- Fachstelle Arbeitsintegration ... 306
- Beiträge an Institutionen ... 310

**Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt** **313**
Rückblick der Direktionsvorsteherin ... 315
- Direktionssekretariat FiRU ... 318
- **Finanzverwaltung** ... 318
- Finanzen (inkl. Rechnungskreis Stadtfinanzen) ... 318
- **Fachstelle Umwelt Energie Mobilität** ... 331
- Umwelt Energie Mobilität ... 331
- **Informatikdienste** ... **340**
- Informatik ... 340
- **Personalamt** ... **346**
- Personelles und Ausgleichskasse ... 346
- **Bauinspektorat** ... **357**
- Baubewilligungen / Baupolizei ... 357

**D Organigramme Stadtverwaltung** **363**

**Impressum** **Stadt Thun**
Stadtkanzlei & Finanzverwaltung
3602 Thun
170 Ex, April 2022
www.thun.ch

# A Allgemeine Berichterstattung 2021

## 1. Einwohnergemeinde

### 1.1 Gemeindevorlagen/-wahlen

Im Berichtsjahr wurde folgende Gemeindevorlage zur Abstimmung gebracht:

| | Stimmberechtigte | Gültige Stimmen | Ja | Nein |
|---|---|---|---|---|
| **13. Juni 2021** | 31‘397 | | | |
| • Thuner Zonenplaninitiative: Für die Erweiterung von Sport und Freizeit. Kein regionaler Abfallsammelhof mit Recyclingcenter neben dem Fussballstadion Lerchenfeld“ | | 15‘543 | 5‘298 | **10‘245** |

Zudem hat die Ersatzwahl für den per 31. Dezember 2021 zurückgetretenen Gemeinderat Roman Gimmel stattgefunden.

| | Stimmberechtigte | Gültige Stimmen |
|---|---|---|
| **28. November 2021** | 31‘463 | |
| • Ali-Oesch Katharina (SP) | | **9‘672** |
| • Schertenleib Reto (SVP) | | 7‘595 |
| • Total gültige Stimmen | | 17‘267 |

## 2. Stadtrat

Allgemeiner Hinweis: Am 16. Juni 2021 wurde in Thun die Ortspartei Die Mitte gegründet. Diese neue Partei ist aus dem Zusammenschluss der BDP und der CVP erwachsen. Die Neugründung hatte minimale Verschiebungen in den SAKO zur Folge (siehe Teil A, Kapitel 3.) Im Stadtrat sind die neuen Fraktionen glp/Die Mitte und EVP+EDU offiziell per Sitzung vom 23. September 2021 in Erscheinung getreten. Die Partei-/Fraktionsbezeichnungen beziehen sich grundsätzlich entweder auf das Datum der Wahl oder auf den 31. Dezember 2021.

### 2.1 Stadtratsbüro

Die Wahl erfolgte am 22. Januar 2021.

| | |
|---|---|
| Stadtratspräsident | Gugger Roman (Grüne/JG) |
| 1. Vizepräsidentin | Ali-Oesch Katharina (SP) (bis 17. Dezember, Wechsel in den Gemeinderat per 1. Januar 2022) |
| 1. Vizepräsident | Allemann Martin (SP) (ab 17. Dezember) |
| 2. Vizepräsident | Locher Manfred (EVP+EDU+CVP) |

| | |
|---|---|
| Stimmenzähler | Waldspurger Daniel (SVP)<br>Wyss Ronald (glp/BDP) |
| Sekretäre | Stalder Christoph, Stadtratssekretär/Vizestadtschreiber<br>Huwyler Müller Bruno, Stadtschreiber |

## 2.2 Mitglieder

Der Stadtrat besteht aus 40 Mitgliedern und präsentiert sich per 31. Dezember wie folgt:

| ***Name, Vorname*** | ***Jahrgang*** | ***Partei*** | ***im Rat seit*** | ***SAKO/ BRK 31.12.21*** |
|---|---|---|---|---|
| Aegerter Peter | 1957 | SVP | 01/2011 | P+StE |
| Aellig Hanspeter | 1964 | FDP | 01/2017 | Si+So |
| Ali-Oesch Katharina (bis 31. Dezember) | 1970 | SP | 01/2016 | BRK, BiSK |
| Allemann Martin | 1960 | SP | 01/2011 | BRK, P+StE |
| Barben Marc | 1988 | Grüne | 01/2019 | FiRU |
| Baumann-Fuchs Jonas | 1975 | EVP | 10/2008 | P+StE |
| Berger Mathias | 1963 | SVP | 10/2021 | BiSK |
| Bieri Thomas | 1972 | SVP | 05/2021 | BRK, Si+So |
| Borter Valentin | 1995 | SVP | 08/2018 | BRK, FiRU |
| Christen Adrian | 1973 | SP | 01/2015 | B+L |
| Deriaz Philipp | 1977 | SVP | 01/2012 | B+L |
| Glauser Nicolas | 1976 | glp | 0272021 | BRK, BiSK |
| Gugger Roman | 1990 | Grüne | 01/2015 | FiRU |
| Graf Sonja | 1965 | SVP | 06/2021 | BiSK |
| Gygax-Wymann Susanne | 1964 | EVP | 01/2018 | Si+So |
| Hiltpold Thomas | 1960 | Grüne | 01/2001 | BRK, P+StE |
| Huber Notter Daniela | 1964 | Die Mitte | 02/2014 | BRK, FiRU |
| Hostettler Alwin | 1989 | Grüne | 11/2019 | FiRU |
| Jaccard Manon | 1992 | SP | 01/2019 | P+StE |
| Kestenholz Reto | 1978 | Grüne | 05/2017 | BiSK |
| *Klossner-Beer Barbara (bis 6. Mai)* | *1957* | *SVP* | *07/2014* | *BiSK* |
| Krenger Nicole | 1984 | glp | 01/2015 | P+StE |
| Kropf Alice | 1973 | SP | 10/2013 | Si+So |
| *Kübli Andreas (bis 31. Januar)* | *1965* | *glp* | *08/2012* | *BRK, BiSK* |
| *Lanz Serge (bis 23. September)* | *1967* | *SVP* | *01/2012* | *BiSK* |
| Lauener Christoph | 1979 | SVP | 08/2020 | P+StE |
| Lehmann Rickli Barbara | 1965 | FDP | 09/2020 | BiSK |
| Locher Manfred | 1956 | EDU | 01/2011 | BiSK |
| Marbach Michelle | 1984 | Grüne | 01/2019 | B+L |
| Rosenberg Thomas | 1979 | Grüne | 01/2019 | P+StE |
| Salzmann Eveline | 1974 | SVP | 12/2016 | Si+So |
| Schertenleib Reto | 1979 | SVP | 04/2011 | B+L |
| *Schlatter Carlo (bis 3. Juni)* | *1961* | *SVP* | *01/2011* | *BRK, BiSK* |

| *Name, Vorname* | *Jahrgang* | *Partei* | *im Rat seit* | *SAKO/ BRK 31.12.21* |
|---|---|---|---|---|
| Schneiter Verena | 1964 | EDU | 01/2012 | BRK, B+L |
| Schori Franz | 1968 | SP | 01/2010 | FiRU |
| Siegenthaler Nina | 1979 | SP | 07/2020 | B+L |
| Studerus Alois | 1962 | Die Mitte | 02/2017 | FiRU |
| Van Wijk Markus | 1958 | FDP | 01/2015 | Si+So |
| Waldspurger Daniel | 1978 | SVP | 10/2020 | FiRU |
| Vuille Vera (bis 31. Dezember) | 1990 | SP | 01/2021 | BiSK |
| Weber Cloe | 1995 | JG | 01/2019 | Si+So |
| Werren Simon | 1982 | Die Mitte | 01/2011 | B+L |
| Wyss Ronald | 1974 | Die Mitte | 01/2021 | Si+So |
| Zaugg Sarah | 1985 | Grüne | 08/2019 | BRK, B+L |

## 2.3 Parteienzugehörigkeit

Die Stadtratsmitglieder verteilen sich per 31. Dezember auf folgende Parteien:

| | *alle* | *Frauen* | *Männer* |
|---|---|---|---|
| SVP, Schweizerische Volkspartei | 10 | 2 | 8 |
| SP, Sozialdemokratische Partei | 8 | 5 | 3 |
| Grüne Thun | 8 | 2 | 6 |
| Die Mitte | 4 | 1 | 3 |
| FDP, Freisinnig-Demokratische Partei | 3 | 1 | 2 |
| EDU, Eidgenössisch-Demokratische Union | 2 | 1 | 1 |
| EVP, Evangelische Volkspartei | 2 | 1 | 1 |
| glp, Grünliberale Partei | 2 | 1 | 1 |
| Junge Grüne | 1 | 1 | 0 |
| *Total* | 40 | 15 | 25 |

## 2.4 Fraktionen

Gemäss Art. 19 Stadtratsreglement können mindestens vier Mitglieder eine Fraktion bilden. Per 31. Dezember bestehen folgende fünf Fraktionen:

| | *alle* | *Frauen* | *Männer* |
|---|---|---|---|
| SVP | 10 | 2 | 8 |
| Grüne/Junge Grüne | 9 | 3 | 6 |
| SP | 8 | 5 | 3 |
| glp/Die Mitte | 6 | 2 | 4 |
| EVP+EDU | 4 | 2 | 2 |

Die FDP hat mit drei Mitgliedern (zwei Männer, eine Frau) keinen Fraktionsstatus.

## 2.5 Geschäfte

Siehe Produktegruppe 1.2 Politik im Teil C

## 2.6 Behandelte parlamentarische Vorstösse

Die gesamte Übersicht ist bei der Stadtkanzlei erhältlich oder unter https://vorstoesse.thun.ch/ abrufbar.

### 2.6.1 Motionen

| | |
|---|---|
| M 4/2020 | Motion M 4/2020 betreffend Erarbeitung einer Bildungsstrategie für die Stadt Thun vom 22. Oktober 2020 (18. Februar 2021: als erheblich erklärt) |
| M 1/2021 | Motion M 1/2021 betreffend Offenlegung der Finanzierung von Parteien, Wahl- und Abstimmungskomitees vom 22. Januar 2021 (18. März 2021: durch die Urheberschaft zurückgezogen) |
| M 5/2020 | Motion M 5/2020 betreffend Fliesskanten für den öffentlichen Verkehr auf dem Bahnhofplatz Thun vom 18. Dezember 2020 (6. Mai 2021: erheblich erklärt) |
| M 2/2021 | Motion M 2/2021 betreffend Schaffung einer reglementarischen Grundlage für die Anerkennung der französischen Amtssprache bei Einbürgerungen vom 6. Mai 2021 (23. September 2021: abgelehnt) |
| M 3/2021 | Motion M 3/2021 betreffend Reglement zur Offenlegung der Finanzierung von Parteien, Wahl- und Abstimmungskomitees vom 6. Mai 2021 (28. Oktober 2021: abgelehnt) |

### 2.6.2 Parlamentarische Erklärung

| | |
|---|---|
| PE 1/2021 | Parlamentarische Erklärung PE 1/2021 betreffend Velo- und Fussverkehrsoffensive für Thun vom 22. Januar 2021 (18. März 2021: angenommen) |

### 2.6.3 Postulate

| | |
|---|---|
| P 16/2020 | Postulat P 16/2020 betreffend tierschutzgerechtem Umgang mit Stadttauben vom 17. September 2020 (22. Januar 2021: erheblich erklärt) |
| P 17/2020 | Postulat P 17/2020 betreffend Realisierung einer Jugendherberge/Hostel auf dem Areal der Schadaugärtnerei vom 22. Oktober 2020 (18. Februar 2021: erheblich erklärt) |
| P 20/2020 | Postulat P 20/2020 betreffend Wasserzauber weiterverfolgen vom 18. Dezember 2020 (18. Februar 2021: erheblich erklärt) |
| P 5/2021 | Postulat P 5/2021 betreffend Verdingkinder und administrativ versorgte Menschen in der Gemeinde Thun vom 18. März 2021 (6. Mai 2021: erheblich erklärt) |
| P 19/2020 | Postulat P 19/2020 betreffend Stopp dem Vandalismus an öffentlichen Einrichtungen vom 18. Dezember 2020 (6. Mai 2021: erheblich erklärt) |
| P 21/2020 | Postulat P 21/2020 für vielfältige künftige Nutzungen in der Konzepthalle 6 vom 18. Dezember 2020 (6. Mai 2021: erheblich erklärt) |
| P 1/2021 | Postulat P 1/2021 betreffend keine Servicegebühr für Gratisfraktionen im Abfallsammelhof Thun vom 22. Januar 2021 (24. Juni 2021: erheblich erklärt und abgeschrieben) |
| P 2/2021 | Postulat P 2/2021 betreffend professionelle Kunst am Objekt; Streetart usw. vom 22. Januar 2021 (24. Juni 2021: erheblich erklärt) |
| P 4/2021 | Postulat P 4/2021 betreffend Pandemiebedingte Gefährdung des Aufenthaltsstatus verhindern vom 18. Februar 2021 (24. Juni 2021: erheblich erklärt und abgeschrieben) |
| P 3/2021 | Postulat P 3/2021 betreffend Gewinnung von Wasserstoff durch Nachtaarestrom der Energie Thun AG vom 18. Februar 2021 (24. Juni 2021: erheblich erklärt und abgeschrieben) |
| P 6/2021 | Postulat P 6/2021 betreffend Nachhaltigkeits-Kriterien bei der öffentlichen Beschaffung vom 18. März 2021 (19. August 2021: erheblich erklärt) |
| P 7/2021 | Postulat P 7/2021 betreffend die Abgabe von Gewerbegutscheinen an die Thuner Bevölkerung vom 6. Mai 2021 (28. Oktober 2021: erheblich erklärt und abgeschrieben) |
| P 10/2021 | Dringliches Postulat P 10/2021 betreffend Lachenareal vom 28. Oktober 2021 (17. Dezember 2021: erheblich erklärt) |

P 8/2021 Postulat P 8/2021 betreffend die Anpassung des Geschäftsreglements des Stadtrates in Bezug auf die Einreichung und Behandlung von parlamentarischen Vorstössen vom 24. Juni 2021 (17. Dezember 2021: erheblich erklärt und abgeschrieben)

P 13/2021 Postulat P 13/2021 betreffend Überprüfung Mietzinserlass im Leihvertrag «AKuT» vom 14. Dezember 2014 vom 28. Oktober 2021 (17. Dezember 2021: erheblich erklärt und abgeschrieben)

P 14/2021 Postulat P 14/2021 betreffend Schaffung einer ständigen Sportkommission vom 28. Oktober 2021 (17. Dezember 2021: erheblich erklärt und abgeschrieben)

**2.6.4 Interpellationen**

I 6/2020 Interpellation I 6/2020 betreffend Plattform Uber Eats bedroht lokales Essenslieferegewerbe vom 20. August 2020 (22. Januar 2021: teilweise befriedigt)

I 1/2021 Dringliche Interpellation I 1/2021 betreffend Medienmitteilung vom 5. Februar 2021: "Gemeinderat verzichtet aus finanzpolitischen Gründen auf Dreifachsporthalle mit Wettkampfinfrastruktur" vom 18. Februar 2021 (6. Mai 2021: teilweise befriedigt)

I 8/2020 Interpellation I 8/2020 betreffend Umsetzung Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm – ist Thun auf Kurs? vom 18. Dezember 2020 (6. Mai 2021: befriedigt)

I 2/2021 Interpellation I 2/2021 betreffend «Digitalisierung: Angebotserweiterung im Kontext von Sars-Cov2» vom 18. Februar 2021 (24. Juni 2021: teilweise befriedigt)

I 3/2021 Interpellation I 3/2021 betreffend Situation der Angestellten der Stadt Thun in den tiefsten Lohnklassen vom 18. März 2021 (19. August 2021: teilweise befriedigt)

I 5/2021 Interpellation I 5/2021 betreffend Standort der Langsamverkehrsverbindung Bahnhof - Selve - Schwäbis (inkl. Brücke Selve – Schwäbis) vom 6. Mai 2021 (28. Oktober 2021: befriedigt)

I 4/2021 Interpellation I 4/2021 betreffend Gemeindegelder für Erdgasvermarktung vom 6. Mai 2021 (28. Oktober 2021: nicht befriedigt)

I 6/2021 Interpellation I 6/2021 betreffend Langsamverkehr muss schneller gehen vom 19. August 2021 (17. Dezember 2021: grossmehrheitlich befriedigt)

**2.6.5 Fragestunden**

F 1/2021 COVID-19-Solidaritätsbeitrag der Stadt Thun vom 18. Januar 2021 (22. Januar 2021: schriftlich beantwortet)

F 2/2021 Aktivierung Covid-19-Solidaritätsbeitrag der Stadt Thun vom 19. Januar 2021 (22. Januar 2021: schriftlich beantwortet)

F 3/2021 Konzepthalle 6: «Daskonzept-Firmen in Schieflage» vom 19. Januar 2021 (22. Januar 2021: schriftlich beantwortet)

F 4/2021 Fragestunde F 4/2021 betreffend Verzicht auf Dreifachsporthalle mit Wettkampfinfrastruktur in Thun Süd vom 14. Februar 2021 (18. Februar 2021: schriftlich beantwortet)

F 5/2021 Fragestunde F 5/2021 betreffend Mietzinserlasse für städtische Liegenschaften vom 15. Februar 2021 (18. Februar 2021: schriftlich beantwortet)

F 6/2021 Fragestunde F 6/2021 betreffend (Mit-)Finanzierung des Projekts «Thuner Wasserzauber» durch juristische Personen, an welchen die Stadt Thun massgeblich beteiligt ist vom 15. Februar 2021 (18. Februar 2021: schriftlich beantwortet)

F 7/2021 Fragestunde F 7/2021 betreffend möglicher Veloabstellanlage im Bereich Milchbrüggli und Wegverbindung Bahnhof-Selve-Schwäbis vom 16. März 2021 (18. März 2021: schriftlich beantwortet)

F 8/2021 Fragestunde F 8/2021 betreffend Stellenneubesetzung Leitung Tiefbauamt/Stadtingenieur:in vom 4. Mai 2021 (6. Mai 2021: schriftlich beantwortet)

F 9/2021 Fragestunde F 9/2021 betreffend Haltung der Stadt Thun gegenüber Gastronomie Popups am Aarequai vom 4. Mai 2021 (6. Mai 2021: schriftlich beantwortet)

F 10/2021 Fragestunde F 10/2021 betreffend neue Ein- und Ausstiege in die Aare im Bereich Bächimatte-Hofstetten vom 22. Juni 2021 (24. Juni 2021: schriftlich beantwortet)

F 11/2021 Fragestunde F 11/2021 betreffend Zwischennutzung Schadaugärtnerei vom 15. August 2021 (19. August 2021: schriftlich beantwortet)

F 12/2021 Fragestunde F 12/2021 betreffend Sporthalle Lachen vom 17. August 2021 (19. August 2021: schriftlich beantwortet)

F 13/2021 Fragestunde F 13/2021 betreffend Schadaugärtnerei – wie weiter mit den Zwischennutzungen nach dem 30. November 2021? vom 21. September 2021 (23. September 2021: schriftlich beantwortet)

F 14/2021 Fragestunde F 14/2021 betreffend AKuT-Finanzierung vom 21. September 2021 (23. September 2021: schriftlich beantwortet)

F 15/2021 Fragestunde F 15/2021 betreffend Ersatz des Geländers am Aarequai vom 26. Oktober 2021 (28. Oktober 2021: schriftlich beantwortet)

F 16/2021 Fragestunde F 16/2021 betreffend Kunstmuseum Thun - Anschaffung von Kunstwerken vom 16. November 2021 (18. November 2021: schriftlich beantwortet)

F 17/2021 Fragestunde F 17/2021 betreffend Angebot Goldiwheel Trail - Gefahrensignalisation und Verkehrslenkung vom 16. November 2021 (18. November 2021: schriftlich beantwortet)

F 18/2021 Fragestunde F 18/2021 betreffend Notbetreuung vor Weihnachtsferien vom 14. Dezember 2021 (17. Dezember 2021: schriftlich beantwortet)

F 19/2021 Fragestunde F 19/2021 betreffend Aufhebung der Veloabstellplätze in der Mühlipassage vom 14. Dezember 2021 (17. Dezember 2021: schriftlich beantwortet)

## 2.7 Stand der hängigen Motionen und Postulate (per 28. Februar 2022)

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mitunterzeichnende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *1* | 24.11.2011<br>P (M) 6/2011<br>*SR 04.04.2012* | Lehnherr (glp) und MU | Kombidächer | PlA | Das Anliegen wird in Artikel 7 des neuen Baureglements (Auflagedokument) berücksichtigt. Flachdächer und Dächer mit einer Neigung von bis zu fünf Grad sind in der Regel ökologisch wertvoll zu begrünen (mit Ausnahme von technisch bedingten Aufbauten sowie gestalteten Terrassenbereichen). Begrünungen haben auch dort zu erfolgen, wo Solaranlagen installiert sind. |
| *2* | 04.04.2012<br>P 4/2012<br>*SR 23.08.2012* | Fraktionen Grüne, SP und MU | Standort der Brücke Selve-Schwäbis | PlA | Der Stadtrat hat am 6. Februar 2020 einen Verpflichtungskredit von 250'000 Franken für die Planung und Projektierung der Fuss- und Veloverkehrsverbindung Bahnhof-Selve-Schwäbis bewilligt. Zwischen Februar 2020 und Juli 2021 wurde eine Evaluation der optimalen Linienführung und des optimalen Querschnitts für die Fuss- und Veloverkehrsverbindung Bahnhof-Selve-Schwäbis durchgeführt. Aus einem zweistufigen Variantenvergleich resultierten zwei Bestvarianten. Für den Abschnitt Selve-Schwäbis mit der Querung des Aarebeckens sowie für die Querung der Allmendstrasse ist aufgrund der sensiblen Lage im ISOS-Gebiet ein qualitätssicherndes Verfahren durchzuführen. Für den Abschnitt Bahnhof-Gewerbestrasse wird nach der Durchführung der qualitätssichernden Verfahren die Bauprojektierung und das weitere planungs- und baurechtliche Bewilligungsverfahren gestartet (Federführung TBA). Der Stadtrat hat 2015 einen entsprechenden Realisierungskredit gesprochen. |

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mit-unterzeich-nende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *3* | 28.06.2012<br>P 9/2012<br>*SR 14.12.2012* | Fraktion Grüne und MU | Chance für urbane Entwicklung im Seefeldquartier-Umnutzung Parkfelder Niesenblickstrasse-Schadaustrasse als zukünftiges Wohngebiet für 2000 Watt Gesellschaft | PlA | Die Prüfung erfolgt nachgelagert zur Ortsplanungsrevision (OPR). Nach Verlagerung der Schulraumnutzung in die Liegenschaften des Kantons soll die gesamte Fläche der heutigen Zone für öffentliche Nutzungen ZöN 37 «Areal ehem. HPS Seefeld» für eine urbane Entwicklung umgenutzt werden. |
| *4* | 20.09.2012<br>P 16/2012<br>*SR 14.02.2013* | Lanzrein (SVP), Buchs (FDP), Lanz (FDP), Schori (SP) de Meuron (Grüne), BDP-Fraktion und MU | Zonen für urbanes Wohnen, Kultur und Nachtleben | PlA | Aufgrund der Prüfung im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts STEK 2035 und der laufenden OPR ist keine besondere Zone auszuscheiden. Die im STEK vorgesehenen und im Baureglement schon heute enthaltenen Mischgebiete Wohnen/Arbeiten schliessen Wohn-, Kultur-, Gastro-, Nachtleben- und weitere Freizeitnutzungen nicht aus. |
| *5* | 28.06.2013<br>P 8/2013<br>*SR 17.01.2014* | FDP-Fraktion | Gemeinderätliche Strategie, Mehreinnahmen ohne Steuererhöhung zu generieren | FV | Das Begehren wurde bei der Überarbeitung der Strategie Stadtentwicklung im Jahr 2015 berücksichtigt. Im Vergleich zu den Städten Bern, Biel und Köniz hat sich die Steuerkraft der Stadt Thun in den letzten Jahren positiv entwickelt, was darauf hindeutet, dass die Stadtentwicklung auch im finanziellen Bereich in die gewünschte Richtung läuft. Die Anliegen des Postulates werden in den Führungsinstrumenten laufend geprüft und berücksichtigt (aktuell im Rahmen der OPR). Das Thema der Stärkung und nachhaltigen Entwicklung des städtischen Steuersubstrats wird im Sinne einer Daueraufgabe u.a. auch bei der Erarbeitung der Legislaturziele 2023-2026 einfliessen. |
| *6* | 22.08.2013<br>P 9/2013<br>*SR 17.01.2014* | FdM, SP-, BDP-, Grüne und FDP-Fraktion | Bau eines Hallenbades | ABS | Am 21. März 2019 hat der Stadtrat einen Kostenbeitrag von 150'000 Franken an das Vorprojekt «Regionale Schwimmhalle Heimberg» unter der Auflage bewilligt, dass ein nachvollziehbarer und gerechter Kostenteiler für das Gesamtprojekt vorliegt. Der ERT wurde mit der Ausarbeitung des Kostenteilers für das Gesamtprojekt beauftragt. Der Kostenteiler liegt in zwei Varianten vor. Der Thuner Anteil von 150'000 Franken an die Projektierungskosten könnte ausbezahlt werden. Aufgrund der «Corona-bedingten» Schliessung des Sportzentrums Heimberg hat die Genossenschaft das Projekt vorerst sistiert. Es kann frühestens 2027 weiterverfolgt werden. Die finanztechnische Handhabung bezüglich der Auszahlung des Thuner Beitrags an die Projektierungskosten ist zu prüfen. |

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mitunterzeichnende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *7* | 21.08.2014<br>M 2/2014<br>*SR 16.01.2015* | Lanzrein (SVP), Stutz (Grüne), Rupp (SP) Aellig (FDP) und MU | Entwicklung Areal Lachen-Wiese | PlA | Die Überprüfung erfolgt im Rahmen der Masterplanung Lachenareal nachgelagert zur OPR. 2021 wurden die Vorarbeiten gestartet. Ein konkreter Vorgehensvorschlag zur Erarbeitung der Masterplanung wird dem Gemeinderat im ersten Quartal 2022 unterbreitet, wobei dieser Vorgehensvorschlag auch die bevorstehenden Verhandlungen mit den heutigen Baurechtsnehmern berücksichtigt. |
| *8* | 21.08.2014<br>P 6/2014<br>*SR 05.03.2015* | Schori (SP), Kropf (SP), Läng (SP) und MU | Für eine Kultur- und Ausgehmeile auf der kleinen Allmend | PlA | Aufgrund der Prüfung im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts STEK 2035 und der laufenden OPR ist keine besondere Zone auszuscheiden. Die im STEK vorgesehenen und im Baureglement schon heute enthaltenen Mischgebiete Wohnen/Arbeiten schliessen Wohn-, Kultur-, Gastro-, Nachtleben- und weitere Freizeitnutzungen nicht aus. |
| *9* | 20.08.2015<br>M 5/2015<br>*SR 07.04.2016* | Fraktionen SVP/FDP, BDP und MU | Für eine gewerbefreundliche Stadtplanung | PlA | Ziffer 1 (Motion): Die Prüfung erfolgte im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts STEK 2035. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der OPR. Die Ergebnisse der Umfrage zum Flächenbedarf bei den Thuner Unternehmen wurden einbezogen. Der angemeldete Flächenbedarf lässt sich einerseits durch eine bessere Ausnutzung der Grundstücke decken (mehrgeschossige Bauten, sofern betrieblich möglich), andererseits sind aber auch die bestehenden Reserven zu mobilisieren.<br>Ziffer 2 (Postulat): Die Prüfung erfolgte im Rahmen des STEK 2035. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der OPR. Für emissionsintensive Gewerbenutzungen sind die reinen Arbeitszonen vorgesehen, für emissionsarme Gewerbenutzungen sind vermehrt Flächen in den Mischgebieten vorgesehen. |
| *10* | 17.09.2015<br>P 15/2015<br>*SR 12.11.2015* | Deriaz (SVP), Vannini (BDP) und MU | Verzicht auf die Errichtung einer Buvette am Aarequai | AfS | Angesichts der gemäss AGR fehlenden Baubewilligungsfähigkeit bzw. der Ungewissheit, ob eine Ausnahmebewilligung erteilt würde, wurde das Baugesuch zurückgestellt. Der Gemeinderat erachtet es als sinnvoll, vorerst mit der OPR klare Voraussetzungen zu schaffen. Durch den Erlass der neuen Uferzone gemäss neuem Baureglement werden die Voraussetzungen für die Realisierung von Gastronutzungen und deren Aussenbestuhlungen in der erweiterten Innenstadt geschaffen. |

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mitunterzeichnende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *11* | 07.04.2016<br>P 2/2016<br>*SR 22.09.2016* | SVP/FDP-Fraktion | Attraktivitätssteigerung des Viehmarktplatzes zusammen mit der Thuner Bevölkerung | PlA | Das Anliegen des Vorstosses ist nicht umstritten und wird im Rahmen der laufenden und geplanten Projekte bearbeitet. Aufgrund des Postulates P 14/2020 betreffend Einpflanzen der zwei Eichen des Kunstprojektes «Insel in der Stadt» auf dem Viehmarktplatz wurden die beiden Flaumeichen mit einer immergrünen Föhre ergänzt und vorerst auf dem Viehmarktplatz belassen, bis eine definitive und abgestimmte Platzgestaltung realisiert werden kann. 2021 fanden auf dem Viehmarktplatz verschiedene Anlässe und Zwischennutzungen statt. Mit der OPR wird die Grundlage für eine vielfältige Nutzung des Platzes geschaffen. Als nächster Schritt soll ein qualitätssicherndes Verfahren die Gestaltungs- uns Nutzungsmöglichkeiten des Platzes ausloten und konkretisieren. Dabei werden die Anliegen der Bevölkerung auf geeignete Weise miteinbezogen. |
| *12* | 24.08.2016<br>P 8/2016<br>*SR 22.09.2016* | Fraktion Grüne | Sichere Anbindung Lerchenfeld-Uttigenstrasse | TBA | Die Öffnung Uttigenstrasse konnte am 18. Dezember 2022 erfolgreich durchgeführt werden. Im ersten Halbjahr 2022 werden die restlichen Arbeiten fertig gestellt. Unterhalt und Betrieb der Uttigenstrasse erfolgt ab dem 1. Januar 2022 durch die Stadt Thun. Die definitive Landabtretung erfolgt ab Sommer 2022, wenn die Bauarbeiten fertig gestellt wurden. |
| *13* | 22.09.2016<br>P 9/2016<br>*SR 16.03.2017* | SAKO Stadtentwicklung | Einführung und Umsetzung des Standards Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) für sämtliche Bau- und Planungsvorhaben der Stadt Thun | AfS | Die Anwendung des Standards SNBS für stadteigene Gebäude wurde im Rahmen der Überarbeitung der Gebäudeenergiestrategie 2021 geprüft und die Anwendungsbereiche des Standards festgehalten. Die am 23. Juni 2021 vom Gemeinderat verabschiedete Gebäudeenergiestrategie 2021 übernimmt den Gebäudestandard 2019/1 des Vereins Energiestadt für öffentliche Gebäude. Die Strategie sieht für grössere Bauvorhaben in den Nutzungsarten Büro/Verwaltung, Wohnen und Bildung den Standard SNBS ergänzend zum Gebäudestandard 2019/1 vor. Ab einem Bauvolumen von 5 Mio. Franken erfolgt eine Beurteilung nach den Kriterien des SNBS, ab 10 Mio. Franken wird eine Zertifizierung nach SNBS angestrebt. |
| *14* | 17.11.2016<br>P 13/2016<br>*SR 11.05.2017* | Buchs (FDP), Lanz (FDP), van Wijk (FDP) und MU | Gemeinderätliche Strategie, das gesamte Lachenareal als Wohn- und Erholungsraum „Stadt am Wasser“ (Legislaturziel 5) zu fördern | PlA | Die Überprüfung erfolgt im Rahmen der Masterplanung Lachenareal nachgelagert zur OPR. 2021 wurden die Vorarbeiten gestartet. Ein konkreter Vorgehensvorschlag zur Erarbeitung der Masterplanung wird dem Gemeinderat im ersten Quartal 2022 unterbreitet, wobei dieser Vorgehensvorschlag auch die bevorstehenden Verhandlungen mit den heutigen Baurechtsnehmern berücksichtigt. |

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mitunterzeichnende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *15* | 11.05.2017<br>P 4/2017<br>*SR*<br>*24.08.2017* | Fraktion Grüne, SP und MU | Mehr Erfolg und Qualität im Städtebau - Reorganisation anpacken und Chance für eine Stadtbaumeisterin - einen Stadtbaumeister nutzen | PlA | Betreffend Qualität und Städtebau hat der Gemeinderat in mehreren Vorstossantworten eine Überprüfung im Rahmen der OPR in Aussicht gestellt. Der Abschnitt «Qualitätssicherung» im neuen Baureglement wurde entsprechend erarbeitet (Auflageexemplar Artikel 17 bis 21). Die stadtinterne Zusammenarbeit und Vernetzung werden im Sinne der städtebaulichen Qualität innerhalb der bestehenden Strukturen weiter optimiert. |
| *16* | 15.02.2018<br>P 2/2018<br>*SR*<br>*22.03.2018* | Fraktionen BDP und SVP/FDP | Empfehlungen des Regierungsstatthalters zur Arbeitsweise des städtischen Fachausschusses Bau- und Aussenraumgestaltung (FBA) | PlA | Betreffend Qualität und Städtebau hat der Gemeinderat in mehreren Vorstossantworten eine Überprüfung im Rahmen der OPR in Aussicht gestellt. Der Abschnitt «Qualitätssicherung» im neuen Baureglement wurde entsprechend erarbeitet (Auflageexemplar Artikel 17 bis 21). |
| *17* | 22.03.2018<br>P 5/2018<br>*SR*<br>*05.07.2018* | Schori (SP), Gugger (Grüne), Kübli (glp) und MU | Für eine Digitalisierungsstrategie der Stadt Thun | StK / IDT / UwEM | Im Berichtsjahr erarbeitete eine abteilungsübergreifende Projektorganisation unter der Leitung des Stadtschreibers den Entwurf einer Digitalisierungsstrategie. Die Federführung des Geschäftes liegt bei den Informatikdiensten (vorher: Fachstelle UwEM). Die Digitalisierungsstrategie und die dazugehörigen Umsetzungsmassnahmen sollen 2022 verabschiedet werden (in enger Abstimmung mit der Smart City Strategie). |
| *18* | 22.03.2018<br>P 6/2018<br>*SR*<br>*23.08.2018* | Schori (SP) und MU | Zur Steigerung der Biodiversität in Thun | UwEM | Der Bedarf zur Steigerung der Biodiversität ist im Stadtentwicklungskonzept STEK 2035 formuliert. Darauf und auf weiteren bereits vorhandenen verwaltungsinternen Konzepten aufbauend ist derzeit eine übergeordnete Strategie in Zusammenarbeit mit Tiefbauamt und Planungsamt in Erarbeitung. Der Abschluss der Arbeiten wird bis Ende 2022 erwartet. |
| *19* | 07.06.2018<br>P 14/2018<br>*SR*<br>*15.11.2018* | Fraktion Grüne | STI Standort am richtigen Platz | PlA | Die Prüfung erfolgt in laufenden Arealentwicklungen. |
| *20* | 23.08.2018<br>P 19/2018<br>*SR*<br>*14.02.2019* | Schori (SP), Christen (SP) und MU | Klimaangepasste Stadtentwicklung mit erhöhter Lebensqualität dank mehr grün und blau statt grau | PlA | Das Thema Klimaanpassung ist im Stadtentwicklungskonzept STEK 2035 formuliert. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der OPR und in laufenden Arealentwicklungen. |
| *21* | 20.09.2018<br>P 20/2018<br>*SR*<br>*15.11.2018* | Fraktion Grüne, FDP, SP und MU | Attraktivierung der Innenstadt | TBA | Der Regierungsrat hat im Beschwerdeverfahren Fussgängerzone zu Gunsten der Stadt Thun entschieden. Die Fussgängerzone ist seit 10. Juli 2020 rechtskräftig. Für die Attraktivierung der Innenstadt wurde die Innenstadtstudie unter Federführung des Planungsamts erarbeitet (vgl. Postulat P 29/2018). |

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mit-unterzeich-nende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *22* | 20.09.2018<br>P 21/2018<br>*SR*<br>*14.02.2019* | Baumann-Fuchs (EVP) | Kunstmuseum in der Schadaugärtnerei | AfS | Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurden dem Gemeinderat vorgelegt (GRB 439/2021). Die Anlagekosten werden auf rund 35.3 Mio. Franken und die jährlichen Kosten auf 3.8 Mio. Franken geschätzt. Das Projekt wird auf Grund der hohen Kosten nicht aktiv weiterverfolgt, aber der nördliche Teil der Schadaugärtnerei wird vorläufig für eine öffentliche Nutzung reserviert. Das Postulat kann abgeschrieben werden. |
| *23* | 20.09.2018<br>P 22/2018<br>*SR*<br>*14.02.2019* | Fraktion Grüne | Mehr Sitzgelegenheiten in Thun | TBA | Im Rahmen der laufenden Projekte und Aktivitäten haben sich in den letzten Jahren diverse Gelegenheiten ergeben, dem Anliegen des Postulates zu entsprechen, z.B. wurden Sitzgelegenheiten beim Spielplatz Schadau realisiert. Bei den neu sanierten Bushaltestellen mit Fahrgastunterständen wurden immer auch Sitzgelegenheiten integriert. Das wird auch in Zukunft so geschehen. Der Schlossbergplatz wird mit der Sanierung auch neue Sitzgelegenheiten erhalten. Bei allen Projekten im öffentlichen Raum wird in Absprache mit den Leistvorständen der Bedarf ermittelt. |
| *24* | 15.11.2018<br>P 29/2018<br>*SR*<br>*14.02.2019* | Fraktionen SVP und FDP | Aufenthaltsqualität in der Thuner Innenstadt erhöhen – für stilvolle, bauliche, technische und dekorative Massnahmen im Thuner Bälliz und der Hauptgasse | PlA | In der ersten Phase des Studienverfahrens zur Attraktivierung der Aussenräume in der Thuner Innenstadt wurden unter Einbezug von Stakeholdern ein Zukunftsbild mit Leitsätzen sowie Themenpläne und ortsspezifische Massnahmen entwickelt. Dies dient in der laufenden Synthesephase als Grundlage für die Erarbeitung eines Handbuchs Attraktivierung Innenstadt sowie als Basis für die Umsetzung erster Massnahmen und Folgeprojekte. Die interessierten Kreise werden bei der Erarbeitung der Massnahmen einbezogen (vgl. Postulat P 18/2020 betreffend Partizipation zum Massnahmenplan «Attraktivierung Innenstadt»). |

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mitunterzeichnende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *25* | 15.11.2018<br>P 28/2018<br>*SR*<br>*21.03.2019* | Fraktion Grüne/JG | Generationenhaus für Thun | PlA | Die Entwicklung in Thun zeigt, dass man einen dezentralen Ansatz für das Generationenhaus verfolgt mit Fokus auf die Quartiere, wo die räumliche Nähe als wichtige Voraussetzung für persönliche Kontakte gegeben ist. Dabei werden einerseits bestehende Strukturen mit dem Generationenthema erweitert (z.B. Quartierzentrum Lerchenfeld, Kirchgemeindehäuser) und andererseits wird das Thema im Zusammenhang mit Arealplanungen aufgenommen und umgesetzt (z.B. Bostudenzelg, Siegenthalergut). Auch der Quartiertopf zur Förderung des Generationenmiteinanders und der Freiwilligenarbeit im Quartier und der für 2022 geplante Tag der Nachbarschaft zielen auf die Quartierbevölkerung. Ergänzend dazu wird angestrebt, im Rahmen der Umsetzung des Altersleitbildes ab 2022 eine mobile Anlaufstelle für das Alter und das Generationenmiteinander zu prüfen, die im Rahmen eines Pilotprojekts in ausgewählten Quartieren präsent wäre und über die Idee und die Angebote des Generationenmiteinanders und der Freiwilligenarbeit informiert sowie Interessierte unterstützt und vernetzt. |
| *26* | 15.11.2018<br>P 30/2018<br>*SR*<br>*21.03.2019* | Kropf (SP), Kestenholz (Grüne), Baumann-Fuchs (EVP) und MU | Erarbeitung eines Jugendleitbildes | ABS | Das Kinder- und Jugendleitbild wird in einem partizipativen Prozess erarbeitet. Der Prozess ist mit der Rezertifizierung mit dem UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» verknüpft. Im Oktober/November fand die Bedarfserhebung bei Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern von kleinen Kindern sowie ein erster öffentlicher Workshop statt. Im März 2022 findet der zweite öffentliche Workshop für alle Ansprechgruppen statt. Das Leitbild soll 2022 in Kraft gesetzt werden. |
| *27* | 18.01.2019<br>P 1/2019<br>*SR*<br>*06.06.2019* | Fraktionen EVP+EDU+CVP und SVP | Tankstelle in der Hafenanlage Lachen | TBA | Eine erste Studie für eine Tankstelle wurde 2019 im Zusammenhang mit dem Hafensanierungsprojekt erarbeitet. Infolge einer Projektänderung im Sanierungsprojekt musste die Weiterbearbeitung sistiert werden. Der neue Hafen wurde 2021 in Betrieb genommen. 2022 wird ein Projekt ausgearbeitet und dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt. |
| *28* | 14.02.2019<br>P 2/2019<br>*SR*<br>*27.06.2019* | Kropf (SP), Reto (Grüne), Reto (BDP), Baumann-Fuchs (EVP) und MU | Aufsuchende Jugendarbeit und Jugendpolizei | ABS | Ziffer 1 des Postulats wurde als erheblich erklärt. Ziffer 2 des Postulats wurde als erheblich erklärt und abgeschrieben. Die Erarbeitung eines Konzeptes für aufsuchende Jugendarbeit wird im Rahmen einer Auftragserweiterung an die Offene Kinder- und Jugendarbeit geprüft, u.a. auch in Zusammenhang mit dem Kinder- und Jugendleitbild. |

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mitunterzeichnende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *29* | 25.04.2019<br>M 1/2019<br>*SR 27.06.2019* | Jugendmotion von Linus Dolder (Erstunterzeichner) und Lea Schütz (Zweitunterzeichnerin), Mitglieder der Thuner Klimaschutzbewegung, sowie 90 weiteren MU | Klimanotstand in der Stadt Thun (Jugendmotion) | UwEM | Der Klimanotstand ist Auslöser der laufenden Erarbeitung der städtischen Klimastrategie. Ziffer 2 der Motion ist von der Urheberschaft in ein Postulat umgewandelt worden. Sie wurde als erheblich erklärt. Im Rahmen der Grundlagen für die Klimastrategie ist eine qualifizierte Überprüfung des Absenkpfades bis 2030 fachlich erfolgt. Die Abklärungen sind im Grundlagenbericht vom 17. Mai 2021 dargelegt (vgl. Kapitel 4.2). Die Zielsetzung ist in der alleinigen Handlungskompetenz der Stadt Thun nicht erreichbar. Der Fachbericht kommt zur Schlussfolgerung, dass die Erreichung des Netto-Null-Ziels 2030 nur über Kompensationen im In- und Ausland möglich wäre, die mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden sind. |
| *30* | 16.05.2019<br>M 3/2019<br>*SR 24.10.2019* | Fraktionen SP, Grüne/JG, glp/BDP und MU | Förderfonds Energie für die Stadt Thun | UwEM | Das Reglement ist im letzten Jahr unter Einbezug der Regionalen Energieberatung, der Energie Thun AG, des kantonalen Förderprogramms und der Gemeinde Steffisburg sowie weiterer relevanter Akteure erarbeitet worden. Am 17. Februar 2022 wurde das Reglement Spezialfinanzierung Energieeffizienz im Stadtrat genehmigt. |
| *31* | 16.05.2019<br>P 9/2019<br>*SR 19.09.2019* | Fraktionen Grüne/JG, SP und glp/BDP | Umstellung auf CO2-arme Fahrzeugflotte der Stadt Thun | TBA | Wie die Umsetzung konkret erfolgen soll, wird im Mobilitätsmanagement definiert und dann dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt. |
| *32* | 06.06.2019<br>P 13/2019<br>*SR 19.09.2019* | Fraktion SVP und MU | Förderung energietechnisch sinnvoller Sanierungen durch Anreize | PlA | Das Anliegen wird in Artikel 10 des neuen Baureglements (Auflagedokument) berücksichtigt: Die Stadt fördert die Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien auf der Grundlage des Richtplans Energie. Sie kann entsprechende Massnahmen Privater finanziell unterstützen. |
| *33* | 27.06.2019<br>P 15/2019<br>*SR 14.11.2019* | Kropf (SP) und Weber (Grüne) | Senkung der Polizeikosten dank dem dialogorientierten Ansatz im Management von Fussballfans | ASi | Das Projekt zwischen der Kantonspolizei Bern und dem BSC YB wurde gestartet. Aufgrund von Corona konnten noch keine aussagekräftigen Erfahrungen gesammelt werden. Das Projekt geht in die Verlängerung. |

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mit-unterzeich-nende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *34* | 27.06.2019<br>P 16/2019<br>*SR 06.02.2020* | Kropf (SP), Marbach (Grüne), Huber Notter (BDP), Krenger (glp) und MU | Geschlechtergerechte Vertretungen in gemeindenahen Unternehmen | StK | Im Berichtsjahr hat der Gemeinderat allen stadtnahen Unternehmen und Körperschaften geschrieben und diese für gleichstellungspolitische Themen sensibilisiert (insbesondere Lohngleichheit und geschlechtergerechte Vertretungen). In diesem Schreiben hat der Gemeinderat auch die Bereitschaft der Stadt Thun erklärt, gemeinsam auf das angestrebte Ziel hinzuarbeiten. Die einzelnen Gemeinderatsmitglieder haben zudem in den Unternehmen, in denen sie Einsitz im Verwaltungsrat haben, auf die Bedeutung einer geschlechtergerechten Vertretung hingewiesen. Sie werden dies auch weiterhin tun. Es handelt sich somit um einen Dauerauftrag und um eine anerkannte Zielsetzung. |
| *35* | 27.06.2019<br>P 17/2019 (Ziff. 2)<br>*SR 06.02.2020* | Kropf (SP), Marbach (Grüne) und MU | Schaffung einer Fachstelle für Gleichstellung und Diversity Management | PA | Aufgrund der andauernden hohen Auslastung durch die Pandemie und dem Personalwechsel konnte die Aufgabe im letzten Jahr wiederum nicht wie gewünscht angegangen werden. Die Stadt Thun hat 2021 am Diversity Benchmarking der Hochschule St. Gallen (HSG) teilgenommen. Die Auswertungen wurden mit den Fachexperten besprochen. Weitere Massnahmen in Bezug auf den Aktionsplan für Gleichstellung sowie einer möglichen Diversity-Strategie sind noch in Prüfung. |
| *36* | 22.08.2019<br>P 19/2019<br>*SR 13.02.2020* | Fraktion Grüne/JG und MU | Ausstieg fossile Wärme | UwEM | Im Frühjahr 2022 startet die Revision des überkommunalen Richtplans Energie. Der Richtplan bildet eine wichtige Grundlage der räumlichen Energieplanung in der Stadt Thun und zum Ausstieg aus der fossilen Wärme. Für die Revision werden aktuelle und mögliche Nah- und Fernwärmeverbünde sowie Energienetze evaluiert und dargestellt. Auch die Seewassernutzung wird als Massnahme aufgegriffen. Als Produkt zur Richtplankarte soll nachfolgend auch eine Wärmeversorgungskarte entstehen, welche die Grundeigentümer bei der Wahl eines erneuerbaren Energieträgers oder beim Anschluss an einen Wärmeverbund informieren wird. Das Anliegen wurde ausserdem im Grundlagenprojekt zur Klimastrategie 2050 bereits fachlich vertieft. Der vorliegende Fachbericht bildet die Basis für die Erarbeitung der Klimastrategie 2050, welche ebenfalls 2022 startet. Die Energie Thun AG erarbeitet ausserdem eine Gasstrategie, welche den Weg zum Netto-Null Ziel 2050 aufzeigen soll. Die beiden Instrumente Klimastrategie und der behördenverbindliche Richtplan Energie als Teil davon, sollen den Weg zum Ausstieg von fossilen Energieträgern aufzeigen. |

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mit-unterzeich-nende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *37* | 22.08.2019<br>P 20/2019<br>*SR*<br>*06.02.2020* | Fraktion Grüne/JG und MU | Aufführen der Klima-auswirkungen bei An-trägen an den Stadtrat | UwEM | Von der Fachstelle UwEM wurden diverse Varianten zur Ausgestaltung einer qualitativen Bewertung von Stadtratsgeschäften zu Klimaauswirkungen und Nach-haltigkeit erarbeitet und verwaltungsintern zur Diskus-sion gestellt. Eine konsolidierte Haltung der Verwal-tung, wie das Anliegen effizient und unter Berücksich-tigung der verfügbaren personellen Ressourcen in die Anträge an den Stadtrat aufgenommen werden könnte, liegt noch nicht vor. Um den personellen Auf-wand zu eruieren, ist 2022 ein verwaltungsinterner Test anhand eines konkreten Fallbeispiels vorgesehen. |
| *38* | 22.08.2019<br>P 21/2019<br>*SR*<br>*06.02.2020* | Fraktion Grüne/JG | Klimaneutrale Vermö-gensbewirtschaftung | FV | Im Grundlagenbericht zur Klimastrategie wurden die direkten und indirekten Einflussmöglichkeiten der Stadt Thun aufgezeigt. Der Bericht wurde 2021 abge-schlossen und bildet nun die Basis für die Klimastrate-gie der Stadt Thun. Die Klimastrategie wird in einem partizipativen Prozess erarbeitet. Die Aktionspläne der Klimastrategie sollen vor allem auf Handlungsfelder mit direkten Einflussmöglichkeiten der Stadt fokussie-ren. Daneben können aber auch Aktionspläne mit indi-rekten Einflussmöglichkeiten der Stadt (Scope 3) erar-beitet werden. Bei der städtischen Pensionskasse wur-den die Kapitalanlagen im Jahr 2021 unter dem Aspekt nachhaltiges Investieren analysiert. Aufgrund der Er-gebnisse wurde der Beschluss gefasst, die ESG-Krite-rien auf dem gesamten indexierten Aktienportfolio umzusetzen. Bei den direkt gehaltenen Liegenschaften stehen CO2-Reduktionen im Rahmen von Sanierungen im Vordergrund. Weiter bietet sich mit der Arealent-wicklung Freistatt die Möglichkeit, dass die Pensions-kasse den Wohnungsbestand verdoppeln kann. Dabei besteht die Absicht, diese Wohnungen mit der Errei-chung des 2000 Watt Entwicklungszertifikates zu reali-sieren, unter Berücksichtigung von nachhaltigem Ma-terial möglichst aus der Region sowie einer innovativen Low-Tech-Lösung. |
| *39* | 22.08.2019<br>P 22/2019<br>*SR*<br>*06.02.2020* | Fraktion Grüne/JG | Neues Finanzierungs-modell zur Beschleuni-gung von Gebäudesan-ierungen nach dem Vorschlag von swisscleantech | FV | Am 17. Februar 2022 wurde das Reglement Spezialfi-nanzierung Energieeffizienz durch den Stadtrat genehmigt. Mit diesem Instrument wird ein wirkungsvoller Beitrag und Anreize zu Gebäudesanierungen und somit zur Reduktion von CO2-Emissionen geleistet. |

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mit-unterzeich-nende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *40* | 22.08.2019<br>P 23/2019<br>*SR*<br>*13.02.2020* | Fraktion Grüne/JG und MU | Partizipations-Gefäss pro Klima | UwEM | Die sich in Erarbeitung befindliche Klimastrategie erfolgt partizipativ. Für die Strategiephase wird ein Sounding Board eingesetzt, welches für die Umsetzungsphase in ein Reallabor überführt wird. Aufbau, Konzeption und Umsetzung sind Bestandteil der Frontrunner-Umsetzungsprojekte zur Klimastrategie, deren Finanzierung der Stadtrat am 21. Januar 2022 bewilligt hat. Die Institutionalisierung des Reallabors wird mit dem Aktionsplan Klima 2023-2026 angestrebt. |
| *41* | 19.09.2019<br>P 28/2019<br>*SR*<br>*13.02.2020* | Fraktion Grüne/JG und SP | Nachhaltige Ernährung | UwEM | Als Teil des energiepolitischen Programms der Stadt Thun ist die Erarbeitung einer Nachhaltigen Beschaffungsrichtline vorgesehen. Mit einer solchen Richtline können auch Grundsätze zum Bezug von Caterings, Verpflegungen an Tagesschulen, etc. dargelegt werden. Nachhaltige Ernährung wird auch als Teil des Themas Konsums in der Klimastrategie 2050 aufgegriffen. |
| *42* | 13.02.2020<br>M 2/2020<br>*SR*<br>*02.07.2020* | Fraktionen SP, Grüne/JG und glp/BDP, Studerus (CVP), Aellig (FDP) | Angebot einer Ganztagesschule in Thun | ABS | Mit der überwiesenen Motion hat der Stadtrat im Juli 2020 den Auftrag erteilt, Ganztagesschulen im Bildungsreglement zu verankern. Ab Frühling 2021 wurden Eckwerte für das pädagogische Modell erarbeitet und Raum-Abklärungen getätigt. Im August 2021 hat der Stadtrat die Ganztagesschule im Bildungsreglement der Stadt Thun (BiR) verankert. Die offenen Fragen betreffend Organisation und Standort sollen 2022 geklärt werden. Anschliessend sind im breit abgestützten Projektteam inkl. externer Unterstützung allfällige bauliche Massnahmen zu prüfen und die Umsetzung vorzubereiten. |
| *43* | 07.05.2020<br>P 5/2020<br>*SR*<br>*07.05.2020* | Fraktion Grüne/JG | Sofortmassnahmen für mehr Platz für Fussgänger- und Veloverkehr | TBA | Nach Annahme des Postulates hat der Direktionsvorsteher Bau und Liegenschaften eine Sitzung mit den Urhebern des Vorstosses und dem Tiefbauamt organisiert. Vorgängig zur Sitzung wurden die gesammelten Ideen aus dem Kreis der Urheberschaft der Stadt Thun eingereicht und vom Tiefbauamt klassiert und bewertet. Diese Klassierung wurde an einer ersten Sitzung gemeinsam besprochen und soll noch weiter vertieft werden. |

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mit-unterzeich-nende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *44* | 07.05.2020<br>P 7/2020<br>*SR 22.10.2020* | Fraktionen Grüne/JG, SP und EVP+EDU+CVP | Tempo 30 für sichere Schulwege | TBA | Die überwiegende Mehrheit der 38 Thuner Schul- und Kindergartenstandorte befinden sich bereits in Tempo-30-Zonen. Elf Standorte bedingen eine nähere Betrachtung im Sinne des Postulats. Die Mehrheit dieser liegen im Perimeter der laufenden Projekte «Quartier-Betriebs- und Gestaltungskonzepte» aus dem Gesamtverkehrskonzept 2035 Stadt Thun. Gegenstand der Projekte ist es unter anderem, die künftig signalisierte Höchstgeschwindigkeit (permanent oder temporär mit Wechselsignalen) auf den untersuchten Strassen festzulegen und Optimierungen am Verkehrsraum zu definieren. Institutionen mit besonderem Schutzbedarf wie Schulen und Kindergärten werden explizit in die Betrachtung einbezogen. Die vom Postulat vorgeschlagene Einführung von Tempo 30 wird in diesem Rahmen geprüft und ggf. zur Umsetzung beschlossen. |
| *45* | 02.07.2020<br>P 11/2020<br>*SR 18.12.2020* | Fraktion SP | Städtische Sozialwohnungen | AfS | Die Erarbeitung des Konzeptes für Städtische Wohnungen (StäWo) wird 2022 erfolgen. Das Konzept soll dem Gemeinderat bis Ende 2022 zur Genehmigung vorgelegt werden. |
| *46* | 17.09.2020<br>M 3/2020<br>*SR 12.11.2020* | Fraktionen SP und Grüne/JG, Baumann (EVP), Kübli (glp), Krenger (glp), Vannini (Grüne), Weren (BDP) | Spez.-Sek. – Streichen des Artikels 8 im Bildungsreglement (BiR) | ABS | Mit der Überweisung dieser Motion hat der Stadtrat im November 2020 den Auftrag gegeben, den Prozess zur Abschaffung der Spez.-Sek. Klassen auf der Thuner Oberstufe einzuleiten. Im August 2021 hat sich der Stadtrat im Rahmen der Teilrevision des Bildungsreglements der Stadt Thun (BiR) für die Beibehaltung von Artikel 8 und somit des dreistufigen Modells mit dem speziellen Sekundarschulniveau (Spez.Sek.) ausgesprochen. |
| *47* | 17.09.2020<br>P 16/2020<br>*SR 22.01.2021* | Fraktion Grüne/JG; Fraktion SP; Vannini, Weren, Huber Notter (BDP) | Tierschutzgerechter Umgang mit Stadttauben | ASi | Leider gestaltet sich die Suche für neue Taubenschläge sehr schwierig. Bisher konnte einzig ein möglicher Standort bei der Schadaugärtnerei evaluiert werden, welcher sich allerdings nur bedingt eignet. Mit Stadträtin Sarah Zaugg und dem Verein Stadttauben fanden verschiedene Gespräche statt. Im 1. Quartal 2022 kommt es zu einem erneuten Treffen, um das weitere Vorgehen festzulegen. |
| *48* | 22.10.2020<br>M 4/2020<br>*SR 18.02.2021* | Fraktionen EVP+EDU+CVP, glp/BDP, Grüne/JG, SP | Erarbeitung einer Bildungsstrategie für die Stadt Thun | ABS | Mit der Überweisung der Motion im Februar 2021 ist eine Bildungsstrategie zu erarbeiten und im städtischen Bildungsreglement (BiR) zu verankern. Im August 2021 hat der Stadtrat die Bildungsstrategie im Rahmen der Teilrevision des BiR gesetzlich verankert. |

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mitunterzeichnende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *49* | 22.10.2020<br>P 17/2020<br>*SR 18.02.2021* | Fraktion EVP+EDU+CVP | Realisierung einer Jugendherberge/Hostel auf dem Areal der Schadaugärtnerei | StM | Erste Kontakte mit der Schweizerischen Stiftung für Sozialtourismus, welche für den Bau und Unterhalt der Jugendherbergen in der Schweiz verantwortlich ist und mehr als der Hälfte aller Jugendherbergen in der Schweiz besitzt, haben stattgefunden. Die Bestandesbauten in der Schadaugärtnerei eignen sich eher nicht für den wirtschaftlichen Betrieb einer Jugendherberge. Weitere Abklärungen zu Rahmenbedingungen eines Neubaus auf dem Areal werden vorgenommen. |
| *50* | 18.12.2020<br>M 5/2020<br>*SR 06.05.2021* | Fraktion SVP | Fliesskanten für den öffentlichen Verkehr auf dem Bahnhofplatz Thun | PlA | Mit der «Charrette» wurde 2021 ein Verfahren gestartet, um mit einer breit abgestützten Gesamtbetrachtung eine belastbare Grundlage für die weitere Entwicklung (Raum und Verkehr) des ESP Bahnhof Thuns zu erarbeiten. Neben räumlichen und technischen Abklärungen ist vorgesehen, die Bevölkerung sowie die Betreiber im Bereich des Bahnhofs aktiv in diese Abklärungen mit einzubeziehen. Auf Basis dieser Erkenntnisse sollen die nächsten Schritte definiert und Planungen konkretisiert werden – dazu zählt auch die Frage ob, wie und wann Fliesskanten zu einer Optimierung der Situation beitragen können. |
| *51* | 18.12.2020<br>P 18/2020<br>*SR 18.12.2020* | Fraktionen SP, Grüne/JG, Lehmann Rickli (FDP), Aellig (FDP), van Wijk (FDP) | Partizipation zum Massnahmenplan «Attraktivierung Innenstadt» | PlA | Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 18. Dezember 2020 folgt nun die Prüfung des Postulates (vgl. auch Postulat P 29/2018). Die interessierten Kreise werden bei der Erarbeitung der Massnahmen zur Attraktivierung der Innenstadt einbezogen. |
| *52* | 18.12.2020<br>P 19/2020<br>*SR 06.05.2021* | Schertenleib (SVP) | Stopp dem Vandalismus an öffentlichen Einrichtungen | AfS | Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 6. Mai 2021 folgt nun die Prüfung dieses Postulates. Die Punkte 1. Überwachung mittels Videokameras; 2. Verstärkte Bewachung durch Sicherheitsdienste; 3. Einschränkung der Zugänglichkeit bzw. Schliessung während gewissen Zeiten werden vertieft geprüft. Als Grundlage werden die Fälle von Vandalismus an öffentlichen Einrichtungen aufgelistet und ausgewertet sowie mögliche Gegenmassnahmen geprüft. |
| *53* | 18.12.2020<br>P 20/2020<br>*SR 18.02.2021* | Krenger (glp), Kübli (glp), Fraktion SVP, Aellig (FDP), Lehmann Rickli (FDP), van Wijk (FDP), Fraktion EVP+EDU+CVP | Wasserzauber weiterverfolgen | WIR | Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 18. Februar 2021 erfolgte die Prüfung dieses Postulates. Die Durchführung des Thuner Wasserzaubers wurde auch im Rahmen der Budgetdebatte nicht in Frage gestellt, weshalb dieser Vorstoss abgeschrieben werden kann. |

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mit-unterzeich-nende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *54* | 18.12.2020<br>P 21/2020<br>*SR 06.05.2021* | Fraktion SP | Für vielfältige künftige Nutzungen in der Konzepthalle 6 | AfS | Seit Anfang Dezember 2021 läuft die Ausschreibung zur Wahl des künftigen Betreibers. Die Präsentation der Konzepte und Angebote mit der anschliessenden Wahl des künftigen Betreibers findet im Mai 2022 statt. |
| *55* | 22.01.2021<br>PE 1/2021<br>*SR 18.03.2021* | Barben (Grüne), Marbach (Grüne), Christen (SP), Siegenthaler (SP), Gugger (Grüne), Hiltpold (Grüne), Hostettler (Grüne), Kestenholz (Grüne), Rosenberg (Grüne), Weber (Junge Grüne), Zaugg (Grüne), Ali-Oesch (SP), Allemann (SP), Jaccard (SP), Kropf (SP), Schori (SP), Krenger (glp), Huber Notter (BDP), Kübli (glp) | Velo- und Fussverkehrsoffensive für Thun | TBA | In den letzten Jahren wurden im Schnitt ein bis zwei grössere Veloprojekte sowie zusätzliche Verbesserungen für den Veloverkehr entweder im Rahmen von Strassensanierungsprojekten oder von velospezifischen Sofortmassnahmen umgesetzt. Beispielsweise wurde 2019 die neue Veloabstellanlage «Stückgut Süd» realisiert. 2019 und 2020 wurden Sofortmassnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an fünf Kreiseln umgesetzt. Ebenfalls 2020 wurde die Erneuerung der Velostation am Bahnhof Thun umgesetzt. 2020 und 2021 wurde eine Evaluation der Linienführung und des Querschnitts für die Fuss- und Veloverkehrsverbindung «Bahnhof-Selve-Schwäbis» durchgeführt. 2021 wurden zusätzliche Veloabstellplätze in der Altstadt geschaffen und bis Ende 2021 wurde ein Messstellennetz für den Veloverkehr, den Fussverkehr und den motorisierten Individualverkehr mit zwei Standorten für Velobarometer in Betrieb genommen. Diese Messstellen werden zukünftig wichtige Daten für das Reporting zum Modalsplit liefern. Ebenfalls 2021 wurde eine Koexistenzkampagne Bike&Walk für den Fuss- und Veloverkehr durchgeführt und per Ende Jahr konnte die Uttigenstrasse durchgängig für den Fuss- und Veloverkehr geöffnet werden. Aktuell läuft die Planung zur Sanierung der Burger- und General-Wille-Strasse, bei welcher ein wesentlicher Bestandteil der Ausbau der Velohauptroute in Anspruch nimmt. Zugleich wird das Bauprojekt für die erste Etappe «Bahnhof-Gewerbestrasse» der Fuss- und Veloverkehrsverbindung «Bahnhof-Selve-Schwäbis» überarbeitet mit dem Ziel, das Baubewilligungsverfahren im Sommer 2022 zu lancieren. Auf die Velothemen wird in der Verkehrskommission explizit hingewiesen. Auch wird der Kontakt zur Verkehrskommission bei ausserterminlichen Situationen vermehrt gelebt. Wichtige Informationen werden den Mitgliedern der Verkehrskommission per E-Mail zugestellt (wie dies z.B. bei den Sofortmassnahmen zur Behebung Unfallschwerpunkt Maulbeerkreisel praktiziert worden ist). |

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mitunterzeichnende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *56* | 22.01.2021<br>P 2/2021<br>*SR 24.06.2021* | Fraktion EVP+EDU+CVP | Professionelle Kunst am Objekt; Streetart usw. | KA | Gemäss Stellungnahme des Gemeinderates soll in den Jahren 2022 bis 2028 ein Streetart-Pilotprojekt am aareseitig gelegenen «Flussfenster» beim Mühleplatz realisiert werden. Insgesamt sind an diesem Standort drei Projekte in regelmässigen Zeitabständen geplant. Das erste wird im Jahr 2022 durchgeführt. |
| *57* | 18.03.2021<br>P 5/2021<br>*SR 06.05.2021* | Fraktion glp/BDP | Verdingkinder und administrativ versorgte Menschen in der Gemeinde Thun | StK | Durch Vermittlung von Stadtrat Ronald Wyss (Urheber des Postulates) traf sich der Stadtpräsident mit dem Präsidenten des Vereins «netzwerk-verdingt». Dabei zeigte sich, dass das Hauptanliegen nicht eine Gedenkstätte, sondern eher aktives Erinnern und Wissensvermittlung ist. Im Gespräch entstand dabei die Idee eines historischen Stadtrundgangs. Der Gemeinderat beauftragte in der Folge die Stadtkanzlei und das Stadtarchiv, durch eine Historikerin einen historischen Stadtrundgang mit dem Arbeitstitel «Kindheit und Jugend in der Stadt Thun» ausarbeiten zu lassen. Die entsprechenden Aufträge sind noch im Berichtsjahr erteilt worden. Der Stadtrundgang soll im Frühling 2023 erstmals durchgeführt werden. |
| *58* | 18.03.2021<br>P 6/2021<br>*SR 19.08.2021* | Fraktionen Grüne/JG, SP, glp/BDP, Aellig (FDP), Lehmann Rickli (FDP), van Wijk (FDP) | Nachhaltigkeits-Kriterien bei der öffentlichen Beschaffung | UwEM | Mit der neuen Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen enthält die Nachhaltigkeit mehr Gewicht. Der Gemeinderat lässt daher durch das federführende Tiefbauamt abklären, welche Auswirkungen das IVöB auf das Beschaffungswesen der Stadt Thun hat und ob weitere Nachhaltigkeitskriterien notwendig sind. |
| *59* | 23.09.2021<br>P 9/2021<br>*SR 21.01.2022* | Barben (Grüne/JG), Fraktion Grüne, Fraktion SP, Krenger (glp), Glauser (glp), Huber Notter (Die Mitte), Studerus (Die Mitte), Werren (Die Mitte) | Förderung von E-Mobilität - Strategie für Ladestationen im öffentlichen Raum | UwEM | Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 21. Januar 2022 folgt nun die Prüfung des Postulates in Zusammenarbeit mit Energie Thun AG und den umliegenden Gemeinden. |
| *60* | 28.10.2021<br>P 10/2021<br>*SR 17.12.2021* | van Wijk (FDP), Lehmann Rickli (FDP), Aellig (FDP) und Fraktion glp/Die Mitte | Lachenareal | PlA | Die Überprüfung erfolgt im Rahmen der Masterplanung Lachenareal nachgelagert zur OPR. 2021 wurden die Vorarbeiten gestartet. Ein konkreter Vorgehensvorschlag zur Erarbeitung der Masterplanung wird dem Gemeinderat im ersten Quartal 2022 unterbreitet, wobei dieser Vorgehensvorschlag auch die bevorstehenden Verhandlungen mit den heutigen Baurechtsnehmern berücksichtigt. |

| | **Eingereicht am,** Vorstoss-Nr., ***SR behandelt am*** | **Eingereicht von** (MU = Mit-unterzeich-nende) | **Thema** | **Abt.** | **Stand der Bearbeitung** |
|---|---|---|---|---|---|
| *61* | 28.10.2021<br>P 12/2021<br>*SR 17.02.2022* | Fraktion SVP | Langfristige Sicherstellung der elektrischen Stromversorgung der Stadt Thun | UwEM | Nach der Überweisung an der Stadtratssitzung vom 17. Februar 2022 folgt nun die Prüfung des Postulates in Zusammenarbeit mit Energie Thun AG und den umliegenden Gemeinden |

# 3. Ständige Kommissionen des Stadtrates

## 3.1 Wahl der Präsidien der stadträtlichen Kommissionen

Die Wahlen für die Sachkommissionen (SAKO) erfolgten am 22. Januar 2021, diejenigen der Budget- und Rechnungskommission (BRK) am 14. Februar 2019. Die Präsidien und Vizepräsidien der Sachkommissionen wechseln jährlich.

| | | |
|---|---|---|
| a) BRK | Präsidium: | Daniela Huber Notter (glp/BDP) |
| | Vizepräsidium: | Martin Allemann (SP) |
| b) SAKO P+StE | Präsidium: | Thomas Rosenberg (Grüne/JG) |
| | Vizepräsidium: | Manon Jaccard (SP) |
| c) SAKO B+L | Präsidium: | Simon Werren (glp/BDP) |
| | Vizepräsidium: | *Alois Studerus (vormals EVP+EDU+CVP, neu glp/Die Mitte) (bis 19. August: Wechsel aufgrund Neugründung Die Mitte)*<br>Reto Schertenleib (SVP) (ab 19. August) |
| d) SAKO BiSK | Präsidium: | Manfred Locher (EVP+EDU+CVP) |
| | Vizepräsidium: | *Carlo Schlatter (SVP) (bis 3. Juni)*<br>Sonja Graf (SVP) (ab 19. August) |
| e) SAKO Si+So | Präsidium: | Eveline Salzmann (SVP) |
| | Vizepräsidium: | Ronald Wyss (glp/BDP) |
| f) SAKO FiRU | Präsidium: | Franz Schori (SP) |
| | Vizepräsidium: | Alwin Hostettler (Grüne/JG) |

## 3.2 Ersatzwahlen

| | |
|---|---|
| BRK | Nicolas Glauser anstelle von Andreas Kübli (glp) (18. Februar) |
| | Thomas Bieri anstelle von Carlo Schlatter (SVP) (19. August) |
| SAKO B+L | Verena Schneiter (EDU) anstelle von Alois Studerus (vormals CVP, neu Die Mitte) (19. August; Wechsel SAKO FiRU) |
| SAKO BiSK | Vera Vuille anstelle von Darshikka Krishnanantham (SP) (22. Januar) |
| | Nicolas Glauser anstelle von Andreas Kübli (glp) (18. Februar) |
| | Serge Lanz anstelle von Barbara Klossner (SVP) (24. Juni) |
| | Sonja Graf anstelle von Carlo Schlatter (SVP) (24. Juni) |
| | Mathias Berger anstelle von Serge Lanz (SVP) (28. Oktober) |
| SAKO Si+So | Ronald Wyss anstellte von Reto Vannini (BDP) (22. Januar) |
| | Thomas Bieri anstelle von Valentin Borter (SVP) (24. Juni; Wechsel SAKO FiRU) |
| SAKO FiRU | Valentin Borter anstelle von Serge Lanz (SVP) (24. Juni; Wechsel SAKO BiSK) |
| | Alois Studerus (vormals CVP, neu Die Mitte) anstelle von Verena Schneiter (EDU) (19. August; Wechsel SAKO B+L) |

## 3.3 Zusammensetzung

### 3.3.1 Budget- und Rechnungskommission BRK (9 Mitglieder)

Ali-Oesch Katharina (bis 31. Dezember)

Allemann Martin

Bieri Thomas (ab 19. August)

Borter Valentin

Glauser Nicolas (ab 18. Februar)

Hiltpold Thomas
Huber Notter Daniela
*Kübli Andreas (bis 31. Januar)*
*Schlatter Carlo (bis 3. Juni)*
Schneiter Verena
Zaugg Sarah

**3.3.2 Sachkommission P+StE; Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung (8 Mitglieder)**
Aegerter Peter
Allemann Martin
Baumann-Fuchs Jonas
Hiltpold Thomas
Jaccard Manon
Krenger Nicole
Lauener Christoph
Rosenberg Thomas

**3.3.3. Sachkommission B+L; Direktion Bau und Liegenschaften (8 Mitglieder)**
Christen Adrian
Deriaz Philipp
Marbach Michelle
Schertenleib Reto
Schneiter Verena (ab 19. August; Wechsel wegen Neugründung Die Mitte von SAKO FiRU)
Siegenthaler Nina
*Studerus Alois (bis 19. August; Wechsel wegen Neugründung Die Mitte in SAKO FiRU)*
Werren Simon
Zaugg Sarah

**3.3.4 Sachkommission BiSK; Direktion Bildung Sport Kultur (8 Mitglieder)**
Ali-Oesch Katharina (bis 31. Dezember)
Berger Mathias (ab 28. Oktober)
Glauser Nicolas (ab 18. Februar)
Graf Sonja (ab 24. Juni)
Kestenholz Reto
*Klossner-Beer Barbara (bis 6. Mai)*
*Kübli Andreas (bis 31. Januar)*
*Lanz Serge (ab 24. Juni bis 23. September)*
Lehmann Rickli Barbara
Locher Manfred
*Schlatter Carlo (bis 3. Juni)*
Vuille Vera (ab 22. Januar, bis 31. Dezember)

### 3.3.5 Sachkommission Si+So; Direktion Sicherheit und Soziales (8 Mitglieder)

Aellig Hanspeter

Bieri Thomas (ab 24. Juni)

*Borter Valentin (bis 24. Juni, Wechsel in SAKO FiRU)*

Gygax-Wymann Susanne

Kropf Alice

Salzmann Eveline

van Wijk Markus

Weber Cloe

Wyss Ronald (ab 22. Januar)

### 3.3.6 Sachkommission FiRU; Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt (8 Mitglieder)

Barben Marc

*Borter Valentin (ab 24. Juni; Wechsel von SAKO BiSK)*

Gugger Roman

Hostettler Alwin

Huber Notter Daniela

*Lanz Serge (bis 24 Juni, Wechsel in SAKO BiSK)*

*Schneiter Verena (bis 19. August; Wechsel wegen Neugründung Die Mitte in SAKO B+L)*

Schori Franz

Studerus Alois (ab 19. August; Wechsel wegen Neugründung Die Mitte von SAKO B+L)

Waldspurger Daniel

# 4. Gemeinderat

## 4.1 Zusammensetzung

Der Gemeinderat besteht aus fünf Mitgliedern. Der Stadtschreiber und der Vizestadtschreiber amten als Sekretäre des Rats.

| *Name, Vorname* | *Jahrgang* | *Partei* | *Im Rat seit* | *Direktion* | *Pensum* |
|---|---|---|---|---|---|
| Lanz Raphael | 1968 | SVP | 2011 | Stadtpräsident Präsidiales und Stadtentwicklung | 95% |
| Hädener Konrad | 1959 | Die Mitte | 2015 | Bau und Liegenschaften | 70% |
| Gimmel Roman (bis 31. Dezember*) | 1974 | SVP | 2011 | Bildung Sport Kultur | 70% |
| Siegenthaler Peter | 1962 | SP | 2007 | Sicherheit und Soziales | 70% |
| de Meuron Andrea | 1973 | Grüne | 2019 | Finanzen Ressourcen Umwelt | 70% |
| *Sekretäre* | | | | | |
| Huwyler Müller Bruno | 1968 | | 2011 | Stadtschreiber | |
| Stalder Christoph | 1980 | | 2018 | Vizestadtschreiber | |

*28. November 2021 Ersatzwahl von Katharina Ali-Oesch (SP) in den Gemeinderat; Amtsantritt per 1. Januar 2022

**Bildlegende: Der Gemeinderat 2021** (Bruno Huwyler Müller, Roman Gimmel, Andrea de Meuron, Raphael Lanz, Peter Siegenthaler, Konrad Hädener, Christoph Stalder (von links nach rechts))

## 4.2 Legislaturziele 2019 bis 2022 (Berichterstattung über den Stand der Umsetzung per Ende 2021)

| Legislaturziel | Massnahmen | Umsetzungsstand | Ampel |
|---|---|---|---|
| Thun hat das Angebot als Wohnstadt optimiert. | Ortsplanungsrevision (Zonenplan und Baureglement) abschliessen | Basierend auf einer umfangreichen Themenliste des Kantons im Rahmen der Vorprüfung wurden die Unterlagen der OPR überarbeitet und Anfang August dem Kanton erneut zur Vorprüfung eingereicht. Seit Mitte November liegt der Vorprüfungsbericht des Kantons zu den überarbeiteten Unterlagen vor. Letzte inhaltliche Richtungsentscheide basierend auf dem Vorprüfungsbericht werden durch den Gemeinderat bis Ende 2021 gefällt. In Anschluss daran werden die Unterlagen der OPR hinsichtlich der öffentlichen Planauflage 2022 abschliessend überarbeitet. | gelb |
| | Attraktive urbane Mischgebiete und strategisch wichtige Areale proaktiv entwickeln | Mit den Grundeigentümern im Entwicklungsschwerpunkt ESP Bahnhof Thun wurde eine Planungsvereinbarung zur weiteren Entwicklung des Gebiets abgeschlossen. Basierend darauf wurde eine umfassende Partizipation gestartet und ein «Leistbild light» erstellt. Parallel dazu startete mit der «Charrette» eine aufgabenspezifische, ergebnisoffene Planungsmethode für kurz-, mittel- und langfristige Entwicklungsideen. Die Überbauungsordnung Mittlere Strasse 13–19 wurde dem Kanton zur Genehmigung eingereicht. Für die Entwicklung des Gebiets Mönchplatz-Schlossmattstrasse wurde mit den Grundeigentümern ein Planungsvertrag abgeschlossen. Das Workshopverfahren zur S-Bahn-Haltestelle im Entwicklungsschwerpunkt ESP Thun Nord wurde mit einem Synthesebericht abgeschlossen. Die Zonenplanänderung Schärmehof für ein neues Alterszentrum wurde vom Kanton genehmigt. Die Zone mit Planungspflicht Bernstrasse 11 (ehemals Comadur) wurde vom Stadtrat beschlossen und dem Kanton zur Genehmigung eingereicht. | grün |
| | Bostudenzelg und Siegenthalergut als nachhaltige Leuchtturmprojekte voranbringen | Die Zone mit Planungspflicht Siegenthalergut wurde dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Parallel dazu fand eine repräsentative Umfrage in der Bevölkerung statt und es wurden Abklärungen zu den Themen Energie und Finanzierung getroffen. Für das Areal Bostudenzelg Bläuerstrasse wurde ein Richtprojekt erarbeitet und eine Überbauungsordnung entworfen. | grün |
| | Pilotprojekt der Gesamterneuerungsplanung für Wohnbaugenossenschaften umsetzen | Gemeinsam mit den beiden Bauträgerinnen der Freistatt – Gemeinnützige Bau- und Wohngenossenschaft Freistatt und Pensionskasse der Stadt Thun – erarbeitete das Amt für Stadtliegenschaften das Programm für den Projektwettbewerb mit Präqualifikation. Im November wurde die Präqualifikation publiziert. Die Überbauungsordnung für die Wohnbaugenossenschaft WBG Nünenen an der Pestalozzistrasse wurde durch den Kanton vorgeprüft. Als Grundlage für künftige Baurechtsverhältnisse mit den Wohnbaugenossenschaften wurden Grundsätze definiert und ein Muster-Baurechtsvertrag erstellt. Auf dieser Basis entstand ein Entwurf für den neuen Baurechtsvertrag Freistatt. Gemeinsam mit verschiedenen interessierten Wohnbaugenossenschaften wurde der Prozess zur Erarbeitung einer Gesamtstrategie weitergeführt. | grün |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Die Beteiligung aller Generationen und das gesellschaftliche Miteinander sind gestärkt. | Zusammenarbeit zwischen der Stadt Thun und dem Verein *«und» das Generationentandem* sowie weiteren Akteurinnen und Akteuren etablieren | An der zweiten (coronabedingt digitalen) Plattform Generationenmiteinander vom 11. Mai 2021 präsentierten «und» das Generationentandem, das Planungsamt und die Altersbeauftragte Beispiele für Aktivitäten und Projekte zur Förderung des Generationenmiteinanders. Für die Umsetzung des Generationenthemas in der Verwaltung wurde der Begriff «Imprägnieren» geprägt, das heisst, die Notwenigkeit, den Blick auf die Generationen und das Generationenmiteinander bei allen Projekten sowohl auf Kaderebene als auch bei den Mitarbeitenden zu schärfen. Die Umsetzung soll 2022 konkretisiert werden, anschliessend soll die nächste Plattform Generationenmiteinander mit Fokus auf die neue Legislatur stattfinden. | grün |
| | Zweite Phase des Altersleitbildes umsetzen | Am jährlichen Netzwerktreffen «Umsetzung Altersleitbild», das digital durchgeführt werden musste, wurde die Pandemie zum Thema gemacht. Es wurde nachgefragt, wie die Institutionen mit der Einsamkeit und Isolation der älteren Menschen in der Pandemie umgegangen sind. Mit dem Stand «Freiwilligenarbeit» am Generationenfestival, den «Letzte Hilfe»-Kursen für pflegende Angehörige und mit der Info-Veranstaltung für ältere Tamil/innen im KIO gemeinsam mit den Unterstützungsangeboten für das Alter konnte wieder direkter Kontakt zu den Beteiligten aufgenommen werden – wenn auch mit Abstand und Maske. Das Miteinander in den Quartieren war coronabedingt schwierig. Über den Quartiertopf wurden aufgrund der Pandemie nur vier Gesuche für Aktivitäten zur Förderung des Generationenmiteinanders in den Quartieren eingegeben, drei wurden wieder abgesagt. | grün |
| | Arbeits- und Integrationsmassnahmen stärken und ausbauen | Die Fachstelle Arbeitsintegration ist zertifiziert und die Reorganisation ist fast abgeschlossen. Das Konzept für den Aufbau und Betrieb einer regionalen, niederschwelligen Beratungsstelle rund um Fragen zur Berufstätigkeit und Erwerbslosigkeit für Stellensuchende, Sozialhilfebeziehende oder andere unterstützungsbedürftige Bürgerinnen und Bürger ist erstellt (Unterstützung in administrativen Belangen, Bewerbungen, Umgang mit Behörden). | gelb |
| | UNICEF-Aktionsplan «Kinderfreundliche Gemeinde» umsetzen und Folgeaktionsplan erarbeiten | Die Umsetzung des UNICEF-Aktionsplans 2019-2022 schreitet erfolgreich voran. Thun erhält innerhalb des Netzwerkes UNICEF Kinderfreundliche Gemeinden viel Anerkennung für die Bestrebungen für Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Kinder- und Jugendpartizipation stand auch 2021 im Fokus. Nebst des institutionalisierten und seit vielen Jahren kultivierten Einbezugs von Kindern und Jugendlichen auf dem Robinsonspielplatz und in der Kinder- und Jugendarbeit Lerchenfeld wurden verschiedene spezifische Partizipationsprojekte durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gemeindeanimation (hfg) konnten Kinder im Projekt «Wunschort» ihre Bedürfnisse an den Aussenraum kreativ darstellen. Dem in diesem Rahmen geäusserten Wunsch nach einem Ort zum Bauen, Graben und Werken konnte mit der Bau-Spielbrache in der Schadaugärtnerei nachgekommen werden. Zusammen mit Staatslabor hat die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) den Prototypen eines «Online Kinderschalter» entwickelt, der in klar definierten Situationen und Projekten | grün |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | den Dialog zwischen Kindern und der Verwaltung erleichtern kann. Bei der Schulraumplanung im Lerchenfeld, im Neufeld und in Strättligen begleitete die OKJA die partizipativen Prozesse – ebenso wie bei der Erarbeitung eines Betriebs- und Nutzungskonzept für das Quartierzentrum Lerchenfeld. Um die politische Partizipation von jungen Menschen zu fördern, bewarb die OKJA zusammen mit der Stadtkanzlei am Tag der Demokratie den Jugendvorstoss. | |
| Die Attraktivität als Wirtschaftsstandort hat sich verbessert. | Wirtschaftsförderung als regionale Aufgabe im Wirtschaftsraum Thun stärken | Die Stärkung der Wirtschaftsförderung als regionale Aufgabe erfolgt über die Geschäftsstelle des Wirtschaftsraumes Thun (WRT). Der Fachbereich Wirtschaft ist für diese Aufgabe verantwortlich. Nach dem von COVID-19 stark geprägten Jahr 2020 wurden dieses Jahr vor allem die digitalen Angebote ausgebaut. Dies erfolgte mehrheitlich über das regionale Wirtschaftsinformationssystem (WIS). Weitere Schwerpunkte waren die Lancierung des MINT-Nachwuchsprojektes «ICT Campus Thun», die Einführung des «Tag des Gründens Thun» sowie die Teilnahme des Standortes Thun am Schweizer Digitaltag 2021. | grün |
| | Zentrale Ansprechstelle für Unternehmungen etablieren (Unternehmerbüro) | Die zentrale Ansprechstelle für Unternehmungen (Unternehmerbüro) in der Rolle als one-stop-agency hat sich etabliert. Die interkommunale Abstimmung in der Region Thun hat spürbar zugenommen. Via dem regionalen Wirtschaftsinformationssystems (WIS) wurde die Tätigkeit des Wirtschaftsraumes Thun umfassend sichtbar gemacht. Mit dem Amt für Wirtschaft des Kantons Bern findet inzwischen eine gute Abstimmung bezüglich der Standortförderungsthemen statt. | grün |
| | Entwicklung im ESP Thun Nord vorwärts bringen | Nachdem die Halter AG den Auftrag für die Entwicklung erhalten hatte, wurde das Projekt in einzelne Arbeitspakete aufgeteilt, welche parallel bearbeitet wurden. Dabei wurde durch Halter AG auch die Planung verfeinert, damit Anfang nächsten Jahres das Baugesuch für die erste Etappe eingereicht werden kann. Daneben führt der Fachbereich Wirtschaft weiterhin die Geschäftsstelle der Einfachen Gesellschaft ESP Thun Nord. Die diesbezügliche Koordination der Interessen und die Führung der Geschäfte laufen gut. | grün |
| | Angebot an potenziellen Arbeitsflächen erheben und kommunizieren | Die Übersicht mit den verfügbaren Immobilien und Gewerbeobjekten der Region wurde mit dem Ausbau der Tätigkeiten im Bereich des manuellen Siedlungsmanagements ergänzt. Die Arbeitszonen der 13 WRT-Gemeinden wurden bereits früher in das Wirtschaftsinformationssystem (WIS) integriert. In Ergänzung dazu wurde die vierstufige Bearbeitungshierarchie etabliert (Arealentwicklung, Arealvermittlung, Objektvermittlung und Objektverzeichnis). Der interkommunale Austausch mit der Gemeinde Steffisburg wurde institutionalisiert. | grün |
| | Betreuungsgutscheine für familienergänzende Kinderbetreuung einführen | Seit dem 1. Januar 2021 können bezugsberechtigte Personen in der Stadt Thun Betreuungsgutscheine beantragen. In der ersten Antragsrunde von Januar bis Juli 2021 haben rund 415 Personen einen Betreuungsgutschein bezogen. In der zweiten Antragsrunde seit August 2021 haben rund 400 Personen eine Verfügung erhalten. Die internen Prozesse wurden zwischen den beiden Antragsrunden optimiert. Die antragstellenden Personen werden kompetent beraten und unterstützt. Durch eine | grün |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | individuelle Kontaktaufnahme und Unterstützung konnten in der zweiten Antragsrunde, die für die Familien und die Administration aufwändigeren Papieranträge eliminiert werden. | |
| Die Innenstadt ist als Zentrum und Begegnungsort attraktiver. | Massnahmen- und Umsetzungsplan für die Attraktivierung der Innenstadt erstellen | Das Handbuch zur Attraktivierung der Innenstadt wurde erarbeitet. Erste Massnahmen zur Umsetzung wurden eingeleitet. | grün |
| | Neue Fussgängerzone attraktivieren und gemäss ihrer Bedeutung gestalten und erneuern | Im Zusammenhang mit den Fussgänger- und Begegnungszonen in der Thuner Innenstadt wurde im Berichtsjahr die Veloparkierung neu organisiert und verbessert (Erstellung von rund 175 zusätzliche Veloabstellplätzen). Mit der Sanierung des Geländers Rathausbrücke, dem Projekt zur Aussenraumgestaltung im Zusammenhang mit dem Projekt Freienhof und dem Projekt zur Erneuerung des Vorbereichs des Swisscom-Gebäudes wurden verschiedene weitere Massnahmen vorbereitet. | gelb |
| | Attraktives und vielfältiges Nutzungsangebot der Innenstadt stärken und entwickeln | Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurden die Zonen mit Planungspflicht Bälliz und Berntorgasse überarbeitet. Parallel dazu wurden die entsprechenden Überbauungsordnungen entworfen und mit den betroffenen Stakeholdern diskutiert. | gelb |
| Aussenräume und Lebensräume sind aufgewertet. | Zentren der Quartiere und deren öffentliche Räume aufwerten und stärken (Masterplan Quartierzentren und öffentliche Räume für die Areale Siegenthalergut und Bostudenzelg) | Die Zielsetzung wurde konkret in den Arealentwicklungen Siegenthalergut und Bostudenzelg Bläuerstrasse verfolgt (vgl. Massnahme 3 «Bostudenzelg und Siegenthalergut als nachhaltige Leuchtturmprojekte voranbringen»). Die Zone mit Planungspflicht Siegenthalergut wurde dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Für das Areal Bostudenzelg Bläuerstrasse wurde ein Richtprojekt erarbeitet und eine Überbauungsordnung entworfen. | gelb |
| | Masterplan für Entwicklung der Natur-, Landschafts- und Erholungsräume im Gebiet Pfandern-Buchholz erarbeiten | In der Ortsplanungsrevision war das Gebiet als Landschaftsentwicklungsgebiet Gegenstand der Vorprüfung durch den Kanton. Im Rahmen einer Ausschreibung wurde ein Team aus geeigneten Landschafts- und Freiraumplanern ausgewählt. Die Arbeiten am Masterplan konnten jedoch aufgrund der Priorisierung der Ortsplanungsrevision noch nicht gestartet werden. | rot |
| Die Verkehrssituation hat sich verbessert. | Neues Verkehrsregime in den Normalbetrieb überführen und wo nötig optimieren | Das Verkehrsregime Einbahnverkehr Innenstadt ist seit Juli 2019 in Betrieb und hat die Ziele der Verkehrsentlastung in der Innenstadt erreicht. Die Stadt Thun unterstützt die Sofortmassnahmen zur Stauverminderung am rechten Seeufer und die vorgesehene Wirkungskontrolle im März 2022 als Ergebnis aus dem Runden Tisch des Forumsprozesses. | grün |
| | Bypass/flankierende Massnahmen: Voraussetzungen für Wirkungskontrolle schaffen | Seit der Kreditgenehmigung im Januar 2021 durch den Stadtrat konnten – trotz der kurzen Zeitspanne und der teilweisen schwierigen Lage von Materiallieferungen sowie unter grossem Effort aller Beteiligten – die Terminvorgaben eingehalten werden, so dass die Verkehrsmessstellen per Ende 2021 in Betrieb genommen werden können und das Messdatenreferenzjahr 2022 gestartet werden kann. | grün |
| | Massnahmen für den Fuss- und Veloverkehr realisieren | 2021 konnten in vielen Projekten die Fuss- und Veloverkehrsthemen vorangetrieben und auch erfolgreich umgesetzt werden. Der Stadtrat stellte sich insbesondere bei der Burger- und General-Wille-Strasse hinter den Ausbau der Langsamverkehrsverbindung und genehmigte einen weiteren Projektierungskredit. Erfreuliche und sichtbare Resultate konnten in der Innenstadt mit der Erweiterung der Veloparkplätze und der Sensibilisierungs- | grün |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | kampagne Bike & Walk erzielt werden. Weiterhin bestehen bei der Fuss- und Veloverkehrsverbindung im Abschnitt Bahnhof – Selve – Schwäbis und bei der Kettenfähre Abhängigkeiten von Dritten und Prozessrisiken. Am 18. Dezember 2021 wurde die Uttigenstrasse auf der gesamten Länge vom Lerchenfeldquartier bis zur Regiestrasse für den Fuss- und Veloverkehr geöffnet. Damit konnte das Langsamverkehrsnetz der Stadt Thun um einen wichtigen Teil erweitert werden. | |
| Thun ist auf dem Weg zur Energiestadt Gold. | Das Mobilitätsmanagement der Verwaltung ökonomisch und energieeffizient entwickeln | Im Berichtsjahr wurden die strategischen Stossrichtungen für die Umsetzungsmassnahmen vorbereitet. Im Zentrum des Mobilitätsmanagements für die Stadtverwaltung stehen Push and Pull Massnahmen, die eine nachhaltige Mobilität fördern und unterstützen sollen. Wegen der knappen personellen Ressourcen musste für die weitere Erarbeitung der Massnahmen ein Mandat vergeben werden. | gelb |
| | Kommunikation und Kooperation mit Bevölkerung und Wirtschaft zum Thema Energieeffizienz und ressourcenschonendes Verhalten stärken | Im Rahmen des Jahresprogramms Energiestadt 2021 sind diverse Anlässe geplant und vorbereitet worden, die jedoch aufgrund der Covid-Pandemie verschoben werden mussten. Das Mobilitätsapéro ist wegen der unsicheren Lage bereits frühzeitig auf das nächste Jahr verschoben worden, da es vom Austausch anlässlich des Apéros an und für sich lebt. Der Anlass für Hauseigentümer zum Thema «Energetisch Sanieren» wurde vom externen Veranstalter kurzfristig abgesagt und ebenfalls ins nächste Jahr verschoben. Zusammen mit den Wirtschaftsverbänden und interessierten Unternehmen ist die Klimaplattform der Wirtschaft weiter konkretisiert worden. Für den ersten Anlass, der 2022 durchgeführt werden soll, liegt ein Umsetzungskonzept vor. Mit der Zusage des Bundes zur Teilnahme der Stadt Thun an der Front Runner Projektförderung 2022-2023 konnte sich die Stadt finanzielle Mittel für eine Verbindung zwischen den klimapolitischen Zielsetzungen und Smart City sichern. Die Umsetzungsprojekte sehen neue Gefässe wie ein Reallabor für das aktive Engagement zusammen mit Bevölkerung, Wirtschaft, Verwaltung und Politik vor. | gelb |
| | Gebäudeenergiestrategie überarbeiten und umsetzen | Die Stadt Thun hat ihre Gebäudeenergiestrategie aus dem Jahr 2010 überarbeitet. Ende Juni hat der Gemeinderat die neue Gebäudeenergiestrategie 2021 verabschiedet. Sie dient als Leitfaden für den vorbildlichen energetischen Umgang mit städtischen Liegenschaften und städtischem Grundeigentum. Mit der revidierten Strategie wird der aktuelle Gebäudestandard 2019 von Energiestadt für Sanierungsprojekte und Neubauten als verbindlich erklärt. Auch die Bewirtschaftung der städtischen Immobilien richtet sich neu nach dessen Leitlinien. Ergänzend sollen zudem grössere Bauvorhaben im Zusammenhang mit Wohn-, Verwaltungs- und Bildungsgebäuden nach dem umfassenden Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS (www.snbs.ch) bewertet werden. Damit wird auch einem parlamentarischen Vorstoss (Postulat P 9/2016) Rechnung getragen. Die neue Gebäudeenergiestrategie definiert auch energetische und ökologische Anforderungen für künftige Baurechtsnehmer der Stadt Thun und legt einen einheitlichen Umgang mit Photovoltaikanlagen fest. Durch die konsequente | grün |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | Anwendung des Gebäudestandards sollen der Energiebedarf der städtischen Gebäude weiter gesenkt, der Anteil an erneuerbaren Energien gesteigert und ein angenehmes Stadtklima gefördert werden. | |
| Thun hat das Profil als attraktive Stadt am Wasser gestärkt. | Einzigartiger Standort am und im Wasser (Bälliz) in der Kommunikation der Stadt Thun aktiv positionieren | Mit verschiedenen durch die Stadt unterstützte Angebote und Aktionen wurde Thun als Stadt am Wasser aktiv positioniert (Ironman Switzerland, «Kunst im Strandbad», Solarschiff-Shuttle, Flusssurf-Event «River-SurfJam», begleitetes Aareschwimmen mit Rettungsschwimmern der SRLG). Auch in der Kommunikation wird das Bild der Stadt am Wasser konsequent transportiert. Die Arbeiten für ein Marketingkonzept mit Fokus «Stadt am Wasser» werden weitergeführt. Bis im dritten Quartal 2022 soll dieses Konzept und die daraus resultierenden Massnahmen inkl. Budget, Ressourcen, Controlling und Terminplan vorliegen. | grün |
| | Gebiet Schadau (Schloss, Gärtnerei, Thun-Panorama) attraktivieren und schrittweise zu einem vielfältig genutzten, öffentlichen Erlebnisraum entwickeln | In der schrittweisen Entwicklung des Areals der Schadaugärtnerei spielen seit Frühjahr 2020 mittelfristig angelegte, kuratierte Zwischennutzungen im Bereich Garten, Gastro, Kultur, Bildung und Sport eine wichtige Rolle. Zwischen März und November 2021 haben mehr als 100 Veranstaltungen auf dem Areal stattgefunden und für die gewünschte Belebung gesorgt. Die Resultate der Zwischennutzung werden nun evaluiert. Die Machbarkeitsstudie zum möglichen Bau eines Kunstmuseums auf dem Areal der Schadaugärtnerei liegt vor. Aufgrund der hohen Kosten ist das Projekt momentan nicht finanzierbar. Der Gemeinderat will das Areal gegenüber der Scherzligkirche jedoch vorerst für eine öffentliche kulturelle Nutzung reservieren. Die Optimierung der Zugänge Schadaupark/Schadaugärtnerei und die Erneuerung des Spielplatzes sind 2021 realisiert worden. | grün |
| | Innovative Kulturprojekte und -formate fördern (z.B. spartenübergreifende und/oder Teilhabe-Projekte) | Im Mai wurde das zweite Förderprogramm «Spartenübergreifende Kulturprojekte» ausgeschrieben. Die Bewerbungsfirst wurde wegen Corona von Oktober 2021 auf Januar 2022 verlängert. Die Jurierung erfolgt im 1. Quartal 2022. | grün |
| Wichtige kommunale Infrastrukturen sind saniert, erstellt oder im Bau. | Eissportzentrum Grabengut sanieren | Der Stadtrat hat dem Realisierungskredit für die Sanierung der Anlage am 18. November 2021 zugestimmt. Das Projekt und der Kredit von 6'957'500 Franken werden am 13. Februar 2022 den Thuner Stimmberechtigten unterbreitet. | grün |
| | Neue Dreifachsporthalle vorwärts bringen | Der Gemeinderat hat aus finanzpolitischen Gründen auf die Erstellung einer Wettkampfhalle in Thun Süd verzichtet. Stattdessen soll auf dem Schulareal Neufeld in den Jahren 2027 und 2028 eine Doppelsporthalle erstellt werden. | rot |
| | Schulinfrastrukturen modernisieren | Im Jahr 2021 wurde der Wettbewerbskredit für die Sanierung und Erweiterung der Oberstufe Strättligen genehmigt. Weiter wurden die Machbarkeitsstudien für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Lerchenfeld und die Erweiterung der Schulanlage Neufeld abgeschlossen. | grün |
| | Neues Krematorium bauen und in Betrieb nehmen | Seit Januar 2021 ist das neue Krematorium im Vollbetrieb. | grün |
| Die regionale Zusammenarbeit ist gestärkt. | Diskussion über Gemeindefusionen im Raum Thun lancieren | Unter Federführung des Kantons sollte im Berichtsjahr im Verwaltungskreis Thun ein Workshop mit allen Gemeinden durchgeführt werden (mit anschliessender Konsultation bei allen Gemeinden). | grün |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | Der Anlass musste aufgrund der Pandemie in das Jahr 2022 verschoben werden. | |
| | Regionale Schwimmhalle Heimberg zusammen mit anderen Gemeinden solidarisch unterstützen | Die Genossenschaft Sportzentrum Heimberg hat das Projekt aufgrund der betrieblichen Einschränkungen und des verminderten Geschäftsverlaufs infolge der Corona-Pandemie vorerst sistiert. Mit Schreiben vom 4. November 2021 teilte die Genossenschaft dem Gemeinderat mit, dass das Vorprojekt im besten Fall in fünf Jahren, das heisst ca. 2027 angegangen werden könne. Zuerst sollen die Corona-Kredite zurückbezahlt und das Eigenkapital wieder erhöht werden. | rot |
| | Informatikdienstleistungen für zusätzliche Gemeinden in der Region erbringen | Nach erfolgreicher Volksabstimmung wurde die Schule in Uttigen für das Schuljahr 2021/2022 mit der Gesamtschullösung der Stadt Thun ausgerüstet. Diese umfasst für Uttigen 135 Arbeitsgeräte, Netzanbindung, WLAN, Präsentationseinrichtungen und eine Lernplattform. | grün |
| | Realisierung eines regionalen Sammelhofs durch AVAG unterstützen | Die Thuner Stimmbevölkerung hat die «Thuner Zonenplaninitiative», die den Bau des regionalen Sammelhofes verhindern wollte, mit 65.9 Prozent abgelehnt. Mit der Überbauungsordnung Flugplatzstrasse soll auch die Erschliessung der Parzelle geregelt werden, auf dem der regionale Sammelhof geplant ist. Das Strassenprojekt wird überarbeitet. Im besten Fall soll Ende 2022 ein bewilligtes Strassenprojekt vorliegen. | gelb |
| Thun ist Smart City. | Kohärente und vorwärts gerichtete Strategie zu Smart City Thun erarbeiten | Der Strategieprozess für Smart City Thun ist gestartet worden. Es sind alle Direktionen an der Erarbeitung beteiligt. Ziel ist, auf bestehenden Vorhaben aufzubauen. Der Begriff «Smart» wird so definiert, dass Smart City von innen herausgetragen, auf Bestehendem aufgebaut, gelebt und gegenüber Politik, Bevölkerung und Wirtschaft anhand guter Beispiele vermittelt werden kann. Die Strategie will auf Stärken der Stadt Thun aufbauen. Ein smarter Mindset in der Verwaltung sowie eine Vernetzung mit Partnern stehen dabei im Vordergrund. Mit der Verknüpfung des Klimaziels Netto Null 2050 und Smart City ist die Stadt vom Bund zudem als Front Runner ausgezeichnet worden. Dies hat die Stadt Thun als Smart City über die Region hinaus bekannt gemacht, wie die zunehmenden Anfragen für konkrete Projekte zeigen (z.B. von der Wyss Academy for Nature). | grün |
| | Neuen Webauftritt der Stadt Thun realisieren | Die Projektleitung hat das Lastenheft als Grundlage für die Vergabe des Auftrags für Konzeption, Webdesign und Umsetzung der neuen Website gemeinsam mit allen Abteilungen detailliert und wo nötig angepasst. Die Anforderungen wurden priorisiert und gewichtet. Der Fokus für den Relaunch liegt auf einem optimierten Zugang für Mobilgeräte, einer leistungsfähigen Suche und einem ausgebauten Online-Schalter. Der Auftrag ist im Dezember 2021 im Rahmen eines offenen Verfahrens ausgeschrieben worden. | grün |
| | Rasch realisierbare, smarte Massnahmen umsetzen | Mit ersten umgesetzten Massnahmen ist die Smart City Thun für die Bevölkerung erlebbar. So kann stadtweit per App bargeldlos parkiert werden, mit e-Bau sind Baugesuche digital einreich- und bearbeitbar, Betreuungsgutscheine können digital beantragt werden und mit der City App sind Eventkalender, Abfuhrkalender, Behörden-News und Schadensmelder auf dem Smart Phone jederzeit abrufbar. Die Stadt Thun war dabei die erste Gemeinde, | grün |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | die eine Schnittstelle zwischen der City App der Post (my local services) und Pura Città (Schadensmelder) angestossen und erfolgreich umgesetzt hat. Das Bikesharing Thun ist um die Gemeinde Steffisburg erweitert worden. Andere benachbarte Gemeinden wie Hilterfingen und Tierachern haben Interesse, im Rahmen eines Piloten ebenfalls teilzunehmen. Mit dem vom Gemeinderat im November 2021 bewilligten Beschaffungskredit für E-Bikes kann die Attraktivität des Bikesharings gesteigert werden. Als Gastgeberin der von der Smart Capital Region getragenen BOLD Ideas 2021 hat sich die Stadt Thun zudem als smarte Stadt bekannt gemacht. | |
| | Chancen für eine emissionsarme City-Logistik zusammen mit Partnern aus Wirtschaft und Logistik ausloten | Die Chancen für eine smarte Citylogistik sind anlässlich der BOLD Ideas 2021 zusammen mit der Post, Cargo Sous Terrain, Citylogistik der Stadt Bern, Schlosshotel Thun AG und Verein Smart Regio Thunersee sowie verschiedenen Experten aus Finanzbranche, Logistik und Kooperationsrecht während drei Tagen intensiv ausgelotet worden. Dabei ist auch ein Geschäftsmodell entwickelt und mit potenziellen Nutzniessern getestet worden, welches die Cargo Sous Terrain AG dazu bewogen hat, sich in Thun aktiv für eine smarte, emissionsfreie Citylogistik zu engagieren. Für die konkrete Umsetzung eines solchen Systems braucht es einen City Hub, ab dem die Lieferungen gebündelt in emissionsfreien Fahrzeugen zugestellt werden. Umsetzung und Betrieb liegen ausserhalb der Handlungskompetenzen der Stadt. Ob die Cargo Sous Terrain AG die im freien Wettbewerb stehenden Logistikunternehmen dazu bewegen kann, eine gemeinsame, gebündelte Logistik aufzubauen, wird sich erst noch zeigen. | gelb |
| | Informatik an der Volksschule erneuern (IVS 3) | Die 3. und letzte Realisationseinheit wurde auf Beginn des Schuljahres 2021/2022 umgesetzt. Das Projekt IVS3 ist nun vollständig umgesetzt und dem Betrieb übergeben. Der Rückbau des Vorgänger-Projektes wird bis Mitte 2022 abgeschlossen sein. | grün |

## 4.3 Gemeindepartnerschaften

Die Stadt Thun unterhält seit 2019 keine aktiven Gemeindepartnerschaften mehr.

## 4.4 Thunpreis

Mit dem Thunpreis verdankt und anerkennt der Gemeinderat öffentlich ein ausserordentliches freiwilliges Engagement für die Allgemeinheit. Der Preis besteht normalerweise in einer von Erich Oetterli geschaffenen Drahtskulptur, einem Thunerstern-Träger. Gemeinnützige Organisationen erhalten in der Regel einen Geldpreis.

Die bisher Geehrten sind:

2021 Keine Preisvergabe
2020 Keine Preisvergabe
2019 WAGmusic! (für ein vorbildliches, musikalisches Integrationsprojekt)
2018 Elsbeth Jungi Stucki und Stephan Zuppinger, stellvertretend für die Thunerseespiele
2017 Keine Preisvergabe
2016 Pädu MC Anliker (für eine herausragende Kulturarbeit in der Café Bar Mokka, Thun)

2015 Jon Keller (für seine Beiträge zur Thuner Geschichte)
2014 Kadettenkorps Thun (für eine einmalige Tradition und herausragende Jugendarbeit)
2013 Keine Preisvergabe
2012 Adrian Lörtscher (Stellvertretend für Viele: für sein grosses ehrenamtliches Engagement für die Thuner Stadtpolitik als Wahlhelfer, Wahlkommissionsmitglied, Stadtrat und Seniorenrat)
2011 Hedi und Manfred Schoder (125 Jahre Messerschmiede Schoder)
2010 Keine Preisvergabe
2009 Jean Ziegler (für sein Engagement gegen Hunger auf der Welt, sein Wirken im beratenden Ausschuss des UNO-Menschenrechtsrates sowie in der UN-Task-Force für humanitäre Hilfe im Irak)
2008 Keine Preisvergabe
2007 Löschzug Feuerwehr Thun
2006 Keine Preisvergabe (Sonderpreis an Tanja Frieden, Olympiasiegerin 2006 im Snowboardcross)
2005 Otto Bähler (Stellvertretend für Viele: für sein freiwilliges Engagement für die Öffentlichkeit)
2004 Markus Krebser (für die Dokumentation der Thuner Geschichte)
2003 Kurt Wälti (für die Initiierung und Betreuung der Partnerschaft der Stadt Thun mit dem togolesischen Dorf Gadjagan)
2002 Keine Preisvergabe
2001 Heilsarmee Thun (für die Hilfe an Obdachlose und Benachteiligte)
2000 Peter Küffer und Louis Hänni (für die Recherchen und Schriften zur Thuner Geschichte)
1999 Die Thuner Frauenzentrale (für das gemeinnützige Engagement der Frauen)
1998 Niklaus Schönholzer (für die Organisation der Innenstadt- und Seenachtsfeste)

## 4.5 Mandate der Mitglieder des Gemeinderates

Nicht aufgeführt sind Tätigkeiten in öffentlich-rechtlichen Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie in ausschliesslich ideell ausgerichteten Organisationen.

**Lanz Raphael, Stadtpräsident, Vorsteher Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung**

*a) vom Gemeinderat bestimmte Mandate*
Verwaltungsratspräsident Parkhaus Thun AG; Delegierter Verein Entwicklungsraum Thun (ERT); Vorsitz Kommission Wirtschaft des ERT; Vorsitz Einfache Gesellschaft ESP Thun Nord; Pensionskassenkommission; Verwaltungsrat Energie Thun AG

*b) Weitere Mandate*
Mitglied des Grossen Rates; Vorstand Schweizerischer Städteverband; Vorstand Volkswirtschaft Berner Oberland; Jurymitglied Thuner Sozialstern; Vorstand Verein Unterstützungskomitee A6; Präsident Verein Politforum Thun; Vorstand SVP Kanton Bern; Vorstand SVP Stadt Thun; Stiftungsrat der Wüthrich-Stiftung; Fachbeirat Executive Master of Public Administration (MPA) Universität Bern; Verwaltungsratspräsident Brauerei Thun AG; Verwaltungsrat Dynala AG

**Hädener Konrad, Vorsteher Direktion Bau und Liegenschaften**

*a) vom Gemeinderat bestimmte Mandate*
Präsident ARA Thunersee; Verwaltungsrat AVAG AG für Abfallverwertung; Verwaltungsrat STI Beteiligungen AG; Verwaltungsrat Parkhaus Thun AG

*b) Weitere Mandate*
Präsident Nexplore AG

**Gimmel Roman, Vorsteher Direktion Bildung Sport Kultur**

*a) vom Gemeinderat bestimmte Mandate*
Mitglied Konferenz der Gymnasiumsgemeinden des Kantons Bern; Vorsitz Bildungstreffen Region Thun I; Initiant und Vorsitz Bildungstreffen Region Thun II; Vorsitz Strategischer Ausschuss Regionale Jugendarbeit; Delegierter Neue Oberländer Schule Spiez NOSS; Mitglied Schulrat

Berufsbildungszentrum IDM Thun; Mitglied Kommission für Integration; Delegierter Gemeindeverband Kulturförderung Region Thun (Kulturrat und Regionale Kulturkommission); Vorsitz Kulturkommission; Vorsitz Jury Thuner Kulturförderpreis; Vorstand Wirtschaftsschule Thun (WST); Präsident Verband Schulbehörden Kanton Bern

b) *Weitere Mandate*
Delegierter SVP Kanton Bern; 1. Vizepräsident SVP Wahlkreisverband Thun; Vorstand SVP Stadt Thun; Patronatskomitee Label Kultur inklusive; OK-Präsident Bernisches Kantonal-Musikfest 2019 Thun; Präsident Thun-Thunersee Tourismus TTST; Vorstand VIVA Thunersee (VIVAT); Mitglied Schulkommission Gymnasium Thun

**Siegenthaler Peter, Vorsteher Direktion Sicherheit und Soziales**

a) *vom Gemeinderat bestimmte Mandate*
Kontaktgremium Sicherheit Kanton-Gemeinden; Asylkommission Oberland

b) *Weitere Mandate*
Mitglied des Grossen Rates; Präsident Geschäftsprüfungskommission Kanton Bern; Präsident Berner Ortspolizei Vereinigung; Vorstandsmitglied SP Thun; Vorstand Verband Bernischer Gemeinden

**de Meuron Andrea, Vorsteherin Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt**

a) *vom Gemeinderat bestimmte Mandate*
Verwaltungsrat Energie Thun AG; Regionale Verkehrskonferenz Oberland-West RVK; Geschäftsleitung Entwicklungsraum Thun ERT; Ausschuss Entwicklung WRT; Pensionskassenkommission

b) *Weitere Mandate*
Mitglied des Grossen Rates; Mitglied Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates; Fraktionspräsidentin Grossrat Grüne

## 4.6 Empfänge

Es sind vom Gemeinderat unter anderem empfangen worden:

- Empfang Grossratsfraktion der Grünen (3. Juni)
- Empfang Quartierleiste (18. August)
- Städtetag in Thun (26./27. August, im KK Thun und im Rathaus)
- Foren Bikesharing und Velostationen (3. September)
- Herbstapéro Mitarbeitende Stadtverwaltung (9. September, im Strandbad)
- Berner Heimatschutz (17. September)
- Uni Innsbruck und Uni Bern (22. September)
- Neuzuzügerempfang (27. Oktober)
- Begrüssung neue Studierende Hotelfachschule (28. Oktober, draussen vor dem Rathaus)
- Kaderabend der Kaderkonferenz (29. Oktober)
- Einbürgerungsfeier (10. November)
- Zukunftstag (11. November)
- Thuner Sozial-Stern (16. November)
- Schlussabend Stadtrat (17. Dezember)

Neben diesen besonders genannten Veranstaltungen hat der Gemeinderat auf Einladung hin an verschiedenen Tagungen und Veranstaltungen mit einer Delegation teilgenommen. Aufgrund der Corona-Pandemie waren dies jedoch deutlich weniger Veranstaltungen als in den Vorjahren.

# 5. Kommissionen

Das detaillierte Behördenverzeichnis ist unter www.thun.ch/stadtverwaltung/behördenverzeichnis abrufbar.

## 5.1 Ständige Stadtratskommissionen

Budget- und Rechnungskommission
Sachkommission Finanzen Ressourcen Umwelt
Sachkommission Bau und Liegenschaften
Sachkommission Bildung Sport Kultur
Sachkommission Präsidiales und Stadtentwicklung
Sachkommission Sicherheit und Soziales

## 5.2 Kommissionen mit Entscheidbefugnis (Wahlbehörde Stadtrat)

Kadettenkommission
Schulkommission
Wahlkommission

## 5.3 Kommissionen ohne Entscheidbefugnis (Wahlbehörde Gemeinderat)

Betriebskommission für das Stadion Lachen
Betriebskommission für die Eissportbetriebe
Betriebskommission für die MUR-Halle
Einbürgerungskommission
Fachausschuss Bau- und Aussenraumgestaltung
Fachkommission Integration und besondere Massnahmen
Fachkommission Kunst- und Sportklassen
Kommission für bildende Kunst
Kommission für Integration
Kommission für Literatur, Film und darstellende Kunst
Kommission Schule und Kultur
Kommission Verkehr
Kulturkommission
Musikkommission
Schulsportausschuss
Stellenplankommission

# 6. Kader der Verwaltung

| | |
|---|---|
| **Interne Revision** | Meier Christian |
| **Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung** | |
| Stadtkanzlei | Huwyler Müller Bruno, Stadtschreiber<br>Stalder Christoph, Vizestadtschreiber |
| Rechtsdienst | Jäggi Anne-Marie |
| Fachbereich Wirtschaft | Otziger Stefan |
| Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation | Jost Peter |
| Kommunikationsbeauftragte | Tanner Simone |
| Planungsamt | Szentkuti Susanne, Co-Leitung<br>Kühne Florian, Co-Leitung |
| **Direktion Bau und Liegenschaften** | |
| Amt für Stadtliegenschaften | Zumthurm Thomas |
| Tiefbauamt | *Maurer Rolf, Stadtingenieur (bis 30. November)*<br>Baumann Beat (ab 1. November) |
| **Direktion Bildung Sport Kultur** | |
| Amt für Bildung und Sport | Heinzmann Frank |
| Kulturabteilung | Flubacher Marianne |
| **Direktion Sicherheit und Soziales** | |
| Abteilung Sicherheit | Keller Reto |
| Abteilung Soziales | Siegfried Beat |
| **Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt** | |
| Finanzverwaltung | Christen Stefan, Finanzverwalter |
| Informatikdienste | Eggerschwiler Urs |
| Personalamt | *Kuert Liliane (bis 31. Juli)*<br>Ziegler Joëlle (ab 1. September) |
| Bauinspektorat | Pfister Reto |
| Fachstelle Umwelt Energie Mobilität | Gassner Michael |

# B Jahresrechnung 2021

## 1 Berichterstattung

### 1.1 Bericht

Die Rechnung 2021 der Stadt Thun wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt und entspricht den Vorgaben des Amtes für Gemeinden und Raumordnung.

Die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde Thun ist nach Produktegruppen gegliedert. Für die Buchhaltung steht die Gemeindesoftware Nest/Abacus zur Verfügung.

Finanzvorsteherin im Rechnungsjahr 2021 ist Gemeinderätin Andrea de Meuron. Verantwortlich für die Rechnungslegung ist Finanzverwalter Stefan Christen.

**Das Wichtigste in Kürze**

Die Rechnung 2021 des allgemeinen Haushalts der Stadt Thun schliesst ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 15,3 Mio. Franken.

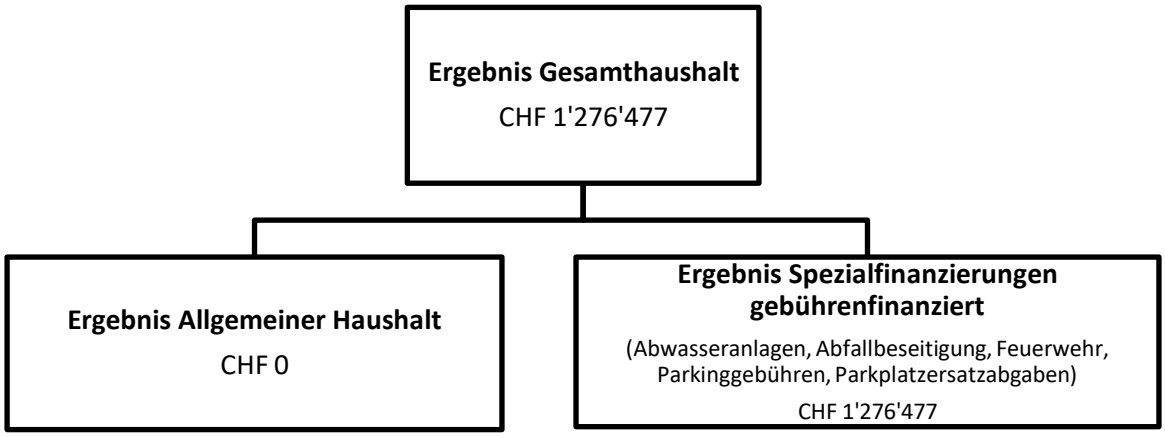
Vor Abschlussbuchungen resultierte ein Ertragsüberschuss von 5,5 Mio. Franken, welcher hauptsächlich auf höhere Steuererträge, tiefere Personalaufwände, tiefere Sach- und übrige Betriebsaufwände (baulicher Unterhalt, Dienstleistungen und Honorare, Spesenentschädigungen), Abschreibungsaufwand sowie auf tieferen Transferaufwand (Lastenausgleichssysteme) zurückzuführen ist. Generell kann festgehalten werden, dass die im Sommer 2020 corona-bedingt prognostizierten Mindererträge und Mehraufwände nicht im erwarteten Ausmass eingetroffen sind. Nach der Abschlussbuchung für die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Bonus Malus von 0,1 Mio. Franken erlaubt das positive Ergebnis nebst der budgetierten Einlage von 15,7 Mio. Franken in die Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen eine zusätzliche Einlage in diese Spezialfinanzierung von 5,6 Mio. Franken.

**Budget und Steueranlage**

Das Budget des Rechnungsjahres 2021 wurde vom Stadtrat am 12. November 2020 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

| | |
|---|---|
| Gemeindesteueranlage | 1,72 |
| Liegenschaftssteuer | 1,2 ‰ des amtlichen Wertes |
| Hundetaxe | 100 Franken |
| Feuerwehrdienstersatzabgabe | 12,5 % der einfachen Steuer, höchstens 300 Franken |

**Ergebnisse**




## 1.1.1 Erfolgsrechnung

**Ergebnis Gesamthaushalt**
Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1'276'477 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 15'704'900 Franken. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2021 beträgt somit 16'981'377 Franken. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor Abschlussbuchungen (siehe Kapitel 1.1) beträgt die Besserstellung rund 22,5 Mio. Franken.

**Ergebnis Allgemeiner Haushalt**
Der Allgemeine Haushalt schliesst entgegen dem budgetierten Aufwandüberschuss von 15'275'540 Franken ausgeglichen ab. Vor Abschlussbuchungen resultierte ein Ertragsüberschuss von 5,5 Mio. Franken (siehe Kapitel 1.1.).

**Die wichtigsten Geschäftsfälle**

Folgende Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 wesentlich beeinflusst:

1. Die Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung schliesst mit einem Nettoaufwand von 8,8 Mio. Franken um 0,6 Mio. Franken besser ab als budgetiert.

2. Bei der Direktion Bau und Liegenschaften liegt der Nettoaufwand um 0,6 Mio. Franken unter dem Budgetwert 2021 von 20,5 Mio. Franken. Der Nettoertrag bei der Produktegruppe Liegenschaften Finanzvermögen fällt tiefer aus, der Nettoaufwand der Produktegruppe Tiefbauamt Zentrale Dienste höher als budgetiert. Die übrigen Produktegruppen schliessen gegenüber dem Budget 2021 besser ab.

3. Der Nettoaufwand bei der Direktion Bildung Sport Kultur liegt um 2,5 Mio. Franken unter dem Budgetwert 2021 von 32,4 Mio. Franken.

4. Die Direktion Sicherheit und Soziales weist gegenüber dem Nettoaufwand von 28,1 Mio. Franken aus dem Budget 2021 einen Minderaufwand von 0,2 Mio. Franken aus.

5. Der Nettoertrag bei der Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt liegt nach Abschlussbuchungen um 3,9 Mio. Franken unter dem Budgetwert 2021 von 90,4 Mio. Franken.

6. Die Beiträge an die Lastenausgleichssysteme betragen total 63,2 Mio. Franken oder 49,0 Prozent des Steuerertrages und liegen 4,6 Mio. Franken unter den Budgetwerten 2021. Der Lastenausgleich Ergänzungsleistungen (+0,14 Mio. Franken) sowie der Lastenausgleich Familienzulage Nichterwerbstätige (+0,07 Mio. Franken) liegen leicht über dem Budgetwert 2021. Die übrigen Lastenausgleiche (Neue Aufgabenteilung, Lehrergehälter, Sozialhilfe und Öffentlicher Verkehr) liegen zum Teil deutlich unter den Budgetwerten 2021.

7. Der Personalaufwand ist mit 64,6 Mio. Franken um 1,8 Mio. Franken tiefer als budgetiert. Der Sachaufwand liegt insgesamt 8,0 Mio. Franken unter dem Budgetwert 2021.

8. Gegenüber dem Budget 2021 (15,7 Mio. Franken) fällt der Aufwand für den baulichen Unterhalt Verwaltungsvermögen (spezialfinanziert) in der Rechnung 2021 mit netto 11,4 Mio. Franken um 4,3 Mio. Franken tiefer aus.

9. Der gesamte Steuerertrag liegt mit netto 129,0 Mio. Franken um 8,5 Mio. Franken über dem Budgetwert 2021.

10. Die Auflösung des Asylfonds führt zu einem nicht budgetierten Ertrag im Umfang von 3,5 Mio. Franken.

## 1.1.2 Spezialfinanzierungen Abwasseranlagen und Abfallbeseitigung

**Spezialfinanzierung Abwasseranlagen**
Die SF Abwasseranlagen (Produktegruppe 26) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 0,6 Mio. Franken ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von 0,07 Mio. Franken. Das gegenüber dem Budget 2021 bessere Ergebnis beträgt 0,5 Mio. Franken. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasseranlagen beträgt per 31. Dezember 2021 10,9 Mio. Franken (Konto 29002.01.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf 45,3 Mio. Franken (Konto 29302.01.01).

**Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung**
Die Abfallbeseitigung (Produktegruppe 27) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 0,03 Mio. Franken ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von 0,66 Mio. Franken. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2021 beträgt 0,70 Mio. Franken. Das Eigenkapital der SF Abfallbeseitigung liegt per 31. Dezember 2021 mit 0,8 Mio. Franken im Minus (Konto 29003.20.01). Der Gemeinderat hat im Rechnungsjahr diverse Massnahmen beschlossen, um das Defizit innerhalb der gesetzlichen Frist von acht Jahren seit erstmaliger Bilanzierung des Fehlbetrages auszugleichen.

## 1.1.3 Übrige gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

**SF Feuerwehr**
Die zweiseitige SF Feuerwehr (Produktegruppe 42) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 0,75 Mio. Franken ab (Einlage in SF). Das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 beträgt 10,9 Mio. Franken (Konto 29005.19.01).

**SF Parkinggebühren**
Die SF Parkinggebühren (Produktegruppe 44) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 0,04 Mio. Franken ab. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 beträgt 11,1 Mio. Franken (Konto 29007.15.01).

**SF Parkplatzersatzabgaben**
Die SF Parkplatzersatzabgaben (Produkt 5720) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund 0,1 Mio. Franken ab. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 beträgt 4,1 Mio. Franken (Konto 29006.18.01).

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen und alle weiteren Spezialfinanzierungen sind im Teil C, Produktegruppen-Rechnungen 2021, unter der jeweiligen Direktion kommentiert.

## 1.1.4 Investitionsrechnung

Werte in 1'000 Franken

| | B = Brutto<br>N = Netto | Rechnung 2021 | Budget 2021 | Rechnung 2020 |
|---|---|---|---|---|
| Verwaltungsvermögen | B | 14'949 | 25'463 | 39'691 |
| | N | 7'644 | 24'793 | 38'101 |
| Spezialfinanzierungen | B | 3'853 | 8'715 | 5'563 |
| | N | 3'539 | 8'595 | 5'435 |
| Total Brutto | | 18'802 | 34'178 | 45'254 |
| **Total Netto** | | **11'183** | **33'388** | **43'536** |

**Verwaltungsvermögen (VV) und Spezialfinanzierungen (SF)**: Im Aufgaben- und Finanzplan 2021 bis 2024 wurde im Frühjahr 2020 für das Jahr 2021 von Investitionen im Ausmass von 33,4 Mio. Franken ausgegangen (24,8 Mio. Franken steuerfinanziert und 8,6 Mio. Franken gebührenfinanziert). Effektiv getätigt wurden bei einem Realisierungsgrad von 33 Prozent 11,2 Mio. Franken. Nicht geplant war die im Rechnungsjahr 2021 erfolgte Darlehensrückzahlung der Energie Thun AG von 4 Mio. Franken. Ohne diese Rückzahlung betragen die Nettoinvestitionen 15,2 Mio. Franken und der Realisierungsgrad 42 Prozent.

Im **steuerfinanzierten Bereich** unterschritten die Ausgaben mit netto 7,6 Mio. Franken den Planwert um 17,2 Mio. Franken.

Bei den **Spezialfinanzierungen** wurden netto 3,5 Mio. Franken ausgegeben, was einer Abweichung gegenüber der Planung um 5,1 Mio. Franken oder rund 59 Prozent entspricht.

- Bei den Abwasseranlagen fielen die Ausgaben für Kanalsanierungen, ARA-Investitionen und werterhaltende Investitionen mit 3,0 Mio. Franken um 2,8 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert.
- Beim Abfall betragen die Ausgaben 0,018 Mio. Franken, die Einnahmen 0,03 Mio. Franken. Die Nettoausgaben liegen somit um 0,78 Mio. Franken unter dem Budgetwert 2021.
- Bei den Parkinggebühren betragen die Ausgaben 0,4 Mio. Franken und liegen um 1,5 Mio. Franken unter dem Budgetwert 2021.
- Bei den Parkplatzersatzabgaben betragen die Ausgaben 0,03 Mio. Franken und liegen um 0,03 Mio. Franken über dem Budgetwert 2021.

## 1.1.5 Bilanz

Die Bilanzsumme von 445'056'847 Franken per 1. Januar 2021 und 456'234'692 Franken per 31. Dezember 2021 gliedert sich in folgende Aktiven und Passiven:

| Aktiven | 1. Januar 2021 | 31. Dezember 2021 |
|---|---|---|
| Finanzvermögen | 296'139'762 | 304'952'921 |
| Verwaltungsvermögen | 148'917'085 | 151'281'771 |
| | | |
| Passiven | | |
| Fremdkapital | 222'469'551 | 210'926'814 |
| Eigenkapital | 222'587'296 | 245'307'878 |

Die Bilanzsumme hat um 11,2 Mio. Franken zugenommen.

Das Finanzvermögen besteht per Jahresende 2021 aus Anlagen (67 %, mehrheitlich in Liegenschaften), Forderungen, aktiven Rechnungsabgrenzungen, und Vorräten (24 %) sowie flüssigen Mitteln (9 %). Das Verwaltungsvermögen beinhaltet Werte, welche unmittelbar der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben dienen.

Der kurzfristige Anteil am Fremdkapital beträgt per Jahresende 2021 rund 58 Prozent. Die mittel- und langfristigen Schulden machen rund 38 Prozent oder 80,6 Mio. Franken aus.

Die restlichen 4 Prozent des Fremdkapitals bestehen aus Sonderrechnungen, v. a. Fonds, aus Rückstellungen und aus passiven Rechnungsabgrenzungen.

Die Gläubiger des mittel- und langfristigen Fremdkapitals per 31. Dezember 2021 sind:

| **Gläubiger** | **Franken** | **Zinssatz** | **Fälligkeit** |
|---|---|---|---|
| Bund / Kanton | 550'000 | 0 % | Diverse |
| Postfinance | 35'000'000 | 1,41 % | 2023 |
| Postfinance | 30'000'000 | 1,45 % | 2024 |
| Stiftung Auffangeinrichtung BVG | 15'000'000 | 0.03% | 2029 |
| **Total** | **80'550'000** | | |

Nach den Bestimmungen von HRM2 sind die im Laufe des Jahres 2022 zur Rückzahlung fälligen Darlehen unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zu bilanzieren (Laufzeit unter 1 Jahr):

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bund / Kanton | 86'720 | 0 % | 2022 |

Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz des mittel- und langfristigen Fremdkapitals liegt bei 1,47 Prozent.

Innerhalb des Eigenkapitals betragen die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen und Vorfinanzierungen 207,6 Mio. Franken. Davon beträgt der auf übergeordnetes Recht gestützte Bestand 66,3 Mio. Franken. Zu erwähnen ist, dass gegenüber der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung ein Vorschuss von 0,80 Mio. Franken besteht (Minusbestand / Vorschuss an diese Spezialfinanzierung). Die mit HRM2 neu geschaffene Neubewertungsreserve weist einen Bestand von 26,2 Mio. Franken auf. Der Bilanzüberschuss (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) beträgt unverändert 11,3 Mio. Franken. Dies entspricht rund 2 Steueranlagezehnteln.

### 1.1.6 Nachkredite

Alle Nachkredite von insgesamt 38'913'223.55 Franken sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind 5'592'941.30 Franken als neue Ausgaben in der Kompetenz des Stadtrates. 32'771'930.11 Franken sind als gebundene Ausgaben sowie 75'557.40 Franken als neue Ausgaben in der Kompetenz des Gemeinderates. 424'833.74 Franken sind als gebundene Ausgaben sowie 47'961.00 als neue Ausgaben in der Kompetenz der Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt.

## 1.2 Spezialfinanzierungen (gebührenfinanzierte Bereiche)

| | Rechnung 2021 | Budget 2021 | Rechnung 2020 |
|---|---|---|---|
| **SF Abwasseranlagen** | | | |
| Erfolg | 601'330.76 | 73'000 | 1'374'091.15 |
| | | | |
| Verwaltungsvermögen | 17'767'944.55 | | 15'105'034.65 |
| Bestand Werterhalt | 45'314'667.41 | | 43'385'964.96 |
| Bestand SF | 10'867'208.08 | | 10'265'877.32 |
| | | | |
| **SF Abfallbeseitigung** | | | |
| Erfolg | 34'313.14 | -663'200.00 | -358'855.20 |
| | | | |
| Verwaltungsvermögen | 4'627'374.95 | | 4'600'101.95 |
| Bestand SF | -796'072.07 | | -830'385.21 |
| | | | |
| **SF Feuerwehr** | | | |
| Erfolg | 751'341.98 | 238'040 | 853'991.42 |
| | | | |
| Verwaltungsvermögen | 1'333'169.50 | | 1'340'931.60 |
| Bestand SF | 10'924'866.87 | | 10'173'524.89 |
| | | | |
| **SF Parkinggebühren** | | | |
| Erfolg | 38'828.22 | -11'200 | -312'689.74 |
| | | | |
| Verwaltungsvermögen | 1'896'691.35 | | 1'635'111.90 |
| Bestand SF | 11'061'638.70 | | 11'022'810.48 |
| | | | |
| **SF Parkplatzersatzabgaben** | | | |
| Erfolg | -149'337.14 | -66'000.00 | -216'331.16 |
| | | | |
| Verwaltungsvermögen | 870'390.55 | | 389'695.20 |
| Bestand SF | 4'098'022.25 | | 4'247'359.39 |

# 2 Eckdaten

## 2.1 Übersicht

| | Rechnung 2021 | Budget 2021 | Rechnung 2020 |
|---|---|---|---|
| **Jahresergebnis ER Gesamthaushalt** | **1'276'476.96** | **-15'704'900.00** | **1'340'206.47** |
| **Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt** | | **-15'275'540.00** | |
| **Jahresergebnis Spezialfinanzierungen** | **1'276'476.96** | **-429'360.00** | **1'340'206.47** |
| Steuerertrag natürliche Personen | 99'987'873.05 | 95'932'400.00 | 98'918'965.20 |
| Steuerertrag juristische Personen | 9'897'770.45 | 9'630'100.00 | 11'419'612.00 |
| Liegenschaftssteuer | 11'804'018.00 | 11'915'600.00 | 11'412'739.10 |
| Nettoinvestitionen | 11'182'287.84 | 33'387'800.00 | 43'536'294.50 |
| Bestand Finanzvermögen | 304'952'921.20 | | 296'139'761.98 |
| Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt | 151'281'770.99 | | 148'917'085.07 |
| Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt | 124'786'200.09 | | 124'785'984.92 |
| Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen | 26'495'570.90 | | 24'131'100.15 |
| Fremdkapital | 210'926'814.17 | | 222'469'551.36 |
| Eigenkapital | 245'307'878.02 | | 222'587'295.69 |
| Reserven | | | |
| Bilanzüberschuss /-fehlbetrag | 11'321'000.00 | | 11'321'000.00 |

## 2.2 Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis

| | | Rechnung 2021 | Budget 2021 | Rechnung 2020 |
|---|---|---|---|---|
| 90 | Ergebnis Gesamthaushalt | 1'276'476.96 | -15'704'900.00 | 1'340'206.47 |
| 33 | Abschreibung Verwaltungsvermögen | 8'644'457.97 | 9'455'300.00 | 8'199'413.24 |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 2'458'779.00 | 2'527'200.00 | 2'432'040.85 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | -547'417.00 | -467'000.00 | -460'223.20 |
| 364 | Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen | | | |
| 365 | Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen | | | |
| 366 | Abschreibungen Investitionsbeiträge | 173'143.95 | 577'300.00 | 182'204.85 |
| 383 | Zusätzliche Abschreibungen | | | |
| 389 | Einlagen in das Eigenkapital | 48'078'150.17 | 25'073'900.00 | 30'081'237.37 |
| 489 | Entnahmen aus dem Eigenkapital | -28'562'747.25 | -21'425'900.00 | -22'686'699.56 |
| | **Selbstfinanzierung** | **31'520'843.80** | **35'900.00** | **19'088'180.02** |
| **Nettoinvestitionen** | | | | |
| 5 | Investitionsausgaben | 18'801'795.44 | 34'177'800.00 | 45'254'759.10 |
| 6 | Investitionseinnahmen | 7'619'507.60 | 790'000.00 | 1'718'464.60 |
| | **Nettoinvestitionen** | **11'182'287.84** | **33'387'800.00** | **43'536'294.50** |
| | | | | |
| | Finanzierungsergebnis | 20'338'555.96 | -33'351'900.00 | -24'448'114.48 |

## 2.3 Gestufte Erfolgsausweise

### 2.3.1 Gesamthaushalt

| | | Rechnung 2021 | Budget 2021 | Rechnung 2020 |
|---|---|---|---|---|
| | Betrieblicher Aufwand | | | |
| 30 | Personalaufwand | 64'601'278.40 | 66'403'760.00 | 64'209'659.25 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 41'109'124.72 | 49'088'800.00 | 48'003'908.57 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 8'644'457.97 | 9'455'300.00 | 8'199'413.24 |
| 35 | Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen | 2'458'779.00 | 2'527'200.00 | 2'432'040.85 |
| 36 | Transferaufwand | 136'569'390.29 | 146'717'360.00 | 131'230'020.02 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | 64'137.50 | 0.00 | 0.00 |
| | Betrieblicher Aufwand | 253'447'167.88 | 274'192'420.00 | 254'075'041.93 |
| | | | | |
| | Betrieblicher Ertrag | | | |
| 40 | Fiskalertrag | 129'940'272.40 | 121'753'100.00 | 127'990'543.75 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 5'053'181.00 | 5'050'000.00 | 5'050'327.00 |
| 42 | Entgelte | 36'615'761.41 | 37'610'520.00 | 34'052'007.75 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 3'911'825.45 | 6'649'300.00 | 3'199'799.18 |
| 45 | Total Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen | 547'417.00 | 467'000.00 | 460'223.20 |
| 46 | Transferertrag | 80'192'124.23 | 85'331'800.00 | 77'740'646.32 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | 64'137.50 | 0.00 | 0.00 |
| | Betrieblicher Ertrag | 256'324'718.99 | 256'861'720.00 | 248'493'547.20 |
| | | | | |
| | Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 2'877'551.11 | -17'330'700.00 | -5'581'494.73 |
| | | | | |
| 34 | Finanzaufwand | 6'215'286.46 | 4'593'800.00 | 9'199'557.87 |
| 44 | Finanzertrag | 20'629'032.64 | 9'867'600.00 | 23'515'796.88 |
| | Ergebnis aus Finanzierung | 14'413'746.18 | 5'273'800.00 | 14'316'239.01 |
| | | | | |
| | Operatives Ergebnis | 17'291'297.29 | -12'056'900.00 | 8'734'744.28 |
| | | | | |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 48'078'150.17 | 25'073'900.00 | 30'081'237.37 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 32'063'329.84 | 21'425'900.00 | 22'686'699.56 |
| | Ausserordentliches Ergebnis | -16'014'820.33 | -3'648'000.00 | -7'394'537.81 |
| | | | | |
| | **Gesamtergebnis Erfolgsrechnung** | **1'276'476.96** | **-15'704'900.00** | **1'340'206.47** |

## 2.3.2 Allgemeiner Haushalt

| | | Rechnung 2021 | Budget 2021 | Rechnung 2020 |
|---|---|---|---|---|
| | Betrieblicher Aufwand | | | |
| 30 | Personalaufwand | 62'798'075.10 | 64'442'400.00 | 62'847'075.87 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 36'984'604.56 | 43'766'700.00 | 43'536'053.07 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 7'546'903.47 | 8'476'500.00 | 7'175'813.79 |
| 35 | Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen | 7'200.00 | 7'200.00 | 7'200.00 |
| 36 | Transferaufwand | 128'334'825.15 | 137'464'860.00 | 122'815'729.47 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | 64'137.50 | 0.00 | 0.00 |
| | Betrieblicher Aufwand | 235'735'745.78 | 254'157'660.00 | 236'381'872.20 |
| | Betrieblicher Ertrag | | | |
| 40 | Fiskalertrag | 129'940'272.40 | 121'753'100.00 | 127'990'543.75 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 5'053'181.00 | 5'050'000.00 | 5'050'327.00 |
| 42 | Entgelte | 19'641'525.87 | 19'875'520.00 | 16'937'796.62 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 3'495'979.22 | 6'248'100.00 | 2'836'107.75 |
| 45 | Total Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen | 24'540.45 | 0.00 | 0.00 |
| 46 | Transferertrag | 79'160'954.94 | 84'400'800.00 | 76'688'846.88 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | 64'137.50 | 0.00 | 0.00 |
| | Betrieblicher Ertrag | 237'380'591.38 | 237'327'520.00 | 229'503'622.00 |
| | Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 1'644'845.60 | -16'830'140.00 | -6'878'250.20 |
| 34 | Finanzaufwand | 6'215'286.46 | 4'593'800.00 | 9'199'557.87 |
| 44 | Finanzertrag | 20'585'261.19 | 9'796'400.00 | 23'472'345.88 |
| | Ergebnis aus Finanzierung | 14'369'974.73 | 5'202'600.00 | 14'272'788.01 |
| | Operatives Ergebnis | 16'014'820.33 | -11'627'540.00 | 7'394'537.81 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 48'078'150.17 | 25'073'900.00 | 30'081'237.37 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 32'063'329.84 | 21'425'900.00 | 22'686'699.56 |
| | Ausserordentliches Ergebnis | -16'014'820.33 | -3'648'000.00 | -7'394'537.81 |
| | **Gesamtergebnis Erfolgsrechnung** | **0.00** | **-15'275'540.00** | **0.00** |

## 2.3.3 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasseranlagen

| | | Rechnung 2021 | Budget 2021 | Rechnung 2020 |
|---|---|---|---|---|
| | Betrieblicher Aufwand | | | |
| 30 | Personalaufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 357'892.18 | 674'000.00 | 407'057.90 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 451'108.50 | 372'200.00 | 384'497.90 |
| 35 | Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen | 2'451'579.00 | 2'520'000.00 | 2'424'840.85 |
| 36 | Transferaufwand | 2'721'705.00 | 3'284'300.00 | 2'560'863.85 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Betrieblicher Aufwand | 5'982'284.68 | 6'850'500.00 | 5'777'260.50 |
| | Betrieblicher Ertrag | | | |
| 40 | Fiskalertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 42 | Entgelte | 5'867'013.24 | 6'240'000.00 | 6'535'066.35 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 175'682.70 | 171'000.00 | 138'339.60 |
| 45 | Total Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen | 522'876.55 | 467'000.00 | 460'223.20 |
| 46 | Transferertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Betrieblicher Ertrag | 6'565'572.49 | 6'878'000.00 | 7'133'629.15 |
| | Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 583'287.81 | 27'500.00 | 1'356'368.65 |
| 34 | Finanzaufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 44 | Finanzertrag | 18'042.95 | 45'500.00 | 17'722.50 |
| | Ergebnis aus Finanzierung | 18'042.95 | 45'500.00 | 17'722.50 |
| | Operatives Ergebnis | 601'330.76 | 73'000 | 1'374'091.15 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Ausserordentliches Ergebnis | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | **Gesamtergebnis Erfolgsrechnung** | **601'330.76** | **73'000** | **1'374'091.15** |

## 2.3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

| | | Rechnung 2021 | Budget 2021 | Rechnung 2020 |
|---|---|---|---|---|
| | Betrieblicher Aufwand | | | |
| 30 | Personalaufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 2'693'571.60 | 3'063'500.00 | 2'854'273.76 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 386'388.55 | 402'700.00 | 390'102.60 |
| 35 | Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 36 | Transferaufwand | 3'390'443.80 | 3'735'700.00 | 3'666'072.75 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Betrieblicher Aufwand | 6'470'403.95 | 7'201'900.00 | 6'910'449.11 |
| | Betrieblicher Ertrag | | | |
| 40 | Fiskalertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 42 | Entgelte | 6'193'692.44 | 6'316'000.00 | 6'241'366.26 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 97'605.70 | 110'000.00 | 104'319.25 |
| 45 | Total Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 46 | Transferertrag | 187'690.45 | 87'000.00 | 180'179.90 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Betrieblicher Ertrag | 6'478'988.59 | 6'513'000.00 | 6'525'865.41 |
| | Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 8'584.64 | -688'900.00 | -384'583.70 |
| 34 | Finanzaufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 44 | Finanzertrag | 25'728.50 | 25'700.00 | 25'728.50 |
| | Ergebnis aus Finanzierung | 25'728.50 | 25'700.00 | 25'728.50 |
| | Operatives Ergebnis | 34'313.14 | -663'200.00 | -358'855.20 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Ausserordentliches Ergebnis | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | **Gesamtergebnis Erfolgsrechnung** | **34'313.14** | **-663'200.00** | **-358'855.20** |

## 2.3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr

| | | Rechnung 2021 | Budget 2021 | Rechnung 2020 |
|---|---|---|---|---|
| | Betrieblicher Aufwand | | | |
| 30 | Personalaufwand | 1'769'168.65 | 1'915'160.00 | 1'318'071.83 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 716'091.59 | 1'095'300.00 | 821'817.82 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 101'606.50 | 78'400.00 | 92'222.05 |
| 35 | Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 36 | Transferaufwand | 251'822.45 | 266'700.00 | 253‘217.00 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Betrieblicher Aufwand | 2'838'689.19 | 3'355'560.00 | 2'485'328.70 |
| | Betrieblicher Ertrag | | | |
| 40 | Fiskalertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 42 | Entgelte | 2'764'133.50 | 2'790'000.00 | 2'500'679.45 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 139'557.83 | 120'000.00 | 120'936.08 |
| 45 | Total Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 46 | Transferertrag | 686'339.84 | 683'600.00 | 717'704.59 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Betrieblicher Ertrag | 3'590'031.17 | 3'593'600.00 | 3'339'320.12 |
| | Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 751'341.98 | 238'040.00 | 853'991.42 |
| 34 | Finanzaufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 44 | Finanzertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Ergebnis aus Finanzierung | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Operatives Ergebnis | 751'341.98 | 238'040.00 | 853'991.42 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Ausserordentliches Ergebnis | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | **Gesamtergebnis Erfolgsrechnung** | **751'341.98** | **238'040.00** | **853'991.42** |

## 2.3.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Parkinggebühren

| | | Rechnung 2021 | Budget 2021 | Rechnung 2020 |
|---|---|---|---|---|
| | Betrieblicher Aufwand | | | |
| 30 | Personalaufwand | 34'034.65 | 46'200.00 | 44'511.55 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 263'769.75 | 489'300.00 | 307'795.76 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 126'308.85 | 125'500.00 | 125'356.00 |
| 35 | Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 36 | Transferaufwand | 1'780'593.89 | 1'875'800.00 | 1'845'614.00 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Betrieblicher Aufwand | 2'204'707.14 | 2'536'800.00 | 2'323'277.31 |
| | Betrieblicher Ertrag | | | |
| 40 | Fiskalertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 42 | Entgelte | 2'083'396.36 | 2'365'000.00 | 1'855'099.07 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 3'000.00 | 200.00 | 96.50 |
| 45 | Total Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 46 | Transferertrag | 157'139.00 | 160'400.00 | 155'392.00 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Betrieblicher Ertrag | 2'243'535.36 | 2'525'600.00 | 2'010'587.57 |
| | Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 38'828.22 | -11'200.00 | -312'689.74 |
| 34 | Finanzaufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 44 | Finanzertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Ergebnis aus Finanzierung | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Operatives Ergebnis | 38'828.22 | -11'200.00 | -312'689.74 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Ausserordentliches Ergebnis | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | **Gesamtergebnis Erfolgsrechnung** | **38'828.22** | **-11'200.00** | **-312'689.74** |

## 2.3.7 Ergebnis Spezialfinanzierung Parkplatzersatzabgaben

| | | Rechnung 2021 | Budget 2021 | Rechnung 2020 |
|---|---|---|---|---|
| | Betrieblicher Aufwand | | | |
| 30 | Personalaufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 93'195.04 | 0.00 | 76'910.26 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 32'142.10 | 0.00 | 31'420.90 |
| 35 | Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 36 | Transferaufwand | 90'000.00 | 90'000.00 | 90'000.00 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Betrieblicher Aufwand | 215'337.14 | 90'000.00 | 198'331.16 |
| | Betrieblicher Ertrag | | | |
| 40 | Fiskalertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 42 | Entgelte | 66'000.00 | 24'000.00 | -18'000.00 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 45 | Total Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 46 | Transferertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Betrieblicher Ertrag | 66'000.00 | 24'000.00 | -18'000.00 |
| | Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -149'337.14 | -66'000.00 | -216'331.16 |
| 34 | Finanzaufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 44 | Finanzertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Ergebnis aus Finanzierung | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Operatives Ergebnis | -149'337.14 | -66'000.00 | -216'331.16 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | Ausserordentliches Ergebnis | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| | **Gesamtergebnis Erfolgsrechnung** | **-149'337.14** | **-66'000.00** | **-216'331.16** |

# 3 Bilanz

| | | 1.1.2021 | Zuwachs | Abgang | 31.12.2021 |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **Aktiven** | **445'056'847.05** | **1'301'327'279.66** | **1'290'149'434.52** | **456'234'692.19** |
| **10** | **Finanzvermögen** | **296'139'761.98** | **1'269'855'283.73** | **1'261'042'124.51** | **304'952'921.20** |
| 100 | Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen | 27'352'462.24 | 532'862'033.61 | 533'984'790.91 | 26'229'704.94 |
| 101 | Forderungen | 73'007'111.11 | 721'400'909.55 | 722'205'836.01 | 72'202'184.65 |
| 102 | Kurzfristige Finanzanlagen | 1'666.80 | 1'666.80 | 1'666.80 | 1'666.80 |
| 104 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 1'682'231.44 | 1'940'308.25 | 1'682'231.44 | 1'940'308.25 |
| 106 | Vorräte und angefangene Arbeiten | 333'523.40 | 401'622.55 | 486'299.80 | 248'846.15 |
| 107 | Finanzanlagen | 403'591.65 | 8'691.17 | 1'666.80 | 410'616.02 |
| 108 | Sachanlagen FV | 193'359'175.34 | 13'240'051.80 | 2'679'632.75 | 203'919'594.39 |
| **14** | **Verwaltungsvermögen** | **148'917'085.07** | **31'471'995.93** | **29'107'310.01** | **151'281'770.99** |
| 140 | Sachanlagen VV | 95'967'543.55 | 25'661'366.34 | 20'501'430.97 | 101'127'478.92 |
| 142 | Immaterielle Anlagen | 8'602'337.52 | 4'768'468.49 | 3'613'899.64 | 9'756'906.37 |
| 144 | Darlehen | 29'400'003.00 | 111'000.00 | 4'011'000.00 | 25'500'003.00 |
| 145 | Beteiligungen, Grundkapitalien | 10'994'348.00 | 1.00 | 1.00 | 10'994'348.00 |
| 146 | Investitionsbeiträge | 3'952'853.00 | 931'160.10 | 980'978.40 | 3'903'034.70 |

| | | 1.1.2021 | Zuwachs | Abgang | 31.12.2021 |
|---|---|---|---|---|---|
| **2** | **Passiven** | **445'056'847.05** | **342'708'202.33** | **331'530'357.19** | **456'234'692.19** |
| **20** | **Fremdkapital** | **222'469'551.36** | **290'752'659.06** | **302'295'396.25** | **210'926'814.17** |
| 200 | Laufende Verbindlichkeiten | 59'189'032.91 | 236'803'403.09 | 235'350'857.02 | 60'641'578.98 |
| 201 | Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 81'509'692.36 | 37'113'053.77 | 58'086'720.00 | 60'536'026.13 |
| 204 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 3'013'548.57 | 1'199'559.65 | 2'643'412.57 | 1'569'695.65 |
| 205 | Kurzfristige Rückstellungen | 3'043'695.50 | 253'029.60 | 553'152.50 | 2'743'572.60 |
| 206 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 65'636'720.00 | 15'000'000.00 | 86'720.00 | 80'550'000.00 |
| 208 | Langfristige Rückstellungen | 44'511.95 | 6'000.00 | 470.40 | 50'041.55 |
| 209 | Verbindlichkeiten gegenüber SF u. Fonds im Fremdkapital | 10'032'350.07 | 377'612.95 | 5'574'063.76 | 4'835'899.26 |
| **29** | **Eigenkapital** | **222'587'295.69** | **51'955'543.27** | **29'234'960.94** | **245'307'878.02** |
| 290 | Verpflichtungen (+), Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen | 34'879'186.87 | 1'425'814.10 | 149'337.14 | 36'155'663.83 |
| 293 | Vorfinanzierungen | 142'772'484.37 | 40'815'611.24 | 12'105'454.79 | 171'482'640.82 |
| 296 | Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 33'517'942.21 | 9'708'317.93 | 16'976'302.53 | 26'249'957.61 |
| 298 | Übriges Eigenkapital | 96'682.24 | 5'800.00 | 3'866.48 | 98'615.76 |
| 299 | Bilanzüberschuss /-fehlbetrag | 11'321'000.00 | | | 11'321'000.00 |

# 4 Gliederung nach Produktegruppen und nach Funktionen

## 4.1 Erfolgsrechnung nach Produktegruppen und nach Funktionen

### 4.1.1 Erfolgsrechnung nach Produktegruppen (institutionelle Gliederung)

| | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| **1** | **DIREKTION PRÄSIDIALES UND STADTENTWICKLUNG** | **9'185'378.96** | **409'776.00** | **10'015'480.00** | **634'800.00** | **9'458'581.60** | **613'207.66** |
| | **Nettoaufwand** | | **8'775'602.96** | | **9'380'680.00** | | **8'845'373.94** |
| 11 | PG Politik | 1'643'130.55 | 40'690.00 | 1'763'600.00 | 1'500.00 | 1'470'395.35 | 20.00 |
| | *Nettoaufwand* | | *1'602'440.55* | | *1'762'100.00* | | *1'470'375.35* |
| 12 | PG Dienstleistungen für Politik | 3'385'448.86 | 163'187.70 | 3'705'160.00 | 319'100.00 | 3'667'418.15 | 143'002.96 |
| | *Nettoaufwand* | | *3'222'261.16* | | *3'386'060.00* | | *3'524'415.19* |
| 13 | PG Rechnungsprüfung | 369'525.00 | 15'080.00 | 465'320.00 | 13'500.00 | 504'876.00 | 57'345.00 |
| | *Nettoaufwand* | | *354'445.00* | | *451'820.00* | | *447'531.00* |
| 14 | PG Stadtplanung (alt 56) | 2'348'745.00 | 22'069.90 | 2'457'900.00 | 4'000.00 | 2'493'749.60 | 246'664.75 |
| | *Nettoaufwand* | | *2'326'675.10* | | *2'453'900.00* | | *2'247'084.85* |
| 19 | PG Stadtmarketing und Kommunikation | 1'438'529.55 | 168'748.40 | 1'623'500.00 | 296'700.00 | 1'322'142.50 | 166'174.95 |
| | *Nettoaufwand* | | *1'269'781.15* | | *1'326'800.00* | | *1'155'967.55* |

## Fortsetzung Erfolgsrechnung nach institutioneller Gliederung

| | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| **2** | **DIREKTION BAU UND LIEGENSCHAFTEN** | **65'044'148.78** | **45'155'934.46** | **67'386'760.00** | **46'875'100.00** | **71'656'436.63** | **51'787'173.45** |
| | **Nettoaufwand** | | **19'888'214.32** | | **20'511'660.00** | | **19'869'263.18** |
| 20 | Ausserhalb PG | 104'987.80 | 104'722.00 | 123'500.00 | 120'000.00 | 109'331.45 | 109'204.90 |
| | *Nettoaufwand* | | *265.80* | | *3'500.00* | | *126.55* |
| 21 | PG Liegenschaften Finanzvermögen | 5'481'248.53 | 9'070'015.47 | 5'604'300.00 | 9'284'600.00 | 13'052'673.75 | 15'839'185.45 |
| | *Nettoertrag* | *3'588'766.94* | | *3'680'300.00* | | *2786511.7* | |
| 22 | PG Liegenschaften Verwaltungsvermögen | 11'714'109.98 | 2'072'062.48 | 12'002'900.00 | 2'192'500.00 | 10'686'445.48 | 2'054'892.70 |
| | *Nettoaufwand* | | *9'642'047.50* | | *9'810'400.00* | | *8'631'552.78* |
| 23 | PG AfS: Zentrale Dienste | 4'345'915.67 | 1'344'288.10 | 4'557'060.00 | 1'405'500.00 | 4'028'793.43 | 1'323'637.95 |
| | *Nettoaufwand* | | *3'001'627.57* | | *3'151'560.00* | | *2'705'155.48* |
| 24 | PG Stadtgrün | 7'012'219.72 | 3'734'775.71 | 7'033'300.00 | 3'289'000.00 | 6'630'964.44 | 2'675'811.14 |
| | *Nettoaufwand* | | *3'277'444.01* | | *3'744'300.00* | | *3'955'153.30* |
| 25 | PG Verkehrsanlagen und Gewässer | 7'933'766.39 | 1'333'250.07 | 8'563'400.00 | 1'430'900.00 | 7'609'907.65 | 1'398'056.40 |
| | *Nettoaufwand* | | *6'600'516.32* | | *7'132'500.00* | | *6'211'851.25* |
| 26 | PG Abwasseranlagen | 6'583'615.44 | 6'583'615.44 | 6'923'500.00 | 6'923'500.00 | 7'151'351.65 | 7'151'351.65 |
| 27 | PG Abfallbeseitigung | 6'705'465.09 | 6'736'040.24 | 7'343'000.00 | 7'358'700.00 | 7'102'874.41 | 7'103'665.16 |
| | *Nettoertrag* | *30'575.15* | | *15'700.00* | | *790.75* | |
| 29 | PG Tiefbauamt: Zentrale Dienste | 15'162'820.16 | 14'177'164.95 | 15'235'800.00 | 14'870'400.00 | 15'284'094.37 | 14'131'368.10 |
| | *Nettoaufwand* | | *985'655.21* | | *365'400.00* | | *1'152'726.27* |

## Fortsetzung Erfolgsrechnung nach institutioneller Gliederung

| | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| **3** | **DIREKTION BILDUNG SPORT KULTUR** | **38'885'355.32** | **8'964'871.36** | **41'338'300.00** | **8'922'200.00** | **36'064'984.54** | **9'091'584.63** |
| | **Nettoaufwand** | | **29'920'483.96** | | **32'416'100.00** | | **26'973'399.91** |
| 30 | Ausserhalb PG | 104'673.70 | | 108'740.00 | | 112'737.35 | 8'855.00 |
| | *Nettoaufwand* | | *104'673.70* | | *108'740.00* | | *103'882.35* |
| 31 | PG Bildung | 23'594'885.90 | 3'523'424.35 | 23'994'000.00 | 2'824'300.00 | 23'231'583.44 | 3'308'834.40 |
| | *Nettoaufwand* | | *20'071'461.55* | | *21'169'700.00* | | *19'922'749.04* |
| 34 | PG Sport | 4'007'025.26 | 2'854'777.25 | 4'305'800.00 | 3'597'300.00 | 4'306'973.66 | 2'995'417.60 |
| | *Nettoaufwand* | | *1'152'248.01* | | *708'500.00* | | *1'311'556.06* |
| 35 | PG Stab ABS | 537'048.81 | 2'746.00 | 537'500.00 | | 570'338.59 | 55'097.00 |
| | *Nettoaufwand* | | *534'302.81* | | *537'500.00* | | *515'241.59* |
| 36 | PG Familie | 5'610'018.83 | 658'499.35 | 6'949'400.00 | 707'200.00 | 2'936'631.15 | 639'479.60 |
| | *Nettoaufwand* | | *4'951'519.48* | | *6'242'200.00* | | *2'297'151.55* |
| 38 | PG Kulturelles | 5'031'702.82 | 1'925'424.41 | 5'442'860.00 | 1'793'400.00 | 4'906'720.35 | 2'083'901.03 |
| | *Nettoaufwand* | | *3'106'278.41* | | *3'649'460.00* | | *2'822'819.32* |

## Fortsetzung Erfolgsrechnung nach institutioneller Gliederung

| | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| **4** | **DIREKTION SICHERHEIT UND SOZIALES** | **76'847'350.10** | **48'942'936.22** | **89'444'600.00** | **61'330'120.00** | **79'428'473.84** | **50'623'625.30** |
| | **Nettoaufwand** | | **27'904'413.88** | | **28'114'480.00** | | **28'804'848.54** |
| | Total Sicherheit (PG 41 - 44) | 14'779'723.05 | 8'634'241.22 | 16'181'240.00 | 9'698'200.00 | 17'422'323.84 | 11'307'301.74 |
| | Nettoaufwand | | 6'145'481.83 | | 6'483'040.00 | | 6'115'022.10 |
| 41 | PG Einwohnerdienste | 1'887'092.25 | 674'934.80 | 1'776'640.00 | 616'300.00 | 4'938'362.81 | 3'763'922.95 |
| | *Nettoaufwand* | | *1'212'157.45* | | *1'160'340.00* | | *1'174'439.86* |
| 42 | PG Öffentliche Sicherheit | 6'457'289.21 | 5'271'872.77 | 7'433'800.00 | 5'825'100.00 | 5'961'050.91 | 4'844'707.37 |
| | *Nettoaufwand* | | *1'185'416.44* | | *1'608'700.00* | | *1'116'343.54* |
| 43 | PG Polizei Thun | 4'191'806.23 | 443'898.29 | 4'434'000.00 | 720'000.00 | 4'199'632.81 | 375'394.11 |
| | *Nettoaufwand* | | *3'747'907.94* | | *3'714'000.00* | | *3'824'238.70* |
| 44 | PG Parkinggebühren (SF) | 2'243'535.36 | 2'243'535.36 | 2'536'800.00 | 2'536'800.00 | 2'323'277.31 | 2'323'277.31 |
| | Total Soziales (PG 45 - 49) | 62'067'627.05 | 40'308'695.00 | 73'263'360.00 | 51'631'920.00 | 62'006'150.00 | 39'316'323.56 |
| | Nettoaufwand | | 21'758'932.05 | | 21'631'440.00 | | 22'689'826.44 |
| 45 | PG Abteilung Soziales: Zentrale Dienste | 1'324'134.75 | 9.00 | 1'462'540.00 | 100.00 | 1'340'733.65 | 116'357.00 |
| | *Nettoaufwand* | | *1'324'125.75* | | *1'462'440.00* | | *1'224'376.65* |
| 46 | PG Sozialhilfe/Kindes- und Erwachsenenschutz | 32'820'724.36 | 9'544'499.15 | 40'817'700.00 | 9'932'200.00 | 34'577'535.45 | 8'491'378.21 |
| | *Nettoaufwand* | | *23'276'225.21* | | *30'885'500.00* | | *26'086'157.24* |
| 47 | PG Fachstelle Arbeitsintegration | 3'038'273.10 | 3'038'273.10 | 3'569'020.00 | 3'569'020.00 | | |
| 49 | Beiträge an Institutionen | 24'884'494.84 | 27'725'913.75 | 27'414'100.00 | 38'130'600.00 | 26'087'880.90 | 30'708'588.35 |
| | *Nettoertrag* | *2'841'418.91* | | *10'716'500.00* | | *4'620'707.45* | |

## Fortsetzung Erfolgsrechnung nach institutioneller Gliederung

| | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| **5** | **DIREKTION FINANZEN RESSOURCEN UMWELT** | **144'793'354.03** | **231'282'069.15** | **122'876'220.00** | **213'299'140.00** | **128'407'431.48** | **212'900'317.05** |
| | **Nettoertrag** | **86'488'715.12** | | **90'422'920.00** | | **84'492'885.57** | |
| 50 | Ausserhalb PG (alt 55) | 66'494.25 | | 75'160.00 | | 71'931.60 | |
| | *Nettoaufwand* | | *66'494.25* | | *75'160.00* | | *71'931.60* |
| 51 | PG Finanzen (alt 17) | 2'955'438.64 | 640'886.15 | 3'287'820.00 | 654'700.00 | 3'116'842.34 | 671'654.54 |
| | *Nettoaufwand* | | *2'314'552.49* | | *2'633'120.00* | | *2'445'187.80* |
| 51.3 | Rechnungskreis Stadtfinanzen (alt 17.3) | 100'828'593.40 | 216'502'295.71 | 75'046'500.00 | 198'847'740.00 | 83'765'257.45 | 198'295'902.75 |
| | *Nettoertrag* | *115'673'702.31* | | *123'801'240.00* | | *114'530'645.30* | |
| 52 | PG Umwelt Energie Mobilität | 8'035'737.44 | 67'153.80 | 9'700'040.00 | 34'500.00 | 8'274'141.61 | 43'718.85 |
| | *Nettoaufwand* | | *7'968'583.64* | | *9'665'540.00* | | *8'230'422.76* |
| 53 | PG Informatik (alt 18) | 6'227'680.30 | 2'054'016.10 | 7'219'820.00 | 1'458'000.00 | 6'098'944.23 | 1'842'962.95 |
| | *Nettoaufwand* | | *4'173'664.20* | | *5'761'820.00* | | *4'255'981.28* |
| 54 | PG Personelles und Ausgleichskasse (alt 16) | 24'680'851.56 | 10'988'726.05 | 25'603'740.00 | 11'354'200.00 | 25'158'880.02 | 10'999'864.20 |
| | *Nettoaufwand* | | *13'692'125.51* | | *14'249'540.00* | | *14'159'015.82* |
| 57 | PG Baubewilligungen/Baupolizei | 1'998'558.44 | 1'028'991.34 | 1'943'140.00 | 950'000.00 | 1'921'434.23 | 1'046'213.76 |
| | *Nettoaufwand* | | *969'567.10* | | *993'140.00* | | *875'220.47* |

Die detaillierte Kommentierung der Rechnungsergebnisse der Produktegruppen erfolgt im Teil C.

## 4.1.2 Erfolgsrechnung nach Funktionen (funktionale Gliederung)

| | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| | **ERFOLGSRECHNUNG** | **334'755'587.19** | **334'755'587.19** | **331'061'360.00** | **331'061'360.00** | **325'015'908.09** | **325'015'908.09** |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 58'487'642.71 | 45'219'841.43 | 59'171'340.00 | 43'322'000.00 | 59'450'741.26 | 46'414'899.16 |
| | *Nettoaufwand* | | *13'267'801.28* | | *15'849'340.00* | | *13'035'842.10* |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 14'029'699.50 | 9'522'554.86 | 14'471'580.00 | 9'911'300.00 | 13'631'583.77 | 8'943'878.40 |
| | *Nettoaufwand* | | *4'507'144.64* | | *4'560'280.00* | | *4'687'705.37* |
| 2 | Bildung | 30'795'006.18 | 3'847'977.45 | 31'357'520.00 | 3'189'900.00 | 29'806'501.37 | 3'662'983.45 |
| | *Nettoaufwand* | | *26'947'028.73* | | *28'167'620.00* | | *26'143'517.92* |
| 3 | Kultur, Sport und Freizeit, Kirche | 12'333'549.32 | 5'883'626.84 | 14'031'660.00 | 6'773'900.00 | 12'294'223.68 | 6'072'245.34 |
| | *Nettoaufwand* | | *6'449'922.48* | | *7'257'760.00* | | *6'221'978.34* |
| 4 | Gesundheit | 770'050.04 | 209'789.25 | 528'900.00 | 218'500.00 | 925'676.55 | 213'421.75 |
| | *Nettoaufwand* | | *560'260.79* | | *310'400.00* | | *712'254.80* |
| 5 | Soziale Sicherheit | 83'643'827.78 | 43'731'161.35 | 96'441'060.00 | 55'283'620.00 | 83'821'401.78 | 45'933'153.84 |
| | *Nettoaufwand* | | *39'912'666.43* | | *41'157'440.00* | | *37'888'247.94* |
| 6 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 36'900'978.05 | 18'123'148.67 | 39'573'700.00 | 19'219'800.00 | 37'380'048.01 | 18'209'934.57 |
| | *Nettoaufwand* | | *18'777'829.38* | | *20'353'900.00* | | *19'170'113.44* |
| 7 | Umweltschutz und Raumordnung | 23'740'358.01 | 17'356'301.44 | 27'961'040.00 | 21'031'300.00 | 23'644'679.52 | 16'828'157.54 |
| | *Nettoaufwand* | | *6'384'056.57* | | *6'929'740.00* | | *6'816'521.98* |
| 8 | Volkswirtschaft | 1'850'882.55 | 150'713.80 | 2'456'960.00 | 316'400.00 | 1'705'508.92 | 121'279.71 |
| | *Nettoaufwand* | | *1'700'168.75* | | *2'140'560.00* | | *1'584'229.21* |
| 9 | Finanzen und Steuern | 72'203'593.05 | 190'710'472.10 | 45'067'600.00 | 171'794'640.00 | 62'355'543.23 | 178'615'954.33 |
| | *Nettoertrag* | *118'506'879*.05 | | *126'727'040.00* | | *116'260'411.10* | |

## 4.2 Investitionsrechnung nach Produktegruppen und nach Funktionen

### 4.2.1 Investitionsrechnung nach Produktegruppen (institutionelle Gliederung)

| | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| **1** | **DIREKTION PRÄSIDIALES UND STADTENTWICKLUNG** | **1'121'459.55** | **311'837.10** | **3'365'000.00** | **100'000.00** | **1'239'955.50** | **20'062.85** |
| | **Nettoausgaben** | | **809'622.45** | | **3'265'000.00** | | **1'219'892.65** |
| 12 | PG Dienstleistungen für Politik | 450'000.00 | | 525'000.00 | | 412'284.00 | 16'065.70 |
| | *Nettoausgaben* | | *450'000.00* | | *525'000.00* | | *396'218.30* |
| 14 | PG Stadtplanung (alt 56) | 671'459.55 | 311'837.10 | 2'440'000.00 | 100'000.00 | 827'671.50 | 3'997.15 |
| | *Nettoausgaben* | | *359'622.45* | | *2'340'000.00* | | *823'674.35* |
| 19 | PG Stadtmarketing und Kommunikation | | | 400'000.00 | | | |
| | *Nettoausgaben* | | | | *400'000.00* | | |
| **2** | **DIREKTION BAU UND LIEGENSCHAFTEN** | **15'617'248.39** | **3'296'669.50** | **25'357'800.00** | **690'000.00** | **19'617'946.64** | **1'645'401.75** |
| | **Nettoausgaben** | | **12'320'578.89** | | **24'667'800.00** | | **17'972'544.89** |
| 22 | PG Liegenschaften Verwaltungsvermögen | 5'863'119.90 | -62'478.40 | 7'963'800.00 | 170'000.00 | 10'494'311.95 | 21'885.85 |
| | *Nettoausgaben* | | *5'925'598.30* | | *7'793'800.00* | | *10'472'426.10* |
| 23 | PG AfS: Zentrale Dienste | 14'966.35 | | | | 13'859.25 | |
| | *Nettoausgaben* | | *14'966.35* | | | | *13'859.25* |
| 24 | PG Stadtgrün | 1'028.55 | | 35'000.00 | | 128'669.95 | 2'000.00 |
| | *Nettoausgaben* | | *1'028.55* | | *35'000.00* | | *126'669.95* |
| | *Nettoeinnahmen* | 6'373'503.74 | 3'023'322.80 | 10'544'000.00 | 400'000.00 | | |
| 25 | PG Verkehrsanlagen und Gewässer | | *3'350'180.94* | | *10'144'000.00* | 4'195'561.94 | 1'493'420.65 |
| | *Nettoausgaben* | 3'325'080.30 | 280'858.90 | 5'955'000.00 | 120'000.00 | | *2'702'141.29* |
| 26 | PG Abwasseranlagen | | *3'044'221.40* | | *5'835'000.00* | 3'339'819.10 | 88'095.25 |
| | *Nettoausgaben* | 18'009.55 | 33'426.20 | 760'000.00 | | | *3'251'723.85* |
| 27 | PG Abfallbeseitigung | | | | *760'000.00* | 1'445'724.45 | 40'000.00 |
| | *Nettoausgaben* | *15'416.65* | | | | | *1'405'724.45* |
| 29 | PG Tiefbauamt: Zentrale Dienste | 21'540.00 | 21'540.00 | 100'000.00 | | | |
| | *Nettoausgaben* | | | | *100'000.00* | | |

## Fortsetzung Investitionsrechnung nach institutioneller Gliederung

| | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| **3** | **DIREKTION BILDUNG SPORT KULTUR** | **100'000.00** | | | | **7'000.00** | |
| | **Nettoausgaben** | | **100'000.00** | | | | **7'000.00** |
| 31 | PG Bildung | | | | | | |
| | *Nettoausgaben* | | | | | | |
| 34 | PG Sport | 100'000.00 | | | | | |
| | *Nettoausgaben* | | *100'000.00* | | | | |
| 38 | PG Kulturelles | | | | | 7'000.00 | |
| | *Nettoausgaben* | | | | | | *7'000.00* |
| **4** | **DIREKTION SICHERHEIT UND SOZIALES** | **481'732.70** | | **2'000'000.00** | | **545'592.90** | |
| | **Nettoausgaben** | | **481'732.70** | | **2'000'000.00** | | **545'592.90** |
| | Total Sicherheit (PG 41 - 44) | 481'732.70 | | 2'000'000.00 | | 545'592.90 | |
| | *Nettoausgaben* | | *481'732.70* | | *2'000'000.00* | | *545'592.90* |
| 42 | PG Öffentliche Sicherheit | 93'844.40 | | 100'000.00 | | 343'087.65 | |
| | *Nettoausgaben* | | *93'844.40* | | *100'000.00* | | *343'087.65* |
| 44 | PG Parkinggebühren (SF) | 387'888.30 | | 1'900'000.00 | | 202'505.25 | |
| | *Nettoausgaben* | | *387'888.30* | | *1'900'000.00* | | *202'505.25* |

## Fortsetzung Investitionsrechnung nach institutioneller Gliederung

| | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| **5** | **DIREKTION FINANZEN RESSOURCEN UMWELT** | **1'481'354.80** | **4'011'001.00** | **3'455'000.00** | | **23'844'264.06** | **53'000.00** |
| | **Nettoausgaben** | | | | **3'455'000.00** | | **23'791'264.06** |
| | **Nettoeinnahmen** | **2'529'646.20** | | | | | |
| 51 | PG Finanzen (alt 17) | 11'001.00 | 4'011'001.00 | | | 22'008'000.00 | 8'000.00 |
| | *Nettoausgaben* | | | | | | *22'000'000.00* |
| | *Nettoeinnahmen* | *4'000'000.00* | | | | | |
| 52 | PG Umwelt Energie Mobilität | 24'651.25 | | 330'000.00 | | 110'557.05 | 45'000.00 |
| | *Nettoausgaben* | | *24'651.25* | | *330'000.00* | | *65'557.05* |
| 53 | PG Informatik (alt 18) | 1'417'578.40 | | 3'125'000.00 | | 1'328'079.30 | |
| | *Nettoausgaben* | | *1'417'578.40* | | *3'125'000.00* | | *1'328'079.30* |
| 57 | PG Baubewilligungen/Baupolizei | 28'124.15 | | | | 397'627.71 | |
| | *Nettoausgaben* | | *28'124.15* | | | | *397'627.71* |
| **9** | **Abschluss** | **7'619'507.60** | **18'801'795.44** | **790'000.00** | **34'177'800.00** | **1'718'464.60** | **45'254'759.10** |
| | **Nettoeinnahmen** | **11'182'287.84** | | **33'387'800.00** | | **43'536'294.50** | |

## 4.2.2 Investitionsrechnung nach Funktionen (funktionale Gliederung)

| | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| | **INVESTITIONSRECHNUNG** | **26'421'303.04** | **26'421'303.04** | **34'967'800.00** | **34'967'800.00** | **46'973'223.70** | **46'973'223.70** |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 5'789'962.70 | 3'939'642.05 | 9'571'000.00 | | 24'690'402.80 | -13'914.15 |
| | Nettoausgaben | | 1'850'320.65 | | 9'571'000.00 | | 24'704'316.95 |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 93'844.40 | | 100'000.00 | | 177'632.05 | |
| | Nettoausgaben | | 93'844.40 | | 100'000.00 | | 177'632.05 |
| 2 | Bildung | 53'163.35 | | 2'580'000.00 | | 21'750.90 | |
| | Nettoausgaben | | 53'163.35 | | 2'580'000.00 | | 21'750.90 |
| 3 | Kultur, Sport und Freizeit, Kirche | 547'083.75 | 8'880.55 | 872'800.00 | 170'000.00 | 571'748.32 | 61'865.70 |
| | Nettoausgaben | | 538'203.20 | | 702'800.00 | | 509'882.62 |
| 6 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 6'019'677.59 | 2'587'235.65 | 10'644'000.00 | 400'000.00 | 4'671'493.05 | 1'493'420.65 |
| | Nettoausgaben | | 3'432'441.94 | | 10'244'000.00 | | 3'178'072.40 |
| 7 | Umweltschutz und Raumordnung | 5'848'063.65 | 1'083'749.35 | 9'485'000.00 | 220'000.00 | 14'709'447.98 | 177'092.40 |
| | Nettoausgaben | | 4'764'314.30 | | 9'265'000.00 | | 14'532'355.58 |
| 8 | Volkswirtschaft | 450'000.00 | | 925'000.00 | | 412'284.00 | |
| | Nettoausgaben | | 450'000.00 | | 925'000.00 | | 412'284.00 |
| 9 | Finanzen und Steuern | 7'619'507.60 | 18'801'795.44 | 790'000.00 | 34'177'800.00 | 1'718'464.60 | 45'254'759.10 |
| | Nettoeinnahmen | 11'182'287.84 | | 33'387'800.00 | | 43'536'294.50 | |

# 5 Gliederung nach Sachgruppen

## 5.1 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

| | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| | **Erfolgsrechnung** | **334'755'587.19** | **334'755'587.19** | **331'061'360.00** | **331'061'360.00** | **325'015'908.09** | **325'015'908.09** |
| **3** | **Aufwand** | **333'329'773.09** | | **330'750'320.00** | | **322'787'825.52** | |
| 30 | Personalaufwand | 64'601'278.40 | | 66'403'760.00 | | 64'209'659.25 | |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 41'109'124.72 | | 49'088'800.00 | | 48'003'908.57 | |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 8'644'457.97 | | 9'455'300.00 | | 8'199'413.24 | |
| 34 | Finanzaufwand | 6'215'286.46 | | 4'593'800.00 | | 9'199'557.87 | |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 2'458'779.00 | | 2'527'200.00 | | 2'432'040.85 | |
| 36 | Transferaufwand | 136'569'390.29 | | 146'717'360.00 | | 131'231'497.07 | |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | 64'137.50 | | | | | |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 48'078'150.17 | | 25'073'900.00 | | 30'081'237.37 | |
| 39 | Interne Verrechnungen | 25'589'168.58 | | 26'890'200.00 | | 29'430'511.30 | |
| **4** | **Ertrag** | | **334'606'250.05** | | **315'045'420.00** | | **324'128'031.99** |
| 40 | Fiskalertrag | | 129'940'272.40 | | 121'753'100.00 | | 127'990'543.75 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | | 5'053'181.00 | | 5'050'000.00 | | 5'050'327.00 |
| 42 | Entgelte | | 36'615'761.41 | | 37'610'520.00 | | 34'052'007.75 |
| 43 | Verschiedene Erträge | | 3'911'825.45 | | 6'649'300.00 | | 3'199'799.18 |
| 44 | Finanzertrag | | 20'629'032.64 | | 9'867'600.00 | | 23'515'796.88 |
| 45 | Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen | | 547'417.00 | | 467'000.00 | | 460'223.20 |
| 46 | Transferertrag | | 80'192'124.23 | | 85'331'800.00 | | 77'742'123.37 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | | 64'137.50 | | | | |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | | 32'063'329.84 | | 21'425'900.00 | | 22'686'699.56 |
| 49 | Interne Verrechnungen | | 25'589'168.58 | | 26'890'200.00 | | 29'430'511.30 |
| **9** | **Abschlusskonten** | **1'425'814.10** | **149'337.14** | **311'040.00** | **16'015'940.00** | **2'228'082.57** | **887'876.10** |
| 90 | Abschluss Erfolgsrechnung | 1'425'814.10 | 149'337.14 | 311'040.00 | 16'015'940.00 | 2'228'082.57 | 887'876.10 |

## 5.2 Investitionsrechnung nach Sachgruppen

| | | Rechnung 2021 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| | **Investitionsrechnung** | **26'421'303.04** | **26'421'303.04** | **34'967'800.00** | **34'967'800.00** | **46'973'223.70** | **46'973'223.70** |
| | **Investitionsausgaben** | **26'421'303.04** | | **34'967'800.00** | | **46'973'223.70** | |
| 50 | Sachanlagen | 15'124'931.34 | | 25'687'800.00 | | 19'438'243.70 | |
| 52 | Immaterielle Anlagen | 3'017'123.05 | | 7'265'000.00 | | 2'856'766.50 | |
| 54 | Darlehen | 111'000.00 | | | | 22'008'000.00 | |
| 55 | Beteiligungen und Grundkapitalien | 1.00 | | | | | |
| 56 | Eigene Investitionsbeiträge | 548'740.05 | | 1'225'000.00 | | 951'748.90 | |
| 59 | Übertrag an Bilanz | 7'619'507.60 | | 790'000.00 | | 1'718'464.60 | |
| | **Investitionseinnahmen** | | **26'421'303.04** | | **34'967'800.00** | | **46'973'223.70** |
| 60 | Übertrag.Sachanlagen ins Finanzvermögen | | | | | | 2.00 |
| 61 | Rückerstattungen | | 54'966.20 | | | | 40'000.00 |
| 63 | Investitionsbeiträge für eigene Rechnung | | 3'553'540.40 | | 790'000.00 | | 1'654'396.90 |
| 64 | Rückzahlung von Darlehen | | 4'011'000.00 | | | | 8'000.00 |
| 65 | Übertragung von Beteiligungen | | 1.00 | | | | |
| 66 | Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge | | | | | | 16'065.70 |
| 69 | Übertrag an Bilanz | | 18'801'795.44 | | 34'177'800.00 | | 45'254'759.10 |
| | **Nettoinvestitionen** | **11'182'287.84** | | **33'387'800.00** | | **43'536'294.50** | |

# 6 Geldflussrechnung Gesamthaushalt

| Bezeichnung | CHF 2021 | CHF 2020 |
|---|---|---|
| **Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit** | | |
| Ertragsüberschuss / (-) Aufwandüberschuss | 1'276'476.96 | 1'340'206.47 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 8'644'457.97 | 8'199'413.24 |
| Abschreibungen Investitionsbeiträge | 173'143.95 | 182'204.85 |
| Einlagen in das Eigenkapital | 48'078'150.17 | 30'081'237.37 |
| (-) Entnahmen aus dem Eigenkapital | -28'562'747.25 | -22'701'442.61 |
| Verluste aus Verkauf Finanzanlagen FV und Übertragung Finanzanlagen FV ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf Finanzanlagen FV | 0.00 | 22'500.00 |
| (-) Gewinne aus Verkauf Sachanlagen FV / Verluste aus Veräusserung Sachanlagen FV und Übertragung Sachanlagen FV ins VV | -2'591.30 | -17'548.00 |
| (-) Wertberichtigungen Anlagen FV / Wertberichtigungen Anlagen FV | -8'530'789.30 | -12'474'628.00 |
| Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV | 0.00 | 0.00 |
| (-) Aufwertung VV | 0.00 | 0.00 |
| Abnahme/(-) Zunahme Forderungen | 1'486'653.17 | -1'792'495.09 |
| Abnahme/(-) Zunahme Vorräte | 84'677.25 | 19'204.95 |
| (-) Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen | -258'076.81 | -692'963.42 |
| Zunahme/(-) Abnahme Laufende Verbindlichkeiten | 2'448'703.09 | -4'860'909.63 |
| (-) Abnahme/Zunahme kurzfr. Rückstellungen | -300'122.90 | -19'890.90 |
| (-) Abnahme/Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen | -1'073'716.92 | -321'287.01 |
| Zunahme/(-) Abnahme langfr. Rückstellungen | 5'529.60 | -887.50 |
| Zunahme/(-) Abnahme Spezialfinanzierungen im EK und Vorfinanzierungen | 1'928'702.45 | 1'964'617.65 |
| **Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit** | **25'398'450.13** | **-1'072'667.63** |

| | | |
|---|---|---|
| **Geldfluss aus Investitionstätigkeit** | | |
| Zahlungen für Nettoinv. Sachanlagen + Immat. Anlagen+ Investitionsbeiträge VV | -8'232'283.89 | -23'268'822.30 |
| (-) Auszahlungen für Darlehen/Beteiligungen VV | -4'011'001.00 | -22'008'000.00 |
| Einzahlung für Darlehen/Beteiligungen VV | 111'001.00 | 8'000.00 |
| (-) Kauf Sachanlagen FV | -2'108'620.70 | -854'519.85 |
| Verkauf Sachanlagen FV | 2'592.30 | 17'550.00 |
| (-) Investitionen Sachanlagen FV | 76'525.95 | -713'315.35 |
| (-) Kauf kurzfristige Finanzanlagen FV | -1'666.80 | -2'500.20 |
| Verkauf kurzfristige Finanzanlagen FV | 1'666.80 | 833.40 |
| (-) Kauf langfristige Finanzanlagen FV | -8'691.17 | -46'150.00 |
| Verkauf langfristige Finanzanlagen FV | 1'666.80 | 24'004'500.20 |
| **Geldfluss aus Investitionstätigkeit** | **-14'168'810.71** | **-22'862'424.10** |



| | | |
|---|---|---|
| **Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit** | | |
| (-) Abnahme/ Zunahme Kontokorrente mit Dritten | -1'095'559.68 | 756'241.90 |
| Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 37'113'053.77 | 83'127'870.00 |
| (-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | -58'086'720.00 | -53'151'907.17 |
| Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten | 15'000'000.00 | 0.00 |
| (-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten | -86'720.00 | -15'086'720.00 |
| (-) Abnahme/Zunahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK | -5'196'450.81 | -245'680.50 |
| **Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit** | **-12'352'396.72** | **15'399'804.23** |

| | | |
|---|---|---|
| **Total Geldfluss** | **-1'122'757.30** | **-8'535'287.50** |
| Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1. | 27'352'462.24 | 35'887'749.74 |
| **Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.** | **26'229'704.94** | **27'352'462.24** |
| *Kontrollrechnung: Differenz* | *0.00* | *0.00* |

# 7 Finanzkennzahlen

## 7.1 Gesamthaushalt

| Kennzahl | RG 2021 | RG 2020 | Kommentar / Interpretation |
|---|---|---|---|
| | Wert | Wert | |
| Nettoverschuldungsquotient (NVQ) | -76.89 | -60.37 | Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen sowie des Finanzausgleichs erforderlich wäre, um die Nettoschulden zu tilgen. Der Wert von -76,89 ist als gut zu bezeichnen. |
| Selbstfinanzierungsgrad (SFG) | 281.88 | 43.84 | Der SFG zeigt, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden können. Bei einem SFG unter 100 % steigt die Verschuldung. Die Selbstfinanzierung liegt im Jahr 2021 bei 31,5 Mio. Franken (Wert Vorjahr 19,08 Mio. Franken). Die Ausgaben für Investitionen (ohne Anlagen des Finanzvermögens) betragen 11,2 Mio. Franken. Der SFG von 281,88 ist sehr gut. |
| Zinsbelastungsanteil (ZBA) | 0.10 | 0.13 | Der ZBA sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Nettozinsen von 0,3 Mio. Franken gegenüber dem laufenden Ertrag von 297,4 Mio. Franken ergeben einen ZBA von 0,10 und somit eine tiefe Belastung. |
| Bruttoverschuldungsanteil (BVA) | 67.84 | 75.47 | Der BVA zeigt die Verschuldungssituation. Die Bruttoschulden werden in Prozenten des laufenden Ertrages dargestellt. Wenn die Schwelle von 200 % überschritten ist, wird die Verschuldung als kritisch eingestuft. Die Kennzahl enthält allerdings keine Aussage zum Verwendungszweck der Schulden bzw. der Rendite. Deshalb ermöglicht sie alleine betrachtet keine gültige Aussage über die finanzielle Situation. Der BVA von 67.84 ist als gut zu bezeichnen. |
| Investitionsanteil (INA) | 7.11 | 15.28 | Der INA stellt dar, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den konsolidierten Ausgaben ist. Als stark wird die Investitionstätigkeit bei Werten ab 20 % beurteilt. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Stadt aus. Sinnvoll ist eine Beurteilung nur über mehrere Jahre hinweg, zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil. Die Bedeutung dieser Kennzahl ist eher volkswirtschaftlicher Natur und gibt Auskunft auf die Frage, welcher Teil der Ausgaben für längerfristige Zwecke ausgegeben wird. Der Wert von 7,11 ist als schwach zu bezeichnen. |

| Kennzahl | RG 2021<br>Wert | RG 2010<br>Wert | Kommentar / Interpretation |
|---|---|---|---|
| Kapitaldienstanteil (KDA) | 3.06 | 3.19 | Der KDA sagt aus, wie stark der laufende Ertrag durch Zinsen und Abschreibungen belastet ist. Der Kapitaldienst von 9,1 Mio. Franken gegenüber dem laufenden Ertrag von 297,4 Mio. Franken ergibt einen KDA von 3,06. Die Kennzahl zeigt, dass rund 3 % des Finanzertrages für die Verzinsung der Schulden und für Abschreibungen aufgewendet werden. Dieser KDA ist als gut zu bezeichnen (geringe Belastung). |
| Nettoschuld in Franken pro Einwohner | CHF<br>-2'169.40 | CHF<br>-1'700.13 | Diese Kennzahl zeigt die Nettoschuld pro Einwohner und wird als Gradmesser der Verschuldung verwendet. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit (SFA) zu berücksichtigen. Ab einem Wert von 5'000 Franken pro Einwohner gilt die Verschuldung als sehr hoch. Der Wert für das Jahr 2021 liegt bei -2'169.40 Franken pro Einwohner (Nettovermögen pro Einwohner) und ist als sehr gut zu beurteilen. |
| Selbstfinanzierungsanteil (SFA) | 10.60 | 6.98 | Der SFA gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt hinsichtlich der Investitionen. Die Selbstfinanzierung von 31,5 Mio. Franken gegenüber dem laufenden Ertrag von 297,4 Mio. Franken ergibt einen SFA von 10,60. Diese Kennzahl zeigt, dass ca. 10 % des laufenden Ertrags für die Finanzierung von neuen Investitionen oder für die Rückzahlung von Schulden zur Verfügung steht. Dieser Wert ist als mittel zu bewerten. |
| Nettozinsbelastungsanteil (NZB) | -8.50 | -8.55 | Diese Kennzahl informiert über den Anteil der direkten Steuereinnahmen, der für die Zahlung der Schuldzinsen aufgewendet werden muss. Ein Wert von unter 0 % zeigt, dass die Aktivzinsen höher ausfallen als die Schuldzinsen. Der Wert von -8,50 ist als sehr gut zu bezeichnen (sehr tiefe Belastung). |
| Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner | CHF<br>3'780.11 | CHF<br>3'330.61 | Diese Kennzahl dient als Vergleichsgrösse und wird im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich verwendet. |

## 7.2 Allgemeiner Haushalt

| Kennzahl | RG 2021 | RG 2010 | Kommentar / Interpretation |
|---|---|---|---|
| | Wert | Wert | |
| Selbstfinanzierungsgrad (SFG) | 355.09 | 38.69 | Der SFG zeigt, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden können. Bei einem SFG unter 100 % steigt die Verschuldung. Die Selbstfinanzierung liegt im Jahr 2021 bei rund 27,1 Mio. Franken. Die Ausgaben für Investitionen (ohne Anlagen des Finanzvermögens) betragen 7,6 Mio. Franken. Der SFG von 355,09 ist als sehr gut zu bezeichnen. |
| Bilanzüberschussquotient (BÜQ) | 9.26 | 9.28 | Diese Kennzahl gibt an, wie hoch der Bilanzüberschuss (die aufgelaufenen Ergebnisse aus den Vorjahren) im Verhältnis zu den direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen sowie zum Finanzausgleich ist. Sie wird nur für den allgemeinen Haushalt ermittelt. |

## 7.3 Spezialfinanzierung Abwasseranlagen

| Kennzahl | RG 2021 | RG 2010 | Kommentar / Interpretation |
|---|---|---|---|
| | Wert | Wert | |
| Selbstfinanzierungsgrad (SFG) | 100.29 | 116.83 | Der SFG zeigt, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden können. Bei einem SFG unter 100 % steigt die Verschuldung. Die Selbstfinanzierung liegt im Jahr 2020 bei rund 3,05 Mio. Franken. Die Ausgaben für Investitionen betragen 3,0 Mio. Franken. Der SFG von 100,29 ist als gut zu bewerten. |
| Kostendeckungsgrad (KDG) | 110.05 | 123.78 | Diese Kennzahl sagt aus, ob der erwirtschaftete Ertrag der SF ausreicht, um die laufenden Kosten inkl. Verzinsung und Abschreibung zu decken. Ein KDG über 100 % bedeutet, dass ein Gewinn erwirtschaftet wurde. Der KDG von 110,05 ist als gut zu beurteilen. |
| Werterhaltungsquote (WEQ) | 17.29 | 16.71 | Die WEQ zeigt auf, wie hoch die Erneuerungsreserven (Werterhalt) im Verhältnis zu den Wiederbeschaffungswerten der Anlagen für die Infrastruktur sind. Sobald der Bestand des Werterhalts 25 % des Wiederbeschaffungswertes erreicht oder überschritten hat, kann nach kantonaler Gesetzgebung auf weitere Einlagen verzichtet oder die Einlagen reduziert werden. |

## 7.4 Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

| Kennzahl | RG 2021 | RG 2020 | Kommentar / Interpretation |
|---|---|---|---|
| | Wert | Wert | |
| Selbstfinanzierungsgrad (SFG) | 100.00 | 2.63 | Der SFG zeigt, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden können. Bei einem SFG unter 100 % steigt die Verschuldung. Die Selbstfinanzierung liegt im Jahr 2021 bei rund 425'570 Franken. Die Nettoausgaben für Investitionen betragen rund -15'417 Franken. Negative Nettoausgaben führen zu einem SFG von 100. |
| Kostendeckungsgrad (KDG) | 100.53 | 94.81 | Diese Kennzahl sagt aus, ob der erwirtschaftete Ertrag der SF ausreicht, um die laufenden Kosten inkl. Verzinsung und Abschreibung zu decken. Ein KDG über 100 % bedeutet, dass ein Gewinn erwirtschaftet wurde. Der KDG von 100,53 bedeutet somit, dass die SF im Rechnungsjahr 2021 einen Gewinn erwirtschaftet hat. |

## 7.5 Spezialfinanzierung Feuerwehr

| Kennzahl | RG 2021 | RG 2020 | Kommentar / Interpretation |
|---|---|---|---|
| | Wert | Wert | |
| Selbstfinanzierungsgrad (SFG) | 908.9 | 275.79 | Die Selbstfinanzierung liegt im Jahr 2021 bei rund 0,85 Mio. Franken. Die Ausgaben für Investitionen betragen rund 0,09 Mio. Franken. Der SFG von 908,9 ist als sehr gut zu bezeichnen. |
| Kostendeckungsgrad (KDG) | 126.47 | 134.36 | Die Kennzahl sagt aus, ob der erwirtschaftete Ertrag der SF ausreicht, um die laufenden Kosten inkl. Verzinsung und Abschreibung zu decken. Ein KDG über 100 % bedeutet, dass ein Gewinn erwirtschaftet wurde. Der KDG von 126,47 ist als sehr gut zu bewerten. |

## 7.6 Spezialfinanzierung Parkinggebühren

| Kennzahl | RG 2021 | RG 2020 | Kommentar / Interpretation |
|---|---|---|---|
| | Wert | Wert | |
| Selbstfinanzierungsgrad (SFG) | 42.57 | -92.51 | Der SFG zeigt, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden können. Bei einem SFG unter 100 % steigt die Verschuldung. Die Selbstfinanzierung liegt im Jahr 2021 bei rund 0,17 Mio. Franken. Die Ausgaben für Investitionen betragen rund 0,39 Mio. Franken. Der SFG von 42,57 ist als ungenügend zu bezeichnen. |
| Kostendeckungsgrad (KDG) | 101.76 | 86.54 | Die Kennzahl sagt aus, ob der erwirtschaftete Ertrag der SF ausreicht, um die laufenden Kosten inkl. Verzinsung und Abschreibung zu decken. Ein KDG über 100 % bedeutet, dass ein Gewinn erwirtschaftet wurde. Der KDG von 101,76 bedeutet somit, dass die SF im Rechnungsjahr 2021 einen Gewinn erwirtschaftet hat. |

## 7.7 Spezialfinanzierung Parkplatzersatzabgaben

| Kennzahl | RG 2021 | RG 2020 | Kommentar / Interpretation |
|---|---|---|---|
| | Wert | Wert | |
| Selbstfinanzierungsgrad (SFG) | -416.71 | -46.50 | Der SFG zeigt, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden können. Bei einem SFG unter 100 % steigt die Verschuldung. Die Selbstfinanzierung liegt im Jahr 2021 bei rund -0,12 Mio. Franken. Die Ausgaben für Investitionen betragen rund 0,028 Mio. Franken. Der SFG von -416,71 ist ungenügend. |
| Kostendeckungsgrad (KDG) | 30.65 | -9.08 | Die Kennzahl sagt aus, ob der erwirtschaftete Ertrag der SF ausreicht, um die laufenden Kosten inkl. Verzinsung und Abschreibung zu decken. Ein KDG über 100 % bedeutet, dass ein Gewinn erwirtschaftet wurde. Der KDG von 30,65 bedeutet, dass die SF im Jahr 2021 einen Verlust erwirtschaftet hat. |

# 8 Antrag

Der Gemeinderat von Thun hat die vorliegende Jahresrechnung 2021 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 6. April 2022 beschlossen und beantragt dem Stadtrat an seiner Sitzung vom 16. Juni 2022:

1. Bewilligung eines Nachkredites von CHF 5'592'941.30 als neue Ausgabe zu Lasten der Erfolgsrechnung 2021, Konto 5140.3632.01 für die zusätzliche Dotierung der Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen.
2. Kenntnisnahme der bewilligten Nachkredite von CHF 32'847'487.51 in der Kompetenz des Gemeinderates, davon CHF 75'557.40 neu und CHF 32'771'930.11 gebunden.
3. Kenntnisnahme der bewilligten Nachkredite von CHF 472'794.74 in der Kompetenz der Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt (gemäss SW 2), davon CHF 47'961.00 neu und CHF 424'833.74 gebunden.
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2021:

| | | |
|---|---|---|
| Aufwand Gesamthaushalt | CHF | 307'740'604.51 |
| Ertrag Gesamthaushalt | CHF | 309'017'081.47 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 1'276'476.96 |
| Aufwand Allgemeiner Haushalt | CHF | 290'029'182.41 |
| Ertrag Allgemeiner Haushalt | CHF | 290'029'182.41 |
| Aufwand-/Ertragsüberschuss | CHF | 0 |
| Aufwand Spezialfinanzierung Abwasseranlagen | CHF | 5'982'284.68 |
| Ertrag Spezialfinanzierung Abwasseranlagen | CHF | 6'583'615.44 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 601'330.76 |
| Aufwand Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung | CHF | 6'470'403.95 |
| Ertrag Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung | CHF | 6'504'717.09 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 34'313.14 |
| Aufwand Spezialfinanzierung Feuerwehr | CHF | 2'838'689.19 |
| Ertrag Spezialfinanzierung Feuerwehr | CHF | 3'590'031.17 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 751'341.98 |
| Aufwand Spezialfinanzierung Parkinggebühren | CHF | 2'204'707.14 |
| Ertrag Spezialfinanzierung Parkinggebühren | CHF | 2'243'535.36 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 38'828.22 |
| Aufwand Spezialfinanzierung Parkplatzersatzabgaben | CHF | 215'337.14 |
| Ertrag Spezialfinanzierung Parkplatzersatzabgaben | CHF | 66'000.00 |
| Aufwandüberschuss | CHF | 149'337.14 |
| Ausgaben Investitionsrechnung | CHF | 18'801'795.44 |
| Einnahmen Investitionsrechnung | CHF | 7'619'507.60 |
| Nettoinvestitionen | CHF | 11'182'287.84 |

5. Genehmigung des Jahresberichtes 2021.

Thun, 6. April 2022

Für den Gemeinderat

| Der Finanzverwalter | Der Stadtpräsident | Der Stadtschreiber |
|---|---|---|
| Stefan Christen | Raphael Lanz | Bruno Huwyler Müller |

# 9 Bestätigungsbericht

BDO

Tel. +41 34 421 88 10
Fax +41 34 422 07 46
www.bdo.ch

BDO AG
Kirchbergstrasse 215
3401 Burgdorf

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021**
an den Stadtrat der

**Stadt Thun, Thun**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stadt Thun, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

*Verantwortung des Gemeinderates*
Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

*Verantwortung der Revisionsstelle*
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

***Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften***

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 456'234'692.19 und einem Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss) von CHF 1'276'476.96 zu genehmigen.

Burgdorf, 26. April 2022

BDO AG

Thomas Stutz

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Bernhard Remund

Zugelassener Revisionsexperte

# 10 Anhang

## 10.1 Regelwerk

### 10.1.1 Angewendetes Regelwerk

Der Rechnungsabschluss der Stadt Thun ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden.

Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11)
Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111)
Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2, laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung stellt eine Auflistung dieser Ausnahmen zur Verfügung unter www.be.ch/gemeinden > Rubrik Gemeindefinanzen > HRM2 > Praxishilfen.

Anstelle einzelner Kontobezeichnungen findet nach den Grundsätzen des New Public Management eine Verwesentlichung der Informationen und Entscheidungsgrundlagen statt. Die wirkungsorientierte Verwaltungsführung ist Teil des ordentlichen Rechts der Stadt Thun und mit Verfügung vom Amt für Gemeinden und Raumordnung am 1. Juli 1999 bewilligt worden.

### 10.1.2 Bewertung Finanzvermögen

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag, wobei eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften mit Ausnahme von Baurechten alle fünf Jahre oder bei Änderung des amtlichen Werts, bei allen anderen Vermögenswerten jährlich erfolgt. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen.

**Folgebewertung Finanzvermögen**
Das Finanzvermögen wurde gemäss Anhang 1 der GV periodisch neu bewertet (Art. 81 GV, BSG 170.111).

| Bilanzkonto | Auf-/Abwertung in CHF | Bewertungsmethode (Anhang 1, GV) | Letztmalige Bewertung |
|---|---|---|---|
| 10800.10.01 Landparzellen | 543'909.15 | Amtlicher Wert x Faktor 1,4, Ziff. 2, 2. Priorität | 31.12.2021 |
| 10800.20.01 Land im Baurecht | 5'165'647.85 | Kapitalisierung Baurechtszins, Ziff. 6 | 31.12.2021 |
| 10840.30.01 Wohn- und Geschäftshäuser | 5'327'292.05 | Amtlicher Wert x Faktor 1,4, Ziff. 1 | 31.12.2021 |

### 10.1.3 Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen. Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 GV umschrieben.

### 10.1.4 Aktivierungsgrenzen

| | |
|---|---|
| Gesamthaushalt | CHF 100'000 |

### 10.1.5 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen per 31. Dezember 2015 bei Übergang auf HRM2 wird linear über 12 Jahre abgeschrieben. Davon ausgenommen sind laut den Übergangsbestimmungen Art. T2-4 der GV vom 16. Dezember 1998 (BSG 170.111):

- Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens,
- Verwaltungsvermögen, das nach den Vorschriften der besonderen Gesetzgebung abzuschreiben ist,
- Investitionen für Anlagen im Bau und
- das Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser.

## 10.2 Grundlagen der Jahresrechnung

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2021 dienten das Budget 2021 und die Vorjahresrechnung 2020.

Genehmigung/Prüfung:

| | **Budget** | **Jahresrechnung** |
|---|---|---|
| Gemeinderat | 11. September 2020 | 7. April 2021 |
| Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungsorgan | [redacted] | 29. April 2021 |
| Stadtrat | 12. November 2020 | 24. Juni 2021 |

## 10.3 Eigenkapitalnachweis

| Eigenkapital per 01.01.2021 | | | Veränderungsnachweis | | | | Eigenkapital per 31.12.2021 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | CHF | Erhöhung (+) durch | CHF | Reduktion (-) durch | CHF | | | CHF |
| **29** | **Eigenkapital** | **222'587** | | **51'956** | | **29'235** | **29** | **Eigenkapital** | **245'308** |
| 290 | Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen | 34'879 | Einlagen | 1'426 | Entnahmen | 149 | 290 | Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen | 36'156 |
| *29002.01.01* | *Rechnungsausgleich SF Abwasseranlagen* | *10'266* | *9010.02* | *601* | *9011.02* | *0* | *29002.01.01* | *Rechnungsausgleich SF Abwasseranlagen* | *10'867* |
| *29003.20.01* | *SF Abfallbeseitigung* | *-830* | *9010.01* | *34* | *9011.01* | *0* | *29003.20.01* | *SF Abfallbeseitigung 2019* | *-796* |
| *29005.19.01* | *SF Feuerwehr zweiseitig* | *10'174* | *9010.01* | 751 | *9011.01* | *0* | *29005.19.01* | *SF Feuerwehr zweiseitig* | *10'925* |
| *29006.18.01* | *SF Parkplatz-Ersatzabgaben* | *4'247* | *9010.01* | *0* | *9011.01* | *149* | *29006.18.01* | *SF Parkplatz-Ersatzabgaben* | *4'098* |
| *29007.15.01* | *SF Parkinggebühren* | *11'023* | *9010.01* | *39* | *9011.01* | *0* | *29007.15.01* | *SF Parkinggebühren* | *11'062* |
| 293 | Vorfinanzierungen | 142'772 | Einlagen | 40'816 | Entnahmen | 12'105 | 293 | Vorfinanzierungen | 171'483 |
| *29300.11.01* | *SF Arbeitslosen-Sozialfonds* | *1'166* | *3893.01* | *69* | *4893.01* | *0* | *29300.11.01* | *SF Arbeitslosen-Sozialfonds* | *1'235* |
| *29300.12.01* | *SF Baulicher Unterhalt des VV* | *24'384* | *3893.01* | *21'297* | *4893.01* | *11'380* | *29300.12.01* | *SF Baulicher Unterhalt des VV* | *34'301* |
| *29300.13.01* | *SF Kulturelle Zwecke* | *1'069* | *3893.01* | *0* | *4893.01* | *22* | *29300.13.01* | *SF Kulturelle Zwecke* | *1'047* |
| *29300.14.01* | *SF Kunstgegenstände* | *80* | *3893.01* | *0* | *4893.01* | *48* | *29300.14.01* | *SF Kunstgegenstände* | *32* |
| *29300.21.01* | *SF Vorausbezahlter Grabunterhalt* | *1'677* | *3893.01* | *0* | *4893.01* | *5* | *29300.21.01* | *SF Vorausbezahlter Grabunterhalt* | *1'673* |
| *29300.50.01* | *SF Investitionen* | *68'634* | *3893.01* | *15'801* | *4893.01* | *0* | *29300.50.01* | *SF Investitionen* | *84'435* |
| *29300.60.01* | *SF Werterhalt für Liegenschaften FV* | *478* | *3893.01* | *619* | *4893.01* | *0* | *29300.60.01* | *SF Werterhalt für Liegenschaften FV* | *1'097* |
| *29300.70.01* | *SF Ausgleich von Planungsvorteilen* | *0* | *3893.01* | *578* | *4893.01* | *0* | *29300.70.01* | *SF Ausgleich von Planungsvorteilen* | *578* |
| *29300.95.01* | *SF Überschüsse Bonus/Malus PG* | *1'899* | *3893.01* | *0* | *4893.01* | *128* | *29300.95.01* | *SF Überschüsse Bonus/Malus PG* | *1'771* |
| *29302.01.01* | *SF Werterhalt Abwasseranlagen* | *43'386* | *3510.10/55* | *2'452* | *4510.01* | *523* | *29302.01.01* | *SF Abwasser Werterhalt* | *45'315* |
| 294 | Reserven | 0 | Einlagen | 0 | Entnahmen | 0 | 294 | Reserven | 0 |
| *29400.01.01* | *Zusätzliche Abschreibungen* | *0* | | *0* | | *0* | *29400.01.01* | *Zusätzliche Abschreibungen* | *0* |
| 296 | Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 33'518 | Einlagen | 9'708 | Entnahmen | 16'976 | 296 | Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 26'250 |
| *29600.01.01* | *Neubewertungsreserve FV* | *33'518* | 3896.01 | 0 | 4896.01 | 14'470 | *29600.01.01* | *Neubewertungsreserve FV* | *19'048* |
| *29601.01.01* | *Schwankungsreserve* | *0* | 3896.01 | *9'708* | 4896.01 | *2'506* | *29601.01.01* | *Schwankungsreserve* | *7'202* |
| 298 | Übriges Eigenkapital | 97 | Einlagen | 6 | Entnahmen | 4 | 298 | Übriges Eigenkapital | 99 |
| *29800.01.01* | *Eigenkapital Kadettenkommission* | *84* | | *0* | *4898.01* | *4* | *29800.01.01* | *Eigenkapital Kadettenkommission* | *80* |
| *29800.02.01* | *Erneuerungsfonds Guntelsey Anteil* | *13* | *3898.01* | *6* | | | *29800.02.01* | *Erneuerungsfonds Guntelsey Anteil* | *19* |
| 299 | **Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag** | 11'321 | Jahresergebnis | 0 | | 0 | 299 | **Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag** | 11'321 |

## 10.4 Rückstellungsspiegel

**205 Kurzfristige Rückstellungen**

| Konto | Bezeichnung | Buchwert 01.01.2021 | Veränderung | | | Buchwert 31.12.2021 | Kommentar |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Bildung | Verwendung | Auflösung | | |
| 20500.20.01 | Rückstellung Überzeit-, Ferienguthaben, Leistungs- und Treueprämien ganze Stadt | 2'580'270.00 | | | -183'920.00 | 2'396'350.00 | Jährliche Anpassung der Rückstellung |
| 20591.15.01 | Rückstellung Steuern | 254'477.50 | 253'029.60 | | -254'477.50 | 253'029.60 | Rückstellung Grundstückgewinne wegen Verlust-verrechnung |
| 20592.10.01 | Übrige kurzfristige Rückstellungen | 208'948.00 | | | -114'755.00 | 94'193.00 | Rückstellung gemäss Verfügung vom 29. Oktober 2019 der Erziehungsdirektion des Kantons Bern; Teilauflösung gemäss Rechnung vom 15.12.2021 |

**208 Langfristige Rückstellungen**

| Konto | Bezeichnung | Buchwert 01.01.2021 | Veränderung | | | Buchwert 31.12.2021 | Kommentar |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Bildung | Verwendung | Auflösung | | |
| 20850.85.01 | Rückstellung Revisionen HK/NK Liegenschaften FV | 40'027.95 | 6'000.00 | -470.40 | | 45'557.55 | Jährliche Bildung der Rückstellung und Wartungen |
| 20850.86.01 | Rückstellung Revisionen HK/NK Liegenschaften VV | 818.00 | | | | 818.00 | Jährliche Bildung der Rückstellung |
| 20850.88.01 | Rückstellung Revisionen HK/NK Liegenschaften Rosenau Seestrasse | 3'666.00 | | | | 3'666.00 | Jährliche Bildung der Rückstellung |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Total kurzfristige Rückstellungen** | 3'043'695.50 | 253'029.60 | 0.00 | -553'152.50 | 2'743'572.60 |
| **Total langfristige Rückstellungen** | 44'511.95 | 6'000.00 | -470.40 | 0.00 | 50'041.55 |
| **Total Rückstellungen** | **3'088'207.45** | **259'029.60** | **-470.40** | **-553'152.50** | **2'793'614.15** |

# 10.5 Beteiligungsspiegel

| Name, Sitz<br>Rechtsform | Tätigkeitsgebiet | Nominal-kapital (100%) | Eigentums-anteil | Stimmanteil<br>- E: Exekutive<br>- L: Legislative | Weitere wesentliche Beteiligte | Buchwert per 31.12. | Anschaffungs-wert | Rechnungslegungsnorm;<br>Aussage zur Jahresrechnung | Zahlungsströme<br>Berichtsjahr | Spezifische Risiken<br>Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Beteiligungen (im Sinne der öffentlichen Aufgabenerfüllung)** | | | | | | | | | | |
| **Gemeindeeigene Unternehmen (Anstalten) gem. Art. 64 Abs. 1 Bst. b GG** | | | | | | | | | | |
| Keine | | | | | | | | | | |
| **Öffentlich-rechtliche Organisationen der interkommunalen Zusammenarbeit (Gemeindeverbände, Anstalten etc.)*** | | | | | | | | | | |
| ARA Thunersee (Gemeindeverband) | Reinigung des anfallenden Abwassers im Auftrag der Regions-gemeinden im Rahmen der gesetzlichen Vor-schriften | | 35.5% der Kosten | E: 2 von 7<br>L: 23 von 111 | 37 Regions-gemeinden | | | HRM | Beiträge an Betriebskosten und an Investitionen nach separatem Kostenteiler | |
| **Juristische Personen des Privatrechts*** | | | | | | | | | | |
| Energie Thun AG | Bau und Betrieb der Versorgungsinfrastruktur sowie der Verkauf von Strom, Erdgas/Biogas, Wärme und Wasser | 10'000'000 | 100% | E: 2 von 7<br>L: 100% | | 10'000'000 | 10'000'000 | OR; umfangfreiche Beteiligungen = siehe Geschäftsbericht der Energie Thun AG | Konzessionsabgabe 5 Mio. Franken<br>Dividende 600'000 Franken | Haftung mit Aktienkapital;<br>Verzinsliches Darlehen (Anlage) 18'000'000 Franken |
| Parkhaus Thun AG | Planung, Bau und Betrieb von Parkierungsanlagen für den ruhenden Verkehr (insbesondere für Motorfahrzeuge) | 3'467'000 | 57.1% | E: 2 von 5 | | 1 | 1'978'500 | OR | keine | Haftung mit Aktienkapital;<br>Darlehen 6'000'000 Franken |
| AVAG AG Thun | Einsammeln, Transpor-tieren, Verwerten und Beseitigen von Abfällen aller Art | 3'400'000 | 21.6% | E: 1 von 8 | | Allgemeiner Haushalt: 1<br>SF: 994'015 | Allgemeiner Haushalt:<br>593'100<br>SF: 994'015 | OR | Dividende 25'728 Franken | Haftung mit Aktienkapital |
| STI Beteiligungen AG | Transport von Personen, Gepäck und Gütern; Übernahme, Leitung und Betriebsführung anderer Verkehrsunternehmen | 1'600'000 | 13.2% | E: 1 von 4 | | 1 | 210'700 | OR | keine | Haftung mit Aktienkapital |
| Flughafen Bern AG | Betreiben von Flugplätzen und Erbringen von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Flugverkehr | 14'310'000 | 1.6% | keine | | 1 | 231'300 | OR | keine | Haftung mit Aktienkapital |
| BLS AG | Erbringung von Dienst-leistungen in den Berei-chen Eisenbahnen, Bus und Schifffahrt sowie Tourismus und Freizeit | 79'442'336 | 0.3% | keine | Kanton Bern, Bund | 1 | 238'848 | OR | keine | Haftung mit Aktienkapital |
| Stiftung Schloss Thun | Das Schloss interes-sierten Besuchenden offen zu halten, Veranstaltungen durchzuführen und das Museum im Interesse der Allgemeinheit erhalten, betreiben und weiterentwickeln | | | E: 1 von 10 | Kanton Bern | 1 | 100'000 | OR | gemäss Leistungsverein-barung 158'500 Franken | Haftung mit Stiftungsvermögen |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Juristische Personen des Privatrechts* (Fortsetzung)** | | | | | | | | | | |
| Verein Musikschule Region Thun | Vermitteln einer musikalischen Ausbildung an Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Region Thun | | | E: 1 von 9 | Trägerverein bestehend aus den Gemeinden Thun, Spiez, Steffisburg, Oberhofen, Hilterfingen und Zwieselberg | | | OR | gemäss Leistungsvereinbarung 1'032'279.40 Franken | Restfinanzierung: Aufteilung der verbleibenden Kosten nach Abzug der Schulgelderträge und der Kantonsbeiträge erfolgt proportional zu den Schülerzahlen der Gemeinden |
| Verein Thun Thunersee Tourismus (TTST) | Förderung des Tourismus und der Wertschöpfung in der Thunerseeregion; Wahrung der Interessen des Tourismus in der Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik | | | 50 von 1304 | diverse Gemeinden und Tourismus-anbieter | | | OR | gemäss Leistungsvereinbarung 333'957.10 Franken | Haftung mit Vereinsvermögen |
| Verein Entwicklungsraum Thun (ERT) | Förderung der Region als soziale, wirtschaftliche und ökologische Gemeinschaft sowie des regionalen Bewusstseins der Gemeinden und ihrer Bevölkerung | | | E: 1 von 8<br>L: 1 von 39 | 39 Gemeinden | | | OR | Jahresbeitrag gemäss Bevölkerungszahlen 152'058.75 Franken | Haftung mit Vereinsvermögen |
| Genossenschaft Pfadfinderheim Kyburg | Bau, Betrieb und Unterhalt von Pfadiheimen und Liegenschaften zur Ausübung ihrer Aktivität | | | | | 1 | 155'000 | OR | keine | Haftung mit Genossenschaftsvermögen |
| **Mitgliedschaften in einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften*** | | | | | | | | | | |
| Keine | | | | | | | | | | |
| **Vertragliche Beziehungen zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben*** | | | | | | | | | | |
| Campagne Bellerive - Bonstettengut | Verwaltung und Pflege der Anlagen des Bonstettenguts | 4'027'500 | 50% | L: 50%<br>E: 50% | Kanton Bern | 0 | 4'027'500 | HRM | siehe Jahresrechnung Produkt 2130 Bonstettengut | Vertrag vom 20.12.1960 |
| Sicherheitsdirektion (SID) des Kantons Bern | Erbringung von Leistungen der Sicherheits-und Verkehrspolizei sowie der Amts- und Vollzugshilfe durch die Kantonspolizei | | | | | | | HRM | 3'753'336 Franken (Abgeltung Polizei Thun) | Ressourcenvertrag vom 17.05.2010 resp. 08.05.2020 |

Es sind nur wesentliche Beteiligungen ab 100'000 Franken mit Zweck der öffentlichen Aufgabenerfüllung aufgeführt.
Weitere Mitgliedschaften sind im öffentlichen Verzeichnis gemäss Art. 97 der Gemeindeverordnung (BSG 170.111) aufgeführt.
* siehe Art. 32 g Bst. b-e FHDV

## 10.6 Gewährleistungsspiegel

| Name, Sitz, Rechtsform | Eigentümer wesentliche Miteigentümer | Angaben zu den gesicherten Leistungen Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben usw.) | Zahlungsströme im Berichtsjahr | Spezifische zusätzliche Angaben |
|---|---|---|---|---|
| **Privatrechtliche Unternehmen (nach OR/ZGB)** | | | | |
| Genossenschaft Sportanlage Waldeck, Thun | | Zinsgarantie gegenüber der Amtsersparniskasse Thun, CHF 14'175.00 | | GRB Nr. 200 vom 10.03.1995 |
| Schweizerische Arbeiterhilfswerk SAH, Bern, Verein | | Defizitgarantie für den Betrieb des Bikesharingsystems Velospot von CHF 95'000.00 für das Jahr 2021. | | GRB Nr. 811 vom 19.12.2018, diese Defizitgarantie wird im Folgejahr in dem Produkt 5720 SF Parkplatz-Ersatzabgaben budgetiert. |
| Empa, Thun | | Mietzinsgarantie von maximal CHF 400'000.00 während längstens 8 Jahren, voraussichtlich ab dem Jahr 2019 | | SRB Nr. 10 vom 16.02.2017 |
| Verein Thuner Kulturnacht, Thun | | Defizitgarantie von CHF 8'000.00 für das Jahr 2021 | | GRB 489 vom 21.09.2016 |
| Städtische Pensionskasse, Thun | Versicherte | Garantie über die Verzinsung der aktuellen Deckungslücke von CHF 0.00 und das noch fehlende Reservekapital von CHF 1'892'741.00 per 31.12.2021. | | Nach den Buchführungsvorschriften Swiss GAAP FER 26 muss nebst dem versicherungstechnisch erforderlichen Deckungskapital noch eine Schwankungsreserve (Zielwert) gebildet werden. |
| **Öffentlich-rechtliche Unternehmen (nach Gemeindegesetz)** | | | | |
| Burgergemeinde Thun, Thun | | Gemeindegarantie für die durch die "Genossenschaft Sportplatz Burgerweg, Thun" zu leistenden Pacht- und Baurechtszinsen während 30 Jahren im Maximalbetrag von CHF 117'000.00 (30 x CHF 3'900.00) | | GRB Nr. 223 vom 02.04.2009 |
| Burgergemeinde Thun, Thun | | Bürgschaftsvertrag mit einem Maximalbetrag von CHF 35'000.00 gemäss Nutzungsvertrag Flowtrail Thun | | GRB Nr. 673 vom 30.10.2018 |
| Kanton Bern | | Schuldanerkennungen und Erklärung des Verjährungsverzichts: Regressansprüche des Kantons gegenüber der Stadt Thun, Abteilung Soziales aus Schadensfällen während der Mandatsführung aus den Jahren 2018 - 2021 von CHF 38'161.40 (3 Schadenfälle) | | Die Stadt Thun hat für solche Fälle eine Versicherung, welche die Kosten (Selbstbehalt pro Fall von CHF 5'000.00) übernimmt. Die Kosten von CHF 14'669.00 gehen im schlechtesten Fall zu Lasten der Stadt Thun. |
| **Öffentlich-rechtliche Verträge** | | | | |
| keine | | | | |
| **Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Leasing usw.)** | | | | |
| Schumacher AG, Bern | | Leasingverpflichtungen von diversen Kopiergeräten der Stadtverwaltung im Umfang von CHF 82'021.10. | | Details sind auf separater Liste ersichtlich. |
| Kanton Bern | | Schiessanlage Guntelsey, Altlastensanierung Auffüllmaterial Boden, Sanierungskosten von geschätzt CHF 1'000'000.00 | | GRB Nr. 295 vom 05.05.2021 und GRB Nr. 114 vom 09.02.2022 |
| Casino Kursaal Thun AG liquidiert | | Allfällige Rückzahlung von nicht bezogenen Dividenden CHF 3'446.75 und einem noch nicht ausbezahlten Netto-Liquidationsanteil CHF 2'459.75 | | |
| Genossenschaft Stadion Lachen und Kunsteisbahn Thun liquidiert | | Allfällige Rückzahlung von Anteilscheinen aus der Übernahme durch die Stadt Thun, CHF 11'815.05 | | SRB Nr. 50 vom 23.10.2014 |
| Curlinghalle Thun AG liquidiert | | Allfällige Rückzahlung von Aktien im Betrag von CHF 45'000.00 und allfällige Rückzahlung von Hypothekar-darlehen inkl. ausstehendem Zins von CHF 8'322.50 | | SRB Nr. 50 vom 23.10.2014 |

# 10.7 Anlagespiegel

| ANLAGESPIEGEL FV | Anschaffungskosten | | | | | kumulierte Wertberichtigungen | | | | | Buchwerte | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | AW per 1.1.2021 | Zuwachs/ Zugänge | Abgänge | Umglieder-ungen | AW per 31.12.2021 | Stand per 1.1.2021 | Wert-minder. | Aufwert-ungen | Umglieder-ungen | Stand per 31.12.2021 | BW netto 31.12.2021 | Versicherungs-werte |
| **108 Finanzvermögen Sachanlagen** | **176'454'343.30** | **2'203'202.75** | **-173'573.00** | **0.00** | **178'483'973.05** | **16'904'832.04** | **2'506'059.75** | **-11'036'849.05** | **0.00** | **25'435'621.34** | **203'919'594.39** | **117'892'100.00** |
| 1080 Grundstücke unüberbaut | 118'586'090.85 | 57'368.10 | -173'573.00 | 0.00 | 118'469'885.95 | 9'441'167.49 | 1'295.05 | -5'709'557.00 | 0.00 | 15'149'429.44 | 133'619'315.39 | 861'400.00 |
| 1084 Gebäude Finanzvermögen (entwidmet) | 57'868'252.45 | 2'145'834.65 | 0.00 | 0.00 | 60'014'087.10 | 7'463'664.55 | 2'504'764.70 | -5'327'292.05 | 0.00 | 10'286'191.90 | 70'300'279.00 | 117'030'700.00 |

**ANLAGESPGIEGEL SACHANLAGEN VV**

| | Anschaffungskosten | | | | | kumulierte ordentliche Abschreibungen | | | | | Buchwerte | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | AW per 1.1.2021 | Zuwachs/ Zugänge | Abgänge | Umglieder. | AW per 31.12.2021 | Stand per 1.1.2021 | Planm. Abschr. | Aus.plan. Abschr. | Wertkorr. | Stand per 31.12.2021 | BW netto 31.12.2021 | Versicherungs-werte |
| **140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen** | **66'468'482.28** | **12'253'676.24** | **0.00** | **0.00** | **78'722'158.52** | **-4'146'470.83** | **2'287'236.27** | **0.00** | **0.00** | **-6'433'707.10** | **72'288'451.42** | **675'588'388.00** |
| 1400 Grundstücke unbebaut | 164'678.60 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 164'678.60 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 164'678.60 | 14'506'600.00 |
| 1401 Strassen/Verkehrwege | 8'211'874.40 | -111'157.68 | 0.00 | 4'880'863.50 | 12'981'580.22 | -592'987.40 | 333'732.12 | 0.00 | 0.00 | -926'719.52 | 12'054'860.70 | |
| 1402 Wasserbau | 239'289.05 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 239'289.05 | -41'745.00 | 11'198.10 | 0.00 | 0.00 | -52'943.10 | 186'345.95 | |
| 1403 Tiefbauten übrige | 13'821'002.75 | 380'272.90 | 0.00 | 2'159'540.20 | 16'360'815.85 | -755'570.40 | 330'022.55 | 0.00 | 0.00 | -1'085'592.95 | 15'275'222.90 | |
| 1404 Hochbauten | 30'431'700.23 | 1'314'526.20 | 0.00 | 3'258'489.90 | 35'004'716.33 | -1'465'987.23 | 1'094'803.05 | 0.00 | 0.00 | -2'560'790.28 | 32'443'926.05 | 571'267'800.00 |
| 1406 Mobilien | 5'529'858.50 | -33'426.20 | 0.00 | 93'844.40 | 5'590'276.70 | -1'271'964.60 | 498'657.70 | 0.00 | 0.00 | -1'770'622.30 | 3'819'654.40 | 89'813'988.00 |
| 1407 Anlagen im Bau | 7'887'916.75 | 10'698'002.02 | 0.00 | -10'392'738.00 | 8'193'180.77 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 8'193'180.77 | |
| 1409 Übrige Sachanlagen *(ohne 14099) | 182'162.00 | 5'459.00 | 0.00 | 0.00 | 187'621.00 | -18'216.20 | 18'822.75 | 0.00 | 0.00 | -37'038.95 | 150'582.05 | |
| **Total Bestehendes Verwaltungsvermögen** | **57'624'997.10** | **0.00** | **0.00** | **0.00** | **57'624'997.10** | **-23'979'465.00** | **4'806'504.60** | **0.00** | **0.00** | **-28'785'969.60** | **28'839'027.50** | |
| 14099.01 Bestehendes VV allg. Haushalt | 54'721'167.05 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 54'721'167.05 | -22'767'924.80 | 4'564'748.90 | 0.00 | 0.00 | -27'332'673.70 | 27'388'493.35 | |
| 14099.31 Bestehendes VV Abfall | 1'488'636.50 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 1'488'636.50 | -620'265.25 | 124'053.05 | 0.00 | 0.00 | -744'318.30 | 744'318.20 | |
| 14099.71 Bestehendes VV Parkinggebühren | 1'415'193.55 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 1'415'193.55 | -591'274.95 | 117'702.65 | 0.00 | 0.00 | -708'977.60 | 706'215.95 | |

## ANLAGESPIEGEL ÜBRIGES VV

| | Anschaffungskosten | | | | | kumulierte ordentliche Abschreibungen | | | | | Buchwerte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | AW per 1.1.2021 | Zuwachs/ Zugänge | Abgänge | Umglieder. | AW per 31.12.2021 | Stand per 1.1.2021 | Planm. Abschr. | Aus.plan. Abschr. | Wertkorr. | Stand per 31.12.2021 | BW netto 31.12.2021 |
| **142 Immaterielle Anlagen VV** | **11'601'371.85** | **2'705'285.95** | **0.00** | | **14'306'657.80** | **-2'999'034.33** | **1'550'717.10** | **0.00** | **0.00** | **-4'549'751.43** | **9'756'906.37** |
| 1420 Informatik | 3'522'334.04 | 1'165'473.90 | 0.00 | | 4'687'807.94 | -766'139.39 | 1'013'666.50 | 0.00 | 0.00 | -1'779'805.89 | 2'908'002.05 |
| 1427 Immat. Anlagen in Realisierung | 4'306'384.17 | 1'473'403.90 | 0.00 | -382'714.25 | 5'397'073.82 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 5'397'073.82 |
| 1421/1429 übrige immaterielle Anlagen | 3'772'653.64 | 66'408.15 | 0.00 | 382'714.25 | 4'221'776.04 | -2'232'894.94 | 537'050.60 | 0.00 | 0.00 | -2'769'945.54 | 1'451'830.50 |
| **144 Total Darlehen VV** | **29'400'003.00** | **-3'900'000.00** | **0.00** | | **25'500'003.00** | **0.00** | **0.00** | **0.00** | **0.00** | **0.00** | **25'500'003.00** |
| 1441-1447 Darlehen | 29'400'003.00 | -3'900'000.00 | 0.00 | | 25'500'003.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 25'500'003.00 |
| **145 Total Beteiligungen VV** | **10'994'348.00** | **1.00** | **-1.00** | | **10'994'348.00** | **0.00** | **0.00** | **0.00** | **0.00** | **0.00** | **10'994'348.00** |
| 1452-1456 Beteiligungen | 10'994'348.00 | 1.00 | -1.00 | | 10'994'348.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 10'994'348.00 |
| **146 Total Investitionsbeiträge VV** | **4'405'008.70** | **123'325.65** | **0.00** | | **4'528'334.35** | **-452'155.70** | **173'143.95** | **0.00** | **0.00** | **-625'299.65** | **3'903'034.70** |
| 1460-1469 Investitionen | 4'405'008.70 | 123'325.65 | 0.00 | | 4'528'334.35 | -452'155.70 | 173'143.95 | 0.00 | 0.00 | -625'299.65 | 3'903'034.70 |

# 10.8 Kreditkontrolle

## 10.8.1 Verpflichtungskreditkontrolle für Investitionen

| Nummer | Kreditbeschluss Organ | Datum | Kreditsumme (brutto) | Objektbezeichnung | Kumulierte Ausgaben* 01.01.2021 | Investitions-ausgaben | Kumulierte Ausgaben* 31.12.2021 | Kumulierte Einnahmen 01.01.2021 | Investitions-einnahmen | Kumulierte Einnahmen 31.12.2021 | Saldo | | Abr.-datum |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | **INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG** | **89'719'291.72** | **18'565'538.79** | **108'284'830.51** | **6'970'017.30** | **3'327'647.70** | **10'297'665.00** | **46'095'084.21** | | |
| **1** | | | | **DIREKTION PRÄSIDIALES UND STADTENTWICKLUNG** | **5'207'055.09** | **1'121'459.55** | **6'328'514.64** | **152'759.55** | **311'837.10** | **464'596.65** | **3'257'349.86** | | |
| **12** | | | | **PG Dienstleistungen für Politik** | | **450'000.00** | **450'000.00** | | | | **850'000.00** | | |
| 1910.5650.001 | S | 16.02.2017 | 1'300'000.00 | Investitionsbeitrag Standortsicherung und Ausbau Empa in Thun | | 450'000.00 | 450'000.00 | | | | 850'000.00 | | |
| **14** | | | | **PG Stadtplanung (alt 56)** | **5'058'202.84** | **671'459.55** | **5'729'662.39** | **152'759.55** | **311'837.10** | **464'596.65** | **2'356'202.11** | | |
| 1412.5290.017 | S | 19.09.2019 | 750'000.00 | Arealentwicklung Siegenthalergut | 76'891.80 | 42'366.25 | 119'258.05 | | | | 630'741.95 | | |
| 1412.5290.018 | G | 18.12.2019 | 200'000.00 | Workshopverfahren Grobkonzept S-Bahn-Haltestelle Thun Nord | 137'467.45 | 17'215.85 | 154'683.30 | | 77'312.80 | 77'312.80 | 45'316.70 | | |
| 1412.5290.019 | G | 15.01.2020 | 110'000.00 | Gesamtverkehrskonzept Monitoring und Berichterstattung, Projektierung | 64'620.00 | 46'673.95 | 111'293.95 | | | | -1'293.95 | | |
| 1412.5290.020 | S | 22.01.2021 | 287'000.00 | Gesamtverkehrskonzept Monitoring und Berichterstattung, Ausführung | | | | | | | 287'000.00 | | |
| 1412.5290.021 | G | 30.06.2021 | 150'000.00 | Ortsplanungsrevision, Grundlagenprojekte | | 82'671.65 | 82'671.65 | | | | 67'328.35 | | |
| 1412.5290.022 | G | 22.09.2021 | 190'000.00 | Projekt Mehrwertausgleich Ortsplanungsrevision | | 5'824.40 | 5'824.40 | | | | 184'175.60 | | |
| 5612.5290.004 | G | 24.01.2014 | 110'000.00 | Wohnstrategie Thun | 109'735.45 | | 109'735.45 | | | | 264.55 | A* | 17.02.2021 |
| 5612.5290.005 | G | 18.12.2014 | 33'864.50 | Landwirtschaftliche Planung Thun | 23'634.70 | 5'838.00 | 29'472.70 | | 5'838.00 | 5'838.00 | 4'391.80 | A* | 23.02.2021 |
| 5612.5290.006 | S | 02.07.2015 | 270'000.00 | Testplanungsverfahren Arealentwicklung Freistatt und städt. Liegenschaften am Jägerweg/Schützenweg | 265'588.00 | | 265'588.00 | 68'250.00 | | 68'250.00 | 4'412.00 | A* | 25.02.2021 |
| 5612.5290.007 | S | 20.08.2015 | 270'000.00 | Testplanungsverfahren Arealentwicklung Schadaugärtnerei | 244'338.65 | | 244'338.65 | | | | 25'661.35 | D* | 20.08.2015 |
| 5612.5290.008 | S | 17.09.2015 | 3'350'000.00 | Ortsplanungsrevision | 2'839'811.07 | 107'177.55 | 2'946'988.62 | | | | 403'011.38 | | |
| 5612.5290.009 | S | 22.09.2016 | 916'000.00 | Plattform ESP Bahnhof Thun | 237'595.45 | 137'354.05 | 374'949.50 | 84'509.55 | 87'750.00 | 172'259.55 | 541'050.50 | | |
| 5612.5290.010 | G | 21.09.2016 | 200'000.00 | Erarbeitung Gesamtverkehrskonzept | 200'000.00 | | 200'000.00 | | | | | D* | 21.09.2016 |
| 5612.5290.011 | | | 209'000.00 | Planungsverfahren Arealentwicklung Siegenthalergut | 208'712.32 | | 208'712.32 | | | | 287.68 | | |
| | G | 24.05.2017 | 190'000.00 | | | | | | | | | | |
| | G | 29.08.2018 | 19'000.00 | | | | | | | | | | |
| 5612.5290.012 | G | 21.06.2017 | 150'000.00 | Mandat Anlaufstelle Genossenschaftlicher Wohnungsbau | 101'990.70 | 21'460.80 | 123'451.50 | | | | 26'548.50 | | |
| 5612.5290.013 | G | 04.07.2018 | 160'000.00 | Planungsverfahren Arealentwicklung Gwattstrasse-Lachen | 155'103.95 | | 155'103.95 | | | | 4'896.05 | | |
| 5612.5290.014 | S | 21.03.2019 | 230'000.00 | Studienwettbewerb zur Aufwertung der öffentlichen Räume Thuner Innenstadt | 158'089.50 | 28'302.55 | 186'392.05 | | | | 43'607.95 | | |
| 5612.5290.015 | S | 15.11.2018 | 500'000.00 | Arealentwicklung Bostudenzelg Bläuerstrasse, Ideenwettbewerb und Überbauungsordnung | 234'623.80 | 176'574.50 | 411'198.30 | | 140'936.30 | 140'936.30 | 88'801.70 | | |
| **19** | | | | **PG Stadtmarketing und Kommunikation** | **148'852.25** | | **148'852.25** | | | | **51'147.75** | | |
| 1910.5290.001 | | | 200'000.00 | Erarbeitung CD Manuals Stadt Thun | 148'852.25 | | 148'852.25 | | | | 51'147.75 | | |
| | G | 21.06.2017 | 140'000.00 | | | | | | | | | | |
| | G | 04.04.2018 | 60'000.00 | | | | | | | | | | |

| Nummer | Kreditbeschluss Organ | Datum | Kreditsumme (brutto) | Objektbezeichnung | Kumulierte Ausgaben* 01.01.2021 | Investitions-ausgaben | Kumulierte Ausgaben* 31.12.2021 | Kumulierte Einnahmen 01.01.2021 | Investitions-einnahmen | Kumulierte Einnahmen 31.12.2021 | Saldo | | Abr.-datum |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **2** | | | | **DIREKTION BAU UND LIEGENSCHAFTEN** | **75'625'789.35** | **15'491'992.74** | **91'117'782.09** | **6'675'257.75** | **3'015'810.60** | **9'691'068.35** | **32'246'347.96** | | |
| **22** | | | | **PG Liegenschaften Verwaltungsvermögen** | **28'326'011.60** | **5'863'119.90** | **34'189'131.50** | **751'124.10** | **-62'478.40** | **688'645.70** | **10'299'875.50** | | |
| 2210.5040.001 | S | 27.06.2019 | 511'980.00 | Widmung Kindergarten Bleichestrasse 6 | 511'980.00 | | 511'980.00 | | | | | | |
| 2210.5040.002 | S | 27.06.2019 | 279'450.00 | Umnutzung Kindergarten Bleichestrasse 6 | 227'156.55 | 7'134.60 | 234'291.15 | | | | 45'158.85 | | |
| 2210.5040.003 | S | 13.02.2020 | 2'885'000.00 | Doppelkindergarten Seefeld, Realisierung | 338'182.75 | 2'243'720.05 | 2'581'902.80 | | 36'320.00 | 36'320.00 | 303'097.20 | | |
| 2210.5290.001 | S | 23.08.2018 | 420'000.00 | Architekturwettbewerb für Erstellung eines Doppelkindergarten | 271'420.30 | | 271'420.30 | | | | 148'579.70 | | |
| 2210.5290.002 | S | 18.03.2021 | 335'000.00 | Architekturwettbewerb für Sanierung und Erweiterung SH Strättligen | | 53'163.35 | 53'163.35 | | | | 281'836.65 | | |
| 2212.5040.007 | | | 472'580.00 | Neubau Krematorium Thun-Schoren: Vorbereitungs- und Wettbewerbskredit | 520'597.85 | | 520'597.85 | 16'091.70 | | 16'091.70 | -48'017.85 | | |
| | S | 20.11.2014 | 380'000.00 | | | | | | | | | | |
| | S | 30.06.2016 | 92'580.00 | | | | | | | | | | |
| 2212.5040.009 | S | 23.10.2014 | 776'700.00 | Übernahme der Aktiven und Passiven der Gen. Stadion Lachen und Kunsteisbahn Thun, per 1.1.2015 | 625'178.25 | | 625'178.25 | | | | 151'521.75 | G* | 10.12.2021 |
| 2212.5040.011 | S | 23.10.2014 | 506'400.00 | Übernahme der Aktiven und Passiven der Curlinghalle Grabengut AG Thun, per 1.1.2015 | 494'085.35 | | 494'085.35 | | | | 12'314.65 | G* | 10.12.2021 |
| 2212.5090.001 | S | 05.07.2018 | 248'000.00 | Depot Kunstmuseum, mieterspezifischer Ausbau | 182'162.00 | 5'459.00 | 187'621.00 | | | | 60'379.00 | | |
| 2220.5040.001 | S | 07.06.2018 | 780'000.00 | Hafen Lachen, Sanierung und Erneuerung der Bootsplätze | 309'095.20 | 403'811.90 | 712'907.10 | | | | 67'092.90 | | |
| 2230.5040.003 | S | 25.10.2018 | 823'500.00 | Erweiterung Verwaltungsgebäude Industriestrasse 2 (Porjektierung) | 783'095.00 | 60'090.40 | 843'185.40 | | | | -19'685.40 | | |
| 2230.5040.005 | V | 27.09.2020 | 8'420'000.00 | Erweiterung Verwaltungsgebäude Industriestrasse 2, Ausführung | | 1'822'133.20 | 1'822'133.20 | | | | 6'597'866.80 | | |
| 2240.5000.003 | V | 26.11.2017 | 242'433.00 | Widmung Landparzellen "Neubau Krematorium" | 132'902.60 | | 132'902.60 | | | | 109'530.40 | | |
| 2240.5010.003 | G | 31.12.2021 | 2'464.00 | Widmung Im Schoren, Parzelle Thun-Strättligen Nr. 4947 | | 2'464.00 | 2'464.00 | | | | | E* | 31.12.2021 |
| 2240.5040.001 | S | 30.06.2016 | 1'260'000.00 | Neubau Krematorium Thun-Schoren: Projektierung | 1'188'244.60 | | 1'188'244.60 | | | | 71'755.40 | | |
| 2240.5040.003 | V | 26.11.2017 | 15'660'000.00 | Neubau Krematorium Thun-Schoren: Ausführung | 14'472'821.68 | 1'019'289.80 | 15'492'111.48 | | | | 167'888.52 | | |
| 2240.5040.004 | S | 16.11.2017 | 3'465'000.00 | Schloss Schadau: Sanierungs- und Restaurationsprojekt (Ausführung) | 3'141'450.70 | 75'668.50 | 3'217'119.20 | 413'606.40 | -110'530.00 | 303'076.40 | 247'880.80 | | |
| 2240.5040.005 | S | 27.06.2019 | 1'010'000.00 | Camping Bettlereiche (TCS): Sanierung und Erweiterung von Infrastrukturbauten | 928'933.55 | 23'593.85 | 952'527.40 | | 2'851.05 | 2'851.05 | 57'472.60 | | |
| 2240.5040.006 | S | 22.10.2020 | 1'590'000.00 | Liegenschaft Lerchenfeldstrasse 34a, bauliche Umnutzung, Ausführung | | 25'115.35 | 25'115.35 | | | | 1'564'884.65 | | |
| 2240.5040.007 | G | 11.09.2020 | 112'500.00 | Liegenschaft Lerchenfeldstrasse 34a, bauliche Umnutzung, Projektierung | | 84'691.60 | 84'691.60 | | | | 27'808.40 | | |
| 2240.5060.001 | G | 13.12.2019 | 510'000.00 | Kauf/Übernahme Inventar KKThun | 277'338.95 | | 277'338.95 | 139'626.00 | | 139'626.00 | 232'661.05 | | |
| 3422.5040.003 | S | 06.04.2017 | 3'568'000.00 | Gesamtsanierung Strandbad Lachen, Ausführung | 3'463'161.65 | 28'922.10 | 3'492'083.75 | 181'800.00 | 8'880.55 | 190'680.55 | 75'916.25 | | |
| 3432.5040.001 | S | 30.06.2016 | 132'000.00 | Eissportzentrum Grabengut, Architekturwettbewerb | 124'755.67 | | 124'755.67 | | | | 7'244.33 | G* | 10.11.2021 |
| 3432.5040.002 | S | 20.09.2018 | 374'000.00 | Eissportzentrum Grabengut: Projektierung | 333'448.95 | 7'862.20 | 341'311.15 | | | | 32'688.85 | | |
| 3432.5040.003 | G | 27.10.2021 | 104'000.00 | Sporthalle Lachen, Neubau provisorische Doppelhalle, Planung und Projektierung | | | | | | | 104'000.00 | | |
| **23** | | | | **PG AfS: Zentrale Dienste** | **293'860.55** | **14'966.35** | **308'826.90** | | | | **171'273.10** | | |
| 2312.5200.001 | G | 11.03.2004 | 200'000.00 | Einführung Kostenrechnung / FM /Immobilien | 97'404.55 | | 97'404.55 | | | | 102'595.45 | | |
| 2312.5200.002 | G | 21.06.2017 | 110'000.00 | Fachapplikation ABAIMMO von Abacus | 112'271.70 | | 112'271.70 | | | | -2'271.70 | | |
| 2312.5200.003 | G | 18.05.2018 | 170'100.00 | Einführung Fachapplikation Campos für technisches/instrukturelles Gebäudgemanagement | 84'184.30 | 14'966.35 | 99'150.65 | | | | 70'949.35 | | |

| Nummer | Kreditbeschluss Organ | Datum | Kreditsumme (brutto) | Objektbezeichnung | Kumulierte Ausgaben* 01.01.2021 | Investitions-ausgaben | Kumulierte Ausgaben* 31.12.2021 | Kumulierte Einnahmen 01.01.2021 | Investitions-einnahmen | Kumulierte Einnahmen 31.12.2021 | Saldo | | Abr.-datum |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **24** | | | | **PG Stadtgrün** | **11'118'863.35** | **1'028.55** | **11'119'891.90** | **1'721'360.60** | | **1'721'360.60** | **-549'738.50** | | |
| 2410.5000.001 | | | 3'850'000.00 | Sportstättenplanung, Sofortmassnahmen Breitensport | 4'300'920.45 | | 4'300'920.45 | 701'405.60 | | 701'405.60 | -450'920.45 | | |
| | S | 21.09.2006 | 3'600'000.00 | | | | | | | | | | |
| | G | 12.06.2009 | 250'000.00 | | | | | | | | | | |
| 2410.5000.003 | | | 2'540'153.40 | Erstellung Selve-Park und Uferweg | 2'540'153.40 | | 2'540'153.40 | 1'017'955.00 | | 1'017'955.00 | | G* | 01.09.2021 |
| | S | 18.12.2009 | 2'430'000.00 | | | | | | | | | | |
| | G | 01.09.2021 | 110'153.40 | | | | | | | | | | |
| 2410.5030.001 | S | 19.01.2018 | 480'000.00 | Spielplatz Bonstettenpark | 403'658.90 | | 403'658.90 | | | | 76'341.10 | G* | 19.05.2021 |
| 2410.5040.002 | V | 23.09.2018 | 3'700'000.00 | Rasenspielfelder Thun Süd | 3'874'130.60 | 1'028.55 | 3'875'159.15 | 2'000.00 | | 2'000.00 | -175'159.15 | | |
| **25** | | | | **PG Verkehrsanlagen und Gewässer** | **20'939'340.40** | **6'373'503.74** | **27'312'844.14** | **3'716'111.55** | **3'023'322.80** | **6'739'434.35** | **16'514'750.01** | | |
| 2512.5010.002 | S | 21.08.2008 | 1'590'000.00 | Bau Detailerschliessungsstrasse Wirtschaftspark Thun-Schoren | 1'306'875.60 | | 1'306'875.60 | | | | 283'124.40 | | |
| 2512.5010.007 | S | 11.05.2010 | 3'630'000.00 | Bau Uferwegabschnitt Bahnhof bis Schadau | 3'024'304.30 | | 3'024'304.30 | 1'774'351.60 | | 1'774'351.60 | 605'695.70 | | |
| 2512.5010.008 | | | 102'114.80 | Lärmschutz/Teilsanierung Strassenlärm Länggasse, Seestrasse und Talackerstrasse | 102'114.80 | | 102'114.80 | 7'225.70 | | 7'225.70 | | G* | 10.11.2021 |
| | G | 15.07.2010 | 94'000.00 | | | | | | | | | | |
| | G | 10.11.2021 | 8'114.80 | | | | | | | | | | |
| 2512.5010.010 | G | 13.10.2011 | 915'000.00 | Lärmschutzmassnahmen Burgerstrasse | 721'109.15 | | 721'109.15 | 153'487.00 | | 153'487.00 | 193'890.85 | G* | 20.10.2021 |
| 2512.5010.011 | | | 90'879.65 | Kreisel Schoren-, Lohner-, Bubenbergstrasse, Trottoir Schorenstrasse, Projektierung | 90'879.65 | | 90'879.65 | | | | | G* | 20.10.2021 |
| | G | 16.02.2012 | 80'000.00 | | | | | | | | | | |
| | G | 20.10.2021 | 10'879.65 | | | | | | | | | | |
| 2512.5010.013 | G | 29.08.2012 | 60'000.00 | Aarequerung Langsamverkehr Scherzligen - Bächimatt | 42'516.90 | | 42'516.90 | | | | 17'483.10 | | |
| 2512.5010.014 | | | 100'954.10 | Bauprojekt Langsamverkehrsverbindung Bahnhof - Selve | 100'954.10 | | 100'954.10 | | | | | G* | 20.10.2021 |
| | G | 13.09.2012 | 98'000.00 | | | | | | | | | | |
| | G | 20.10.2021 | 2'954.10 | | | | | | | | | | |
| 2512.5010.016 | G | 25.10.2012 | 230'000.00 | Lärmschutzmassnahmen an der Seestrasse | 61'771.25 | | 61'771.25 | 9'913.60 | | 9'913.60 | 168'228.75 | | |
| 2512.5010.018 | G | 08.05.2013 | 42'000.00 | Uferweg Schadau - Lachengraben, Projektierung | | | | | | | 42'000.00 | | |
| 2512.5010.024 | S | 01.04.2015 | 1'520'000.00 | Umgestaltung Schorenstrasse inkl. KreiselC.-F.-L.-Lohnerstrasse/Schorenstrasse | 403'806.50 | 944'881.70 | 1'348'688.20 | | | | 171'311.80 | | |
| 2512.5010.025 | G | 22.04.2015 | 210'000.00 | Lärmschutzmassnahmen an der Mittlere-, Stockhorn- und Frutigenstrasse | 141'782.25 | 72.00 | 141'854.25 | 12'177.10 | 10'835.50 | 23'012.60 | 68'145.75 | | |
| 2512.5010.027 | S | 02.07.2015 | 3'665'000.00 | Verlängerung Personenunterführung Frutigenstrasse | 3'006'966.95 | 1'512'721.65 | 4'519'688.60 | | | | -854'688.60 | | |
| 2512.5010.028 | S | 02.07.2015 | 3'500'000.00 | Langsamverkehrsverbindung Bahnhof - Selve | 2'507.75 | | 2'507.75 | | | | 3'497'492.25 | | |
| 2512.5010.029 | S | 17.09.2015 | 295'000.00 | Ausarbeitung Bauprojekt Strassenraumgestaltung | 358'514.50 | 4'751.40 | 363'265.90 | | | | -68'265.90 | | |
| 2512.5010.030 | | | 107'218.80 | Erarbeitung Lärmsanierungsprojekte Strassenlärm | 107'218.80 | | 107'218.80 | 14'529.00 | | 14'529.00 | | G* | 20.10.2021 |
| | G | 20.11.2015 | 90'000.00 | | | | | | | | | | |
| | G | 20.10.2021 | 17'218.80 | | | | | | | | | | |
| 2512.5010.031 | G | 20.11.2015 | 420'000.00 | Vollzug Lärmschutzmassnahmen Schoren-u.C.F.L.-Lohnerstr. | 94'797.45 | | 94'797.45 | 23'439.00 | | 23'439.00 | 325'202.55 | | |
| 2512.5010.032 | G | 20.11.2015 | 190'000.00 | Vollzug Lärnschutzmassnahmen Strättligen-u.Pfandernstr. | 140'492.25 | | 140'492.25 | 49'624.00 | 19'192.20 | 68'816.20 | 49'507.75 | | |
| 2512.5010.035 | G | 09.03.2016 | 55'000.00 | Optimierung Veloabstellplätze Bahnhof: Massnahmenkatalog und erste Sofortmassnahmen | 36'354.10 | | 36'354.10 | | | | 18'645.90 | D* | 09.03.2016 |

| Nummer | Kreditbeschluss Organ | Datum | Kreditsumme (brutto) | Objektbezeichnung | Kumulierte Ausgaben* 01.01.2021 | Investitions-ausgaben | Kumulierte Ausgaben* 31.12.2021 | Kumulierte Einnahmen 01.01.2021 | Investitions-einnahmen | Kumulierte Einnahmen 31.12.2021 | Saldo | Abr.-datum |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2512.5010.038 | S | 29.06.2017 | 900'000.00 | Erstellung Uferweg Schadau-Lachen | 1'044'731.25 | 8'797.35 | 1'053'528.60 | | | | -153'528.60 | |
| 2512.5010.040 | S | 16.03.2017 | 345'000.00 | Verkehrskreisel Guisanplatz | 357'684.30 | | 357'684.30 | | | | -12'684.30 | |
| 2512.5010.043 | S | 11.05.2017 | 710'000.00 | Optimierung Veloabstellanlage Stückgut Süd | 691'352.95 | | 691'352.95 | | 355'000.00 | 355'000.00 | 18'647.05 | |
| 2512.5010.044 | G | 04.04.2017 | 172'200.00 | Sanierung Kreuzung General Wille Strasse - Mittlere Strasse | 217'665.00 | | 217'665.00 | | | | -45'465.00 | |
| 2512.5010.045 | G | 10.05.2017 | 93'000.00 | Lärmschutzmassnahmen Schulstrasse | 13'061.45 | | 13'061.45 | 1'711.00 | | 1'711.00 | 79'938.55 | |
| 2512.5010.046 | G | 17.05.2017 | 80'000.00 | Lärmschutzmassnahmen Pfandernstrasse 60 | 83'439.60 | | 83'439.60 | | | | -3'439.60 | |
| 2512.5010.048 | G | 15.09.2017 | 165'000.00 | Bypass Thun Nord; Realisierung Signalisation 1. Priorität | 105'286.65 | | 105'286.65 | | | | 59'713.35 | |
| 2512.5010.049 | S | 26.10.2017 | 735'000.00 | Optimierung der Einmündung Strättligenstrasse/Moosweg (Kreisel) | 630'571.45 | 33'224.62 | 663'796.07 | | | | 71'203.93 | |
| 2512.5010.050 | S | 26.10.2017 | 175'000.00 | Verbreiterung Strättligenstrasse, Projektierung | 138'852.85 | 2'837.10 | 141'689.95 | | | | 33'310.05 | |
| 2512.5010.051 | G | 24.11.2017 | 1'218'000.00 | Vollzug Lärmschutzmassnahmen Obere Hauptgasse, Freienhofgasse und Bahnhofstrasse | 568'279.35 | 21'515.25 | 589'794.60 | 52'639.00 | 19'843.50 | 72'482.50 | 628'205.40 | |
| 2512.5010.052 | G | 24.11.2017 | 300'000.00 | Vollzug Lärmschutz Graben- und Kyburgstrasse | 118'907.85 | 7'139.70 | 126'047.55 | 11'834.00 | | 11'834.00 | 173'952.45 | |
| 2512.5010.053 | G | 24.11.2017 | 898'000.00 | Vollzug Lärmschutz Allmendstrasse | 444'358.50 | 1'327.85 | 445'686.35 | 68'342.00 | 230.00 | 68'572.00 | 452'313.65 | |
| 2512.5010.054 | G | 24.11.2017 | 404'000.00 | Vollzug Lärmschutz Berntor- bis Maulbeerplatz | 325'875.80 | 176'615.80 | 502'491.60 | 13'308.00 | 42'323.00 | 55'631.00 | -98'491.60 | |
| 2512.5010.055 | S | 19.01.2018 | 400'000.00 | Grünanlagen, Anpassung Lauenenplätzli und Einmünder in Burgstr. | 229'060.05 | | 229'060.05 | | | | 170'939.95 | |
| 2512.5010.056 | S | 23.08.2018 | 1'900'000.00 | Ausbau Flugplatzstrasse | 94'312.50 | 32'686.20 | 126'998.70 | | | | 1'773'001.30 | |
| 2512.5010.057 | S | 14.12.2018 | 885'000.00 | Sanierung Allmendstrasse, Abschnitt Waldeck bis Kreisel KVA | 832'059.45 | 35'887.40 | 867'946.85 | 14'127.85 | 21.45 | 14'149.30 | 17'053.15 | |
| 2512.5010.058 | G | 14.11.2018 | 195'000.00 | Lärmschutzmassnahme Langestrasse 14 (Pumptrack Lerchenfeld) | 193'247.50 | | 193'247.50 | | | | 1'752.50 | |
| 2512.5010.059 | G | 08.03.2019 | 240'000.00 | Sofortmassnahmen 4 Kreisel | 191'914.75 | 34'740.20 | 226'654.95 | | | | 13'345.05 | |
| 2512.5010.060 | G | 15.03.2019 | 185'000.00 | Optimierung Velostation Bahnhof | 170'315.55 | 12'053.20 | 182'368.75 | | | | 2'631.25 | |
| 2512.5010.061 | S | 16.05.2019 | 140'000.00 | Verbreiterung Strättligenstrasse, Erarbeitung planungsrechtliche Grundlage und Bauprojekt | | | | | | | 140'000.00 | |
| 2512.5010.063 | G | 23.10.2019 | 175'000.00 | Verbesserung Verkehrssicherheit Strättlighügel | 25'229.95 | 9'710.40 | 34'940.35 | | | | 140'059.65 | |
| 2512.5010.064 | S | 06.02.2020 | 250'000.00 | Fuss- und Veloverkehrsverbindung Bahnhof-Selve-Schwäbis; Planung Porjektierung | 118'767.00 | 20'349.40 | 139'116.40 | | | | 110'883.60 | |
| 2512.5010.065 | S | 07.05.2020 | 260'000.00 | Sanierung Burger- und General-Wille-Strasse, Projektierung | 148'533.50 | 61'392.95 | 209'926.45 | | | | 50'073.55 | |
| 2512.5010.066 | G | 01.07.2020 | 195'000.00 | Übergangslösung flächiges Queren Freienhofgasse | 98'031.10 | 117'430.70 | 215'461.80 | | | | -20'461.80 | |
| 2512.5010.067 | S | 17.09.2020 | 276'000.00 | Erneuerung Schlossbergplatz | 12'814.90 | 3'779.82 | 16'594.72 | | | | 259'405.28 | |
| 2512.5010.068 | S | 22.01.2021 | 393'000.00 | Realisierung Messstellen Verkehrsmonitoring | | 246'961.35 | 246'961.35 | | | | 146'038.65 | |
| 2512.5010.069 | G | 10.02.2021 | 200'000.00 | Kurzfristige Massnahmen Verbindungen zwischen Schadaugärtnerei und Schadaupark entlang der Seestrasse | | 56'725.90 | 56'725.90 | | | | 143'274.10 | |
| 2512.5010.070 | S | 18.11.2021 | 160'000.00 | Planung, Burgerstrasse und General-Wille-Strasse; Strassensanierung und Ausbau Fuss- und Veloverkehr | | | | | | | 160'000.00 | |
| 2512.5010.071 | G | 22.12.2021 | 2'330'000.00 | Öffnung Uttigenstrasse für Langsamverkehr | | 1'257'984.90 | 1'257'984.90 | | 1'950'000.00 | 1'950'000.00 | 1'072'015.10 | |
| 2512.5010.072 | G | 22.12.2021 | 195'000.00 | Sofortmassnahmen Verkehrsverflüssigung Innenstadt | | 21'243.25 | 21'243.25 | | | | 173'756.75 | |
| 2512.5020.001 | G | 16.02.2006 | 705'000.00 | Hochwasser 2005; Sanierung Chratzbach | 169'008.45 | | 169'008.45 | 47'107.95 | | 47'107.95 | 535'991.55 | |
| 2512.5020.002 | | | 273'136.80 | Chratzbach: Erstellen des Wasserbauplanes | 273'136.80 | | 273'136.80 | | | | | |
| | G | 22.11.2013 | 180'000.00 | | | | | | | | | |
| | G | 21.10.2020 | 93'136.80 | | | | | | | | | |

| Nummer | Kreditbeschluss Organ | Datum | Kreditsumme (brutto) | Objektbezeichnung | Kumulierte Ausgaben* 01.01.2021 | Investitions-ausgaben | Kumulierte Ausgaben* 31.12.2021 | Kumulierte Einnahmen 01.01.2021 | Investitions-einnahmen | Kumulierte Einnahmen 31.12.2021 | Saldo | Abr.-datum |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2512.5020.005 | | | 4'228'000.00 | Chratzbach: Massnahmen für den Geschieberückhalt | 74'158.65 | 759'661.70 | 833'820.35 | | 457'627.15 | 457'627.15 | 3'394'179.65 | |
| | G | 09.08.2017 | 3'980'000.00 | | | | | | | | | |
| | G | 21.10.2020 | 248'000.00 | | | | | | | | | |
| 2512.5020.006 | G | 18.03.2020 | 137'000.00 | Allmendingenbächli, Hochwasserschutz und Revitalisierung | 34'290.40 | 29'911.50 | 64'201.90 | | | | 72'798.10 | |
| 2512.5030.001 | G | 15.02.2017 | 70'000.00 | BehiG-Ertüchtigung Bushaltestelle Allmendstrasse | 51'878.85 | | 51'878.85 | | | | 18'121.15 | D* 15.02.2017 |
| 2512.5030.002 | G | 17.05.2017 | 40'000.00 | BehiG-Ertüchtigung Bushaltestelle, Projektierung Umsetzungskonzept | 36'540.50 | 1'805.40 | 38'345.90 | | | | 1'654.10 | |
| 2512.5060.001 | G | 04.05.2016 | 55'000.00 | Wettbewerb zur Lösungsfindung für neue Weihnachtsbeleuchtung | | | | | | | 55'000.00 | |
| 2512.5060.002 | G | 03.03.2021 | 1'100'000.00 | Ersatz Elektro-Strassenreinigungsmaschinen | | 927'483.35 | 927'483.35 | | | | 172'516.65 | |
| 2512.5190.001 | G | 21.08.2014 | 140'000.00 | Neuer Fährbetrieb: Vor-/Bauprojekt und Betriebskonzept | | | | | | | 140'000.00 | |
| 2512.5290.001 | G | 27.03.2015 | 80'000.00 | Parkleitungsystem Thun: Ausarbeitung Konzept Durchführung Bewilligungsverfahren und Finanzierungsvereinbarung mit Bund | 80'807.40 | | 80'807.40 | | | | -807.40 | |
| 2512.5290.002 | S | 30.06.2016 | 2'780'000.00 | Parkleitsystem PLS - Lenkung MIV: Projekt und Ausführung | 2'688'685.40 | 216.00 | 2'688'901.40 | 1'400'514.00 | | 1'400'514.00 | 91'098.60 | |
| 2512.5290.004 | G | 04.04.2017 | 140'000.00 | Baustellenkommunikation Umbau Knoten Berntorplatz | 129'422.00 | 1'818.00 | 131'240.00 | 61'780.75 | | 61'780.75 | 8'760.00 | D* 04.04.2017 |
| 2512.5290.006 | G | 24.03.2020 | 100'000.00 | Machbarkeitsstudie Netzergänzung Lüsslispange Machbarkeitsstudie Netzergänzung Lüsslispange | 57'351.95 | 22'066.15 | 79'418.10 | | | | 20'581.90 | |
| 2512.5610.002 | G | 22.11.2012 | 1'682'090.00 | Nachhaltiger Hochwasserschutz Aare Thun-Bern | | | | | | | 1'682'090.00 | |
| 2512.5610.003 | G | 04.04.2017 | 1'000'000.00 | Umbau Knoten Berntorplatz | 746'740.45 | 5'711.55 | 752'452.00 | | 168'250.00 | 168'250.00 | 247'548.00 | |
| **26** | | | | **PG Abwasseranlagen** | **12'269'257.25** | **3'199'824.65** | **15'469'081.90** | **384'582.00** | | **384'582.00** | **5'080'193.60** | |
| 2612.5032.002 | G | 17.02.2011 | 475'000.00 | Mischwasserkanal Pestalozzistrasse | 463'514.15 | | 463'514.15 | | | | 11'485.85 | |
| 2612.5032.014 | G | 05.08.2015 | 85'000.00 | Neubau Strassenentwässerung Wattenwilweg, Abschnitt Schulstrasse - Lindenweg | | | | | | | 85'000.00 | D* 05.08.2015 |
| 2612.5032.016 | | | 413'156.75 | Kalibererweiterung Ulmenweg | 413'156.75 | | 413'156.75 | | | | | G* 19.05.2021 |
| | G | 29.01.2016 | 365'000.00 | | | | | | | | | |
| | G | 19.05.2021 | 48'156.75 | | | | | | | | | |
| 2612.5032.018 | G | 09.03.2016 | 1'350'000.00 | Kalibererweiterung Schadaustrasse | 1'199'701.00 | | 1'199'701.00 | | | | 150'299.00 | |
| 2612.5032.019 | G | 02.12.2016 | 655'000.00 | GEP Kalibererweiterung Wartboden-/Riedstrasse | 522'968.00 | 34'426.65 | 557'394.65 | | | | 97'605.35 | |
| 2612.5032.021 | G | 31.03.2017 | 30'000.00 | Ausarbeitung Vorprojekt und Projekt für Bau Regenüberlaufbecken | 23'035.35 | | 23'035.35 | | | | 6'964.65 | D* 31.03.2017 |
| 2612.5032.023 | S | 15.12.2017 | 3'350'000.00 | Optimierung/Sanierung Abwassersystem Steffisburgstrasse/Berntorplatz/Grabenstrasse | 3'785'754.05 | 43'751.55 | 3'829'505.60 | 320'618.30 | | 320'618.30 | -479'505.60 | |
| 2612.5032.024 | G | 24.11.2017 | 1'000'000.00 | Werterhaltende Investitionen 2018 | 760'986.55 | | 760'986.55 | | | | 239'013.45 | G* 11.06.2021 |
| 2612.5032.025 | G | 01.12.2017 | 275'000.00 | Bau der Kalibererweiterung Feldstrasse | 238'316.55 | | 238'316.55 | | | | 36'683.45 | D* 01.12.2017 |
| 2612.5032.026 | | | 433'118.75 | Farneren, Ersatz Trennsystem | 433'118.75 | | 433'118.75 | | | | | G* 19.05.2021 |
| | G | 28.03.2018 | 390'000.00 | | | | | | | | | |
| | G | 19.05.2021 | 43'118.75 | | | | | | | | | |
| 2612.5032.027 | G | 04.04.2018 | 280'000.00 | Kalibererweiterung Burgstrasse | 192'854.50 | | 192'854.50 | | | | 87'145.50 | |
| 2612.5032.028 | G | 07.09.2018 | 165'000.00 | Abwasserleitung rechtes Seeufer, Bau Regenüberlaufbecken | 107'070.95 | 38'849.45 | 145'920.40 | | | | 19'079.60 | |
| 2612.5032.029 | G | 30.11.2018 | 1'000'000.00 | Werterhaltende Investitionen 2019 | 926'725.70 | 1'312.45 | 928'038.15 | 62'633.70 | | 62'633.70 | 71'961.85 | G* 10.09.2021 |
| 2612.5032.030 | G | 30.11.2018 | 315'000.00 | Kaliberweiterung Herni-Dunant-Strasse | 335'443.10 | | 335'443.10 | | | | -20'443.10 | |
| 2612.5032.031 | G | 08.03.2019 | 170'000.00 | Mischwasserleitung Wirtschaftspark Schoren | 76'578.75 | | 76'578.75 | | | | 93'421.25 | |
| 2612.5032.032 | G | 03.04.2019 | 195'000.00 | Mischwasserleitung Krematorium | 119'335.20 | | 119'335.20 | | | | 75'664.80 | |
| 2612.5032.033 | G | 01.05.2019 | 1'765'000.00 | Abwasser Trennsystem Strättlighügel | 330'984.00 | 308'306.00 | 639'290.00 | | | | 1'125'710.00 | |
| 2612.5032.035 | G | 23.10.2019 | 1'458'000.00 | Regenüberlaufbecken Ländtematte, Hünibach | 415'146.80 | 702'475.80 | 1'117'622.60 | | | | 340'377.40 | |
| 2612.5032.036 | G | 06.11.2019 | 850'000.00 | Werterhaltende Investitionen 2020 | 717'401.60 | 65'120.25 | 782'521.85 | | | | 67'478.15 | G* 10.11.2021 |
| 2612.5032.037 | G | 12.02.2020 | 300'000.00 | Kalibererweiterung Silberhornstrasse | 202'006.10 | 2'250.00 | 204'256.10 | 1'330.00 | | 1'330.00 | 95'743.90 | |

| Nummer | Kreditbeschluss Organ | Datum | Kreditsumme (brutto) | Objektbezeichnung | Kumulierte Ausgaben* 01.01.2021 | Investitions-ausgaben | Kumulierte Ausgaben* 31.12.2021 | Kumulierte Einnahmen 01.01.2021 | Investitions-einnahmen | Kumulierte Einnahmen 31.12.2021 | Saldo | Abr.-datum |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2612.5032.038 | G | 13.03.2020 | 860'000.00 | Kalibererweiterung Äussere Ringstrasse | 258'748.60 | 192'684.65 | 451'433.25 | | | | 408'566.75 | |
| 2612.5032.039 | G | 27.11.2020 | 930'000.00 | Werterhaltende Investitionen 2021 | 31'090.95 | 540'838.90 | 571'929.85 | | | | 358'070.15 | |
| 2612.5032.040 | G | 23.12.2020 | 780'000.00 | Kalibererweiterung Schönaustrasse | 11'253.00 | 444'391.35 | 455'644.35 | | | | 324'355.65 | |
| 2612.5032.041 | G | 24.11.2021 | 1'200'000.00 | Kapazitätserweiterung Kanalisation Seefeldstrasse bis Niesenstrasse | | 10'397.60 | 10'397.60 | | | | 1'189'602.40 | |
| 2612.5032.042 | G | 10.12.2021 | 575'000.00 | Werterhaltende Investitionen 2022 | | 3'816.00 | 3'816.00 | | | | 571'184.00 | |
| 2612.5292.001 | G | 13.11.2019 | 590'000.00 | Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen (ZpA) | 642'776.50 | 64'374.15 | 707'150.65 | | | | -117'150.65 | |
| 2612.5292.002 | G | 24.03.2020 | 630'000.00 | Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen (ZpA) 2020 | 61'290.35 | 625'409.20 | 686'699.55 | | | | -56'699.55 | |
| 2612.5292.003 | G | 11.06.2021 | 420'000.00 | Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen (ZpA) 2021 | | 121'420.65 | 121'420.65 | | | | 298'579.35 | |
| **27** | | | | **PG Abfallbeseitigung** | **1'673'600.35** | **18'009.55** | **1'691'609.90** | **40'000.00** | **33'426.20** | **73'426.20** | **678'390.10** | |
| 2712.5040.001 | G | 19.08.2020 | 410'000.00 | Unterfluranlage Schlossbergplatz | 9'410.45 | 34'694.50 | 44'104.95 | | | | 365'895.05 | |
| 2712.5040.002 | G | 11.09.2020 | 100'000.00 | Unterfluranlage Quartierzentrum Lerchenfeld | | 15'542.20 | 15'542.20 | | | | 84'457.80 | |
| 2712.5060.005 | G | 27.02.2019 | 1'550'000.00 | Ersatzbeschaffung 3 Kehrichtfarzeuge | 1'436'403.55 | | 1'436'403.55 | 40'000.00 | 33'426.20 | 73'426.20 | 113'596.45 | D* 27.02.2019 |
| 2712.5620.001 | G | 30.10.2018 | 310'000.00 | Deponie Schluckhals, Sanierung Ufer Kander | 227'786.35 | -32'227.15 | 195'559.20 | | | | 114'440.80 | |
| **29** | | | | **PG Tiefbauamt: Zentrale Dienste** | **1'004'855.85** | **21'540.00** | **1'026'395.85** | **62'079.50** | **21'540.00** | **83'619.50** | **51'604.15** | |
| 2910.5060.002 | G | 13.01.2016 | 148'000.00 | Ersatzbeschaffung Traktor mit Anbauten für Stadtgrün | 117'385.10 | | 117'385.10 | | | | 30'614.90 | |
| 2910.5060.005 | G | 04.07.2018 | 820'000.00 | Ersatz Strassenreinigungsmaschinen | 779'770.75 | 21'540.00 | 801'310.75 | 36'079.50 | 21'540.00 | 57'619.50 | 18'689.25 | G* 10.09.2021 |
| 2910.5060.007 | G | 07.08.2019 | 110'000.00 | Ersatz Traktor | 107'700.00 | | 107'700.00 | 26'000.00 | | 26'000.00 | 2'300.00 | D* 07.08.2019 |
| **3** | | | | **DIREKTION BILDUNG SPORT KULTUR** | **728'776.67** | | **728'776.67** | **97'000.00** | | **97'000.00** | **154'843.50** | |
| **34** | | | | **PG Sport** | **105'156.50** | | **105'156.50** | | | | **154'843.50** | |
| 3412.5290.001 | G | 03.05.2007 | 110'000.00 | Sportstättenplanung: Erarbeitung Konzept | 105'156.50 | | 105'156.50 | | | | 4'843.50 | |
| 3422.5650.003 | S | 21.03.2019 | 150'000.00 | Beitrag an Sportzentrum Heimberg, Vorprojekt Regionale Schwimmhalle | | | | | | | 150'000.00 | |
| **38** | | | | **PG Kulturelles** | **623'620.17** | | **623'620.17** | **97'000.00** | | **97'000.00** | | |
| 3810.5650.002 | S | 05.06.2014 | 200'000.00 | Stiftung Schlossmuseum Thun: Investitionsbeitrag für Ausstellungserneuerung im Donjon (Schloss Thun) | 200'000.00 | | 200'000.00 | | | | | G* 17.11.2021 |
| 3832.5060.001 | | | 423'620.17 | Thun-Panorama: Erstinstallation neue Ausstellung | 423'620.17 | | 423'620.17 | 97'000.00 | | 97'000.00 | | G* 17.11.2021 |
| | S | 28.06.2012 | 356'000.00 | | | | | | | | | |
| | S | 18.03.2021 | 67'620.17 | | | | | | | | | |

| Nummer | Kreditbeschluss Organ | Datum | Kreditsumme (brutto) | Objektbezeichnung | Kumulierte Ausgaben* 01.01.2021 | Investitions-ausgaben | Kumulierte Ausgaben* 31.12.2021 | Kumulierte Einnahmen 01.01.2021 | Investitions-einnahmen | Kumulierte Einnahmen 31.12.2021 | Saldo | | Abr.-datum |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **4** | | | | **DIREKTION SICHERHEIT UND SOZIALES** | **2'655'259.70** | **481'732.70** | **3'136'992.40** | | | | **7'061'707.60** | | |
| | | | | **Total Sicherheit (PG 41 - 44)** | **2'655'259.70** | **481'732.70** | **3'136'992.40** | | | | **7'061'707.60** | | |
| **42** | | | | **PG Öffentliche Sicherheit** | **1'594'715.95** | **93'844.40** | **1'688'560.35** | | | | **120'139.65** | | |
| 4214.5060.001 | G | 07.06.2019 | 51'000.00 | Hochwasserschutz für die Thuner Innenstadt, Planung Projektierung | 34'864.90 | | 34'864.90 | | | | 16'135.10 | D* | 07.06.2019 |
| 4214.5060.002 | G | 15.01.2020 | 165'000.00 | Hochwasserschutz für die Thuner Innenstadt, Ausführung | 164'465.95 | | 164'465.95 | | | | 534.05 | D* | 15.01.2020 |
| 4220.5040.001 | G | 07.06.2019 | 55'000.00 | Neubau Magazin Schutz und Rettung, Planung und Projektierung | 49'749.95 | | 49'749.95 | | | | 5'250.05 | D* | 07.06.2019 |
| 4220.5060.001 | G | 02.11.2016 | 1'150'000.00 | Ersatzbeschaffung Autodrehleiter Iveco Magirus | 1'077'082.40 | | 1'077'082.40 | | | | 72'917.60 | D* | 02.11.2016 |
| 4220.5060.002 | G | 24.04.2019 | 160'000.00 | Ersatzbeschaffung Atemschutzfahrzeug | 168'408.65 | | 168'408.65 | | | | -8'408.65 | | |
| 4220.5060.003 | G | 13.05.2020 | 100'200.00 | Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte | 100'144.10 | | 100'144.10 | | | | 55.90 | D* | 13.05.2020 |
| 4220.5060.004 | G | 17.02.2021 | 127'500.00 | Ersatzbeschaffung Atemschutzmaterial | | 93'844.40 | 93'844.40 | | | | 33'655.60 | | |
| **44** | | | | **PG Parkinggebühren (SF)** | **1'060'543.75** | **387'888.30** | **1'448'432.05** | | | | **6'941'567.95** | | |
| 4410.5030.001 | G | 20.09.2017 | 30'000.00 | BehiG-Ertüchtigung: Taktil-Visuelle Sicherheitslinie | 52'902.35 | 72.50 | 52'974.85 | | | | -22'974.85 | | |
| 4410.5030.002 | G | 04.07.2018 | 6'300'000.00 | Hindernisfreie Bushaltestellen Stadt Thun, Umsetzung | 484'929.25 | 376'556.30 | 861'485.55 | | | | 5'438'514.45 | | |
| 4410.5030.003 | G | 14.11.2018 | 110'000.00 | Erneuerung/Erstellung Fahrgastunterstände Bushaltestellen Waldeck und ESP West | 38'037.90 | | 38'037.90 | | | | 71'962.10 | | |
| 4410.5030.004 | G | 19.05.2021 | 1'480'000.00 | Bushaltestellen Komfortverbesserung durch Sanierung und Ersatz der alten Fahrgastunterstände | | 11'259.50 | 11'259.50 | | | | 1'468'740.50 | | |
| 4410.5037.002 | G | 08.03.2013 | 400'000.00 | Bushaltestellen Sanierung und Komfortverbesserung | 432'655.40 | | 432'655.40 | | | | -32'655.40 | | |
| 4410.5037.003 | G | 15.02.2017 | 70'000.00 | BehiG-Ertüchtigung Bushaltestelle Allmendstrasse | 52'018.85 | | 52'018.85 | | | | 17'981.15 | D* | 15.02.2017 |
| **5** | | | | **DIREKTION FINANZEN RESSOURCEN UMWELT** | **5'502'410.91** | **1'470'353.80** | **6'972'764.71** | **45'000.00** | | **45'000.00** | **3'374'835.29** | | |
| **52** | | | | **PG Umwelt Energie Mobilität** | **110'557.05** | **24'651.25** | **135'208.30** | **45'000.00** | | **45'000.00** | **-5'208.30** | | |
| 5210.5290.001 | G | 03.02.2020 | 130'000.00 | Klima- und Energiestrategie 2050 | 110'557.05 | 24'651.25 | 135'208.30 | 45'000.00 | | 45'000.00 | -5'208.30 | | |
| **53** | | | | **PG Informatik (alt 18)** | **4'581'442.26** | **1'417'578.40** | **5'999'020.66** | | | | **3'008'979.34** | | |
| 1810.5200.002 | G | 14.10.2010 | 290'000.00 | IT-Systemkonzept 2011 | 263'000.40 | | 263'000.40 | | | | 26'999.60 | | |
| 1810.5200.003 | G | 20.09.2012 | 950'000.00 | Projekt Migration Informatikplattform | 665'039.52 | | 665'039.52 | | | | 284'960.48 | | |
| 1810.5200.004 | G | 31.01.2013 | 350'000.00 | Aktualisierung des Klienteninformationssystems KLIB zu klib.net | 186'817.45 | 67'117.00 | 253'934.45 | | | | 96'065.55 | | |
| 1810.5200.005 | G | 29.01.2016 | 200'000.00 | Ersatz Telefon-/Kommunikationsanlagen Stadt Thun | 159'828.05 | | 159'828.05 | | | | 40'171.95 | | |
| 1810.5200.006 | G | 18.10.2017 | 2'047'000.00 | Informatik-Infrastruktur Thuner Volksschulen IVS3, Erneuerung | 1'127'604.08 | 374'539.71 | 1'502'143.79 | | | | 544'856.21 | | |
| 1810.5200.007 | S | 16.11.2017 | 3'596'000.00 | Informatik-Infrastruktur Thuner Volksschulen IVS3, Erweiterung | 2'179'152.76 | 723'817.19 | 2'902'969.95 | | | | 693'030.05 | | |
| 1810.5200.008 | S | 25.10.2018 | 430'000.00 | Ausstattung und Neuimplementierung der IT-Infrastruktur im Housing | | | | | | | 430'000.00 | | |
| 5310.5200.001 | G | 16.12.2020 | 1'145'000.00 | Beschaffung Infrasturktur für Anbindung an Housing-Rechenzentern NTS Bern | | 252'104.50 | 252'104.50 | | | | 892'895.50 | | |

| Nummer | Kreditbeschluss Organ | Datum | Kreditsumme (brutto) | Objektbezeichnung | Kumulierte Ausgaben* 01.01.2021 | Investitions-ausgaben | Kumulierte Ausgaben* 31.12.2021 | Kumulierte Einnahmen 01.01.2021 | Investitions-einnahmen | Kumulierte Einnahmen 31.12.2021 | Saldo | Abr.-datum |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **57** | | | | **PG Baubewilligungen/Baupolizei** | **810'411.60** | **28'124.15** | **838'535.75** | | | | **371'064.25** | |
| 5520.5030.003 | S | 19.01.2018 | 630'000.00 | Erw./Verlegung Parkplatz Bonstettenpark | 413'008.65 | | 413'008.65 | | | | 216'991.35 | A* 27.10.2021 |
| 5720.5010.001 | G | 15.03.2019 | 445'000.00 | Sanierung Velostation Bahnhof | 397'402.95 | 28'124.15 | 425'527.10 | | | | 19'472.90 | |
| 5720.5060.001 | G | 24.11.2021 | 134'600.00 | Anschaffung 45 e-Bikes und Transportfahrzeuge für Flottenmanagement | | | | | | | 134'600.00 | |

**Legende:**
**A* = Kredit ist abgerechnet und revidiert, aber Abrechnung noch nicht genehmigt**
**B* = per 31.12. des Rechnungsjahres abgeschlossene und aus der IR zu eliminierende Positionen**
**C* = Vom Gemeinderat aufgehobene Kreditbeschlüsse**
**D* = Kreditabrechnung wurde gleichzeitig mit Kreditbeschluss genehmigt**
**E* = vom Gemeinderat rückwirkend per 31.12. des Rechnungsjahres bewilligte und/oder genehmigte Positionen**
**G* = Kreditabrechnung wurde im Rechnungsjahr genehmigt**
**S* = Vom Stadtrat aufgehobene Kreditbeschlüsse**

**Vermerk: In den mehrwertsteuerpflichtigen Funktionen werden die Ausgaben in dieser Tabelle exklusive Mehrwertsteuer dargestellt. Da der Kredit inklusive Mehrwertsteuer beschlossen wurde, muss die Mehrwertsteuer beim Saldo noch berücksichtigt werden, das heisst abgezogen werden.**

## 10.8.2 Nachkredite

**N A C H K R E D I T E** **ZUSAMMENFASSUNG**

Bei den Produktegruppen wird die Kreditüberschreitung auf der Basis des Nettoerfolges pro Produktegruppe (Globalbudget) ermittelt. Das Globalbudget ist der Saldo von Aufwand und Ertrag. Der Soll/Ist-Vergleich berücksichtigt also auch die Ertragsseite.

Beim Rechnungskreis Stadtfinanzen und bei den Sonderfällen wird die Kreditüberschreitung auf der Basis des einzelnen Aufwandkontos ermittelt. Erträge werden dabei nicht berücksichtigt. Nicht aufgeführt werden Überschreitungen beim Aufwand für interne Verrechnungen.

| **Übersicht** | **Total** | **neu** | **gebunden** |
|---|---|---|---|
| Bewilligte Nachkredite Globalbudgets Produktegruppen | 9'188'043.71 | 123'518.40 | 9'064'525.31 |
| Bewilligte Nachkredite Rechnungskreis Stadtfinanzen und Sonderfälle | 29'725'179.84 | 5'592'941.30 | 24'132'238.54 |
| **Total bewilligte Nachkredite 2021** | **38'913'223.55** | **5'716'459.70** | **33'196'763.85** |
| | | | |
| **Davon vom Stadtrat bewilligt** | **5'592'941.30** | **5'592'941.30** | **-** |
| **Davon vom Gemeinderat bewilligt** | **32'847'487.51** | **75'557.40** | **32'771'930.11** |
| **Davon von der Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt bewilligt (gem. SW 2 Ziff. 4.1.2.2 ff)** | **472'794.74** | **47'961.00** | **424'833.74** |

**N A C H K R E D I T E** **PRODUKTEGRUPPEN (Nachkredite Globalbudgets)**

| | | Budget<br>- = Ertrag | Rechnung<br>- = Ertrag | Überschreitung | Nachkredit<br>NEU | <br>GEBUNDEN | GR-Beschluss<br>SR-Beschluss | Begründung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **BAU UND LIEGENSCHAFTEN** | | | | | | | | |
| 2.1 | **Liegenschaften Finanzvermögen** | -3'680'300.00 | -3'588'766.94 | **91'533.06** | | 91'533.06 | FiRU/15.03.2022 | Im Rahmen von Covid-19 wurden in der PG Finanzvermögen Mietzins- und Baurechtszinserlasse von rund CHF 133'000 durch den Gemeinderat bewilligt. Leerstände sorgen für einen Minderertrag von rund CHF 150'000. Beim Bauprojekt Masterplan Bonstettengut führten zeitliche Verschiebungen zu tieferen Beiträgen. Die Leerstände und die Umstellung auf Biogas führen zu einem Mehraufwand. Teilweise konnten die Mindererträge und Mehraufwände im Globalbudget aufgegangen werden, eine vollständige Kompensation war aber nicht möglich. |
| 2.9 | **Tiefbauamt: Zentrale Dienste** | 365'400.00 | 985'655.21 | **620'255.21** | | 620'255.21 | GRB<br>xxx/06.04.2022 | Die verrechneten Kostenanteile an die anderen Produktegruppen fielen tiefer aus als budgetiert, was zu Mindererträgen von CHF 918'000 führt:<br>-SF Abfallbeseitigung (CHF 295'000)<br>-SF Abwasseranlagen (CHF 279'000)<br>-Leistungen für Veranstaltungen (CHF 190'000)<br>-Kostenanteil Stadtgrün (CHF 154'000)<br>Mehrertrag resultiert bei den verrechneten Kosten an Verkehrsanlagen und Gewässer (CHF 159'000, v.a. Leerung der Abfalleimer neu über diese Produktegruppe) sowie bei den aktivierbaren Eigenleistungen auf Sachanlagen (CHF 63'000). |
| **BILDUNG SPORT KULTUR** | | | | | | | | |
| 3.4 | **Sport** | 708'500.00 | 1'152'248.01 | **443'748.01** | | 443'748.01 | GRB<br>xxx/06.04.2022 | Minderaufwänden bei der Leiterentschädigung im freiwilligen Schulsport und bei Mieten Sporthallen auf dem Waffenplatz stehen diverse, meist COVID-19 bedingte Mehraufwände resp. Mindererträge gegenüber:<br>- Mehraufwand verrechnete Dienstleistungen anderer Abteilungen aufgrund unvorhergesehener Unterhaltsarbeiten durch Stadtgrün.<br>- Minderertrag Vermietung von Turn- und Sportanlagen aufgrund COVID-19.<br>- Mehraufwand Löhne Badebetriebe aufgrund Hochwasser und COVID-19 Massnahmen.<br>- Minderertrag Eintrittsgebühren Badebetriebe aufgrund hochwasserbedingter Schliessung.<br>- Minderertrag in den Eissportbetrieben durch Betriebsschliessung und abgesagte Anlässe aufgrund COVID-19. |
| | | | 23'739.95 | **23'739.95** | 23'739.95 | | GRB<br>399/18.06.2021 | COVID-19 und laufende Sportbauprojekte führten im Jahr 2020 zu hohen Gleitzeitsaldi. Diese wurden im Jahr 2021 aufgrund fehlender Kompensationsmöglichkeiten ausbezahlt. |
| 3834 | **Anschaffung von Kunstwerken (SF)** | 0.00 | 47'961.00 | **47'961.00** | 47'961.00 | | FiRU/15.03.2022 | Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Ankäufe aus der Jahresausstellung 2020 erst im Januar 2021 erfolgen. |
| **SICHERHEIT UND SOZIALES** | | | | | | | | |
| **4.1** | **Einwohnerdienste** | 1'160'340.00 | 1'212'157.45 | **51'817.45** | 51'817.45 | | GRB<br>xxx/06.04.2022 | Aufgrund hoher Arbeitsbelastung im Migrationsdienst, Krankheitsausfällen und Vakanzen im Rahmen von ordentlichen Stellenwechseln im Bereich Einwohnerdienste, musste Aushilfspersonal angestellt werden. Diese Zusatzkosten für die Aufrechterhaltung des Betriebs konnten nicht innerhalt der Produktegruppe kompensiert werden. |
| 4.3 | **Polizei Thun** | 3'714'000.00 | 3'747'907.94 | **33'907.94** | | 33'907.94 | FiRU/15.03.2022 | Minderaufwände: weniger Parkingkontrollen während Lockdown und bei Abgeltung Polizei (zusammen rund CHF 0,2 Mio.). Mindererträge: weniger Parkingkontrollen und Covid-19-Auswirkungen führten zu tieferen Busseneinnahmen (CHF 0,2 Mio.); tiefere Erträge bei den Polizeileistungen für Anlässe (rund CHF 0,04 Mio.), da infolge der Covid-19-Situation ein Grossteil der geplanten Anlässe nicht stattfinden konnte; tiefere verschiedene Einnahmen (rund CHF 0,1 Mio.), insbesondere durch Wegfall Sicherheitskosten FC Thun infolge Abstieg in Challenge League. |
| 4.9 | **Beiträge an Institutionen** | -10'716'500.00 | -2'841'418.91 | **7'875'081.09** | | 7'875'081.09 | GRB<br>xxx/06.04.2022 | Die Rückerstattung des Kantons an den lastenausgleichsberechtigten Sozialhilfeaufwand sowie an die KES-Abgeltung der Stadt ist um CHF 10,5 Mio. tiefer als budgetiert. Dem Minderertrag steht ein Minderaufwand bei der PG 4.6 Sozialhilfe/KES gegenüber (direkter Zusammenhang zwischen tieferen Sozialhilfeaufwänden und Kantonsrückerstattungen). Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Soziales ist um CHF 2,7 Mio. tiefer als der Kanton für die Budgetierung errechnet hat. |
| **Nachkredite auf Globalbudgets** | | | | **9'188'043.71** | **123'518.40** | **9'064'525.31** | | |

| | | Budget<br>- = Ertrag | Rechnung<br>- = Ertrag | Überschreitung | Nachkredit<br>NEU | Nachkredit<br>GEBUNDEN | GR-Beschluss<br>SR-Beschluss | Begründung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **2722** | **Marktkehricht** | | | | | | | |
| 3137.02 | Mehrwertsteuer auf interne Verrechnungen | 0.00 | 14'352.45 | **14'352.45** | | 14'352.45 | FiRU/15.03.2022 | Im Produkt Marktkehricht musste auf den internen Verrechnungen MWST gebucht werden, welche nicht budgetiert waren. Ab Budget 2023 wird die MWST ordentlich budgetiert. |
| 3612.47 | Kostenanteil Marktkehricht | 80'500.00 | 186'395.55 | **105'895.55** | | 105'895.55 | GRB xxx/06.04.2022 | Der verrechnete administrative Initialaufwand wurde bei der Budgetierung nicht berücksichtigt. Beim erstmaligen Budgetieren dieses neuen Produktes war vorgesehen, die Deponie- und Entsorgungskosten auf ein separates Konto zu buchen, was beim Jahresabschluss in Absprache mit der Stadtbuchhaltung anders gelöst wurde (interne Verrechnung). Ab dem Jahr 2022 wird diese interne Verrechnung ordentlich budgetiert. |
| **5120** | **Passivzinsen** | | | | | | | |
| 3401.01 | Verzinsung kurzfristige Verbindlichkeiten | 5'000.00 | 182'657.34 | **177'657.34** | | 177'657.34 | GRB xxx/06.04.2022 | Abgrenzung Marchzinsen auf kurzfristigem Fremdkapital. Gemäss HRM2 muss langfristiges Fremdkapital mit einer Restlaufzeit kürzer 1 Jahr auf das kurzfristige Fremdkapital umgebucht werden und somit müssen auch die Zinsen auf die kurzfristigen Verbindlichkeiten abgegrenzt werden. Im Budget 2021 wurden diese Zinsen auf den langfristigen Verbindlichkeiten budgetiert. |
| 3409.01 | Kontokorrent-Zins städtische PK | 225'000.00 | 284'310.25 | **59'310.25** | | 59'310.25 | FiRU/15.03.2022 | Höherer Zins aufgrund höherem Bestand auf dem Kontokorrent der städtischen Pensionskasse. |
| **5130** | **Abschreibungen** | | | | | | | |
| 3180.01 | Wertberichtigung auf Forderungen | 20'000.00 | 116'986.44 | **96'986.44** | | 96'986.44 | FiRU/15.03.2022 | Erhöhung Delkredere um CHF 100'600.25 (die offenen Debitoren per 31.12.2021 betragen CHF 10'596'202.49). |
| **5140** | **Diverse Beiträge** | | | | | | | |
| 3632.01 | Dotierung SF Unterhalt Verwaltungsvermögen | 15'703'900.00 | 21'296'841.30 | **5'592'941.30** | 5'592'941.30 | | SRB xx/16.06.2022 | Die Dotierung der Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt liegt mit CHF 21,3 Mio. um CHF 5,6 Mio. über dem Budgetwert. Das Rechnungsergebnis 2021 erlaubt eine zusätzliche Einlage von CHF 5,6 Mio. |
| 3632.02 | Dotierung SF Werterhalt Finanzvermögen | 1'977'700.00 | 2'010'164.00 | **32'464.00** | | 32'464.00 | FiRU/15.03.2022 | Höherer GVB-Wert für Berechnung der Dotierung als zum Budgetzeitpunkt. |
| **5160** | **Ausgleich von Planungsvorteilen (SF)** | | | | | | | |
| 3701.24 | Mehrwertabschöpfung an Kanton | 0.00 | 64'137.50 | **64'137.50** | | 64'137.50 | FiRU/15.03.2022 | Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Beträge noch nicht bekannt. 10% der Mehrwertabschöpfung von total CHF 641'375.00 sind an den Kanton abzuliefern. |
| **5198** | **Investitionen (SF)** | | | | | | | |
| 3441.01 | Wertberichtigungen Sachanlagen FV | 0.00 | 2'506'059.75 | **2'506'059.75** | | 2'506'059.75 | GRB xxx/06.04.2022 | Wertminderungen auf Sachanlagen FV (gemäss Liste AfS). Diese Neubewertung muss gemäss gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden. Dieser Betrag wird der Neubewertungsreserve entnommen und ist für das Rechnungsergebnis 2021 erfolgsneutral. |
| 3893.01 | Einlage in Spezialfinanzierung Investitionen | 5'175'900.00 | 15'801'365.20 | **10'625'465.20** | | 10'625'465.20 | GRB xxx/06.04.2022 | Aufwertungen von Sachanlagen FV (gemäss Liste AfS) werden in die SF Investitionen eingelegt (laut Reglement der SF). Diese Neubewertung muss gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden. |
| 3896.01 | Einlage in Schwankungsreserve | 0.00 | 9'708'317.93 | **9'708'317.93** | | 9'708'317.93 | GRB xxx/06.04.2022 | Gemäss gesetzlichen Vorgaben muss im Jahr 2021 ein Anteil aus der Neubewertungsreserve in die Schwankungsreserve überführt werden. |
| **5199** | **Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen (SF)** | | | | | | | |
| 3142.01 | Unterhalt Wasserbau (TBA) | 0.00 | 131'947.95 | **131'947.95** | | 131'947.95 | GRB xxx/06.04.2022 | Der Unterhalt Wasserbau (TBA) wurde bei der neuen Schnittstelle auf das Finanzplanungstool irrtümlicherweise nicht budgetiert. |
| 3144.12 | Unterhalt an Hochbauten, Gebäude (AfS; Verwaltungsbauten) | 0.00 | 470'862.40 | **470'862.40** | | 470'862.40 | GRB xxx/06.04.2022 | Die Detailbudgetierung der Aufwandkonti für den baulichen Unterhalt im Produkt 5199 entspricht nicht den effektiven Kontierungen in der Rechnung. Im Budget wurden die Ausgaben für die Verwaltungsbauten zusammengefasst und auf dem Konto 5199.3144.13 budgetiert. In der Rechnung wurden die Ausgaben jedoch aufgeteilt und teilweise auf das Konto 5199.3144.12 verbucht. |
| **5720** | **Parkplatzersatzabgaben (SF)** | | | | | | | |
| 3132.01 | Dienstleistungen und Honorare | 0.00 | 93'197.35 | **93'197.35** | | 93'197.35 | GRB 55/27.01.2021 | Aufgrund der Umstellung des Auszahlungssystems an das Schweizerische Arbeitshilfswerk (SAH) für das Bikesharing-System Donkey Republic wird im Jahr 2021 sowohl die Defizitgarantie von 2020 wie auch die aktuelle Leistung 2021 beglichen. |
| 3300.12 | Planmässige Abschreibungen Strassen/Verkehrswege VV SF | 0.00 | 15'558.70 | **15'558.70** | | 15'558.70 | FiRU/15.03.2022 | Die Abschreibungen für die Ersatzbeschaffung Parkuhren sowie Sanierung Velostation Bahnhof wurden nicht budgetiert. |
| 3300.32 | Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV SF | 0.00 | 16'583.40 | **16'583.40** | | 16'583.40 | FiRU/15.03.2022 | Der Nachkredit ist aufgrund der in der Jahresrechnung 2020 verbuchten Ausgaben der Erweiterung und Verlegung des Parkplatzes Bonstettenpark und der im Budget 2021 nicht berücksichtigten Abschreibungen erforderlich (analog Vorjahr). |
| | | | | | | 13'442.33 | GRB xxx/06.04.2022 | Nachkredite unter CHF 5'000 im Einzelfall (GRB 222/21.04.06), ohne Begründung. |
| **Nachkredite Rechnungskreis Stadtfinanzen und Sonderfälle** | | | | **29'725'179.84** | **5'592'941.30** | **24'132'238.54** | | |
| | **TOTAL BEWILLIGTE NACHKREDITE 2021** | | | **38'913'223.55** | **5'716'459.70** | **33'196'763.85** | | |

## 10.9 Weitere massgebende Angaben

### 10.9.1 Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt Abwasseranlagen

**Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen [1]**

Rechnungsjahr: 2021

Gemeinde: Thun | Kontaktperson: Beat Baumann, Leiter Tiefbauamt | Telefon: 033 225 83 52 | E-Mail: beat.baumann@thun.ch

Aktualisierungsjahr:

Datengrundlagen Gemeinde: [ ] AWA [X] Anlagenbuchhaltung

Datengrundlagen Verband: [ ] AWA [X] Anlagenbuchhaltung

| | ① Wiederbeschaffungswert in Fr. | ② Nutzungsdauer in Jahren | ③ Erneuerungsrate in % (100/②) | ④ Werterhaltungskosten in Fr./a (①*③) | ⑤ Einlagesatz [2] % | ⑥ Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **1. Gemeindeanlagen** | | | | | | |
| 1.1 Kanalisationen | 204'498'000 | 80 | 1.25% | 2'556'225 | 60% | 1'533'735 |
| 1.2 Spezialbauwerke | 4'650'000 | 50 | 2.00% | 93'000 | 60% | 55'800 |
| 1.3 Abwasserreinigungsanlagen | | 33 | 3.00% | - | | - |
| **Total 1 (1.1 - 1.3)** *bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)* | **209'148'000** | | | **2'649'225** | *60%* | **1'589'535** |
| **2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen [3]** | | | | | | |
| 2.1 Kanalisationen | 7'120'788 | 80 | 1.25% | 89'010 | 60% | 53'406 |
| 2.2 Spezialbauwerke | 2'721'595 | 50 | 2.00% | 54'432 | 60% | 32'659 |
| 2.3 Abwasserreinigungsanlagen | 43'109'926 | 33 | 3.00% | 1'293'298 | 60% | 775'979 |
| **Total 2 (2.1 - 2.3)** *bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)* | **52'952'309** | | | **1'436'740** | *60%* | **862'044** |
| **Total 1 + 2** *bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)* | **262'100'309** | | | **4'085'965** | *60%* | **2'451'579** |
| Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet [4] | | | | | | 578'934 |
| Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren | | | | | | **1'872'645** |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| ⑦ Stand Verwaltungsvermögen | 17'767'945 | in Prozent von ①: (100*⑦/①) | 6.8% | | Höchstens Fr. 200 / EW [5] |
| ⑧ Stand Spezialfinanzierung Werterhalt | 45'314'667 | in Prozent von ①: (100*⑧/①) | 17.3% | EW [6] | 44'041 |
| | | | | Fr./EW | 56 |

Bemerkungen: Anteil Thun an regionale Anlage = 35.999938 % von CHF 147'090'000.00

Datum: 10. Februar 2022 kk | Unterschrift: i.V.

[1] Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA: ae.awa@bve.be.ch

[2] Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

[3] Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).

[4] Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.

[5] Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.

[6] Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.

# Teil C Produktegruppen-Rechnungen 2021


**Allgemeine Erläuterungen** **Seite 107 ff**

**Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung** **Seite 111 ff**

**Direktion Bau und Liegenschaften** **Seite 155 ff**

**Direktion Bildung Sport Kultur** **Seite 203 ff**

**Direktion Sicherheit und Soziales** **Seite 253 ff**

**Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt** **Seite 313 ff**


**Wichtige Hinweise**

- Werte in Klammern (…) bedeuten: Vorjahreszahlen
- Bei den Tabellen zu den Globalkrediten sind Rundungsdifferenzen möglich

# Allgemeine Erläuterungen

Die Produktegruppen-Rechnungen werden per Ende Jahr von den Abteilungen erstellt. Sie sind die Gegenüberstellung zu den Produktegruppen-Budgets und zeigen, ob bzw. in welchem Umfang die vom Stadtrat beschlossenen Vorgaben im Finanz- und Leistungsbereich eingehalten wurden.

## 1. Aufbau des Berichtswesens

Das Berichtswesen ist stadtweit einheitlich aufgebaut:

**Rückblick der Direktionsvorsteherin / des Direktionsvorstehers**
In diesem Teil werden die wichtigsten Ereignisse innerhalb des Berichtsjahres zusammengefasst. Dabei handelt es sich um eine politische Wertung aus Sicht der Direktionsvorstehenden.

**Berichterstattung pro Abteilung**
Hier werden in möglichst knapper Form Aussagen über politikrelevante Entwicklungen gemacht. Entsprechend wichtig sind deshalb auch die Hinweise über eingeleitete Massnahmen (Rückblick und Ausblick).

**Ergebnisse pro Produktegruppe**
Im Vordergrund steht eine Abweichungs-Kurzanalyse aus Optik Finanz- und Leistungscontrolling. Auf diese Weise werden wichtige Aspekte der Outputsteuerung, d.h. Verknüpfung von Leistungen und Finanzen, transparent gemacht. In den Anhängen finden sich Statistiken sowie ergänzende Informationen zu einzelnen Produktegruppen.
Die Berichterstattung konzentriert sich auf die Kommentierung von Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen. Die Rubriken «Übergeordnete Zielsetzungen» und «Operative Ziele, Indikatoren und Standards (Zuständigkeit Gemeinderat)» bilden den Abschluss der Berichterstattung pro Produktegruppe.

## 2. Ergebnisverwendung

Aufgrund der budgetierten Defizite in den Jahren 2021 und 2022 hat der Gemeinderat am 3. Februar 2021 (GRB 61/2021) sowie am 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) beschlossen, in den Rechnungsabschlüssen 2020 bis 2022 auf eine zusätzliche Dotierung der Spezialfinanzierung Bonus/Malus gestützt auf Art. 16 Abs. 1 der Finanzverordnung (FVO) zu verzichten:

- Demzufolge erfolgt in der Jahresrechnung 2021 wie im Vorjahr keine Einlage (Bonus) in die Spezialfinanzierung.
- Da sich die Berechnung allfälliger Malusse auf die Höhe der Einlage stützt, finden auch keine Malus-Verbuchungen statt.
- Insgesamt haben die Abteilungen im Jahr 2021 Bezüge in der Höhe von 127'969 Franken zulasten der Spezialfinanzierung Bonus/Malus vorgenommen, welche den jeweiligen Produktegruppen gutgeschrieben wurden.
- Der Bestand der Spezialfinanzierung betrug per 1. Januar 2021 rund 1,9 Mio. Franken. Nach Abzug der Bezüge von 127'969 Franken resultiert per 31. Dezember 2021 ein Bestand von rund 1,8 Mio. Franken.
- Gemäss Finanzverordnung (Art. 16 Abs. 3 FVO) hat der Gemeinderat die maximalen Summen der Unterkonten pro Direktion sowie des Unterkontos «Gemeinderat» per 1. Januar 2021 wie folgt festgelegt (alle Werte unverändert gegenüber dem Vorjahr):

| Direktion | Betrag in CHF |
|---|---|
| Präsidiales und Stadtentwicklung (P+StE) | 400'000 |
| Bau und Liegenschaften (B+L) | 600'000 |
| Bildung Sport Kultur (BiSK) | 500'000 |
| Sicherheit und Soziales (Si+So) | 700'000 |
| Finanzen Ressourcen Umwelt (FiRU) | 600'000 |
| Unterkonto «Gemeinderat» | keine Limite |
| **Gesamtsumme Stadt** | **2'800'000** |

Der Gemeinderat hat am 18. März 2022 die Ergebnisverwendung festgelegt. Neben den vorliegenden Erläuterungen sind auf den folgenden Seiten auch Kommentare zu den einzelnen Produktegruppen sowie ergänzende Statistiken integriert worden. Der Stadtrat genehmigt mit dem vorliegenden Jahresbericht gleichzeitig auch die Produktegruppen-Rechnungen 2021.

**Werte Finanzbuchhaltung:** Die Ergebnisse der einzelnen Produktegruppen-Rechnungen 2021 präsentieren sich im Einzelnen wie folgt:

| Direktion / Produktegruppe | | Budget 2021 | | | Rechnung 2021 | | | + = besser als Budget |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Aufwand | Ertrag | Netto | Aufwand | Ertrag | Netto | Abweichung |
| **1** | **Direktion Präsidales und Stadtentwicklung** | **10'015** | **635** | **-9'381** | **9'185** | **410** | **-8'776** | **605** |
| 11 | PG Politik | 1'764 | 2 | -1'762 | 1'643 | 41 | -1'602 | 160 |
| 12 | PG Dienstleistungen für Politik | 3'705 | 319 | -3'386 | 3'385 | 163 | -3'222 | 164 |
| 13 | PG Rechnungsprüfung | 465 | 14 | -452 | 370 | 15 | -354 | 97 |
| 14 | PG Stadtplanung | 2'458 | 4 | -2'454 | 2'349 | 22 | -2'327 | 127 |
| 19 | PG Stadtmarketing und Kommunikation | 1'624 | 297 | -1'327 | 1'439 | 169 | -1'270 | 57 |
| **2** | **Direktion Bau und Liegenschaften** | **67'387** | **46'875** | **-20'512** | **65'044** | **45'156** | **-19'888** | **623** |
| 20 | Ausserhalb PG | 124 | 120 | -4 | 105 | 105 | 0 | 4 |
| 21 | PG Liegenschaften Finanzvermögen | 5'604 | 9'285 | 3'680 | 5'481 | 9'070 | 3'589 | -92 |
| 22 | PG Liegenschaften Verwaltungsvermögen | 12'003 | 2'193 | -9'810 | 11'714 | 2'072 | -9'642 | 168 |
| 23 | PG AfS: Zentrale Dienste | 4'557 | 1'406 | -3'152 | 4'346 | 1'344 | -3'002 | 150 |
| 24 | PG Stadtgrün | 7'033 | 3'289 | -3'744 | 7'012 | 3'735 | -3'277 | 467 |
| 25 | PG Verkehrsanlagen und Gewässer | 8'563 | 1'431 | -7'133 | 7'934 | 1'333 | -6'601 | 532 |
| 26 | PG Abwasseranlagen | 6'924 | 6'924 | 0 | 6'584 | 6'584 | 0 | 0 |
| 27 | PG Abfallbeseitigung | 7'343 | 7'359 | 16 | 6'705 | 6'736 | 31 | 15 |
| 29 | PG Tiefbauamt: Zentrale Dienste | 15'236 | 14'870 | -365 | 15'163 | 14'177 | -986 | -620 |
| **3** | **Direktion Bildung, Sport, Kultur** | **41'338** | **8'922** | **-32'416** | **38'885** | **8'965** | **-29'920** | **2'496** |
| 30 | Ausserhalb PG | 109 | 0 | -109 | 105 | 0 | -105 | 4 |
| 31 | PG Bildung | 23'994 | 2'824 | -21'170 | 23'595 | 3'523 | -20'071 | 1'098 |
| 34 | PG Sport | 4'306 | 3'597 | -709 | 4'007 | 2'855 | -1'152 | -444 |
| 35 | PG ABS: Zentrale Dienste | 538 | 0 | -538 | 537 | 3 | -534 | 3 |
| 36 | PG Familie | 6'949 | 707 | -6'242 | 5'610 | 658 | -4'952 | 1'291 |
| 38 | PG Kulturelles | 5'443 | 1'793 | -3'649 | 5'032 | 1'925 | -3'106 | 543 |
| **4** | **Direktion Sicherheit und Soziales** | **89'445** | **61'330** | **-28'114** | **76'847** | **48'943** | **-27'904** | **210** |
| 41 | PG Einwohnerdienste | 1'777 | 616 | -1'160 | 1'887 | 675 | -1'212 | -52 |
| 42 | PG Öffentliche Sicherheit | 7'434 | 5'825 | -1'609 | 6'457 | 5'272 | -1'185 | 423 |
| 43 | Polizei Thun | 4'434 | 720 | -3'714 | 4'192 | 444 | -3'748 | -34 |
| 44 | PG Parkinggebühren (SF) | 2'537 | 2'537 | 0 | 2'244 | 2'244 | 0 | 0 |
| 45 | Ausserhalb PG: Soziales | 1'463 | 0 | -1'462 | 1'324 | 0 | -1'324 | 138 |
| 46 | PG Sozialhilfe/Kindes- und Erwachsenenschutz | 40'818 | 9'932 | -30'886 | 32'821 | 9'544 | -23'276 | 7'609 |
| 47 | PG Fachstelle Arbeitsintegration | 3'569 | 3'569 | 0 | 3'038 | 3'038 | 0 | 0 |
| 49 | Beiträge an Institutionen | 27'414 | 38'131 | 10'717 | 24'884 | 27'726 | 2'841 | -7'875 |
| **5** | **Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt** | **122'876** | **213'299** | **90'423** | **144'793** | **231'282** | **86'489** | **-3'934** |
| 50 | Ausserhalb PG | 75 | 0 | -75 | 66 | 0 | -66 | 9 |
| 51 | PG Finanzen | 3'288 | 655 | -2'633 | 2'955 | 641 | -2'315 | 319 |
| 51.3 | Rechnungskreis Stadtfinanzen | 75'047 | 198'848 | 123'801 | 100'829 | 216'502 | 115'674 | -8'128 |
| 52 | PG Umwelt Energie Mobilität | 9'700 | 35 | -9'666 | 8'036 | 67 | -7'969 | 1'697 |
| 53 | PG Informatik | 7'220 | 1'458 | -5'762 | 6'228 | 2'054 | -4'174 | 1'588 |
| 54 | PG Personelles und Ausgleichskasse | 25'604 | 11'354 | -14'250 | 24'681 | 10'989 | -13'692 | 557 |
| 57 | PG Baubewilligungen/Baupolizeit | 1'943 | 950 | -993 | 1'999 | 1'029 | -970 | 24 |
| **Total** | | **331'061** | **331'061** | **0** | **334'756** | **334'756** | **0** | **0** |

# DIREKTION PRÄSIDIALES UND STADTENTWICKLUNG

## Produktegruppen

| | |
|---|---|
| 1.1 Rechnungsprüfung | \| Interne Revision |
| 1.2 Politik | \| Stadtkanzlei |
| 1.3 Dienstleistungen für Politik | \| Stadtkanzlei |
| 1.4 Stadtplanung | \| Planungsamt |
| 1.9 Stadtmarketing und Kommunikation | |

# Rückblick des Direktionsvorstehers

Raphael Lanz

Nach dem anspruchsvollen Vorjahr erhofften wir uns für das vergangene Jahr möglichst „Normalbetrieb“. Heute wissen wir: Es kam anders. So kam zu den Herausforderungen der Corona-Pandemie mit entsprechenden Einschränkungen und Massnahmen im Sommer noch das Hochwasser dazu. Wir dürfen aber wiederum feststellen, dass die Stadt Thun auch diese Krisensituationen sehr gut gemeistert hat.

Wir konnten im vergangenen Jahr unsere Stadt und Region aber auch an verschiedenen Anlässen von der besten Seite präsentieren: So fand der Ironman Switzerland zum ersten Mal in Thun statt. Die Reaktionen aus aller Welt waren hervorragend - sicher auch begünstigt durch das schöne Wetter, welches unsere einmalige Region bei den Athletinnen und Athleten, den Zuschauenden und dem Fernsehpublikum in aller Welt im besten Licht erschienen liessen. Auch der Städtetag in Thun war ein voller Erfolg, und wir konnten unsere Gastfreundschaft bei den Städten in der ganzen Schweiz unter Beweis stellen.

Das Verfassen dieser Zeilen fand kurz nach Ausbruch einer weiteren Krise statt, dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Vielen schienen kriegerische Auseinandersetzungen in Europa kaum mehr möglich, und wir wurden leider eines Besseren belehrt. Was diese Krise und humanitäre Katastrophe noch an Leid und Herausforderungen bringen wird, wissen wir heute nicht. Es relativiert aber sicher einige Problemstellungen, welche wir in der Thuner Politik zu bewältigen haben. Wir dürfen dankbar sein, dass wir uns in einem sehr gut funktionierenden System für eine der schönsten und lebenswertesten Gegenden einsetzen dürfen. Tragen wir weiterhin Sorge dazu!

**Gemeinderat**

Für die Erfüllung seiner Aufgaben als Regierungskollegium traf sich der Gemeinderat in der Regel wöchentlich zu ordentlichen Sitzungen. Er führte im Berichtsjahr 41 Sitzungen durch (Vorjahr: 42) und verabschiedete dabei 888 Gemeinderatsbeschlüsse (Vorjahr: 1'043). Dies ist zwar gegenüber dem Vorjahr nach jahrelangem konstantem Anstieg erstmals ein Rückgang. Es handelt sich aber immer noch um die dritthöchste Anzahl an Gemeinderatsbeschlüssen pro Jahr (2020: 1'043; 2019: 927). Die Anzahl Gemeinderatsbeschlüsse scheint sich damit auf hohem Niveau zu stabilisieren. Wegen der Corona-Pandemie wurden auch in diesem Jahr wiederum mehrere Gemeinderatssitzungen elektronisch durchgeführt (mittels Videokonferenz). Für die Behandlung wichtiger und grundlegender Fragen führte der Gemeinderat zwei Klausursitzungen durch (30./31. März 2021 und 14./15. Oktober 2021). Im Berichtsjahr musste der Gemeinderat zudem von der Demission des Gemeinderatskollegen Roman Gimmel auf Ende 2021 Kenntnis nehmen. Die Ersatzwahl fand am 28. November 2021 statt.

**Interne Revision**

Per 1. Januar 2021 wurde das dualistische System (mit Externer Revision und Interner Revision) eingeführt. Die ersten Erfahrungen sind positiv. Im Berichtsjahr konnte das Prüfungsprogramms 2021 termingerecht vollzogen werden. Zur Jahresrechnung 2020 hat die externe Revision (BDO AG, Burgdorf) ein positives Prüfungsurteil abgegeben. Thomas Stutz, Mandatsleiter, nahm an der BRK-Sitzung vom 21. Juni 2021 teil. Die Interne Revision ist u.a. zuständig für die «städtischen Whistleblowingstelle». Es sind drei Meldungen erfolgt, welche keine zusätzlichen Abklärungen erforderten (Erledigung durch die jeweilige Verwaltungsabteilung, da Mitarbeiter-Vorgesetzte-Rollenkonflikte).

**Stadtkanzlei**

Die Stadtkanzlei ist die gemeinsame Stabs- und Verbindungsstelle des Gemeinderates und des Stadtrates. Sie unterstützte die beiden Gremien im Berichtsjahr bei ihrer Arbeit und organisierte deren Sitzungen. Auch im zweiten Pandemiejahr 2021 stand wiederum das Gewährleisten des Funktionierens der Behörden im Vordergrund. Insgesamt konnte im Berichtsjahr mit der Budgetsitzung vom 18. November 2021 nur eine einzige Stadtratssitzung im Rathaus durchgeführt werden. Neun Stadtratssitzungen mussten im KK Thun durchgeführt werden. Dank grossem Einsatz aller Beteiligten konnte der Sitzungsbetrieb von Gemeinderat und Stadtrat auch unter erschwerten Bedingungen aufrechterhalten werden. Der Stadtschreiber leitete die abteilungsübergreifende Arbeitsgruppe, die mit dem Verein Asyl Berner Oberland (ABO) eine Lösung für den Asylfonds erarbeitete. Die gestützt darauf vorgeschlagene Umwandlung der Solidarbürgschaft in der Höhe von 1.7 Mio. Franken in einen à-fonds-perdu-Beitrag wurde vom Stadtrat am 5. Mai 2021 einstimmig genehmigt. Der Rücktritt von Gemeinderat Roman Gimmel (SVP) machte eine Ersatzwahl erforderlich, die am 28. November 2021 zur Wahl von Katharina Ali-Oesch (SP) führte. Ein Höhepunkt des Berichtsjahres war für die Stadtkanzlei die erfolgreiche Organisation des Städtetages 2021, welcher trotz Pandemie durchgeführt werden konnte. Das Sabbatical des Stadtschreibers im Berichtsjahr zeigte auf, dass die Stellvertretungen in der Stadtkanzlei gut funktionieren und dass die Stadtkanzlei sowohl über ein gutes Betriebsklima wie auch über hervorragende, motivierte und leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügt.

**Planungsamt**

Mit der kantonalen Vorprüfung hat die Ortsplanungsrevision einen grossen Schritt in Richtung der künftigen Gestaltung und Entwicklung unserer Stadt gemacht. Dabei wurden auch Rückmeldungen der Bevölkerung aus der öffentlichen Mitwirkung zum neuen Zonenplan und Baureglement berücksichtigt. Die Thunerinnen und Thuner konnten zudem bei konkreten Arealentwicklungen wie dem Siegenthalergut oder dem kantonalen Entwicklungsschwerpunkt ESP Bahnhof partizipieren. Die Stadtplanung bot weitere Möglichkeiten zum Mitwirken an.

**Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation**

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten leider während des ganzen Jahres wieder sehr viele Anlässe mit Aussenwirkung für die Stadt Thun abgesagt werden, unter anderem die Fasnacht, das Swatch Rocket Air, die Schweizer Künstlerbörse, die Thunerseespiele, das Thun-Fest oder der Thuner Stadtlauf. Mit der Eventserie «Z Thun louft öppis» organisierte das Stadtmarketing gemeinsam mit Thun-Thunersee Tourismus, der Innenstadt-Genossenschaft Thun (IGT) und dem Schloss Thun zum zweiten Mal kurzfristig ein überwiegend kostenloses Sommerprogramm. Die zahlreichen kleinen, aber feinen Anlässe der Event-Serie belebten die Innenstadt in willkommener Art und Weise. Dank der Verschiebung in den September konnte der Ironman Switzerland 2021 erstmals in Thun durchgeführt werden, wenn auch etwas redimensioniert und ohne grosses Rahmenprogramm. Trotzdem war die Triathlon-Veranstaltung ein grosser – auch medialer – Erfolg und machte Lust auf mehr. Im September wurde zudem der Pilot-Anlass zur Eventserie «Politik im Quartier» erfolgreich im Dürrenast-Quartier durchgeführt. «Politik im Quartier» beabsichtigt den niederschwelligen Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung. Für 2022 sind vier Quartieranlässe in Planung.

Nach dem schwierigen ersten Pandemiejahr 2020 mit einem starken Rückgang legten die Logiernächte in der Stadt Thun 2021 erfreulicherweise wieder kräftig zu. Gegenüber dem Vorjahr nahmen die Übernachtungen um 25,8 Prozent auf 106'736 Logiernächte zu. Damit fällt die Entwicklung in Thun deutlich positiver aus als in anderen Schweizer Städten, die auch 2021 noch stark unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie litten. Der Leistungsvertrag und damit die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Verein Thun-Thunersee Tourismus wurde im Herbst um weitere vier Jahre bis Ende 2025 verlängert.

Die Digitalisierung im Bereich Kommunikation ist im Berichtsjahr weiter vorangetrieben worden. Die Stadt Thun nutzt Social Media und kommuniziert regelmässig auf Twitter, Facebook, Instagram, LinkedIn und Youtube. Seit April ist ausserdem die Bürger-App «My Local Services» als zusätzlicher Kommunikationskanal im Einsatz und erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation verbreitete 2021 insgesamt 193 Medienmitteilungen und organisierte 14 Medienanlässe.

**Fachbereich Wirtschaft**

Aufgrund der im Jahr 2021 anhaltenden Coronavirus-Pandemie hat sich der Fachbereich Wirtschaft über weite Teile des Jahres auf die Weiterentwicklung der digitalen Dienstleistungen für den Wirtschaftsraum Thun konzentriert. Das Wirtschaftsinformationssystem wurde mit einer Job-Übersicht und einem Informationsservice für Lehrstellen, Schnupper- und Praktikumsplätze ergänzt. Beide Dienstleistungen beinhalten eine tagesaktuelle Übersicht aller Angebote im Wirtschaftsraum Thun, auf welchen sich Interessentinnen und Interessenten informieren können. Weiter wurde eine digitale Markthalle implementiert, in welcher regionale Anbietende ihre Produkte in Web-Shops präsentieren können. Für Unternehmungen, die noch keinen Web-Shop haben, stellt der Wirtschaftsraum Thun in Zusammenarbeit mit einem IT-Partner niederschwellige Einstiegsangebote zur Verfügung. Bis Ende Jahr kamen in der Markthalle zirka 60 Anbietende zusammen. Weiter wurden je ein Informationsservice mit allen Institutionen im Bereich Alterswohnen sowie den verschiedenen Angeboten im Bereich institutioneller Beherbergung im Wirtschaftsinformationssystem integriert. Parallel dazu wurden verschiedene Optimierungen in der Benutzerführung der Plattform implementiert. Die Vereinbarung für die Auslagerung des Wirtschaftsraumes Thun zwischen der Stadt Thun und dem Entwicklungsraum Thun wurde in der zweiten Jahreshälfte erneuert und tritt ab dem Jahr 2022 in überarbeiteter Form in Kraft. Der neue Vertrag wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Im Bereich der Veranstaltungen wurden online, physisch und in hybrider Form verschiedene Anlässe organisiert. Einer der Höhepunkte war die Teilnahme des Wirtschaftsraums Thun an den Schweizer Digitaltagen 2021. Die Stadt Thun hatte nach den Standorten Zürich und Lausanne am drittmeisten Angebote im Portfolio. Die Zusammenarbeit mit «Digitalswitzerland» bot Thun erneut nationale Beachtung und führte zu einer erfolgreichen regionalen Offensive im Bereich Digitalisierung. Eine weitere Veranstaltung, die ab dem Jahr 2022 stattfindet, hat der Fachbereich Wirtschaft administrativ unterstützt. Für den «Thuner Wasserzauber» konnten die Vereinsgründung und die künftige Aufbauorganisation unterstützt werden. In den Bereich der physischen Anlässe fielen auch ein paar Unternehmensbesuche, welche im Rahmen der Möglichkeiten während der Coronavirus-Pandemie wieder aufgenommen wurden.

Im Rahmen der Start-up Förderung fand im November 2021 der erste «Tag des Gründens Thun» statt. Mit diesem neuen Format hat der Wirtschaftsraum Thun zusammen mit dem Institut für Jungunternehmen (IFJ) Pionierarbeit geleistet und war schweizweit einer der drei ersten Durchführungsorte. Mit dem IFJ wurden wiederum zahlreiche online Kurse mit den Themen «Firmengründung» und «Businessplan Erstellung» durchgeführt.

Das im Vorjahr vorbereitete Projekt «ICT Campus Thun» wurde weiter vorangetrieben, was im erfolgreichen Start der Scouting- und Campusaktivitäten im Herbst 2021 mündete. Bis Ende Jahr konnten um die 30 Jugendliche für die Teilnahme am «ICT Campus Thun» gewonnen werden. Die Stadt Thun ist seither einer von schweizweit sieben Standorte mit einem solchen ICT Campus.

Bei der Arealentwicklung des Areals ESP Thun Nord wurde im Jahr 2021 ein weiterer Meilenstein erreicht. Für die Entwicklung auf dem Baufeld B5 wurde mit der Halter AG ein Projektentwicklungsvertrag vereinbart. Gleichzeitig nahm das Projekt weiter Fahrt auf und die Planung der ersten Etappe, welche auch den neuen Thuner Standort der Empa beinhaltet, wurde vorangetrieben. Für die künftige Präsentation der Arealentwicklung ESP Thun Nord wurde Ende Jahr 2021 eine neue Webseite erarbeitet. Im Rahmen des Siedlungsmanagements konnte mit dem «Nautic Center Thun» für die letzte verfügbare Parzelle im Wirtschaftspark Thun-Schoren ein Baurechtsvertrag abgeschlossen werden. Ansonsten wurde in diesem Bereich die interkommunale Abstimmung weiter verfeinert.

# Interne Revision

## 1.1 Rechnungsprüfung

### Politikrelevante Entwicklungen

**Generelle Bemerkungen**

An seiner Sitzung vom 11. Juni 2020 hat der Stadtrat den Grundsatzentscheid zur Einführung des dualistischen Systems (Externe Revision und Interne Revision) ab 1. Januar 2021 in der Stadt Thun gefällt.

Der Stadtrat hat mit SRB Nr. 107 vom 22. Oktober 2020 folgende Mandatsvergabe beschlossen: *Verwaltungsunabhängige Revisionsstelle; Die Firma BDO AG, Burgdorf, wird als Rechnungsprüfungsorgan für die Rechnungsjahre 2020 bis und mit 2023 gewählt (Variante 2: Vorarbeiten der «Internen Revision» im Umfang von 400 Arbeitsstunden pro Jahr; gemäss Offerte zum Preis von 22'400 Franken inkl. MWST pro Jahr).*

Im Berichtsjahr konnte das Prüfungsprogramms 2021 termingerecht vollzogen werden. Die ersten Erfahrungen mit dem dualistischen System sind positiv. Hierzu findet im Januar 2022 eine Besprechung mit dem Stadtpräsident, der Vorsteherin FiRU, dem Finanzverwalter und dem Leiter Interne Revision statt (Rückblick, Lehren für die Zukunft, Massnahmen bezüglich Optimierungsbedarf).

**Produktegruppe Rechnungsprüfung**

- Die umfangreichen Akten (inkl. Drittmandate) des Finanzinspektorates wurden per Ende März 2021 dem Stadtarchiv zur Aufbewahrung übergeben.
- Übergabe der Pendenzen vom Finanzinspektorat (Therese Sohm) an die Interne Revision (Christian Meier): Ein detailliertes Übergabeprotokoll per 29. März 2021 (inkl. Beilagen) liegt vor.
- Inventar 2021: Seit 1. Januar 2021 erfolgt die Koordination durch die Interne Revision. Diese Arbeiten konnten im Herbst fristgerecht abgeschlossen werden. Die Ergebnisse haben zu einer Aktualisierung der Versicherungspolicen bzw. zur Anpassung der jeweiligen Versicherungssummen geführt (Federführung bei der Finanzverwaltung).
- Am 25./26. Oktober 2021 fand die Vorrevision seitens der Externen Revision (Firma BDO AG, Burgdorf: Mandatsleiter Thomas Stutz) statt. Im Fokus standen folgende Prüfungen:
  - Personalwesen
  - Fakturierung / Mahnwesen / Betreibungswesen
  - Einmalige und wiederkehrende Gebühren (Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung)
  - Geschäftsprozesse / Aktualität IKS-Dokumentationen.

  Gemäss Schlussbesprechung vom 26. Oktober 2021 ortet die BDO AG keinen akuten Handlungsbedarf (= insgesamt positives Prüfungsergebnis).
- Prüfung von Kreditabrechnungen: Im Berichtsjahr hat die Interne Revision 42 Verpflichtungskredite (Investitionsrechnung) mit einem Kreditvolumen von total 17,5 Mio. Franken sowie 10 Kreditabrechnungen (Baulicher Unterhalt) im Betrag von total 1,2 Mio. Franken geprüft. Allfällige Feststellungen bzw. Abweichungen hält die Interne Revision im jeweiligen Prüfungsbericht fest.

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement).

**Personelles**

- Eintritte Keine
- Austritte Keine

**Parlamentarische Vorstösse**

- Keine

## Eingeleitete Massnahmen

**Rückblick - Folgende Massnahmen wurden in der Berichtsperiode vollzogen:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| Verbleibende Drittmandate: Revision Jahresrechnung 2021 | Diese konnten fristgerecht per 31. März 2021 durch Therese Sohm abgeschlossen werden. Der fakturierte Ertrag liegt um 1'580 Franken über dem Budgetwert. |
| Externe Revision: Prüfung der Jahresrechnung 2021 der Stadt Thun durch BDO AG | Der Terminplan wurde von allen Beteiligten eingehalten. Teilnahme des Mandatsleiters (Thomas Stutz) an der BRK-Sitzung vom 21. Juni 2021. Positives Prüfungsurteil seitens BDO AG: Vgl. Jahresrechnung 2020, Seite 79, Bestätigungsbericht vom 29. April 2021 an den Stadtrat sowie Erläuterungsbericht vom 18. Mai 2021 an die BRK. |
| Interne Revision: Vollzug der Aufgaben gemäss Verordnung Interne Revision (VIR) | Termingerechter Vollzug gemäss Prüfungsprogramm 2021. Bericht/Interview mit Christian Meier zum Thema «Städtische Whistleblowingstelle» in der Personalzytig, Ausgabe Nr. 105, Juni 2021. |

**Ausblick - Folgende Massnahmen sind in Ausführung, pendent oder geplant:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| Vollzug des Prüfungsprogramms 2022 | Der Gemeinderat hat am 24. November 2021 das Prüfungsprogramm 2022 genehmigt. Die Interne Revision leistet u.a. Vorarbeiten für die Rechnungsprüfung durch die Externe Revision (im Umfang von 400 Arbeitsstunden pro Jahr). |
| Berichterstattung über den Umsetzungsstand des Internen Kontrollsystems (IKS) | Auftrag an die Interne Revision, die Berichterstattung per Ende Oktober 2022 zuhanden des Gemeinderates vorzulegen (Termin: 30. November 2022). |
| Inventar 2022: Koordination durch Interne Revision | Gestützt auf die bisherigen Erfahrungen aus dem Jahr 2021 werden die Prozesse und Abläufe unter Einbezug der Abteilungen optimiert. |
| Öffentliches Verzeichnis über Mitgliedschaften nach Art. 97 Gemeindeverordnung | Die Federführung für die Aktualisierung dieses Verzeichnisses wechselt per 1. Januar 2022 von der Stadtkanzlei zur Abteilung Interne Revision. |

## Ergebnisse pro Produktegruppe

### Finanzbuchhaltung

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 465'320 | 13'500 | 369'525 | 15'080 | 504'876 | 57'345 |
| **Nettoaufwand** | **451'820** | | **354'445** | | **447'531** | |

### Abweichungsanalyse

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 97'375 Franken unterschritten. Insbesondere ist der Personalaufwand (inkl. Sozialversicherungsprämien) um rund 109'000 Franken tiefer als veranschlagt ausgefallen. Begründung: Im Zeitpunkt der Budgetierung (Mai 2020) hat der Stadtrat noch keinen Beschluss bezüglich Wechsel zum dualistischen System gefasst. Per 1. Januar 2021 ist der Übertritt von Thomas Schwab zur Finanzverwaltung erfolgt.

### Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Stadtrat
- Gemeinderat
- Abteilungen und Produkte der Stadtverwaltung

| Generelle Umschreibung |
|---|
| • Der Kontrollbereich umfasst alle Direktionen der Stadtverwaltung (inkl. städtische Schulen)<br>• Nebst Revisionsaufgaben berät die Rechnungsprüfung die Stadtverwaltung in finanziellen und organisatorischen Belangen, aufgrund der bei den Prüfungen erhaltenen Erkenntnissen und Feststellungen |

### Übergeordnete Zielsetzungen

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Eine neue Zielformulierung erfolgt mit dem Produktegruppen-Budget 2022<br>Begründung: Zum Zeitpunkt der Budgetierung 2021 lagen noch keine Erfahrungen mit dem dualistischen System vor | | | |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen - Revision** | | | |
| Einwohnergemeinde Thun: Bürger/-innen sowie Behörden können sich auf eine fachlich kompetente, unabhängige und wirtschaftliche Rechnungsprüfung verlassen | Termineinhaltung | Keine Fristüberschreitungen ohne zwingende Gründe | Erfüllt |
| **Kund/-innenbezogen - Beratung** | | | |
| fachlich kompetente Beratung des Kundenkreises | Kundenzufriedenheit | Keine Reklamationen | Erfüllt |
| **Produktbezogen - Revision** | | | |
| Speditive bzw. termingerechte Erstellung von Revisionsberichten diverser Art (inkl. Revision der Gemeinderechnung) | Einwohnergemeinde Thun: Versand an Empfänger/-innen | Innert 3 Wochen nach Revisionsende | Eingehalten |
| | Einhaltung der Terminvorgaben | Zu 100 % erfüllt (gemäss Terminplan Stadt) | Eingehalten |
| | | Bei Fonds in der Gemeinderechnung: Berichtsversand vor Abschluss des nächsten Rechnungsjahres | Im Mai 2021 erledigt |
| Einwohnergemeinde Thun: Prüfung der Abrechnungen über Verpflichtungskredite | Abnehmender, mindestens konstanter Bestand an zu revidierenden Verpflichtungskredit-Abrechnungen | Output (mengen- sowie summenmässig) an revidierten Abrechnungen ≥ Input an neu zur Revision eingehenden Abrechnungen im gleichen Zeitraum | Die «Aufräumaktion» seitens der städtischen Abteilungen muss im Jahr 2022 konsequent weitergeführt werden (gleiche Stossrichtung seitens Externer Revision) |
| **Produktbezogen - Beratung** | | | |
| Speditive, kompetente und empfängergerechte Beratung des Kundenkreises auf Anfrage hin, auf Auftrag hin oder aus eigener Initiative heraus | Kundenzufriedenheit | Keine berechtigten Reklamationen | Erfüllt |
| | Bei Vernehmlassungen: Termineinhaltung | Zu 100 % erfüllt | Eingehalten |
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Einwohnergemeinde Thun: Unentgeltliche Revision und Beratung für Gemeinderat, Abteilungen und Dienststellen der Stadt Thun | Kundenzufriedenheit | Keine berechtigten Reklamationen | Erfüllt |

# Stadtkanzlei

## 1.2 Politik

### Politikrelevante Entwicklungen

#### Produktegruppe Politik

- Wahlen / Abstimmungen:
  - 13. Juni 2021: Thuner Zonenplaninitiative; Für die Erweiterung von Sport und Freizeit. Kein Regionaler Abfallsammelhof mit Recyclingcenter neben dem Fussballstadion Lerchenfeld: Abgelehnt mit 10'245-Nein zu 5'298-Ja-Stimmen. Stimmbeteiligung: 51.36 %.
  - 28. November 2021: Ersatzwahl für den zurückgetretenen Gemeinderat Roman Gimmel (SVP): Gewählt wurde Katharina Ali-Oesch (SP) mit 9'672 Stimmen. Reto Schertenleib (SVP) hat 7'595 Stimmen erhalten. Das absolute Mehr betrug 8'634 Stimmen, die Stimmbeteiligung 56.3 %.
- Stadtrat: 10 Sitzungen (Vorjahr 11). 110 Traktanden (135). Durchschnittliche Sitzungsdauer: 2 Stunden 31 Minuten (Vorjahr 2 Stunden 33 Minuten). Eingereichte Vorstösse: 52 (60).
  - Reglemente:
    - Geschäftsreglement des Stadtrates von Thun (Teilrevision); Schaffung einer Rechtsgrundlage für digitale Stadtratssitzungen. Umsetzung Postulat P 10/2020
    - Bestattungs- und Friedhofreglement vom 21. August 2003 (BFR; SSG 556.01), Teilrevision. Genehmigung und Inkraftsetzung per 1. Oktober 2021; Diverse Anpassungen (insbesondere Friedhof Goldiwil – Bestattung Verstorbener aus Schwendibach; Friedhofwahl; Aufhebung Beschränkung der Verlängerungsmöglichkeit von Privatgräbern; Themengrabfeld)
    - Bildungsreglement der Stadt Thun vom 2. April 2009 (BiR: SSG 430.10.01), Teilrevision. Genehmigung und Inkraftsetzung per 1. Januar 2022; Verankerung Bildungsstrategie, Ganztagesschulangebot sowie Ferieninsel
    - Reglement vom 25. August 1986 über den Arbeitslosen-Sozialfonds (SSG 836.312), Teilrevision. Genehmigung und Inkraftsetzung per 1. Dezember 2021; Wechsel der Zuständigkeit von der Abteilung Sicherheit zur Abteilung Soziales
    - Reglement vom 5. Juli 2018 über den Ausgleich von planungsbedingten Mehrwerten (Mehrwertausgleichsreglement, MWAR; SSG 701.1), Totalrevision 2021. Genehmigung
    - Feuerwehrreglement der Stadt Thun vom 20. August 2009 (FWR; SSG 871.1), Teilrevision. Genehmigung und Inkraftsetzung per 1. Januar 2022; Festlegen einer Bandbreite für den Abgabesatz der Ersatzabgabe sowie Delegation der Bestimmung des Abgabesatzes und des Höchstbetrags an den Gemeinderat
    - Abfallreglement der Stadt Thun vom 24. November 2011 (AFR; SSG 822.1), Teilrevision. Genehmigung und Inkraftsetzung per 1. Januar 2022; Finanzierung Abfallentsorgung auf öffentlichem Grund; Anpassung Definition «Siedlungsabfall»; Präzisierung Entsorgungskanäle; Berechtigung zur Nutzung der Entsorgungsanlagen
  - Kredite:
    - Gesamtverkehr. Verkehrsmonitoring und Berichterstattung; Bewilligung eines Gesamtkredits in der Höhe von 1.6 Mio. Franken für eine aussagekräftige Erfolgskontrolle über die Wirkung und den Grad der Zielerreichung der städtischen Verkehrspolitik (Verkehrsmonitoring)
    - Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Oberstufe Strättligen; Bewilligung eines Verpflichtungskredites für eine neue Ausgabe von 335'000 Franken für die Durchführung eines Architekturwettbewerbs
    - Arealentwicklung Freistatt, Vorfinanzierung Wettbewerb; Bewilligung einer Finanzanlage in Immobilien von 946'000 Franken zur Vorfinanzierung der Wettbewerbskosten

- Thun-Panorama; Nachkredit von 67'620.17 Franken für die Erstinstallation der neuen Ausstellung (formelle Kreditgenehmigung)
- Verein Asyl Berner Oberland (ABO); Umwandlung der Solidarbürgschaft in der Höhe von 1.7 Mio. Franken in einen à-fonds-perdu-Beitrag
- Thunerseespiele AG; Bewilligung eines Verpflichtungskredites für eine jährlich wiederkehrende Ausgabe von 150'000 Franken inklusive MWST (Barbeitrag und Dienstleistungen) für die Jahre 2022 bis 2026
- Kontrolle ruhender Verkehr Stadt Thun 2022 - 2026. Kreditbewilligung und Genehmigung der Vereinbarung; Bewilligung einer jährlich wiederkehrenden Ausgabe von 450'000 Franken inkl. MWST für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs in der Stadt Thun für die Jahre 2022 bis 2026 und Genehmigung der Vereinbarung mit der Securitas AG
- Gesamtsanierung Kunsteisbahn Grabengut, Ausführungskredit; Bewilligung eines Verpflichtungskredites von 6'957'500 Franken und Genehmigung der Abstimmungsbotschaft
- Leistungsvereinbarung mit Thun-Thunersee Tourismus für die Jahre 2022 bis 2025; Bewilligung eines Verpflichtungskredites für eine jährlich wiederkehrende Ausgabe von 300'000 Franken inklusive MWST für die Jahre 2022 bis 2025. Genehmigung der Leistungsvereinbarung mit dem Verein Thun-Thunersee Tourismus (TTST)
- Burgerstrasse und General-Wille-Strasse; Sanierung und Ausbau Langsamverkehr; Bewilligung eines Verpflichtungskredites von 160'000 Franken für die Erarbeitung des Bauprojektes, für die Strassen-Überbauungsordnung, für die Umweltverträglichkeitsprüfung und für das Baubewilligungsverfahren
- Optimierung und Sanierung des Abwassersystems im Bereich Steffisburgstrasse, Berntorplatz, Grabenstrasse; Bewilligung eines Nachkredites in der Höhe von 2'790'000 Franken zum Verpflichtungskredit vom 15. Dezember 2017 für das gebührenfinanzierte Infrastrukturprojekt

– Verträge:
  - Thunerseespiele AG; Kenntnisnahme vom Leistungsvertrag
– Vorstösse: 49 (siehe Teil A).

- Gemeinderat: An 41 (42) Sitzungen wurden 888 (1'043) Beschlüsse verabschiedet.

**Produktegruppe Dienstleistungen für Politik**

- Gemeinderat Roman Gimmel hat per Ende 2021 seinen Rücktritt bekannt gegeben. Die Stadtkanzlei hat die Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitglieds geplant und durchgeführt. Am 28. November 2021 wurde Katharina Ali-Oesch (SP) bei einer Wahlbeteiligung von 56.3 % mit 9'672 Stimmen als Nachfolgerin für Roman Gimmel gewählt. Reto Schertenleib (SVP), welcher ebenfalls kandidiert hat, vereinte 7'595 Stimmen auf sich.
- Der Betrieb der Behörden konnte auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie ohne Zwischenfälle aufrechterhalten werden. Insbesondere die Organisation von Stadtratssitzungen, Abstimmungsausmittlungen und weiteren Anlässen (z.B. Neuzuzügerabend) haben infolge der immer wieder wechselnden Vorschriften zu Mehraufwendungen geführt.
- Die parlamentarischen Vorstösse können neu aus der Geschäftsverwaltungssoftware auf die Homepage publiziert werden. Dies bringt sowohl für die Nutzenden aber auch für die Stadtkanzlei Vorteile mit sich.
- Der Jugendvorstoss wurde am Tag der Demokratie vom 15. September 2021 an einem Marktstand auf dem Waisenhausplatz unter dem Motto «gib deinen Senf dazu» zusammen mit der Fachstelle für Familie beworben. Der Anlass ist auf ein breites Interesse gestossen.
- Die Stadtkanzlei hat den ordnungsgemässen Betrieb der Verwaltung und der Behörden während des Sabbaticals des Stadtschreibers gut bewältigt. Die Leitungsaufgaben wurden auf mehrere Schultern verteilt, was sich sehr bewährt hat.
- Am 28. November 2021 hat insbesondere die Abstimmung zu den Änderungen vom 19. März 2021 des Covid-19-Gesetzes zu einer sehr hohen Stimmbeteiligung von 65.9 Prozent geführt. Im Vorfeld der Abstimmung haben schweizweit gewisse Anzeichen auf Störungen des Urnengangs hingewiesen. Darum mussten die Ausmittlungsarbeiten unter besonderen Bedingungen erfolgen.

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement). Der Produktegruppe Dienstleistungen für Politik werden für Bezüge aus der Spezialfinanzierung 370 Franken gutgeschrieben.

**Personelles**

- Austritte keine
- Pensionierungen keine
- Eintritte keine

**Fonds für Wirtschaftsfördernde Zwecke** (SSG 901.41): Unter dieser Bezeichnung besteht eine verwaltete Stiftung im Sinne von Art. 92 der Gemeindeverordnung.

| Anfangsbestand | Endbestand | Zins | Auszahlungen |
|---|---|---|---|
| CHF 186'326.10 | CHF 186'419.25 | CHF 93.15 | CHF 0.00 |

**Parlamentarische Vorstösse**

Die Stadtkanzlei wirkt im Mitberichtsverfahren bei der Beantwortung aller parlamentarischer Vorstösse mit. Die Federführung für die Beantwortung folgender im Jahr 2021 eingereichter Vorstösse wurde der Stadtkanzlei zugewiesen:

- Motion M 1/2021 betreffend Offenlegung der Finanzierung von Parteien, Wahl- und Abstimmungskomitees
- Postulat P 5/2021 betreffend Verdingkinder und administrativ versorgte Menschen in der Gemeinde Thun
- Motion M 3/2021 betreffend Reglement zur Offenlegung der Finanzierung von Parteien, Wahl- und Abstimmungskomitees
- Postulat P 8/2021 betreffend die Anpassung des Geschäftsreglements des Stadtrates in Bezug auf die Einreichung und Behandlung von parlamentarischen Vorstössen

## Eingeleitete Massnahmen

**Rückblick - Folgende Massnahmen wurden in der Berichtsperiode vollzogen:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Politik** | |
| Kindermitwirkungstag | Eine Durchführung war im Jahr 2021 nicht möglich. Die Federführung liegt bei der Fachstelle für Familie. |
| Städtetag 2021 | Der zweitägige Anlass konnte am 26./27. August 2021 in enger Zusammenarbeit mit dem Städteverband zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmenden durchgeführt werden. Die Organisation erfolgte unter schwierigen Rahmenbedingungen, da lange nicht klar war, was aufgrund der Corona-Pandemie überhaupt alles möglich sein würde. Durchführungsort des Tagungsteils unter dem Motto «Stadt der Beteiligung» war das KK Thun. Mehrere Angebote haben Thun am kulturellen Teil unter dem Fokus «Stadt am Wasser» von ihrer besten Seite präsentiert. |
| Jugendvorstoss | Der Flyer zum Jugendvorstoss wurde komplett neu gestaltet. Anlässlich des Tags der Demokratie vom 15. September 2021 wurde der Jugendvorstoss zusammen mit der Fachstelle für Familie an einer Standaktion beworben. Der neue Flyer wurde dafür als Werbemassnahme eingesetzt. Die Parteien waren ebenfalls zur Teilnahme eingeladen und haben diese Möglichkeit zum Dialog mit den Jugendlichen genutzt. Der Tag der Demokratie ist auf ein gutes Medieninteresse gestossen, auch wurde er auf Social Media begleitet. |
| Grossrats- und Regierungsratswahlen 2022 | Die Planung der Wahlen ist erfolgt. |
| Stadtrats- und Gemeinderatswahlen 2022 | Die Terminplanung ist zeitgerecht erfolgt. Die Parteien wurden darüber im Herbst 2021 informiert. |
| **Produktegruppe Dienstleistungen für Politik** | |
| Stadtkanzlei: Elektronische Archivierung | Die Stadt Thun hat in einer Arbeitsgruppe zusammen mit dem Staatsarchiv und anderen Gemeinden an mehreren Workshops teilgenommen. |
| Überarbeitung Publikation Stadtratsunterlagen | In einem ersten Schritt wurde die Publikation der Vorstösse umgesetzt. |
| Vorbereitungen für den Legislaturwechsel aufgleisen. | Die notwendigen Vorbereitungen wurden initiiert. |

**Ausblick - Folgende Massnahmen sind in Ausführung, pendent oder geplant:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Politik** | |
| Kindermitwirkungstag | Mitarbeit bei der Durchführung eines Kindermitwirkungstages unter der Federführung der Fachstelle für Familie. |
| Grossrats- und Regierungsratswahlen 2022 | Die Wahlen werden zusammen mit der Wahlkommission und freiwilligen Helfenden nach Vorgabe der Staatskanzlei durchgeführt. |
| Stadtrats- und Gemeinderatswahlen 2022 | Die kommunalen Wahlen bilden einen Schwerpunkt der Arbeiten der Stadtkanzlei im Jahr 2022. Die Vorbereitungsarbeiten haben grösste Priorität. Nebst der eigentlichen Durchführung des Wahltags müssen die übrigen Vorbereitungsarbeiten (Publikation, Anmeldung Kandidaturen, Druck Wahlmaterial) umgesetzt werden. Es ist geplant, nebst der Standard-Wahlanleitung eine solche in Leichter Sprache zu erstellen. |
| **Produktegruppe Dienstleistungen für Politik** | |
| Stadtkanzlei: Elektronische Archivierung | Die Stadt Thun arbeitet in der Projektgruppe des Kantons mit und bringt ihr Anliegen für eine möglichst einheitliche Lösung ein. Thun beteiligt sich wenn möglich als Pilotgemeinde, damit die Langzeitarchivierung der GEVER-Akten in einem späteren Zeitpunkt vollzogen werden kann. |
| Vorarbeiten für Legislaturwechsel aufgleisen | Die erforderlichen Arbeiten im Hinblick auf den Legislaturwechsel werden umgesetzt (z.B. Vorarbeiten Legislaturziele, Organisation Legislaturstart-Anlass). |

## Ergebnisse pro Produktegruppe

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 1'763'600 | 1'500 | 1'643'131 | 40'690 | 1'470'395 | 20 |
| **Nettoaufwand** | **1'762'100** | | **1'602'441** | | **1'470'375** | |
| Stadtrat | 77'500 | | 59'446 | | 64'511 | |
| Gemeinderat | 1'449'100 | 1'500 | 1'345'706 | 40'690 | 1'221'016 | 20 |
| Kommissionen | 42'700 | | 39'321 | | 39'685 | |
| Abstimmungen und Wahlen | 194'300 | | 198'657 | | 145'183 | |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 159'659 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(„+“ = der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Stadtrat** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |
| **Gemeinderat** | | |
| Delegationen | COVID-19 bedingter Minderaufwand. | +65'000 |
| **Kommissionen** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |
| **Abstimmungen und Wahlen** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Die jeweils anderen städtischen Organe (Stimmberechtigte, Stadtrat, Gemeinderat, Kommissionen)
- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thun
- Stadtverwaltung
- Öffentlich-rechtliche und private Körperschaften (Behördenverzeichnis)
- Politische Parteien

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Im Rahmen der kommunalen Rechtsordnung werden Voraussetzungen geschaffen:<br><br>• für ein sicheres, menschenwürdiges und auf gegenseitigem Respekt und Toleranz beruhendes Zusammenleben der Einwohnerinnen und Einwohner<br><br>• für eine Teilhabe aller Bevölkerungskreise an der Aus- und Weiterbildung, der kulturellen Vielfalt und den Einrichtungen für Erholung und Freizeit<br><br>• für einen möglichst nachhaltigen Umgang mit allen natürlichen und geschaffenen Ressourcen und Lebensgrundlagen<br><br>• für eine gesunde, vielseitige und leistungsfähige Wirtschaft sowie der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen<br><br>• für eine als modernes Dienstleistungsunternehmen geführte Stadtverwaltung | Erfüllungsgrad der Kernelemente der Stadtverfassung (Konkretisierung insbesondere durch Strategie Stadtentwicklung sowie Legislaturziele) | Keine gesetzeswidrigen oder offensichtlich widersprüchlichen Beschlüsse der städtischen Organe<br><br>Allgemeine Bemerkung: Nur bedingt messbare Standards bzw. Sollgrössen. Je nach Beschluss der einzelnen städtischen Organe müssen die Ziele unter Umständen angepasst bzw. neu definiert werden | Der Erfüllungsgrad wird durch die Politik bestimmt. Die Rechtsordnung ist gewährleistet. |

Städtische Organe sind:

- Die Stimmberechtigten
- Der Stadtrat
- Der Gemeinderat
- Die ständigen Kommissionen mit Entscheidbefugnis (z.B. Budget- und Rechnungskommission [BRK], Sachkommissionen)

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Geschäftsführung fest. Er formuliert die Zielsetzungen für die Direktionen und Abteilungen und stellt die Sachmittel bereit via Erfolgsrechnung bzw. Aufgaben- und Finanzplan (Investitionen, Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen, Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen) | Erfüllungsgrad der Zielerreichung | Zielsetzung erfüllt (Jährliche Überprüfung: Die Konkretisierung erfolgt in den Produktegruppen/ Produkten der einzelnen, federführenden Abteilungen. Auf Stufe Abteilung werden die jeweiligen Ziele definiert und festgelegt) | Siehe Berichterstattung über die Legislaturziele in Teil A |
| | Beanspruchung der bereitgestellten Sachmittel | | |
| Thun setzt seine Mittel sparsam und zielgerichtet ein. Damit soll die Gesamtbelastung in finanziell verkraftbaren Grenzen bleiben | Rechnungsergebnis | Ausgeglichene Erfolgsrechnung, kein Defizitvortrag | Erfüllt. Siehe Jahresrechnung in Teil B |
| Bereitstellung von Mitteln für die Durchführung von ausreichendem baulichem Unterhalt und Werterhalt an Liegenschaften, Anlagen und Strassen | Keine Substanzverluste auf Sachanlagen | Vermögenssubstanz (unter Ausschluss der Zu- und Abgänge) ist am Ende des Jahres nicht tiefer als zu Beginn des Jahres<br>Auflagen:<br>Korrekte Bewertung der Sachanlagen;<br>Berücksichtigung von Verkäufen, Des-/ Investitionen Werterhalt, baulichem Unterhalt und Abschreibungen | Siehe unter Jahresrechnung in Teil B und Produktegruppen «Liegenschaften Finanzvermögen» bzw. «Liegenschaften Verwaltungsvermögen» |
| Thun erfüllt zentrale finanzielle Kennziffern des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells (HRM2) | Selbstfinanzierungsgrad | Mindestens 100 % (d.h. keine Neuverschuldung) | Siehe Jahresrechnung in Teil B |
| | Zinsbelastungsanteil | Maximal 1,0 (d.h. massvoller Fremdkapitalanteil, welcher ein vorteilhaftes Rating seitens der Banken erlaubt) | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ausreichendes und geeignetes Personal zur erfolgreichen Bewältigung der gegebenen Stadtaufgaben | Die Konkretisierung erfolgt in der Produktegruppe 5.4 «Personelles und Ausgleichskasse» | | Siehe Produktegruppe «Personelles und Ausgleichskasse» |
| Thun betreibt eine ausgewogene städtische Personalpolitik (Lohn, Arbeitsumfeld, Kompetenzen, Arbeitsklima Gleichstellung der Geschlechter, Nischenarbeitsplätze etc.) | | | |
| Thun unterstützt die Zusammenarbeit insbesondere mit den Regionsgemeinden, überprüft diese systematisch und baut diese nach Bedarf aus | Zweckmässigkeit der Mitgliedschaften und Vertretungen | Periodische Überprüfung mit Legislaturwechsel | Überprüfung und Anpassungen jeweils im Rahmen von Erneuerungswahlen und Wechseln |
| | | Regionale Zusammenarbeit: Anliegen der Stadt Thun werden fristgerecht traktandiert | Erfüllt |

## 1.3 Produktegruppe Dienstleistungen für Politik

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 3'705'160 | 319'100 | 3'385'449 | 163'188 | 3'667'418 | 143'003 |
| **Nettoaufwand** | **3'386'060** | | **3'222'261** | | **3'524'415** | |
| Stadtkanzlei | 1'415'700 | | 1'678'082 | 953 | 1'965'265 | 11'138 |
| Stadtarchiv | 120'100 | | 116'398 | 1'670 | 111'826 | 165 |
| Rechtsdienst | 601'200 | | 567'515 | 7'312 | 561'294 | 2'900 |
| Materialzentrale | 452'400 | 7'700 | 461'510 | 17'539 | 497'258 | 27'670 |
| Fachbereich Wirtschaft | 1'115'760 | 311'400 | 561'944 | 135'714 | 531'775 | 101'130 |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 163'799 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(„+“ = der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Stadtkanzlei** | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Mehraufwand: Die im Budget 2021 eingestellten Aufwände für Dienstleistungen und Honorare sind im Rechnungsjahr bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals angefallen (Verschiebung). | -102'000 |
| Corona Massnahmen | Mehraufwand infolge Umsetzung Corona-Massnahmen für gesamte Stadtverwaltung. | -343'000 |
| Dienstleistungen und Honorare | Minderaufwand: Die im Budget 2021 eingestellten Aufwände sind im Rechnungsjahr bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals angefallen (Verschiebung). | +78'000 |
| **Stadtarchiv** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |
| **Rechtsdienst** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |
| **Materialzentrale** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |
| **Fachbereich Wirtschaft** | | |
| Regionale WiFö-Projekte | Minderaufwand: Infolge Covid-19 konnten weniger Projekte initiiert werden als geplant. | +151'000 |
| Aufwand ESP Thun Nord | Minderaufwand durch die Verschiebung der Planung ESP Thun Nord 2021+ in das Jahr 2022. | +64'000 |
| Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Unternehmungen | Minderaufwand, da der vom Stadtrat bewilligte Investitionsbeitrag «COVID-19 Solidaritätsbeitrag» von 2,0 Mio. Franken nicht ausgeschöpft wurde. | +359'000 |
| Ertrag Wirtschaftsraum Thun | Minderertrag infolge Aufteilung des Projektes ICT Campus Thun in mehrere Phasen und jahresübergreifender Umsetzung. | -115'000 |
| Ertrag ESP Thun Nord | Minderertrag: Es wurden weniger Projekte initiiert als geplant. | -61'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Organe und deren Mitglieder (Stimmberechtigte, Stadtrat, Gemeinderat, Kommissionen)
- Direktionen, Abteilungen, Angestellte
- Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste
- Juristische und natürliche Personen mit Bezügen zur Stadt Thun
- Organe der betreuten Beteiligungsgesellschaften
- Bund, Kanton Bern, Gemeinden und weitere öffentlich-rechtliche Körperschaften insbesondere der Region
- Medien

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Die Anträge und Vorlagen zuhanden der politischen Organe sind sachgerecht und rechtskonform | Behandlung der Vorlagen | Keine Rückweisungen von Geschäften aus rechtlichen Gründen | Erfüllt |
| Termin- und sachgerechtes Umsetzen von übergeordneten und städtischen Zielen in den Bereichen Politik, Gesamtverwaltung und Aussenbeziehungen | Realisierungsgrad der Programme unter Einsatz entsprechender Steuerungs- und Führungsinstrumente | (Im Rahmen des eigenen Einflussbereiches) zu 90 % erfüllt | Erfüllt |
| Pflege des kulturellen Erbes durch das Stadtarchiv: Sicherstellung einer langfristigen Erhaltung wichtiger Informationen | Das Stadtarchiv kann alle Arten von Unterlagen übernehmen | Archivgut ist erschlossen | Erfüllt |
| | Fotobestände werden erhalten | Gefährdete Fotos sind digitalisiert | Erfüllt |
| | | Konzept zum Umgang mit digitalen Daten liegt vor | Für Fotos erfüllt. Die Langzeitarchivierung der Daten im GEVER wird in einem kantonalen Projekt (Staatsarchiv) erarbeitet. |
| Thun und die Region Thun als Wirtschaftsstandort schweizweit besser positionieren | Thun betreibt eine aktive Wirtschaftspolitik. Dies erfolgt durch den Fachbereich Wirtschaft einerseits für die Stadt Thun und andererseits in der Rolle der Geschäftsstelle Wirtschaftsraum Thun | Stadtintern: Promotion einzelner Standorte (z.B. Wirtschaftspark Thun-Schoren, ESP Thun Nord). Regional: Koordination für die 13 WRT-Gemeinden | Im Wirtschaftspark Thun-Schoren ist die letzte freie Parzelle vergeben. Projektfortschritt ESP Thun Nord Baufeld B5 auf Kurs. Individuelle Betreuung von Siedlungsanfragen und Intensivierung der interkommun. Abstimmung. |
| | | Pflege der bestehenden Unternehmungen | Sofern COVID-19 bedingt möglich, Durchführung von Unternehmensbesuchen (z. T. zusammen mit der Volkswirtschaft Berner Oberland). |
| | Aktive und zielgerichtete Kommunikation sicherstellen | Schaffung und Pflege von Plattformen für den Wirtschaftsstandort Thun | Erheblicher Ausbau des Wirtschaftsinformationssystems für die Region Thun mit Anbindung von zusätzlichen Datenhaltungen und Bereitstellung von Informationen. Aktivschaltung der ersten Version Informationsseite für den ESP Thun Nord. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gewinnung neuer Arbeitsplätze:<br>Optimale Rahmenbedingungen schaffen, damit die Ansiedlung neuer Unternehmungen auf Thuner Gemeindegebiet stattfindet | Anzahl Arbeitsplätze und Anzahl der Betriebe in den Sektoren Industrie und Dienstleistungen | Neue Arbeitsplätze ansiedeln mindestsens im Gleichtakt mit dem Bevölkerungswachstum | Laufende Bearbeitung von Siedlungsdossiers. Die bearbeiteten Siedlungspendenzen werden in den Folgejahren wirksam. |
| Pflege der bestehenden Arbeitsplätze der Unternehmungen, Unterstützung von Erweiterungsvorhaben | Zunahme Steuersubstrat juristische Personen | Wachstum Gewinn- und Kapitalsteuern unter Berücksichtigung von Konjunkturlage und Steuerpolitik | Laufende Bearbeitung von Siedlungsdossiers. Die bearbeiteten Siedlungspendenzen werden in den Folgejahren wirksam. |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen - Generell** | | | |
| Direkter und unkomplizierter Zugang zu den Dienstleistungen | Antwortfristen | Zeitgerechte und richtige Auskünfte | Erfüllt |
| Mitglieder der Organe und die Verwaltung verfügen jederzeit über vollständige, sachgerechte und juristisch einwandfreie Entscheidungsgrundlagen und entsprechende Instrumente | Rasche und zeitgerechte Entscheide der zuständigen Organe | Keine unerledigten längerfristigen Pendenzen | Erfüllt |
| Die Organe der Beteiligungsgesellschaften werden in der Zusammensetzung mitbestimmt. Es besteht ein Vertrauensverhältnis zu ihnen | Wahlen in die Organe | Die Einflussnahme der Stadt ist im Rahmen der Beteiligungsverhältnisse gewährleistet | Erfüllt |
| **Kund/-innenbezogen – Stadtarchiv** | | | |
| Informationsvermittlung und kompetente Beratung | Erreichbarkeit | Das Stadtarchiv ist das ganze Jahr über erreichbar | Erfüllt (im Rahmen der normalen Öffnungszeiten) |
| | Antwortfristen bei Anfragen | Max. 3 Arbeitstage in 80 % der Fälle | Erfüllt |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen – Wirtschaft** | | | |
| Pflege der Beziehung zu bestehenden Unternehmungen | Unternehmensbesuche und Einladungen zu eigenen Anlässen ebenso wie gemeinsam mit Partnern | Durchführung von Unternehmensbesuchen und Veranstaltung von Anlässen gemäss regionalem Konzept | Unternehmensbesuche haben aufgrund von COVID-19 in reduziertem Mass stattgefunden. |
| Wachstum Gewinn- und Kapitalsteuern unter Berücksichtigung von Konjunkturlage und Steuerpolitik | Zunahme Steuersubstrat<br>juristische Personen | Wachstum Gewinn- und Kapitalsteuern unter Berücksichtigung von Konjunkturlage und Steuerpolitik | Laufende Bearbeitung von Siedlungsdossiers. Die bearbeiteten Siedlungspendenzen werden in den Folgejahren wirksam. |
| Neu- und Jungunternehmungsberatung: Nachfragen werden richtig erkannt und dafür geeignete Lösungen vorgeschlagen | Aufbau des Dienstleistungsangebotes gemäss regionalem Konzept | Realisierung des Angebotes mittels Aufbaus von Partnerschaften | Die Kooperation mit dem Institut für Jungunternehmen (IFJ) wurde ausgebaut und hat sich etabliert. |
| **Produktbezogen - Generell** | | | |
| Die städtischen Erlasse sind auf einem aktuellen Stand und stehen der Bevölkerung zur Verfügung | Aktualisierungsgrad (systematische Sammlung und Nachführung sowie rollendes Rechtsetzungsprogramm) | Jährlich<br>Publikation im Internet | Erfüllt. Die Erlasse werden im Internet zur Verfügung gestellt. |
| Entscheide, Beschlüsse, Massnahmen usw. der zuständigen Organe erzielen die gewünschte Wirkung bzw. werden ansonsten aufgehoben oder angepasst | Wirkungsgrad, Wirkungsbeurteilung | Einzelfallweise Überprüfung (durch Controlling und Evaluationen von Erlassen) | Erfüllt |
| **Produktbezogen – Stadtarchiv** | | | |
| Sämtliches Archivgut ist konservatorisch zweckmässig gelagert | Archivgerechtes Material und richtiges Raumklima | Säurefreie Schachteln und Umschläge bei allen Unterlagen, auch bei Fotos | Bei Neuzugängen erfüllt |
| | | 50 % relative Luftfeuchtigkeit und 18 Grad Raumtemperatur | Erfüllt |
| **Produktbezogen – Materialzentrale** | | | |
| Beschaffungsgrundsatz: Die Faktoren Qualität und Preis werden zu je 50 Prozent gewichtet | Einhaltung des Grundsatzes | Abweichungen sind begründbar | Erfüllt |
| Einsatz ökologischer Produkte | Produktekatalog der Materialzentrale | Einbezug der Fachstelle Umwelt Energie Mobilität | Erfüllt |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Produktbezogen - Wirtschaft** | | | |
| Aktive Rolle in der Entwicklung von Arealen mit wirtschaftlichem Potenzial | Vertretung von Interessen der Wirtschaftsförderung nach aussen und nach innen | Führung der Geschäftsstelle ESP Thun-Nord (seit 2017) | Die Aufgaben der Geschäftsstelle werden laufend wahrgenommen. Die Termine der Sitzungen gemäss ESP-Governance fanden teilweise online statt. |
| | | Begleitung des Projekts ESP Thun-Bahnhof | Die Begleitung gemäss Lead Planungsamt fand statt. |
| | | Mitarbeit in Ortsplanungsrevision | Die Begleitung gemäss Lead Planungsamt fand statt. |
| | | Begleitung von Investitionsvorhaben | Die Begleitung gemäss Lead Planungsamt fand statt. |
| **Betriebswirtschaftlich – Materialzentrale** | | | |
| Produktion von Druckerzeugnissen: Eigenproduktion oder Vergabe von Druckaufträgen | Wahl der kostengünstigsten Lösung | Abweichungen sind begründbar | Erfüllt. Es werden vermehrt Druckaufträge intern ausgeführt. |
| **Betriebswirtschaftlich – Wirtschaft** | | | |
| Wirtschaftsförderung gemeinsam mit dem Kanton Bern (Amt für Wirtschaft AWI) und anderen Partnern | Mitfinanzierung durch Partner | Erzielung eines Mehrwertes für alle beteiligten Partner | Nach Ende der vereinbarten Laufzeit per Ende 2021 konnten die regionalen Beziehungen in eine unbefristete Vereinbarung ab Januar 2022 überführt werden. Die Akzeptanz der WRT-Gemeinden gegenüber dem Wirtschaftsraum Thun konnte erheblich erhöht werden. Die Zusammenarbeit mit der Volkswirtschaft Berner Oberland wurde institutionalisiert. Die Beziehung mit dem Amt für Wirtschaft des Kantons Bern funktioniert sehr gut. Durch den weiteren Ausbau des Wirtschaftsinformationssystems konnte der Mehrwert für die Region erheblich gesteigert werden. |

## Recht

**Rechtsetzungsprojekte**

2021 wurden die nachstehenden Erlasse vom Stadtrat bzw. Gemeinderat verabschiedet:

**Erlasse des Stadtrates bzw. der Stimmberechtigten**

| | | |
|---|---|---|
| 151.201 | Geschäftsreglement Stadtrat | 18.2.2021 |
| 556.01 | Bestattungs- und Friedhofsreglement (BFR) | 19.8.2021 |
| 430.10.01 | Bildungsreglement (BiR) | 19.8.2021 |
| 836.312 | Reglement über den Arbeitslosen-Sozialfonds | 23.9.2021 |
| 871.1 | Feuerwehrreglement (FWR) | 18.11.2021 |
| 701.1 | Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen (Mehrwertausgleichsreglement, MWAR) | 18.11.2021 |
| 822.1 | Abfallreglement (AFR) | 18.11.2021 |

**Erlasse des Gemeinderates**

| | | |
|---|---|---|
| 153.01.11 | Verordnung über Arbeits- und Freizeit | 17.2.2021 |
| 153.321 | Verordnung über Lohnansprüche bei Dienstausfällen | 17.2.2021 |
| 860.12 (Aufhebung)<br>152.2 | Verordnung über die Kommission für Gesundheits- und Suchtfragen<br>(Pro memoria) Kommissionenreglement (Anhang II) | 3.3.2021 |
| SW 3 | GEVER Thun; Organisationsvorschriften (OV) | 12.3.2021 |
| 866.13 (Aufhebung) | Verordnung über die Verwendung aufgelaufener Überschüsse aus den Tätigkeiten der Asylkoordination (Asylfondsverordnung) | 31.3.2021 |
| 552.05 | Verordnung über die Anwohnerbevorzugung mittels Parkkarten (Parkkartenverordnung, PKV) | 31.3.2021 |
| 521.11 | Verordnung der ZSO Thun plus (VZTp) | 5.5.2021 |
| 101.11 | Organisationsverordnung (OVO) | 26.5.2021 |
| SW 9 | Ständige Weisung über die Benutzung von Verwaltungsbauten | 23.6.2021 |
| 556.01.1 | Bestattungs- und Friedhofverordnung (BFV) | 30.6.2021 |
| 871.2 | Feuerwehrverordnung der Stadt Thun (FWV) | 10.9.2021 |
| 430.10.17 | Verordnung über die Tagesschulen und die Ferienbetreuung (VTSF) | 10.9.2021 |
| 822.11 | Abfallverordnung vom 27. Oktober 2011 (AFV) | 20.10.2021 |
| SW 59 (Aufhebung) | Leitfaden Projektmanagement | 3.12.2021 |
| 152.112 | Geschäftsverordnung des Gemeinderats | 3.12.2021 |
| 153.01.16 | Verordnung über den Lohnnachgenuss (VLNG) | 3.12.2021 |
| 152.052 (Aufhebung) | Verordnung über die Berechtigungsregelung GERES der Stadt Thun (V GERES); Aufhebung | 22.12.2021 |

**Sammlung der städtischen Erlasse (SSG)**

Das Inhaltsverzeichnis der Sammlung der städtischen Erlasse (SSG) erscheint jährlich neu mit Stichtag 1. Januar in gedruckter Form. Das Inhaltsverzeichnis und die jeweils aktualisierten Erlasse sind zudem im Internet zugänglich. Sie sind analog der Systematischen Rechtssammlungen von Bund (SR) und Kanton (BSG) klassifiziert.
http://www.thun.ch/stadtverwaltung/abteilungenaemter/stadtkanzlei/rechtsdienst/reglementeverordnungen.html

Ende 2021 waren 133 (Vorjahr 134) Reglemente und Verordnungen in Kraft. Hinzu kommen 24 (Vorjahr 25) Ständige Weisungen (mit verwaltungsinterner Wirkung).

**Interne Beschwerdeverfahren und Prozesse**

Im Jahr 2021 ging beim Gemeinderat als Beschwerdeinstanz eine neue Beschwerde ein. Erledigt wurden zwei hängige Beschwerden.

**Vernehmlassungen**

Zuhanden des Gemeinderates wurden insgesamt neun Vernehmlassungen zu Gesetzes- und Verordnungsvorlagen bzw. zu Strategien, Konzepten und Berichten, insbesondere des Kantons, erarbeitet.

**Rechtsetzungsprogramm 2019 bis 2022 - Reglemente, Stand Januar 2022**

Das nachstehende Rechtsetzungsprogramm gibt einen Überblick über die angelaufenen und noch bevorstehenden Rechtsetzungsprojekte auf Stufe Stadtrat (Reglementsebene) (P = Priorität, F = federführende Abteilung).

| | |
|---|---|
| *Priorität 1* | Bereits **in Bearbeitung oder sofortige Aufnahme der Bearbeitung notwendig**; Inkraftsetzen sobald wie möglich oder innerhalb einer politisch oder rechtlich vorgegebenen Frist. |
| *Priorität 2* | **2023** bearbeiten. |
| *Priorität 3* | Erst ab **2024** oder später bearbeiten. |

Bei der Festlegung der Prioritäten ist zu berücksichtigen:

- Besteht ein Zusammenhang mit den andern politischen Steuerungsinstrumenten?
- Bestehen Anpassungsfristen im übergeordneten Recht?
- Besteht Druck durch politische Vorstösse (Motionen, Postulate)?
- Besteht wegen Kostenwirksamkeit Druck?
- Wie steht es mit der Belastung der Abteilungen, des Rechtsdienstes und der zuständigen Organe?
- Welches ist der günstigste Zeitpunkt?
- Angefangenes zu Ende führen, bevor neues in Angriff genommen wird!

| Nr. | SSG oder SW Nr. | Erlass | Bemerkungen | P[1] | F[2] |
|---|---|---|---|---|---|
| 288 | ------ | Reglement über die Gewährung von Beiträgen nach Art. 9 BR | Gemäss diesem Artikel können Beiträge zur Förderung von ökologischen Vernetzungen gewährt werden. Zu prüfen ist (im Rahmen der Ortsplanungsrevision), ob hierfür eine reglementarische Grundlage geschaffen werden soll | **2** | **UwEM** |

[1] Priorität
[2] Federführung, wobei der Rechtsdienst grundsätzlich immer einzubeziehen ist

| Nr. | SSG oder SW Nr. | Erlass | Bemerkungen | P[1] | F[2] |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Neuer Art. 8 im Entwurf Baureglement – kann dann wahrscheinlich aus dem Rechtsetzungsprogramm gestrichen werden | | |
| 316 | 661.1 | Liegenschaftssteuerreglement | Redaktionelle Anpassungen infolge Zusammenlegung Steuerverwaltung / Stadtkasse (erst im Zusammenhang mit anderem Revisionsbedarf zu erledigen) | **3** | **RD** |
| 349 | 72.01 | Baurechtliche Grundordnung (Baureglement/Zonenplan) | Motion 15/2010 und weitere Vorstösse<br>Totalrevision läuft im Rahmen der Revision der Ortsplanung<br>s. auch Nr. 421 und 459 | **1** | **PlA** |
| 379 | 552.01 | Ortspolizeireglement; Vertrag betr. Sicherheitskosten | Vorerst in einer *Verordnung* (VGV; SSG 552.03) verankert<br>s. auch Nr. 387 und 428 | **2** | **ASi** |
| 387 | 552.01 | Ortspolizeireglement | Totalrevision, z.B.<br>- Streichen von Art. 25a und Art. 25a in der Aufzählung in Art 31 Abs. 1, da infolge des neuen kantonalen Hundegesetzes derogiert. Zusammenlegen mit einer anderen Teilrevision des OPR, da nicht dringend<br>- Ev. Aufnahme einer Regelung betr. Strassenmusikanten und Bettler<br>Totalrevision 2022 aufgrund des neuen Polizeigesetzes (i.K. 1.1.2020)<br>s. auch Nr. 379 und 428 | **3** | **ASi** |
| 419 | 930.1 | Marktreglement | Grundsätzliche Überarbeitung | **3** | **ASi** |
| 421 | 72.01 | Baureglement | Aufnahme einer Regelung über Leuchtreklamen und Reklamen allgemein ins Baureglement (Schreiben Regierungsstatthalter, GRB 339/2014)<br>s. auch Nr. Nr. 349 und 459 | **1** | **PlA**<br>**BI**<br>**ASi** |
| 422 | ------ | Erlass | Evtl. Grundlage schaffen i.S. Wohnstrategie | **2** | **PlA**<br>**AfS** |
| 426 | 152.2 | Kommissionenreglement | Aufnahme einer Bestimmung betr. Stimmrecht von ex-officio-Mitgliedern | **2** | **RD** |
| 428 | 552.01 | Ortspolizeireglement | Ergänz. Bestimmung zu Art. 11 betr. gesteigerter Gemeingebrauch bei Gewässern (kurzzeitige Wasserentnahme, Art. 8 WNG)<br>s. auch Nr. 379 und 428 | **3** | **ASi** |
| 438 | 822.1 | Abfallreglement | Ersatz und Streichung Begriff „Bruttogeschossfläche“, Anpassung an | **2** | **TBA** |

| Nr. | SSG oder SW Nr. | Erlass | Bemerkungen | P[1] | F[2] |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | kantonale Gesetze und Baureglement (72.01) | | |
| 439 | 821.1 | Abwasserreglement | Totalrevision nach Überarbeitung kant. Gewässerschutzgesetz | **2** | **TBA** |
| 453 | 935.214 | Kurtaxreglement | Anpassung aufgrund rev. Tourismusentwicklungsgesetz (in Kraft per Sommersaison 2018) ist nicht zwingend erforderlich, aber sinnvoll. Anpassung bei der nächsten Revision vornehmen (GRB 639/2017) | **3** | **StM** |
| 458 | 152.051<br>152.051.1 | Datenschutzreglement und VO über den Datenschutz und die Internetbekanntgabe von öff. Informationen | Revision kantonales Datenschutzgesetz; evtl. Auswirkungen auf die Gemeinden.<br>Anpassung aufgrund Einführungsverordnung zur EU-Datenschutzrichtlinie | **2** | **StK** |
| 462 | 751.1 | Wasserbaureglement | Kontrolle, ob und evtl. Überarbeitung aufgrund Ortsplanungsrevision Kontrolle und Anpassung an kantonales Wasserbaugesetz | **2** | **TBA** |
| 478 | neu | Reglement und Verordnung über ein Förderprogramm Energie | Motion M 3/2019 betreffend einem Förderfonds Energie für die Stadt Thun (GRB 588/2019) | **1** | **UwEM** |
| 479 | neu | Rechtliche Grundlage für Konzessionsabgabe Stromversorgung | BGer 2C-399/2017, Schreiben VBG vom 16. Dez. 2019 | **2** | **IR** |
| 497 | 552.04 | Parkplatzbewirtschaftungsreglement<br>oder neuer Erlass | Prüfen Aufnahme von Bestimmungen zur Bewirtschaftung von Kundenparkplätzen<br>GRB 425/2021 vom 30. Juni 2021 | **1** | **TBA** |
| 498 | 72.07 | Parkplatzordnung der Stadt Thun (PPO) | Grundlegende Überprüfung; Anpassung an heutige Gegebenheiten<br>GRB 877/2021, 22.12.2021 | **1** | **TBA** |
| 502 | 935.901 | Taxireglement | Anpassung an die kantonale Gesetzgebung | **2** | **ASi** |

## Stadtarchiv

Das Stadtarchiv hat im Jahr 2021 total 174 Anfragen beantwortet, 10 Prozent weniger als im Vorjahr (192). Der Rückgang der Anfragen hat mit den wachsenden digitalen Recherchemöglichkeiten zu tun.

Zum Tagesgeschäft im Archiv gehören neben der Beantwortung von Kundenanfragen auch interne und externe Aktenübernahmen. 2021 war dies des eine grössere Übernahme der scheidenden Finanzinspektorin. Grob gesichtet und übernommen wurden auch Teile des fotografischen Nachlasses von Markus Hubacher. Dieser Teil harrt nun im Stadtarchiv seiner Bearbeitung, wie auch der noch unerschlossene Bestand der Architektenfamilie Lanzrein. 2021 schloss das Stadtarchiv die Digitalisierung und Erschliessung der Fotos der Stadtpolizei Thun ab und verpackte rund 50 Laufmeter Akten in archivgerechter Weise.

# Planungsamt

## 1.4 Stadtplanung

### Politikrelevante Entwicklungen

#### Produktegruppe Stadtentwicklung

- **Geschäftsführung Fachausschuss Bau- und Aussenraumgestaltung (FBA):** Im Auftrag des Bauinspektorates wurden durch die FBA-Delegation respektive durch den gesamten FBA in insgesamt 14 Sitzungen (teilweise per Videokonferenz) total 27 Bauvoranfragen und Baugesuche hinsichtlich einer guten Gesamtwirkung beurteilt. Die Geschäfte betrafen mehrheitlich Altstadt-, Ortsbild- und Strukturgebiete sowie Arealüberbauungen im Sinne von Artikel 75 des kantonalen Baugesetzes. In den übrigen Geschäften ging es um «besondere Gestaltungsfragen», hervorgerufen durch die städtebauliche Situation oder durch Einsprachen.
  Geschäfte von grösserem öffentlichem Interesse waren:
  - Gewerbestrasse 15
  - Freienhof AG
  - Mittlere Strasse 13 und 15
  - Kyburgstrasse 8a bis g (Gesamtsanierung Kunsteisbahn)
  - Wettbewerbsprojekt Nünenen
- **Ortsplanungsrevision (OPR; Zonenplan und Baureglement)**

  Seit November 2020 läuft die Vorprüfung durch den Kanton und die entsprechende Überarbeitung der Unterlagen hinsichtlich der öffentlichen Planauflage im ersten Quartal 2022. Der Stadtrat genehmigte am 18. November 2021 das auf die OPR hin totalrevidierte Reglement vom 5. Juli 2018 über den Ausgleich von planungsbedingten Mehrwerten (Mehrwertausgleichsreglement, MWAR; SSG 701.1).
- **Arealentwicklungen**

  Im Berichtsjahr wurden folgende Arealentwicklungen gemäss den Zielen des Stadtentwicklungskonzepts STEK 2035 bearbeitet:

  - Siegenthalergut: Die Zone mit Planungspflicht wurde dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht, parallel dazu wurden weitere Abklärungen getroffen (repräsentative Umfrage, Energie, Finanzierung).
  - Bostudenzelg Bläuerstrasse: Basierend auf dem Siegerprojekt des Wettbewerbes wurde ein Richtprojekt erarbeitet und eine Überbauungsordnung entworfen.
  - Bahnhof West: Die Überbauungsordnung Mittlere Strasse 13–19 wurde dem Kanton zur Genehmigung eingereicht. Für die Entwicklung des Gebiets Mönchplatz-Schlossmattstrasse wurde mit den Grundeigentümern ein Planungsvertrag abgeschlossen.
  - Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurden die Zonen mit Planungspflicht Bälliz und Berntorgasse überarbeitet. Parallel dazu wurden die entsprechenden Überbauungsordnungen entworfen und mit den betroffenen Stakeholdern diskutiert. Beide Instrumente bilden eine wichtige Grundlage für die Sicherung der bestehenden Nutzungen.
  - Arbeitszone Zollhaus Lerchenfeld: Die Thuner Stimmbevölkerung hat die «Thuner Zonenplaninitiative», die den Bau des regionalen Sammelhofes verhindern wollte, mit 65.9 Prozent abgelehnt. Mit der öffentlich zur Mitwirkung aufgelegten Überbauungsordnung Flugplatzstrasse soll auch die Erschliessung der Parzelle geregelt werden, auf der der regionale Sammelhof geplant ist.
  - Die Überbauungsordnungen Bernstrasse 11 (ehem. Comadur-Areal) für Wohn- und Arbeitsnutzungen und Lerchenfeld Nord (Metzgercenter Berner Oberland) wurden vom Kanton genehmigt.
  - Die Zonenplanänderung Schärmehof für ein neues Alterszentrum wurde vom Kanton genehmigt.

- **Wohnstrategie:**
  - Freistatt: Gemeinsam mit den beiden Bauträgerinnen – Gemeinnützige Bau- und Wohngenossenschaft (GBWG) Freistatt und Pensionskasse der Stadt Thun (PKT) – erarbeitete das Amt für Stadtliegenschaften das Programm für den Projektwettbewerb mit Präqualifikation. Im November 2021 wurde die Präqualifikation publiziert.
  - Wohnbaugenossenschaft WBG Nünenen, Pestalozzistrasse: Die Überbauungsordnung wurde durch den Kanton vorgeprüft.
  - Gemeinnütziger Wohnungsbau: Als Grundlage für künftige Baurechtsverhältnisse mit den Wohnbaugenossenschaften wurden Grundsätze definiert und ein Muster-Baurechtsvertrag erstellt. Auf dieser Basis wurde ein erster Entwurf des Vorvertrags zum neuen Baurechtsvertrag Freistatt erarbeitet.
  - Gemeinsam mit verschiedenen interessierten Wohnbaugenossenschaften wurde der Prozess zur Erarbeitung einer Gesamtstrategie weitergeführt.
- **Kantonaler Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Thun Bahnhof:**

  Mit den Grundeigentümern wurde eine Planungsvereinbarung zur weiteren Entwicklung des Gebiets abgeschlossen. Basierend darauf wurde eine umfassende Partizipation gestartet und ein «Leistbild light» erstellt. Parallel dazu startete mit der «Charrette» eine aufgabenspezifische, ergebnisoffene Planungsmethode. Drei interdisziplinäre Bearbeitungsteams erarbeiten unter Einbezug von Fachleuten und Interessengruppen kurz-, mittel- und langfristige Entwicklungsideen.
- **Kantonaler Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Thun Nord:**

  Das Workshopverfahren zur S-Bahn-Haltestelle Thun Nord wurde mit einem Synthesebericht abgeschlossen. Der Kanton genehmigte die Teilüberbauungsordnung Baufeld B5 (Empa) im ESP Thun Nord.
- **Hoffmatte**

  Die Genehmigung der Zone mit Planungspflicht und der Überbauungsordnung vom 25. August 2020 ist weiterhin wegen Beschwerden ausser Kraft gesetzt.
- **Kantonale und regionale Planungen:**

  Unter Federführung des Entwicklungsraums Thun (ERT) wurde das regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) der 3. Generation und das darin enthaltene Agglomerationsprogramm der 4. Generation erarbeitet und Kanton und Bund zur Prüfung eingereicht.
- **Gesamtverkehrskonzept (GVK):**

  Das GVK enthält zahlreiche Massnahmen zum Gesamtverkehr, zum öffentlichen Verkehr, zum motorisierten Individualverkehr und zum Langsamverkehr (Veloverkehr, Fussverkehr). Erste konkrete Massnahmen wurden in Angriff genommen, aber noch nicht abgeschlossen. Insbesondere wurde mit der Erarbeitung eines Konzepts Monitoring und Controlling begonnen und das Verkehrsstellenmessnetz als eine zentrale Grundlage dafür konnte realisiert werden.
- **Reglement über eine nachhaltige städtische Mobilität (SSG 760.1):**

  2021 wurde gemäss GVK ein Verkehrsmonitoring aufgebaut, das geeignet ist, die Umsetzung des GVK und deren Wirkung darzulegen. Eine fundierte Berichterstattung auf der Basis dieses Verkehrsmonitorings soll ab 2023 erfolgen.

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement).

**Personelles**

- Austritte Sara Claveria, Projektleiterin Stadtplanung
  Erika Loser, Projektleiterin Stadtplanung
- Eintritte Franziska Imhof, Projektleiterin Stadtplanung

**Parlamentarische Vorstösse**

- Dringliches Postulat P 10/2021 betreffend Lachenareal
- Interpellation I 8/2021 betreffend Baugesuch Freienhof
- Interpellation I 9/2021 betreffend dem Baufeld B5 im ESP Thun Nord – Sachstand

## Eingeleitete Massnahmen

**Rückblick - Folgende Massnahmen wurden in der Berichtsperiode vollzogen:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| Ortsplanungsrevision (OPR; Zonenplan und Baureglement) | Siehe «politikrelevante Entwicklungen» oben |
| Siegenthalergut | Siehe «politikrelevante Entwicklungen» oben |
| Bostudenzelg Bläuerstrasse | Siehe «politikrelevante Entwicklungen» oben (Ortsplanungsrevision) |
| Wohnstrategie | Siehe «politikrelevante Entwicklungen» oben |
| Freistatt | Siehe «politikrelevante Entwicklungen» oben (Wohnstrategie) |
| Bau- & Wohngenossenschaft BWG Nünenen | Siehe «politikrelevante Entwicklungen» oben (Wohnstrategie) |
| Entwicklungsschwerpunkt ESP Thun Bahnhof | Siehe «politikrelevante Entwicklungen» oben |
| Entwicklungsschwerpunkt ESP Thun Nord | Siehe «politikrelevante Entwicklungen» oben |
| Bubenbergstrasse - von May-Strasse | Die Zonenplanänderung wurde im Oktober bis November 2021 öffentlich aufgelegt |
| Aufwertung öffentlicher Raum | Das Studienverfahren zur Attraktivierung der Aussenräume in der Thuner Innenstadt wurde mit der Erarbeitung des Handbuchs zur Attraktivierung der Innenstadt vorangetrieben. Massnahmen und Folgeprojekte werden eingeleitet |
| Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) | Siehe «politikrelevante Entwicklungen» oben (kantonale und regionale Planungen) |
| Städtisches Gesamtverkehrskonzept / Reglement über eine nachhaltige städtische Mobilität | Siehe «politikrelevante Entwicklungen» oben |

**Ausblick - Folgende Massnahmen sind in Ausführung, pendent oder geplant:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| Ortsplanungsrevision (OPR; Zonenplan und Baureglement) | - Öffentliche Planauflage und Einigungsverhandlungen<br>- Stadtratsbeschluss Ende 2022 (vorbehältlich einer grossen Anzahl und einer hohen Komplexität der Einsprachen und einer allfälligen zweiten Planauflage) |
| Siegenthalergut | Weitere Projektbearbeitung, Durchführung eines qualitätssichernden Verfahrens zu den Aussenräumen, partizipative Massnahmen |
| Bostudenzelg Bläuerstrasse | Öffentliche Mitwirkung und kantonale Vorprüfung der Überbauungsordnung |
| Lachenareal | Vorgehensvorschlag zur Erarbeitung der Masterplanung unter Berücksichtigung der bevorstehenden Verhandlungen mit den heutigen Baurechtsnehmern |
| Freistatt | Durchführung des Projektwettbewerbs bis Herbst 2022 (Federführung: Amt für Stadtliegenschaften) und Unterzeichnung des Vorvertrages zum neuen Baurechtsvertrag |
| Bau- & Wohngenossenschaft BWG Nünenen | Öffentliche Planauflage und Genehmigung der Überbauungsordnung |
| Entwicklungsschwerpunkt ESP Thun Bahnhof | Abschluss des Verfahrens Charrette |
| Entwicklungsschwerpunkt ESP Thun Nord | Start Planungsprozess zur Konkretisierung der Entwicklung des Areals |
| Bubenbergstrasse - von May-Strasse | Genehmigung Zonenplanänderung |
| Städtisches Gesamtverkehrskonzept | - Bearbeitung der Betriebs- und Gestaltungskonzepte (BGK) Quartier Neufeld-Dürrenast und Innenstadt<br>- Qualitätssicherndes Verfahren zu den Langsamverkehrsverbindungen Bahnhof - Selve - Schwäbis |

## Ergebnisse pro Produktegruppe

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 2'457'900 | 4'000 | 2'348'745 | 22'070 | 2'493'750 | 246'665 |
| **Nettoaufwand** | **2'453'900** | | **2'326'675** | | **2'247'085** | |
| Vertraglicher Beitrag an Entwicklungsraum Thun (ERT) | 152'000 | | 152'059 | | 151'740 | |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 127'225 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:
(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Planungsamt** | | |
| Studien und Gutachten | Mehraufwand insbesondere für<br>• Berechnungen Mehrwertausgleich CHF 43'700<br>• Rest Erschliessungsstudie Waffenplatz/Kasernenareal CHF 42'200 | -82'000 |
| Nachführung Vermessungswerk, Geoinformation | Minderaufwand, weil das Planungsamt im Berichtsjahr den Fokus primär auf die Ortsplanungsrevision (OPR) und auf Nutzungsplanungen legte. | +62'000 |
| Planungen und Grundlagen | Minderaufwand, weil die Ausgaben für Nutzungsplanungen und Grundlagen mehrheitlich über separate Verpflichtungskredite erfolgten (Projekte Ortsplanungsrevision, ESP Bahnhof Thun, Thuner Innenstadt, Bostudenzelg, Siegenthalergut und weitere) | +84'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Gemeinderat
- Stadtverwaltung: alle Direktionen
- Bevölkerung
- Investoren, Bauherren, Grundeigentümer
- Schulen
- Leiste, Vereine, Organisationen, Dritte (Wirtschaft, BesucherInnen, VeranstalterInnen, Bauwillige)
- Behörden (Gemeinden, Region, Kanton, Bund)

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Städtebau und öffentlicher Raum** | | | |
| Erhalten des baulich-kulturellen Erbes sowie Beachten der städtebaulichen und gestalterischen Qualität bei der Weiterentwicklung der Stadt | Fachliche Beratung (unter Einhaltung der rechtlichen Grundlagen sowie der Strategie Stadtentwicklung) | Umsetzung der Empfehlungen Stadtarchitekt und Fachausschuss Bau- und Aussenraumgestaltung | Die Empfehlungen des Stadtarchitekten und des Fachausschusses Bau- und Aussenraumgestaltung sind grösstenteils in die Baubewilligungs- und Qualitätssicherungsverfahren eingeflossen |
| Beraten und Sensibilisieren der städtischen Behörden und der Bevölkerung in städtebaulichen und baugestalterischen Belangen | | Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten | Die Geschäfte sind auf Kurs (vgl. weiter vorne im Textteil) |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Stadtentwicklung und Verkehr** | | | |
| Die Stadtentwicklung erfolgt zweckmässig sowie geordnet und weist die nötige Flexibilität und Spielräume auf | Erreichen der vereinbarten Ziele von:<br>• Strategie Stadtentwicklung<br>• Stadtentwicklungskonzept STEK 2035<br>• Wohnstrategie<br>• Gesamtverkehrskonzept 2035<br>• bereichsspezifischen Richtplänen | Umsetzungsprogramme der Stadtplanung: Ausweis der erreichten und geplanten Ziele im Jahresbericht | Die Geschäfte sind auf Kurs. Die Ziele für 2021 wurden grösstenteils erfüllt (vgl. weiter vorne im Textteil) |
| Hohe Wirksamkeit der Instrumente im Hinblick auf die übergeordneten Ziele und Strategien | | | |
| **Nutzungsplanung und Gebietsentwicklung** | | | |
| Die baurechtliche Grundordnung wird zielgerichtet umgesetzt | Zielsetzungen des Stadtentwicklungskonzeptes STEK 2035; Zonenplan und Baureglement, Zonen mit Planungspflicht, Überbauungsordnungen | Keine berechtigten Beanstandungen | Es gingen keine Beanstandungen ein |
| | | Geringe Anzahl gutgeheissener Einsprachen in Planverfahren | Es wurden keine Einsprachen gutgeheissen. Die Anzahl der Einsprachen war generell klein |
| **Landschaft und Natur** | | | |
| Die Landschaftsgebiete und Naturgebiete bleiben erhalten, werden aufgewertet und besser vernetzt. Die Biodiversität wird gefördert | Zielsetzungen des Stadtentwicklungskonzeptes STEK 2035 | Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht | Die Zielsetzungen des STEK flossen in die Ortsplanungsrevision und in laufende Arealentwicklungen ein |
| **Geoinformation** | | | |
| Bereitstellen von Geoinformations- und Vermessungsdaten | Betrieb der Datendrehscheibe | Den Kundinnen und Kunden stehen zweckmässige Daten zur Verfügung | Der Betrieb der Geoinformation wurde gewährleistet. ÖREB- und Leitungskataster sind nachgeführt. |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Städtebau und öffentlicher Raum** | | | |
| Beratung und Sensibilisierung der städtischen Behörden und der Bevölkerung in städtebaulichen und baugestalterischen Belangen | Amtsstellen und Private erhalten komplette fachliche Beurteilungen und anwendbare Empfehlungen | Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten | Die Geschäfte sind auf Kurs (vgl. weiter vorne im Textteil) |
| Expertentätigkeit in Gutachter- und Konkurrenzverfahren, Geschäftsführung des Fachausschusses Bau- und Aussenraumgestaltung (FBA) | Anliegen des Städtebaus, der Architektur und der Aussenraumgestaltung werden in Planungen und Bauvorhaben angemessen berücksichtigt | Umsetzung der Empfehlungen Stadtarchitekt und Fachausschuss Bau- und Aussenraumgestaltung in Planungs- und Baubewilligungsverfahren | Die Empfehlungen des Stadtarchitekten und des Fachausschusses Bau- und Aussenraumgestaltung sind grösstenteils in die Baubewilligungs- und Qualitätssicherungsverfahren eingeflossen |
| **Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Stadtentwicklung und Verkehr** | | | |
| Hohe Rechtssicherheit und Planbeständigkeit gewährleisten | Zufriedenheit der Vertragspartner | Ausweis der erreichten Ziele im Jahresbericht: Die getroffenen Massnahmen halten zu 95 % einer Überprüfung stand | Es gingen keine Beanstandungen ein |
| Gute Anwendbarkeit der planungsrechtlichen Instrumente | Übereinstimmung mit den übrigen strategischen Führungsinstrumenten des Gemeinderates | Rollende, jährliche Abstimmung mit Finanzplan, Strategie Stadtentwicklung und Legislaturzielen | Erfüllt. Neben den Legislaturzielen stehen mit dem Stadtentwicklungskonzept STEK 2035, der Wohnstrategie und dem Gesamtverkehrskonzept 2035 aktuelle Instrumente zur Verfügung |
| **Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Nutzungsplanung und Gebietsentwicklung** | | | |
| Klare, einfache, flexible Regelungen in Überbauungsordnungen und ähnlichen Planungen | Fristen für Planungen | 2–3 Jahre je nach Verfahren | Weitestgehend erfüllt (Ausnahme Hoffmatte: wegen Beschwerden blockiert) |
| | Einhaltung der Verträge seitens Planungsamtes | Keine Beanstandungen | Es gingen keine Beanstandungen ein |
| **Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Landschaft und Natur** | | | |
| Die Landschaftsgebiete und Naturgebiete bleiben erhalten, werden aufgewertet und besser vernetzt. Die Biodiversität wird gefördert | Die Massnahmen des Stadtentwicklungskonzeptes STEK 2035 für Gebiete ausserhalb der Siedlung werden umgesetzt | Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht | Die Geschäfte sind mehrheitlich auf Kurs |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Betriebswirtschaftlich – Nutzungsplanung und Gebietsentwicklung** | | | |
| Anwendung von Planungsvereinbarungen (mittels Kostenbeteiligung, Kostenübernahme und Ausgleich von planungsbedingten Mehrwerten) | Kostendeckungsgrad (Verfahrenskosten werden derzeit durch die Stadt getragen) | Gemäss Planungsvereinbarungen | Erfüllt durch folgende Planungsvereinbarungen, die im Berichtsjahr wirksam waren:<br>• Armasuisse Immobilien, Entwicklung und Vermarktung Baufeld B5 Allmendstrasse Mitte<br>• Hoffmann Neopac AG, Nutzungsplanungsverfahren Hoffmatte<br>• Mittlere Strasse 13–19, Arealentwicklung<br>• Zonenplanänderung ZPP Buchholzstrasse (Schärmehof)<br>• ESP Thun Bahnhof, Kostenbeteiligung betreffend Betrieb der Plattform<br>• ZPP Bälliz 51–59<br>• Arealentwicklung Bostudenzelg Bläuerstrasse<br>• ZPP Bubenbergstrasse - von May-Strasse<br>• Nünenen Pestalozzistrasse<br>• Arealentwicklung Bernstrasse 11 (ehem. Comadur)<br>• Arealentwicklung UeO Haldenweg<br>• UeO Lerchenfeld Nord (Metzgercenter Berner Oberland) |
| | Anwendung Mehrwertausgleichsreglement | Rechtskonforme Anwendung | Erfüllt |
| **Betriebswirtschaftlich – gesamte Produktegruppe** | | | |
| Optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis | Personalbestand im Verhältnis zu den Aufgaben | Überprüfung bei wesentlichen Änderungen der Aufgaben | Eine Überprüfung fand statt |
| | Auslastungsgrad | | |
| | Kostendeckungsgrad | Beiträge Bund und Kanton werden beansprucht | Erfüllt |

# Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation

## 1.9 Stadtmarketing und Kommunikation (StM)

### Politikrelevante Entwicklungen

**Tourismus**

Die Stadt Thun beauftragt den Verein Thun-Thunersee Tourismus (TTST) mit einem Leistungsvertrag, den Tourismus der Stadt Thun mittels eines qualitativ hochstehenden und leistungsfähigen Angebots zu fördern. Mit Stadtratsbeschluss vom 18. November 2021 wurde dieser Leistungsvertrag um weitere vier Jahre bis Ende 2025 verlängert. Das städtische Steuerungskomitee (Peter Jost, Thomas Bohli, Yvonne Wirth und Ursula Flück) führt regelmässige Controlling-Gespräche mit der Geschäftsführung von TTST.

Nach dem schwierigen ersten Pandemiejahr 2020 mit einem starken Rückgang um 32,1 Prozent legten die Logiernächte in der Stadt Thun 2021 erfreulicherweise wieder kräftig zu. Gegenüber dem Vorjahr (84'863 Übernachtungen) nahmen diese um 25,8 Prozent auf 106’736 Logiernächte zu. Erfreulicherweise entwickelt sich auch die Zahl der Schweizer Gäste weiterhin gut.

In der Vermarktung konzentrierte sich TTST weitgehend auf den Schweizer Markt. Umfangreiche Reportagen zu verschiedenen Themen (Wellbeing, Wasseraktivitäten/Outdoor, Wandern) auf diversen Plattformen (Facebook, NZZ, Newsnet, 20 Minuten, Blick, Le Matin, Bluewin, MSN) erzielten in der Deutschschweiz und in der Romandie eine grosse Reichweite.

Auf der Autobahn A6 wurden im Zuge der Fahrbahnsanierung in Heimberg (Fahrrichtung Süd) sowie im Raum Guntelsey (Fahrtrichtung Nord) die beiden touristischen Hinweistafeln älteren Datums ersetzt. Neu ziert eine attraktive Luftaufnahme unserer Stadt die beiden Hinweistafeln, welche bei Automobilisten das Interesse an einem Abstecher in die Stadt wecken sollen.

Der SolarShuttle im Aarebecken zwischen Strandbad und der Ländte Hünibach hat in seinem fünften Betriebsjahr 1'467 Personen befördert (+13,2 Prozent). Aufgrund von Hochwasser, Sturm oder Dauerregen war an sechs Tagen kein Betrieb möglich. Der Shuttle-Dienst zieht sowohl Touristinnen und Touristen als auch einheimische Passagiere an. Auch 2022 wird der SolarShuttle im bekannten Rahmen weitergeführt. Das Stadtmarketing trägt die Projektkosten über das Globalbudget der Produktegruppe 1.9 Stadtmarketing und Kommunikation.

Die Welcome Abende RS konnten aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden. Wenn es die Situation zulässt, wird 2022 das Angebot wieder durchgeführt. Die Abteilung Stadtmarketing heisst dabei rund 3'000 Rekruten in Thun willkommen und stellt auf einer individuellen Tour zusammen mit lokalen Partnern die Stadt von ihrer zivilen Seite vor.

**Kommunikation**

In der Bewältigung der Herausforderungen der Corona-Pandemie nahm die interne und externe Kommunikation eine wichtige Rolle ein. Die Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation war sowohl in der städtischen Task Force als auch in der Task Force Schulen vertreten und brachte die fachliche Sicht ein. Die Abteilung war als Teil des Regionalen Führungsorgans ebenfalls stark involviert in der Bewältigung des Hochwassers im Juli.

Die Anzahl der städtischen Medienmitteilungen hat seit 2015 von 135 auf nunmehr 193 zugenommen. Dies entspricht einer Zunahme um 43 Prozent. 2021 wurden ausserdem 14 Medienanlässe durchgeführt.

Die Digitalisierung im Bereich Kommunikation ist im Berichtsjahr weiter vorangetrieben worden, was sich insbesondere in der Corona-Krise auszahlte. Die Stadt Thun nutzt Social Media und kommuniziert regelmässig auf Twitter (833 Follower, +20%), Facebook (4791 Abonnenten, +59%), Instagram (5343 Abonnenten, +67%), LinkedIn (1049 Follower, +63%) und Youtube. Durchschnittlich werden pro Woche rund 25 Posts über Social Media abgesetzt.

Im April wurde mit der City-App «My Local Services» ein neuer Kommunikationskanal erschlossen, der von den Thunerinnen und Thunern sehr rege genutzt wird (rund 2250 Unique Visitors / über 50'000 Seitenaufrufe pro Monat).

**Stadt- und Standortmarketing**

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten leider während des ganzen Jahres wieder sehr viele Anlässe mit Aussenwirkung für die Stadt Thun abgesagt werden, unter anderem die Fasnacht, das Swatch Rocket Air, die Schweizer Künstlerbörse, die Thunerseespiele, das Thun-Fest oder der Thuner Stadtlauf. Mit der Eventserie «Z Thun louft öppis» organisierte das Stadtmarketing gemeinsam mit Thun-Thunersee Tourismus, der Innenstadt-Genossenschaft Thun (IGT) und dem Schloss Thun zum zweiten Mal kurzfristig ein überwiegend kostenloses Sommerprogramm. Die zahlreichen kleinen, aber feinen Anlässe der Event-Serie belebten die Innenstadt in willkommener Art und Weise.

Dank der Verschiebung in den September konnte der Ironman Switzerland 2021 erstmals in Thun durchgeführt werden, wenn auch etwas redimensioniert und ohne grosses Rahmenprogramm. Trotzdem war die Triathlon-Veranstaltung ein grosser – auch medialer – Erfolg und machte Lust auf mehr. Im September wurde zudem der Pilot-Anlass zur Eventserie «Politik im Quartier» erfolgreich im Dürrenast-Quartier durchgeführt. «Politik im Quartier» beabsichtigt den niederschwelligen Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung. Für 2022 sind vier Quartieranlässe in Planung.

Seit dem Sommer 2019 trägt das Stadtmarketing die Verantwortung für die Zwischennutzung der Schadaugärtnerei. Drei Vereine haben seither mittelfristig angelegte Zwischennutzungen im Bereich Garten, Gastro, Kultur und Sport lanciert. Weitere Veranstalter haben auf der Freifläche vielfältige öffentliche Anlässe durchgeführt. Zwischen Mai und November fanden im Berichtsjahr mehr als 100 Veranstaltungen auf dem Areal statt und sorgten für die gewünschte Belebung. Seit dem Sommer ist ausserdem die erste städtische Spielbrache in Betrieb.

Die offizielle 1. August-Feier wurde auf der Lindermatte erstmals in einem neuen Rahmen durch die Stadt Thun organisiert, nachdem der Dürrenast-Leist die Durchführung nicht mehr übernehmen wollte. Besondere Aufmerksamkeit erhielt die Bundesfeier dadurch, dass sich Thunerinnen und Thuner als Festrednerinnen und -redner bewerben konnten. Aus den Bewerbungen wurden fünf Rednerinnen und Redner ausgewählt, welche ihre Gedanken mit dem Publikum teilten.

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement).

**Personelles**

- Eintritte keine
- Austritte keine

**Parlamentarische Vorstösse**

Die Abteilung Stadtmarketing wirkt im Mitberichtsverfahren bei der Beantwortung zahlreicher parlamentarischer Vorstösse mit. Die Federführung folgender im Jahr 2021 eingereichter Vorstösse wurden der Abteilung Stadtmarketing zugewiesen.

- keine

## Eingeleitete Massnahmen

**Rückblick - Folgende Massnahmen wurden in der Berichtsperiode vollzogen:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Stadtmarketing und Kommunikation (StM)** | |
| Überprüfung und Optimierung Kommunikationsauftritt der Stadt Thun | Reichweite der Stadt Thun auf verschiedenen Social-Media-Kanälen (Twitter, Facebook, Instagram, LinkedIn, Youtube) ausgebaut.<br>Ausschreibung für den neuen Webauftritt der Stadt Thun vorbereitet und durchgeführt.<br>City-App eingeführt. |
| Stadtmarketing | Sommer-Eventserie «Z Thun louft öppis» anstelle der vielen abgesagten Veranstaltungen geplant und durchgeführt.<br>Die kuratierte Zwischennutzung in der Schadaugärtnerei optimiert.<br>Leistungsvertrag Thunerseespiele bis 2026 verlängert.<br>Leistungsvertrag Thun-Thunersee Tourismus bis 2025 verlängert.<br>Bundesfeier mit neuem Format durchgeführt.<br>Ironman Switzerland durchgeführt.<br>Pilotanlass «Politik im Quarter» erfolgreich durchgeführt. |
| Innenstadt Promotion | Sommer-Eventserie «Z Thun louft öppis» erfolgreich durchgeführt.<br>Content-Kampagne TTST mit Fokus Deutschschweiz/Romandie erfolgreich durchgeführt. |

**Ausblick - Folgende Massnahmen sind in Ausführung, pendent oder geplant:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Stadtmarketing und Kommunikation (StM)** | |
| Überprüfung und Optimierung Kommunikationsauftritt der Stadt Thun | Reichweite der Stadt Thun auf verschiedenen Social-Media-Kanälen (Twitter, Facebook, Instagram, Linkedin, Youtube) weiter ausbauen.<br>Relaunch Webauftritt abschliessen. |
| Stadtmarketing | Marketingkonzept für «Stadt am Wasser» erarbeiten.<br>Eventreihe «Politik im Quartier» durchführen.<br>Sommer-Eventserie «Z Thun louft öppis» ist in Planung<br>Ausbau Weihnachtsmarkt ist in Planung.<br>Zwischennutzung Schadaugärtnerei etablieren. |
| Innenstadt Promotion | Rahmenprogramm für Ironman 2022 ist in Planung.<br>Ausbau Weihnachtsmarkt vorbereiten.<br>Bestehende enge Zusammenarbeit mit IGT weiterführen. |

## Ergebnisse pro Produktegruppe

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 1'623'500 | 296'700 | 1'438'530 | 168'748 | 1'322'143 | 166'175 |
| **Nettoaufwand** | **1'326'800** | | **1'269'782** | | **1'155'968** | |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 57'018 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(„+“ = der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation** | | |
| Planmässige Abschreibungen Mobilien VV | Anschaffung von Weihnachtsbeleuchtung fand nicht wie geplant statt, weshalb der Abschreibungsaufwand tiefer ausfällt. | +55'000 |
| **Tageskarten Gemeinde** | | |
| Tageskarten Gemeinden | Aufgrund Covid-19 wurden weniger Tageskarten-Sets eingekauft (von 20 Stück pro Tag auf 10 Stück pro Tag reduziert). | +131'000 |
| Einnahmen Tageskarten Gemeinde | Covid-19-bedingt tiefere Einnahmen (siehe auch Aufwandminderung). | -121'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thun
- Unternehmerinnen und Unternehmer bzw. Unternehmensleitende
- Besucherinnen und Besucher der Stadt Thun
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
- Pensionierte der Stadtverwaltung
- Partner- und stadtnahe Organisationen
- Medien

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Stärkung und Positionierung der Stadt Thun als attraktiver Wohn-, Arbeits-, Shopping- und Erlebnisstandort mit hoher Lebensqualität | Aktive Rolle der Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation im Beziehungssystem Politik, Wirtschaft, Gesellschaft | Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger und Unternehmensleitenden mit den Dienstleistungen der Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation | Aktiver Austausch und Zusammenarbeit mit der IGT sowie in der Arbeitsgruppe City |
| Mehr Gäste kommen nach Thun und übernachten vor Ort: Etablierung von Übernachtungstourismus | Steigerung Hotellogiernächte | Zielwert (gemäss Leistungsvereinbarung mit TTST): CHF 110'000 pro Jahr | Aufgrund Auswirkungen der Corona-Pandemie trotz starker Steigerung nicht erfüllt: 106’736 Logiernächte |
| Förderung des städtischen Tourismus mit einem qualitativ hochstehenden und leistungsfähigen Angebot | Stärkung der Position der Stadt Thun in der regionalen Tourismusförderung | Leistungs- und Wirkungsindikatoren bilden integrierende Bestandteile der jeweiligen Leistungsvereinbarungen | StM leitet das Steuerungskomitee, das die jährlichen Massnahmenpläne mit TTST vereinbart |
| Förderung von MICE (Meetings Incentives Conventions, Events) | Zusammenarbeit mit Thuner Kongresslocations bei der Akquisition | Zunehmende Anzahl MICE in Thun | MICE als Schwerpunkt im Massnahmenplan TTST. Neue MICE-Plattform etabliert, aufgrund von Corona-Pandemie nicht erfüllt |
| Zeit- und adressatengerechte Kommunikation der Stadt Thun | Verfassung von Medienmitteilungen und Organisation von Medienkonferenzen | Pflege und Weiterentwicklung Internet- und Intranet-Auftritt und neue Medien | Hohe Zahl Medienmitteilungen, Ausbau Social Media |
| | Nutzung von ansprechenden Informations- und Kommunikationsformen und -mitteln | Redaktion und Weiterentwicklung von Thun-Magazin | Konzept (Relaunch 2019) wird laufend weiterentwickelt |
| | Unterstützung der Kommunikation des Stadtpräsidenten | Positive Rückmeldungen von Medienpartnern und -nutzenden | Beratung, Vorbereitung von Auftritten des Stadtpräsidenten |
| Sichtbare und wirkungsvolle Dienstleistungen der Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation gegenüber internen und externen Anspruchsgruppen | Wissensvermittlung und partnerschaftliche Zusammenarbeit bezüglich städtischem Marketing und Kommunikation | Anzahl und Qualität neu initiierter und bestehender betreuter Projekte und Aufgaben | Erfüllt. StM ist aktiv in verschiedensten neuen Projekten, intern und extern |
| | | Aktive Beteiligung an internen und externen Anlässen und Projekten | Erfüllt |
| | | Verkauf von SBB-Gemeindetageskarten (gemäss Leistungsvertrag mit TTST) | Der Absatz der Tageskarten liegt bei 92,9 %. |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen** | | | |
| Anfragen werden kompetent, vollständig und rasch beantwortet | Qualität und Geschwindigkeit der Antworten | Rückmeldungen erfolgen innert 3 Arbeitstagen und werden als hilfreich wahrgenommen | Erfüllt |
| Attraktive Steuerzahlende langfristig binden (natürliche und juristische Personen) | Harmonisierter Steuerertrag in Franken pro Kopf | Annäherung an kantonalen Mittelwert (2020 Stadt Thun CHF 2'513; Kantonsdurchschnitt CHF 2'623) | Die aktuellen Werte (Finanzausgleich Gemeindejournal Oktober 2021) lauten wie folgt: Stadt Thun CHF 2'533; Kantonsdurchschnitt CHF 2'681). |
| | Abweichung Harmonisierter Steuerertragsindex (HEI) der Stadt Thun zum kantonalen Mittelwert | Zielgrösse über 10 Jahre: Reduktion der Abweichung auf max. 5 Prozent (2020 4,19%) | Die Abweichung beträgt 5,52 % (gemäss Werten aus Gemeindejournal Finanzausgleich Oktober 2021). |
| Aktuelle, proaktive und offene Kommunikation auf allen Ebenen. Die Öffentlichkeit bzw. Bevölkerung und Medien sind über wichtige Entscheide der Behörden bzw. Angebote der Verwaltung informiert | Informationsstand der Kundschaft | Die Medienstelle ist immer (Bürozeiten) erreichbar. Keine vermeidbaren Rückfragen der Medien und Betroffenen | Erfüllt |
| | Rückmeldungen der Redaktionen | | |
| **Produktbezogen** | | | |
| Förderung einer lebendigen Innenstadt | Zusammenarbeit mit City-Organisation | Durchführung von Promotionsanlässen gemeinsam mit IGT | Aktion «Z'Thun louft öppis»; Erneuerung Weihnachtsbeleuchtung |
| | Begleitung von Vorhaben zur Attraktivierung der Innenstadt | Vertretung in «AG Anlässe» und «AG City» | Aktive Teilnahme in den Gremien |
| | | Initiierung und Begleitung von Projekten | Mitarbeit bei diversen Projekten, u.a. Neupositionierung Märkte, Bike&Walk und Studie Attraktivierung Innenstadt |
| Akquisition und Pflege von touristisch und wirtschaftlich interessanten Anlässen und Kongressen (gemäss Leistungsvereinbarung mit TTST) | Akquisition und Förderung von wertschöpfungsintensiven MICE | Begleitung von jährlich mind. 6 potenziellen neuen MICE | Förderung von MICE in Thun erfolgt laufend, Schwerpunkt im Massnahmenplan TTST. Erschwert durch Corona-Pandemie |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Die Kommunikation erfolgt rasch, klar, transparent und glaubwürdig | Medieninhalte (überwiegend positiv) | Medienmitteilungen sowie ergänzende Unterlagen zu allen relevanten Geschäften/ Dienstleistungen | Total 193 Medienmitteilungen. |
| | Medienecho | | |
| | Reaktionen auf Twitter | Aktueller Informationsstand auf der Website | Die Informationen auf der Website sind kurz nach der Veröffentlichung abrufbar und aktuell. Social-Media-Konten und City-App werden aktiv bewirtschaftet |
| | Adressatengerechte Auswahl und entsprechender Einsatz der Kommunikationsmittel (Medienmitteilungen, Website, Thun-Magazin, Twitter) | | |
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Verkauf von SBB-Gemeindetageskarten (gemäss Leistungsvereinbarung mit TTST) | Auslastung der Tageskarten | Mindestens kostendeckende Verkaufszahlen | Absatz und Umsatz SBB-Tageskarten zugunsten Einwohner sind mit 92,9 % gut. |

# DIREKTION BAU UND LIEGENSCHAFTEN

## Ausserhalb Produktegruppen

2.0 Direktionssekretariat B+L

## Produktegruppen

| | |
|---|---|
| 2.1 Liegenschaften Finanzvermögen | Amt für Stadtliegenschaften |
| 2.2 Liegenschaften Verwaltungsvermögen | Amt für Stadtliegenschaften |
| 2.3 Amt für Stadtliegenschaften: Zentrale Dienste | Amt für Stadtliegenschaften |
| 2.4 Stadtgrün | Tiefbauamt |
| 2.5 Verkehrsanlagen und Gewässer | Tiefbauamt |
| 2.6 Abwasseranlagen | Tiefbauamt |
| 2.7 Abfallbeseitigung | Tiefbauamt |
| 2.9 Tiefbauamt: Zentrale Dienste | Tiefbauamt |

# Rückblick des Direktionsvorstehers

Konrad Hädener

Trotz pandemiebedingter Erschwernisse in Tagesgeschäft und Organisation, welche auch die grösste Verwaltungseinheit der Stadt Thun, die Direktion Bau und Liegenschaften, in Mensch und Struktur belasteten und vor heftige Herausforderungen stellten: Die Mitarbeitenden im Tiefbauamt und im Amt für Stadtliegenschaften fanden auch 2021 den festen Willen und gute Wege, laufende und neue Projekte voranzutreiben und zu realisieren, politische Entscheide mit Fachwissen und Varianten zu begleiten und darauf konstruktiv zu reagieren. Tatkräftig konnten wir der beunruhigenden Hochwassersituation im Sommer 2021 begegnen. Gemeinsam mit Geschäftsbetreibern und Lokalmietern haben wir um gute Lösungen gerungen, um gravierende Auswirkungen dieser belastenden Zeit auszugleichen. Wichtige Schulinfrastrukturprojekte und die Verbesserung der Verkehrsentwicklung hatten hohe Priorität und verlangten ausserordentlichen Einsatz, den wir mit Gespür für Mögliches und Unmögliches gerne geleistet haben.

**Gesamtsanierung der Kunsteisbahn Grabengut**
Die Eissportanlage im Grabengut ist beliebt und verzeichnet jährlich rund 70'000 Eintritte. Die 1959 erstellte Kunsteisbahn bedarf jedoch dringend einer Sanierung. Die Stadt Thun will deshalb im Rahmen einer Gesamtsanierung ein zeitgemässes, attraktives, nachhaltiges und identitätsstiftendes Eissportzentrum schaffen. Dieses soll die Synergien zwischen Kunsteisbahn, Curlinghalle und Parkhaus ideal nutzen. Die rund hundertjährige Tradition des Ortes als Freizeit- und Sportstätte kann weiterleben, und ein zentraler Stadtteil erhält eine optimale und zukunftsbeständige Aufwertung. Nicht zuletzt unterstützt das Projekt gleich mehrere der aktuell gesetzten und laufenden Legislaturziele des Gemeinderates. Für die Umsetzung der Gesamtsanierung bedurfte es einer geringfügigen Zonenplananpassung und einer Teilüberbauungsordnung. Diese hat der Kanton Bern Ende 2021 genehmigt. Die Realisierung der Gesamtsanierung wird sich gemäss Kostenvoranschlag auf 19'795'000 Franken belaufen. Davon liegt der Investitionsanteil von 6'957'500 Franken in der Genehmigungskompetenz der Stimmberechtigten. Am 13. Februar 2022 befand das Stimmvolk über die Vorlage. Die Thunerinnen und Thuner stimmten dem Ausführungskredit mit einem Ja-Stimmenanteil von 78 Prozent klar zu. Die Sanierung erfolgt in zwei Etappen: von jeweils März bis November 2023 und 2024. Die Saisoneröffnung der sanierten Anlage ist im November 2024 vorgesehen.

**Erweiterung Verwaltungsgebäude Industriestrasse 2**
Die heutige Infrastruktur der Stadtverwaltung stösst an ihre Grenzen. In den nächsten Jahren ist zudem mit einem Personalwachstum zu rechnen, da mit den steigenden Bevölkerungszahlen auch die Aufgaben und Anforderungen an die Verwaltung zunehmen. Die Stadt braucht entsprechend Entwicklungsmöglichkeiten. Am 27. September 2020 hat die Thuner Stimmbevölkerung der Erweiterung des Verwaltungsgebäudes an der Industriestrasse 2 zugestimmt. Im August 2021 starteten die Bauarbeiten mit dem Aushub, gefolgt von der Grundsteinlegung am 26. Oktober 2021. Im neuen Gebäudeteil entstehen 70 bis 78 Büroplätze, Sitzungszimmer, Schulungsraum und eine Cafeteria.

Der Neubau zeichnet sich unter anderem durch flexible Nutzungsmöglichkeiten aus. So lässt er verschiedene Bürosituationen zu, vom Grossraum- bis zum Einzelbüro. Ausserdem wird der Bau mit einer modernen Gebäudetechnik versehen. Mit einer Grundwasserwärmepumpe wird das Gebäude im Winter geheizt und im Sommer bei Bedarf gekühlt. Photovoltaikzellen auf dem Dach produzieren Ökostrom. Neue Wege geht das Amt für Stadtliegenschaften auch bei der Bauplanung und -ausführung. Erstmals wird die smarte Arbeitsmethode «Building Information Modelling» (BIM) eingesetzt. Dabei erstellen und nutzen die Projektbeteiligten – zum Beispiel Architektinnen, Ingenieure und Haustechniker – ein digitales Modell des Baus. Alle arbeiten auf einer digitalen Plattform gemeinsam am Modell, teilen laufend Informationen und haben stets denselben Wissenstand. Mit der Modelliersoftware können Planungsfehler rasch erkannt werden. Zusätzlich können die Verantwortlichen das geplante Gebäude durch einen digitalen Rundgang mit VR-Brille bereits vor dem Baustart auf Herz und Nieren prüfen. Alle Daten – das digitale Modell mit sämtlichen Informationen sowie Dokumentationen aus der Bauphase – dienen später auch dem Facility Management für den Unterhalt. Es ist geplant, das neue Verwaltungsgebäude im Frühling 2023 in Betrieb zu nehmen.

**Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Oberstufe Strättligen**
Aufgrund des Zustands einzelner Schulbauten, geplanter Grossüberbauungen und neuer Unterrichtsmethoden besteht in verschiedenen Thuner Quartieren ein Sanierungs- und Erweiterungsbedarf an Schulräumen. Im Falle der Oberstufe Strättligen sind die rund 50-jährigen erhaltenswerten Gebäude der Anlage sanierungsbedürftig und entsprechen nicht mehr den heutigen Standards. Im Rahmen der Gesamtsanierung sollen sie energetisch und sicherheitsmässig auf den neusten Stand gebracht sowie behindertentauglich angepasst werden. Zudem spielt die Entwicklung in den umliegenden Siedlungen Siegenthalergut, Bostudenzelg, Hoffmatte und Freistatt durch das prognostizierte Bevölkerungswachstum eine wesentliche Rolle. Die aktuelle Kapazität von 13 Regelklassen und einer Klasse mit besonderer Förderung soll auf 21 Klassen erweitert werden. Mit diesem Ausbau schafft die Stadt Schulraumreserve. So kann der langfristig erwartete Schulraumbedarf infolge von Arealentwicklungen abgedeckt werden. Mit der Erweiterung werden die knapp zehnjährigen Container-Klassenräume in einen normgerechten Bau integriert. Ausserdem sollen fehlende Fach- und Gruppenräume sowie eine Aula erstellt werden. Die Stadt sieht für das anspruchsvolle Vorhaben einen Projektwettbewerb mit Präqualifikation vor. Die Kosten dafür belaufen sich auf 670'000 Franken. Der Stadtrat ist für den Investitionsanteil von 335'000 Franken zuständig. Im März 2021 bewilligte er den Wettbewerbskredit. Der Architekturwettbewerb wurde zwischenzeitlich initialisiert, die Teams für die Erarbeitung eines Projektes ausgewählt. Sobald ein Wettbewerbsergebnis vorliegt, wird der Stadtrat über einen Projektierungskredit zur Erarbeitung eines Bauprojekts beschliessen und das Stimmvolk über den Ausführungskredit entscheiden. Die Realisierung wird in Etappen erfolgen. Der Bezugstermin ist aus heutiger Sicht per 2030 vorgesehen.

**Sanierung und Erweiterung Primarschule Lerchenfeld**
Die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Lerchenfeld hat für den Gemeinderat höchste Priorität. Ziel ist es, dem Quartier flexiblen und modernen Schulraum für den langfristigen Bedarf bereitzustellen. Die zu erwartende Quartierentwicklung sowie die veränderten Normen und Unterrichtsmethoden gemäss dem Lehrplan 21 bedingen nebst der Sanierung auch eine Vergrösserung der Schulanlage. Das Erweiterungspotenzial wurde aufgrund einer Machbarkeitsstudie aufgezeigt, das umfangreiche Partizipationsverfahren konnte trotz erschwerter Bedingungen aufgrund der Pandemielage erfolgreich abgeschlossen werden. Um die optimale Lösung für ein nachhaltiges und quartierverträgliches Projekt von höchster Güte zu finden, soll ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben werden. Die 1926 bis 2009 erstellten und teilweise schützenswerten Gebäude sollen im Rahmen der Gesamtsanierung energetisch und technisch auf den neuesten Stand gebracht sowie basisstufentauglich und behindertengerecht angepasst werden. Der Aussenraum soll aufgewertet werden und ausserhalb des Schulbetriebs auch der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Die Kapazität soll von aktuell 12 auf 16 Klassen erweitert werden. Ebenso ist eine Vergrösserung der Tagesschule vorgesehen, um der steigenden Nachfrage nach familienexterner Kinderbetreuung zu entsprechen. Die neue Sporthalle soll nicht nur dem Schulbetrieb dienen, sondern auch von hiesigen Sportvereinen genutzt werden können. Die Kosten für den Wettbewerb belaufen sich auf 730'000 Franken. Der Stadtrat genehmigte am 21. Januar 2022 den Investitionsanteil.

Sobald ein Wettbewerbsergebnis vorliegt, wird er über einen Projektierungskredit zur Erarbeitung eines Bauprojektes beschliessen (ungefähr bis 2024). Nach der Planung und Projektierung wird voraussichtlich 2026 das Stimmvolk über den Ausführungskredit entscheiden.

**Sanierung Spielplatz Schadaupark**
Die Aufwertung des Gebiets Schadau setzt sich fort. Nach zehnwöchiger Bauzeit konnte der sanierte Spielplatz im Schadaupark am 21. Mai 2021 eröffnet werden. Der Spielplatz trägt durch eine geschickte und sorgsame Einbettung in die historische Umgebung zu einer weiteren Attraktivierung und Öffnung des Schadauparks bei. Er bietet einen Balancierparcours, einen grossen Sand- und Wasserbereich, eine Vogelnestschaukel und ist bewohnt von Wippvögeln, welche Spielfreude garantieren und die Geschicklichkeit der Kinder fördern. Alle Spielgeräte und der eingebaute natürliche Fallschutz entsprechen heute geltenden Sicherheitsnormen. Mehrere neue Ruhebänke rund um den Spielbereich laden zum Verweilen ein. Mit der Sanierung des Spielplatzes wurde auch eine neue Wegverbindung im Park vom Spielplatz entlang der Seestrasse bis zur Bushaltestelle Seepark erschlossen. Im Bereich des alten Spielplatzstandortes verbessert eine neue Rasenfläche die Lebensqualität des Baumbestandes. Zudem definiert eine klare Wegführung die historischen Wegverbindungen im Schadaupark. Damit konnte die Stadt die Vorgaben der Denkmalpflege erfolgreich umsetzen. Am 23. August 2021 starteten die Bauarbeiten für die Fussverbindung zwischen Schadaupark und Schadaugärtnerei. Die neue Überquerung entstand auf der Seestrasse auf der Höhe des südlichen Tors der Schadaugärtnerei und des bis zu diesem Zeitpunkt verschlossenen historischen Tors im Bereich des Spielplatzes, welches nun für die Bevölkerung geöffnet ist. In der zweiten Septemberhälfte konnte die Stadt die Querung freigeben, letzte Fertigstellungsarbeiten konnten im Oktober abgeschlossen werden. Der Fussweg durch das Areal der Kirche Scherzligen wurde 2021 durch das Tiefbauamt verbreitert und die Sichtbeziehungen optimiert. Weitere Massnahmen – Trottoirüberfahrt beim Kongresshotel Seepark, Sanierung der Fussgängerstreifen Scherzligen und Nelkenweg in Zusammenhang mit der Optimierung und behindertengerechten Umgestaltung der Bushaltestellen Scherzligen/Schadau und Seepark – sind ab Herbst 2022 geplant.

**Sanierung Hafenanlage Lachen**
Das Gebiet im Lachen ist mit seinen vielfältigen Sport- und Freizeitanlagen eines der meistgenutzten Naherholungsgebiete Thuns direkt am Wasser. Der Hafen bietet nicht nur privaten Bootsplatzmieterinnen und -mietern einen Stellplatz für ihre Wasserfahrzeuge, sondern zieht auch Gäste an. Da die Anlage nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprach, sanierte sie die Stadt während der Wintermonate für insgesamt 2,6 Millionen Franken. Anfangs Mai 2021 konnte die Stadt die neue Hafenanlage in Betrieb nehmen. Die neuen Stege haben flexible Bootsplatzbreiten und Anbindemöglichkeiten. Die Anlage bietet 315 Bootsplätze, welche allesamt vermietet sind. Da sich die Ausrichtung des Hafens ein wenig verschob, wurde bei der Sanierung das Fahrwasser vertieft. Die neuen Schwimmausleger sind seitlich ausgerichtet, was den Zugang zu den Booten vereinfacht. Die an Pfählen befestigten Stege schwimmen wie bisher auf der Wasseroberfläche; sie passen sich automatisch dem Seepegel an. Die Stege sind nun mit Versorgungssäulen ausgestattet, an denen direkt Strom bezogen werden kann. Ebenso ist durch mehrere sich direkt auf den Stegen befindlichen Stationen eine Wasserabfüllung möglich. Der Frischwasserbezug ist auch an der neuen Servicestelle im Bereich Kanalmatte im Strandbad möglich, wo sich ausserdem eine Fäkalienabsauganlage für die Boote befindet. Sie setzt weder Geruch noch Lärm frei. Auf eine Bootstankstelle wurde vorerst noch verzichtet, die Leistung der Stromanschlüsse wurde aber zur effizienten Ladung von Elektrobooten erhöht. Der Bezug von Wasser und Strom wird smart via Internet abgerechnet. Es wurden LED-Leuchten mit Bewegungsmeldern installiert, um den Bootsausstieg auch im Dunkeln sicher zu unterstützen. Die Massnahmen der Sanierung sind in jeder Hinsicht ein Plus an Komfort für die Nutzerinnen und Nutzer.

**Öffnung Fuss- und Veloverkehr Uttigenstrasse**
Der kommunale Richtplan aus dem Jahr 2014 zeigt auf, wie sich das Gebiet des ESP Thun Nord entwickeln soll. Im Richtplan wurde auch festgelegt, dass die Uttigenstrasse wieder für den Fuss- und Veloverkehr geöffnet werden soll. In den letzten rund 40 Jahren war ein Teilstück aufgrund der militärischen Nutzung für den Zivilverkehr gesperrt. Im August 2021 starteten die beiden Eigentümerinnen, die RUAG Real Estate AG und die armasuisse, gemäss den Strassenbauvorgaben der Stadt Thun mit den Bauarbeiten für die Öffnung der Strasse. Mit Abschluss der ersten Bauetappe konnte die Uttigenstrasse am 18. Dezember 2021 auf der gesamten Länge vom Lerchenfeldquartier bis zur Regiestrasse für den Velo- und Fussverkehr freigegeben werden. Damit existiert nun eine durchgehende Langsamverkehrsverbindung zwischen «Uetendorf Allmend» und «Selveareal». Die Stadt Thun kann damit eine wichtige im Gesamtverkehrskonzept vorgesehene Massnahme zur Schliessung dieser Netzlücke umsetzen. Entlang der Uttigenstrasse sind sowohl Dienstleistungs- und Gewerbeunternehmen wie auch Bundesbetriebe beheimatet. Gemäss Stadtentwicklungskonzept 2035 soll das nördlich der Bahnlinie gelegene Gebiet des ESP Thun Nord zu einem attraktiven Mischgebiet mit vielfältigen Wohn- und Arbeitsnutzungen weiterentwickelt werden. Dabei sollen gleichzeitig der wertvolle Naherholungsraum entlang der Aare besser in Wert gesetzt und die Zugänglichkeit und Anbindung an die bestehenden Quartiere verbessert werden. Die Erschliessung des Gebiets für den motorisierten Verkehr erfolgt weiterhin über die Regiestrasse. Mit einer Polleranlage wird die direkte Verbindung ins Lerchenfeldquartier und damit unerwünschter Durchgangsverkehr unterbunden. Auf der Uttigenstrasse gilt eine Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h. Nach Abschluss der Restarbeiten geht die Uttigenstrasse inklusive Gehwege, insgesamt knapp 10'000 $m^2$, ins Eigentum der Stadt Thun über. Bereits seit dem 1. Januar 2022 übernimmt das Tiefbauamt den Winterdienst und Reinigungsunterhalt.

**Inbetriebnahme Personenunterführung Frutigenstrasse**
Die Strassenunterführung Frutigenstrasse musste altershalber einer Sanierung unterzogen werden. Die SBB hob zur Instandsetzung der Unterführung temporär Gleise und den Zungenperron Gleis 16/18 auf, um diesen anschliessend in der Neuerrichtung zu erhöhen und damit ein zeitgemässes stufenfreies Einsteigen in die Züge zu ermöglichen. Diese Arbeiten wurden durch die SBB im November 2021 fertiggestellt. Hauptelement der Bauarbeiten an der Nordseite des Bahnhofs Thun war der Durchstich des neuen Fussgängerdurchgangs von der Rampen- zur Mönchstrasse. Dieser verläuft – entlang der stadteinwärts führenden Fahrspur – parallel zur Frutigenstrasse, jedoch rund drei Meter höher, und wird damit zur Stadtquerung. Mit dem folgenden Wegfall des Trottoirs auf der stadteinwärts führenden Seite gewann die Stadt den notwendigen Raum für eine zusätzliche Busspur in der Unterführung Frutigenstrasse. Diese ist dem Bus- und Radverkehr stadteinwärts vorbehalten. Damit ist die Grundlage zur Behebung eines Nadelöhrs geschaffen. Die Deckensanierung der Strassenunterführung erfolgt ab Ende Februar bis voraussichtlich Ende Mai 2022. Aktuell erarbeitet das Tiefbauamt ein umfangreiches Konzept für den Unfallschwerpunkt Mönchsplatz, um das Bauprojekt Erweiterung Busspur Frutigenstrasse aus dem Jahr 2016 anzupassen. Das überarbeitete Bauprojekt liegt vor, das Baubewilligungsverfahren ist eingeleitet.

**Einführung Parking-Apps / digitale Bewilligungen Innenstadt**
Anfang 2021 führte das Tiefbauamt die digitale Bezahlung von Parkgebühren ein. Somit können alle der rund 2'000 von der Stadt Thun bewirtschafteten Parkplätze via Smartphone über die zwei Apps Parkingpay und Sepp Parking bezahlt werden. Während die zweite App in der Agglomeration Thun und im Berner Oberland bereits eine hohe Verbreitung geniesst, ist Parkingpay gesamtschweizerisch verbreiteter und funktioniert mit einer kostenlos erhältlichen Chipkarte auch an Parkieranlagen mit Barrieren, so in sämtlichen Häusern der Parkhaus Thun AG und vielen Parkhäusern in anderen Städten der Schweiz. Die Apps lokalisieren den aktuellen Standort des Nutzers und informieren direkt über öffentliche Parkplätze in der Nähe. Nach Erstregistrierung von Fahrzeug und Zahlungsmittel kann ganz einfach die Parkgebühr entrichtet werden. Mit der «Ein- und Auschecken» - Funktion wird Fahrerin und Fahrer nur noch die effektiv genutzte Parkzeit verrechnet. Der Gang zum Ticketautomaten sowie die Suche nach Kleingeld entfallen. Die traditionellen Parkuhren bleiben bewusst bestehen, um die Bezahlung per Bargeld wie gewohnt weiterhin zu gewährleisten.

**Inbetriebnahme Verkehrsmessstellennetz**

Das städtische Mobilitätsreglement sieht vor, dass eine künftige Steigerung des Verkehrsaufkommens primär über umweltfreundliche Verkehrsträger abgewickelt wird. Um die Entwicklungen erfassen zu können und die Wirksamkeit der Verkehrsmassnahmen zu überprüfen, sind zuverlässige Daten unabdingbar. Bisher wurden in Thun nur punktuell oder für konkrete Projekte Verkehrsdaten erhoben. Seriöse Vergleiche zur Verkehrsentwicklung über die Jahre hinweg waren somit unmöglich. Im Januar 2021 bewilligte der Thuner Stadtrat einen Kredit für ein städtisches Verkehrsmonitoring. Eine wichtige Komponente sind dabei Verkehrsmessstellen. Das Messstellennetz erfasst sowohl die motorisierten Verkehrsteilnehmenden wie auch den Velo- und Fussverkehr. Zur Erfassung, welche anonymisiert erfolgt, werden Induktionsschleifen im Boden, Infrarot-Sensoren und 3D-Kameras eingesetzt. Ende Oktober 2021 begann die Stadt Thun an neun Zählstandorten – darunter an der Seestrasse, der Frutigenstrasse und der Allmendstrasse - mit der baulichen Umsetzung. Die Hauptarbeiten dauerten bis Januar 2022, danach konnte das Messsystem in Betrieb genommen werden. Vereinzelte Velobarometer an den Standorten Seestrasse, Länggasse und – in Planung – Grabenstrasse werden das Messsystem ergänzen. Diese liefern Echtzeitanzeigen des Veloverkehrsaufkommens. Für das Verkehrsmonitoring bewilligte der Stadtrat einen Kredit von 1.6 Mio. Franken. Die Kosten für die Realisierung der Messstellen beliefen sich auf knapp 400'000 Franken.

## 2.0 Direktionssekretariat B+L

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Ausserhalb Produktegruppe | 123'500 | 120'000 | 104'988 | 104'722 | 109'331 | 109’205 |
| **Nettoaufwand** | **3'500** | | **266** | | **126** | |
| Direktionssekretariat B+L | 3'500 | | 266 | | 126 | |
| Vorausbezahlter Grabunterhalt (SF) | 120'000 | 120'000 | 104'722 | 104'722 | 109'205 | 109’205 |

**Abweichungsanalyse**

Direktionssekretariat B+L: Der budgetierte Nettoaufwand wird um 3'234 Franken unterschritten. Es sind marginale Abweichungen zwischen Budget und Rechnung zu verzeichnen.

Die Spezialfinanzierung «Vorausbezahlter Grabunterhalt» schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 4'800 Franken ab (budgetiert waren 70'500 Franken Aufwandüberschuss). Das bessere Ergebnis ist hauptsächlich auf eine grössere Anzahl von Grabunterhaltsverträgen mit Vorauszahlungen zurückzuführen als bei der Prognose für die Budgetierung angenommen wurde. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 beträgt 1'672'520 Franken.

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement).

# Amt für Stadtliegenschaften

## Politikrelevante Entwicklungen

**Produktegruppe Liegenschaften Finanzvermögen**

- Per Ende des Berichtsjahres sind 5 Leerstände von Gemeindewohnungen (Wert Vorjahr: 13 Einheiten) zu verzeichnen. Diese betreffen die Buchholzstrasse 16 und 110, die Langestrasse 45 und – in zwei Fällen – die Länggasse 114. Weitere 6 Leerstände sind zu verzeichnen im Bereich Büro (Hofstettenstrasse 35 und 5 Einheiten an der Seestrasse 18). Das Gewerbe verzeichnet im Berichtsjahr 2 Leerstände: die Halle 6 (Scheibenstrasse 6, Zwischennutzung im Jahr 2022) sowie eine Einheit an der Seestrasse 14.
- Viele gewerbetreibende Mieterinnen und Mieter des Amtes für Stadtliegenschaften (AfS) blieben auch im Jahre 2021 nicht von der COVID-19-Pandemie verschont. Im Rahmen der 2. Welle wurden Mietzinse in Höhe von CHF 94'488.80 und Baurechtszinse in Höhe von CHF 63'400.00 erlassen.
- Im Bereich Immobilienmarkt Management wurden sämtliche abgewickelten An- oder Verkäufe als Mutationen in der Anlagebuchhaltung verarbeitet.

**Produktegruppe Liegenschaften Verwaltungsvermögen**

- Das AfS hat bei der Hauswartschaft einen Ferien- und Überzeitsaldo von 2'088 Stunden (Vorjahr 2'047 Stunden).
- Auch in den Gebäuden im Verwaltungsvermögen waren gewerbetreibende Mieterinnen und Mieter des Amtes für Stadtliegenschaften (AfS) im Jahre 2021 von der COVID-19-Pandemie betroffen. Im Rahmen der 2. Welle hat die Stadt Thun Mietzinse in Höhe von CHF 74'419.20 erlassen. Zusätzlich dazu verzichtete die Stadt Thun beim KKThun auf den umsatzabhängigen Infrastrukturkostenbeitrag 2021 im Umfang von CHF 50'000.00.
- Hochwasser Sporthalle Lachen; Infolge der Hochwasserereignisse im Sommer 2021 musste die Lachen-Halle kontrolliert geflutet werden, um grössere Schäden an der Statik des Gebäudes vermeiden zu können. Der Hallenboden wurde komplett demontiert, die Bausubstanz in einem zeitintensiven Verfahren getrocknet. Der neue Hallenboden konnte im Oktober bestellt werden und wird im Rahmen der versicherten Schäden finanziert. Nach aktueller Prognose können die Sporthalle und der Schwingkeller ab dem 10. Januar 2022 wieder in Betrieb genommen werden. Kraftraum und Kletterhalle können am 24. Januar 2022 zur Nutzung freigegeben werden. Der Schiesskeller kann aufgrund der laufenden Trocknungsmassnahmen erst im Laufe des 1. Quartals 2022 instandgesetzt werden. In einer Machbarkeitsstudie wurden Ertüchtigungsmassnahmen für eine künftige Schadensreduktion im Fall eines nächsten Hochwassers erarbeitet.
- Der Gemeinderat hat auf Grund des Klimanotstandes entschieden, den Anteil von Biogas bei den städtischen Liegenschaften ab dem Jahr 2021 von 10 auf 100 Prozent zu erhöhen. Mit diesem Entscheid kann das klimaschädliche Erdgas durch erneuerbares und CO2-neutrales Biogas ersetzt werden. Die Massnahme ist mit einer deutlichen Erhöhung der wiederkehrenden Energiekosten von rund 500'000 Franken verbunden. Der Gemeinderat will mit den eingesetzten Mitteln eine rasch umsetzbare Wirkung für den Klimaschutz erzielen. Ab dem Jahr 2022 sollen zudem einzelne Anlagen mit grossem Energieverbrauch auf Fernwärme umgebaut werden.
- Der Gemeinderat verzichtet aus finanzpolitischen Gründen (Defizit infolge der Corona-Krise) auf die Erstellung einer Dreifachsporthalle mit Wettkampfinfrastruktur in Thun-Süd. Er anerkennt allerdings den Hallenbedarf der Sportvereine sowie Schulen und sieht vor, auf den Schulanlagen Lerchenfeld und Neufeld je eine neue Sporthalle zu erstellen.
- Auf städtischen Liegenschaften sollen im Contracting Photovoltaik-Anlagen erstellt werden. Dabei soll die eigenproduzierte Energie die Gebäude direkt mit Strom versorgen. Im Jahr 2021 waren sieben Anlagen geplant, wovon auf Grund von Lieferengpässen keine Anlage erstellt werden konnte. Im Jahr 2022 werden die Anlagen an der Industriestrasse 2 und der Schulanlage Gotthelf in Betrieb genommen.

**Produktegruppe AfS: Zentrale Dienste**

- Das AfS weist beim Verwaltungspersonal einen Ferien- und Überzeitsaldo von 2'390 Stunden (Vorjahr 2'013) aus. Im Rahmen der COVID-19-Bewältigung wurden im Vorjahr Arbeiten zurückgestellt, die nun im Berichtsjahr wieder aufgenommen werden mussten. Daraus resultiert eine Erhöhung der Ferien- und Überzeitsaldi.
- Durch die getroffenen Massnahmen im Rahmen der COVID-19-Pandemie war Homeoffice im Jahre 2021 wiederholt ein grosses Thema in der Stadtverwaltung. Aus der Sicht des Amtes für Stadtliegenschaften konnte die Homeofficepflicht sehr gut umgesetzt werden und durch dies blieben die Ansteckungen im Verwaltungsbereich des Amtes für Stadtliegenschaften sehr tief. Diese Entwicklung bringt, wie bereits im Vorjahr erwähnt, auch eine negative Erscheinung mit sich. Insbesondere die Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden erwies sich als grosse Herausforderung und der Teamgedanke sowie die Teamentwicklung haben aufgrund der Coronamassnahmen weiter gelitten.

- Mit der Anstellung eines Daten -, GIS-, und BIM Managers im Amt für Stadtliegenschaften konnten erste Erfahrungen im Pilotprojekt BIM sowie mit den CAFM Programmen «Campos» und «Dalux» gemacht werden. Dabei geht es in erster Linie um die volle Integration der BIM Modelle und Daten in das CAFM System. Die Testphase ist noch nicht abgeschlossen, erste Erkenntnisse lassen aber hoffen, dass es erstmals gelingen wird, erarbeitete Baudaten verlust- und barrierefrei der Bewirtschaftung als Bauwerksdaten zur Verfügung stellen zu können. Diese Digitalisierung wird in Zukunft ressourcensparend die Bewirtschaftung und den Betrieb der städtischen Liegenschaften prägen.

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement).

**Personelles**

- Austritte
  Fankhauser Iris, Fachfrau Reinigung
  Krebs-Straubhaar Monika, Fachfrau Reinigung
  Oesch Ketty, Fachfrau Reinigung
  Rentsch Enjas, Hauswart Stellvertreter TGM IGM
  Spalinger Daniel, Portfoliomanager
  Strafella Sandra, Fachfrau Reinigung
- Pensionierungen
  Linder-Bieri Verena, Fachfrau Reinigung
  Wyss-Guggisberg Barbara, Fachfrau Reinigung
  Schranz Karin, Fachfrau Reinigung
- Eintritte
  Baeske Jacqueline, Fachfrau Reinigung
  Baumann Rafael, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt
  Beqiri-Azizi Nerxhivan, Fachfrau Reinigung
  Bieri-Cerit Nilüfer, Fachfrau Reinigung
  Contu Michelina Romina, Fachfrau Reinigung
  Eiholzer Isabelle, Objektbewirtschafterin KGM
  Gäumann Philipp, Sachbearbeiter Support und Controlling
  Klaus Samuel, Projektleiter BIM
  Nyffeler Joël, Hauswart
  Nyffenegger Milica, Fachfrau Reinigung
  Schoch Olepa, Fachfrau Reinigung
  Stocker Olga, Fachfrau Reinigung
  Weber-Brunner Sandra, Portfoliomanagerin

**Parlamentarische Vorstösse**

- Dringliche Interpellation I 1/2021 betreffend Medienmitteilung vom 5. Februar 2021: «Gemeinderat verzichtet aus finanzpolitischen Gründen auf Dreifachsporthalle mit Wettkampfinfrastruktur»
- Postulat P 19/2020 betreffend Stopp dem Vandalismus an öffentlichen Einrichtungen
- Postulat P 21/2020 für vielfältige künftige Nutzung in der Konzepthalle 6

## Eingeleitete Massnahmen

**Rückblick - Folgende Massnahmen wurden in der Berichtsperiode vollzogen**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Finanzvermögen** | |
| Baulicher Unterhalt | Die Umsetzung des baulichen Unterhaltes gemäss Budget 2021 konnte gegenüber dem Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2021 bis 2024 zu 67 % erreicht werden. Der Erreichungsgrad liegt unter dem Budget, da die Sanierung «Engelhaus» von CHF 0,3 Mio. bis auf unbestimmte Zeit sistiert werden musste und das Projekt der Bodensanierung Pflanzplätze Allmendingen CHF 0,4 Mio. nicht realisiert wird. |
| Investition | Der Erreichungsgrad liegt bei 137.9% und ist auf die Liegenschaftskäufe zurückzuführen. Es wurde das Grundstück Thun 1 Grundbuchblatt Nr. 3313 (Postgebäude Länggasse 56A) erworben. Dies im Zusammenhang mit der Entwicklung des Freistatt-Areals. Am Kapellenweg 1 wurde das Grundstück Thun 1 Grundbuchblatt Nr. 1338 (von der Sulzberger GmbH) erworben. Das Objekt ist von drei Seiten von Stadteigentum umgeben, dient zur Komplettierung des Eigentums an der Hofstettenstrasse und schafft Entwicklungsmöglichkeiten in einem dichten Gebiet. An der Scheibenstrasse 19c wurden drei Einstellhallenplätze erworben. Die Stadt Thun ist in dieser Liegenschaft bereits Grundeigentümerin von einem Lokal und einem Einstellhallenplatz. Die drei weiteren Einstellhallenplätze wurden als Ergänzung zum Lokal erworben. |
| Guntelsey Buvette | Die Arbeiten verliefen termingerecht und die Buvette konnte Ende März 2021 dem Betreiber übergeben werden. |
| Bonstettengut | Die dritte und letzte Etappe der Weiterentwicklung erfolgte im Winter 2020/2021 und konnte wie geplant beendet werden. |
| Siedlung Neufeld | Die Sanierungsarbeiten konnten per April 2021 erfolgreich abgeschlossen werden. |
| **Produktegruppe Verwaltungsvermögen** | |
| Baulicher Unterhalt | Die Umsetzung des baulichen Unterhaltes gemäss Budget 2021 konnte gegenüber dem Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2021 bis 2024 zu 58 % erreicht werden. Der Erreichungsgrad wurde über die Finanzplanwerte gerechnet und liegt unter dem Budget. Die Sanierungsfrist der Bodenuntersuchung/Zielhangsanierung Guntelsey wurde durch den Bund auf das Jahr 2040 verlängert, somit ergeben sich grosse zeitliche Verschiebungen. Beim Sanierungsprojekt Eissportzentrum KET dauerte die kantonale Prüfung der ZPP Anpassung aufgrund Überlastung beim AGG (Amt für Gebäude und Grundstücke) viel länger als angekündigt. |
| Investition | Der Erreichungsgrad liegt bei 76 %. Der tiefe Erreichungsgrad ist auf die zeitlichen Verschiebungen beim Erweiterungsbau Verwaltungsgebäude Industriestrasse 2 zurückzuführen. Nach der coronabedingten Verschiebung der Kredit-Bewilligung konnten die Ausführungsarbeiten im September 2021 gestartet werden. |

| | |
|---|---|
| Doppelkindergarten Seefeld | Neun Monate nach dem Spatenstich konnte der Bau des neuen Doppelkindergartens abgeschlossen werden. Der nachhaltige, polyvalent nutzbare Holzbau konnte am 3. Juli 2021 der Öffentlichkeit präsentiert werden. Am 16. August 2021, nach den Sommerferien, hat das Kindergartenjahr 2021/2022 in den neuen Räumlichkeiten begonnen. |
| Schulanlage Obermatt | Die behindertengerechte Anpassung des Zuganges (Einbau Lift) wurde bereits im Sommer 2020 abgeschlossen. Im Januar 2021 hat sich die Invalidenversicherung (IV) mit Fördergeldern in Höhe von CHF 78'344.00 an der Massnahme beteiligt. |

**Ausblick - Folgende Massnahmen sind in Ausführung, pendent oder geplant**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Finanzvermögen** | |
| Altlasten Schiessanlage Guntelsey (Teilprojekte Auffüllmaterial und Zielhang) | Nach der Auswertung des Untersuchungsberichtes entschied das Amt für Wasser und Abfall (AWA) im Frühling 2021: "Es bestehe hinsichtlich des Grundwassers kein Überwachungsbedarf und somit auch keine Sanierungspflicht". Beides wäre erst bei Stilllegung der Anlage bzw. in Abhängigkeit der Nachnutzung des Areals erneut erforderlich. Eine vertiefte historische Untersuchung im Herbst 2021 hat aufgezeigt, dass das belastete Material in den Fünfzigerjahren vor dem Bau der Schiessanlage und des damit einhergehenden Abschlusses des Baurechtsvertrages zwischen der Burgergemeinde Strättligen und der Stadt Thun eingebracht wurde. Es handelt sich beim belasteten Material um ehemaligen Werkschutt der Firma Selve. Das Sanierungskonzept für die Zielhänge wird bis Ende Januar 2022 erstellt. |
| Engelhaus, Freienhofgasse 1 | Die Projektierung für die umfangreichen Sanierungsarbeiten startet zu Beginn des Jahres 2022. Die Ausführung wird sich über den Zeitraum von 2023 bis 2025 erstrecken. |
| WBG Freistatt | Im zweiten Semester 2021 erfolgte die Ausschreibung für den zweistufigen Wettbewerb und die Projektdefinition des Teilprojekts Pensionskasse, welches von der PK-Kommission verabschiedet wurde. |
| **Produktegruppe Verwaltungsvermögen** | |
| Industriestrasse 2 Erweiterungsbau | Im Oktober 2021 erfolgte nach dem Aushub und der Erstellung der Bodenplatte die Grundsteinlegung. Während des zweiten Semesters 2021 wurde das Kellergeschoss erstellt. Die Bauarbeiten laufen über das ganze Jahr 2022 und die Inbetriebnahme ist auf den Frühling 2023 geplant. |
| Geländer Ersatz Thunerhof | Das Projekt wurde so weit ausgearbeitet, dass es lediglich noch den Variantenentscheid zur Ausführung der Sanierung benötigt hätte. Da die vorgelegten Varianten die Fällung sowie Neuanpflanzung von Bäumen in unterschiedlicher Zahl beinhalten, ist dieser Entscheid politisch relevant. So fand per 11. August 2021 im Aussprachegeschäft keine der ausgearbeiteten Varianten eine Mehrheit im Gemeinderat. Es halten sich grundsätzliche Einwände und das Bewusstsein um Handlungsbedarf aus Sicherheitsgründen die Waage. Im Rahmen eines allfälligen Kreditantrages werden im Frühling 2022 alternative Möglichkeiten aufgezeigt, wie dem Sicherheitsaspekt entsprochen werden kann. |

| | |
|---|---|
| Turnhalle Progymatte, Teilsanierung Turnhalle und Schwimmbad | Im zweiten Halbjahr 2021 wurden die Sofortmassnahmen Teilprojekt 1 (Ersatz Boiler und Verteilung) in den Herbstferien umgesetzt. Die neuen Anlageteile konnten in Betrieb genommen werden. Für das Teilprojekt 2 wurde mit den verschiedenen Fachplaner-/innen der Kostenvoranschlag für die Ausführung erarbeitet. Der Antrag für die Kreditfreigabe soll im Januar 2022 ausgearbeitet und eingereicht werden. Die Umsetzung der Massnahmen soll ab den Sommerferien erfolgen. |
| Lerchenfeldstrasse 34a, Quartierzentrum Lerchenfeld | Im Rahmen des Adventsfensters der Kinder- und Jugendarbeit Lerchenfeld wurde am 10. Dezember 2021 der Bau gestartet. Vorbereitende Arbeiten wurden ebenso noch anfangs Dezember durchgeführt. Die Baumeisterarbeiten starten am 10. Januar 2022. Die Inbetriebnahme ist mit Beginn des Schuljahres 2022/23 geplant. |
| Schulraumprojekte | Der Architekturwettbewerb für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Strättligen wurde initialisiert, die Teams für die Erarbeitung eines Projektes wurden ausgewählt. Im Dezember 2021 fand zu Beginn der Bauarbeiten eine symbolische Grundsteinlegung des neuen Quartierzentrum Lerchenfeld statt. Die Partizipationsverfahren der Schulanlagen Lerchenfeld und Neufeld wurden trotz erheblichen coronabedingten Schwierigkeiten abgeschlossen. Die Kreditgenehmigung für die Durchführung eines Architekturwettbewerbs auf dem Schulareal Lerchenfeld wurde beantragt. Nach dem positiven Entscheid des Gemeinderats im Dezember 2021 folgt Ende Januar 2022 der Entscheid des Stadtrats. Die Kreditgenehmigung für die Durchführung eines Architekturwettbewerbs auf dem Schulareal Neufeld ist in Bearbeitung und wird im Februar 2022 dem Gemeinderat vorgelegt. |
| Notfallhalle (UHC) bei der Sporthalle Lachen | Die armasuisse Immobilien hat die Mietverträge mit der Stadt Thun zur Nutzung der Armee-Sporthallen gekündigt. Dadurch fehlen den Vereinen Trainingsmöglichkeiten. Insbesondere dem Unihockeyclub Thun (UHC Thun) fallen 20 - 25 Grossfeld-Trainingseinheiten pro Woche aus. Durch den Bau zusätzlicher Sporthallen in den nächsten 8 - 10 Jahren wird sich die angespannte Situation verbessern. In der Zwischenzeit soll mit einer provisorischen Halle eine rasch realisierbare Lösung gefunden werden. Im Mai 2021 wurde in einer Machbarkeitsstudie der Standort und die Kosten für eine provisorische Fertig-Halle aus Stahl ermittelt. Aufgrund der Studie wurde der Standort Aussenplatz Lachenhalle definiert und die Projektierung freigegeben. Der Ausführungskredit soll dem Stadtrat im Frühjahr 2022 beantragt werden. |
| Schubertstrasse, Abbruch Container | Das Baugesuch für den Abbruch der baufälligen Container wurde eingereicht. Die Umsetzung des Abbruches ist bis Ende des ersten Semesters 2022 geplant. |

## 2.1 Liegenschaften Finanzvermögen

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 5'604'300 | 9'284'600 | 5'481'249 | 9'070'015 | 13'052'674 | 15'839'185 |
| **Nettoertrag** | | **3'680'300** | | **3'588'766** | | **2'786'511** |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoertrag wird um 91'534 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:
(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Wohnsiedlungen** | | |
| Leistungen Dritter für baulichen Unterhalt | Der Minderaufwand ergibt sich hauptsächlich durch zeitliche Verschiebungen und kleinere Abweichungen beim laufenden Unterhalt und einzelnen Projekten. | +76'000 |
| Rückerstattungen Schadenfälle | Diverse Wasserschadensfälle (Forstweg 34, Gwattstrasse 115, Siedlung Neufeld) führten zu Rückerstattungen der Versicherungsgesellschaften. | +73'000 |
| Verrechnete Kosten Spezialfinanzierung Werterhalt Finanzvermögen | Tiefere Verrechnung an die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen (Gegenkonto: Leistungen Dritter für baulichen Unterhalt). | -76'000 |
| **Liegenschaften Rosenau Seestrasse** | | |
| Anteil Schweizerische Post | Minderaufwand: Aufgrund Mietzinsausfällen (Leerstände), Corona-bedingte Forderungsverzichte und notwendige Brandschutzmassnahmen ist der Gewinn und somit auch der Gewinnanteil der Post gegenüber dem Vorjahr tiefer ausgefallen. | +127'000 |
| Leistungen Dritter für baulichen Unterhalt | Der Mehraufwand ergibt sich aus nicht budgetierten und notwendigen Unterhaltsarbeiten im Rahmen der vorgegebenen Brandschutzmassnahmen. | -176'000 |
| Mietzinse | Corona-bedingter Mietzinserlass von rund CHF 47'400 aufgrund von Anträgen der Mieterschaft und Entscheid des Gemeinderates. Zusätzliche Mindererträge infolge Leerständen von verschiedenen Gewerberäumen, unter anderem der Schliessung «The Castle; Impulse Management GmbH» von CHF 37'100. | -95'000 |
| **Campagne Bellerive - Bonstettengut Thun** | | |
| Kantonsbeitrag Masterplan Ausführung | Die Beiträge des Kantons an das Projekt treffen nicht linear ein und liegen daher im Jahr 2021 unter dem Budgetwert. | -237'000 |
| Beitrag Energie Thun Masterplan | Mehrertrag aufgrund eines zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannten Beitrags der Energie Thun an das Projekt (gemäss Beitragszusicherung der Energie Thun AG) | +121'000 |
| **Übrige Liegenschaften Finanzvermögen** | | |
| Leistungen Dritter für baulichen Unterhalt | Der Minderaufwand begründet sich hauptsächlich durch die Sistierung der geplanten Sanierung «Engelhaus», zusätzlich sind Mehrkosten im laufenden Unterhalt bei der Halle 6 entstanden (Übernahme von Installationen und anderem) und die Aufwände für den Brandfall Alpenrösli waren nicht budgetiert. | +88'000 |
| Heiz- und Nebenkosten Wohnhäuser FV | Der Leerstand in der Halle 6 verursacht Mehrkosten von rund CHF 35'000. Die nicht budgetierte Umstellung auf 100 Prozent Biogas bei den städtischen Liegenschaften führt ebenfalls zu einem Mehraufwand von rund CHF 22'000. | -54'000 |

| | | |
|---|---|---|
| Verrechnete Zinsen | Tiefere Belastung durch verrechnete Zinsen aus der Produktegruppe 51 Finanzen (Zinssatz budgetiert mit 0,15 %, effektiv belastet wurden 0,05 %). | +132'000 |
| Mietzinse | Corona-bedingter Mietzinserlass von rund CHF 47'200.00 aufgrund von Anträgen der Mieterschaft und Entscheid des Gemeinderates. Zusätzlich entstand der Mietzinsausfall der Halle 6 ab April 2021 von rund CHF 112'500.00. | -192'000 |
| Versicherungsleistungen FV | Mehrertrag ergibt sich aus Versicherungsleistungen «Brand Alpenrösli». | +187'000 |
| Verrechnete Kosten Spezialfinanzierung Werterhalt Finanzvermögen | Tiefere Verrechnungen an die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen (Gegenkonto: Leistungen Dritter für baulichen Unterhalt). | -88'000 |
| **Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen (SF) – Höherer Umsatz als budgetiert:** | | |
| Einlage in Spezialfinanzierung | Die Einlage in die SF ist höher als budgetiert aufgrund der tieferen verrechneten Kosten Liegenschaften Finanzvermögen (siehe oben) sowie um rund CHF 33'000 höhere Speisung. | +196'000 |
| Verrechnete Kosten Liegenschaften Finanzvermögen | Der Minderaufwand erklärt sich durch die tieferen Leistungen Dritter für baulichen Unterhalt (Sistierung Engelhaus, zeitliche Verschiebungen). | +164'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Interne und externe Kunden

| **Generelle Umschreibung** |
|---|
| Ausgehend von den Grundsätzen für die Boden- und Liegenschaftspolitik der Stadt Thun vom Oktober 2000 werden folgende primären und sekundären Zielsetzungen für die Liegenschaften des Finanzvermögens abgeleitet: |
| Primäre Ziele:<br>• Aktive, marktorientierte Wertsteuerung<br>• Sicherstellung des Unterhalts durch geeignete Massnahmen bezüglich Werterhalt und Investitionen<br>• Konzentration auf strategisch wichtige Geschäfte<br>• Unterstützen bei der Umsetzung der Strategie Stadtentwicklung |
| Sekundäre Ziele:<br>• Bereitstellen von Grundstücken und Immobilien für das Finanzvermögen (Erwerb, Baurecht, Anmietung, Vermietung, etc.)<br>• Sicherstellen des Eigenbedarfs von Gemeindewohnungen<br>• Vorbildfunktion bezüglich Energieverbrauch sowie Verwendung von umwelt-, betriebs- und unterhaltsfreundlichen Materialien |
| Die Umsetzung dieser Ziele wird insbesondere unterstützt durch:<br>• Aktive Industrie-, Gewerbe- und Wohnbaupolitik<br>• Verwaltung und Vermietung der Objekte<br>• Sicherstellung der Planung und der Ausführung des baulichen Unterhalts<br>• Sach- und zeitgerechte Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel und Immobilien |

**Übergeordnete Zielsetzung**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Führen einer aktiven, marktorientierten Bodenpolitik durch: Erwerb von Land für den öffentlichen Bedarf | Ausweis der Gesamtwirkung im Aufgaben- und Finanzplan | Jährliche Berichterstattung über An- und Verkäufe sowie Abgaben im Baurecht im Vergleich zum Bestand | Erfüllt gemäss Anhang |
| Abgabe von Grundstücken zur Förderung eines attraktiven Wohn- und Arbeitsplatzangebotes (Industrie-, Gewerbe- und Wohnbauförderung) | | | Erfüllt gemäss Anhang |
| Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel für den baulichen Unterhalt und die Investitionen | | Jährliche Berichterstattung über die wichtigsten realisierten Unterhalts- und Investitionsprojekte | Erfüllt |
| Erreichen einer marktüblichen Rendite bei den vermieteten Objekten | Nettorendite | 3 bis 5 % | Teilweise erfüllt. Im Segment des günstigen Wohnungsbaus ist die Erreichung der Rendite nicht immer möglich |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen** | | | |
| Mietrechtlich einwandfreie Verträge und Bedingungen | Mietzinsanpassungen | Termine eingehalten | Erfüllt |
| | Überprüfungsrhythmus der Verträge | 1x jährlich | Erfüllt |
| Zuteilung von Gemeindewohnungen | Gemeindewohnsitz von mind. 2 Jahren als Zuteilungskriterium | In 95 % der Fälle erfüllt Basis: Gemeindesiedlungen | Erfüllt |
| **Produktbezogen** | | | |
| Das Budget für den baulichen Unterhalt wird optimal umgesetzt | Realisierungsgrad | > 90 % (jährliche Berichterstattung) | Nicht erfüllt mit 67 % (Wert Vorjahr: 73 %) |
| Umsetzung der Investitionsprojekte gemäss Aufgaben- und Finanzplan (AFP) | Realisierungsgrad | > 85 % (jährliche Berichterstattung) | Erfüllt mit dem Erreichungsgrad von über 137.9 % Wert Vorjahr 92 %) |
| Pensionskasse: Das Budget für den baulichen Unterhalt und die Investitionsprojekte wird optimal umgesetzt | Realisierungsgrad | > 85 % | Erfüllt mit dem Erreichungsgrad von 90 % (Vorjahr 92 %) |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Beurteilung des Unterhaltsbedarfs | Zustandsbeurteilung | Alle 4 Jahre | Erfüllt. Die notwenigen Bauten sind in der Bauwerkserhaltung aufgenommen |
| Optimale Auslastung der Liegenschaften | Leerstandsquote | Max. 3 bis 5 Wohnungen | Erfüllt. Per 31.12.2021 besteht ein Leerstand von 5 Gemeindewohnungen |
| Bauprojekte: Aktuelle Angaben über den Projektstand | Jährliche Berichterstattung | Besondere Vorkommnisse | Erfüllt |
| Betriebswirtschaftlich | | | |
| Keine Abgabe von Objekten an Institutionen, Vereine, Gesellschaften, Organisationen, etc. ohne Mietertrag oder Kostengutsprache durch den Gemeinderat | Verrechnung des effektiven Aufwandes, wo möglich | Zu 100 % erfüllt (Rechnungsstellung für Dienstleistungen innert 30 Tagen nach Abschluss eines Auftrages) | Erfüllt |
| Pensionskasse: Marktgängigkeit der Mietwohnungen | Anzahl Mieterwechsel / Jahr | Maximale Fluktuation von 10 % | Nicht erfüllt Fluktuationsrate von 29 % (Wert Vorjahr: 11 %). |

## 2.2 Liegenschaften Verwaltungsvermögen

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 12'002'900 | 2'192'500 | 11'714'110 | 2'072'062 | 10'686'446 | 2'054'893 |
| **Nettoaufwand** | **9'810'400** | | **9'642'048** | | **8'631'553** | |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 168'352 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Schulbauten und Kindergärten** | | |
| Stellvertretungskosten Hauswarte | Aufgrund Corona wurden weniger Stellvertretungen benötigt, da auch weniger Anlässe auf den Anlagen stattfanden. | +54'000 |
| Anschaffung Saalmobiliar und Einrichtungen | Minderaufwand, welchem jedoch ein Mehraufwand von rund CHF 65'000 beim Produkt 2220 Sportanlagen für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge gegenübersteht (Verschiebungen der Anschaffung auf den Kostenstellen). | +60'000 |
| Energie Thun AG, Strom, Gas, Wasser | Die nicht budgetierte und durch den Gemeinderat beschlossene Umstellung auf 100 Prozent Biogas bei städtischen Liegenschaften führt zu einem Mehraufwand bei den Gaskosten. | -187'000 |
| Dienstleistungen und Honorare | Um die mit der Umstellung auf Biogas höheren Aufwände zu kompensieren, wurden einzelne Aufträge zurückgestellt. | +57'000 |
| Kleinprojekte und Studien | Diese Position wird neu über den Aufgaben- und Finanzplan geführt. Bei der Budgetierung wurden Kleinprojekte und Studien noch in der Erfolgsrechnung vorgenommen. | +57'000 |
| Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen | Mehraufwand durch die frühere Aktivierung des Architekturwettbewerbes Kindergarten Seefeld als bei der Budgetierung angenommen. | -54'000 |
| Verrechnete Dienstleistungen anderer Abteilungen | Der Minderaufwand erklärt sich hauptsächlich durch Corona-bedingte tiefere Dienstleistungsbezüge von der Fachstelle Arbeitsintegration. | +117'000 |
| **Sportbauten** | | |
| Löhne Reinigungspersonal | Minderaufwand aufgrund der Betriebseinstellung der Sporthalle Lachen nach dem Hochwasser 2021 (bewusste Flutung). | +60'000 |
| Maschinen, Geräte und Fahrzeuge (AfS) | Mehraufwand, welcher durch Einsparungen beim Produkt 2210 Schulbauten und Kindergärten für Anschaffungen von Saalmobiliar und Einrichtungen kompensiert wird (Verschiebungen der Anschaffung auf den Kostenstellen). | -65'000 |
| Energie Thun AG, Strom, Gas, Wasser | Die nicht budgetierte und durch den Gemeinderat beschlossene Umstellung auf 100 Prozent Biogas bei städtischen Liegenschaften führt zu einem Mehraufwand bei den Gaskosten. | -59'000 |
| Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen | Der Minderaufwand entsteht durch eine Umbuchung betreffend Eissportzentrum Wettbewerb (Anteil baulicher Unterhalt / Anteil Investitionen; Korrekturbuchung infolge zu hoher Abschreibungen in den Vorjahren). | +166'000 |
| **Verwaltungsbauten** | | |
| Energie Thun AG, Strom, Gas, Wasser | Die nicht budgetierte und durch den Gemeinderat beschlossene Umstellung auf 100 Prozent Biogas bei städtischen Liegenschaften führt zu einem Mehraufwand bei den Gaskosten. | -99'000 |

| Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen | | |
|---|---|---|
| Wertberichtigung auf Forderungen (AfS) | Die vom Gemeinderat beschlossenen Erlasse für den Mindest-Infrastrukturkostenbeitrag (Sockelbetrag) von CHF 150'000 für das Jahr 2020 sowie für die Reduktion des Mindestinfrastruktur-kostenbeitrags von CHF 50'000 für das Jahr 2021 führen zu einer Wertberichtigung auf Forderungen. | -200'000 |
| Verrechnete Dienstleistungen anderer Abteilun-gen | Minderaufwand aufgrund weniger Arbeitsaufträge durch Stadt-grün und Fachstelle Arbeitseinsatz (teils Corona-bedingt). | +60'000 |
| Pacht- und Miet-zinsen Liegen-schaften VV | Mehrertrag aufgrund Auslastung des KKThun CHF 52'100 (Impf-zentrum), TCS Camping CHF 22'500.00 (Campingboom) und RAZ 69'750 (Corona-bedingte Aufteilung der Rekrutenschule).<br>Es entstand des Weiteren ein Corona-bedingter Mietzinserlass von rund CHF 60'000 beim Schloss Schadau. | +97'000 |
| Verrechnete Leis-tungen anderer Abteilungen | Minderertrag bei den internen Verrechnungen infolge Betriebs- und Nutzungsvertrag KKThun 2020 bis 2024 (in der Budgetie-rung 2021 wurde diese Position noch nicht angepasst). In der PG 38 Kulturelles ergibt sich ein entsprechender Minderaufwand. | -240'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Interne und externe Kunden

| Generelle Umschreibung |
|---|
| Ausgehend von den Grundsätzen für die Boden- und Liegenschaftspolitik der Stadt Thun vom Oktober 2000 werden folgende primären und sekundären Zielsetzungen für die Liegenschaften des Verwal-tungsvermögens, inkl. Schulbauten, abgeleitet: |
| Primäre Ziele:<br>• Aktive, möglichst marktorientierte Wertsteuerung.<br>• Sicherstellen des Eigenbedarfs an Schul- und Büroräumen und der entsprechenden Raumbewirt-schaftung.<br>• Bereitstellen von Grundstücken und Immobilien für das Verwaltungsvermögen (Erwerb, Baurecht, Anmietung, Vermietung, etc.).<br>• Sicherstellung des Unterhalts durch geeignete Massnahmen bezüglich Werterhalt und Investitio-nen. |
| Sekundäre Ziele:<br>• Zuständigkeit für Verwaltungsraumplanung (mit Zuweisungsbefugnis).<br>• Konzentration auf vorhandene Verwaltungsstandorte.<br>• Vorbildfunktion bezüglich Energieverbrauch sowie Verwendung von umwelt-, betriebs- und un-terhaltsfreundlichen Materialien. |
| Die Umsetzung dieser Ziele wird insbesondere unterstützt durch:<br>• Verwaltung, Unterhalt und Vermietung der Objekte.<br>• Sicherstellung der Planung und der Ausführung des Unterhalts.<br>• Sach- und zeitgerechte Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel und Immobilien. |

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Optimale Bewirtschaftung vorhandener Bauten und Anlagen unter Berücksichtigung grösstmöglicher Flexibilität in der Nutzung | Anzahl Standorte | Keine weiteren Standorte ohne Sachzwang | Erfüllt |
| Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel für den baulichen Unterhalt und die Investitionen | Ausweis der Gesamtwirkung im Aufgaben- und Finanzplan | Jährliche Berichterstattung über die wichtigsten realisierten Unterhalts- und Investitionsprojekte | Erfüllt |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen** | | | |
| Die Anlagen sind in einem gebrauchstauglichen Zustand | Gebrauchszustand | Keine berechtigten Reklamationen | Teilweise erfüllt. Es besteht immer noch Nachholbedarf wie zum Beispiel bei den Schulraumprojekten |
| **Produktbezogen** | | | |
| Das Budget für den baulichen Unterhalt wird optimal umgesetzt | Realisierungsgrad | > 90 % (jährliche Berichterstattung) | Nicht erfüllt mit dem Erreichungsgrad von 58 % (Vorjahr 108 %) |
| Investitionsprojekte gemäss Aufgaben- und Finanzplan (AFP) | Realisierungsgrad | > 85 % (jährliche Berichterstattung) | Nicht erfüllt mit 76% (Vorjahr 74%). |
| Minimale Leerstände bei externer Nutzung | Leerstandsquote | Leerstände < 10 % | Erfüllt |
| Beurteilung des Unterhaltbedarfs durch Facility Management Verwaltungsvermögen | Zustandsbeurteilung | Alle 4 Jahre, rollend | Erfüllt. Die notwendigen Bauten sind in der Bauwerkserhaltung aufgenommen |
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Keine Abgabe von Objekten an Institutionen, Vereine, Gesellschaften, Organisationen, etc. ohne Mietertrag oder Kostengutsprache durch den Gemeinderat | Verrechnung des effektiven Aufwandes, wo möglich | Zu 100 % erfüllt (Rechnungsstellung für Dienstleistungen innert 30 Tagen nach Abschluss eines Auftrages) | Erfüllt |

# 2.3 Amt für Stadtliegenschaften: Zentrale Dienste

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 4'557'060 | 1'405'500 | 4'345'916 | 1'344'288 | 4'028'793 | 1'323'638 |
| **Nettoaufwand** | **3'151'560** | | **3'001'628** | | **2'705'155** | |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 149'932 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:
(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Amt für Stadtliegenschaften: Zentrale Dienste** | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Die im Budget 2021 eingestellten Aufwände für Dienstleistungen und Honorare (Stellen BMI und Bewirtschaftung) sind im Rechnungsjahr bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals angefallen. | -76'000 |
| Dienstleistungen und Honorare | Minderaufwand aufgrund Verschiebungen zu den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals (CHF 76'000). Infolge zeitlicher Verschiebung bei den Anstellungen fiel durch die Verschiebung beim Personalaufwand nicht der gesamte budgetierte Aufwand von CHF 172'000 an. | +172'000 |
| Verrechnete Verwaltungskosten Liegenschaften FV | Tiefere Verrechnung infolge zeitlicher Verschiebung bei den Anstellungen (Stellen BMI und Bewirtschaftung). Der Mindertrag ist erfolgsneutral, da auf den betroffenen Kostenstellen (innerhalb des AfS) ein Minderaufwand entsteht. | -53'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Bau- und Liegenschaftsdienste
- Direktionen und Abteilungen der Stadtverwaltung
- Dritte

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Schaffen von optimalen Voraussetzungen für eine strategische Portfolio-Steuerung | Entscheidungsgrundlagen | Aktualisiert | Erfüllt, Portfoliostrategie der Stadt Thun wurde durch den GR genehmigt |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen / Produktbezogen** | | | |
| Inkasso- und Mahnwesen: Erfolgt ordnungsgemäss und termingerecht | Laufende Bearbeitung | • Lückenloses Mahnwesen<br>• Minimale Ausstände | Erfüllt |
| Rechnungswesen: fristgerechte Erstellung der Heiz- und Nebenkostenabrechnungen (HBK) | Verbrauchsabhängige Kostenermittlung | Ende Juli erstellt | Sämtliche HBK-Termine wurden eingehalten (Nicht alle HBK-Perioden laufen von Mai bis April. Bei einigen Liegenschaften liegen die HBK-Termine in der zweiten Jahreshälfte) |
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Ausweis des effektiven Zeitaufwandes (Zeiterfassung) | Umlage über Kostenschlüssel | Erfüllt; Ausweis jeweils im Zwischen- und Jahresbericht | Erfüllt |
| Zentrale Erfüllung von Produktegruppen übergreifenden Aufgaben des AfS (Finanzen, Personelles, Informatik, etc.) | Kostengünstige Prozesse | Keine Mehrkosten im Vergleich zur bisherigen Organisationsform (jährliche Berichterstattung) | Erfüllt |

# Anhang

## Liegenschafts- und Grundstücksgeschäfte:

**1. Verkäufe**

- keine

**2. Ankäufe**

- Kauf Liegenschaft Postgebäude Länggasse 56 A, Thun-Gbbl. Nr. 3313 (Post Immobilien AG); Kaufvertrag
- Kauf Liegenschaft Kapellenweg 1, Thun-Gbbl. Nr. 1338 (Sulzberger Thun GmbH); Kaufvertrag
- Kauf von 3 Einstellhallenplätzen Scheibenstrasse 19 C, Thun-Gbbl. Nr. 5053-105, 4053-113 und 5053-114 (Hohsaas Alpin SA); Kaufvertrag

**3. Baurechte/Nachträge**

- Öffentliche Urkunde, EG Thun/Energie Thun AG, Grundstücke Thun-Gbbl. Nr. 820, 4908 und 4912, Scheibenstrasse 20 – 24; Dienstbarkeitsvertrag zur Errichtung eines unselbständigen Baurechts
- Übernahme im Baurecht, Schweizerische Eidgenossenschaft/EG Thun, Parzelle Thun-Gbbl. Nr. 5230, Kleine Allmend (Baufeld B5); Dienstbarkeitsvertrag (selbständiges und dauerndes Baurecht)
- Abgabe im Baurecht, EG Thun/Simmo Thun AG, Parzelle Thun-Strättligen-Gbbl. Nr. 865; Baurechtsvertrag und Errichtung eines Register-Schuldbriefes

**4. Tauschgeschäfte**

- Handänderungsurkunde, Grundstück Thun-Strättligen-Gbbl. Nr. 3007, Hagacher, zwischen EG Thun, Kissling Hans Emanuel und Astra; Tausch mit Land im Bierigut
- Handänderungsurkunde, Grundstück Thun-Strättligen-Gbbl. Nr. 3759, Bierigut, zwischen Astra und EG Thun; Tausch mit Land im Hagacher
- Öffentliche Urkunde (Grenzmutationen und Bereinigungen inkl. Nachtrag), Grundstücke Thun-Gbbl. Nr. 4379 und 5089, Burgstrasse/Krankenhausstrasse; Grenzänderung Kreisel Schlossberg-Parking
- Öffentliche Urkunde (Parzellierung, Grenzänderung und Handänderung), Grundstücke Thun-Gbbl. Nr. 809 und 5213, Allmendstrasse, zwischen EG Thun und Schweizerische Eidgenossenschaft

**5. Andere Rechtsgeschäfte**

- Öffentliche Urkunde, EG Thun/Genossenschaft Pfadfinderheime Kyburg Thun, Grundstücke Thun-Strättligen-Gbbl. Nr. 190 und 804, Allmendingen-Allmend; Pfadiheim Errichtung Grenzbaurecht
- Handänderungsurkunde, Parzellen Thun-Strättligen-Gbbl. Nr. 889, 4129 und 4342, Moosweg, zwischen EG Thun (Tiefbauamt) und Lidl Schweiz AG, Gentiane SA und LANDI; Grenzänderung Kreisel Moosweg, Thun
- Öffentliche Urkunde, Gentiane SA, LANDI Niesen, Genossenschaft/EG Thun (Tiefbauamt), kein Grundstück der Stadt Thun betroffen; Öffentliche Urkunde (Nachtrag zur Änderung eines Baurechtsvertrages i.S. Grenzänderung Kreisel Moosweg, Thun)
- Öffentliche Urkunde (Dienstbarkeitserrichtungen), Grundstücke Thun-Gbbl. Nr. 51, 5187, 5213 und 5230, General-Wille-Strasse/Allmendstrasse; «Ökologische Ausgleichsflächen»
- Dienstbarkeitsvertrag, Grundstück Thun-Strättligen-Gbbl. Nr. 1988, zwischen Hugo und Sylvia Stähli-Burri und EG Thun; Durchleitungsrecht als Personaldienstbarkeit begründet
- Dienstbarkeitsvertrag, Grundstücke Thun-Strättligen-Gbbl. Nr. 3009, 3011, 3014 und 3759, Pfandernstrasse/Lontschenenweg; Leitungsrecht mit Erneuerungspflicht
- Dienstbarkeitsvertrag, Grundstücke Thun-Gbbl. Nr. 537 und 5077, Scheibenstrasse 20 – 24, zwischen Stiftung des Vereins für das Alter Sektion Bern-Stadt Inselheim-Stiftung und EG Thun; Werkleitungen

- Handänderungsurkunde, Grundstücke Thun-Gbbl. Nr. 709 und 3969, Burgstrasse/Lauitorstutz; Neubau Radstreifen und Trottoir Lauitorstutz
- Dienstbarkeitsvertrag zur Grundwasserentnahme zwecks Wärmeversorgung, Grundstück Thun-Gbbl. Nr. 789, Äussere Ringstrasse 26, zwischen Energie Thun AG und EG Thun; Neubau Doppelkindergarten
- Regierungsratsbeschluss Gemeindegrenzverlegung, Grundstücke Thun-Gbbl. Nr. 67, 299 und 4297, zwischen EG Uetendorf und EG Thun; Verlegung der Gemeindegrenze infolge Neuerstellung einer Lärmschutzwand entlang der Autobahn A6
- Dienstbarkeitsvertrag, Grundstück Thun-Strättligen-Gbbl. Nr. 4323, Talackerstrasse 43 – 47, zwischen SUVA und EG Thun (Tiefbauamt); Versickerungsmulden
- Dienstbarkeitsvertrag, Grundstück Thun-Strättligen-Gbbl. Nr. 4245, Talackerstrasse 43 – 45, zwischen Pensionskasse der BEKB und EG Thun (Tiefbauamt); Versickerungsmulden
- Dienstbarkeitsvertrag, Grundstück Thun-Strättligen-Gbbl. Nr. 4140, Talackerstrasse 43 – 45, zwischen Mitglieder der Stockwerkeigentümergemeinschaft TS 4140 und EG Thun (Tiefbauamt); Versickerungsmulden
- Dienstbarkeitsvertrag, Grundstück Thun-Strättligen-Gbbl. Nr. 3150, Talackerstrasse, zwischen Mitglieder der Stockwerkeigentümergemeinschaft TS 3150 und EG Thun (Tiefbauamt); Versickerungsmulden
- Dienstbarkeitsvertrag, Grundstücke Thun-Gbbl. Nr. 2859, 122 und 3128, Industriestrasse/Sustenstrasse/Talackerstrasse, zwischen EG Thun und Energie Thun AG; Installation Photovoltaikanlagen
- Parzellierung und Vereinigung von Grundstücken, Parzellen Thun-Strättligen-Gbbl. Nr. 865, 4947 und 5236, Im Schoren; Parzellierung Erschliessungsstrasse Wirtschaftspark Thun-Schoren
- Dienstbarkeitsvertrag, Grundstück Thun-Gbbl. Nr. 4086, Geissental Goldiwil, zwischen Christian Schneiter, Burgergemeinde Thun, Samuel und Katharina Scheuner und EG Thun; Wasser- und Abwasserversorgungsanlage Geissental
- Dienstbarkeitsvertrag, Grundstück Thun-Gbbl. Nr. 1180, Lerchenfeldstrasse 34 A, zwischen EG Thun und Energie Thun AG; Photovoltaikanlage
- Dienstbarkeitsvertrag, Grundstück Thun-Strättligen-Gbbl. Nr. 892, Winkelweg/Allmendingenbächli, zwischen EG Thun und Dieter Mann; Durchleitungsrecht für öffentliches Fliessgewässer mit Unterhaltspflicht
- Dienstbarkeitsvertrag (Nachtrag zum Vertrag vom 6. Dezember 2000), Grundstück Thun-Strättligen-Gbbl. Nr. 1236, Gwattstrasse 103 A/Campingplatz; Gestaltungsvorschriften Pufferzone Camping TCS
- Dienstbarkeitsvertrag, Grundstück Thun-Gbbl. Nr. 2197, zwischen EG Thun (Tiefbauamt) und Christian Graf; Kanalisationsdurchleitungsrecht mit Unterhalts- und Erneuerungspflicht

# Tiefbauamt

## Politikrelevante Entwicklungen

**Produktegruppe Stadtgrün**
Der Baumbestand in der Stadt Thun zieht auch in diesem Jahr grosse Aufmerksamkeit auf sich. Dabei geniessen Neupflanzungen und Ersatzpflanzungen wie z. B. am Zwetschgenweg, an der Niesenstrasse oder an der Pestalozzistrasse weit weniger Beachtung als Baumfällungen. Das Sanierungsprojekt Eigerplatz wurde mit den geplanten Fällungen der Lindenbäume und einer vorgesehenen Neupflanzung von Jungbäumen von verschiedenen Anspruchsgruppen stark kritisiert. Die daraus gewonnene Erkenntnis, dass in Zukunft Baumfällungen ausschliesslich im laublosen Zustand vorgenommen werden, wird zukünftig als Grundsatz bei weiteren Projekten angewendet. Als Ausnahmen gelten nach wie vor Baumfällungen bei oder nach Unwettern, wie sie im vergangenen Sommer mit dem Hochwasser notwendig wurden.

Der Unterhalt der Sportanlagen konnte auf einem guten Stand und zur Zufriedenheit der Sportlerinnen und Sportler ausgeführt werden. Die Kunstrasenfelder «Thun Süd» werden intensiv genutzt. Leider kommt es zunehmend zu Vandalismus. Weiter wird um die Plätze auch immer mehr Littering beobachtet.

Torfabbau ist umstritten, deshalb verwendet Stadtgrün nur noch Substratmischungen mit reduzierten Torfanteilen. Das Ziel ist es, in den Folgejahren vollständig auf Substrat, welches mit Torf versehen ist, zu verzichten. Gleichzeitig wird die Pflanzenproduktion in den drei nächsten Jahren vollständig auf Bio umgestellt.

Im neuen Krematorium kann auf das erste Betriebsjahr zurückgeblickt werden. Die Betriebsabläufe mussten den neuen Anlagen und Räumlichkeiten angepasst werden. Die Bestattungsunternehmungen konnten in die Prozesse involviert werden. Die Zusammenarbeit funktioniert bestens. Die Trauerfamilien können nun in einer würdevollen Umgebung in den mit viel Liebe gestalteten Aufbahrungszimmern von den Verstorbenen Abschied nehmen. Ende September konnte ein Tag der offenen Türe durchgeführt werden, welcher bei der Bevölkerung grossen Anklang fand. Vor dem Bau des neuen Krematoriums wurde ein Businessplan erstellt. Die aktuelle Kremationsstatistik zeigt, dass die prognostizierten Zahlen ziemlich genau eingetroffen sind. Dies zeigt, dass die Planung richtig war und dass dank einer guten Dienstleistung in Thun vermehrt auswärtige Kremationen durchgeführt werden.

**Produktegruppe Verkehrsanlagen und Gewässer**
Für die Schneeräumung wurden 435 Stunden und für die Glatteisbekämpfung 1'932 Stunden aufgewendet. Für die Wiederinstandstellung von Grabenaufbrüchen auf öffentlichen Strassen wurden 289 (Vorjahr 210) Grabenaufbruchsbewilligungen erteilt. Am Strandweg wurde die vierte und letzte Holzbrücke ersetzt. Diverse Teilstrassensanierungen wurden im Zusammenhang mit dem Werkleitungsbau ausgeführt. Im Zusammenhang mit den Hochwasserereignissen im Juli musste eine grosse Menge Schwemmholz aus dem See geborgen und entsorgt werden. Die Natur- und Wanderwege wurden in regelmässigem Turnus saniert und unterhalten. Im Bereich Strassenreinigung wurde eine Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt Fachrichtung Werkdienst geschaffen und zum ersten Mal besetzt.

**Produktegruppe Abwasseranlagen**

Nach zweijähriger Bauzeit konnte das Regenbecken in Hünibach in Betrieb genommen werden. Das Bauwerk wurde zusammen mit den Gemeinden Hilterfingen, Oberhofen und Sigriswil realisiert. Mit diesem Bauwerk werden Defizite im Abwassernetz Thun verbessert. Im Strättlighügel konnten die Bauarbeiten für das Trennsystem im Jahre 2021 in Angriff genommen werden. Von der projektierten 730 Meter Regenabwasserleitung konnten 380 Meter eingebaut werden. Im Jahre 2022 wird das Bauwerk fertig gestellt. Im Rahmen von Baubewilligungsverfahren wurden 120 Gewässerschutzbewilligungen erteilt.
Während den starken Regenereignissen im Juli war die Kanalisation zwischen der Gwattstrasse und dem Thunersee so überlastet, dass verschiedene private Abwasseranlagen nicht mehr genutzt werden konnten. Der Bevölkerung wurden mobile Toiletten und Duschen zur Verfügung gestellt. Nach den Regenfällen mussten in diesem Gebiet sämtliche öffentliche Abwasserleitungen gespült und gereinigt werden.
Auch die Zustandsaufnahmen von privaten Abwasseranlagen (ZPA) wurden im Berichtsjahr weitergeführt. Im Jahr 2021 wurden die Prozesse für die Sanierungsaufforderung angepasst, dadurch konnten wegen fehlenden Ressourcen weniger Aufnahmen gemacht werden.

**Produktegruppe Abfallbeseitigung**

Im Berichtsjahr wurden das Abfallreglement und die -verordnung aufgrund der defizitären Abfallrechnung überarbeitet. Wichtigste Änderungen: Erhöhung der Grundgebühren um 10 Prozent sowie Deckung der Kosten für die Leerung der Abfallkübel via Steuerbelastung anstatt zu Lasten der Abfallrechnung wie bisher. Die Rückvergütungen bei verschiedenen Recyclingfraktionen (Metall, Karton, Papier) waren im laufenden Berichtsjahr noch immer stark volatil, sie haben sich jedoch gegen Ende des Berichtsjahres positiv entwickelt.
Mit der Einführung der sogenannten Servicegebühr von 5 Franken pro Besuch im Abfallsammelhof Thun per 1. Januar 2021 wurde die gewünschte Zielsetzung erreicht. Die starke Frequentierung des Abfallsammelhofes seit Beginn der Pandemie mit grossem Rückstau von Fahrzeugen auf die Militärstrasse hat sich verbessert. Ebenfalls gibt es nur noch wenige Kunden, die den Sammelhof zur Entsorgung von Kleinmengen, z. B. eines einzelnen Zeitungsbundes, besuchen. Die angelieferte Menge Abfall- und Recyclinggüter sind pro Fahrzeug und Besucher wunschgemäss hoch, wenn sich dadurch auch die Abladezeit pro Fahrzeug deutlich erhöht. Eine Vergrösserung der Kehrichtmenge in der Holsammlung durch die Einführung der Servicegebühr hat sich nicht ergeben, wie die Statistik zeigt.

Neu werden die in Steffisburg erstellten neuen Unterfluranlagen durch die Abfallbeseitigung Thun geleert. Neue Unterfluranlagen auf dem Gemeindegebiet Thun konnten am Molkerei- und Malerweg sowie am Meisenweg (private Anlage) in Betrieb genommen werden.

**Produktegruppe Tiefbauamt: Zentrale Dienste**

Die Pandemie hat die externen und internen Abläufe geprägt. Gleichzeitige grössere Personalausfälle konnten dank verschiedenen Massnahmen (Personenbeschränkung Benützung Garderobe, zusätzlicher Aufbau von Infrastruktur in den Aufenthaltsbereichen, etc.) vermieden werden. Am 1. November 2021 hat der neue Leiter Tiefbauamt seine Arbeit aufgenommen. Einige Veranstaltungen, u.a. der Ironman, wurden durchgeführt. Das Tiefbauamt konnte dafür Dienstleistungen und Mietmaterial zur Verfügung stellen.

Nach wie vor gibt die Verkehrsführung in der Innenstadt (Einbahnregime, Forumsprozess) viel zu reden. Per Ende 2021 wurden Sofortmassnahmen zur Verkehrsverflüssigung als Begleitmassnahme resp. Unterstützung zum kantonalen Prozess erarbeitet. Seit Dezember 2021 wird an der Schwäbisgasse/Coop Kyburg ein Verkehrsdienst eingesetzt. Zusätzlich wurden an der Grabenstrasse Ampeln mit Rückstaudetektion installiert. Weiter soll die Bushaltestelle Coop Kyburg temporär in Marktgasse und an die Grabenstrasse verschoben werden. Das Projekt wird soweit vorbereitet, dass die Umsetzung parallel zur Wirksamkeitsanalyse vom Kanton im Mai 2022 realisiert werden kann.
Im Jahr 2021 konnten diverse Planungen und Projekte nicht wie geplant umgesetzt werden.

Beschwerden im Bewilligungsprozess beim Schlossbergplatz, bei der Flugplatzstrasse, bei den Verkehrssicherheitsmassnahmen Strättlighügel und bei der behindertengerechten Umgestaltung von Bushaltestellen haben zu einem Verzug in den Ausführungsplanungen und Realisierungen geführt. Auch die Landverhandlungen mit Privaten im Bierigut für die Sanierung des Fussgängerstreifens ziehen sich in die Länge, so dass eine Realisierung im Jahr 2021 nicht möglich war.
Das Resultat aus dem Projekt "Attraktivierung Innenstadt" des Planungsamtes sieht in einem nächsten Schritt die Erarbeitung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes Innenstadt vor. Die ursprünglich ab 2021 angestrebten Bauprojektierungsplanungen verzögern sich entsprechend und können erst nach Vorliegen des genannten Konzeptes angegangen werden. Weiter konnte mit der Machbarkeitsstudie Langsamverkehrsverbindung Bahnhof-Selve-Schwäbis ein wichtiger Zwischenschritt erreicht werden, um die Projektausgangslage aus dem Jahr 2014 nochmals zu prüfen und die zukünftige Breite für Fussgänger- und Veloverbindung auf die heutigen Ansprüche (E-Bike's) anzupassen. Die erste Etappe Bahnhof bis Gewerbestrasse ist im Jahr 2023 geplant. Aufgrund der Investitionsplanung wurde der Projektstart «Verbreiterung Strättligenstrasse» ins Jahr 2024 verschoben. Bei der Sanierung und Umsetzung der Wasserbaumassnahmen Chratzbach konnte mit dem Bau des Geschiebesammlers gestartet werden. Bei den Grabarbeiten kamen Kehrichtablagerungen zum Vorschein, es musste vorerst eine Altlastensanierung vorgenommen werden.

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement).

**Personelles**

- Austritte
  Franke Sascha, Leiter Friedhofunterhalt
  Gehrig Remo, Magaziner
  Isenschmid-Weibel Daniela, Sachbearbeiterin Administration
  Jenzer Bernhard, Leiter Friedhof- und Bestattungswesen
  Jost Beat, Strassenreinigung
  Lüthi Cuna, Assistentin Stadtingenieur
  Regli Selina, Aushilfe Abfallsammelhof
- Pensionierungen
  Buensoz Peter, Strassenreinigung
  Maurer Rolf, Stadtingenieur
- Eintritte
  Baumann Beat, Leiter Tiefbauamt
  Eichenberger Beat, Verkehrstechnik
  Gäggeler Marina, Blütenreich Stadtgrün
  Ludi Omar-Emanuel, Stadtgrün
  Markovic Lea, Aushilfe Abfallsammelhof
  Nieminen Krista, Sachbearbeiterin Administration
  Pfister Stefan, Magaziner
  Siegenthaler Pascal, Sigrist Stadtgrün

**Parlamentarische Vorstösse**

- Parlamentarische Erklärung PE 1/2021 betreffend Velo- und Fussverkehrsoffensive für Thun
- Interpellation I 8/2020 betreffend Umsetzung Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm – ist Thun auf Kurs?
- Postulat P 1/2021 betreffend keine Servicegebühr für Gratisfraktionen im Abfallsammelhof Thun
- Interpellation I 5/2021 betreffend Standort der Langsamverkehrsverbindung Bahnhof – Selve – Schwäbis (inkl. Brücke Selve – Schwäbis)
- Interpellation I 6/2021 betreffend Langsamverkehr muss schneller gehen

## Eingeleitete Massnahmen

**Rückblick - Folgende Massnahmen wurden in der Berichtsperiode vollzogen:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Stadtgrün** | |
| Schorenfriedhof | Die erste Etappe der Sanierung des Wegnetzes wurde abgeschlossen. |
| Stadtfriedhof | Die Erweiterung des Themengrabfeldes wurde abgeschlossen. |
| Biodiversität | Die Schulung des Personals wird laufend vorgenommen und Biodiversitätsflächen werden gefördert. |
| Kunstrasen Allmendingen | Die Projektierung des Ersatzes vom verfüllten Kunstrasen zum unverfüllten Produkt läuft. |
| Spielplatz Schadaupark | Der Spielplatz konnte im Mai 2021 eröffnet werden. |
| Krematorium | Im ersten ganzen Betriebsjahr wurden 2'225 Kremationen durchgeführt. |
| **Produktegruppe Verkehrsanlagen und Gewässer** | |
| Wartbodenstrasse | Die Sanierung wurde abgeschlossen. |
| Scherzligweg | Die Sanierung wurde abgeschlossen. |
| Wasserbau | Das Vorprojekt des Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojektes wurde den betroffenen Grundeigentümern vorgestellt. |
| Smarte Parklatzbewirtschaftung | Mit der Einführung der Parking Apps, Parkingpay und SEPP, können die Parkiergebühren Bargeldlos bezahlt werden. |
| Sanierung Hafen Lachen | Die Sanierung wurde abgeschlossen. |
| Realisierungsgrad Investitionen und Baulicher Unterhalt | Investitionsbudget 2021 CHF 10,144 Mio., realisierte Investitionen CHF 3,35 Mio., Realisierungsgrad von 33 %.<br>Budget Baulicher Unterhalt 2021 CHF 6,82 Mio., realisierter Baulicher Unterhalt CHF 5,18 Mio., Realisierungsgrad von 76 %.<br><br>Folgende Sachverhalte tragen wesentlich zu den tiefen Realisierungsgraden bei:<br>• Sanierung Geschieberückhalt Chratzbach, die Bauarbeiten wurden aufgrund einer Altlastendeponie, welche saniert werden musste, verzögert.<br>• Bau Flugplatzstrasse, Verzögerung infolge Beschwerden und Volksabstimmung Zonenplaninitiative.<br>• Sanierung Schlossbergplatz, Verzögerung infolge Beschwerden im Baubewilligungsverfahren. |

| | |
|---|---|
| | • Langsamverkehrsverbindung Bahnhof – Selve – Schwäbis, durch Plausibilisierung älterer Planungen und Erstellung Machbarkeitsstudie Linienführung wurde die Bauprojektierung verzögert.<br>• Ertüchtigung behindertengerechte Bushaltestellen, Beschwerden bei Baugesuchen und Einplanung übergeordnete Verkehrsführungen in Abstimmung mit dem Bau der Fernwärmeleitungen der Energie Thun AG führten zu Verschiebungen.<br>• Unfallschwerpunkt Stockhornstrasse, Verzögerungen bei nötigen Landerwerben.<br>• Frutigenstrasse Sanierung Busspur und Decken und Wände Unterführung, Verzögerung bei Bauarbeiten SBB-Baustelle und neuer Überprüfung Unfallschwerpunkt Mönchstrasse. |
| **Produktegruppe Abwasseranlagen** | |
| Realisierungen | • Schönaustrasse Kalibererweiterung Mischwasserleitung<br>• Strättlighügel Regenwasserleitung Los 1 erste und zweite Etappe<br>• Regenbecken Hilterfingen (Mitbeteiligung) |
| Werterhaltende Investitionen | Aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls eines Mitarbeiters konnten 60 % der geplanten werterhaltenden Investitionen im Bereichsjahr ausgeführt werden. Es wurden die Spülkreise 6, 7, 8, 9, 10 und 16 des öffentlichen Abwassernetzes gespült: 11.7 km Kanalisationsleitungen sind auf deren Zustand überprüft und gefilmt worden. 1’270 Meter der bestehenden gemeindeeigenen Abwasserleitungen wurden mittels Innen-Relining- oder Roboterverfahren saniert.<br>Die Spülkreise 9+10 mussten aufgrund des Hochwassers im Juni zusätzlich gespült werden. Bei der Ausführung des Ersatzes vom Abwassertrennsystem Steffisburgstrasse kam es infolge Projektzusammenführung mit dem Strassenbauprojekt des Kantons zu Verzögerungen. Der Nachkredit im Zusammenhang mit dem Bauprojekt Berntorplatz wurde vom Stadtrat am 21.12.2021 genehmigt. |
| **Produktegruppe Abfallbeseitigung** | |
| Verursachergerechte Finanzierung der SF | Massnahmen zur Wiedererlangung der Rechnungsgleichgewichts wurden umgesetzt. |
| Investitionen | Der Bau der geplanten Unterfluranlage Schlossbergplatz (zusammen mit dem Gesamtsanierungsprojekt) konnte infolge Beschwerden im Baubewilligungsverfahren noch nicht in Angriff genommen werden. |

| Produktegruppe Tiefbauamt: Zentrale Dienste | |
|---|---|
| Abgeschlossene Projektierungen | • Betriebs- und Gestaltungskonzept/Vorprojekt Sanierung General-Wille-Strasse und Burgerstrasse inkl. Ausbau Langsamverkehrsverbindung.<br>• Machbarkeitsstudie Fuss- und Veloverkehrsverbindung; Verbreiterung im Abschnitt Bahnhof – Selve; Neue Linienführung im Abschnitt Selve – Schwäbis. |
| Realisierte Bauvorhaben | Fuss- und Veloverkehrsmassnahmen<br>• Innenstadt zusätzliche 175 Veloparkplätze.<br>• Sensibilisierungskampagne Bike&Walk, Koexistenz Fussgänger und Velo in der Innenstadt und am Aarequai.<br>• Neue Strassenquerung Schadaugärtnerei mit Anbindung an Schadaupark.<br>• Inbetriebnahme Personenunterführung Frutigenstrasse.<br>• Öffnung Uttigenstrasse für Veloverkehr.<br><br>Projekte im Verkehrs- und öffentlichen Raum<br>• Neuer Kreisel Schorenstrasse/C.F.L.-Lohnerstrasse<br>• Inbetriebnahme Verkehrsmessstellennetz Thun mit zwei Velobarometern<br>• Erneuerung und Erweiterung Beleuchtung Schlossberg<br>• Neue gestalterische Beleuchtung Hauptgebäude Bahnhof Thun<br>• Lärmschutzmassnahmen; Fenstersanierungen Innenstadt<br>• Ersatz Strassenentwässerung General-Wille-Strasse<br>• Verkehrsverflüssigung in der Innenstadt mit Unterstützung der kantonalen Sofortmassnahmen zur Stauverminderung; Sofortmassnahmen Innenstadt Stufe 1<br>• Erschliessung Rösslimatte, Errichtung Trottoir und Verbesserung Entwässerung<br>• Siedlungsentwässerung und Gewässer<br>• Altlastensanierung Chratzbach im Rahmen Sanierung Geschiebesammler |
| Sistierte Projekte | • Parkleitsystem PLS Integration Parkplätze Lachen, Lachenwiese und Schadau. |

**Ausblick - Folgende Massnahmen sind in Ausführung, pendent oder geplant:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Stadtgrün** | |
| Stadtfriedhof | Neubau Gemeinschaftsgrab Laube, Realisierung und Inbetriebnahme. |
| Schorenfriedhof | Neubau Themengrabfelder, Planung und Ausführung. |
| Sportplatz Lerchenfeld | Sanierung Kunstrasen, neu soll ein unverfülltes Produkt eingesetzt werden. |
| Innenbegrünung Verwaltungsgebäude | Konzept wird ausgearbeitet. |
| Stadtgärtnerei | Die Pflanzenproduktion soll schrittweise auf biologischen Anbau umgestellt werden. |
| **Produktegruppe Verkehrsanlagen und Gewässer** | |
| Riedstrasse | Das Sanierungsprojekt ist in Planung und soll 2022 realisiert werden |
| Längmatt | Das Sanierungsprojekt ist in Planung und soll 2022 realisiert werden |
| Zusätzliche Veloabstellplätze Schwäbis | Das Baugesuch ist eingereicht. Nach Vorliegen der Baubewilligung soll das Projekt möglichst rasch realisiert werden. |
| Ein- und Ausstiegsleitern für die Aare | Das Baugesuch ist in Vorbereitung. |
| Wasserbauprojekt Wartgraben | Das Wasserbauprojekt ist in Planung. |
| Ersatz Geländer Aarequai | Die Arbeiten zum Ersatz des Geländers wurden in Angriff genommen. Aufgrund der festgestellten Baubewilligungspflicht und hängigen politischen Vorstössen ist das Projekt zur Zeit eingestellt. |
| Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojekt West | Das Projekt wird weiter bearbeitet. |
| **Produktegruppe Abwasseranlagen** | |
| Realisierungen / Ausführung | • Strättlighügel Regenwasserleitung Los 2<br>• Industriestrasse Kalibererweiterung Mischwasserleitung<br>• Seefeld- bis Niesenstrasse Kalibererweiterung der Mischwasserleitung 1. Etappe<br>• Schönmattweg Kalibererweiterung Mischwasserleitung |
| Werterhaltende Investitionen | • Die Kanalisationsleitungen in den Kreisen 1, 2, 3 und 13 werden gespült und in den Spülkreisen 1 und 13 gefilmt.<br>• Ca. 1'600 Meter der bestehenden gemeindeeigenen Abwasserleitungen werden mittels Innen Relining- oder Roboterverfahren saniert.<br>• Revision Abwasserpumpwerk Hännisweg |
| Projektierungen | • Steffisburgstrasse, Erneuerung Kanalisation, GEP-Massnahme Nr. 60. |

| | |
|---|---|
| **Produktegruppe Abfallbeseitigung** | |
| Regionaler Sammelhof | Als Voraussetzung für die Erschliessung muss eine UeO für die Flugplatzstr. gemacht werden. Im Herbst hat die Mitwirkung stattgefunden. Im Jahr 2022 soll die Ueo für die Strasse vorliegen und damit auch das Baugesuch für den Sammelhof wieder eingereicht werden. |
| **Produktegruppe Tiefbauamt: Zentrale Dienste** | |
| Projektierung | Fuss- und Veloverkehrsmassnahmen<br>• Bauprojekt Sanierung General-Wille-Strasse und Burgerstr. und Ausbau Langsamverkehrsverbindung im Abschnitt Allmendstrasse bis Kreisel Länggasse.<br>• Erarbeitung Bauprojekt und Baugesuchsdossier Fuss- und Veloverkehrsverbindung im Abschnitt Bahnhof – Gewerbestrasse<br>• Sanierung Fussgängerstreifen Pfandernstrasse Bereich Bierigut (Pfandernstrasse).<br>• Begleitung Projekt Kettenfähre des Vereins Panorama Rundweg für Langsamverkehrsverbindung Scherzligen – Bächimatt.<br>• Durchwegung Schadaugärtnerei: Fussgängerquerungsstellen Kirche Scherzligen, Nelkenweg und Seepark<br>Unfallschwerpunkte<br>• Unfallschwerpunkt Maulbeerkreisel, Sofortmassnahmen Projekt und Baugesuch.<br>• Unfallschwerpunkt Mönchsplatz im Zusammenhang Schnittstelle Busspur Unterführung Frutigenstr.<br>Projekte im Verkehrs- und öffentlichen Raum<br>• Sanierung Schlossbergplatz und Errichtung Unterfluranlagen.<br>• Verkehrsverflüssigung in der Innenstadt zur Unterstützung der kantonalen Sofortmassnahmen zur Stauverminderung; Sofortmassnahmen Innenstadt Stufe 2 für Wirksamkeitsanalyse im Mai 2022.<br>• Verbesserung Verkehrssicherheit und Tempo 30 Zone Strättlighügel.<br>• Strassen UeO Flugplatzstrasse.<br>• Sanierung Allmendstrasse, Abschnitt Zollhaus – Waldeck.<br>• Bauprojekt Sanierung und Ausbau Buchholzstr.<br>• LSA Grabenstrasse/Schwäbisgasse, Übergangslösung (Busbevorzugung).<br>• Hindernisfreie und behindertengerechte Bushaltestellen inkl. Erneuerung Fahrgastunterstände, Massnahmenpaket 1.2.<br>• Fahrgastunterstand Lauenen Goldiwilstrasse stadteinwärts.<br>• Machbarkeitsstudie Lüsslispange.<br>Siedlungsentwässerung und Gewässer<br>• Sanierung Geschiebesammler Chratzbach, Realisierung 2. Etappe. |

| | |
|---|---|
| Realisierung / Ausführung | • Neubau Trottoir/Sanierung Schorenstrasse inkl. Werkleitungsbau<br>• Lärmschutzmassnahmen; Fenstersanierungen Innenstadt<br>• Hindernisfreie und behindertengerechte Bushaltestellen inkl. Erneuerung Fahrgastunterstände, Massnahmenpaket 1.1<br>• Sanierung Geschiebesammler Chratzbach, 1. Etappe. |

## 2.4 Stadtgrün

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 7'033'300 | 3'289'000 | 7'012'220 | 3'734'776 | 6'630'964 | 2'675'811 |
| **Nettoaufwand** | **3'744'300** | | **3'277'444** | | **3'955'153** | |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 466'856 Franken (rund 12 Prozent) unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:
(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Stadtgrün** | | |
| Einkauf Handelswaren u. Rohmaterial Blütenreich | Mehraufwand hauptsächlich aus folgenden Gründen:<br>• Grössere Menge von Lagerartikeln wie Töpfe, Gefässe etc. gekauft als budgetiert (corona-bedingt hohe Nachfrage, jedoch entsprechender Mehrertrag auf den diversen Ertragskonti der Stadtgärtnerei)<br>• Wegen undichtem Dach mehrmals grössere Schäden an Verkaufswaren (Karten inkl. Ständer, produzierte Geschenkartikel)<br>• Nicht budgetierter Blumeneinkauf für Dekoration neues Krematorium<br>• Inbetriebnahme Selbstbedienungsladen Schoren | -76'000 |
| Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen | Mehraufwand infolge höheren Gaskosten (Mengengerüst Verbrauch und Einsatz Biogas) als bei der erstmaligen Budgetierung des neuen Krematoriums angenommen (teilweise Kompensation mit Einsparungen beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial CHF 38'000) | -139'000 |
| Leistungen Dritter für Grün- und Sportanlagen | Minderaufwand, da weniger Leistungen durch Dritte benötigt wurden (beispielsweise für Baumpflegearbeiten). | +66'000 |
| Verrechneter Kostenanteil Zentrale Dienste | Die nach den rapportieren Stunden zu verteilenden Personal- und Gemeinkosten sowie die Geräte- und Fahrzeugkosten waren zu hoch budgetiert. | +154'000 |

| | | |
|---|---|---|
| Verrechneter vorausbezahlter Grabunterhalt | Mehraufwand, da mehr Grabunterhaltsverträge abgeschlossen werden konnten als erwartet.<br>Ein entsprechender Mehrertrag von CHF 52'000 resultiert bei der Spezialfinanzierung Vorausbezahlter Grabunterhalt (Produkt 2022). | -52'000 |
| Bestattungs- und Verwaltungsgebühren | Das Krematorium ist das erste Jahr in Vollbetrieb. Die Teilrevision der Friedhof- und Bestattungsverordnung (Tarifanpassung für Auswärtige) und die höhere Anzahl Kremationen führen zu Mehrertrag. | +399'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Touristinnen und Touristen
- Anlagenbenutzerinnen und Anlagenbenutzer
- Trauernde, Bestattungsunternehmungen, Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen
- Verwaltungsabteilungen

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Fördern und Erhalten einer lebenswerten, durchgrünten und attraktiven Stadt | Qualität und Entwicklung Baumbestand | Der Baumbestand muss quantitativ und qualitativ erhalten bleiben | Erfüllt, nach Biodiversitäts- und Klimagrundsätzen. |
| | Flächenerhaltung | Die Fläche der Friedhöfe genügt den Anforderungen (Detailausweis im Jahresbericht) | Erfüllt, Ausbau Themengrabfelder und Gemeinschaftsgräber sind erfolgt. |
| Fördern und Erhalten der naturnahen Gestaltung und des naturnahen Unterhalts der Grünanlagen an geeigneten Orten | Anteil naturnahe und extensive Flächen (ökologisch wertvolle Flächen) | 30 bis 35 % der von Stadtgrün unterhaltenen Pflegeflächen (Detailausweis im Jahresbericht) | Zielvorgabe nicht erreicht, Biodiversitätsflächen werden laufend erweitert und neue aufgebaut. |
| Sicherstellen eines geordneten Bestattungs- und Friedhofwesens | Die gesetzlichen Bestimmungen und die Vorschriften werden eingehalten | Zu 100 % erfüllt | Erfüllt, revidiertes Bestattungs- und Friedofreglement seit Sommer 2022 in Kraft. |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen** | | | |
| Fach- und benutzergerechte Pflege der Anlagen | Einhaltung der Pflegepläne und Konzeptvorgaben | Der Werterhalt erfolgt zu 100 % aufgrund von Pflegeplänen und Konzepten | Erfüllt |
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Die Wirtschaftlichkeit entspricht den politischen Vorgaben | Kostendeckung | Nach Vorgaben der Tarife oder den speziellen Regelungen bei den Produktebeschreibungen | Erfüllt, revidiertes Bestattungs- und Friedhofreglement seit Sommer 2022 in Kraft. |
| | | Grundsätzlich gilt: für Aufträge Privater und Dritter: 2 % Gewinnmarge für Aufträge von Verwaltungsabteilungen: kostenneutral | Erfüllt |

## 2.5 Verkehrsanlagen und Gewässer

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 8'563'400 | 1'430'900 | 7'933'766 | 1'333'250 | 7'609'908 | 1'398'056 |
| **Nettoaufwand** | **7'132'500** | | **6'600'516** | | **6'211'852** | |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 531'984 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:
(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Verkehrsanlagen und Gewässer** | | |
| Öffentliche Beleuchtung Stadt | Minderaufwand: Die Kosten wurden zu hoch budgetiert. | +73'000 |
| Unterhalt Strassenverkehrseinrichtungen | Es wurden weniger Bodenmarkierungen neu erstellt resp. ersetzt und es fielen geringere Unterhaltskosten bei der Signalisation an. | +94'000 |
| Planmässige Abschreibungen Mobilien VV | Minderaufwand: Für den Ersatz einer Strassenkehrmaschine wurden Abschreibungen budgetiert. Die Auslieferung und die Restzahlung erfolgen erst im Rechnungsjahr 2022, die Abschreibungen fallen ab dem Rechnungsjahr 2022 an. | +100'000 |

| | | |
|---|---|---|
| Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen | Der tiefere Abschreibungsaufwand ergibt sich durch die Beiträge von Bund und Kanton von rund 1,4 Mio. Franken an das Parkleitsystem MIV (Einnahmen in der Investitionsrechnung), welche bei der Budgetierung 2020 und 2021 nicht berücksichtigt wurden. Weiter wurden Abschreibungen für die Machbarkeitsstudie Lüsslispange sowie für die Realisierung Verkehrsmonitoring Messstellennetz budgetiert, welche jedoch noch nicht anfallen. | +478'000 |
| Verrechneter Kostenanteil zentrale Dienste | Die Aufwendungen für die Leerung der Abfalleimer werden seit 2021 nicht mehr über das Produkt Abfallentsorgung verrechnet, sondern über das Produkt Verkehrsanlagen und Gewässer. | -159'000 |
| Verrechnete Unterhaltskosten Strassenverkehrseinrichtungen | Hier handelt es sich um die Verrechnung des Kontos Strassenverkehrseinrichtungen in die SF Parkinggebühren, deshalb gleiche Begründung wie bei «Unterhalt Strassenverkehrseinrichtungen». | -94'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Anlagebenutzerinnen und Anlagebenutzer, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, Bauherrschaften, Einwohnerinnen und Einwohner
- Öffentlichkeit, Anstösserinnen und Anstösser, Touristinnen und Touristen

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Gewährleisten der Verkehrsabläufe, der Verkehrssicherheit, der Sauberkeit sowie der Werterhaltung der Anlagen<br><br>Zielgerichtete Erweiterung der bestehenden Anlagen gemäss Erfordernissen | Betrag für laufenden Unterhalt (in % des Investitionswertes) | 1,5 % Verkehrsanlagen (Basiswert: CHF 359 Mio.; Branchendurchschnitt: 1,2 bis 2,0 %)<br>Effektiver Wert der letzten drei Rechnungsjahre 2018 bis 2020: Ø 2.09 % | Wert 2021: 2.216 % |
| **Produkt Gewässer** | | | |
| Schutz wichtiger Infrastrukturen gegen Hochwasserschäden | Grössere Schäden an Infrastruktur | Keine | Teilweise erfüllt, im Sommer-Hochwasser konnten grössere Schäden verhindert werden. |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen** | | | |
| Gewährleistung der angestrebten Sauberkeit der Anlagen (Differenzierung zwischen Innenstadt und Quartieren) | Reinigungsintensität | Innenstadt: 6x pro Woche<br>Quartiere: gemäss Reinigungsplänen (1x pro Woche) | Erfüllt, vermehrte Litteringthematik in der Innenstadt aufgrund Coronamassnahmen. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Produktbezogen** | | | |
| Für die unterschiedlichen Anlagetypen die richtigen Unterhaltsmassnahmen treffen | Realisierungsgrad Unterhaltsprogramm | 100 % | Erfüllt |
| | Einhaltung Reinigungspläne | 100 % (Vollzug der spezifischen Auswertungen) | Erfüllt |
| Periodische Anlagekontrollen | Periodizität | Gemäss detailliertem Kontrollplan | Erfüllt |
| **Produktbezogen – Produkt Gewässer** | | | |
| Für die unterschiedlichen Anlagetypen die richtigen Unterhaltsmassnahmen treffen | Zustandskontrolle | Je nach Typ: alle 1 bis 5 Jahre | Erfüllt |
| | Reinigung | Sammler: nach starken Gewittern | Erfüllt |
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Angemessener Unterhalt | Strassen (inkl. Trottoir): Kosten pro $m^2$ | CHF 7.50 pro $m^2$ (Basisfläche: 892'000 $m^2$) Effektiver Wert der letzten drei Rechnungsjahre 2018 bis 2020: Ø CHF 8.42 pro $m^2$ | Wert 2021: 8.92 |
| Die Werterhaltung der Verkehrsanlagen wird durch Unterhaltsinvestitionen sichergestellt | Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen (diverse Objekte): Frankenbetrag | Einhaltung des Betrages (CHF 1'000'000) | CHF 1'002'023.00 |
| **Betriebswirtschaftlich – Produkt Gewässer** | | | |
| Kostengünstiger Gewässerunterhalt mittels Mehrjahresplanung | Kosten pro km Bäche (ab dem Jahr 2010: inkl. Unterhalt Hochwasserstollen) | CHF 17'000 pro km/Jahr Effektiver Wert der letzten drei Rechnungsjahre 2018 bis 2020: Ø CHF 14’606 pro km/Jahr | Wert 2021: 18'146 |

## 2.6 Abwasseranlagen

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 6'923'500 | 6'923'500 | 6'583'615 | 6'583'615 | 7'151’352 | 7'151’352 |
| **Nettoaufwand** | **0** | | **0** | | **0** | |

**Abweichungsanalyse**

Der Umsatz ist um 339'885 Franken tiefer als budgetiert. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Abwasseranlagen (Spezialfinanzierung) – tieferer Umsatz als budgetiert** | | |
| Einlage in Spezialfinanzierung | Budgetiert war eine Einlage von CHF 73'000. Effektiv wurde eine Einlage von CHF 601'330.76 verbucht. Die Abweichung resultiert vorwiegend auf den unten erwähnten Konten. Der Bestand der Spezialfinanzierung «Abwasseranlagen – Rechnungsausgleich» beträgt per 31. Dezember 2021 CHF 10'867'208.08. | +528'000 |
| **Aufwandseite** Leistungen Dritter für den betrieblichen Unterhalt | Der Minderaufwand begründet sich vor allem durch die geringere Anzahl an Schachtsanierungen, Schachtabdeckungen und Leitungsreparaturen als bei der Budgetierung erwartet. | +188'000 |
| ARA-Benützungs- und Anschlussgebühren angrenzender Gemeinden | Minderaufwand: Die Beitragszahlung an die Gemeinde Hilterfingen von CHF 147'000 ist pendent. Das Geschäft musste infolge krankheitsbedingten Ausfalls des zuständigen Mitarbeitenden zurückgestellt werden. | +145'000 |
| Planmässige Abschreibungen | Die Abschreibungen liegen insgesamt um CHF 74'000 über dem Budgetwert (höhere Abschreibungen privater Zustandsaufnahmen, GEP Massnahmen und Überarbeitung, geringe Abweichungen). Entsprechend höher fällt die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Abwasser Werterhalt aus. | -74'000 |
| Einlage in Spezialfinanzierung Abwasseranlagen Werterhalt | Insgesamt fiel die budgetierte Einlage (inkl. Anteil Anschlussgebühren) in den Werterhalt um CHF 69'000 tiefer aus als budgetiert (gemäss Berechnung Wiederbeschaffungswert). | +68'000 |
| Kostenanteil Zentrale Dienste | Die nach den rapportieren Stunden zu verteilenden Personal- und Gemeinkosten sowie die Geräte- und Fahrzeugkosten sind tiefer ausgefallen da sie einerseits zu hoch budgetiert waren und andererseits geleistete Stunden auf Projekte rapportier wurden (mehr aktivierbare Eigenleistungen). | +279'000 |
| Betriebsbeitrag ARA Region Thun | Die Betriebskosten für das Jahr 2021 sind tiefer als bei der Budgetierung von der ARA Region Thunersee erwartet. | +220'000 |
| **Ertragsseite** Verbrauchsgebühren | Aufgrund Schnittstellenproblemen beim Datenimport Wasserverbrauch, kann ein Anteil der Rechnungen erst im Jahr 2022 fakturiert werden. | -149'000 |
| Anschlussgebühren | Minderertrag infolge geringerer Bautätigkeit resp. weniger Bauten, die fertiggestellt wurden. Entsprechend tiefer fällt die Einlage in die Spezialfinanzierung Abwasseranlagen Werterhalt (Teil Anschlussgebühren) aus. | -271'000 |
| Entnahme aus Spezialfinanzierung Abwasser Werterhalt | Begründung unter planmässige Abschreibungen. | +56'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- ARA Thunersee, Bauherrschaften, Verbandsgemeinden, Dritte
- Einwohnerinnen und Einwohner

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Vollzug der Gewässerschutzgesetzgebung mittels einer funktionierenden, kostengünstigen Abwasserentsorgung | Einwandfreie Wasserqualität gemäss den kantonalen Vorschriften | Keine Beanstandungen durch die Kontrollstellen | Erfüllt |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen / Produktbezogen** | | | |
| Den Anlagen entsprechender Unterhalt | Reinigungsintensität | Hauptkanäle: jährlich<br>Nebenkanäle: alle 2 Jahre<br>Pumpwerke: 2 Mal pro Monat | Teilweise erfüllt. Die öffentlichen Kanäle werden alle 4 Jahre gespült und alle 8 Jahre gefilmt |
| | | Nebenanlagen: nach Gewitter, mind. 1 Mal pro Jahr | |
| Periodische Kontrolle der privaten Abwasseranlagen zur Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit | Kontrollintensität | 350 der privaten Abwasseranschlüsse werden pro Jahr überprüft | Teilweise erfüllt. Im Vergleich zum Vorjahr, wurden wegen fehlenden Ressourcen weniger Aufnahmen gemacht. Das Augenmerk wurde auf die Aufforderung zum Sanieren gelegt. Die Vorgaben des Kantons sind anspruchsvoll. |
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Abwasserrechnung | Kostendeckungsgrad im Mehrjahresdurchschnitt | 100 % | Erfüllt, Einlage von CHF 600'000 im Jahr 2021. |
| Werterhaltung der bestehenden Anlagen | Realisierungsgrad Unterhaltsprogramm | 100 % | 70% des Unterhaltsprogramms wurden realisiert. Vergabeerfolge haben zu einem geringeren Aufwand als geplant geführt. |

## 2.7 Abfallbeseitigung

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 7'343'000 | 7'358'700 | 6'705'465 | 6'736'040 | 7'102'874 | 7'103'665 |
| Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung | 7'201'900 | 7'201'900 | 6'504'717 | 6'504'717 | 6'910’449 | 6'910’449 |
| Marktkehricht | 141'100 | 156'800 | 200'748 | 231'323 | 192’425 | 193’216 |
| **Nettoertrag** | | **15'700** | | **30'575** | | **791** |

**Abweichungsanalyse**

Der Nettoertrag der Produktegruppe schliesst um 14'875 Franken höher ab als budgetiert (resultiert aus Produkt Marktkehricht). Der Umsatz der Spezialfinanzierung (SF) Abfallbeseitigung ist um 606'960 tiefer als im Budget. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung) – Tieferer Umsatz als budgetiert** | | |
| Einlage in SF | Budgetiert war eine Entnahme (Aufwandüberschuss) von CHF 663'200. Effektiv resultiert erstmals seit dem Jahr 2011 ein Ertragsüberschuss von CHF 34'313, was zu einer Einlage in die SF führt. Der Bestand der SF Abfallbeseitigung ist seit dem Jahr 2019 negativ. Per 31. Dezember 2021 beträgt er CHF -796'072.07. Gemäss den kantonalen Vorschriften (Art. 74 Gemeindegesetz) hat der Gemeinderat im Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 Massnahmen aufgezeigt, mit welchen die Sanierung der SF bis spätestens Ende 2027 erfolgen muss. | +698'000 |
| **Aufwandseite** Deponie- und Entsorgungsgebühren | Minderaufwand: Die AVAG hat den Entsorgungspreis für Hauskehricht um CHF 5 gesenkt. Budgetiert wurde noch mit dem höheren Preis. Weiter haben sich insbesondere der Entsorgungspreis von Karton und Metall zu Gunsten der Stadt Thun entwickelt. | +264'000 |
| Kostenanteil Zentrale Dienste | Die nach den rapportieren Stunden zu verteilenden Personal- und Gemeinkosten sowie die Geräte- und Fahrzeugkosten sind tiefer ausgefallen als budgetiert, weil die Leerung der Abfalleimer seit 1.1.2021 über die DS Verkehrsanlagen und Gewässer abgerechnet wird (Rapportiere Personal- und Fahrzeugstunden). | +295'000 |
| **Ertragsseite** Kehrichtgebühren | Mit rund 2,8 Mio. Franken fallen die Kehrichtgrundgebühren um CHF 146'000 tiefer aus als budgetiert. Die Rechnungen Abwasser und Abfallgebühren werden zusammen erstellt. Aufgrund Schnittstellenproblemen im Bereich Abwasser konnte ein Teil der Rechnungen im Jahr 2021 nicht fakturiert werden. | -146'000 |
| Einnahmen Sammelhof | Die Servicegebühr im Sammelhof in der Höhe von CHF 5 führt zu nicht budgetierten Mehrerträgen. | +64'000 |
| Verkaufserlöse Separatsammlungen | Die höheren Erträge sind auf höhere Entschädigungen für Papier, Karton und Metall zurückzuführen. | +109'000 |

| | | |
|---|---|---|
| Gewerbeabfälle | Der Minderertrag ist v.a. auf die Einführung des Marktkehrichts zurückzuführen. Einnahmen von Betrieben <250 Mitarbeitende werden im Produkt Marktkehricht verbucht. | -77'000 |
| Kostenanteil Marktkehricht | In diesem Konto werden Beträge gutgeschrieben, welche gemäss Kostenteiler (Anteil Kosten Zentrale Dienste, Anteil Abschreibungen, Anteil Gemeinkosten) dem Produkt Marktkehricht zu belasten sind. Da sowohl der Kostenanteil Zentrale Dienste wie auch der Umsatz des Marktkehrichts höher ist als erwartet, resultiert aus der Verrechnung ein Mehrertrag. Zudem wurde die Verrechnung der Deponie- und Entsorgungsgebühren AVAG auch über dieses Konto verbucht. | +106'000 |
| Marktkehricht | | |
| Deponie- und Entsorgung AVAG | Da es sich um eine interne Verrechnung handelt, wurde der Betrag anders als bei der Budgetierung auf das Konto Kostenanteil Marktkehricht verbucht (siehe unten). | +61'000 |
| Kostenanteil Marktkehricht | Siehe Gegenkonto oben bei SF Abfallbeseitigung (Kostenanteil Marktkehricht). Da sowohl der Kostenanteil Zentrale Dienste wie auch der Umsatz des Marktkehrichts höher ist als erwartet, resultiert aus der Verrechnung ein Mehraufwand zulasten des Marktkehrichts. Weiter wurden die Deponie- und Entsorgungskosten AVAG auch über dieses Konto verbucht. | -106'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Einwohnerinnen und Einwohner (insbesondere Kinder, Jugendliche und fremdsprachige Einwohner)
- Geschäfte
- Gewerbe und Industrie

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Die städtische Abfallentsorgung wird laufend, basierend auf den gesetzlichen Bestimmungen, der Entwicklung im Abfallwesen angepasst | Einwandfreie Entsorgung gemäss den städtischen bzw. kantonalen Vorschriften | Keine Beanstandungen durch die Kontrollstellen | Erfüllt |
| | | Schrittweise Realisierung der Unterfluranlagen für Hauskehricht und Papier | Erfüllt<br>5.7 % (Vorjahr 5,3 %) der Hauskehrichtmenge und 20.8 % (Vorjahr 18,4 %) der Papiermenge wird via Unterflursystem entsorgt. |
| Es wird eine Abfallberatungs- und Auskunftsstelle (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) betrieben | Erreichbarkeit pro Woche | Tägliche Erreichbarkeit unter der Woche | Erfüllt |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen** | | | |
| Korrekt und termingerecht bereitgestellte Abfälle werden regelmässig abgeführt | Sammeltouren | Hauskehricht: Aussenquartiere 1 x pro Woche | Erfüllt |
| | | Innenstadt: 2 x pro Woche | |
| | | Grünabfälle: 1 x pro Woche | |
| Saubere Sammelplätze und öffentliche Unterfluranlagen | Reinigungsintensität | 6 x pro Woche | Teilweise erfüllt (am Samstag wurde die Reinigung gestrichen) |
| Sicherer Betrieb des Abfallsammelhofes | Unfälle | Keine | Erfüllt |
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Abfallrechnung: Verursachergerechte Finanzierung | Kostendeckungsgrad | 100 % (Mehrjahresdurchschnitt) | Der Mehrjahresschnitt ist nicht erreicht. Im Jahr 2021 lag der Kostendeckungsgrad beim 100.5 %, im Jahr 2020 bei 94.8% |
| | | Gebührenanpassung unter Berücksichtigung des Bestandes der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung | Folgende Massnahmen zur Wiedererlangung des Rechnungsgleichgewichts wurden umgesetzt:<br>• Einführung Servicegebühr auf 01.01.2022<br>• Anpassung Abfallverordnung für die Grundgebührenerhöhung<br>• Reglementsanpassung, dass Leerung der Abfalleimer dem Steuerhaushalt belastet wird. |

# 2.9 Tiefbauamt: Zentrale Dienste

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 15'235'800 | 14'870'400 | 15'162'820 | 14'177'165 | 15'284'094 | 14'131'368 |
| **Nettoaufwand** | **365'400** | | **985'655** | | **1'152'726** | |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 620'255 Franken überschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:
(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Tiefbauamt: Zentrale Dienste** | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Mehraufwand infolge krankheitsbedingter Ausfälle und Anstellung von Aushilfspersonal. | -78'000 |
| Taggelder von Kranken- und Unfallversicherung, Erwerbsersatz | Minderaufwand siehe Begründung oben. | -106'000 |
| Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen | Vor allem im Bereich Abwasser wurden mehr Stunden auf Bauprojekte rapportiert, welche als Eigenleistungen z.L. der Investitionsrechnung aktiviert werden können. | +63'000 |
| Verrechneter Kostenanteil an diverse Produktegruppen | Minderertrag v.a. bei folgenden Positionen:<br>• SF Abfallbeseitigung (CHF 295'000)<br>• SF Abwasseranlagen (CHF 279'000)<br>• Leistungen für Veranstaltungen (CHF 190'000; infolge corona-bedingter Absage der meisten Anlässe)<br>• Kostenanteil Stadtgrün (CHF 154'000)<br><br>Mehrertrag resultiert hauptsächlich bei den verrechneten Kostenanteilen an Verkehrsanlagen und Gewässer (CHF 159'000), da die Leerung der Abfalleimer nicht mehr der SF Abfallbeseitigung sondern dem Produkt Verkehrsanlagen und Gewässer belastet wird. | -717'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Alle Fachbereiche des Tiefbauamtes, übrige Direktionen, Verwaltungsabteilungen und Dritte
- Veranstaltende

**Übergeordnete Zielsetzung**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Unterstützung der Produktegruppen des Tiefbauamtes für die fachgerechte, kostengünstige Produkteerstellung | Siehe PG 2.4 bis 2.7 | | Erfüllt. |
| Ausführung der Dienstleistungen für Dritte und Veranstaltende | | | Anlässe, welche stattgefunden haben, wurden unterstützt. |
| Umsetzung der gesetzten Zielvorgaben | Realisierungsgrad der Massnahmen und des Investitionsplans | 90 % | 47 % über alle Massnahmen des Tiefbauamtes (Erklärungen zum tiefen Realisierungsgrad siehe unter eingeleitete Massnahmen)<br>Investitionen: 33 %<br>Baulicher Unterhalt 76 % |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen** | | | |
| Alle Dienstleistungen sind qualitativ gut und termingerecht ausgeführt | Berechtigte Beanstandungen | Keine | Erfüllt |
| | Einhaltung der Bearbeitungsfristen | Keine Fristüberschreitungen ohne zwingende Gründe | Erfüllt |
| **Produktbezogen** | | | |
| Vollständiges, fachgerechtes Angebot | Qualität | Keine berechtigten Beanstandungen | Erfüllt |
| | Kundenzufriedenheit | | |
| Ingenieur-Dienstleistungen | Schadenfälle aufgrund mangelhafter Planung/ Kontrolle | Keine | |
| Optimale Auslastung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten | Einsatzbereitschaft | Ständig einsatzbereit | |
| | Auslastungsgrad | 80 % | |
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Dienstleistungen für Dritte: Volle Kostendeckung | Kostendeckungsgrad | 100 % | Erfüllt, Verrechnung erfolgt gemäss Gebührenverordnung. |

## Anhang

**Grünflächen, welche durch Stadtgrün Thun gepflegt werden**

Folgende Pflegearten werden unterschieden:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Naturnahe Pflege | 1 Arbeitsgang pro Jahr | 2’073 $m^2$ | 0.5 % |
| Extensive Pflege | 2 - 3 Arbeitsgänge pro Jahr | 78’024 $m^2$ | 19.4 % |
| Intensive Pflege | 2 - 4 Arbeitsgänge pro Monat | 322’248 $m^2$ | 80.1 % |
| Gesamttotal | | 402’345 $m^2$ | 100 % |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Saisonale Bepflanzungen | intensive Pflege | **2020** | **2021** |
| | Kistli an Brücken und Geländer | 114 Stück | 114 Stück |
| | Tröge | 23 Stück | 23 Stück |
| | Vasen / mobile freistehende Gefässe | 26 Stück | 26 Stück |

**Baumbestand, welcher durch Stadtgrün gepflegt wird**

Das Baumverzeichnis ist in folgende Rubriken aufgeteilt:

| Bestand 31. Dezember 2021 | | Veränderung zum Vorjahr |
|---|---|---|
| Bauminventar | 179 Stück | - 17 Stück |
| Alleebäume | 2’003 Stück | 190 Stück |
| Anlagebäume | 3’551 Stück | -163 Stück |
| Strassenbaum Privat | 34 Stück | 0 Stück |
| Andere | 4 Stück | 3 Stück |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Total Bäume von Stadtgrün gepflegt | 5'879 Stück | davon | 4’107 Stück (69.8 %) einheimisch |
| | | | 1'686 Stück (28.6 %) nicht einheimisch |
| | | | 86 Stück (1.46 %) unbekannt |

**Bestattungsstatistik**

| Jahr | | **2021** | **2020*** | **2019*** | **2018*** | **2017** | **2016** | **2015** | **2010** | **2005** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Total Kremationen | | 2’225 | 339 | 456 | 428 | 1'743 | 1'848 | 1'793 | 1'609 | 1'458 |
| davon | Auswärtige | 1’797 | 34 | 45 | 24 | 1'353 | 1'423 | 1'372 | 1'284 | 1'091 |
| | Ortsansässige | 428 | 305 | 411 | 404 | 390 | 425 | 421 | 325 | 367 |
| Durch Angehörige begleitete Kremationen | | 51 | | | | | | | | |
| Anteile Ortsansässigen: | | | | | | | | | | |
| Erdbestattungen | | 39 | 41 | 40 | 28 | 38 | 39 | 47 | 45 | 73 |
| Erdbestattungen in % | | 9 % | 10 % | 10 % | 6 % | 9 % | 8 % | 10 % | 13 % | 17 % |
| Kremationen | | 91 % | 90 % | 90 % | 94 % | 91 % | 92 % | 90 % | 87 % | 83 % |
| Aufbahrungen | | 452 | | | | | | | | |
| Abdankungen | | 156 | | | | | | | | |
| davon Schorenkapelle | | 99 | | | | | | | | |
| davon Stadtfriedhof | | 57 | | | | | | | | |

- *Verfügung des BECO zur Luftreinhalteverordnung, Limitierung der Kremationen auf max. 500 pro Jahr für die Jahre 2018, 2020 und 2021. Ab 27.10.2021 Betrieb neues Krematorium.
- Ab 2021 führt Stadtgrün eine detailliertere Statistik im Friedhof- und Bestattungswesen

**Abfallstatistik Stadt Thun**

| Jahr | | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | Veränderung zum Vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hauskehricht | t | 10'369 | 10'432 | 10'377 | 10'296 | 10'129 | 10'014 | 9'993 | -0.2% |
| Strassenwischgut * | t | 389 | 390 | 462 | 448 | 450 | 449 | 482 | 7.3% |
| Altpapier TBA | t | 3'137 | 3'189 | 3'049 | 2'972 | 2'829 | 2'456 | 2'303 | -6.2% |
| Altpapier Schulen | t | 159 | 141 | 111 | 109 | 79 | 31 | 56 | 80.0% |
| Karton | t | 1'400 | 1'424 | 1'452 | 1'409 | 1'345 | 1'372 | 1'386 | 1.0% |
| Grünabfälle | t | 5'052 | 5'542 | 5'125 | 5'136 | 5'310 | 5'183 | 5'158 | -0.5% |
| Altglas Stadt | t | 1'578 | 1'586 | 1'598 | 1'612 | 1'603 | 1'708 | 1'652 | -3.2% |
| Altmetalle | t | 346 | 360 | 402 | 400 | 410 | 323 | 293 | -9.3% |
| Aluminium/Weiss-blech gemischt | t | 102.3 | 107.6 | 103.1 | 98.2 | 109.7 | 123.6 | 131.3 | 6.2% |
| Pneu | t | 12.8 | 15.6 | 16.3 | 18.1 | 20.1 | 15.5 | 25.5 | 64.5% |
| Altholz | t | 916.0 | 893.0 | 888.2 | 878.7 | 891.5 | 766.9 | 721.4 | -5.9% |
| Kunststoffe (Hohlkör-per) und Getränkekar-ton | t | | 2.1 | 5.9 | 4.4 | 4.1 | 5.2 | 3.9 | -25.0% |
| Altöl, Speise- und Mi-neralöl | t | 6.1 | 5.8 | 7.8 | 7.5 | 7.8 | 4.2 | 3.7 | -12.0% |
| Batterien | t | 9.2 | 10.6 | 13.6 | 13.3 | 14.3 | 13.5 | 12.6 | -6.6% |
| Chemikalien / Lösungsmittel | t | 17.2 | 20.0 | 25.1 | 23.7 | 18.9 | 14.4 | 16.0 | 11.0% |
| Leuchtstoffmittel | t | 1.5 | 1.7 | 1.6 | 1.5 | 1.6 | 1.3 | 1.2 | -7.7% |
| Elektrische Geräte + Weissware | t | 321.0 | 310.1 | 326.3 | 307.0 | 312.4 | 269.4 | 232.8 | -13.6% |
| Kühlgeräte | t | 27.6 | 26.7 | 33.0 | 33.5 | 36.5 | 31.7 | 28.2 | -11.0% |
| Kleider und Schuhe | t | 142.2 | 257.1 | 304.3 | 302.4 | 330.0 | 170.1 | 129.9 | -23.6% |
| Bauschutt und Eternit | t | 438.7 | 431.0 | 390.4 | 361.3 | 357.8 | 284.0 | 281.6 | -0.9% |
| | | | | | | | | | |
| Summen Hauskehricht | t | 10'369 | 10'432 | 10'377 | 10'296 | 10'129 | 10'014 | 9'993 | -0.2% |
| Summen Separat-sammlungen | t | 13'668 | 14'323 | 13'853 | 13'688 | 13'681 | 12'773 | 12'436 | -2.6% |
| in Prozenten | | 56.9% | 57.9% | 57.2% | 57.1% | 57.5% | 56.1% | 55.4% | -1.3% |
| Gesamtkehricht | t | 24'037 | 24'755 | 24'230 | 23'984 | 23'811 | 22'787 | 22'429 | -1.6% |
| Einwohner | | 44'256 | 44'243 | 44'430 | 44'412 | 44'271 | 44'101 | 44'217 | 0.3% |
| Gesamtkehricht pro Einwohner | kg/Einw. | 543 | 560 | 545 | 540 | 538 | 516 | 507 | -1.8% |
| Hauskehricht pro Ein-wohner | kg/Einw. | 234 | 236 | 234 | 232 | 228 | 227 | 226 | -0.8% |
| Sep.-Sammlungen pro Einwohner | kg/Einw. | 309 | 324 | 312 | 308 | 310 | 289 | 281 | -2.7% |

**Statistik Abfallsammelhof (Zusammenfassung)**

| Jahr | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | Veränderung zum Vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kundenzahl Abfall-sammelhof / gesam-tes Jahr | 76'756 | 73'334 | 75'541 | 76'395 | 76'320 | 60'194 | 41'706 | -30.0% |
| Kundenzahl Abfall-sammelhof / Tages-durchschnitt | 255 | 244 | 252 | 255 | 254 | 200 | 140 | -30.0% |
| **Statistik Unterfluranlage** | | | | | | | | |
| Hauskehricht Unter-fluranlage | 349 | 398 | 438 | 507 | 516 | 570 | 665 | +16.6% |
| in % zu Hauskehricht gesamt | 3.4% | 3.8% | 4.2% | 4.9% | 5.1% | 5.7% | 6.7% | +17.5% |
| Papier Unterfluran-lage | 341 | 400 | 419 | 470 | 471 | 457 | 492 | +7.7% |
| in % zu Papier ge-samt | 10.3% | 12.0% | 13.3% | 15.3% | 16.2% | 18.4% | 20.9% | +13.6% |

# DIREKTION BILDUNG SPORT KULTUR

## Produktegruppen

3.0 Ausserhalb Produktegruppen
(Direktionssekretariat BiSK)

| | |
|---|---|
| 3.1 Bildung | \| Amt für Bildung und Sport |
| 3.4 Sport | \| Amt für Bildung und Sport |
| 3.5 Stab | \| Amt für Bildung und Sport |
| 3.6 Familie | \| Amt für Bildung und Sport |
| 3.8 Kulturelles | \| Kulturabteilung |

# Rückblick des Direktionsvorstehers

Roman Gimmel

Sonntag, 13. Februar 2022, 13:51, Medienmitteilung der Stadt Thun auf MyLocalServices: "78% der Thuner Stimmberechtigten stimmen der Gesamtsanierung der Kunsteisbahn Grabengut zu." Damit kann ich getrost und definitiv abtreten. Lange 11 Jahre habe ich mich persönlich mit vielen engagierten Mitarbeitenden in verschiedenen Abteilungen und Direktionen dafür eingesetzt, dass unsere Stadt zeitnah ein Eissportzentrum erhält, das diesen Namen verdient. Ein zweckdienliches, bezahlbares, benutzer- und gästefreundliches Eisstadion für Eishockey, Eiskunstlauf, Curling, für Schulen, Vereine, Private. Der gewaltige Einsatz aller hat sich gelohnt. Ich danke allen Beteiligten, nicht zuletzt der Thuner Bevölkerung für das grossmehrheitliche Mittragen der planerischen Grundlagen und der baulichen Absichten. Ich freue mich auf die Eröffnung der sanierten Anlage Ende 2024!

Mittwoch, 8. September 2021, 11:31, weitergeleiteter Post in Social Media: "I think we've found it: the world's most beautiful IRONMAN course – IRONMAN Switzerland Thun." Das Schöne an dieser traumhaften Message ist der Umstand, dass er weder von Lokalpolitikern noch von Regionaltouristikern stammt, sondern von Marieka Barnard, ihres Zeichens Vice President of Marketing EMEA. Selbstverständlich teilen wir ihre Erkenntnis, haben wir 2021 doch eine Erstausgabe erlebt, die eindrücklicher nicht hätte ausfallen können. Stundenlang bei besten Bedingungen weltweit in die Welt hinaus streamen, von morgens früh bis abends spät auf den Beinen sein, dabei glückliche Athletinnen, begeisterte Betreuer, elektrisiertes Publikum beobachten, eine vorher und nachher nie erlebte Medienpräsenz auf dem Platz Thun erleben … Die Entscheidung, den Ironman nach Thun zu holen, war goldrichtig!

Montag, 16. August 2021, 07:30, Schulhäuser der Stadt Thun: Das Schuljahr 2021/22 beginnt. Die Thuner Informatikinfrastruktur ist ausgerollt, die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sind mit Tablets ausgerüstet. Die modernen Ausbildungsanforderungen des Lehrplans 21 können erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Unterrichtsformen sind möglich. Was mich besonders freut: In Thun funktioniert das 5,6 Millionen Franken teure Projekt ohne Nachkredit wunschgemäss. Dass dies nicht selbstverständlich ist, zeigen verschiedene Medienberichte über andere öffentliche Institutionen. Ich danke allen Involvierten ganz herzlich für die tadellose Umsetzung in allen Bereichen. In diesem Fall gilt: No news is good news!

Das waren bestimmt drei grosse Meilensteine, die weit über das Jahr 2021 hinauswirken, sei es ex post oder ex ante. Dieses Phänomen der Langfristigkeit, welche sich manchmal schwer in ein Kalenderjahr packen lässt, betrifft übrigens zahlreiche weitere Geschäfte:

- In einer geheimen Abstimmung, bei welcher das Stadtratsreglement keinen Stichentscheid des Parlamentspräsidiums vorsieht, wehrte die grosse Kammer einen Angriff auf die bewährten Spezialsekundarschulklassen mit 18:18 definitiv ab.
- 1999, 2005 und nun auch 2021: Die Hochwasser-Trilogie forderte von unseren Badebetrieben alles ab. Trotz neuer Infrastruktur im Strandbad musste der Betrieb zeitweise eingestellt werden. Die Lachenhalle musste aus Sicherheitsüberlegungen erstmals aktiv geflutet werden, was erneut zu einem längeren Betriebsunterbruch führte.

- Der Lachenhafen wurde saniert. Die Bootsplätze sind nun modernisiert. Das Erscheinungsbild gefällt, die Nutzenden sind zufrieden.
- Für das Quartierzentrum Lerchenfeld, welches im Sommer 2022 in Betrieb gehen soll, erfolgte Ende Jahr der Baustart. Dieser kleine, aber feine Umbau des alten Feuerwehrmagazins erlaubt nachfolgend das grösste aller Infrastrukturvorhaben Thuns: die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Lerchenfeld.
- In der neuen Fachstelle Familie im Amt für Bildung und Sport werden digital KiBons ausgestellt. Das Geschäft hörte im politischen Prozess auf den Namen "Betreuungsgutscheine". Die smarte Abwicklung funktioniert. Weitere Vereinfachungen sollen folgen.
- Analog zu "Sport Thun", dem Dachverein der Thuner Sportvereine, wurde 2021 "Kultur Thun" gegründet. Krisenzeiten haben auch ihre schönen Seiten: Die Thuner Kulturinstitutionen finden noch näher zusammen und profitieren voneinander, beispielsweise beim Lernen über Transformationsprojekte.
- Die Kulturpreisverleihung fand für die Jahre 2020 und 2021 gleich im Doppelpack statt. Akteurinnen, Laudatoren, Organisatorinnen und Besucher lechzten nach Kultur und genossen daher das proppenvolle und doch würdige Programm ganz speziell.
- Viele Verträge wurden verlängert, angepasst oder neu abgeschlossen. So im Rahmen des Gemeindeverbandes Kulturförderung Region Thun, mit der Alten Oele oder der Thuner Kulturnacht.
- Grundlagearbeiten für geforderte Bildungsprojekte wurden gelegt: einerseits für eine kommunale Bildungsstrategie, andererseits für Ganztagesschulen.
- Die konzeptionellen Arbeiten für ein Kinder- und Jugendleitbild, welches im Rahmen der Rezertifizierung auf den Massnahmenkatalog des UNICEF-Labels "Kinderfreundliche Gemeinde" abgestimmt sein wird, wurden aufgenommen.
- Der Flowtrail Goldiwheel bedurfte einiger baulicher, kommunikativer und betrieblicher Interventionen. So erfolgten diverse Änderungen im Gelände, ein mehrteiliger Runder Tisch und verschiedene Massnahmen seitens Betreiber. Der enorme Aufwand hat sich gelohnt. Die Rücksichtnahme und vorbildliche Verhaltensweise der Benutzenden ist und bleibt unabdingbar.
- Die Sammlung des Kunstmuseums wurde gepflegt. Und sie wurde zu einem ersten Teil digitalisiert und online gestellt. So sollen sämtliche Werke öffentlich zugänglich werden, auch wenn sie nicht gerade in einer Ausstellungshalle oder in einem Büro der Verwaltung hängen.

Leider komme ich nicht umhin, von "Opfern der Pandemie" zu sprechen:
- Die geplante Wettkampfsporthalle, welche auch Handball- und Unihockeystätte hätte werden sollen, musste in finanziell höchst unsicheren Zeiten gestoppt werden. Alternativ entstehen Sporthallen bei den Schulanlagen Neu- und Lerchenfeld.
- Die Regionale Schwimmhalle in Heimberg kann nicht mehr weiterverfolgt werden. Die Genossenschaft Sportzentrum Heimberg muss nach etlichen Monaten der Zwangsschliessung erst wieder finanziell gesunden.
- Fasnacht, Ausschiesst und weitere grosse Feste wurden abgesagt, verschoben oder alternativ ausgetragen. So konnte man den Fulehung erstmals auf den steilen Treppen der Stockhorn Arena erleben.
- Das KKThun unter der Leitung von Soner Avci konnte seine ganze Kompetenz noch gar nie richtig unter Beweis stellen. Kaum angetreten, kämpft die motivierte Mannschaft von SV Schweiz mit den Konsequenzen der Massnahmen der hohen Politik. Ich drücke abermals die Daumen und bin gespannt auf die Performance des ersten "normalen" Geschäftsjahres.
- Die Task Force Schulen Thun, ursprünglich im Sommer 2020 auflösebereit, tagt nach wie vor …

Dies ist mein letzter Jahresbericht als Thuner Gemeinderat. Ein denkwürdiger Augenblick. Mit meinem berufsbegleitenden Weiterbildungsmaster of Public Administration wechsle ich nun von der städtischen Berufspolitik in die ländliche Verwaltung. Es war mir stets eine grosse Ehre. Servir et disparaître …

# Amt für Bildung und Sport

## Politikrelevante Entwicklungen

**Produktegruppe Bildung**

- Zur Bewältigung der Corona-Pandemie wurden im Berichtsjahr wiederum zentrale Beiträge zum Betrieb der Thuner Volksschule erbracht, so insbesondere im Rahmen der Mitarbeit in der städtischen Task Force Schulen sowie zur Sicherstellung des Betreuungsangebots für Schülerinnen und Schüler während der vorzeitigen Winterferienwoche vor Weihnachten 2021. Die Schutzkonzepte wurden laufend den behördlichen Vorgaben entsprechend angepasst und kommuniziert.
- Die Primarschulen Gotthelf/Obermatt/Schoren sowie Pestalozzi/Göttibach/Seefeld sind gemäss Konzept IVS3 per August 2021 mit der neuen Schulinformatik-Infrastruktur ins neue Schuljahr 2021/22 gestartet.
- Zur Umsetzung der Prioritätenliste betreffend Schulbauprojekte (Lead Amt für Stadtliegenschaften) wurden wesentliche Beiträge erbracht, so unter anderen zur Gesamtsanierung und Erweiterung der Oberstufenschule Strättligen, zur Teilsanierung und Erweiterung des Schulhauses Lerchenfeld wie auch zur Erweiterung des Schulhauses Neufeld. Der neu erstellte Doppelkindergarten an der Äusseren Ringstrasse (Seefeld-Quartier) konnte zu Beginn des Schuljahrs 2021/22 in Betrieb genommen werden.
- Die schweren und teilweise bis zu 60-jährigen Kastenpulte in den Primarschulen werden in den kommenden Jahren durch Einzeltische ersetzt, was flexible, neue Unterrichtsmethoden ermöglicht. Grundlagen für die öffentliche Ausschreibung zur Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar (Lead Amt für Stadtliegenschaften) wurden bereitgestellt.
- Das Thuner Bildungsreglement (BiR) wurde einer Teilrevision unterzogen. Verankert wurden darin die Bildungsstrategie, die Möglichkeit zur Führung eines Ganztagesschulangebote wie auch die Ferieninseln. Mit der Beibehaltung des dreistufigen Modells mit dem speziellen Sekundarschulniveau (Spez.Sek.) wurde eine langjährige Diskussion hauchdünn mit geheimer Abstimmung beendet.
- Im Rahmen des kantonalen/kommunalen Controllingprozesses wurde eine Gesamteinschätzung der Thuner Schulen aus der Optik von Stadt und Kanton realisiert. Hiervon abgeleitet werden im kommenden Jahr die zentralen Handlungsfelder sowie die Ziele für die zukünftige Entwicklung der Thuner Volksschule bis 2025.

**Produktegruppe Familie**

- Zur Bewältigung der Corona-Pandemie wurden im Berichtsjahr wiederum zentrale Beiträge zum Betrieb der Thuner Kinder- und Jugendarbeit, der Arbeit mit der Migrationsbevölkerung wie auch in Zusammenhang mit der Schulsozialarbeit geleistet. Die Schutzkonzepte wurden laufend den behördlichen Vorgaben entsprechend angepasst und kommuniziert.
- Das Betreuungsgutscheine-System wurde per 1. Januar 2021 erfolgreich eingeführt. Erziehungsberechtigte Personen werden neu direkt bei den Kosten für Kitas oder Tagesfamilien unterstützt. In den beiden Antragsrunden per Januar und August 2021 konnten je über 400 Gutscheine ausgestellt werden.
- In einem partizipativen Prozess wird ein Kinder- und Jugendleitbild für die Stadt Thun erstellt. Im Herbst wurde bei Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern von kleinen Kindern mittels zielgruppenspezifischer Methoden Feedbacks zur Wahrnehmung der aktuellen Situation und zu den Bedürfnissen für die Zukunft eingeholt. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden mit rund 50 Fachpersonen sowie Vertretern aus der Politik und der Bevölkerung reflektiert und weiterentwickelt.
- Bei der Umsetzung des UNICEF-Aktionsplans «Kinderfreundliche Gemeinde» konnten verschiedene Massnahmen umgesetzt und Partnerschaften mit stadtexternen Akteuren eingegangen werden. Zwei der Projekte – «Wunschort» in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gemeindeanimation (HfG) und «online Kinderschalter» mit Staatslabor – werden von den Partnern gestreut und erhalten so nationale Wirkung. Thun strebt für die Periode 2023-26 die Rezertifizierung mit dem Label an. Der Prozess ist im Herbst 2021 gestartet und mit der Erstellung des Kinder- und Jugendleitbildes verknüpft.

- Am 15. Dezember beteiligte sich die Stadt Thun am internationalen Tag der Demokratie. Auf dem Waisenhausplatz traten Politikerinnen und Politiker unter dem Slogan «Gib deinen Senf dazu» mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt. Der Anlass diente unter anderem zur Verbreitung des Jugendvorstosses und wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtkanzlei organisiert.
- Der symbolische Spatenstich zum Quartierzentrum Lerchenfeld fand im Dezember statt. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aus dem Quartier und der Verwaltung, sind parallel dazu am Vorbereiten einer partizipativen Erarbeitung des Betrieb- und Nutzungskonzepts. Ausserdem vertritt das ABS die zukünftigen Nutzenden beim gesamten Bauprozess (Lead Amt für Stadtliegenschaften).

**Produktegruppe Sport**

- Zur Bewältigung der Corona-Pandemie wurden im Berichtsjahr wiederum zentrale Beiträge zum Betrieb der Thuner Sportanlagen für die Schulen, die Vereine und für Dritte geleistet. Die Schutzkonzepte wurden laufend den behördlichen Vorgaben entsprechend angepasst und kommuniziert.
- Der modernisierte Hafen im Lachenareal konnte im Mai mit der Einwasserung der Boote in Betrieb genommen werden. Die Schwimmstege sind mit Strom- und Wasseranschlüssen ausgestattet und der Hafen verfügt neu über eine Servicestelle mit Frischwasser und einer Fäkalienabsauganlage.
- Der fünfte Thuner Schnuppersporttag im Lachenareal war trotz Einschränkungen wegen der aufgrund des Hochwassers gefluteten Lachenhalle ein grosser Erfolg. Fast 1'000 interessierte Kinder und Jugendliche haben daran teilgenommen. Die nächste Durchführung ist für 2024 geplant.
- Dank gezielten Massnahmen inkl. Beaver konnte im Strandbad eine Überflutung durch das Hochwasser verhindert werden. Die Anlage stand der Bevölkerung nach ein paar wenigen Instandsetzungstagen wieder zur Verfügung.
- Der erste IRONMAN Switzerland Thun hat im September stattgefunden. Der Anlass war ein Grosserfolg, die Strecke wurde gar als die weltweit schönste bezeichnet. Ein doppelter Schweizer Erfolg hat die Erwartungen vollumfänglich erfüllt. Die nächste Durchführung im Jahr 2022 wird mit Freude erwartet.
- Aus finanzpolitischen Gründen aufgrund der Corona-Krise verzichtet die Stadt Thun auf eine neue Dreifachsporthalle mit Wettkampfinfrastruktur in Thun Süd. Als Konsequenz wird die Sporthalle Lachen ertüchtigt und in den Schulraumprojekten Neufeld und Lerchenfeld werden Doppelsporthallen geplant. Durch den Wegfall der Armeesporthallen spitzt sich die Situation weiter zu. Deshalb wird für 2022 auf dem roten Hartplatz neben der Lachenhalle eine provisorische Fertighalle geplant.
- Für das Projekt Eissportzentrum Grabengut wurde die Teilüberbauungsordnung genehmigt und das Baubewilligungsverfahren eröffnet. Gemeinderat und Stadtrat haben dem Vorhaben zugestimmt. Am 13. Februar 2022 findet die Volksabstimmung statt – nach 13 intensiven Jahren der Vorarbeit.

**Produktegruppe Stab ABS**

- Die Corona-Massnahmen erforderten im zweiten Jahr der Pandemie wiederum einen erhöhten administrativen Mehraufwand. Die Koordination der Überarbeitung der Schutzkonzepte, die Regelung von Homeoffice, Schalterdienst, Bearbeitung von Quarantäne- und Isolationsanordnungen, Koordination von Impfangeboten, Kommunikation sowie die Bewirtschaftung der Homepage sind nur einige der mit der Pandemie verbundenen Arbeiten.
- Thun war im Berichtsjahr Vorort der Gymnasiumsgemeinden (Bern, Biel, Burgdorf, Interlaken, Köniz, Langenthal, Thun) des Kantons Bern. Nebst vier operativen Treffen bildete das Treffen mit der Regierungsrätin, dem Amtsvorsteher und dem Generalsekretär der Bildungs- und Kulturdirektion im November den Höhepunkt. Bildungspolitische Themen werden platziert und diskutiert.

- Das Amt für Bildung und Sport ist in verschiedenen Arbeits- und Projektgruppen vertreten wie
  - Smart City (gesamtheitliche Entwicklungskonzepte, die Städte effizienter, technologisch fortschrittlicher, grüner und sozial inklusiver zu machen);
  - Relaunch Thuner Website (neuer, moderner und übersichtlicher Auftritt im Internet der Stadt Thun);
  - Digitalisierungsstrategie (digitale Transformation in der Stadt Thun durchführen)
  - ArGe Personal (Bedürfnisse der Abteilungen erfassen, um Optimierungsmassnahmen daran auszurichten, Wissens- und Erfahrungsaustausch, Echogruppe für Personalamt)
- Übergeordnete Massnahmen zur Steigerung des Werte-, Führungsqualitäts- und Innovationskraft-Index in Bezug auf die Personalbefragungs-Ergebnisse Great Place to Work (GPTW) wurden angestossen. Trotz sehr gutem Ergebnis der Befragung hat das Führungsteam zusammen mit den Mitarbeitenden die Resultate vertieft thematisiert und weitere Schritte zur Optimierung definiert.
- Beiträge an Aktivitäten der Volksschule: Im Berichtsjahr wurden 171 Blaue Karten für Thuner Schülerinnen und Schüler bewilligt (Vorjahr 230). Ihnen werden die Kosten für den freiwilligen Schulsport erlassen sowie Teile der Kosten an Landschulwochen, Projektwochen, Skilager und Schulreisen zurückerstattet. Die vorübergehend tiefere Nachfrage lässt sich durch Corona begründen, es wurden fast alle schulischen Aktivitäten abgesagt.

- **Allgemeiner Spendenfonds Amt für Bildung und Sport**
  Verordnung Nr. 438.6 über die Verwendung von Spenden an das Amt für Bildung und Sport:

| Anfangsbestand | Endbestand | Zins | Auszahlungen |
|---|---|---|---|
| 250'238.55 | 248'118.75 | 124.70 | 2'244.50 |

Auszahlungen erfolgten an Eritreischen Verein (1'214.50 Franken), an Sprachspielgruppe (630 Franken) sowie an Lations Unidos (400 Franken).

- **Zedtwitz-Fonds**
  Verordnung Nr. 438.8 Verordnung über den Zedtwitz-Fonds:

| Anfangsbestand | Endbestand | Zins | Auszahlungen |
|---|---|---|---|
| 330'269.80 | 330'434.95 | 165.15 | 0.00 |

Er erfolgten keine Auszahlungen im Berichtsjahr.

- **Fonds zur Unterstützung von Thuner Schulprojekten im Umweltbereich**
  Verordnung Nr. 438.9 Verordnung über den Fonds zur Unterstützung von Thuner Schulprojekten im Umweltbereich:

| Anfangsbestand | Endbestand | Zins | Auszahlungen |
|---|---|---|---|
| 221'134.90 | 211'358.60 | 107.70 | 9'884.00 |

Auszahlungen erfolgten an Abfall-Skilager der Oberstufenschule Progymatte (700 Franken), Grünes Skilager der Oberstufenschule Progymatte (400 Franken), Arbeitswoche Trachsellauenen der Oberstufenschule Buchholz (900 Franken), Schulgarten Primarschule Schönau (4'730 Franken), Projekt «Es kommt nicht alles in Einen!» der Primarschule Pestalozzi (2'154 Franken), Projekt «Arbeiten auf der Alp» der Oberstufenschule Progymatte (1'000 Franken).

- **Fonds für Integrationsbegleitung**
  Verordnung Nr. 438.4 Verordnung über den Fonds für die Integrationsbegleitung:

| Anfangsbestand | Endbestand | Zins | Auszahlungen |
|---|---|---|---|
| 22'885.45 | 22'896.75 | 11.30 | 0.00 |

Er erfolgten keine Auszahlungen im Berichtsjahr.

- **Stiftung Stipendienfonds Stadt Thun**
  Reglement Nr. 438.301 Stipendienreglement:

| Anfangsbestand | Endbestand | Einnahmen/Zins | Auszahlungen |
|---|---|---|---|
| 513'960.60 | 592'513.10 | 125'491.50 | 46'939.00 |

An 23 Personen wurden Stipendien in der Höhe von total 43'500 Franken ausbezahlt. Allgemeine Aufwände sind in der Höhe von total 1'752.80 Franken angefallen. Ausbildungsdarlehen wurden keine beantragt. Die Einnahmen erklären sich durch den jährlichen Beitrag der Stadt Thun von 125'000 Franken und Spenden sowie des Jahreszinses 2021.

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement).
Dem ABS wird für Bezüge aus der Spezialfinanzierung gesamthaft ein Betrag von 2'746 Franken gutgeschrieben.

**Personelles**

- Austritte: Andrea Batkovic (Schulsozialarbeiterin), Anita Baumann (Betreuerin Tagesschule), Priska Beri (Vorpraktkantin Robinsonspielplatz), Sergon Chamoun (Wasseraufsicht), Eva Grogg (Leitung Tagesschule), Sereina Heimann (Praktikantin Mädchen*arbeit), Jeanne Fuhrer (Aushilfe Stab ABS), Aline Grundbacher (Wasseraufsicht), Bahrgavi Kumar (Praktikantin KJAL), Jamila Mahmoud (Praktikantin Robinsonspielplatz), Susanna Mettler (Betreuerin Tagesschule), Denise Michel (Schulsozialarbeiterin), Ursina Nydegger (Betreuerin Tagesschule), Jamaal Odermatt (Zivildienstleistender), Lara Perren (Aushilfskassierin), Noëmi Porfido (Betreuerin Tagesschule), Marc Salvisberg (Badmeister), Lena Schären, (Betreuerin Tagesschule), Ramona Schoch (Betreuerin Tagesschule), Svetlana Sieber (Praktikantin KJAL), Marianne Tschanz (Betreuerin Tagesschule), Waraporn Weber (Kassierin), Jana Zimmermann (Praktikantin Mädchen*arbeit)
- Pensionierungen: Erika Bärtschi (Bereichsverantwortliche Betreuungsgutscheine / Frühe Kindheit), Doris Schneider (Betreuerin Tagesschule), Susanna Wälti (Betreuerin Tagesschule), Ingrid Zahnd-Grütter (Leiterin Tagesschule)

- Eintritte: Doris Alampi (Betreuerin Tagesschule), Nora Berger (Aushilfskassierin), Dominique Sarah Cherpillod (Wasseraufsicht), Anna-Lena Eggli (Robinsonspielplatz), Bettina Feddern (Schulsozialarbeit), Barbara Frey (Betreuerin Tagesschule), Janine Gygax (Praktikantin KJAL), Gönül Hamad (Assistenz Mittagstisch Tagesschule), Purity Kirera (Assistenz Mittagstisch Tagesschule), Matthias Kormann (Leiter Tagesschule), David Lüthi (Zivildienstleist.), Noëmi Porfido (Praktikantin Mädchenarbeit), Esther Roggli (Betreuerin Tagesschule), Madlen Schär (Kassierin), Anna Schläfli (Praktikantin Mädchenarbeit), Martin Sommer (Jugendarbeiter), Sara Stojanovic (Lernende ABS), Alessandro Titolo (Praktiant Stab ABS), Simon Wenigerkind (Wasseraufsicht), Olga Vasiliuc-Maurer (Assistenz Mittagstisch / Betreuerin Tagesschule), Martin Zürcher (Leiter Tagesschule),

**Parlamentarische Vorstösse**

- Fragestunde F 12/2021 betreffend Sporthalle Lachen
- Fragestunde F 14/2021 betreffend AKuT-Finanzierung
- Fragestunde F 17/2021 betreffend Angebot Goldiwheel Trail – Gefahrensignalisation und Verkehrsplanung
- Fragestunde F 18/2021 betreffend Notbetreuung vor Weihnachten
- Interpellation I 1/2021 betreffend Medienmitteilung vom 5. Februar 2021: „Gemeinderat verzichtet aus finanzpolitischen Gründen auf Dreifachsporthalle mit Wettkampfinfrastruktur“
- Postulat P 10/2021 betreffend Lachenareal
- Postulat P 13/2021 betreffend Überprüfung Mietzinserlass im Leihvertrag „AKuT“ vom 14.12.2014
- Postulat P 14/2021 betreffend Schaffung einer ständigen Sportkommission
- Postulat P 16/2021 betreffend Einführung von Schulgärten an der Volksschule der Stadt Thun

## Eingeleitete Massnahmen

**Rückblick - Folgende Massnahmen wurden in der Berichtsperiode vollzogen:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Bildung** | |
| COVID-19 | Aktive Mitarbeit des Amtes für Bildung und Sport in der städtischen Task Force Schulen seit deren Einsetzung im März 2020. Das Schutzkonzept für die Schulanlagen der Stadt Thun wurde laufend an die übergeordneten behördlichen Vorgaben angepasst und kommuniziert. Während der vorzeitigen Winterferienwoche im Dezember 2021 wurde ein Betreuungsangebot für Schülerinnen und Schüler sichergestellt. |
| Informatik an den Thuner Volksschulen (IVS3) | Die Realisierungseinheit 3 (Gotthelf/Obermatt und Pestalozzi/Göttibach/Seefeld) im Projekt IVS3 wurde planmässig per Start des Schuljahrs 2021/22 realisiert. Die Weiterbildungsveranstaltungen für die Lehrpersonen wurden anfänglich in Kleingruppen vor Ort oder digital umgesetzt, später war auch Unterricht in Kursgruppen vor Ort möglich. Per Schuljahresstart im August waren Hardware, Tools und Lehrpersonen in den Schuleinheiten der Realisierungseinheit 3 bereit. Im Teilprojekt MFP (Multifunktionsprinter) wurden die Anliegen der Schulen im Sommer so weit umgesetzt, wie dies mit der vorhandenen Hard- und Software möglich war. Das gesamte Projekt IVS3 wurde termingerecht und unter Einhaltung des finanziellen Rahmens realisiert. Im 4. Quartal wurde eine Befragung der Nutzenden von IVS3 (Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen, Schulsekretariate, Tagesschulen, Schulsozialarbeit) durchgeführt, zwecks Gewinnung von Impulsen zur Optimierung resp. Weiterentwicklung der Thuner Schulinformatik-Infrastruktur. Die Auswertung erfolgt im 1. Quartal 2022. |

| | |
|---|---|
| Einführung des Lehrplans 21 (LP21) | Im Kanton Bern trat der LP21 gestaffelt in Kraft: ab 1. August 2018 im Kindergarten sowie im 1. bis 7. Schuljahr, ab 1. August 2019 im 8. Schuljahr und ab 1. August 2020 im 9. Schuljahr. Die Fachweiterbildungen für die Lehrpersonen erfolgen in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Bern. |
| Kantonaler/kommunaler Controllingprozess | Der kantonale/kommunale Controllingprozess dient der Gewinnung von Steuerungswissen zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Volksschule. Das Amt für Bildung und Sport nahm im Berichtsjahr gemeinsam mit der Schulkommission eine Gesamteinschätzung der Thuner Schulen aus der Optik der Stadt vor. Im zweiten Halbjahr 2021 fanden die Controllinggespräche (der Schulinspektorin/Lead, der Schulkommission und des Amtes für Bildung und Sport mit den Schulleitungen pro Thuner Schulorganisationseinheit) statt. Eine Einschätzung der Thuner Schulen aus der Optik des Kantons liegt vor. |
| Sport und Volksschule | Die Priorisierung und Koordination der internen und externen Schulsportanlässe der Volksschulen Thun musste wegen der Corona-Pandemie, anderen Schwerpunkten und knappen Ressourcen auf 2022 verschoben werden. |
| Zukünftige Entwicklung der Oberstufe | Im Frühling 2021 wurde eine breite Vernehmlassung zur Streichung von Artikel 8 (Spez.-Sek.) aus dem städtischen Bildungsreglement (BiR) durchgeführt. Hintergrund dieser Vernehmlassung war der Auftrag des Stadtrats (Motion 3/2020) vom November 2020 an den Gemeinderat gewesen. Im August 2021 hat sich der Stadtrat mit geheimer Abstimmung im Rahmen der Teilrevision des BiR für die Beibehaltung von Artikel 8 und somit des dreistufigen Modells mit dem speziellen Sekundarschulniveau (Spez.Sek.) ausgesprochen. In der Folge haben Schulkommission und Oberstufenschulleitungen die Organisation des Spez.Sek.-Niveaus im 9. Schuljahr ab Schuljahr 2022/23 aufgegleist. |
| Projekte Schulraumplanung | Zur Umsetzung der Prioritätenliste Schulbauprojekte (Lead AfS) wurde schwerpunktmässig an folgenden Projekten gearbeitet:<br><br>*Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar:* Die Grundlagen für die öffentliche Ausschreibung wurden bereitgestellt und die Ausschreibung aus Sicht der Nutzenden begleitet. Die schweren, teilweise bis zu 60-jährigen Kastenpulte in den Primarschulen werden durch Einzeltische ersetzt, damit flexible, neue Unterrichtsmethoden möglich sind. Die Ersatzbeschaffung des Schulmobiliars in den Oberstufenschulen wurde für den Investitionsplan ab 2026 angemeldet.<br><br>*Gesamtsanierung und Erweiterung der Oberstufenschule Strättligen:* Die Mitarbeit bei der Erarbeitung der Wettbewerbsunterlagen sowie die Begleitung der Präqualifikation sind erfolgt. Der Wettbewerb wurde im November 2021 gestartet. Das Siegerprojekt wird im Juni 2022 vorliegen (Lead AfS).<br><br>Ein Partizipationsprozess mit Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, der Hauswartschaft sowie mit Quartiervertretenden wurde realisiert (Lead ABS).<br><br>*Teilsanierung und Erweiterung des Schulhauses Lerchenfeld:* Die zweite Machbarkeitsstudie konnte in der ersten Jahreshälfte abgeschlossen werden (Lead AfS). Ein Partizipationsprozess mit Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, der Hauswartschaft sowie mit Quartier- und Elternvertretenden wurde als Pilot in Thun realisiert (Lead AfS). Die Grundlagen zur Organisation des Schulbetriebs während der Bauphase bis zur Inbetriebnahme des Neubaus wurden bereitgestellt. Die politischen Grundlagen für den Wettbewerbskredit sowie die Projektdefinition sind in Erarbeitung. |

| | |
|---|---|
| | *Erweiterung des Schulhauses Neufeld:* Ein Masterplan und eine Machbarkeitsstudie für eine Erweiterung um eine Reihe sowie den Neubau einer Doppelturnhalle Typ B wurden in der ersten Jahreshälfte erstellt, ebenso Machbarkeitsstudien zur basisstufentauglichen Erweiterung für die beiden Doppelkindergärten. Ein Partizipationsprozess mit Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Betreuungspersonen der Tagesschule, der Hauswartschaft sowie mit Vertretenden von Quartier und Elternrat konnte – mit Corona-bedingten Einschränkungen – realisiert werden. Grundlagen für den Wettbewerb aus Nutzenden-Optik sind in Erarbeitung (Raumprogramm, Raumbezugsschema).<br>*Dritter Kindergarten Obermatt und Neubau für die Tagesschule (heute Mittagstisch mit Morgenbetreuung):* Nach der Datenanalyse wurden mit Schulleitung, Schulkommission und AfS kurz- bis mittelfristige Lösungsansätze erarbeitet. Das Projekt wird 2022 prioritär weiterbearbeitet.<br>*Schönau II – Sanierung und Ersatzneubau für TS-Pavillon:* Das Projekt wurde gestartet und Begehungen haben bereits stattgefunden. Zudem wurde eine Gesamtbetrachtung der Raumsituation erstellt.<br>*Neubau Doppelkindergarten Äussere Ringstrasse:* Das Bauprojekt konnte unter Mitarbeit des ABS in der Bauprojektleitung per Sommer 2021 plangemäss abgeschlossen werden. Die Inbetriebnahme des innovativen Holzbaus erfolgte per Start Schuljahr 21/22. Die offizielle Einweihung fand am 21.9.2021 statt.<br>Weitere zentrale Beiträge im Berichtsjahr:<br>• Die *Sanierung des KG Hohmad* wurde angestossen. Kurzfristige Massnahmen zur Optimierung wurden definiert und das Sanierungsprojekt wird vorgezogen (Lead AfS).<br>• *Tagesschulstandort Turnhalle Dürrenast und Teilsanierung des Schulhauses Göttibach:* Die Grundlagen für die Machbarkeitsstudien wurden vom ABS bereitgestellt und die Studien anschliessend vom AfS in Auftrag gegeben. Gemeinsam mit dem AfS wurde eine Priorisierung der Unterhaltsprojekte erarbeitet.<br>• Bestellung für einen zusätzlichen provisorischen Kindergarten im Lerchenfeld mit aktiver Begleitung der baulichen Massnahmen und Sicherstellung der Beschaffung der Erstausstattung per Start Schuljahr 2021/22.<br>• Analyse der Kindergartensituation der Primarschuleinheit Gotthelf/Obermatt/Schoren und Lösungserarbeitung ab Schuljahr 2022/23. |
| Kooperation mit Tagi Thun | Seit dem 1.1.2021 bietet das Tagesheim (Tagi) Thun Tagesschulplätze für Kinder im Kindergarten- und Schulalter an. Die Zuteilung der Kinder zu diesen Plätzen erfolgt gemeinsam durch die Tagesschulleitung (mit Einbezug der Schulleitung), die Tagi-Leitung und die Eltern anhand einer Kriterienliste. |
| kiBon für Tagesschulen | Die Anmeldung der Kinder für den Besuch der Tagesschule im Schuljahr 21/22 erfolgte erstmals über die Online-Plattform "kiBon". Die Unterlagen dazu wurden den Eltern Ende März 2021 zugestellt. Bei der Verarbeitung der Anmeldungen wurden amtsinterne Synergien mit den Betreuungsgutscheinen genutzt. Die Umstellung der Anmeldung von Papierform auf "kiBon" verursachte bei Verwaltung und Eltern einen initialen Mehraufwand. |
| Ganztagesschule | Im Februar 2021 verabschiedete der Gemeinderat das Vorgehenskonzept zur Einführung eines Ganztagesschulangebotes in Thun. Samt Meilensteinen und Zeitplan. Gestützt darauf wurde eine entsprechende Projektdefinition aufgesetzt und die Projektorganisation implementiert. Ab Frühling 2021 wurden Eckwerte für das pädagogische Modell erarbeitet und Raum-Abklärungen getätigt. Im August 2021 hat der Stadtrat die Ganztagesschule im Bildungsreglement der Stadt Thun (BiR) verankert. Die offenen Fragen betreffend Umsetzung und Standort sollen 2022 geklärt werden. |

| | |
|---|---|
| Bildungsstrategie | Der Stadtrat erteilte dem Gemeinderat im Februar 2021 per Motion (M 4/2020) den Auftrag, eine Bildungsstrategie zu erarbeiten und diese im Bildungsreglement (BiR) zu verankern. Daraufhin erfolgten erste Vorarbeiten zur Erarbeitung dieser Strategie, angeführt durch das Amt für Bildung und Sport unter Einbezug weiterer Stellen, insbesondere der Schulbehörden. Im August 2021 wurde die Bildungsstrategie im Rahmen der Teilrevision des BiR vom Stadtrat gesetzlich verankert. Das Erarbeiten der Bildungsstrategie soll ab 2022 mit der neuen Direktionsvorsteherin BiSK initiiert und aufgegleist werden. |
| **Produktegruppe Familie** | |
| Covid-19 | Zur Bewältigung der Corona-Pandemie wurden auch im Berichtsjahr zentrale Beiträge zum Betrieb der Thuner Kinder- und Jugendarbeit, der Arbeit mit der Migrationsbevölkerung wie auch in Zusammenhang mit der Schulsozialarbeit geleistet. Die Schutzkonzepte wurden laufend den behördlichen Vorgaben entsprechend angepasst und kommuniziert. |
| Kinder- und Jugendleitbild | Eine umfassende Befragung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern von Kleinkindern zur aktuellen Wahrnehmung der Situation in Thun und den zukünftigen Bedürfnissen wurde durchgeführt. Die Ergebnisse wurden der interessierten Bevölkerung und Fachpersonen an einem Workshop vorgestellt und daraus Stossrichtungen fürs Kinder- und Jugendleitbild abgeleitet. Der Prozess zum Erstellen des Kinder- und Jugendleitbildes wird von einer Begleitgruppe bestehend aus zwei Jugendlichen, einer Vertreterin der Schulen, einem Vertreter des Elternrats und zwei SAKO-Mitgliedern begleitet. Im Rahmen der Arbeiten am Kinder- und Jugendleitbild sowie der Neuausrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wird auch die Aufsuchende Jugendarbeit geprüft. Im Frühjahr, Sommer und Winter wurden je während einiger Wochen Erfahrungen und Erkenntnisse gesammelt. |
| Quartierzentrum Lerchenfeld | Seit Juni 2021 arbeitet eine Projektgruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Vereins Jugend- und Quartierzentrum Lerchenfeld, dem Leist und der Verwaltung an der Erstellung eines Betriebs- und Nutzungskonzepts. Die Rahmenbedingungen und die Zieldefinition wurden geklärt. Gemeinsam mit dem Amt für Stadtliegenschaften (Lead) und den Architekten wird bei der Gestaltung der Innenräume (Böden, Wände, Ausstattung Küche, Mobiliar) insbesondere die Sicht der zukünftig Nutzenden sichergestellt. |

| | |
|---|---|
| Aktionsplan UNICEF «Kinderfreundliche Gemeinde» | Die Umsetzung des Aktionsplans Kinderfreundliche Gemeinde schreitet voran. Hervorzuheben sind:<br>• Massnahme 2: Bewerben des Jugendvorstosses<br>In Zusammenarbeit mit der Stadtkanzlei wurde der Flyer Jugendvorstoss überabeitet. Am Tag der Demokratie (15. September) fand eine gemeinsame Standaktion statt, bei der Politikerinnen und Politiker unter dem Slogan «gib deinen Senf dazu» mit Jugendlichen in Kontakt getreten sind.<br>• Massnahme 3: Einführen von offenen Sprechstunden<br>In Zusammenarbeit mit einer Projektgruppe der Hochschule für Gemeindeanimation Luzern konnte in der Schule Neufeld das Projekt «Wunschort» durchgeführt werden. In Zusammenarbeit mit Staatslabor wurde ein «Online Kinderschalter» entwickelt.<br>• Massnahme 5: Partizipieren bei Spielplätzen<br>Am 21. Mai konnte der Spielplatz Schadau der Öffentlichkeit übergeben werden.<br>• Massnahme 15: Erweitern der Freizeitmöglichkeiten<br>Von Juni bis Oktober stand in der Schadaugärtnerei auf der Spielbrache/Kinderbaustelle Material zum Bauen und Basteln zur Verfügung. An zwei Nachmittagen pro Woche wurde die Brache betreut.<br><br>Bei der Umsetzung des UNICEF-Aktionsplans «Kinderfreundliche Gemeinde» konnten Partnerschaften mit stadtexternen Akteuren eingegangen werden. Zwei der Projekte – «Wunschort» in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gemeindeanimation (HfG) und «online Kinderschalter» mit Staatslabor – werden von den Partnern gestreut und erhalten so nationale Wirkung. |
| Pilotversuch Ferieninsel im Tagi | Dank der Zusammenarbeit mit dem Tagi Thun konnten nun erstmals alle sechs Sommerferienwochen abgedeckt werden. Die zehn zusätzlichen Ferieninselplätze wurden gut ausgelastet und entsprechen insbesondere einem Bedürfnis der Schülerinnen und Schüler, die auch während der Schulzeit im Tagi betreut werden. |
| Freiwilligenarbeit KIO | Die Einsätze von freiwilligen Personen waren in der Pandemie herausfordernd. Das Grundangebot konnte aufrechterhalten werden. In gewissen Angeboten (z.B. MitSprache oder Café Monday) konnte der Kreis der Freiwilligen sogar ausgeweitet bzw. erneuert werden. Als neues Mitglied von Benevol erhofft sich das KIO einen erleichterten Zugang zu neuen Freiwilligen. |
| Integrationskommission | Die städtische Integrationskommission hat sich 2021 viermal getroffen. Sie hat sich für den Rest der Legislatur den Themenschwerpunkt «Anti-Rassismus» vorgenommen. Gemeinsam mit dem KIO führt sie 2022 erstmals die Tage gegen Rassismus in Thun durch. Ein Ausschuss der Kommission engagiert sich aktiv an der Organisation des Anlasses. |
| AKuT | Seit 2013 besteht die Zusammenarbeit zwischen dem Kollektiv «Freund*innen des Freiraums» und der Stadt Thun. Der Betrieb des Alternativen Kulturzentrums Thun (AKuT) wird durch einen operativen und einen strategischen Beirat begleitet. Beide Begleitgremien haben 2020 ihren Sitzungsrhythmus von zwei auf einmal pro Jahr reduziert. Im Herbst 2021 kamen Fragen auf zu Spenden, welche das Kollektiv zwischen 2015-2016 getätigt und seither auf ihrer Webseite publiziert haben. Der Stadtrat hat ein entsprechendes Postulat angenommen und abgeschrieben. |
| Schreibwerkstatt | Die Schreibwerkstätten im KIO und auf dem Robinsonspielplatz erfreuen sich grosser Beliebtheit. Teilweise muss an weitere Anbieter triagiert werden. Die Zusammenarbeit mit der städtischen Fachstelle Arbeitsintegration FAI (Lead Abteilung Soziales) konnte noch nicht realisiert werden. |

| | |
|---|---|
| Betreuungsgutscheine / kiBon | Per Januar und August 2021 wurden in Thun erstmals Betreuungsgutscheine ausgegeben. Die Anträge werden von den erziehungsberechtigen Personen in kiBon erfasst. Pro Antragsrunde wurden rund 400 Betreuungsgutscheine bescheinigt. Dazu wurden jeweils rund 400 Mutationen erfasst, ausgelöst durch eine neue Verfügung aufgrund von Anpassungen, z.B. im Betreuungs- oder Beschäftigungsgrad, erfasst. In den intensiven Phasen in den Monaten Dezember und Juni/Juli mussten zusätzliche Ressourcen mobilisiert werden. Den Erziehungsberechtigten, die in der ersten Antragsrunde auf Papieranträge ausgewichen waren, wurde im Sommer Unterstützung und Begleitung beim elektronischen Erfassen angeboten, um künftig Papieranträge zu minimieren. |
| Frühe Kindheit | Im Rahmen der Umsetzung des Betreuungsgutscheine-Systems wurde ein halbjährlicher Austausch bzw. eine Vernetzung mit den Kitas und der Tageselternvermittlung (TEV) etabliert. Dieses Gefäss wird verstetigt und für den Austausch, das gegenseitige Lernen und die Qualitätsentwicklung in den Kitas/TEV genutzt. Im Frühjahr stand der Austausch im Zeichen der Auswertung der ersten Antragsrunde. Zudem wurde die zweite Antragsrunde der Betreuungsgutscheine vorbereitet und der Umgang mit kiBon thematisiert. Im September stellte sich der Früherziehungsdienst vor. Im November fand ein erstes Vernetzungstreffen der Spielgruppen statt. Etwa die Hälfte der Thuner Spielgruppen ist unter dem Dach der reformierten Kirche organisiert, die andere Hälfte geht auf individuelle Initiativen zurück. Gemeinsame Gefässe gab es bislang keine. Der Austausch wurde geschätzt und soll ebenfalls verstetigt werden. |
| **Produktegruppe Sport** | |
| Covid-19 | Zur Bewältigung der Corona-Pandemie wurden auch im Berichtsjahr zentrale Beiträge zum Betrieb der Thuner Sportanlagen für die Schulen, die Vereine und für Dritte geleistet. Die Schutzkonzepte wurden laufend den behördlichen Vorgaben entsprechend angepasst und kommuniziert. |
| Sportförderung | Im freiwilligen Schulsport wurden 48 Kurse in 27 Sportarten angeboten, an denen 1’430 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. Nebst den Rabatten, die den Vereinen bei den Mietpreisen für die Sportanlagen zukommen (siehe ABV), werden die sportlichen Aktivitäten in Thun mit folgenden Beiträgen unterstützt:<br>Förderbeiträge an Sportvereine mit Jugendabteilungen inklusive Nachwuchsleistungssportförderung CHF 150'000<br>Beiträge an Sportanlässe CHF 25'000<br>Beiträge an grössere nichtstädtische Sportanlagen wie Hallenbad Oberhofen oder Schiessanlage Guntelsey CHF 150'000<br>Unterhaltsbeiträge an nichtstädtische Sportplätze und -anlagen wie Langlaufloipe Heimenschwand oder Vitaparcours CHF 28'000<br>Miete kantonale und private Sporthallen CHF 55'000<br>Rückzahlbare Darlehen an Sportvereine wie Tennisclub Thun oder Seeclub Thun CHF 309'000<br>Leistungen durch Gratisbaurechte CHF 85'000 |
| Schnuppersporttag | Der alle zwei Jahre stattfindende Schnuppersporttag im Lachenareal konnte am 28. August 2021 trotz Einschränkungen wegen der gefluteten Lachenhalle zum fünften Mal durchgeführt werden. Die Veranstaltung war mit fast 1'000 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen ein Erfolg, die Sportpalette gross. Rund 20 Vereine stellten sich und ihre Sportart in Schnupperlektionen vor. SUP, Handball, Bogenschiessen und Tennis waren die beliebtesten Angebote. Triathlon Lokalmatador Samuel Hürzeler begeisterte die Kinder und Jugendlichen mit einem Mini-Ironman im Strandbad. |

| | |
|---|---|
| IRONMAN Switzerland Thun | Die erste Durchführung, ursprünglich auf den 12. Juli 2020 geplant und wegen Corona verschoben, hat am 5. September 2021 stattgefunden. Der Anlass war ein voller Erfolg und die Strecke wurde in den sozialen Medien als eine der schönsten weltweit bezeichnet. Aufgrund der Pandemie wurde der Anlass in kleinerem Rahmen durchgeführt als üblich. Rund 1'300 Athletinnen und Athleten aus 60 verschiedenen Ländern, rund die Hälfte aus der Schweiz, waren am Start. Sie kämpften in verschiedenen Kategorien um Qualifikationsplätze für die Ironman-WM Hawaii (USA). Einschränkungen und Umleitungen im Verkehr wurden gemeinsam mit der Polizei gemeistert. Das Debriefing mit allen Partnerinnen und Partnern verzeichnet eine grosse Zufriedenheit und Genugtuung. Die 5-jährigen Verhandlungen haben sich mehr als gelohnt. |
| Modernisierung der Bootsplätze | Die neue Bootsplatzverordnung und die Hafenordnung Hafenanlage Lachen wurden mit dem Berichtsjahr in Kraft gesetzt. Der neue Hafen Lachen wurde am 1. Mai 2021 mit der Einwasserung der Boote in Betrieb genommen. Alle Bootsplatzmieterinnen und -mieter im Lachenkanal haben neue Mietverträge erhalten. Nach der Auswasserung der Boote stehen Unterhaltsarbeiten an den Hafenanlagen an. |
| Sporthallensituation Thun | Der Verzicht auf die Dreifachsporthalle mit Wettkampfinfrastruktur in Thun Süd hat zur Folge, dass sowohl bei der PS Neufeld wie auch in der PS Lerchenfeld zwei Doppelsporthallen Typ B bestellt werden mussten. An der OS Strättligen waren die Platzverhältnisse dafür zu knapp, der Wettbewerb war zudem zu weit fortgeschritten. Dem Bedarf der Vereine kann damit aber erst in ein paar Jahren nachgekommen werden. Lichtblicke bilden die geplante provisorische Fertighalle im Lachen und die neue kantonale Doppelsporthalle Typ A beim Gymnasium. |
| Lachenhalle | Nach der Flutung der Sporthalle Lachen wegen dem Hochwasser mussten umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Schulen und Sportvereine mussten Sportunterricht, Trainings und Spiele alternativ oder in anderen Anlagen durchführen. Der Bedarf konnte nur teilweise abgedeckt werden. Finanzielle Einigungen wurden notwendig. |
| Strandbad Thun | Auch im zweiten Jahr nach der Sanierung werden laufend Abschluss- und Optimierungsarbeiten erledigt. Zum Schutz der Wasservögel wurde die Winternutzung vor und nach der Badesaison eingeschränkt. Die Ausstellung Kunst im Strandbad von Ende Oktober bis Anfang Dezember 2021 lockte viele Besucher auf das Areal. Trotz gewisser Einschränkungen wegen Corona bleibt das Strandbad bei den Gästen nach wie vor geschätzt und wird ganzjährig gut besucht. |
| Sanierung und Ausbau der Eissportbetriebe | Die 1959 erstellte Kunsteisbahn bedarf dringend einer Sanierung. Die Stadt will deshalb im Rahmen einer Gesamtsanierung ein zeitgemässes, attraktives, nachhaltiges und identitätsstiftendes Eissportzentrum schaffen. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft (IG) Grabengut (EHC Thun, Dragon Thun, HC Lerchenfeld, EV BOMO, EC Thun, CC Thun Regio) ausgearbeitet. Kredit und Abstimmungsbotschaft wurden im Berichtsjahr verabschiedet. Die Teilüberbauungsordnung für das neue Eissportzentrum im Grabengut wurde vom Kanton genehmigt. Das Projekt steht vor der Ausführungsplanung, das Baubewilligungsverfahren wurde eröffnet. |
| Flowtrails Bikepark Thunersee | Die beiden Flowtrails Rabenfluh und Goldiwheel erfreuen sich grosser Beliebtheit. Wegen Unmut in der Unteren Wart und in Goldiwil wurden drei «Runde Tische» mit externer Moderation durchgeführt und die Schulgemeindeversammlung Goldiwil besucht. Hauptkritikpunkt ist die Sicherheit wegen vereinzelter «wilder» Bikerinnen und Biker. Nach der Eröffnung eines weiteren Flowtrails am Beatenberg hat der Nutzerdruck auf den Goldiwheel-Trail nachgelassen. Die Situation hat sich im Berichtsjahr beruhigt. |

| | |
|---|---|
| Schiessanlage Guntelsey | Der Umbau des Standrestaurants Guntelsey konnte im März abgeschlossen werden. Den Betrieb als Vereinslokal und Catering für Grossanlässe hat die Toutvent AG übernommen. Für das Projekt Ausbildungsanlage KAPO (Dynamischer Schiessplatz 100m, Ertüchtigung Zwischendistanzen 100 und 200m) hat der Kanton einen Investitionskredit von CHF 950'000 bewilligt. Zwischen den Parteien wurden eine Betriebs- und Nutzungsvereinbarung sowie ein Infrastrukturvertrag über Bau und Eigentum abgeschlossen. |
| Konzept für Sport- und Bewegungsräume (KSB) | Aus den acht Massnahmen aus Phase II (Legislaturperiode 2019 bis 2022) wurden inzwischen bereits wichtige Teilziele erreicht (Bootsplätze, Rasenstrategie, Aufwertung des Strandabschnitts Strandbad, Bike- und Flowtrails). Das Projekt für eine Dreifachsporthalle mit Wettkampfinfrastruktur wurde aus finanzpolitischen Gründen aufgrund der Corona-Krise gestoppt. |

**Ausblick - Folgende Massnahmen sind in Ausführung, pendent oder geplant:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Bildung** | |
| Organisation Führung Thuner Volksschule | Der Gemeinderat erachtet den Rücktritt des Schulkommissionspräsidenten als geeigneten Zeitpunkt für eine Standortbestimmung zur Organisation der Führung der Thuner Volksschule. Das ABS wurde beauftragt, für die GR-Klausur vom 29./30. März 2022 – mit externer Projektbegleitung – ein Aussprachegeschäft vorzubereiten. |
| Informatik an den Thuner Volksschulen (IVS3) | Einzelne Nacharbeiten wie die Aktualisierung von Dokumenten und die Überarbeitung von Prozessen (z.B. Prozess der Rückgabe der iPads am Ende der 9. Klasse) müssen noch finalisiert werden. Das Pilotprojekt betreffend WLAN in Turnhallen soll im Jahr 2022 umgesetzt werden. Die Befragung zu IVS3 wird im 1. Quartal 2022 abgeschlossen und ausgewertet. Die Eckwerte der künftigen Schulinformatik-Infrastruktur werden skizziert. |
| Einführung des Lehrplans 21 (LP21) | Bis Ende 2022 wird die Einführung des LP21 im Kanton Bern abgeschlossen sein. Die Fachweiterbildungen für die Lehrpersonen erfolgen in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Bern. |
| Kantonaler/kommunaler Controllingprozess | Auf der Basis einer Gesamteinschätzung zur Thuner Volksschule werden die zentralen Handlungsfelder sowie die Ziele für die zukünftige Entwicklung der Thuner Volksschule (bis 2025) definiert und per Mitte 2022 in den neuen Leistungsvereinbarungen 2022 bis 2025 pro Schule verankert. |
| Sport und Volksschule | Die internen und externen Schulsportanlässe der Volksschulen Thun werden priorisiert und bei Bedarf koordiniert. Das kantonale Sportgesetz wird in Zusammenhang mit den Leistungsvereinbarungen Volksschule analysiert. |
| Zukünftige Entwicklung der Oberstufe | Ab dem Schuljahr 2022/23 werden die Spez.Sek.-Schülerinnen und -Schüler, die im 9. Schuljahr nicht ans Gymnasium wechseln, alle gemeinsam in einer Klasse in der Oberstufenschule Progymatte unterrichtet werden. |

| | |
|---|---|
| Projekte Schulraumplanung | *Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar für die Primarstufe (Lead AfS):* Mitarbeit in der Projektgruppe zur Evaluation der Angebote. Das Umsetzen der 1. Etappe ist noch für 2022 geplant.<br><br>*Gesamtsanierung und Erweiterung der Oberstufenschule Strättligen (Lead AfS):* Mitarbeit in der Jury zum Architekturwettbewerb. Das Vorliegen des Siegerprojektes ist per Sommer und die Genehmigung des Planungs- und Projektierungskredites durch den Stadtrat per Ende 2022 geplant.<br><br>*Teilsanierung und Erweiterung des Schulhauses Lerchenfeld (Lead AfS):* Mitarbeit an den Grundlagen zum Wettbewerbskredit (mit Entscheid des Stadtrats im Januar 2022) sowie am Wettbewerbsprogramm und in der Jury. Mitarbeit an der Sicherstellung des kurz- und mittelfristig sowie während der Bauphase benötigten Schulraums.<br><br>*Erweiterung des Schulhauses Neufeld (Lead AfS):* Mitarbeit an den Grundlagen zum Wettbewerbskredit (Entscheid des Stadtrats im Frühling 2022 geplant) sowie am Wettbewerbsprogramm und in der Jury.<br><br>*Dritter Kindergarten Obermatt und Neubau der Tagesschule – heute Mittagstisch mit Morgenbetreuung (Lead AfS):* Bereitstellung der Grundlagen (Raumprogramm, Raumbezugsschema) und Begleitung bei der Erarbeitung möglicher Umsetzungsvarianten.<br><br>*Schönau II – Sanierung und Ersatzneubau für die Tagesschule (Lead AfS):* Beschaffung von Grundlagen zur zukünftigen Organisation der Tagesschule. Erarbeitung von Raumprogramm und Raumbezugsschema für das Projekt.<br><br>*Sanierung des Kindergartens Hohmad (Lead AfS):* Bereitstellung der Grundlagen (Raumprogramm, Raumbezugsschema) für die Sanierung. Begleitung bei der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie.<br><br>*Langfristprognosemodell:* Zur bestmöglichen Abschätzung der zukünftigen Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie der Klassen ist als ergänzendes Arbeitsinstrument für die Schulraumplanung ein Langfristprognosemodell inkl. externer Unterstützung bereitzustellen. |
| kiBon für Tagesschulen | Ein Massnahmenkatalog zur Verbesserung der Prozesse wird umgesetzt. Zwecks Vereinfachung der Anmeldungen für Tagesschule und Betreuungsgutscheine wurde seitens des Kantons für 2022 eine Schnittstelle zwischen «kiBon» und «TaxMe» in Aussicht gestellt. |
| Ganztagesschule | Die offenen Fragen betreffend Organisation und Standort sollen in der ersten Jahreshälfte 2022 mit der Schulkommission und unter Beizug der betroffenen Schulleitungen geklärt werden. Anschliessend sind im breit abgestützten Projektteam inkl. externer Unterstützung allfällige bauliche Massnahmen zu prüfen und die Umsetzung vorzubereiten. |
| Bildungsstrategie | Die Bildungsstrategie soll ab 2022 mit der neuen Direktionsvorsteherin BiSK und im Rahmen eines breit abgestützten Prozesses unter Einbezug aller Anspruchsgruppen initiiert und erarbeitet werden. |
| **Produktegruppe Familie** | |
| Tage gegen Rassismus | Das KIO bringt 2022 im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der städtischen Integrationskommission zum ersten Mal die Tage gegen Rassismus nach Thun. Vom 18. - 21. März 2022 soll die Bevölkerung durch verschiedene Aktionen für die Thematik des Rassismus im Alltag sensibilisiert werden. |

| | |
|---|---|
| Durchblick | Mit Fachveranstaltungen zu verschiedenen Themen wird 2022 die Vernetzung mit Partnerorganisationen gestärkt. Dabei wird auch die Fachexpertise des KIO-Teams erweitert. |
| SUKSES und multipuls | Die Angebote SUKSES und multipuls werden erfolgreich in den KIO-Betrieb integriert. Multipuls wird weiterhin im gleichen Umfang angeboten. Bei SUKSES werden die Synergien im KIO stärker genutzt und der Bekanntheitsgrad soll erhöht werden. |
| Kinder- und Jugendleitbild | Die Arbeiten am Kinder- und Jugendleitbild werden 2022 mit zwei weiteren Partizipationsbausteinen ergänzt und danach abgeschlossen: In einem zweiten öffentlichen Workshop am 19. März 2022 werden die Leitsätze und die abgeleiteten Massnahmen zusammen mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Erwachsenen diskutiert. Ausserdem besteht für ausgewählte Partner die Möglichkeit, sich zum Abschluss bei einer schriftlichen Vernehmlassung einzubringen. Die Inputs werden in die finale Version des Kinder- und Jugendleitbildes eingearbeitet. |
| Aufsuchende Jugendarbeit | Der Pilot von 2021 wird 2022 weitergeführt und ausgebaut. Dazu wird ein Grundalgenpapier erarbeitet, das klärt, ob und in welchem Umfang Aufsuchende Jugendarbeit in Thun sinnvoll und umsetzbar ist. Ebenfalls zu klären ist die weitere Zusammenarbeit mit der Fankultur (Lead Abteilung Sicherheit). |
| UNICEF Label «Kinderfreundliche Gemeinde» | Die im Herbst 2021 zusammengetragenen Wünsche und Bedürfnisse zur Zukunft der Kinder- und Jugendpolitik werden im März 2022 im Workshop zum Leitbild unter Beteiligung der Bevölkerung gewertet und anschliessend im Dialog mit Fachpersonen aus verschiedenen Bereichen zum konkreten Aktionsplan II weiterbearbeitet. Die Rezertifizierung mit dem UNICEF-Label erfolgt voraussichtlich im Herbst 2022. |
| Quartierzentrum Lerchenfeld | In Kooperation mit dem Quartier wird ein Betriebs- und Nutzungskonzept für das Quartierzentrum Lerchenfeld erarbeitet. Die Rahmenbedingungen werden in Zusammenarbeit mit dem Verein Jugend- und Quartierzentrum Lerchenfeld, dem Leist sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Thun festgelegt. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers werden im April in den Prozess eingebunden. Die Eröffnung ist zum Schuljahresbeginn 2022/23 geplant. |
| Jungbürger/-innen- und Mündigkeitsfeier | Für die kommenden Jahre wird die Feier neu konzipiert und umgesetzt – zusammen mit Jugendlichen, die jeweils im Berichtsjahr an der Feier teilgenommen haben. |
| Tag der Nachbarschaft | Gemeinsam mit der Abteilung Soziales wird in Thun 2022 erstmals der Tag der Nachbarschaft durchgeführt. Geplant sind eine Kommunikations-Kampagne sowie ein Mitmachset inkl. Wettbewerb. Ziel dieser Veranstaltung ist das Fördern des Miteinanders im unmittelbaren Wohnumfeld. |
| **Produktegruppe Sport** | |
| IRONMAN Switzerland Thun | Der Startschuss für die zweite Durchführung – womöglich mit doppelter Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer (sofern die Covid-19 Pandemie dies zulässt) – fällt am 10. Juli 2022. |
| Modernisierung der Bootsplätze | Die Ein- und Auswasserung, aber auch die Winterplätze sollen sicherer gemacht und optimiert werden. Ein Konzept zur Modernisierung weiterer Hafenanlagen soll extern in Auftrag gegeben werden. |

| | |
|---|---|
| Sporthallen für den Vereinsbedarf | Durch den Wegfall der Armeesporthallen sind viele Trainingseinheiten verloren gegangen, da sie in den bestehenden städtischen Hallen nicht kompensiert werden konnten. Deshalb wird auf dem roten Hartplatz neben der Lachenhalle eine provisorische Fertighalle geplant, welche die Lücke ab Herbst 2022 schliessen hilft. Am Standort Marienstrasse baut der Kanton bis 2024 eine Doppelsporthalle Typ A, die den Sportvereinen abends und am Wochenende ebenfalls zur Verfügung stehen soll. Als Ersatz für den Verzicht auf eine neue Dreifachsporthalle in Thun Süd werden im Rahmen in der Schulraumprojekte Neufeld und Lerchenfeld Doppelsporthallen Typ B geplant – Bezug voraussichtlich 2030. |
| Strandbad Thun | Die Feier zum Abschluss der Sanierung und zum 100-Jahre-Jubiläum musste wegen Corona verschoben werden und wird nun im Mai 2022 stattfinden. Das Werk «Der goldene Rücken» von Luzia Hürzeler aus der Ausstellung Kunst im Strandbad wird von der Stadt gekauft (Lead Kulturabteilung) und im Strandbad verbleiben. |
| Sportzentrum Heimberg | Aufgrund der coronabedingten Schliessung des Sportzentrums Heimberg hat die Genossenschaft Sportzentrum Heimberg das Projekt regionale Schwimmhalle vorerst sistiert. Das Projekt soll frühestens 2027 weiterverfolgt werden. Die finanztechnische Handhabung bezüglich Auszahlung des Thuner Beitrags von CHF 150'000 an die Projektierungskosten ist zu prüfen. |
| Sanierung und Ausbau der Eissportbetriebe | Die Volksabstimmung zum Ausführungskredit findet am 13. Februar 2022 statt. Bei einem positiven Resultat startet im Anschluss die Ausführungsplanung (Lead AfS) für die zweijährige etappierte Realisierung bis 2024. Die Rolle des Amtes für Bildung und Sport als Betreiberin der Anlage besteht zudem in der Vertretung der Nutzerinnen und Nutzer während der Ausführungsplanung. |
| Flowtrails Bikepark Thunersee | Der vom «Runden Tisch» verabschiedete, umfangreiche Massnahmenplan für den Flowtrail Goldiwheel wird weiter abgearbeitet (Lead Verein Bikepark/TBA). |
| Schiessanlage Guntelsey | Derzeit laufende Grossunterhaltsprojekte sind die Erneuerung und Automatisierung der Blechabdeckung beim Scheibenstand sowie der Ersatz des Vorkugelfangs. Für das Projekt Ausbildungsanlage KAPO läuft das Baubewilligungsverfahren und im Februar 2022 beginnt die Ausführungsplanung (Lead KAPO). |
| Konzept für Sport- und Bewegungsräume (KSB) | Alle acht Massnahmen aus Phase II (Legislaturperiode 2019 bis 2022) sind initiiert und werden bereits bearbeitet (Stadion Lachen und Lachenareal, WLAN und Internet in Sportanlagen, Schiessanlage Guntelsey). Inzwischen wurden bereits wichtige Teilziele erreicht (Bootsplätze, Rasenstrategie, Aufwertung des Strandabschnitts Strandbad, Bike- und Flowtrails). Eine Dreifachsporthalle mit Wettkampfinfrastruktur sowie eine regionale Schwimmhalle in Heimberg sind gemäss Konzept für Sport- und Bewegungsräume (KSB) nach wie vor Thema. |

# 3.0 Ausserhalb Produktegruppen (Direktionssekretariat BiSK)

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Direktionssekretariat BiSK | 108'740 | | 104'674 | | 107'289 | |
| **Nettoaufwand** | **108'740** | | **104'674** | | **107'289** | |

### Abweichungsanalyse

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 4'067 Franken unterschritten. Es sind keine Abweichungen zwischen Budget und Rechnung zu verzeichnen, welche höher als 50'000 Franken ausfallen.

## 3.1 Bildung

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 23'994'000 | 2'824'300 | 23'594'886 | 3'523'424 | 23'231'583 | 3'308'834 |
| **Nettoaufwand** | **21'169'700** | | **20'071'462** | | **19'922'749** | |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 1'098'238 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Volksschule: Allgemeiner Aufwand** | | |
| Gemeindeanteil Lastenausgleich Lehrergehälter | Der Minderaufwand von rund 3 % gegenüber dem Budget 2021 erklärt sich durch den tieferen Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Lehrergehälter. Die Budgetierung des Anteils der Stadt basiert auf dem Kalkulationstool NFV des Kantons Bern. | +450'000 |
| Schulkostenbeiträge an Nachbargemeinden | Der Mehraufwand ergibt sich hauptsächlich bei der Sekundarstufe (CHF 215'000) infolge höherer Schulkostenbeiträge an die Gymnasien. Mehr Schülerinnen und Schüler besuchten zudem das Gymnasium als prognostiziert (Prognose: 70, effektiv 79). | -247'000 |
| Beiträge an Musikschulen | Minderaufwand aufgrund des Rückgangs der Unterrichtseinheiten. | +172'000 |
| Rückerstattung Schulgelder auswärtiger | Der Mehrertrag begründet sich v.a. dadurch, dass mehr Kinder auswärtiger Gemeinden den Unterricht in den Thuner Sekundarstufe besucht haben als erwartet. Die Höhe der Schulkostenbeiträge pro Schulkind der Nachbargemeinden basiert bei der Budgetierung auf den Angaben des Kantons. | +208'000 |
| **Gesundheitsdienst** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'0000 Franken. | |
| **Tagesschulangebote** | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Mehraufwand (Löhne und Sozialversicherungsprämien) aufgrund der höheren Nachfrage nach Tagesschulbetreuung (mehr Betreuungsstunden als prognostiziert). | -158'000 |

| | | |
|---|---|---|
| Tagesschulbetreuung extern | Beim Mehraufwand handelt es sich um die Entschädigung der durch das Tagesheim (Tagi) Thun im Rahmen des neuen Tagesschulangebotes seit 1. Januar 2021 erbrachten Betreuungsstunden. Die Einnahmen auf den Ertragskonti Kantons- und Elternbeiträge decken den Mehraufwand. | -183'000 |
| Elternbeiträge Betreuung | Mehrerträge, da mehr Betreuungsstunden anfielen als prognostiziert und neu im Tagesheim (Tagi) Thun Betreuungsstunden angeboten wurden (siehe auch Begründung unter Löhnen und Tagesschulbetreuung extern). | +348'000 |
| **Primar- und Oberstufenschulen** | | |
| Anschaffungen Geräte und Ausrüstungen | Oberstufenschule Strättligen: Der Mehraufwand für die Anschaffung von Mobiliar, Luftreiniger und Holzbearbeitungsmaschinen wird durch diverse Minderaufwände kompensiert. | -51'000 |
| Verrechneter Aufwand Informatikmittel | Primarschulen Gotthelf, Obermatt, Schoren: Die Anschaffung von ipads und Notebooks führt zu höherem Aufwand als budgetiert (Kompensation innerhalb Budget). | -81'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Kindergarten- und Schulkinder
- Eltern, Lehrkräfte der Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe I, Behörden, Amtsstellen
- übrige Verwaltungsabteilungen und Dritte
- Schulärztinnen und Schulärzte, Schulzahnärztinnen und Schulzahnärzte, Fachpersonen
- Ausländerinnen und Ausländer, Fremdsprachige
- Andere Gemeinden (z.B. Klasse für besondere Förderung, Kunst- und Sportklasse)

**Generelle Umschreibung**

- Die Volksschule umfasst die Kindergartenklassen, die Klassen der Primarstufe (1. - 6. Schuljahr), die Klassen der Sekundarstufe I (7. - 9. Schuljahr) sowie die Tagesschulen
- Vollzug von Bildungsreglement (BiR) und Bildungsverordnung (BiV)
- Zentral verwaltet werden Budgetprozess, Führungsprozess Thuner Volksschule, Anmeldeverfahren Kindergarten, Gesundheitswesen (Schulärztlicher Dienst, Schulzahnärztlicher Dienst, Gesundheitsförderung), Tagesschulen, Dienstjubiläen, Schulkostenvereinbarung Region Thun
- Sicherstellung von genügend Schulraum (Bestellung durch ABS, Bereitstellung durch AfS)
- Dienstleistungen für Volksschule: Darunter fallen z.B. Sekretariatsleistungen (für Schulkommission, Koordinationsbüro, Schulleitungskonferenz, Kommission IBEM), Schuladministrations-Tool, Gesamtprojektleitung Schulinformatik-Infrastruktur, Kunst- und Sportklassen, Spezialunterricht (IBEM, Begabtenförderung)
- Tagesschulangebote: Evaluation und Weiterentwicklung gemäss kantonalem Auftrag
- Die Definition dieser Produktegruppe deckt die gemeinsamen gesetzlichen Vorgaben ab. Bei jeder einzelnen besteht die Möglichkeit, zusätzliche Schwerpunkte zu setzen, wobei im Einzelfall die Folgekosten auszuweisen sind.
- Der Rahmen für die Budgetvorgaben liegt in der Kompetenz des Gemeinderates und ist durch bestehende Normen und Berechnungsgrundlagen (GRB Nr. 59 vom 26. Januar 1996) vorgegeben.

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Vollzug der Organisation und Personalentwicklung im Schulwesen auf der Grundlage von BiR und BiV | Einhalten der wesentlichen Vorgaben gemäss BiR durch die zuständigen Organe:<br>• Leitsätze der städtischen Schulpolitik (Art.3)<br>• Schulorgane (Art. 15)<br>• Leistungsvereinbarungen (Art. 16)<br>• Leitbilder (Art. 22)<br>Elternpartizipation (Art. 24) | Jährliche Berichterstattung der mit dem Vollzug beauftragten Organe | Umsetzung erfolgt durch die zuständigen Organe. |
| Die Gemeinde unterstützt die Schulentwicklung bei den einzelnen Schulen | Nutzung der Handlungsspielräume durch Lehrkräfte und Schulbehörden | Jährliche Rückmeldung zuhanden ABS | Erfüllt. Unterstützung und Rückmeldung erfolgen im Rahmen des Führungsprozesses Thuner Volksschule. |
| Erfüllen der gesetzlichen Vorgaben | Beschwerden, Reklamationen | Der Vollzug soll sicherstellen, dass es keine berechtigten Beschwerden gibt | Erfüllt. Bildungsreglement und -verordnung wurden angepasst. |
| Die Volksschule bietet ein Bildungsumfeld an, das die Grundlage für die Bewältigung des späteren Lebens vermittelt mit dem Ziel, im zwischenmenschlichen Bereich und in der Arbeitswelt bestehen zu können | Zufriedenheit der Kinder, Eltern und Lehrkräfte | Allfälliger Handlungsbedarf wird im Rahmen des kantonalen/ kommunalen Controllingprozesses abgeleitet | Der Handlungsbedarf wurde als Zielsetzung in der Leistungsvereinbarung 2019 bis 2022 verankert. |
| Schulplanung, Grundlagen für Schulbauten: Termin- und sachgerechtes Umsetzen der Zielsetzungen | Aktualität der Planungsgrundlagen und Hilfsmittel | Anpassungen erfolgen zeitgerecht und werden mit internen und externen Verwaltungsabteilungen koordiniert | Erreicht. Die Zusammenarbeit mit den Stakeholdern ist gut und wurde intensiviert (bspw. Partizipationsprozesse Lerchenfeld, Strättligen und Neufeld). Trotz Erhöhung der Ressourcen für die Schulraumplanung auf 110 Prozent sind die Aufgaben sehr umfangreich und vielfältig. |
| Die Gemeinde bietet ein Tagesschulangebot gemäss den kantonalen Vorgaben an | Zufriedenheit der Kinder, Eltern, Schulleitungen und Betreuungspersonen | Jährliche Evaluation | Erfüllt. Evaluation alle drei Jahre, nächstes Mal im Schuljahr 2021/22 (Frühling). |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innen- / Produktbezogen** | | | |
| Vollzug von BiR und BiV durch die Schulorgane | Jährliche Prioritätenordnung für die Bereiche:<br>•Schulprogrammatik<br>•Schulentwicklung<br>•Personalentwicklung<br>•Qualitätsentwicklung<br>•Elternpartizipation | Funktionendiagramm gemäss Anhang BiV: Jährliche Beurteilung des Umsetzungsstandes | In Bearbeitung. Beurteilung des Umsetzungsstandes obliegt den jeweils kompetenten Schulorganen. |
| Die Volksschule bietet ein optimales Umfeld, damit jedes Kind seinen Fähigkeiten entsprechend geschult und gefördert werden kann | Übertritt in die nächst höhere Stufe | Möglichst keine Revisionen der getroffenen Schullaufbahnentscheide | Erfüllt. Schullaufbahnentscheide erfolgen gemäss Funktionendiagramm Im Anhang zur BiV durch die Schulleitungen. |
| Die Volksschule fördert die Integration von Fremdsprachigen | Sprachkenntnisse in Deutsch | Fremdsprachige können dem Unterricht folgen | Erfüllt. Angebote auf Kindergarten-, Primar- und Sek. I-Stufe sind sichergestellt (DaZ, RIK+). |
| Die Eltern werden in das Schulgeschehen einbezogen | Konzept der Schulen gemäss Verordnung über Elternpartizipation | Umsetzung der Verordnung zur Elternpartizipation | Umsetzung der Konzepte der Schulen seit Schuljahr 2011/2012. |
| Die Schulanlagen sind stufengerecht | Zufriedenheit und Wohlbefinden der Benutzerinnen und Benutzer | Keine berechtigten Reklamationen | Grösstenteils erfüllt. Im Schulhaus Lerchenfeld sind die Klassengrössen herausfordernd. Es fehlen Gruppenräume. Massnahmen zur Optimierung und Sanierung der Räumlichkeiten KG Hohmad wurden definiert und deren Umsetzung aufgenommen. |
| Fachgerechte Planung sicherstellen | Fachlich einwandfreie und termingerechte Planung | Keine unnötigen Verzögerungen | Erfüllt. Die Planungsgrundlagen gemäss Soll-Prozess zur Schulraumplanung werden proaktiv erarbeitet. |
| | | Mindestens jährliche Überprüfung | Erfüllt. Die Überprüfung erfolgte im Rahmen der Umsetzung der Prioritätenliste der Schulbauprojekte. |

| Betriebswirtschaftlich | | | |
|---|---|---|---|
| Optimaler Einsatz der vorhandenen Ressourcen | Controlling über Erfüllung der Leistungsvereinbarung pro Schule | Jährliches Führungsgespräch zwischen Schulkommission, Schulleitung, kant. Schulinspektorin und ABS | Erfüllt. Umsetzung erfolgt gemäss Führungsprozess Thuner Volksschule. |
| | Vergleich mit kantonalen Kennzahlen (z.B. Kosten pro Schüler/-in auf Kindergarten-, Primar- und Oberstufe; Klassengrösse je Schulstufe; Spezialunterricht) | Abweichungen von kant. Durchschnittswerten werden begründet | Erfüllt. |
| Finanziell schwächer Gestellte haben Anrecht auf Unterstützung (blaue Karte) | Tarif für die Bezugsberechtigung der "Blauen Karte" (SSG 430.10.07) | Umsetzung der Verordnung: Erziehungsberechtigte werden via Schulen über das Angebot informiert | Erfüllt. Die Eltern werden via Klassenlehrperson über das Angebot der Blauen Karte informiert. Die Gesuche werden gemäss Verordnung über die Gewährung von Beiträgen an Aktivitäten der Volksschule bewilligt. |
| Das Tagesschulangebot entspricht den kantonalen Vorgaben | Abrechnung der Betreuungsstunden via kantonalen Lastenausgleich | 100 % der erbrachten Betreuungsstunden werden durch Elternbeiträge und kantonalen Lastenausgleich abgegolten | Erfüllt. Das Tagesschulangebot entspricht den kantonalen und städtischen Vorgaben |

## 3.4 Sport

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 4'305'800 | 3'597'300 | 4'007'025 | 2'854'777 | 4'306'974 | 2'995'418 |
| **Nettoaufwand** | **708'500** | | **1'152'248** | | **1'311'556** | |
| Sport | 1'857'200 | 1'669'500 | 1'558'800 | 1'341'055 | 1'663'952 | 1'384'119 |
| Badebetriebe | 1'226'900 | 1'095'600 | 1'280'451 | 896'748 | 1'551'235 | 1'014'689 |
| Eisportbetriebe Thun | 831'600 | 568'800 | 874'274 | 404'502 | 826'469 | 421'966 |
| Schiessanlage Guntelsey | 390'100 | 263'400 | 293'500 | 212'472 | 265'318 | 174'643 |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 443'748 Franken überschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Sport** | | |
| Leiterentschädigung | Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden Kurse im freiwilligen Schulsport abgesagt oder unterbrochen. Dementsprechend tiefer fallen die Entschädigungen für Leiterinnen und Leiter aus. | +80'000 |
| Miete Sporthallen | Die Armee nutzt die Sporthalle auf dem Waffenplatz selbst. Die armasuisse Immobilien hat den Mietvertrag gekündigt, weshalb die Restmiete nicht bezahlt werden muss. | +126'000 |
| Vermietung von Turn- und Sportanlagen (steuerfrei) | Die Mindereinnahmen erklären sich durch COVID-19-bedingte Nutzungseinschränkungen (weniger Trainings und Anlässe) sowie durch die Schliessung der Lachenhalle infolge des Hochwassers im Sommer 2021. | -231'000 |
| Schülerbeiträge Schulsport | Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden Kurse im freiwilligen Schulsport abgesagt oder unterbrochen. Dementsprechend tiefer fallen die Beiträge aus. | -51'000 |
| **Badebetriebe** | | |
| Löhne Aushilfspersonal | Aufgrund der COVID-19-Pandemie musste mehr gereinigt und desinfiziert werden. Weiter führte das Hochwasser zu einem Mehraufwand. | -75'000 |
| Eintrittsgebühren | Die tieferen Erträge erklären sich einerseits durch die COVID-19-Pandemie sowie das schlechte Wetter und durch das Hochwasser im Sommer 2021 (Schliessung der Anlage). | -175'000 |
| **Eissportbetriebe** | | |
| Einnahmen Eisfeldvermietung und Eintrittsgebühren | Aufgrund der COVID-19-Pandemie (abgesagte Anlässe, verminderte Nutzung) resultieren Mindereinnahmen (Eisfeldvermietung CHF -88'000, Eintrittsgebühren CHF -43'000). | -131'000 |
| **Schiessanlage Guntelsey** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'0000 Franken. | |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Bürgerinnen und Bürger
- Schulpflichtige / Jugendliche
- Lehrerschaft
- Touristen / Gäste (Bade- und Eissportbetriebe)
- Besucherinnen und Besucher / Veranstalter
- Sportlerinnen und Sportler / Sport- und andere Vereine

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Sportförderung** | | | |
| Die Thuner Bevölkerung treibt Sport als sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit dem Ziel der Gesundheitsförderung und der Pflege der sozialen Kontakte | Anzahl unterstützter Vereine mit Jugendabteilungen (Beiträge, Nulltarif bei städtischen Anlagen von Montag bis Freitag) | Ca. 40 Vereine (2020: 52 Vereine) | Erfüllt. 47 Vereine werden unterstützt. |
| Der Jugendsport hat hohe Priorität | Anzahl unterstützter Veranstaltungen und Organisationen | Ca. 20 Anlässe (abhängig von den eingegangenen Gesuchen) (2020: 9 Anlässe) | Teilweise erfüllt, weil Anlässe wegen Corona abgesagt wurden. 11 Anlässe wurden mit 21'196 Franken unterstützt. |
| **Badebetriebe** | | | |
| Die zwei stadteigenen Schwimmbäder dienen zur Erholung, Freizeitgestaltung und leisten einen Beitrag zur Volksgesundheit | Betrieb von zwei saisonalen Freizeitanlagen | Öffnungszeit: Mai bis September | Grösstenteils erfüllt. Kurze Schliessung und teilweise beschränkte Nutzung wegen Hochwasser. |
| | Flexibler Einsatz des Personals je nach Witterungsbedingungen | Personalaufwand: Abweichung zum Budgetwert | Erfüllt. Wegen Hochwasser wurde das Personal stark beansprucht und der Budgetwert überschritten. |
| Sicherheit und Wasserqualität haben einen hohen Stellenwert | Einwandfreie Wasserqualität gemäss den kantonalen Vorschriften | Keine Beanstandungen | Teilweise erfüllt. Einzelne Messwerte waren zeitweise ausserhalb des Toleranzbereichs. Das Know-how für die neue Anlage ist im Aufbau. |
| **Eissportbetriebe** | | | |
| Kunsteisbahn und Curlinghalle | Betrieb von zwei saisonalen Freizeitanlagen | Öffnungszeit: Oktober bis März | Erfüllt. Corona-bedingt teilweise beschränkte Nutzung. |
| Sicherheit und Eisqualität haben einen hohen Stellenwert | Die Personensicherheit ist jederzeit gewährleistet | Zielgerichtete Massnahmen werden eingeleitet | Erfüllt. Nur durch die Sanierung der Kunsteisbahn werden weitere Optimierungen möglich. |
| | Einwandfreie Eisqualität gemäss Bedürfnissen der Nutzervereine | Keine Beanstandungen | Erfüllt und von den Nutzerinnen und Nutzern bestätigt. |

| Freizeiteinrichtungen | | | |
|---|---|---|---|
| Die Stadt Thun verfügt über bedarfsgerechte, wirtschaftlich und umweltgerecht betriebene Anlagen | Nutzung von verschiedenen Freizeit-, Schul-, Turn- und Sportanlagen (Stand 2020; vgl. Anhang) | Die Öffnungszeiten sind sichergestellt (während der Schulferien werden die Öffnungszeiten der schulgebundenen Anlagen individuell festgelegt) | Die Öffnungszeiten sind bedarfsgerecht sichergestellt und in einigen Anlagen auf die Ferien und Feiertage ausgeweitet. Corona-bedingt teilweise beschränkte Nutzung. Lachenhalle wegen Hochwasserschäden von August bis Dezember geschlossen. |
| Vollzug Konzept für Sport- und Bewegungsräume (KSB) mit 20 Massnahmen | Aktualisierungshäufigkeit | Alle 5 Jahre (Jährliche Berichterstattung über Vollzugsstand einzelner Massnahmen) | KSB 2019 aktualisiert und seither in Bearbeitung. |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen - Sportförderung** | | | |
| Freiwilliger Schulsport: Die Kursteilnehmer/-innen sind mit den erteilten Kursen zufrieden | Mind. stabile Teilnehmerzahlen (Durchschnitt der letzten 5 Jahre) | Jährlich mind. 1'800 Teilnehmer/-innen (2020: 1'702) | Teilweise erfüllt. Wegen Corona mussten Kurse abgesagt werden. 2021: 1'430 Teilnehmende. |
| **Kund/-innenbezogen - Badebetriebe** | | | |
| Mindestens konstante Besucherzahl pro Saison | Anzahl Eintritte (5-Jahresdurchschnitt; inkl. 10er-Abonnements; Saisonabonnements mit Faktor 40 berücksichtigt) | Mindestens 300'000 (witterungsabhängig) (2020: 403'405) | Erfüllt. 2021: 389'492 Eintritte |
| **KundInnenbezogen - Eissportbetriebe** | | | |
| Mindestens konstante Besucherzahl pro Saison | Anzahl Eintritte | Ca. 35'000 (2020: 42'944) | Erfüllt. 2021: 52'441 Eintritte. |
| **Produktbezogen – Sportförderung** | | | |
| Freiwilliger Schulsport: Breitgefächertes Kursangebot | Angebotsmix | Mind. 25 Sportfächer pro Semester | Teilweise erfüllt. 23 Sportfächer im Sommersemester und 18 Sportfächer im Wintersemester. Wegen Corona mussten Kurse abgesagt werden. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Produktbezogen – Badebetriebe** | | | |
| Saubere, kundenfreundliche und überwachte Freizeiteinrichtungen | Kundenzufriedenheit | Durchschnittlicher Wert von ≥ 3 wird nicht unterschritten (Skala 1 bis 5) | Erfüllt. Empfang/Kasse 4.64; Badmeisterinnen und Badmeister 4.70; Badeanlagen 4.65; Restaurant 4.28; Gesamteindruck 4.71; Weiterempfehlung 4.71. |
| **Betriebswirtschaftlich - Sportförderung** | | | |
| Wirtschaftliche Nutzung der Schul-, Turn- und Sportanlagen | Hoher Auslastungsgrad der Turnhallen ausserhalb der Schulzeit | Montag bis Freitag (Nutzungszeiten: ca. 17.30 bis 22.00 Uhr): Sommersemester: 90 % Wintersemester: 100 % Sa/So je nach Anlässen/Nachfrage | Erfüllt. Auslastung zwischen 90 und 100 %. |
| **Betriebswirtschaftlich - Badebetriebe** | | | |
| Kostenbeteiligung der Badegäste: Für die Benützung der Schwimmbäder ist eine Gebühr zu erheben (Abonnemente und Einzeleintritte) | Kostendeckungsgrad (ohne baulicher Unterhalt) | Totalkosten: mind. 75 % ohne Raumkosten, bzw. 40 % mit Raumkosten | KDG ohne Raumkosten 2021 nicht erfüllt: 65 % (2020: 62 %) KDG mit Raumkosten 2021 erfüllt: 47 % (2020: 47 %). |
| **Betriebswirtschaftlich - Eissportbetriebe** | | | |
| Kostenbeteiligung der Nutzer/-innen: Für die Benützung der Eissportbetriebe sind Gebühren zu erheben (Abonnemente, Einzeleintritte und Vereinbarung) | Kostendeckungsgrad (ohne Raumkosten) | 63 % | KDG 2021 nicht erfüllt: 42 % (2020: 47 %). |
| **Betriebswirtschaftlich - Freizeiteinrichtungen** | | | |
| Möglichst wirtschaftlicher Betrieb | Kostendeckungsgrad Bootsanlagen | Mind. 200 % | Erfüllt KDG 2021: 220 % (2020: 233 %). |

## Anhang: Teilnehmerzahlen Freiwilliger Schulsport

| | Sommer-semester | | Winter-semester | | Frühlings-ferien | | Sommer-ferien | | Herbst-ferien | | **Total** | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2020 | **2021** | 2020 | **2021** | 2020 | **2021** | 2020 | **2021** | 2020 | **2021** | 2020 | **2021** |
| Badminton | 5 | **12** | 11 | **12** | | | | | | | 16 | **24** |
| Baseball | | **5** | | | | | | | | | | **5** |
| Basketball | 25 | **24** | 20 | **26** | | | | | | | 45 | **50** |
| Beach-Volleyball | | | | | | | 9 | **8** | | | 9 | **8** |
| Boxen Light | 24 | | | | | | | | | | 24 | |
| Breakdance | 11 | | | | | | | | | | 11 | |
| Curling | | | 3 | | | | | | | | 3 | |
| Eishockey | | | | | | | | | 14 | **11** | 14 | **11** |
| Eislauf | | | 40 | **45** | | | | | 27 | **35** | 67 | **80** |
| Fechten | 10 | **11** | 12 | | | | | | | | 22 | **11** |
| Flag Football | | | 3 | | | | | | | | 3 | |
| Geräteturnen | 96 | **83** | 63 | **82** | | | | | | | 159 | **165** |
| Hip Hop/Streetdance | 37 | | 19 | | | | | | | | 56 | |
| Inline Skating | 19 | **19** | 17 | **17** | | | | | | | 36 | **36** |
| Judo | 11 | **9** | 4 | **7** | | | | | | | 15 | **16** |
| Karate | 37 | **32** | 12 | **21** | | | | | | | 49 | **53** |
| Kickboxen Light | 10 | | | | | | | | | | 10 | |
| Kids Fit | 18 | | 20 | | | | | | | | 38 | |
| Kung Fu | 11 | **8** | 7 | **11** | | | | | | | 18 | **19** |
| Laufsport | 6 | | 6 | | | | | | | | 12 | |
| Leichtathletik | 24 | **14** | 9 | | 33 | | | | | | 66 | **14** |
| Mini-Handball | 70 | **48** | 41 | **32** | | | | | | | 111 | **80** |
| Mini-Volleyball | 22 | **31** | 23 | **35** | | | | | | | 45 | **66** |
| Kids Dance | 7 | | 4 | **28** | | | | | | | 11 | **28** |
| Polysport | | **16** | | **9** | | | | | | | | **25** |
| Rollhockey | 6 | **7** | | **6** | | **7** | | | | | 6 | **20** |
| Rudern | | **5** | | | | | | | | | | **5** |
| Schwimmen | | **7** | | | 64 | **42** | 380 | **403** | | | 444 | **452** |
| Skateboard | 9 | **9** | | | 18 | **17** | | **20** | 8 | **10** | 35 | **56** |
| Spiel + Sport | 23 | **21** | 22 | **20** | | | | | | | 45 | **41** |
| SUP | 45 | **41** | | | | | | | | | 45 | **41** |
| Tanz + Bewegung | 12 | | | | | | | | | | 12 | |
| Tennis | 73 | **40** | | | | | | | | | 73 | **40** |
| Tischtennis | 29 | **21** | 20 | **23** | | | | | | | 49 | **44** |
| Unihockey | 32 | | | | | | | | | | 32 | |
| Wasserball | 25 | | 18 | **17** | | | | | | | 43 | **17** |
| Yoga | 12 | **14** | 14 | **9** | | | | | | | 26 | **23** |
| Zumba Kids | 32 | | 20 | | | | | | | | 52 | |
| **Total** | 741 | **477** | 408 | **400** | 115 | **66** | 389 | **431** | 49 | **56** | 1702 | **1430** |

**Anhang:** Bewirtschaftete bzw. genutzte Anlagen,
Gebäude und Freizeiteinrichtungen
(in Klammern: Anzahl Turnhallen)

**Oberstufenschulen**
Buchholz (1)
Länggasse (1)
Progymatte (Dreifachturnhalle + 1)
Strättligen (2)

**Primarschulen**
Allmendingen (1 Mehrzweckhalle)
Goldiwil (1 Mehrzweckhalle)
Gotthelf (Dreifachturnhalle)
Göttibach (-)
Hohmad (-)
Lerchenfeld (1)
Neufeld (2)
Obermatt (1)
Pestalozzi (1)
Schönau I und II (3)
Schoren (-)
Dürrenast (1)

**Spezielle Sport- und Freizeitanlagen**
Turn- und Sportanlage Progymatte (3-fach + 1)
Sporthalle Lachen (3-fach + Spezialräume)
Sporthalle Gotthelf (3-fach)
Kantonale Turnhalle an der Marienstrasse (3-fach)
Sporthallen Gymnasium Seefeld (alte + neue Halle)
Eigerturnhalle (1)
MUR-Halle
Bärensaal
Stadion Lachen
Schiessanlage Guntelsey
Strandbad Lachen
Flussbad Schwäbis
Kunsteisbahn Grabengut
Curlinghalle Grabengut
Vita-Parcours Schorenwald
Lauf-Träff Schorenwald
Vita-Parcours Lerchenfeld
Knabenschützenhaus/Täntsch (Kadetten)
Playfit-Anlage Spielplatz Thunerhof
Pumptrack Spielplatz Lerchenfeld
Flowtrail Rabenfluh – Steffisburg
Flowtrail Goldiwil – Thun

**Bootsanlagen**
Lachengraben
Lachenkanal
Pfaffenbühlbucht
TYC-Damm
Sonnmattweg
Libellenweg
Hechtweg
Campingplatz

**Bootstrockenplätze**
Strandbad
Sporthalle Lachen

# 3.5 Stab Amt für Bildung und Sport (ABS)

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 537'500 | | 537'049 | 2'746 | 570'339 | 55'097 |
| **Nettoaufwand** | **537'500** | | **534'303** | | **515'242** | |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 3'197 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Stab ABS** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement).

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Bevölkerung der Stadt Thun
- Schulen, Behörden, Amtsstellen extern und intern
- Andere Gemeinden und Dritte

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Administration, Rechnungswesen und Personelles inkl. Lernende: Termin- und sachgerechtes Umsetzen von übergeordneten und städtischen Zielsetzungen | Aktualität der Grundlagen und Hilfsmittel | Anpassungen erfolgen zeitgerecht und werden mit internen und externen Verwaltungsabteilungen koordiniert | Die Arbeiten in verschiedenen abteilungsübergreifenden Arbeitsgruppen, Massnahmen aufgrund GPTW, Vorort Thun Gymnasiumsgemeinden sowie Koordination Mehraufwand durch Pandemie. |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen / Produktbezogen** | | | |
| Dienstleistungen gegenüber Schulen sowie ABS-intern sind qualitativ gut und termingerecht ausgeführt | Einhaltung der Bearbeitungsfristen | Keine Fristüberschreitung ohne zwingende Gründe | Die Termine konnten eingehalten werden. |
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Optimaler Einsatz der finanziellen Mittel | Kosten pro Einheit (z.B. Raum, Schulstufe, Klasse, Schüler) | Benchmarking mit Anderen | Der Benchmark wurde erstellt. |

## 3.6 Produktegruppe Familie

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 6'949'400 | 707'200 | 5'610'019 | 658'499 | 2'936'631 | 639'480 |
| **Nettoaufwand** | **6'242'200** | | **4'951'520** | | **2'297'151** | |
| Familie Allgemein | 1'034'300 | 335'000 | 911'903 | 244'043 | 1'037'740 | 276'359 |
| Frühe Kindheit | 202'000 | 21'200 | 99'635 | 30'699 | 93'270 | 30'690 |
| Familienexterne Betreuung | 3'664'800 | | 2'714'401 | | 70'066 | |
| Ferieninsel | 46'600 | 40'000 | 71'153 | 63'750 | 31'664 | 15'705 |
| Offene Kinder- und Jugendarbeit | 915'000 | 1'000 | 835'275 | 5'121 | 705'076 | 4'573 |
| Schulsozialarbeit | 671'700 | 55'000 | 608'824 | 59'536 | 647'760 | 59'216 |
| Kompetenzzentrum Integration, KIO | 415'000 | 255'000 | 368'828 | 255'350 | 351'054 | 252'936 |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 1'290'680 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Familie Allgemein** | | |
| Aufwand Kadettenkommission | Bei der Kadettenkommission fällt aufgrund der Pandemie ein Minderaufwand von CHF 93'000 und ein Minderertrag von CHF 97'000 an. | |

| | | |
|---|---|---|
| **Frühe Kindheit** | | |
| Dienstleistungen und Honorare | Bei der Budgetierung wurde der zusätzliche Personalaufwand für die Betreuungsgutscheine unter Dienstleistungen und Honoraren erfasst. Die effektive Verbuchung erfolgte in der Jahresrechnung unter Familienexterner Betreuung, Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal (siehe unten). | +108'000 |
| **Familienexterne Betreuung** | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Höherer Lohnaufwand inkl. Sozialversicherungsprämien. Begründung siehe unter Frühe Kindheit, Dienstleistungen und Honorare. | -94'000 |
| Betreuungsgutscheine | Das System wurde per 01.01.2021 eingeführt. Beim Budgetieren im Frühling 2020 wurde mit einem Mehraufwand im Vergleich zum vorherigen System gerechnet. Die Entwicklung wird weiterhin genau beobachtet. | +1'039'000 |
| **Ferieninsel** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |
| **Offene Kinder- und Jugendarbeit** | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals sowie Aushilfspersonal | Der höhere Personalaufwand (inkl. Sozialversicherungsprämien) für Verwaltungs- und Betriebspersonal sowie für Aushilfspersonal kann durch den Minderaufwand bei Projekten kompensiert werden (siehe unten). Die entsprechende Ermächtigung des Kantons liegt vor. | -108'000 |
| Projekte | Minderaufwand, da sich eine Verschiebung zum Lohnaufwand ergeben hat (siehe oben Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals sowie Aushilfspersonal). | +175'000 |
| **Schulsozialarbeit** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |
| **Kompetenzzentrum Integration, KIO** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thun
- Neuzuziehende der Verwaltungskreise im Berner Oberland
- Schulen und Behörden
- Soziale Institutionen
- Berufsberatungsstellen
- Gemeinden im Berner Oberland
- Andere Gemeinden und Kantone

**Übergeordnete Zielsetzung**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Produkt Kompetenzzentrum Integration (KIO)** | | | |
| Das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen aller Art (Menschen mit Beeinträchtigung, Frauen, Männer, Ethnien usw.) wird gefördert | Zufriedenheit der betroffenen Personen | Keine berechtigten Reklamationen | Erfüllt. Das KIO musste auch im zweiten Pandemie-Jahr flexibel auf die jeweilige Situation reagieren. Im Rahmen des Möglichen wurden die Aktivitäten aufrechterhalten. Es ist ein Anstieg der Nachfrage nach Beratungsterminen zu beobachten. |
| **Produkt Familie Allgemein** | | | |
| Das Stipendienwesen ermöglicht allen Thuner Jugendlichen eine ihnen gerecht werdende Ausbildung unabhängig von den finanziellen Verhältnissen | Kundenzufriedenheit bei anerkannten Ausbildungen | Keine Ausbildungsabbrüche aus zwingenden finanziellen Gründen | Erfüllt. Zum zweiten Mal wurden alle Schulabgänger/-innen mit einem Versand auf die Möglichkeit des Stipendienfonds hingewiesen. Ausserdem erschien ein Artikel im Thun-Magazin. |
| **Produkt Offene Kinder- und Jugendarbeit** | | | |
| Die Stadt Thun unterstützt und fördert Freizeitangebote und -organisationen, die sich speziell an Kinder und Jugendliche richten (1. Priorität) | Freizeitverhalten der Kinder und Jugendlichen | Die Angebote werden von den Kindern und Jugendlichen genutzt | Erfüllt. Die Freizeitangebote wurden gemäss den aktuellen Bestimmungen aufrechterhalten. Neue Formen der (digitalen) Präsenz wurden getestet. |
| Die Stadt Thun bietet mit einer offenen und präventiv tätigen Kinder- und Jugendarbeit Hilfe zur Selbsthilfe zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung an (2. Priorität) | Einhaltung der Prioritätenordnung | Periodische Abstimmung mit den personellen und finanziellen Ressourcen | Erfüllt. Die verschiedenen Tätigkeiten sind offen und präventiv resp. Resilienz orientiert. Ein Pilot zur aufsuchenden Jugendarbeit wurde initiiert. |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen - Ausbildungsbeiträge** | | | |
| Individuelle Unterstützung der Stipendiaten | Reklamationen von Auszubildenden, Eltern und/oder Mitgliedern des Stiftungsrates | Keine (Anwendung einheitlicher Beurteilungskriterien und Berechnungsgrundlagen) | Die Stipendiaten wurden im Antragsmanagement kompetent begleitet. Es sind keine Reklamationen eingegangen. |
| Einheitliche Beurteilungskriterien und Berechnungsgrundlagen | Angebot ist bekannt und wird genutzt | Persönliche Beratung ist gewährleistet | Erfüllt. Das Angebot ist bekannt und die einheitlichen Beurteilungskriterien und Berechnungsgrundlagen wurden eingehalten. |
| Abstimmung der Prioritäten mit den personellen und finanziellen Ressourcen | Einhaltung des Globalkredites | Abweichungen werden im Zwischenbericht thematisiert | Erfüllt. Der Globalkredit wurde eingehalten. |
| **Kund/-innenbezogen – Offene Kinder- und Jugendarbeit** | | | |
| Die städtische Jugendarbeit schafft Bedingungen, die die Förderung von Kreativität, Sozialverhalten und Eigeninitiative der Kinder und Jugendlichen ermöglichen | Rückmeldungen von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Behörden usw. | Zu 95 % positiv | Die Angebote werden rege genutzt und positiv bewertet. Initiativen von Jugendlichen werden aufgenommen und begleitend umgesetzt. |
| **Produktbezogen – Offene Kinder- und Jugendarbeit** | | | |
| Vielfältiges, sinnvolles Angebot zur Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche | Jugendtreffs: Einhalten der Leistungs- und Zielvereinbarungen | Ausnahmen sind begründet und ihr Anteil beträgt max. 5 % | Die Trefftätigkeit war auf Grund von Corona eingeschränkt, wurde aber mit Angeboten draussen und digitalen Massnahmen kompensiert. |
| **Betriebswirtschaftlich – Familie Allgemein** | | | |
| Abstimmung der Prioritäten mit den personellen und finanziellen Ressourcen | Einhaltung des Globalkredites | Abweichungen werden im Zwischenbericht thematisiert | Erfüllt. Der Globalkredit wird eingehalten. |

# Kulturabteilung

## 3.8 Kulturelles

### Politikrelevante Entwicklungen

(A) Produkt Kulturförderung

Kontinuierliche Förderung

| | | |
|---|---|---|
| Total Beiträge gemäss Budget 2021 | CHF | 799'700 |
| Total ausbezahlte Beiträge | CHF | 794'700 *) |

*) Der Minderaufwand (5'000 Franken) ergibt sich beim Beitrag an das Theater Alte Oele.

**Flexible Förderung** wird mit projektbezogener Unterstützung erreicht. Im Berichtsjahr sind total 104 Gesuche behandelt worden. Die Spartenkommissionen haben 90 Gesuche unterstützt, 14 Gesuche wurden abgelehnt, 0 Gesuch zurückgezogen. Von den 90 bewilligten Anträgen sind 4 aus dem Bereich Kinder- und Jugendkultur.

Spezialfinanzierung für Kulturelle Zwecke:
(SSG 423.17)

| Anfangsbestand | Endbestand | Zuwendungen / Zins | Entnahme | Offene Beiträge (Stand 31. Dezember 2021) |
|---|---|---|---|---|
| 1'069'004.46 | 1'047'069.05 | 0.00 | 21'935.41 | 332'638 |

Die Bestandesabnahme basiert auf den bewilligten und ausbezahlten Förderbeiträgen in den Jahren 2015 bis 2021. Die Gesuche um Förderbeiträge müssen mindestens vier Monate vor Projektstart eingereicht werden. Im Berichtsjahr wurde die Frist aufgrund der Corona-Pandemie und der damit erschwerten Projektplanung auf einen Monat reduziert. Die Förderbeiträge werden erst nach Vorlage der Abrechnungen ausbezahlt. Von der Gesuchseingabe bis zur Auszahlung kann es mehrere Jahre dauern. Jedoch ist die Auszahlung maximal 1 Jahr nach der Veranstaltung resp. dem Projektende geltend zu machen.

**Punktuelle Förderung**
Punktuelle Förderung erfolgt über Preisverleihungen und Atelierstipendien. Im Berichtsjahr hat die Kulturkommission der Stadt Thun einen Literaturpreis, einen Musikpreis und einen Kulturstreuer vergeben. Der Künstler Reto Steiner weilte für ein Atelierstipendium in Berlin (Februar bis Juli 2021).

**Gemeindeverband Thuner Amtsanzeiger**
Auch dieses Jahr sprach der Gemeindeverband Thuner Amtsanzeiger ergänzend zum Kulturförderpreis finanzielle Mittel. Total wurden 175'000 Franken überwiesen. Es bewährt sich, dieses Geld über einen Fonds zu verwalten. Die Federführung liegt bei der Kulturabteilung. Über die Verwendung wird im Anhang berichtet.

**Kulturförderpreise 2021** (finanziert durch Gemeindeverband Thuner Amtsanzeiger)

| | | |
|---|---|---|
| Kulturförderpreis | David Friedli | CHF 10'000 |

**Heinrich und Martha Streuli-Fonds**:
(SSG 423.15)

| Anfangsbestand | Endbestand | Zuwendungen / Zins *) | Auszahlungen |
|---|---|---|---|
| 583'630.80 | 558'921.25 | 10'290.45 | 35'000.00 |

*) Beitrag Gemeindeverband Thuner Amtsanzeiger (10'000 Franken)

**Kulturpreise 2021** (finanziert durch den Heinrich und Martha Streuli-Fonds)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Spartenpreis Musik | Peter Sarbach | CHF | 10'000 |
| Spartenpreis Literatur | Franziska Streun | CHF | 10'000 |
| Kulturstreuer | Circus Harlekin | CHF | 5'000 |

**Kunst im öffentlichen Raum (KiöR)**
Über die Seite des Kunstmuseums Thun sind neu die Kunstwerke im öffentlichen Raum in Thun online abrufbar. Bis Ende 2022 wird der ganze Bestand online veröffentlicht.

**Kultur- und Kongresszentrum (KKThun)**
Seit 1. Januar 2020 ist die SV (Schweiz) AG neue Betreiberin des KKThun. Es besteht ein Betriebs- und Nutzungsvertrag für die Jahre 2020 bis 2024. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten zahlreiche Veranstaltungen im KKThun abgesagt oder verschoben werden. Die neue Betreiberin reagierte jeweils rasch und lösungsorientiert mit der Umsetzung der notwendigen Schutzmassnahmen. Im September fand die alljährliche Konferenz mit den lokalen/regionalen Nutzerinnen und Nutzern des KKThun statt (Thuner Stadtorchester, Kunstgesellschaft, Kultursoufflé, Kadetten etc.). Die Tiefgarage wurde als Corona-Impfzentrum umgenutzt.

**Öffentlichkeitsarbeit**
- Die Kulturabteilung veröffentlicht monatlich einen Kulturkalender. Dieser wird an 22 F4-Plakatstellen im Thuner Gemeindegebiet ausgehängt. Ferner wird ein Kalender im Format A3 produziert. Das Jahresabo für den Kulturkalender für private Haushalte kostet wie bisher 20 Franken.
- Der Online-Veranstaltungskalender unter www.thun.ch/veranstaltungen wird rege benutzt. Anlässe können selbständig nach einer Anmeldung auf der Plattform eventrog.ch erfasst werden.
- Der «Kulturzeiger der Stadt Thun» gelangt zusammen mit dem Thun-Magazin in die Haushalte der Region Thun. Die Zeitung berichtet über das kulturelle Schaffen in Thun und der Region und bietet Hintergrundinformationen zu verschiedenen Kulturthemen.
- Die Kulturabteilung bewirtschaftet eine eigene Facebookseite. Mit dem Bereitstellen von Informationen und Neuigkeiten weist die Kulturabteilung auf kulturelle Veranstaltungen, Ausschreibungen und auf ihr Dienstleistungsangebot hin.

**Veranstaltungen**
- Das Thuner Kulturforum am 21. September 2021 zum Thema «Hybride Kulturformate» im KKThun für Kulturakteurinnen und Kulturakteure der Stadt. Der beliebte Anlass ist ein spartenübergreifendes Treffen und dient dem Austausch und der Vernetzung. Es wurde von rund 50 geladenen Gästen besucht.
- Die Thuner Kulturpreisverleihung am 11. November 2021 im KKThun. Die Veranstaltung wurde von ca. 300 Personen besucht. Geehrt wurden die Preisträgerinnen und Preisträger aus den Jahren 2020 und 2021.

Folgende Veranstaltung konnte aufgrund der geltenden Massnahmen gegen die Corona-Pandemie nicht stattfinden:
- Jährlicher «Erfahrungsaustausch Kultur- und Kunstvermittlung an Thuner Schulen» für die Kulturverantwortlichen und kulturinteressierten Lehrerinnen und Lehrer.

**Personelles**

- Eintritt Keine
- Austritt Keine

**(B) Produkt Museen**

Ausstellungen / Veranstaltungen Kunstmuseum Thun / Besucherzahlen
Im Berichtsjahr wurden folgende Angebote realisiert:

Ausstellungen: 5 Hauptausstellungen, 3 Projekte der Reihe join@enter im Projektraum «enter» und 1 Projekt join@enter in der Ausstellung «Cantonale», 2 Ausstellungen «Ortswechsel» im und vor dem Projektraum enter.

Veranstaltungen: 4 Vernissagen, 2 Kindervernissagen, je 1 Künstlergespräch mit Paul Fägerskjöld und Albrecht Schnider, 1 Veranstaltung zu Release Sammlungskatalog & Relaunch Webseite, 4 virtuelle Rundgänge wurden zur Verfügung gestellt.

Führungen: 3 Einführungen für Lehrpersonen, 7 öffentliche Führungen, 11 private Führungen.
Kunstvermittlung: 5 öffentliche Workshops, 2 mini-Mitmischen, 10 Schulklassenbesuche mit Kunstvermittlung, 19 Schulklassenbesuche ohne Kunstvermittlung.

Besucherzahlen: Insgesamt besuchten 9'676 Personen im Berichtsjahr die Ausstellungen des Kunstmuseums Thun (Wert Vorjahr: 7'347). Zusätzlich besuchten 850 Personen einzig den Museumsshop (Wert Vorjahr: 767). Zudem wurden 2 Kataloge zu den Ausstellungen erstellt.

Thun-Panorama
Veranstaltungen: 2 Workshops «Urban Sketchers».

Führungen: 7 öffentliche (Themen)-Führungen, 52 private Führungen.
Kunstvermittlung: 11 Schulklassenbesuche mit Kunstvermittlung, 21 Schulklassenbesuche ohne Kunstvermittlung.

Besucherzahlen: Insgesamt besuchten 8'495 Personen die Ausstellungen des Thun-Panoramas (Wert Vorjahr: 5'713). Zusätzlich besuchten 1'422 Personen als Foodtrail-Teilnehmende das Thun-Panorama und 850 Personen besuchten einzig den Shop und das Bistro.

**Covid-Massnahmen**
Vom 1. Januar bis 28. Februar war das Kunstmuseum Thun geschlossen. Die 3G- und später die 2G-Massnahmen verminderten die Besucherzahlen.

**Hans Gerber-Fonds**
**(SSG 423.18)**

| Anfangsbestand | Endbestand | Zuwendungen / Zins | Auszahlungen |
|---|---|---|---|
| 152'669.35 | 152'745.70 | 76.35 | 0.00 |

Spengler-Fonds
**(SSG 423.21**)

| Anfangsbestand | Endbestand | Zuwendungen / Zins | Auszahlungen |
|---|---|---|---|
| 47'354.75 | 47'378.45 | 23.70 | 0.00 |

Ankäufe/Schenkungen
Der Kunstbesitz wurde durch verschiedene Ankäufe und Schenkungen erweitert (siehe Anhang).

Spezialfinanzierung Kunstgegenstände
(SSG 423.16)

| Anfangsbestand | Endbestand | Einlage | Entnahme |
|---|---|---|---|
| 79'644.75 | 31'683.75 | 0.00 | 47'961.00 |

Personelles

- Austritt — Elsa Horstkötter (Kommunikation), Barbara Weber (Projekt Sammlung online/M+ Ria), Katrin Sperry (Mutterschaftsvertretung), Simone Büsch-Küng (wissenschaftliche Mitarbeiterin)
- Eintritt — Matthias Schweizer (Kommunikation), Amer Aiyub (Besucherdienst Aufsicht)

(C) Produkt Regionalbibliothek

| **Ausleihe und Kunden** | **2021** | **2020** |
|---|---|---|
| Ausleihen*) | 370'123 | 267'729 |
| Aktive Benutzende** | 5'602 | 6'001 |
| Neuanmeldungen | 871 | 948 |
| Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner | 44'217 | 44'101 |
| Bestandesumsatz | 5.43 x | 3.80 x |
| Benutzende in % Einwohnerinnen und Einwohner | 12,67 | 13,60 |
| Medienangebot pro Einwohnerinnen und Einwohner | 1,30 | 1,59 |

| **Erwerb und Bestand** | **2021** | **2020** |
|---|---|---|
| Bestand (Exemplare) per 31.12.*** | 57'897 | 70'430 |
| Neuerworbene Medien | 4'824 | 4'961 |
| Makulierte Medien | 8'910 | 9'234 |
| Medienkredit (in CHF) | 163'800 | 163'800 |

Legende:
*) Inkl. Downloads und Streaming
**) Davon 729 (Vorjahr 635), die nur die digitale Bibliothek nutzen
***) Ohne digitale Medien

Veranstaltungen: 12 Buchstartveranstaltungen, 7 «Treffpunkt Digitale Bibliothek», 2 «Zur Sache», 4 Klassenführungen, 3 Schnuppertage, 1 Virtuelle Lesung. (Gesamtbesucherzahl: 261; total 29 Veranstaltungen)

Der Lieferservice für Medien in Zusammenarbeit mit dem Velolieferdienst «Collectors» und vereinfachte Rückgabemöglichkeiten für Medien wurden weiterhin angeboten. Neu im Angebot ist ein Abholservice (auch für Personen ohne Covid-Zertifikat) für Medien mit einer Online-Bestellmöglichkeit. Die Einführung der Zertifikatspflicht am 13. September führte kurzfristig zu einem weiteren Besucherrückgang. Die Anzahl der Neuanmeldungen ging gegenüber dem Jahr 2019 um 30 Prozent zurück; die Anzahl der aktiven Kundinnen und Kunden um rund 12 Prozent.

Ihre Aufgabe als Regionalbibliothek hat die Stadtbibliothek Thun unter anderem damit wahrgenommen:

- Das jährliche Treffen mit den Gemeindebibliotheken fand im Oktober statt. Im Zusammenhang mit dem Umsetzen der Pandemie-Massnahmen wurde Unterstützung geboten.
- Empfang des Teams der Kantonsbibliothek Nidwalden im Juni.
- Durchführen von drei Schnuppertagen für den Beruf Fachperson Information & Dokumentation.
- Online-Lesung mit Pedro Lenz (in Zusammenarbeit mit den Regionalbibliotheken des Kantons).
- Kooperation mit Theater in Thun Kunstgesellschaft KGT-Thun (Ermässigung für Veranstaltungen mit Bibliotheksausweis).

**Personelles**

- Eintritt: Rebecca Blüggel (Bibliothekarin), Mathis Steffen (Bibliothekar)
- Austritt: Verena Dolder (Bibliothekarin); Sarina Messerli (Bibliothekarin); Rebecca Blüggel (Bibliothekarin)

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement).
Der Produktegruppe Kultur werden für Bezüge aus der Spezialfinanzierung 4'146 Franken gutgeschrieben.

## Eingeleitete Massnahmen

**Rückblick - Folgende Massnahmen wurden in der Berichtsperiode vollzogen**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Kulturförderung** | |
| Neuer Leistungsvertrag mit der Thuner Kulturnacht (2023 bis 2027) | Aufgrund personeller und konzeptueller Änderungen wurde der Vertragsabschluss auf 2022 verschoben. |
| Sammlung der Kunstwerke im öffentlichen Raum (KiöR) online abrufbar | Ein Teil der Werke ist online. |
| Ausschreibung eines weiteren Förderschwerpunktes im Rahmen der Legislaturziele 2019 bis 2022 | Die Ausschreibung des Förderschwerpunkts «Spartenübergreifende Projekte» ist erfolgt. |
| **Kunstmuseum (KMT) und Thun-Panorama (TP)** | |
| Kunstvermittlung KMT | Die Reihe join@enter ist zu jeder KMT Hauptausstellung realisiert worden. Das Projekt wird um ein Jahr verlängert. |
| Sammlungspflege / Sammlung online | Sammlung online: Bildmaterial und Texte der Sammlungswerke wurden generiert und mit dem Relaunch der Website online geschaltet. Weitere Werke werden laufend ergänzt. |

| Stadtbibliothek (SBT) | |
|---|---|
| Kundenbindung / Leseförderung | • Kinderbibliothek: Einrichten einer kindergerechten Beschilderung mit Symbolen, die auch im Online-Katalog abgebildet sind.<br>• Einführung einer Selbstausleihe-Station inkl. Sicherungsgate (Diebstahlschutz und Personenzähler)<br>• Erweiterung des Angebots mit «Bibliothek à la carte»: Online-Bestellmöglichkeit für Abholservice, Postversand, Überraschungspakete und «Grosseltern-Taschen» (Bibliothek in der Tasche).<br>• Erweiterung des digitalen Angebotes: PressReader, Freegal Music, Naxos Music, Artfilm und Munzinger Datenbanken.<br>• Teilnahme am Prix Chronos (Lesewettbewerb, der den Austausch zwischen Generationen fördert)<br>• Einführung eines Newsletters (Versand per E-Mail) |

**Ausblick - Folgende Massnahmen sind in Ausführung, pendent oder geplant**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Kulturförderung** | |
| Neuer Leistungsvertrag mit Thuner Kulturnacht (2023 bis 2027) | Vertragsverhandlungen und -abschluss |
| Sammlung der Kunstwerke im öffentlichen Raum (KiöR) online abrufbar | Projektabschluss bis Ende 2022 |
| Förderschwerpunkt im Rahmen der Legislaturziele 2019 bis 2022 | Vergabe des Förderschwerpunkt «Spartenübergreifende Projekte» |
| Streetart-Pilotprojekt Mühleplatz (Postulat 2 / 2021) | Wettbewerb und Realisierung des ersten Projekts (insgesamt sind bis 2028 drei Projekte vorgesehen) |
| Neuer Leistungsvertrag mit der Café Bar Mokka (2024 bis 2027) | Erste Vorbereitungen im Hinblick auf den neuen Vertrag |
| **Kunstmuseum (KMT) und Thun-Panorama (TP)** | |
| Marketing und Öffentlichkeitsarbeit KMT und TP | Digitale Strategie: Ziele definieren und mindestens eine Massnahme im Herbst umsetzen. |
| Sammlungspflege | Sammlungspflege 2022: Kleines Depot im KMT einrichten. |
| Ausstellungen | Vorbereitungen eines medienwirksamen Ausstellungsprojekts im Jahr 2024: „Johannes Itten und das Textile“. |
| **Stadtbibliothek (SBT)** | |
| Kundenbindung / Leseförderung | • Einführung von «Shared Reading»-Veranstaltungen<br>• Teilnahme am gesamtschweizerischen BiblioWeekend<br>• Einführung Klartexstsystematik (themenorientierte, kundenfreundliche Medienpräsentation)<br>• Teilnahme an «Thun liest ein Buch»<br>• Erweiterung des Angebots für Klassenführungen mit «Actionbounds» (digitale Schnitzeljagd) |

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 5'442'860 | 1'793'400 | 5'031'703 | 1'925'424 | 4'906'720 | 2'083'901 |
| **Nettoaufwand** | **3'649'460** | | **3'106'279** | | **2'822'819** | |
| Kulturförderung | 1'647'600 | 32'800 | 1'615'181 | 48'166 | 1'514'541 | 30'837 |
| Kulturelle Zwecke (SF) | 272'700 | 272'700 | 245'135 | 245'135 | 272'700 | 272'700 |
| Kultur- und Kongress-zentrum Thun (KKThun) | 620'000 | | 153'511 | | 82'137 | 105'700 |
| Kunstmuseum inkl. Thun-Panorama | 1'784'660 | 928'800 | 1'885'138 | 1'049'669 | 1'981'773 | 1'140'305 |
| Anschaffung Kunstwerke (Spezialfinanzierung) | 60'000 | 60'000 | 107'961 | 107'961 | 30'000 | 30'000 |
| Stadtbibliothek | 1'057'900 | 499'100 | 1'024'776 | 474'493 | 1'025'569 | 504'359 |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 543'181 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Kulturförderung** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |
| **Kulturelle Zwecke (Spezialfinanzierung) – Tiefere Entnahme als budgetiert** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken (Entnahme um CHF 28'000 tiefer als budgetiert). | |
| **Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKThun)** | | |
| Beitrag für Förder-anlässe | Minderaufwand bei den städtischen Beiträgen, da COVID-19 bedingt wenig Kulturveranstaltungen durchgeführt werden konnten. | +205'000 |
| Verrechnete Dienstleistungen anderer Abteilungen | Minderaufwand bei den internen Verrechnungen infolge Betriebs- und Nutzungsvertrag KK Thun 2020 bis 2024 (der Budgetierung 2021 wurde diese Position noch nicht angepasst). In der PG 22 Liegenschaften Verwaltungsvermögen ergibt sich ein entsprechender Minderertrag. | +240'000 |
| **Kunstmuseum inkl. Thun-Panorama** | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Die im Budget 2021 eingestellten Aufwände für Dienstleistungen und Honorare (Stelle Kommunikation) sind im Rechnungsjahr 2021 bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals angefallen. | -61'000 |
| Dienstleistungen und Honorare | Minderaufwand aufgrund Verbuchung bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals (siehe oberhalb). | +51'000 |
| Ausstellung Kunstmuseum | Die Ausstellungen werden u.a. über Drittmittel (Sponsoring) finanziert. Die Teilkompensation erfolgt durch übrige Beiträge für eigene Rechnung (siehe unten übrige Beiträge für eigene Rechnung). | -151'000 |

| | | |
|---|---|---|
| Übrige Beiträge für eigene Rechnung | Nicht budgetierter Ertrag aus Drittmitteln (Sponsoring). Damit wird ein Teil des Mehraufwandes kompensiert (siehe oben: Ausstellung Kunstmuseum). | +126'000 |
| **Anschaffung von Kunstwerken (Spezialfinanzierung) -Höhere Entnahme als budgetiert** | | |
| | Budgetiert war ein ausgeglichenes Ergebnis in der SF. Es resultiert eine Entnahme (Aufwandüberschuss) von CHF 48'000, da die Anschaffung der Kunstwerke über dem budgetierten Wert von CHF 60'000 liegt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Ankäufe aus der Jahresausstellung "Cantonale Berne Jura" 2020 erst im Januar 2021 erfolgen. Diese wurden zusammen mit den Ankäufen aus dem Jahr 2021 im Rechnungsjahr 2021 verbucht. | |
| **Stadtbibliothek** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken | |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

Extern:

- Bürgerinnen und Bürger aus Thun sowie der Region
- Besucherinnen und Besucher (national und international)
- Veranstalterinnen und Veranstalter sowie Sponsoren
- Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende
- Vertreterinnen und Vertreter von Kanton und Regionsgemeinden

Intern:

- Abteilungen der Stadtverwaltung
- Gemeinderat und Stadtrat

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Die Mitgliedergemeinden des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Thun identifizieren sich mit dem Angebot der Thuner Kulturinstitutionen | Die Stadt Thun markiert Präsenz in den Mitgliedergemeinden | Monatlicher Versand des Thuner Kulturkalenders an die Mitgliedergemeinden | Erfüllt |
| Positionierung als Kulturstadt in der Region mit schweizerischer Ausstrahlung in ausgewählten Bereichen (Kleinkunst, Kunstmuseum, Thun-Panorama, Kultur- und Kongresszentrum Thun) | Berichterstattung in den Medien über kulturelle Anlässe in Thun | Regelmässige Meldungen in der regionalen Presse, punktuelle Berichterstattung in der Schweizer Presse | Erfüllt |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Das Kunstmuseum Thun führt einen Ganzjahresbetrieb und dient als kulturelles Zentrum von Thun und seiner Region. Das Thun-Panorama ist ein Saisonbetrieb | Anzahl in eigener Verantwortung organisierter Ausstellungen (gemäss Leistungsvertrag) | Kunstmuseum:<br>3-4 Hauptausstellungen | Erfüllt |
| | Anzahl in eigener Verantwortung organisierter Ausstellungen (gemäss Leistungsvertrag) | Thun-Panorama:<br>1 Ausstellung | Erfüllt |
| | Kunstmuseum: Abwechslungsreiches Jahresprogramm mit thematischen Schwerpunkten | Folgende Standbeine werden abgedeckt: Zeitgenössisch, eigene Sammlung, regionales Kunstschaffen (z.B. Jahresausstellung Cantonale Berne Jura) | Erfüllt |
| | Kulturelle Anlässe in Ergänzung zu den Ausstellungen (gemäss neuem Leistungsvertrag 2021 bis 2024) | Kunstmuseum und Thun-Panorama:<br>64 Veranstaltungen. Gemäss dem neuen Leistungsvertrag ab 2021 sind dies:<br>50 öffentliche Kulturvermittlungsangebote für Erwachsene, 12 öffentliche Kulturvermittlungsangebote für Kinder und Jugendliche und 2 Angebote in der schulischen Vermittlung | Nicht erfüllt infolge Covid-19 Massnahmen |
| | Anzahl Besucherinnen und Besucher (gemäss neuem Leistungsvertrag 2021 bis 2024) | Kunstmuseum: 9'000<br>(Ist-Wert 2021: 9'676<br>Ist-Wert 2020: 7'347) | Erfüllt |
| | | Thun-Panorama: 9'000<br>(Ist-Wert 2021: 8'495;<br>Ist-Wert 2020: 5'713) | Knapp nicht erfüllt infolge Covid-19 Massnahmen (Schliessung) |
| Die Stadtbibliothek dient der Bevölkerung als Zentrum für Information, Begegnung, Bildung, Kulturpflege, Freizeitgestaltung und Unterhaltung | Medienbestand (gemäss Leistungsvertrag) | Pro Einwohnerinnen und Einwohner (Basiswert 44'000):<br>1,5 Medien | 57'897 |
| | Bestandeserneuerung sowie aktuelles Angebot (gemäss Leistungsvertrag) | Jährliche Erneuerung des Freihandbestandes um 10 %<br>Ist-Wert 2020: 9,75 % | 11,01% |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Die Stadtbibliothek wird frequentiert und ist in der Bevölkerung stark verankert | Anzahl Ausleihen pro Jahr | Wert Ausleihstatistik: 300'000 (Ist-Wert 2020: 267'729) | 370'123, davon 273'260 physische Ausleihen |
| | Regionale Verankerung | Ergebnis Besucherinnen und Besucher-Statistik: 108'000 (Ist-Wert 2020: 91'365) | 99'470 Vom 19.10.2020 bis zum 01.03.2021 konnte nur die Ausleihe/Rückgabe genutzt werden, der Aufenthalt war nicht gestattet. |
| Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKThun): Die Betreiberin SV (Schweiz) AG ist für alle Bereiche (Kultur- und Kongressmanagement, Gastronomie und Einstellhalle) zuständig und stimmt diese harmonisch aufeinander ab. Sie übernimmt die volle unternehmerische Verantwortung. Die Stadt, vertreten durch die Kulturabteilung, konzentriert sich auf die strategische Steuerungsrolle | Einhaltung der Verträge für die Jahre 2020 bis 2024 zwischen Stadt Thun und SV (Schweiz) AG | Jährliche Berichterstattung über die Erfüllung der wichtigsten Eckpunkte des Leistungsvertrages | Erfüllt |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards** (Zuständigkeit Gemeinderat)

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kundinnen- und Kundenbezogen - Kulturförderung** | | | |
| Unterstützung eines breit gefächerten Angebotes für verschiedenste Bevölkerungsgruppen | Erfüllung der Qualitätsstandards gemäss den Förderungsgrundsätzen | Wird sichergestellt unter Berücksichtigung verschiedener Kultursparten wie Musik, Literatur, Film, Theater, bildende und angewandte Kunst | Erfüllt |
| **Kundinnen- und Kundenbezogen - Museen** | | | |
| Durchmischte Kundenstruktur | Anteil auswärtiger Besucherinnen und Besucher | Kunstmuseum / Thun-Panorama:<br>50 % aus Thun/Region<br>50 % aus übriger Schweiz/Ausland | Teilweise erfüllt. Weniger Touristen wegen Covid-19. |
| **Kundinnen- und Kundenbezogen - Regionalbibliothek** | | | |
| Kundengerechte Öffnungszeiten | Erfüllung der kantonalen Auflagen bzw. der Empfehlung der schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken | Stadtbibliothek: 35 Std. offen, verteilt auf 5 Wochentage, 1/5 davon ist ausserhalb der Bürozeiten | 40,5 Std. |
| **Kundinnen- und Kundenbezogen - KKThun** | | | |
| Umfangreiches Angebot für verschiedene Alters- und Bevölkerungsgruppen | Gewährleistung des Betriebs- und Nutzungsvertrags für die Jahre 2020 bis 2024 | Jährlicher Leistungsausweis des Betreibers zuhanden der Kulturabteilung bis 31. März | Erfüllt |
| **Produktbezogen - Kulturförderung** | | | |
| Kunst im öffentlichen Raum wird im Rahmen städtischer Bauten und Umbauten realisiert | Anteil an der Bausumme | Mind. 1 % der Bausumme | Erfüllt |
| **Produktbezogen - Museen** | | | |
| Angebot einer breiten Palette von Ausstellungen | Jährliche Auslastung der Betriebe | Kunstmuseum:<br>ca. 290 Tage<br>Thun-Panorama:<br>ca. 140 Tage | Erfüllt |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Produktbezogen - Regionalbibliothek** | | | |
| Intensive Nutzung des Bibliothekbestandes | Zahl der ausgeliehenen Medien (gemäss Leistungsvertrag) | Jährlich 300'000 (Ist-Wert 2020: 267'729) | 273'260 |
| | Umsatz des Gesamtbestandes (gemäss Leistungsvertrag) | Pro Jahr wird der Bestand drei Mal umgesetzt (Ist-Wert 2020: 3,80) | 5,43 x |
| **Produktbezogen - KKThun** | | | |
| Auf das Veranstaltungsprogramm ausgerichtetes und in sich stimmiges Gesamtangebot | Jährliche Nutzungsplanung. Die Bereiche Programmation, Vermietung und Gastronomie sind aufeinander abgestimmt | Die Betreiberin reicht das Budget für das Folgejahr zuhanden der Kulturabteilung bis 31. Oktober ein | Budget: Aufgrund der Corona-Pandemie verzögerte Einreichung (erfolgte Anfang Februar 2022) |
| **Betriebswirtschaftlich - Kulturförderung** | | | |
| Koordination mit Kanton und Region bezüglich Kulturbeiträge | Höhe der Mitfinanzierung | Angemessene Ausschöpfung der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie von Beitragsmöglichkeiten Dritter (z.B. durch Sponsoring) | Erfüllt |
| Begleitung des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Thun | Kostenbeteiligung der Regionsgemeinden an den 6 regionalen Kultureinrichtungen der Stadt | Gemäss Kantonalem Kulturförderungsgesetz (KKFG): CHF 290'700 | Erfüllt |
| **Betriebswirtschaftlich - Museen** | | | |
| Steigerung der Erlöse (verkaufte Eintritte, Kataloge, Kunstkarten, Führungen etc.) | Kostendeckungsgrad (gemäss Formel im Leistungsvertrag) | Kunstmuseum Thun und Thun-Panorama: 15 % | Wert Rechnung 2021: 16,6% (Wert 2020: 21,6) |
| | Höhe der Mitfinanzierung durch Dritte | Einnahmen Kultursponsoring: (im Budget wird CHF null eingesetzt, da nicht planbar) | 125'813, Stand 25.1.22 |
| **Betriebswirtschaftlich - Regionalbibliothek** | | | |
| Für die Ausleihe von Medien ist eine Gebühr zu erheben | Kostendeckungsgrad (gemäss Formel im Leistungsvertrag) | 20 % | Wert Rechnung 2021: 23,4% (Wert 2020: 26,3%) |
| **Betriebswirtschaftlich - KKThun** | | | |
| Einhaltung der finanziellen Vorgaben sowie der Termine gemäss Betriebs- und Nutzungsvertrag für die Jahre 2020 bis 2024 | Beitrag für Förderanlässe | CHF 340'000 | Nicht ausgeschöpft (weniger Anlässe infolge Corona) |
| | Rechnungsführung und Controlling | Die Betreiberin reicht die Unterlagen fristgerecht zuhanden der Kulturabteilung ein | Hat gemäss Vertrag jeweils bis 31.03. zu erfolgen |

## Anhang zum Produkt Kulturförderung

Zusätzliche Mittel aus dem Gemeindeverband Thuner Amtsanzeiger (insgesamt CHF 175'000)

Die Verordnung (SSG Nr. 423.20) regelt die Verwendung der Gelder. Teiler der finanziellen Mittel (nach Abzug gemeinsamer Schwerpunktprojekte): Kulturabteilung Faktor 3, Amt für Bildung und Sport Faktor 3,5 und Sozialdienste Faktor 1,5.

Gemeinsames Schwerpunktprojekt über alle drei Bereiche (Tranche CHF 22'800**)**

Gemäss Vertrag zwischen der Kulturabteilung und Caritas Schweiz wird jährlich ein Beitrag von 25'000 Franken für das gemeinsame Schwerpunktprojekt KulturLegi bezahlt. Die Kosten werden finanziert mit 22'800 Franken aus dem Amtsanzeigerfonds und 4'000 Franken von der Römisch-katholischen Kirchgemeinde. Ende 2021 waren in Thun 572 (Wert Vorjahr: 535) KulturLegi-Ausweise im Umlauf.

Kulturabteilung

| | | |
|---|---|---|
| Anfangsbestand per 1.1.2021: | CHF | 342'687.87 |
| Tranche Amtsanzeiger 2021 (inkl. Zins CHF 170.80): | CHF | +57'245.80 |
| Förderbeiträge 2021: | CHF | -32'351.70 |
| Endbestand per 31.12.2021: | CHF | 367'581.97 |

Folgende Projekte wurden unterstützt: Kunstraum Satellit, Publikation Lachen-Areal, Künstlerbörse

Amt für Bildung und Sport

| | | |
|---|---|---|
| Anfangsbestand per 1.1.2021: | CHF | 167'584.95 |
| Tranche 2021 (inkl. Zins CHF 83.55): | CHF | +66'671.05 |
| Förderbeiträge 2021: | CHF | -24'611.85 |
| Endbestand per 31.12.2021: | CHF | 209'608.15 |

Folgende Projekte wurden unterstützt: Soges – Mittelfraktion VeVA, Verein Anna&Max – Kauf MiniRamp und Beitrag Kiddy Trail Schadaugärtnerei, Avag Holz – Kita Hopfenweg, MultiPlus – Bildungslandschaft Thun, Entwicklungsraum 2021

Sozialdienste

| | | |
|---|---|---|
| Anfangsbestand per 1.1.2021: | CHF | 204'054.15 |
| Tranche Amtsanzeiger 2021 (inkl. Zins CHF 104.55): | CHF | +28'642.05 |
| Förderbeiträge 2021: | CHF | 0.00 |
| Endbestand per 31.12.2021: | CHF | 232'696.20 |

Folgende Projekte wurden unterstützt: Keine

## Anhang zum Produkt Museen

| Ausstellungen 2021 | | Besucher |
|---|---|---|
| 06.03.2021-16.05.2021 | Ernst Ramseier. Kopflandschaften<br>Im Projektraum enter: join@enter | 3'462 Besucher |
| 29.05.2021-15.08.2021 | Paul Fägerskiöld. Blue Marble<br>Albrecht Schnider. Entwegte Landschaft<br>Im Projektraum enter: join@enter | 2'859 Besucher |
| 04.09.2021-28.11.2021 | Der Apfel. Eine Einführung. (immer und immer und immer wieder)<br>Im Projektraum enter: join@enter | 2'179 Besucher |
| 11.12.2021-23.01.2022 | Ausstellung Cantonale Berne Jura 2021<br>Im und vor dem Projektraum enter: «Ortswechsel» mit Maria Tackmann und Reto Steiner | 1'176 Besucher |
| Zwischentotal | Kunstmuseum Thun | 9’676 Besucher |
| 02.03.2021-28.11.2021 | Thun-Panorama<br>(ohne Dauerausstellung 360° aufgrund Covid-19) | |
| 02.03.2021-28.11.2021 | Jenseits des Panoramas | 8'495 Besucher |
| **Insgesamt** | | **18'171 Besucher** |

Ankäufe

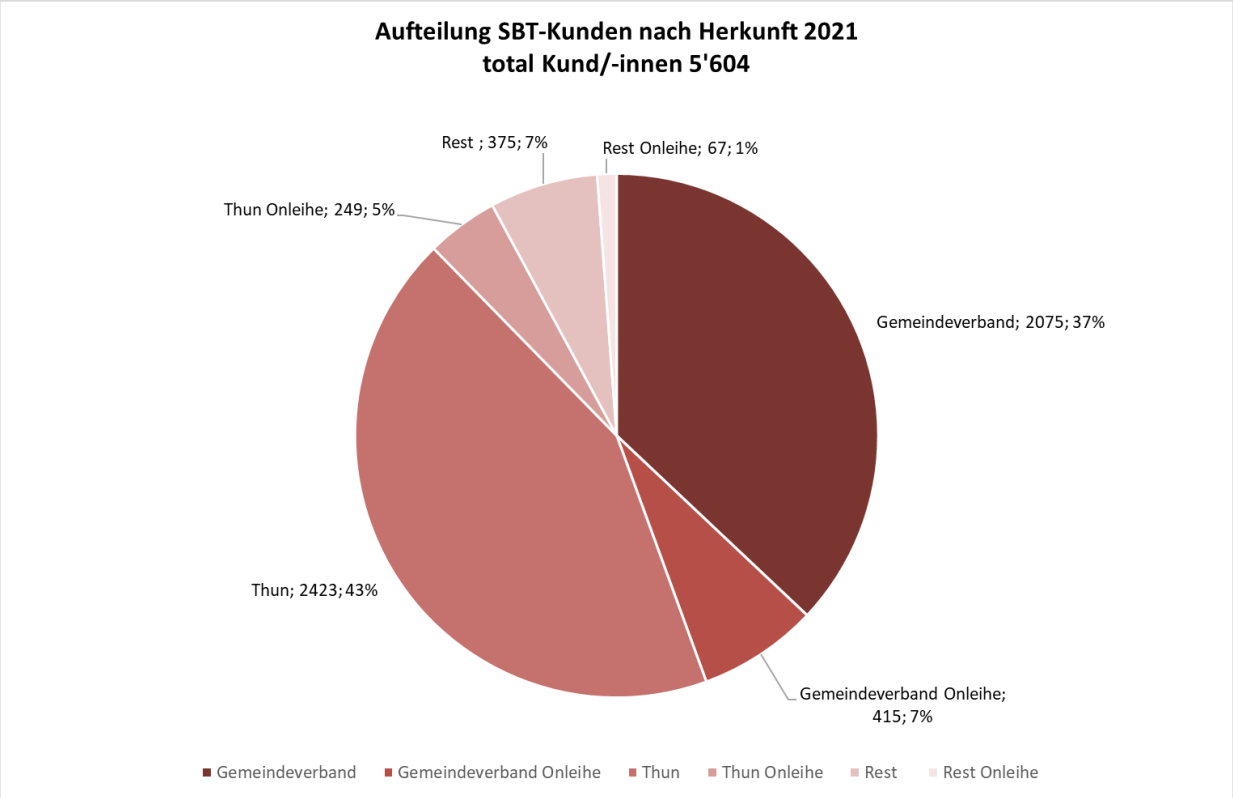
Durch die Kommission für bildende Kunst für das Kunstmuseum Thun:

- Raffaella Chiara, *o.T,* 2020, Bleistift, Farbstift, Acrylmarker auf Papier; *Follow the signs (1 und 2),* 2019, Graphit und Offset-Druck auf Papier
- Reto Steiner, *Relief (Solanagen),* 2020, Skulptur
- Manuel Burgener, *Twenty Four,* 2018, Videoinstallation
- Adrian Schär, *On strike,* 2020, Öl auf Leinwand
- Rolf Wenger, *Gasterenwasser,* 2019, 3 Fotografien (Edition 1/20)
- Barbara Ellmerer, *Sappho Fragment ll, XI und VIII*, 2019, Kalligrafien, Tusche auf Leinwand
- Dominic Michel, *Allée de l’Arlequin,* 2020, 17 Pigmentdrucke
- Ernst Ramseier, *Frauengruppe mit Geistlichen,* 1992/93, Öl auf Leinwand
- Ernst Ramseier, *Gute Nacht Frau,* o.D., Mappe mit 12 Holzschnitten
- Rémy Zaugg, *Projection (matin/soir),* 1990, digitale Fassung
- Werner Ritter, *Schaufensterreflexe*, 1969, Pigmente auf Leinwand und *Strassenbild*, 1977, Pigmente auf Leinwand
- Théo Gerber, *J`ai passé une nuit dans un jardin tunisien*, 1969, Pigmente auf Leinwand; *Science Fiction*, 1969, Mischtechnik auf Leinwand; *Winterlich,* 1963, Gouache auf Papier; *Là où je passe*, 1962, Öl auf Leinwand
- Brigham Baker, *Apple (Nr. 12), (Nr. 13) und (Nr. 14), 2021, C-Print,* Fotografien
- Filip Haag, *Kupraton*, 2021, Acryl auf Baumwolle
- Kotscha Reist, *So Far So Good 2* (Remixing Painting), 2021, Collage und Öl auf Leinwand, Hinterglasmalerei
- Reto Steiner, *Zeichnungen*, 2021, Mixed Media auf Papier, 10 Skizzenhefte (à 20 Seiten)
- Maria Tackmann, *Zeichnungen (Kairo)*, 2020, Mixed Media, 5 Zeichnungen

Schenkungen

- Marguerite Frey-Surbek, *Porträt Hans Wittlin*, ca. 1920, Öl auf Leinwand
- Edmund Wunderlich, *Blüemlisalp,* 1973, Öl auf Leinwand
- Adela Picón, *Alfonsia,* 2016, Video; *Der Gruss,* 2008, Video und *Sisyphus,* 2007, Video
- Marcel Perincioli, *Sitzender Athlet,* 1952, Bronzeplastik
- Brigham Baker, *Shade (9),* 2017, Textil

## Anhang zum Produkt Regionalbibliothek (SBT)



# DIREKTION SICHERHEIT UND SOZIALES

## Produktegruppen

| | |
|---|---|
| 4.1 Einwohnerdienste | \| Abteilung Sicherheit |
| 4.2 Öffentliche Sicherheit | \| Abteilung Sicherheit |
| 4.3 Polizei Thun | \| Abteilung Sicherheit |
| 4.4 Parkplatzbewirtschaftung | \| Abteilung Sicherheit |
| 4.5 Zentrale Dienste | \| Abteilung Soziales |
| 4.6 Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz | \| Abteilung Soziales |
| 4.7 Fachstelle Arbeitsintegration | \| Abteilung Soziales |
| 4.9 Beiträge an Institutionen | \| Abteilung Soziales |

# Rückblick des Direktionsvorstehers

Peter Siegenthaler

Liebe Leserin
Lieber Leser

**Direktion Sicherheit und Soziales**
Im Jahr 2021 war die Direktion neben der Pandemie mit grossen Herausforderungen konfrontiert. Die personellen Veränderungen in beiden Abteilungen, beanspruchten die gesamte Direktion stark. Trotz dieser Herausforderungen ist es gelungen, das Schiff auf Kurs zu halten, dies besonders auch durch die Unterstützung aller Mitarbeitenden. Ganz herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden meiner Direktion für die Unterstützung und ihre Arbeit. Ohne sie ginge es nicht.

**Abteilung Sicherheit**
Auch in diesem Jahr beschäftigte die Pandemie die Abteilung Sicherheit in verschiedener Hinsicht. Die Leitung der Taskforce obliegt nach wie vor dem Abteilungsleiter Sicherheit. Neben ihm haben auch Beat Siegfried, Abteilungsleiter Soziales und der Kommandant Schutz und Rettung Einsitz. Die gemeinderätliche Delegation besteht aus Stadtpräsident Raphael Lanz und mir. Schutz und Rettung evaluierte, beschaffte und bewirtschaftete in enger Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt, das Covid-Schutzmaterial. Zivilschutzangehörige unterstützten verschiedene Gesundheitsinstitutionen. Sie waren auch im Testcenter der Spital STS AG im Einsatz. Der Pandemieplan der Stadtverwaltung wurde aktualisiert und vom Gemeinderat genehmigt.

Die Arbeitslast im Migrationsdienst ist unter anderem gestützt auf das eidgenössische Ausländer- und Integrationsgesetz nach wie vor sehr hoch. Im Oktober 2021 besuchte eine Delegation des Gemeinderates den Migrationsdienst, um sich direkt vor Ort ein Bild über die Situation zu machen.

Verschiedene Anlässe mussten Corona-bedingt abgesagt werden, was dem Polizeiinspektorat viel Koordinationsaufwand beschert hatte.

Der Auftrag «Kontrolle des ruhenden Vertrags» wurde öffentlich für die Zeitpanne 2022 bis 2026 neu ausgeschrieben. Der Zuschlag erhielt die Securitas AG. Der Stadtrat genehmigte den entsprechenden Kredit.

Per 01. Juli 2021 wurde ein Qualitätslabel für Coiffeurbetriebe und Barbershops eingeführt. Ziel ist es, die Arbeitsbedingungen im Coiffeurgewerbe zu verbessern. Wie alle anderen Gemeinden ist die Stadt Thun in bewilligungsfreien Branchen wie dem Coiffeurgewerbe im Wesentlichen für die Fachgebiete der Preisbekanntgabevorschriften und der Ruhe und Ordnung verantwortlich. Die Zuständigkeiten für die übrigen Bereiche obliegen anderen Behördenstellen. Mit dem Label wollte ich ein Zeichen setzen und aufzeigen, dass eine zu starke Liberalisierung auch negative Seiten haben kann. Mir ist es ein grosses

Anliegen, dass Gewerbetreibende einerseits ihren Pflichten in jeder Hinsicht nachkommen, andererseits keine Wettbewerbsverzerrung entsteht. «Gleichlange Spiesse für alle» lautet meine Botschaft.

Der Digitalisierungsprozess im Bereich Parkkarten wurde im Berichtsjahr in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt vorangetrieben.

Anlässlich des Hochwassers und den Unwettern im Sommer standen sowohl die Feuerwehr als auch der Zivilschutz im Einsatz. Die intensivierte Zusammenarbeit (Modell Schutz und Rettung) der letzten Jahre hat sich bewährt und dazu beigetragen, dass die Elementarereignisse der Monate Juni und Juli effizient und ressourcenschonend bewältigt werden konnten. Dabei wurde auch die Region unterstützt. Der neue Chef des Regionalen Führungsorgan RFO Thun plus musste sein Können rund um das Hochwasser unter Beweis stellen. Die Feuerprobe hat er mit Bravour bestanden.

Sowohl der Gemeinderat als auch der Stadtrat haben dem Austritt aus dem Gemeindeverband Regionales Kompetenzzentrum Spiez (RKZ) zugestimmt, weil das Kosten- und Nutzenverhältnis für die Stadt Thun nicht mehr stimmt und auch die Organisationsstruktur nicht mehr zeitgemäss ist. Für die Zivilschutzausbildung wird in den nächsten beiden Jahren nun eine Ersatzlösung gesucht.

**Abteilung Soziales**
Grosse Belastung des Personals in der Sozialhilfe und im Kindes- und Erwachsenenschutz.
Die starke Zunahme von Abklärungen im Bereich Kinder und Jugendliche und im Bereich von Beistandschaften von Erwachsenen hat dazu geführt, dass die Mitarbeitenden zunehmend stark überlastet waren. Trotz Personalstopp in der Stadtverwaltung hat der Gemeinderat einer provisorischen Stellenaufstockung von 410 Prozent zugestimmt. 200 Prozent konnten bereits auf den 01. Juli 2021 und die restlichen 210 Prozent auf den 01. Januar 2022 besetzt werden.

Projekt Digitalisierung gestartet
Das Projekt Digitalisierung für die digitale Fallführung in der Sozialhilfe und im Kindes- und Erwachsenenschutz wurde erfolgreich gestartet. Die Vorbereitungsarbeiten wurden so weit abgeschlossen, dass im Jahr 2022 mit der Umsetzung gestartet werden kann.

Wichtige Schritte bei der Fachstelle Arbeitsintegration
Am 01. Januar 2021 wurde die Fachstelle Arbeitsintegration von der Abteilung Sicherheit in die Abteilung Soziales überführt.
Im Verlauf des Jahres wurde die FAI neu strukturiert. Um die Funktion der Leitung zu entlasten, wurden Bereichsleitende geschaffen, welche neu zusammen als Geschäftsleitung tätig sind.
Eine neue Fallführungssoftware wurde eingeführt und die Zertifizierung nach Inqualis wurde Ende August mit Bravour bestanden. Wie auch bei den anderen Institutionen der Arbeitsintegration im Kanton musste im Jahr 2021 bei den Zuweisungen von den Sozialdiensten ein Rückgang verzeichnet werden.

Auflösung Asylfonds
Der mit 5.2 Millionen Franken bestückte Asylfonds der Stadt Thun wurde aufgelöst. 1.7 Millionen Franken wurden dem Verein Asyl Berner Oberland überwiesen und gleichzeitig die bestehende Solidarbürgschaft aufgelöst. 3.5 Millionen Franken wurden der Stadtkasse gutgeschrieben.

Positive Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung
Auch in der Abteilung Soziales sind die Mitarbeitenden sehr zufrieden. Insbesondere den Führungspersonen wird ein positives Zeugnis ausgestellt. Der Thunerhof als Arbeitsort und die Lage werden geschätzt. Die Mitarbeitenden fühlen sich von ihren Vorgesetzten gut begleitet und unterstützt. Dies speziell auch in schwierigen und belastenden Situationen.
Frustriert sind die Mitarbeitenden vor allem durch die Verwaltungsraumplanung und bezüglich der Verpflegungs- und Erholungsmöglichkeiten in den Pausen und am Mittag.

Neue Plattform Gesundheit und Sucht
Im Suchtbereich hat der Gemeinderat die Lancierung einer Plattform Gesundheit und Sucht anstelle der Kommission für Gesundheits- und Suchtfragen beschlossen.

Leistungsverträge mit dem Verein Wohnhilfe und der Heilsarmee
Im Bereich Obdach und Wohnen konnte die Stadt Thun mit den bewährten Partnern «Verein Wohnhilfe» und «Passantenheim der Heilsarmee» die Leistungsverträge erneuern.

Plattform Generationenthema
Die zweite Plattform zum Generationenthema konnte im Mai erfolgreich durchgeführt werden.

Umsetzung Altersleitbild
Die Umsetzung des Altersleitbildes für die Jahre 2019 – 2022 ist auf Kurs.

# Abteilung Sicherheit

## Politikrelevante Entwicklungen

Hinweis: Werte in Klammern (…) bedeuten: Vorjahreszahlen

**Produktegruppe Einwohnerdienste**

- Entwicklung Einwohnerzahl: Die Thuner Bevölkerung verzeichnet im vergangenen Jahr eine leichte Zunahme um 116 Personen (Wert per 1. Januar 2021: 44'101; Wert per 31. Dezember 2021: 44'217). Der Ausländeranteil beträgt 14,5 Prozent bzw. 6'419 Personen (14,2 Prozent / 6'265 Personen).
- Einbürgerung nach ordentlichem Verfahren: Ins Bürgerregister wurden 126 Personen (93) aufgenommen.
- Insgesamt sind den Einwohnerdiensten 19 (18) Referenden bzw. Initiativen zur Kontrolle von insgesamt 8'944 (5'652) Unterschriften eingereicht worden. Davon waren 8’001 (5'093) gültig und 943 (559) ungültig.

**Produktegruppe Öffentliche Sicherheit**

- Der Auftrag Ordnungs- und Verkehrsdienst Innenstadt 2019 bis 2023 wird weiterhin durch die Firma Berner-Hunde-Security (BHS) aus Noflen ausgeführt. Im Jahr 2021 wurden total 143 Fälle wegen fehlbarem Verhalten behandelt. Enthalten in dieser Anzahl sind die durch die BHS direkt ausgestellten Ordnungsbussen im Bereich des ruhenden Verkehrs (Zahlen 2018: 69; 2019: 259; 2020: 184). Der massive Anstieg im Jahr 2019 ist auf 154 Fälle im Bereich Missachtung Parkverbote zurückzuführen).

**Produktegruppe Polizei Thun**

- Veranstaltungen: Corona-bedingt sind auch im Jahr 2021 viele Veranstaltungen abgesagt worden. Die durchgeführten Veranstaltungen hielten sich im Rahmen und konnten wie gewohnt stattfinden.
- Bürgersicherheit: Eingegangenen Meldungen ist die Kantonspolizei Bern jeweils unmittelbar nachgegangen und hat nach ihren Möglichkeiten interveniert. Der Kantonspolizei Bern sind weiter keine Rückmeldungen bekannt, wonach sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Thun grundsätzlich, oder an gewissen Plätzen, unsicher fühlen. Die Kantonspolizei setzt nach wie vor alles daran, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen und für sie da zu sein.
- Einbruchdiebstahl/Diebstahl: Die Fallzahlen in den Bereichen Einbruch- und Einschleichdiebstahl befinden sich auf erfreulich tiefem Niveau.
- Party- und Ausgangsgesellschaft: Die Vorkommnisse an den Wochenenden halten sich in der Stadt Thun im Rahmen der Vorjahre. Die Zusammenarbeit mit «Privaten Sicherheitsdiensten» kann weiterhin als sehr gut bezeichnet werden. Es gelingt, die Balance zwischen Kontrolle/Überwachung und «Leben lassen» zu finden. Eine Diskrepanz besteht zwischen den Meldungen einzelner Thuner Innenstadtwirtenden und den Feststellungen der Kantonspolizei Bern. In Zusammenarbeit mit der Stadt Thun wurde mit den Wirtendenden Gespräche geführt und Massnahmen in die Wege geleitet. So wurde beispielsweise die präventive Präsenz an den Wochenenden während der Nacht erhöht.
- FC Thun: Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt, der Kantonspolizei und dem FC Thun funktioniert unter der neuen Clubleitung gut.
- Verkehrssicherheit: Das neue Verkehrsregime hat sich eingespielt. Durch die richtige Signalisation hat sich auch die Situation rund um REX- und Lauitor-Kreisel nun endlich beruhigt. Aus einzelnen Quartieren sind Meldungen betreffend Schnellfahrer und lärmverursachenden Fahrzeugen eingegangen. Mit entsprechenden Kontrollen und Überwachungen ist darauf reagiert worden.
- Verwaltungspolizei: Keine Bemerkungen.

**Produktegruppe Parkplatzbewirtschaftung**

- Trotz der weiter bestehenden Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Corona Virus und der Homeoffice-Pflicht sind die Erträge aus der Parkplatzbewirtschaftung von 1'317'658 Franken im Jahr 2020 auf 1'503'736 Franken angestiegen.

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement). Den Produktegruppen Einwohnerdienste sowie öffentliche Sicherheit werden 85'849 Franken gutgeschrieben.

**Personelles**

- Austritte Bieri Yasmin, Dietrich Erica, Fischer Margrit, Vieira Sabrina
- Eintritte Bieri Melanie, Däppen Alexandra, Grossglauser Linda, Mercado Valeria

**Parlamentarische Vorstösse**

- Keine

## Eingeleitete Massnahmen

**Rückblick - Folgende Massnahmen wurden in der Berichtsperiode vollzogen:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Einwohnerdienste** | |
| Migrationsdienst | Der professionelle Pikettdienst konnte auf den 1. Juli 2021 erfolgreich eingeführt werden. |
| **Produktegruppe Öffentliche Sicherheit** | |
| Polizeiinspektorat Wasserlabor (Stv. Leiterin Wasserlabor) | Die Stelle für die Stellvertretung der Leiterin des Wasserlabors wurde per 1. Juni 2021 im Rahmen eines 30 % Pensums besetzt, welches bei Bedarf bis auf 40 % erhöht werden kann (interne Stellenverschiebungen). Die Einarbeitung der neuen Mitarbeiterin ist sehr gut verlaufen und bringt eine grosse Entlastung der Leiterin des Wasserlabors mit sich. Der bisherige Mitarbeitende des Polizeiinspektorates steht weiterhin während mindestens 1 Tag pro Monat im Wasserlabor im Einsatz, damit bei Notfällen und kurzfristigen Personalausfällen reagiert werden kann. |
| Polizeiinspektorat: Gastgewerbekontrolle | Es wurden drei koordinierte Gastgewerbekontrollen in der Nacht, in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Bern, durchgeführt. Die regelmässigen Kontrollen bewähren sich. Die Beanstandungen haben abgenommen. Verschiedene weitere Kontrollen wurden individuell während des Jahres durch die Vollzugsmitarbeitenden des Polizeiinspektorates vorgenommen. |

| | |
|---|---|
| Polizeiinspektorat: Schwerpunktkontrolle Barbershops | Alle Thuner Coiffeurbetriebe und Barbershops wurden im Frühling 2021 angeschrieben. Mit dem freiwilligen Ausfüllen einer Selbstdeklaration und der Einreichung von Nachweisdokumenten durch die Betriebe wurden die eingereichten Dokumente durch das Polizeiinspektorat überprüft. Von 131 angeschriebenen Betrieben haben sich 65 Betriebe für das Label interessiert. 58 Betriebe wurden im Juli 2021 mit dem Gütesiegel ausgezeichnet (Betriebe, die eine gewisse Transparenz und faire Arbeitsbedingungen deklarieren, wurde ein Qualitätslablabel der Stadt Thun ausgehändigt). Im 1. Quartal ist eine Berichtserstellung zu Handen des Gemeinderates vorgesehen verbunden mit dem Entscheid, ob das Label auch künftig weitergeführt werden soll oder nicht. |
| Polizeiinspektorat Ausschreibung Kontrolle ruhender Verkehr | Die Ausschreibung der Kontrolle des ruhenden Verkehrs für die Jahre 2022 bis 2026 wurde im Jahr 2021 erfolgreich durchgeführt. Nach Bewertung der Angebote hat die Firma Securitas AG obsiegt und daher den Zuschlag erhalten. Ein entsprechender Vertrag über eine Laufzeit von 5 Jahren wurde nach der Freigabe des Kredites im Stadtrat unterzeichnet (budgetierter Betrag mit Kostendach von 450'000 Franken). |
| Polizeiinspektorat Taubenbetreuung | Das bestehende Taubenkonzept aus dem Jahr 2007 ist nach wie vor in Kraft. Der bisherige Taubenbetreuer, Rudolf Schmid, übergab sein Amt per 1. Oktober 2021 altershalber seinem Nachfolger, Christian Wingeier. Leider gestaltet sich die Standortsuche für neue Taubenschläge sehr schwierig. Bisher konnte einzig ein möglicher Standort bei der Schadaugärtnerei evaluiert werden, welcher sich aber nur bedingt eignet. Mit Stadträtin Sarah Zaugg und dem Verein Stadttauben fanden verschiedene Gespräche statt. Im Februar 2022 ist ein Austausch mit Frau Sarah Zaugg, dem Verein Stadttauben und dem neuen Taubenbetreuer geplant, um das weitere Vorgehen gemeinsam zu diskutieren. |
| Schutz und Rettung Neuer Standort | Im Jahr 2021 wurden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtliegenschaften (AfS) mögliche Standorte geprüft und bewertet. Innerhalb dieser Abklärungen wurden auch Gespräche mit der armasuisse und der Ruag geführt. Die Standortsuche gestaltet sich, wie erwartet, schwierig. Im Fokus steht momentan der Parkplatz bei der MUR Halle an der Rütlistrasse. Im Jahr 2022 soll eine Machbarkeitsstudie zu dieser Fläche erstellt werden. Dabei ist das Tiefbauamt (TBA) und eine mögliche Synergienutzung miteinzubeziehen. |
| Schutz und Rettung RFA Allmendingen | Die Infrastrukturprojekte im regionalen Feuerwehrausbildungszentrum RFA wurden wegen der Ortsplanungsrevision (OPR) zurückgestellt und aus dem Aufgaben- und Finanzplan (AFP) entfernt. Zur Überbrückung wurden behelfsmässige Anpassungen vorgenommen und die Kunden informiert. Sobald absehbar ist, wann die OPR abgeschlossen ist, werden die Infrastrukturbedürfnisse im RFA neu beurteilt und entsprechende Projekte eingegeben. |

| | |
|---|---|
| Schutz und Rettung RKZ Spiez | Im Jahr 2021 hat der Gemeindeverband regionales Kompetenzzentrum Spiez (RKZ Spiez) ein Strategieprojekt gestartet. In der ersten Phase haben sie die IST Situation analysiert und das Ergebnis an einer ao. Abgeordnetenversammlung am 26. Oktober präsentiert. Auf Grund der dargelegten Zahlen und Fakten, wurde dem Gemeinderat der Austritt aus dem Gemeindeverband RKZ Spiez per 31. Dezember 2023 beantragt. Sowohl der Gemeinderat als auch der Stadtrat sind dem Antrag gefolgt. In den nächsten zwei Jahren müssen Lösungen zur Sicherstellung der Zivilschutzausbildung erarbeitet werden. |
| Schutz und Rettung Ersatzabgabe Feuerwehr | Der hohe Sollbestand in der Spezialfinanzierung der Feuerwehr von rund 10,2 Mio. Franken per 1. Januar 2021, hat es erlaubt die Ersatzabgabe Feuerwehr zu überprüfen und dem Gemeinderat eine Senkung zu beantragen. Der Gemeinderat ist dem Antrag gefolgt. Der Stadtrat hat die erforderliche Reglementsanpassung genehmigt. Die Feuerwehrersatzabgabe wird per 1. Januar 2022 gesenkt. |
| Schutz und Rettung PSK | Die periodische Schutzraumkontrolle (PSK) ist im Jahr 2021 ohne grössere Probleme planmässig fortgeschritten. Der Abschluss der Kontrollen ist für April 2022 vorgesehen. Die abschliessende Auswertung vom Kanton wird im ersten Quartal 2023 erwartet. |
| **Produktegruppe Polizei** | |
| Polizei | -- |
| **Produktegruppe Parkinggebühren** | |
| Parkkarten | Die digitale Bestellung und Bewilligung von Zufahrts- und Parkkarten wurden in Angriff genommen. In einem ersten Schritt können die Zufahrtsbewilligungen für die Innenstadt, die Handwerkerparkkarten, die Medizinalparkkarten, die J-Parkkarten (Dienstfahrzeuge) und die Tagesbewilligungen komplett online gelöst werden. Die weiteren Bewilligungstypen werden voraussichtlich im Laufe das Jahres 2022 zur Verfügung stehen. |

**Ausblick - Folgende Massnahmen sind in Ausführung, pendent oder geplant:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Einwohnerdienste** | |
| - | - |
| **Produktegruppe Öffentliche Sicherheit** | |
| Polizeiinspektorat: Gastgewerbekontrolle | Drei koordinierte Gastgewerbekontrollen in der Nacht in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Bern und Regierungsstatthalteramt Thun werden durchgeführt. |
| Polizeiinspektorat: Qualitätslabel Barber-/ Coiffeurbetriebe | Entscheid bezüglich der Weiter-/Nichtweiterführung des Qualitätslabels durch den Gemeinderat. |
| Polizeiinspektorat: Taubenbetreuung | Weiteres Vorgehen im Bereich der Taubenbetreuung und allfällige Anpassungen des bestehenden Taubenkonzeptes diskutieren und festlegen. |

| | |
|---|---|
| Polizeiinspektorat<br>Einführung Smart-City | Die Modernisierung der bestehenden City-Plan-Anschlagstellen mit der Einführung von elektronischen E-Panels wurde sistiert. Begründet ist dies durch die Umstände, dass die Firma APG (Allgemeine Plakatgesellschaf AG) die Investitionen für die E-Panels nur tätigen will, wenn der bestehende City Plan Vertrag bis 31. Dezember 2030 verlängert wird, da für die APG namhafte Beträge bei der Umsetzung anfallen. Dadurch wäre die jetzt bestehende zeitliche Harmonisierung aller Einzelverträge (mit Ablauf per 31. Dezember 2023) mit der APG nicht mehr sichergestellt und eine neue Gesamtausschreibung würde so teilweise verunmöglicht. Im Jahr 2023 soll eine öffentliche Ausschreibung des Plakatierungswesens der Stadt Thun erfolgen. |
| Schutz und Rettung<br>Neuer Standort | Evaluation weiterführen und Machbarkeitsstudie zu Parkplatz bei der MUR Halle erarbeiten. |
| Schutz und Rettung<br>ZS-Ausbildung | Bis im Dezember 2023 muss eine neue Lösung für die Ausbildung der Angehörigen der Zivilschutzorganisation Thun plus erarbeitet und abgeschlossen sein. |
| Schutz und Rettung<br>PSK | Die periodische Schutzraumkontrolle abschliessen. Die Auswertung vom Kanton wird im ersten Quartal 2023 erwartet. Auf Grund der Auswertung sind Massnahmen abzuleiten und ein Schlussbericht dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen. |
| **Produktegruppe Polizei Thun** | |
| Polizei | Die Verhandlungen betreffend Anpassung Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei wurden an die Hand genommen. Ein erster Vertragsentwurf liegt vor. Weitere Verhandlungsrunden werden im neuen Jahr folgen. |
| **Produktegruppe Parkinggebühren** | |
| Parkkarten | Weiterführung der Umsetzungsarbeiten der digitalen Parkkarten (Einführung der restlichen Typen). |

## 4.1 Einwohnerdienste

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 1'776'640 | 616'300 | 1'887'092 | 674'935 | 4'938'363 | 3'763'923 |
| **Nettoaufwand** | **1'160'340** | | **1'212'157** | | **1'174'440** | |
| Einwohnerdienste | 1'717'640 | 611'300 | 1'829'905 | 671'464 | 1'734'369 | 612'523 |
| Arbeitslosensozialfonds (SF) | 0 | 0 | 0 | 0 | 42'223 | 42'223 |
| Arbeitsintegration (Lastenausgleich) | 0 | 0 | 0 | 0 | 3'106'304 | 3'106'304 |
| Fundbüro | 59'000 | 5'000 | 57'188 | 3'471 | 55'467 | 2'874 |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 51'817 Franken überschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Einwohnerdienste** | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Der höhere Personalaufwand (inkl. Sozialversicherungsprämien) erklärt sich durch die Anstellung von Aushilfen infolge einer länger dauernden Krankheitsabsenz und der sehr grossen Arbeitsbelastung im Migrationsdienst. | -94'000 |
| Verrechnetes Defizit Produktegruppe | Bezüge aus der Spezialfinanzierung Bonus Malus führen zu einem Mehrertrag, mit welchem ein Teil des höheren Personalaufwandes kompensiert und die Anschaffungskosten für die kantonale Software NFAM (Ersatz für ELAR) finanziert wurden. | +82'000 |
| **Fundbüro** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Thun
- Stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner sowie Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Gemeinden, Abteilungen der Stadtverwaltung)

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Einwohnerdienste generell** | | | |
| Umfassende und rechtsgleiche Anwendung der Gesetzesgrundlagen unter Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse und der Kund/-innenfreundlichkeit | Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbestimmungen des Bundes und Kantons | Grundsatz der Verhältnismässigkeit unter Berücksichtigung des Ermessensspielraums | Die Gesetzesänderungen werden in der täglichen Arbeit mitberücksichtigt bzw. umgesetzt. |
| | | Der Vollzug soll sicherstellen, dass allfällige Beschwerden nicht erfolgreich sind | Im Jahr 2021 wurden keine nennenswerten Beschwerden eingereicht. |
| **Einwohner- und Stimmregister** | | | |
| Speditive und fehlerfreie Verarbeitung bzw. Mutation von Personendaten | Verarbeitungsdauer | 80 % der Daten werden am gleichen Tag verarbeitet, der Rest am folgenden Arbeitstag | Die Daten werden laufend verarbeitet. |

| Migrationsdienst | | | |
|---|---|---|---|
| Korrekter Umgang mit der ausländischen Wohnbevölkerung sowie konsequentes, aber verhältnismässiges Handeln im Rahmen der fremdenpolizeilichen Gesetzgebung | Akzeptanz und Stellenwert des Migrationsdienstes bei der ausländischen Wohnbevölkerung | Im Rechtsmittelverfahren wird der Standpunkt der verfügenden Behörde in 90 % der Fälle bestätigt | Es wurden insgesamt 51 (2020: 63) fremdenpolizeiliche Verfügungen zu Ungunsten der Gesuchsteller erlassen (wovon 31 Verlängerungen mit Bedingungen verfügt wurden). Gegen 3 wurden Beschwerden eingereicht, wovon auf eine von der Sicherheitsdirektion (SID) nicht eingetreten wurde. Die restlichen zwei Beschwerden sind noch bei der SID zum Entscheid hängig. 2 Verfügungen sind zum heutigen Zeitpunkt noch nicht in Rechtskraft erwachsen. |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards (Zuständigkeit Gemeinderat)**

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen** | | | |
| Rasche und kompetente Bearbeitung von Gesuchen, Anträgen und Mutationen | Wartefristen | Keine Fristüberschreitungen ohne zwingende Gründe | Die Fristen konnten mehrheitlich eingehalten werden. Bedingt durch neue zusätzliche Abklärungen der Integrationskriterien im Migrationsbereich haben die Wartefristen bei den Ausweisverlängerungen deutlich zugenommen. |
| **Produktbezogen - Einwohner- und Stimmregister** | | | |
| Aktuelle Information über die Angebote im Bereich Einwohnerdienste | Präsenz in den Medien und im Internet | Internet: Aktualisierung wird laufend sichergestellt; Links zu anderen Amtsstellen | Die Homepage wird laufend angepasst. Informationen werden zusätzlich in der Schalterhalle publiziert. |

## Anhang

### Die Bevölkerungsbewegung

| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Natürliche Bevölkerungsentwicklung | | | | | | | | |
| - Lebendgeburten | 423 | 365 | 416 | 418 | 395 | 378 | 350 | 391 |
| - Todesfälle | 437 | 463 | 474 | 437 | 474 | 510 | 484 | 502 |
| | -14 | -98 | -58 | -19 | -79 | -132 | -134 | -111 |
| Wanderung | | | | | | | | |
| - Zuzüge | 3'320 | 3'129 | 2'911 | 2'905 | 2'839 | 2'866 | 2’749 | 2’883 |
| - Wegzüge | 3'041 | 2'823 | 2'866 | 2'699 | 2'778 | 2'875 | 2’785 | 2’656 |
| Wanderungsbewegung | +279 | +306 | +45 | +206 | +61 | -9 | -36 | +227 |
| Gesamtzunahme bzw. -rückgang | +265 | +208 | -13 | +187 | -18 | -141 | -170 | +116 |
| Bevölkerungsstand 31. Dezember | 44'048 | 44'256 | 44'243 | 44'430 | 44'412 | 44'271 | 44’101 | 44’217 |

### Die Bevölkerungsentwicklung in den Quartieren

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|---|---|---|---|---|
| Innenstadt | 3'054 | 3'079 | 3'041 | 3’170 | 3’198 |
| Lauenen/Hofstetten/Ried | 3'698 | 3'669 | 3'653 | 3’649 | 3’622 |
| Hohmad | 3'719 | 3'683 | 3'641 | 3’628 | 3’645 |
| Seefeld | 1'486 | 1'481 | 1'464 | 1’444 | 1’417 |
| Westquartier | 6'859 | 6'847 | 6'798 | 6’731 | 6’759 |
| Militärgebiet | 4 | 6 | 6 | 8 | 4 |
| Lerchenfeld | 3'012 | 2'991 | 3'021 | 3’013 | 3’044 |
| Goldiwil ob dem Wald | 1'180 | 1'175 | 1'192 | 1’197 | 1’219 |
| Allmendingen | 2'286 | 2'272 | 2'243 | 2’227 | 2’221 |
| Gwatt/Schoren/Buchholz | 3'126 | 3'150 | 3'175 | 3’253 | 3’352 |
| Dürrenast | 6'537 | 6'508 | 6'557 | 6’530 | 6’537 |
| Neufeld | 9'070 | 9'122 | 9'039 | 8’956 | 8’958 |
| Auswärtige Adressen (Heime, etc.) | 399 | 429 | 441 | 295 | 241 |
| **Total** | **44'430** | **44'412** | **44'271** | **44’101** | **44’217** |

### Eheschliessungen / Ehescheidungen

Eheschliessungen/eingetragene. Partnerschaft
Ehescheidungen / Auflösung eingetr. Partnerschaft

| Jahr | Eheschliessungen | Ehescheidungen |
|---|---|---|
| 2011 | 267 | 203 |
| 2012 | 254 | 185 |
| 2013 | 287 | 154 |
| 2014 | 286 | 153 |
| 2015 | 304 | 144 |
| 2016 | 276 | 149 |
| 2017 | 282 | 130 |
| 2018 | 271 | 135 |
| 2019 | 242 | 146 |
| 2020 | 234 | 172 |
| 2021 | 225 | 134 |

**Die Stimmberechtigten in Gemeindeangelegenheiten**

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Frauen | 16'828 | 16'919 | 16'993 | 17'088 | 17'058 | 17'119 | 17'138 | 17'132 | 16’855 | 16’873 |
| Männer | 14'520 | 14'624 | 14'659 | 14'769 | 14'793 | 14'781 | 14'768 | 14'832 | 14’650 | 14’594 |
| Total | 31'348 | 31'543 | 31'652 | 31'857 | 31'851 | 31'900 | 31'906 | 31'964 | 31’505 | 31’467 |

**Behandelte Einbürgerungsgesuche im Gemeinderat**

Gestellte Gesuche: 44 116 Personen 54 Männer 62 Frauen

**Nationalitäten**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Äthiopien | 2 | Kasachstan | 2 | Sudan | 2 |
| China | 2 | Nordmazedonien | 20 | Türkei | 2 |
| Bosnien + Herzegowina | 4 | Rumänien | 4 | Tunesien | 2 |
| Deutschland | 32 | Serbien + Montenegro | 14 | Vereinigte Staaten | 2 |
| Italien | 4 | Somalia | 2 | | |
| Kosovo | 16 | Sri Lanka | 6 | | |

**Alter**

| 0 – 10 | 11 – 20 | 21 – 30 | 31 – 40 | 41 – 50 | 51 – 60 | 61 – 70 | >70 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 16 | 32 | 10 | 18 | 28 | 10 | 2 | 0 |

**Migrationsdienst**

**Ausländer und Ausländerinnen nach Nation und Geschlecht** **Stichtag: 31. Dezember 2021**

| Nation | männlich | weiblich | Total |
|---|---|---|---|
| Nachfolgestaaten Jugoslawien | 686 | 688 | 1’374 |
| Deutschland | 644 | 540 | 1’184 |
| Italien | 390 | 309 | 699 |
| Europa (übrige Länder) | 328 | 407 | 735 |
| Asien | 311 | 352 | 663 |
| Portugal | 277 | 230 | 507 |
| Afrika | 142 | 121 | 263 |
| Sri Lanka | 103 | 106 | 209 |
| Spanien | 88 | 76 | 164 |
| Nord-/ Südamerika | 63 | 110 | 173 |
| Türkei | 84 | 75 | 159 |
| Benelux-Staaten | 51 | 52 | 103 |
| Frankreich | 31 | 28 | 59 |
| Skandinavien | 21 | 24 | 45 |
| Vereinigtes Königreich | 25 | 17 | 42 |
| Ozeanien | 9 | 9 | 18 |
| Staatenlos | 5 | 3 | 8 |
| Unbekannt | 8 | 6 | 14 |
| **Bestand am 31.12.2021** | **3’266** | **3’153** | **6’419** |

Am 31. Dezember 2021 waren Ausländer aus 118 **Nationen** gemeldet (2020: 115 Nationen).

**Situation Ausländerbereich – Ausländer und Ausländerinnen nach Aufenthaltsstatus per 31.12.2021**

| Aufenthaltsstatus: | männlich | weiblich | Total |
|---|---|---|---|
| Niederlasserinnen und Niederlasser | 2'057 | 1'962 | 4'019 |
| Jahresaufenthalterinnen und Jahresaufenthalter | 1'009 | 1'006 | 2'015 |
| Vorläufig Aufgenommene Personen | 132 | 122 | 254 |
| Kurzaufentalterinnen und Kurzaufenthalter | 27 | 25 | 52 |
| Asylsuchende | 10 | 6 | 16 |
| Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter | 15 | 14 | 29 |
| Grenzgängerinnen und Grenzgänger | 9 | 2 | 11 |
| Diverses | 7 | 16 | 23 |
| **Total** | **3'266** | **3'153** | **6'419** |

**Ausländische Wohnbevölkerung**

**Die Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung in den vergangenen 10 Jahren:**

| Jahr | Schweizer | Ausländer | Total | in % |
|---|---|---|---|---|
| 31.12.2010 | 38'170 | 5'157 | 43'327 | 11,9 |
| 31.12.2011 | 38'244 | 5'292 | 43'536 | 12,2 |
| 31.12.2012 | 38'105 | 5'395 | 43'500 | 12,4 |
| 31.12.2013 | 38'185 | 5'598 | 43'783 | 12,8 |
| 31.12.2014 | 38'322 | 5'726 | 44'048 | 13,0 |
| 31.12.2015 | 38'445 | 5'811 | 44'256 | 13,1 |
| 31.12.2016 | 38'333 | 5'910 | 44'243 | 13,4 |
| 31.12.2017 | 38'398 | 6'032 | 44'430 | 13,5 |
| 31.12.2018 | 38'310 | 6'102 | 44'412 | 13,7 |
| 31.12.2020 | 38'096 | 6'175 | 44'271 | 13,9 |
| 31.12.2021 | 37'836 | 6'265 | 44'101 | 14,2 |
| 31.12.2021 | 37'798 | 6'419 | 44'217 | 14,5 |

**Leerwohnungszählung / Wohnungsbestand**

Die diesjährige Leerwohnungszählung mit Stichtag vom 01. Juni 2021 ergab für die Gemeinde Thun einen Leerwohnungsbestand von 39 Einheiten oder 0.17 Prozent eines Totalbestandes von 22’389 Wohnungen. Diese teilen sich wie folgt auf:

| | Total | Wohnungen mit …. Wohnräumen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Anzahl Zimmer** | | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** | **6 +** |
| 1. zu vermieten | 38 | 4 | 8 | 17 | 9 | | |
| 2. zu verkaufen | 1 | | | | | 1 | |
| **3. Total** | **39** | **4** | **8** | **17** | **9** | **1** | **0** |
| 4. Einfamilienhäuser | | | | | | | |
| 5. in Neubau fertig erstellt ab 2018 (inkl. Einfamilienhäuser) | | | | | | | |

**Wohnungsbestand**

| | |
|---|---|
| Wohnungsbestand am 01. Juni 2020 | 22'345 Wohnungen |
| Zuwachs vom 01. Juni 2020 - 31. Mai 2021 | +44 Wohnungen |
| Wohnungsbestand am 01. Juni 2021 | 22'389 Wohnungen |

| | | |
|---|---|---|
| Es handelt sich dabei um: | 1-Zimmerwohnungen | 1'069 |
| | 2-Zimmerwohnungen | 2'889 |
| | 3-Zimmerwohnungen | 7'664 |
| | 4-Zimmerwohnungen | 7'406 |
| | 5-Zimmerwohnungen | 2'328 |
| | 6- und mehr Zimmer-wohnungen | 1'033 |
| | Total | 22'389 |

## 4.2 Öffentliche Sicherheit

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 7'433'800 | 5'825'100 | 6'457'289 | 5'271'873 | 5'961'051 | 4'844'707 |
| **Nettoaufwand** | **1'608'700** | | **1'185'416** | | **1'116'344** | |
| Zivilschutz | 771'540 | 219'400 | 671'981 | 187'060 | 676'748 | 205'439 |
| Katastrophenorganisation | 63'000 | 900 | 104'932 | 938 | 43'247 | 910 |
| Feuerwehr (Spezialfinanzierung) | 3'593'600 | 3'593'600 | 3'590'031 | 3'590'031 | 3'339'320 | 3'339'320 |
| Gewerbepolizei | 1'376'960 | 1'127'700 | 1'240'571 | 960'515 | 1'298'288 | 908'911 |
| Wasserlabor / Pilzkontrolle | 213'500 | 218'300 | 203'098 | 208'924 | 206'057 | 212'316 |
| Tierkörpersammelstelle | 110'200 | 110'200 | 97'417 | 97'417 | 111'849 | 111'849 |
| Anlässe | 1'305'000 | 555'000 | 549'259 | 226'987 | 285'540 | 65'962 |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 423'284 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:
(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Zivilschutz** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |
| **Katastrophenorganisation** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken.<br>Die Kosten Hochwasser 2021 wurden über die Katastrophenorganisation abgerechnet, dazu wurde ein neues Konto eröffnet. | |

| | | |
|---|---|---|
| **Feuerwehr (Spezialfinanzierung) - Tieferer Umsatz als budgetiert** | | |
| Sold Übungen und übrige Entschädigungen | Minderaufwand infolge COVID-19-Massnahmen (Einstellung des Übungsdienstes und Kursabsagen). | +147'000 |
| Sold Einsätze | Mehraufwand aufgrund grosser Anzahl von Einsätzen während Unwetter (Juni) und Hochwasser (Juli). | -64'000 |
| Maschinen, Geräte und Fahrzeuge | Minderaufwand aufgrund des Verzichts auf die Ersatzbeschaffung eines Lieferwagens. Die fehlende Transportkapazität kann über die Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt kompensiert werden. | +126'000 |
| Unterhalt und Betrieb Ausbildungszentrum | Minderaufwand ergibt sich beim Ausbau des Hochhauses (RFA). | +67'000 |
| Abschluss Spezialfinanzierung Ertragsüberschuss | Das Budget rechnete mit einem Ertragsüberschuss (Einlage in die Spezialfinanzierung) von CHF 238'040. Im Berichtsjahr resultiert aufgrund tieferer Aufwände ein Ertragsüberschuss von CHF 751'342. Auf der Ertragsseite ergeben sich keine wesentlichen Abweichungen. | +513'000 |
| **Gewerbepolizei** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |
| **Wasserlabor / Pilzkontrolle** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |
| **Tierköpersammelstelle Thun - Tieferer Umsatz als budgetiert** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |
| **Anlässe** | | |
| Gesamtes Produkt | Aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus wurden etliche Anlässe abgesagt, welche zum Teil eine finanzielle Unterstützung von der Stadt Thun erhalten hätten. Dies führte zu Minderaufwand von rund CHF 756'000 sowie zu Minderertrag von CHF 328'000. | +428'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

Extern:

- Einwohnerinnen und Einwohner und Besucherinnen und Besucher
- Schutz- und Wehrdienstpflichtige
- Unternehmen (Detailhandel, Gastgewerbe, Taxi, Dienstleistungsbetriebe)
- Behörden (Regionsgemeinden, Amtsbezirk, Kanton, Bund)
- Feuerwehren, Zivilschutz- und Partnerorganisationen

Intern:

- Verwaltungsabteilungen
- Stadtrat / Gemeinderat

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Zivilschutz** | | | |
| Die Gemeindebehörden setzen die ZSO Thun plus zugunsten der eigenen Gemeinde, Organisationskomitees sowie der Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz ein | Effiziente und kostengünstige Leistungen und Einsätze der Zivilschutzorganisation | 90 Prozent der Veranstalter oder Dritten sind mit den Dienstleistungen der ZSO Thun plus zufrieden (Feedback) | Im Jahr 2021 stand die ZSO Thun plus bei den Unwettern im Juni und dem Hochwasser im Juli im Einsatz. Nach wie vor wurden auch einzelne Aufträge im Bereich der Pandemiebewältigung ausgeführt. Im September wurde der IRONMAN personell unterstützt. Das Feedback der Leistungsempfänger war mehrheitlich sehr gut. |
| **Feuerwehr** | | | |
| Feuerwehr mit obligatorischer Dienstpflicht bis zum 52. Altersjahr und Erhaltung des alternativlosen und kostengünstigsten Milizsystems | Kostendeckung durch Ersatzabgabe, Beiträge der Gebäudeversicherung Bern (GVB), Kantonsbeiträge und Erlös aus Einsätzen, Vermietung RFA und Dienstleistungen | Die Ersatzabgabe deckt 52 Prozent, die Kantons- und GVB Beiträge 21 Prozent und der Erlös aus Einsätzen, Vermietung und Dienstleistungen 27 Prozent der Gesamtkosten der Feuerwehr | Die Finanzierung der Feuerwehr wurde wie in der Sollgrösse aufgeführt sichergestellt. Grössere Verschiebungen fanden nicht statt. |
| | Mittlerer Mannschaftsbestand | Mindestens 90 bis maximal 110 eingeteilte Angehörige der Feuerwehr (AdF). Bestand 2022: 100 AdF | Der aktuelle Bestand entspricht den Vorgaben. |
| **Polizeiinspektorat / Wasserlabor** | | | |
| Umfassende, rechtsgleiche Anwendung der gesetzlichen Grundlagen unter Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse und der Kundenfreundlichkeit | Klagen aus dem Bereich der Gesetzgebung (ohne Lebensmittelbereich) | Der Vollzug hält in 95 Prozent einer Überprüfung stand | Erfüllt. Keine hängigen Beschwerdefälle. |
| Freiwillige Dienstleistungen für Thun und Region (z.B. Trink- und Badewasserkontrollen, usw.) | Nachfrageorientierung | Kostendeckungsgrad insgesamt 100 Prozent | Der geforderte Kostendeckungsgrad konnte erfüllt werden. |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards (Zuständigkeit Gemeinderat)**

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen - Zivilschutz** | | | |
| Praxisnahe Ausbildung der Schutzdienstpflichtigen bei Katastrophen / Notlagen. Unterstützung des Regionalen Führungsorgans Thun plus, des Gemeindeführungsorgans Sigriswil sowie des Regionalen Führungsorgans Hilterfingen-Oberhofen | Einsatzbereitschaft in organisatorischer, personeller und materieller Hinsicht gewährleistet | Innert Stunden in allen Kernbereichen einsetzbar, löst Feuerwehren nach 24 Stunden von ihrem Einsatz ab | Einsatzbereitschaft ist gewährleistet. |
| Abdeckung erhöhter Bereitschaft im ganzen Kanton Bern | Milizangehörige der ZSO Thun plus sind in erhöhter Bereitschaft gemäss Einteilung BSM (2WO/Jahr) | 30 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) inkl. Kader in 8 Stunden, weitere 30 AdZS in 24 Stunden | Die Abdeckung der erhöhten Bereitschaft ist Bestandteil des Leistungsprofils der ZSO Thun plus. |
| Erforderliche Massnahmen für Schutz- und Hilfeleistungen sind getroffen | Jede/r Bewohner/-in verfügt über einen belüfteten Schutzplatz | Erfüllungsgrad: 100 %. Der Schutzraumbau wird durch das BSM und das Bauinspektorat gesteuert | Die Schutzraumbilanz liegt aktuell leicht über 100 Prozent. Der Schutzraumbau wird durch das BSM und das Bauinspektorat gesteuert. |
| **Kund/-innenbezogen – Feuerwehr** | | | |
| Sicherstellen einer praxisbezogenen, modernen Ausbildungsanlage für die Feuerwehren | Auslastung in Prozent | > 70 Prozent (eigene und benachbarte Feuerwehren sowie GVB Kurse) | Die Auslastung betrug im Jahr 2021 77 Prozent. |
| Koordination und optimale Zusammenarbeit mit allen Partnern | Einhaltung der Leistungsnormen gemäss den Richtlinien GVB | Keine Beanstandungen seitens des Feuerwehrinspektors resp. der GVB | Die Richtlinien werden eingehalten. Es sind keine Beanstandungen eingegangen. |
| Bei Grossereignissen: Einsatzleitung der Feuerwehr löst Alarmierung des Gemeindeführungsorgans aus | Zeitbedarf für Alarmierung und Information des Gemeinderates | Je nach Schadenlage innerhalb von 10 Minuten bis 1 Stunde | Ist sichergestellt und das Dossier Aalarmstelle der Gemeinde nachgeführt. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen - Polizeiinspektorat / Anlässe** | | | |
| Bedürfnisorientierte und regional abgestimmte Anlässe | Koordination der Anlässe durch das Büro für Veranstaltungen | Keine Doppelvergabe von Plätzen | Die Vorgabe wurde erfüllt. |
| | | Abgestimmt auf andere Anlässe | Die Vorgabe wurde erfüllt. Bedingt durch die Corona-Einschränkungen fanden auch im Jahr 2021 nicht alle Anlässe statt. |
| Fristgerechte und situationsgerechte Beratung und Bearbeitung von Gesuchen und Anfragen | Antwortfrist für Gesuche, die weitergehende Abklärungen bedürfen | Empfang bestätigt innert 2 Arbeitstagen | Die Vorgabe wurde erfüllt. |
| | Behandlungsdauer, Einhaltung Erledigungsfristen | Keine Fristüberschreitung ohne zwingende Gründe | Da sich die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus ständig änderten, wurden die Fristen in Absprache mit dem Veranstalter möglichst knapp angesetzt. |
| **Kund/-innenbezogen - Wasserlabor** | | | |
| Optimale Beratung der Kund/-innen bei schlechten Probeergebnissen | Untersuchungsberichte | Weiteres Vorgehen und Möglichkeiten wurden aufgezeigt | Beratung der Kundschaft wird vorgenommen und sehr geschätzt. |
| **Produktbezogen - Zivilschutz** | | | |
| Die organisatorische, personelle und materielle Einsatzbereitschaft der ZSO Thun plus ist jederzeit gewährleistet. Die Infrastruktur ist einsatzbereit | Die Schutzdienstpflichtigen wie auch Anlagen und Material stehen bei Katastrophen / Notlagen in nützlicher Zeit zur Verfügung | 100 Prozent vom Sollbestand können in 2 Stunden aufgeboten und 50 bis 75 Prozent eingesetzt werden | Konnte anlässlich der Unwetter und dem Hochwasser erfüllt werden. |
| **Produktbezogen - Feuerwehr** | | | |
| Jederzeitige Bereitstellung einer einsatzbereiten Mannschaft sowie einsatzbereitem Material | Inspektionsberichte | Umsetzung der Beanstandungen innerhalb der geforderten Frist | Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist sichergestellt. |
| Schnelle und effiziente Intervention bei Schadensereignissen | Rettung von Mensch und Tier | Ereignisbezogene Rettung | Bei allen 334 Einsätzen erfüllt (Wert 2020: 246). |
| | Schadenssumme | Minimale Schadenssumme im Verhältnis zum Ereignis | Erfüllt. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Produktbezogen – Polizeiinspektorat** | | | |
| Regelmässige gewerbliche Vollzugskontrollen (Aussendienst-Kontrollen) | Anzahl Schwerpunkt-Aktionen | Jährlich: 12 | Erfüllt.<br>In folgenden Bereichen wurden Schwerpunktkontrollen durchgeführt:<br>• Gastgewerbe<br>• Taxiwesen<br>• Preisbekanntgabevorschriften<br>• Hundewesen |
| | Anzahl Kontrollen | Jährlich: 300 | Erfüllt. In allen Bereichen des Ortspolizeiwesens werden durch die Vollzugsmitarbeitenden von Montag bis Samstag und im Einzelfall, z.B. bei Veranstaltungen, auch an Sonntagen Kontrollen durchgeführt. |
| Optimale Organisation des Marktwesens sowie Sicherstellen eines attraktiven, vielseitigen Marktangebotes | Marktdurchmischung | Jährliche Beurteilung/ Überprüfung | Die Überprüfung ist erfolgt. |
| | Anzahl neuer Angebote | 1 Neuerung pro Jahr realisiert | Zwei neue Stände: Textilprodukte und Gadgets |
| | Anzahl Markttage | Jährlich: 130 Markttage | 129<br>Wert 2020: 108 |
| Gute Organisation des Fahrendenplatzes und korrekte Betreuung der Fahrenden inkl. Gebührenbezug und -abrechnung | Korrekte Behandlung der Fahrenden | Weniger als 3 Reklamationen pro Jahr | Es sind keine Reklamationen eingegangen. |
| | Regelmässige Kontrollen | Hauptsaison: mind. 1x pro Woche | Kontrollen erfolgen zweimal pro Woche. |
| | Korrekte Abrechnung | Ohne Vorschuss kein Platz, Platzabnahme erst nach vollständigem Gebührenbezug | Die Platzgebühr, Kaution, Stromguthaben und Duschguthaben werden bei der Anmeldung bar einkassiert und beim Abmelden abgerechnet. |
| **Produktbezogen - Wasserlabor** | | | |
| Beratung und Abgabe von aktuellem Informationsmaterial | Überprüfungsrhythmus | Jährlich | Ist sichergestellt.<br>Die Website wurde 2021 aktualisiert. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Betriebswirtschaftlich - Zivilschutz** | | | |
| Die Leistungserbringung erfolgt stets transparent und kostenbewusst. Die Kosten des Zivilschutzeinsatzes sollen der/ dem Gesuchsteller/-in in Rechnung gestellt werden | Der Bestand einsatzbereiter Schutzdienstpflichtiger orientiert sich an der Gefahrenanalyse der Gemeinden Thun, Heiligenschwendi, Hilterfingen, Oberhofen und Sigriswil | Der Nettoaufwand für den Zivilschutz (Thun plus) beträgt max. CHF 14.- pro Einwohner/-in und Jahr (Ist-Wert 2020: CHF 11.75) | Im Jahr 2021 CHF 10.97 pro Einwohner/-in. |
| **Betriebswirtschaftlich – Feuerwehr** | | | |
| Die Aufwendungen der Feuerwehr werden durch die Ersatzabgabe, Beiträge der GVB sowie die Verrechnung von Einsätzen- und anderen Dienstleistungen abgedeckt | Kosten pro Einwohner/-in und Jahr | Ist-Wert 2020 CHF 54.16 pro Einwohner/-in | Ist-Wert 2021 CHF 47.69 pro Einwohner/-in. Ab 2021 neue Berechnungsgrundlage ohne Einlage in SF |

## Anhang

**Produkt Zivilschutz**

**1. Bestände**

| **Jahre** | **2018** | **2019** | **2020** | **2021** |
|---|---|---|---|---|
| 1.1 Gesamtbestand | 946 | 900 | 890 | 338 |
| 1.2 Sollbestand (gemäss Art. 47 Abs. 2 KBZG) | 410 | 408 | 409 | 409 |
| | | | | |
| **davon Aktive:** | | | | |
| Ausgebildet | 511 | 495 | 505 | 338 |
| Neu – Pflichtige | 31 | 22 | 16 | 25 |
| | | | | |
| **davon Passive:** | | | | |
| Reserve **ab 1.1.2021 gem. BZG keine Reserve mehr** | 75 | 69 | 65 | |
| Reserve | 329 | 314 | 304 | |

**2. Ausbildungstage**

| **Jahre** | **2018** | **2019** | **2020** | **2021** |
|---|---|---|---|---|
| Total Ausbildungstage ZSO Thun plus | 405 | 304 | 219 | 302 |
| - davon Bund / Kanton / WBK | 13 | 1 | 0 | 1 |
| - Regionales Kompetenzzentrum Spiez | 372 | 298 | 209 | 286 |
| - Div. Ausbildungen (Koch / KüC / KGS Spez etc.) | 20 | 5 | 10 | 15 |

**3. Dienstanlässe / Anzahl Teilnehmertage *)**

| **Jahre** | **2018** | **2019** | **2020** | **2021** |
|---|---|---|---|---|
| Wiederholungskurse (WK) | 698 | 744 | 177 | 558 |
| **Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG)** | | | | |
| - Bund | 93 | 215 | 133 | 127 |
| - Kanton | 88 | 110 | 182 | 0 |
| - Gemeinde | 903 | 1'021 | 280 | 333 |
| - Nothilfe und Katastrophen | 5 | 0 | 694 | 521 |

**Produkt Feuerwehr**

**1. Mannschaftsbestände**

| **Jahre** | **2018** | **2019** | **2020** | **2021** |
|---|---|---|---|---|
| Anfangsbestand per 01.01. | 117 | 116 | 113 | 101 |
| Eintritte | 9 | 3 | 3 | 5 |
| Austritte | 10 | 6 | 15 | 10 |
| Endbestand per 31.12. | 116 | 113 | 101 | 96 |

**2. Aus- und Weiterbildung**

| **Jahre** | **2018** | **2019** | **2020** | **2021** |
|---|---|---|---|---|
| Anzahl Feuerwehr-Angehörige, welche Kurse besuchten | 73 | 75 | 36 | 74 |
| Total besuchte Kurstage | 342 | 397 | 118 | 307 |

**3. Einsätze**

| **Jahre** | **2018** | **2019** | **2020** | **2021** |
|---|---|---|---|---|
| Einsätze | 290 | 274 | 246 | 334 |
| - davon automatische Fehlalarme | 71 | 55 | 49 | 50 |
| Einsatzstunden | 3'420 | 2'810 | 2’940 | 5087 |

**4. Infrastruktur**

| **Jahre** | **2018** | **2019** | **2020** | **2021** |
|---|---|---|---|---|
| Bestand Motorfahrzeuge | 27 | 24 | 23 | 23 |
| Anzahl Magazine | 7 | 6 | 6 | 6 |

**Produkt Gewerbe**

**1. Bewilligungspflichtige Gastwirtschafts- und Prostitutionsgewerbe**

| **Jahr** | **2018** | **2019** | **2020** | **2021** |
|---|---|---|---|---|
| A Öffentlicher Gastgewerbebetrieb mit Alkoholausschank | *199 | *201 | *205 | *198 |
| B Öffentlicher Gastgewerbebetriebe ohne Alkoholausschank | 24 | 25 | 24 | 22 |
| C Nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkohol | 4 | 4 | 4 | 3 |
| D Nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkohol | 0 | 0 | 0 | 0 |
| E Lokale für nicht öffentliche Veranstaltungen | 12 | 12 | 12 | 13 |
| P Prostitutionsgewerbe | 17 | 14 | 16 | 16 |
| **Total** | **256** | **256** | **261** | **252** |

*31 Betriebe verfügen über eine generelle Überzeitbewilligung.

**2. Betriebsbewilligungen für den Verkauf von alkoholischen Getränken**

| Jahr | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|---|---|---|---|
| - Bewilligungen R – Handel mit nicht gebrannten alkoholischen Getränken | 13 | 12 | 12 | 9 |
| - Bewilligungen S – Handel mit nicht gebrannten und gebrannten alkoholischen Getränken | 55 | 53 | 54 | 55 |

**3. Märkte**

| Jahr | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|---|---|---|---|
| Samstagmärkte | 52 | 52 | 42 | 51 |
| Mittwochmärkte | 39 | 42 | 34 | 42 |
| Spezialmärkte/Monatsmärkte | 17 | 13 | 10 | 10 |
| Flohmärkte | 9 | 9 | 0 | 0 |
| Handwerkmärkte | 11 | 11 | 9 | 10 |

Dazu kommen noch die Spezialmärkte (Tannenbaum- & Weihnachtsmarkt) an total 16 Tagen.

**Produkt Hygiene**

**1. Wasserlabor und Pilzkontrolle**

| Jahr | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|---|---|---|---|
| a) Zum Verkauf vorgewiesene Pilze | | | | |
| - kontrollierte Pilzmenge in kg | 56 | 73 | 73 | 10 |
| b) Von Privaten für Eigenbedarf vorgewiesene Pilze | | | | |
| - Anzahl Pilzkontrollen | 368 | 808 | 509 | 375 |
| - kontrollierte Pilzmenge in kg | 228 | 780 | 424 | 226 |
| - als giftig oder ungeniessbar beschlagnahmt (kg) | 48 | 138 | 73 | 38 |
| - prozentualer Anteil von der Gesamtmenge (%) | 21,0 | 17,7 | 17.2 | 16.8 |
| c) Übrige Tätigkeiten | | | | |
| - Pilzkontrollen | 377 | 821 | 520 | 383 |
| - Badewasseruntersuchungen | 112 | 62 | 57 | 58 |
| - mikrobiologische Wasseruntersuchungen | 2'220 | 1'971 | 2009 | 2001 |
| - chemische Wasseruntersuchungen | 162 | 112 | 111 | 90 |
| - Lebensmitteluntersuchungen | 130 | 372 | 331 | 415 |

## 4.3 Polizei Thun

Die Produktegruppe «Polizei Thun» beinhaltet im Wesentlichen die Pauschalabgeltung gegenüber der Kantonspolizei sowie die bei der Direktion Sicherheit und Soziales verbleibenden Polizeiaufgaben.

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 4'434'000 | 720'000 | 4'191'806 | 443'898 | 4'199'633 | 375'394 |
| **Nettoaufwand** | **3'714'000** | | **3'747'908** | | **3'824'239** | |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 33'908 Franken überschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Polizei Thun** | | |
| Parkkontrolle durch Externe | Minderaufwand, da einerseits wegen Corona weniger Autos unterwegs waren und andererseits während dem Hochwasser weniger Kontrollen durch die Securitas durchgeführt wurden. | +164'0000 |
| Abgeltung «Polizei Thun» | Die Abgeltung an den Kanton fällt tiefer aus als budgetiert (geringere Teuerung). | +72'000 |
| Bussen Parkplatz-Bewirtschaftung | Der Minderertrag ist auf die reduzierten Parkkontrollen, auf generell tiefere Parkgebühreneinnahmen und die flächendeckende Einführung von Parkingapps zurückzuführen. | -152'000 |
| Verschiedene Einnahmen | Der Minderertrag ergibt sich aufgrund der Corona-bedingten tieferen Zuschauerzahlen sowie aufgrund der tieferen Rückerstattung der Sicherheitskosten durch den FC Thun. | -80'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Besucherinnen und Besucher
- Unternehmen und Betriebe sämtlicher Branchen

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Sichere Verhältnisse in der Innenstadt, im Verkehr und in den Wohnquartieren | Wird die öffentliche Sicherheit politisch thematisiert? | Die öffentliche Sicherheit ist kein «politisches» Thema | Die Stadt Thun kann nach wie vor als sicher bezeichnet werden. Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich wohl und können sich, abgesehen von den Einschränkungen durch Corona, jederzeit frei und sicher bewegen. Meldungen ist die Kantonspolizei Bern jeweils nachgegangen und hat entsprechend darauf reagiert. Das Sicherheitsgefühl einzelner Thuner Innenstadt Wirtenden stimmt nicht immer mit den Feststellungen der Kantonspolizei Bern überein. Trotz dieser Diskrepanz hat die Kantonspolizei Bern mit einer erhöhten Präsenz zur Nachtzeit in der Innenstadt an den Wochenenden reagiert. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Bürgersicherheit** | | | |
| Thun ist sicher | «Unsichere» Örtlichkeiten (Szenenbildungen) | Szenenauswirkungen in verträglichem Rahmen | 2021 sind vermehrt Meldungen durch einzelne Thuner Innenstadt Wirtende eingegangen, wonach sich die Ausgehgesellschaft in der Thuner Innenstadt nicht mehr sicher fühle. Eine starke Zunahme schwerer Delikte ist durch die Polizei nicht feststellbar. Die Auswertung des Brennpunktes «Gewalt im öffentlichen Raum» ergab eine Reduktion der Ereignisse 492 (2020: 542). Die Kantonspolizei Bern hat trotzdem mit einer erhöhten Präsenz zur Nachtzeit in der Innenstadt an den Wochenenden auf die Meldungen der Wirte reagiert. |
| **Verkehrssicherheit** | | | |
| Weniger Unfälle | Unfallzahlen | Sofortige Meldung unfallträchtiger Stellen | Die Verkehrsunfallstatistik 2021 ist noch nicht verfügbar. Unfallträchtige Stellen sind keine aufgefallen. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sichere Verhältnisse für alle Verkehrsteilnehmenden auf den Verkehrswegen der Stadt | Subjektives Sicherheitsempfinden | Verkehrssicherheit ist kein Thema in Politik und Medien | Es sind derzeit keine speziellen Vorfälle bekannt, welche dringenden Handlungsbedarf auslösen. Auf eingegangene Meldungen betreffend Schnellfahrenden und lärmverursachenden Fahrzeugen wurde mit Kontrollen und Überwachungen reagiert. |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards (Zuständigkeit Gemeinderat)**

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen** | | | |
| Hohes subjektives Sicherheitsempfinden | Rückmeldungen zur Polizeitätigkeit | Keine berechtigten Klagen/ Leserbriefe | 2021 sind keine berechtigten Klagen bei der Kantonspolizei Bern eingegangen. |
| **Kund/-innenbezogen - Bürgersicherheit** | | | |
| Keine Angst, in Thun Opfer einer Straftat zu werden | Klagen/Leserbriefe zum Thema Sicherheit | Keine «Reklamationen» bei Behörden / Medien | 2021 sind keine Reklamationen oder Leserbriefe bei der Kantonspolizei Bern eingegangen. |
| Sicheres Verhalten aller im Verkehr | Anzahl Stunden zusätzlicher Verkehrsunterricht und Prävention (ab 7. Klasse, bei anderen Verkehrsteilnehmergruppen) | 200 Std. Präventionsarbeit / Verkehrsunterricht | Neu Kantonale Aufgabe. Keine Stundenerfassung ab 2021. |
| **Kund/-innenbezogen - Verkehrssicherheit** | | | |
| Kompetente Beratung bei sicherheits- und verkehrspolizeilichen Anliegen | Kundenzufriedenheit | Keine berechtigten Reklamationen | Es sind keine Reklamationen bei der Kantonspolizei Bern eingegangen. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Produktbezogen - Bürgersicherheit** | | | |
| Frühzeitiges Erkennen von unerwünschten Entwicklungen, Treffen geeigneter Abwehrmassnahmen | Rechtzeitigkeit der Polizeimassnahmen | Keine verspäteten Polizeieinsätze/ -massnahmen | Erfüllt |
| Permanente Einsatzbereitschaft für Interventionen und Hilfeleistungen | Interventionszeit | Keine berechtigten Klagen über Verspätungen | Es sind keine Reklamationen bei der Kantonspolizei Bern eingegangen. |
| | Präventive Präsenz:<br>• Fusspatrouillen<br>• Auto- und Bikepatrouillen<br>• Kontrollen (Drogen, Bahnhof, etc.)<br>• Veranstaltungen<br>• Ereignisbewältigung | Total pro Jahr:<br>Sollwert 2021: 20'335 (Wert Budget 2021: 21'557 Stunden) | Die präventive Präsenz ist um 1'222 Stunden nicht erreicht worden. Rund 42 Prozent der Präventiven Präsenz sind in Form von Fuss- und Bike-Patrouillen geleistet worden. |
| Einsätze bei Fussballspielen | Anzahl gravierende Vorfälle (verletzte Personen, Sachschäden über Bagatell-Schwelle) | Höchstens 4 pro Kalenderjahr | 2021 wurden keine gravierenden Vorfälle verzeichnet. Darunter fielen auch die Cupspiele gg. GC Zürich und den FC Servette. |
| | Kosten z.L. Stadt | CHF <750'000/Jahr (Wert Rechnung 2020: CHF 146'405; Wert Rechnung 2021: CHF 339'357) | Es wurden 3'813 Einsatzstunden geleistet. Der Mehraufwand resultiert aufgrund dessen, dass die Fussballspiele mehrheitlich wieder mit Zuschauern stattgefunden haben. Darunter fielen auch die Cupspiele gg. GC Zürich und den FC Servette. |
| **Produktbezogen - Verwaltungspolizei** | | | |
| Vollständige Erfassung, rasche Vermittlung, ordnungsgemässe Verwertung von Fundzweirädern | Kundenzufriedenheit | Maximal 5 Fehler/Jahr | Erfüllt. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Korrekte und zeitgerechte Erledigung von Zustellungen und Zuführungen | Fehlerquote (Reklamationen) | Kleiner als 1 Prozent | Erfüllt. |
| Speditive und fachlich richtige Beratung | Kundenzufriedenheit | 90 Prozent zufriedene Kund/-innen | Erfüllt. |
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis | Einhaltung des Vertrages mit der Kantonspolizei | Reporting über wesentliche Abweichungen: Ausweis der Zielerreichung im Zwischen- und Jahresbericht | In den Jahren 2016 bis 2019 haben die erbrachten Leistungen die Einkaufssumme jährlich zwischen 2'217 und 8'620 Stunden überschritten. Im Jahr 2020 wurde die Einkaufssumme um 4'139 Stunden, im Jahr 2021 um 3'839 Stunden unterschritten. Dies betrifft hauptsächlich die weggefallenen Stunden für den Ordnungsdienst bei Veranstaltungen und den reduzierten Einsatzstunden bei den Heimspielen des FC Thun. |

## 4.4 Parkplatzbewirtschaftung

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 2'536'800 | 2'536'800 | 2'243'535 | 2'243'535 | 2'323'277 | 2'323'277 |
| **Nettoaufwand** | **0** | | **0** | | **0** | |

**Abweichungsanalyse**

Der Umsatz ist um 293'265 Franken tiefer als budgetiert. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(+ „=“ der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Parkinggebühren (Spezialfinanzierung) - Tieferer Umsatz als budgetiert** | | |
| Parkplatzkontrollen durch Externe | Minderaufwand aufgrund Reduktion des Auftrags bis ca. Mitte Jahr infolge der Corona-Massnahmen. | +60'000 |
| Verkehrsregelung Innenstadt | Minderaufwand aufgrund des Vertragsabschlusses mit LDL-Security und dem entsprechenden neuen, vom Stadtrat beschlossenen Verpflichtungskredit (SRB 25/2020). | +146'000 |
| Verrechnete Kosten für Unterhalt Strassenverkehrseinrichtungen | Im Bereich Unterhalt Strassenverkehrseinrichtungen sind weniger Kosten für Unterhaltsarbeiten (z.B. Markierung, Signalisationen, Unterhalt Lichtsignalanlagen, Unterhalt Parkleitsystem, etc.) angefallen. Durch den Wegfall von Parkplätzen fallen auch Markierungs- und Signalisationsaufwände weg. | +94'000 |
| Parkinggebühren (steuerfrei) | Während Corona waren weniger Autos unterwegs, weshalb weniger Parkgebühren eingenommen werden konnten. Weiter entfallen Einnahmen durch die neuen digitalen Lösungen Sepp und Parkinpay. Bei der Budgetierung handelt es sich um eine Schätzung. | -196'000 |
| Parkinggebühren für Parkplätze im Freien oder in Unterständen (MWSt-pflichtig) | Während Corona waren weniger Autos unterwegs, weshalb weniger Parkgebühren eingenommen werden konnten. Weiter entfallen Einnahmen durch die neuen digitalen Lösungen Sepp und Parkinpay. Bei der Budgetierung handelt es sich um eine Schätzung. | -80'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Thun
- Öffentlichkeit, Benutzerinnen und Benutzer, Touristinnen und Touristen

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Die öffentlichen Innenstadtparkplätze sind für eine grosse Zahl von Nachfragenden verfügbar | Gute Beachtung der Gebührenpflicht und der Höchstparkierzeit | Regelmässige Kontrollen werden durchgeführt | Die öffentlichen Parkplätze stehen zur Verfügung. Die Securitas und Mitarbeitenden des Polizeiinspektorates führen regelmässige Kontrollen durch und stellen bei Bedarf Bussen aus. |
| Die öffentlichen Quartierparkplätze decken die Bedürfnisse der Anwohnenden ab | Zufriedenheit mit Anwohnerparkplätzen | Keine berechtigten Forderungen nach zusätzlichen Anwohnerparkplätzen | Es sind keine berechtigten Forderungen nach zusätzlichen Parkplätzen in den Quartieren gemeldet worden. |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards (Zuständigkeit Gemeinderat)**

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen** | | | |
| Für Parkplatzbenützende ist die geltende Parkierungsregelung eindeutig erkennbar | Klare Signalisation | Keine Reklamationen | Die Signalisationen sind verständlich. Anfragen gehen nach Erhalt einer Ordnungsbusse regelmässig ein. Sie betreffen meistens den Vorplatz zur Kunsteisbahn. |
| Speditive Bearbeitung der Parkkartengesuche | Bearbeitungsdauer | Am Schalter sofort, sonst innert 1 Arbeitstag ab Gesucheingang | Die Gesuche werden in den genannten Fristen bearbeitet. |
| Speditive Bearbeitung von eingereichten Reklamationen gegen Ordnungsbussen | Bearbeitungsdauer | Innerhalb von 10 Arbeitstagen | Die Reklamationen werden in den genannten Fristen bearbeitet. |
| **Produktbezogen und betriebswirtschaftlich** | | | |
| Die flächendeckende Parkplatzbewirtschaftung wird angemessen kontrolliert und bewirtschaftet | Präventive und repressive Kontrollen | Aussenquartiere: unregelmässige Kontrollen, durchschnittlich 80 Arbeitsstunden pro Woche | Die Kontrollen werden durch die Securitas und Mitarbeitenden des Polizeiinspektorates entsprechend durchgeführt. |
| | | Innenstadt: 14 Kontrollen pro Woche, davon 1/3 nachts) | Die Kontrollen werden durch die Securitas und Mitarbeitenden des Polizeiinspektorates entsprechend durchgeführt. |
| Das Busseninkasso erfolgt ordnungsgemäss und ohne Terminverzug | Kostendeckungsgrad | > 100 % | Ist sichergestellt. |
| | Nicht bearbeitete Ausstände | Keine (d.h. Inkassostandard erfüllt) | Keine Ausstände. |

# Abteilung Soziales

## Verwaltete Stiftungen bzw. Fonds der Abteilung Soziales

**Allgemeiner Spendenfonds**
(SSG 866.94**)**

| Anfangsbestand | Endbestand |
|---|---|
| CHF 233'576.77 | CHF 235'305.12 |

Der Allgemeine Spendenfonds besteht aus verschiedenen Unterkonten. Zum wichtigsten Unterkonto finden sich folgende ergänzenden Angaben:

**Spenden Allgemein**

| Anfangsbestand | Endbestand | Zuwendungen / Zins | Auszahlungen | Anzahl Begünstigte |
|---|---|---|---|---|
| CHF 180'362.27 | CHF 182'064.02 | CHF 2'305.30 aus Abrechnung Fundbüro CHF 90.00 Zins | CHF 693.55 | 5 Personen |

**Altersfürsorgefonds der Stadt Thun**
(SSG 866.91)

| Anfangsbestand | Endbestand | Zuwendungen / Zins | Auszahlungen | Anzahl Begünstigte |
|---|---|---|---|---|
| CHF 694'642.30 | CHF 694'989.60 | CHF 347.30 | Keine | 0 |

**Anna Gemperle-Fonds**
(SSG 866.93)

| Anfangsbestand | Endbestand | Zuwendungen / Zins | Auszahlungen | Anzahl Begünstigte |
|---|---|---|---|---|
| CHF 784'762.44 | CHF 783'454.14 | CHF 391.70 | CHF 1'700.00 | Mitgliederbeitrag |

**Asylfonds**
(SSG 866.13)

| Anfangsbestand | Endbestand | Einnahmen / Zins | Auszahlungen* | Anzahl Begünstigte |
|---|---|---|---|---|
| 5'199'340.54 | 0 | CHF 1'242.05 | CHF 1'700'000.00 | 1 |

*Der Asylfonds wurde saldiert gem. Stadtratsbeschluss Nr. 38 vom 06.05.2021 (CHF 3'500'582.59 erfolgswirksam aufgelöst).

**Marie Stoller-Fonds**
(SSG 866.92)

| Anfangsbestand | Endbestand | Zuwendungen / Zins | Auszahlungen | Anzahl Begünstigte |
|---|---|---|---|---|
| CHF 430'092.65 | CHF 430'107.65 | CHF 215.00 | CHF 200.00 | 1 Projekt |

**Vögeli-Fonds**
(SSG 430.10.03.1)

| Anfangs-bestand | Endbestand | Zuwendungen / Zins | Auszahlungen | Rückzahlungen | Anzahl Begünstigte |
|---|---|---|---|---|---|
| CHF 97'405.55 | CHF 97'364.20 | CHF 48.65 | Keine | CHF 90.00 | 0 |

## Politikrelevante Entwicklungen

**Produktegruppe Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)**
Die Corona-Pandemie, bzw. die behördlichen Massnahmen zu deren Eindämmung, beeinflussten die Zusammenarbeit mit den Klientinnen und Klienten der Abteilung Soziales nach wie vor stark. Die Sozialarbeitenden waren gefordert, trotz der erschwerten Umstände in Form von Kontaktbeschränkungen den Fokus auf die Integrationsprozesse bzw. Betreuung und Vertretung der Klientinnen und Klienten zu richten. Die rasch herbeigeführte Optimierung der digitalen Infrastruktur, wie beispielsweise die Einrichtung der Telefonie via MS Teams, erleichterte die Klientinnen- und Klientenarbeit.

- **Sozialhilfe**
  Im Bereich der Sozialhilfe verzeichnete die Abteilung Soziales eine deutliche Zunahme der Übertragungen von Sozialhilfedossiers durch den Verein Asyl Berner Oberland. Grund dafür ist, dass bei Asylsuchenden nach fünf bzw. sieben Jahren, oder bei Erteilung einer Härtefall-Bewilligung B, die Zuständigkeit für die Ausrichtung von Sozialhilfe an die Wohnsitzgemeinde übergeht und sich nun die in den Jahren 2015 und 2016 hohe Anzahl Geflüchtete auswirkt. Dank der, vorerst befristeten, Stellenaufstockung per Juli 2021 konnte diese Fallzunahme aufgefangen werden. Die Übertragungen beim Härtefall B sind in aller Regel sehr zeitaufwändig. Die jungen Erwachsenen aus dem Asylbereich sind erfreulicherweise fast alle in der erstmaligen beruflichen Ausbildung, planen teilweise auch weiterführende Ausbildungen. Herausfordernd bei dieser Gruppe sind und bleiben die psychischen Belastungen, die sie mitbringen.

  Bedingt durch die Anpassungen im Ausländerrecht ist der Aufwand in Zusammenarbeit mit dem Migrationsdienst weiter hoch. Gleichzeitig konnte durch den engeren und guten Austausch auch das gegenseitige Verständnis für die Arbeit der beiden Abteilungen gefördert werden.
  Die Einführung der Betreuungsgutscheine generiert für die Sozialarbeitenden weiterhin zusätzlichen Zusatzaufwand. Viele Klientinnen und Klienten benötigen Unterstützung beim online Einreichen der Gesuche. Die zunehmende Digitalisierung von Dienstleistungen erhöht hier leider die Hürden zur Förderung der Selbständigkeit einer beträchtlichen Zahl von Klientinnen und Klienten, welche im Umgang mit Computer und Internet wenig versiert sind.

  Aufgrund von fehlenden finanziellen Mitteln von Klientinnen und Klienten wurde die Abteilung Soziales oft angefragt, die EL zu bevorschussen. Dies benötigte für die nur kurze Unterstützungseinheit hohe personelle Ressourcen. Es wurde deshalb mit den Schnittstellen ein Prozess erstellt, welcher diesen Ablauf nun definiert und die Anzahl an Bevorschussungen reduziert.

- **Kindes- und Erwachsenenschutz**
  Die im Vorjahr festgestellte Zunahme von neu errichteten oder wegen Zuzug übertragenen Beistandschaften im Erwachsenenbereich ist nicht abgeflacht. Es war auch eine Zunahme von Abklärungen von gesundheitlich geschwächten oder älteren Personen zu verzeichnen, welche aufgrund der bestehenden Corona Massnahmen zusätzlich isoliert wurden und auf kein familiäres oder professionelles Helfernetz zurückgreifen konnten. Auch ist ein höherer Durchlauf feststellbar, d.h. es gibt nebst den neuen Beistandschaften im Vergleich zum langjährigen Mittel auch mehr Abschlüsse durch Todesfälle, Aufhebung von Mandaten oder Wegzug.

Dies hat den positiven Effekt, dass die Zahlen der geführten Beistandschaften weniger stark steigen, wirkt sich aber negativ auf die Arbeitsbelastung im Verhältnis zu den Fallzahlen aus. Dies ist damit zu begründen, dass neue Mandate zu Beginn in der Regel sehr viel administrativen und sozialarbeiterischen Aufwand generieren. Ohne die befristete Stellenaufstockung wäre die grosse Anzahl an neuen Mandaten im Sozialdienst Erwachsene im vergangenen Jahr kaum mehr zu bewältigen gewesen.

Das Jahr 2021 war ab der zweiten Hälfte ebenfalls stark geprägt durch die Umsetzung des neuen Gesetzes über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG), das vor allem eine einheitliche Steuerung und Qualitätssicherung der Anbieter im Kindesschutzbereich zum Ziel hat. Die Umstellung der Finanzierung von den Gemeinden zum Kanton per 1. Januar 2022 ist nun aufgegleist und es wird sich im Jahr 2022 zeigen, ob damit die gewünschten Effekte erzielt werden können. Ein unerfreulicher Trend im Kindsschutz war im vergangenen Jahr zudem eine zunehmende Anzahl hochstrittiger Eltern, die oftmals durch Anwälte vertreten sind und schon während den Abklärungen von Gefährdungsmeldungen, aber auch beim Führen von Beistandschaften, eine enorme Herausforderung für die Mitarbeitenden darstellen und zeitlich kaum tragbar sind.

- **Sozialrevisorat (SOR)**
  Anfang Jahr leitete die Abteilung Soziales im Namen von dreizehn verbeiständeten Personen gegen den Venner-Zyro-Park aufgrund unzulässiger Mietzinserhöhungen ein Schlichtungsverfahren ein. Die Schlichtungsbehörde folgte den Anträgen und es konnte erreicht werden, dass die Institution die rechtswidrigen Mietzinserhöhungen zurückzog.
  In enger Zusammenarbeit mit dem städtischen Rechtsdienst und fallweise der kantonalen Sozialinspektion wurden Auffälligkeiten bei laufenden Sozialhilfedossiers überprüft. Wo angebracht, wurden erforderliche Massnahmen (z.B. Rückerstattung zu Unrecht bezogener Sozialhilfeleistungen, Anmeldung vertrauenspsychiatrische Untersuchung etc.) eingeleitet. Bei drei Sozialhilfebeziehenden reichte die Abteilung Soziales Strafanzeige wegen unrechtmässigem Bezug von Sozialhilfe ein.

- **Pflegekinderaufsicht (PKA)**
  Die Pflegekinderaufsicht klärt im Auftrag der KESB die Eignung von Pflegefamilien sowie die Passung bei Unterbringung von Pflegekindern ab und führt die jährlichen Aufsichtsbesuche bei den Pflegefamilien durch. Der Bedarf an Pflegefamilien ist vorhanden, wenige Plätze sind unbesetzt wegen fehlender Passung. Im Auftrag des Kantonalen Jugendamtes werden als regionales Abklärungszentrum für das Berner Oberland die Eignungsabklärungen von adoptionswilligen Personen sowie von Pflegeeltern für Kinder aus dem Ausland getätigt. Zudem wurde im Berichtsjahr noch in drei Kindertagesstätten die Aufsicht im Auftrag der Gesundheits- und Integrationsdirektion (GSI) wahrgenommen.

- **Fachstelle Gesundheitsförderung**
  **Umsetzung Altersleitbild:**
  Corona war auch dieses Jahr eine Herausforderung bei der Umsetzung des Altersleitbildes. Mit dem Stand «Freiwilligenarbeit» am Generationenfestival, den vier «Letzte Hilfe»-Kursen für pflegende Angehörige und der Info-Veranstaltung für ältere Tamilinnen und Tamilen im KIO zu den Angeboten im Alter, konnte der direkte Kontakt zu den Beteiligten aufgenommen werden. Einige Veranstaltungen fanden digital statt, so z.B. das Netzwerktreffen «Umsetzung Altersleitbild» oder die städtische Plattform Generationenmiteinander. Das gesellige Miteinander in der Nachbarschaft und den Quartieren war coronabedingt kaum möglich und der Quartiertopf zur Förderung des Generationenmiteinanders konnte nicht genutzt werden.
  Gemäss der Studie «Gute Betreuung im Alter – Kosten und Finanzierung» der Paul Schiller Stiftung gilt: «Gute Betreuung heisst Zusammenarbeit». Die Förderung der Zusammenarbeit und Koordination der Angebote im Alter ist ein Schwerpunkt bei der Umsetzung des Altersleitbildes. Dieses Jahr wurden im Rahmen einer Ärzte-Fortbildung den Hausärztinnen und Hausärzten die Hilfsangebote im Alter vorgestellt. Bei den älteren Menschen, die zu Hause leben und Unterstützung benötigen, spielen auch die Hausärztinnen und Hausärzte als Vermittelnde zu den Hilfsangeboten eine wichtige Rolle.

Ein weiteres Thema, an dem gearbeitet wurde, war der Übergang vom Spital in ein Pflegeheim, welcher für die betagten Menschen eine grosse Herausforderung und für Menschen ohne finanzielle Ressourcen oft auch eine grosse Belastung darstellt. Gemeinsam mit allen Beteiligten wurde das Vorgehen und die Zusammenarbeit geregelt und die Abläufe vereinfacht.

**Früherfassung:**
Das Pilotprojekt für eine bessere Vernetzung von Sozialdienst, Schulen und Erziehungsberatung war erfolgreich und verstärkte die Zusammenarbeit zwischen den Stellen. Die Ressourcen aus den verschiedenen Fachbereichen können so optimal genutzt werden. Rückmeldungen der Schulleitungen fielen positiv aus, sie fühlen sich besser unterstützt. Ende Jahr wurde entschieden, das Kooperationsmodell an den Thuner Schulen definitiv einzuführen. Es beinhaltet regelmässige Austauschsitzungen zwischen den verschiedenen Fachpersonen.
Die Koordinationsstelle wurde vermehrt telefonisch um Unterstützung und Beratung gebeten, wie schwierige Situationen entschärft oder welche weiteren Schritte möglich wären. Nicht selten sind es kostenlose Massnahmen, die ergriffen werden können. Die Schulen wenden das 6-Stufen-Modell zur Früherfassung vermehrt an.
Die Fachstelle Tagesbeschäftigung bei Unterrichtsausschluss (FTU) wurde im vergangenen Jahr nicht für Unterstützung angefragt. Oftmals fragten Schulsozialarbeitende von Thun direkt bei der Stadt Thun für einen Arbeitseinsatz nach.
Der Massnahmenkredit für die Früherfassungsaktivitäten wurde auch im vergangenen Jahr zurückhaltend gebraucht. Themenmässig bewegen sich die Anfragen im gleichen Bereich wie im Vorjahr (Mobbing, Klassenklima verbessern).

**Suchthilfe/Schadenminderung:**
Die Zusammenarbeit war auch in der Suchthilfe und Schadenminderung ein Schwerpunktthema. So konnte in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Corona-Sonderstab für die Klientinnen und Klienten der Schadenminderung in Thun eine mobile Impfaktion durchgeführt und eine höhere Impfquote erreichet werden. Auch dank der guten und umsichtigen Zusammenarbeit aller Beteiligten mussten in Thun bisher die Isolationsstrukturen für die obdachlosen Menschen nicht beansprucht werden.

Ein weiteres Thema, an dem gearbeitet wurde, ist die Zunahme von suchterkrankten Menschen mit zusätzlicher psychiatrischer Diagnose und den damit einhergehenden häufigen Wechseln von Klinikaufenthalten mit Aufenthalten in den Angeboten der Schadenminderung. Anhand von Praxisbeispielen haben die Arbeitsgruppe Schadenminderung und das Psychiatriezentrum Münsingen konkrete Fragestellungen diskutiert mit dem Ziel, die Übergänge mit konkreten Massnahmen zu verbessern. In einem nächsten Austausch im Jahr 2022 sollen die Massnahmen evaluiert werden.

Last but not least wurde die Premiere der Plattform Gesundheit und Sucht gefeiert. Dieses breit abgestützte Netzwerk aus Institutionen aus dem Sucht- und Sozialbereich, dem Gesundheits- und Bildungswesen, der frühen Förderung, der Kinder- und Jugendarbeit, der Integration, der Polizei sowie privaten Organisationen, soll den Mitgliedern die Möglichkeit bieten, je nach anstehendem Thema rasch mit den geeigneten Gremien und Fachpersonen in Kontakt zu treten, zu diskutieren und die Themen anzugehen.

**Produktegruppe Arbeitsintegration**

- **Fachstelle Arbeitsintegration (FAI)**
  Am 1. Januar 2021 wurde die Fachstelle Arbeitsintegration von der Abteilung Sicherheit in eine eigene Produktegruppe in die Abteilung Soziales überführt. Im Verlauf des Jahres wurde die FAI neu strukturiert. Um die Funktion der Leitung zu entlasten, wurden die Funktionen von Bereichsleitenden geschaffen, welche neu zusammen als Geschäftsleitung tätig sind. Eine neue Fallführungssoftware wurde eingeführt und die Zertifizierung nach Inqualis wurde Ende August 2021 mit Bravour bestanden. Wie auch bei den anderen Institutionen der Arbeitsintegration im Kanton Bern musste im Jahr 2021 bei den Zuweisungen von den Sozialdiensten ein Rückgang verzeichnet werden.

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement). Der Produktegruppe Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz werden für Bezüge aus der Spezialfinanzierung 27'600 Franken gutgeschrieben.

**Personelles Abteilung Soziales**

- Austritte: Andenmatten Melanie, Brunner Therese, Burn Cornelia, Feuz Aline, Grünewald Andrea, Hänni Andrea, Reusser Charlotte, Stöckli Simon, Wüthrich Rebekka, Zehnder Simone, Ziroma Claudio, Zwahlen Karin
- Pensionierungen: Hasler Patricia, Schwarzmeyer Rosmarie
- Eintritte: Da Silva Costa Melissa, Daeniker Christoph, Erni Joel, Fellmann Svenja, Hohl Benjamin, Köhl Silvia, Leuthold Dina, Melideo Alhena, Meyer Jeannine, Mumenthaler Anna-Christina, Neuenschwander Janine, Neuenschwander Selina, Nydegger Regina, Schönenberger Vanessa, Schumacher Patricia, Steiner Manuel

**Personelles Fachstelle Arbeitsintegration**

- Austritte: Benjamin Knoll, Affolter Beat, Bärtschi Markus, Brenken Silvio, Jakob Regula, Junker Martin, Jorns Bettina Andrea, Maurer Andreas, Frischknecht Anita Alexandra, Dietrich Erica, Lauri Nina
- Pensionierungen: Keine
- Eintritte: Christoph Birsfelder, Jacqueline Wyss, Arno Walti, Michael Lörtscher, Daniel Wettstein, Nina Lauri, Regina Nydegger, Bettina Andrea Jorns

**Parlamentarische Vorstösse**

- Keine

## Eingeleitete Massnahmen

**Rückblick - Folgende Massnahmen wurden in der Berichtsperiode vollzogen:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Soziales: Ausserhalb Produktegruppe** | |
| Digitalisierung der Dokumente im Klienteninformations- und Buchhaltungsprogramm (KLIB) | Das Projekt zum elektronischen Dokumentenzugriff im KLIB stellte sich im Vorfeld auf Grund der Breite der Themen und Bedürfnisse als sehr komplex heraus. Es war viel Vorarbeit nötig bis zum Pilotstart im Januar 2022.<br>Die Software KLIB, die genutzt wird, ist in die Jahre gekommen und die Umsetzung der Digitalisierung in diesem Rahmen eine grosse Herausforderung. Im Hinblick auf die vom Kanton geplante neue Software, die alle Gemeinden nutzen werden, muss der Aufwand in Relation zur Nutzungsdauer stehen. |

| Produktegruppe Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) | |
|---|---|
| Fallbelastung in den Diensten Abklärungsdienst, Sozialdienst Erwachsene, Sozialdienst Kinder und Jugendliche | Die Thematik der Fallzahlen und Qualitätsstandards wurde anlässlich einer Retraite im November bearbeitet, konnte jedoch noch nicht abgeschlossen werden. Auf Grund der Polyvalenz (Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutzaufgaben) stellte sich die Komplexität als gross heraus.<br>Im Kindes- und Erwachsenenschutz wurde 2021 von der schweizerischen Konferenz für Kindes und Erwachsenenschutz (KOKES) in Zusammenarbeit mit der Konferenz der kantonalen Sozialdirektor/innen, dem Schweizerischen Gemeindeverband und dem Verband der Berufsbeistandspersonen die «Empfehlungen zur Organisation und Weiterentwicklung von Berufsbeistandschaften» verfasst. Die Empfehlungen haben zum Ziel, die Unterstützung für schutzbedürftige Personen zu verbessern, indem die Arbeitsbedingungen für Berufsbeistandspersonen optimiert werden. Zudem soll für Kantone und Gemeinden die strukturelle Weiterentwicklung der Qualitätsstandards aufgezeigt werden (Fallbelastung und Organisation der Dienste).<br>Erste Gespräche zum Thema wurden mit der KESB Thun geführt. Die Umsetzung wird angegangen.<br>Link: Kokes: Organisation von Berufsbeistandschaften |
| Sozialhilfe: Umsetzung neue Unterstützungsrichtlinien für ausländische Staatsangehörige | Ist umgesetzt. Insbesondere bei Familien, die dadurch weniger finanzielle Leistungen erhalten, ist die soziale Teilhabe zusätzlich erschwert. |
| Zusammenarbeit mit Asyl Berner Oberland klären und optimieren | Im Hinblick auf die Vielzahl der Dossiers, die zwischen 2021 und 2023 auf die Gemeinden übertragen werden, wurde die Zusammenarbeit im regionalen Austausch intensiv diskutiert und Optimierungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Umsetzung läuft. Der Standard bei Dossierübertragungen konnte regional geklärt werden. Die Bewährungsprobe steht bevor.<br>Da ab Ende 2021 die rückwirkenden Verrechnungen (B-Härtefall) gemäss Kanton nicht mehr gemacht werden müssen, ist ein relevanter Störfaktor weggefallen. |
| Selbständig Erwerbende in der Sozialhilfe | Der neue Prozess wurde erarbeitet und die neuen Vorlagen liegen vor (Erstaufnahme und Verlängerung). Die erwartete Welle von selbständig erwerbenden in der Sozialhilfe ist in Thun (noch?) nicht eingetroffen aber die Grundlagen stehen nun, falls nach Wegfall der Coronamassnahmen Selbständig Erwerbende vermehrt wirtschaftliche Sozialhilfe beantragen sollten. |
| Früherfassung – Überarbeitung des Konzeptes in Zusammenarbeit<br>mit den Schulen | Das Pilotprojekt, das 2021 durchgeführt wurde, war erfolgreich und wird nun auf alle Thuner Schulen ausgeweitet. |

| | |
|---|---|
| **Produktegruppe Arbeitsintegration** | |
| Fachstelle Arbeitsintegration Durchführung der Zertifizierung nach In-Qualis (Zertifizierte Qualität der Arbeitsintegration) | Das Zertifizierungsaudit wurde am 31.08 und 01.09.2021 mit Bravour bestanden. |
| Fachstelle Arbeitsintegration Die Nutzung der Halle an der Industriestrasse 5 wird überprüft und entsprechende Massnahmen werden eingeleitet | Eine Arbeitsgruppe mit Vertreter/-innen des Amtes für Stadtliegenschaften (AfS) und der FAI prüft eine allfällige Untervermietung. |
| Fachstelle Arbeitsintegration geplant ist in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bildung und Sport das Pilotprojekt "Schreibwerkstatt" durchzuführen. Das Angebot beinhaltet allgemeine Schreib- und Bewerbungsunter-stützung. | Die gemeinsame Umsetzung des Projekts Schreibwerkstatt wird in Zusammenarbeit mit der SAH geprüft. |
| **Produktegruppe Beiträge an Institutionen** | |
| Umsetzung des Altersleitbildes für die Jahre 2020-2022 (zweite Umsetzungsphase) | Das «Netzwerktreffen Umsetzung Altersleitbild» wurde digital durchgeführt. Thema: Einsamkeit und Isolation der älteren Menschen in der Pandemie und Umgang der Institutionen damit.<br>Infostand «Freiwilligenarbeit» am Generationenfestival, vier Kurstage «Letzte Hilfe», Info-Veranstaltung für ältere Tamilinnen und Tamilen im KIO.<br>Zusammenarbeit mit Home Instead Projekt «Geschänkli für Senioore» - Weihnachtsgeschenkwünsche von älteren Klientinnen und Klienten konnten erfüllt werden.<br>Der Gemeinderat verlängerte den Vertrag und den Förderbeitrag mit dem Verein «und – das Generationentandem», um die gegenseitige Unterstützung und den Dialog der Generationen ausserhalb der Familien zu stärken. |
| Zusammenarbeit stärken in der Umsetzung des Altersleitbildes | Fortbildung mit Hausärzten und Ärzten der Region zum Thema «Entlastungs- und Unterstützungsangebote für ältere Menschen – Wer macht was und wie kann der Zugang zu diesen Angeboten optimiert werden».<br>Optimierung der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure beim Übergang vom Spital in ein Pflegeheim für betagte Menschen ohne finanzielle Ressourcen. Festlegen der Zuständigkeiten und Abläufe.<br>Vernetzung mit dem Netzwerk «Hindernisfrei durchs Berner Oberland» mit dem Ziel, Übersicht über die Angebote sowie Impulse für das Thema Mobilität im Alter zu erhalten. |

| | |
|---|---|
| Förderung der Zusammenarbeit im Thema Generationenmiteinander | Präsentation von Aktivitäten und Projekten zur Förderung des Generationenmiteinanders anlässlich der Plattform durch «und» das Generationentandem, Planungsamt und Altersbeauftragte Abteilung Soziales. Für die Umsetzung des Generationenthemas in der Verwaltung wurde der Begriff «Imprägnieren» geprägt. Das heisst, die Notwendigkeit, den Blick auf die Generationen und das Generationenmiteinander bei allen Projekten zu schärfen. |
| Umsetzung Altersleitbild in den Quartieren | Über den Quartiertopf wurden aufgrund der Pandemie nur vier Gesuche für Aktivitäten zur Förderung des Generationenmiteinanders in den Quartieren eingegeben, drei wurden wieder abgesagt. |
| Sucht | In Zusammenarbeit mit dem kantonalen Corona-Sonderstab wurde im Herbst für die Klientinnen und Klienten der Schadenminderung eine mobile Impfaktion durchgeführt und so eine höhere Impfquote erreicht. Erfreulicherweise mussten die Isolationsstrukturen für die obdachlosen Menschen im vergangenen Jahr nicht aktiviert werden.<br>Im Auftrag des Gemeinderats wurde die erste Plattform Gesundheit und Sucht erfolgreich durchgeführt mit dem Ziel, den Austausch von Fachpersonen zu Gesundheits- und sozialen Themen fördern. Es nahmen 31 Vertreter/innen aus 26 Institutionen teil. Neben dem Austausch wurde die Berner Studie zum regulierten Cannabis Verkauf vorgestellt und die mögliche Erweiterung der Studie mit der Teilnahme der Stadt Thun diskutiert.<br><br>Aufgrund der Zunahme von suchterkrankten Menschen mit zusätzlicher psychiatrischer Diagnose und hohem psychosozialem Betreuungsbedarf wechseln sich Klinikaufenthalte oft ab mit Aufenthalten in den Angeboten der Suchthilfe und Schadenminderung. Die Arbeitsgruppe Schadenminderung Thun und das Psychiatriezentrum Münsingen haben anhand konkreter Situationen Lösungen zur Verbesserung der Zusammenarbeit gesucht. Die Umsetzung der besprochenen Massnahmen wird 2022 evaluiert. |
| Familienergänzende Kinderbetreuung – Umsetzung Betreuungsgutscheine aus Sicht der wirtschaftlichen Sozialhilfe | Die Einführung der Betreuungsgutscheinen ist erfolgreich verlaufen, da die Platzzahl nun unbeschränkt ist und die Angebote bei Bedarf allen zur Verfügung stehen.<br>Die Ende 2021 erfolgte Anpassung der harten Kriterien des Kantons im Bezug auf die soziale Integration war wichtig (Ausweitung bis inkl. Kindergarten).<br>Der administrative Aufwand für Personen, die im Umgang mit elektronischen Plattformen ungeübt sind, ist gross. Hier wird intern nach einer Lösung gesucht die Eltern bei Bedarf für die jährliche Beantragung zu unterstützen. Auch im Hinblick darauf, dass künftig weitere Angebote über die BE-Login-Plattform «gebucht» werden müssen (Tagesschule, Ferieninsel, Stipendien, ….). |

| | |
|---|---|
| Obdach / Wohnen | Anders als in Vorperioden hat die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion eine Ermächtigung zur Zulassung der Kosten zum Lastenausgleich für lediglich zwei Jahre (2022 – 2023) ausgestellt. Der Kanton will in dieser Zeit die unterschiedlichen Tarife der Leistungsangebote in den ermächtigten Gemeinden überprüfen. Die Stadt Thun hat die Leistungsverträge mit den bisherigen Vertragspartnern für die Periode abgeschlossen. |

**Ausblick - Folgende Massnahmen sind in Ausführung, pendent oder geplant**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Soziales: Ausserhalb Produktegruppe** | |
| Digitalisierung der Dokumente im Klient/inneninformations- und Buchhaltungsprogramm (KLIB) | Im Rahmen eines Pilotversuchs werden erste Klientinnen- und Klientendossiers digitalisiert und ausgewertet, Möglichkeiten für die physische Ablage der wenigen im Original aufzubewahrender Unterlagen gesucht und die bestehenden Abläufe auf die Umsetzung der Digitalisierung ausgerichtet.<br>Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Pilot wird die Digitalisierung auf die gesamte Abteilung ausgeweitet. |
| Personalfluktuation | Die Abteilung Soziales prüft mögliche Optimierungen der Rahmenbedingungen, um der hohen Personalfluktuation bei Sozial- und Sachbearbeitenden weiter entgegenzuwirken. Auch soll eine Strategie zum Umgang mit dem sich zuspitzenden Fachkräftemangel bei Sozialarbeitenden entwickelt werden. |
| **Produktegruppe Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)** | |
| Fallbelastung und Qualität in der Fallbearbeitung | Auswertung der Auswirkungen der provisorischen Stellenprozente, die ab Sommer 2021 und ab Januar 2022 bestehen.<br>Durch Spezialisierungen innerhalb der Dienste, Erhöhung der Effizienz und Qualität.<br>KOKES Empfehlungen in den verschiedenen Themenbereichen thematisieren und Umsetzung laufend planen/durchführen. |
| Umsetzung Gesetz über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG) | Das ab 1.1.2022 geltende KFSG stellt die Zuständigkeiten der verschiedenen Akteure (Kanton, Gemeinde, Eltern, Leistungserbringende) komplett um. Die neuen Abläufe und Zuständigkeiten im Zusammenhang mit den ambulanten und stationären Massnahmen müssen geklärt und in die operative Ebene überführt werden.<br>*(Betrifft Sozialpädagogische Familienbegleitung, Platzierung in Institutionen, Pflegefamilien, sozialpädagogische Tagesstruktur, …)* |
| Früherfassung | Unterlagen für die Lehrkräfte digitalisieren und online zur Verfügung stellen. |

| Produktegruppe Arbeitsintegration | |
|---|---|
| Umsetzungsstand Internes Kontrollsystem (IKS) | • Vervollständigung der ausstehenden Stellenbeschreibungen<br>• Vervollständigung der Kompetenz- und Unterschriftenregelung (bereichs- und frankenmässig)<br>• Arbeitsprozesse aufnehmen und aufgenommene Prozesse fertig stellen<br>• Stichprobenkontrollen durchführen<br>• IKS/Risiko-Check fertigstellen (u.a. mit Einbezug Interner Revision)<br>Pendenzen aus Zertifizierungsaudit fristgerecht erledigen |
| **Produktegruppe Beiträge an Institutionen** | |
| Umsetzung des Altersleitbildes für die Jahre 2020-2022 (zweite Umsetzungsphase) | Weitere Umsetzung gemäss den vom Gemeinderat genehmigten Zielen und Massnahmen. |
| Erreichbarkeit und Zusammenarbeit stärken in der Umsetzung des Altersleitbildes | Prüfen einer mobilen Anlaufstelle in den Quartieren für das Alter und das Generationenmiteinander (Pilotprojekt). Ziel: Niederschwellige Information über die Angebote des Generationenmiteinanders und der Freiwilligenarbeit sowie Unterstützung und Vernetzung von Interessierten. |
| Umsetzung Altersleitbild in den Quartieren | Der in anderen Städten erfolgreiche Tag der Nachbarschaft findet am 20. Mai 2022 erstmals in Thun statt. Ziel: Nachbarschaftliche Beziehungen nicht nur zu pflegen, sondern auch zu feiern. www.thun.ch/tagdernachbarschaft. Organisiert wird der Anlass durch die Abteilung Soziales und das Amt für Bildung und Sport.<br>Antrag zur Verlängerung der Projektgelder Quartiertopf zur Förderung der Generationensolidarität und Nachbarschaftshilfe für die Jahre 2023 – 2026, da coronabedingt die Projektgelder in der ersten Periode kaum genutzt werden konnten. |
| Förderung der Zusammenarbeit im Thema Generationenmiteinander | Zusammenarbeit mit dem Verein «und» das Generationentandem, jährliche Durchführung Plattform Generationenmiteinander und Info-Apéro Freiwilligenarbeit<br>Mitarbeit in folgenden Verwaltungsprojekten:<br>• Projekt «Smart City Strategie» der Direktion Finanzen, Ressourcen, Umwelt.<br>• Betriebskonzept «QZ Lerchenfeld für alle» unter der Leitung des Amts für Bildung und Sport.<br>Konkretisierung des Generationenwohnens im Bostudenzelg auf Basis der Grundlagenstudie Mehrgenerationenwohnen. |

## 4.5 Abteilung Soziales: Zentrale Dienste

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Ausserhalb Produktegruppe | 1'462'540 | 100 | 1'324'135 | 9 | 1'340’734 | 116’357 |
| **Nettoaufwand** | **1'462'440** | | **1'324'126** | | **1'224’377** | |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 138'314 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(„+“ = der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Abteilung Soziales: Zentrale Dienste** | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Der Personalaufwand (inkl. Sozialversicherungsprämien) fällt aufgrund Stellenwechsel tiefer aus. | +71'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Alle Dienstzweige der Abteilung Soziales
- Gemeindeorgane und deren Mitglieder (Gemeinderat, Stadtrat, Kommissionen)
- andere Verwaltungsabteilungen
- Amtsstellen (Bund / Kanton)

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Administration, Finanz- und Rechnungswesen, Personelles inkl. Lernende: Sach- und termingerechtes Umsetzen von übergeordneten Vorgaben (Bund, Kanton, Gemeinde) | Die Grundlagen und Hilfsmittel zur Umsetzung sind aktuell | Die notwendigen Anpassungen erfolgen zeitgerecht und werden frühzeitig intern und extern koordiniert | Erfüllt |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards (Zuständigkeit Gemeinderat)**

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen / Produktebezogen / Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Die Dienstleistungen werden frist- und sachgerecht erbracht | Kundenzufriedenheit | Keine berechtigten wesentlichen Beanstandungen | Erfüllt |
| Die Datenlieferungen an Bund, Kanton und Stadt sind erfolgt | Einhaltung der (rechtlichen) Vorgaben | Die Fristen sind eingehalten und die Datenqualität entspricht den Vorgaben | Erfüllt |
| Die Kernprozesse der Abteilung Soziales sind dokumentiert. | Verfügbarkeit der Informationen | Die Unterlagen sind aktuell | Erfüllt |

# 4.6 Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 40'817'700 | 9'932’200 | 32'820'724 | 9'544'499 | 34'577’535 | 8'491’378 |
| **Nettoaufwand** | **30'885'500** | | **23'276'225** | | **26'086’157** | |
| Sozialhilfe (Gemeinde) | 51'400 | 2'200 | 59'831 | 37'661 | 40’099 | 18’665 |
| Sozialhilfe / KES (Lastenausgleich) | 40'766'300 | 9'930'000 | 32'760'893 | 9'506'839 | 34'537’437 | 8'472’714 |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 7'609'275 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(„+“ = der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz (Gemeinde)** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |
| **Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz (lastenausgleichsberechtigt)** | | |
| Taggelder von Kranken- und Unfallversicherung, Erwerbsersatz | Im Rechnungsjahr 2021 sind ausserordentlich hohe Rückerstattungen erfolgt (mehrere Mutterschaftsurlaube, Unfall). Die Rückerstattungen werden nicht budgetiert. | +93'000 |
| Sozialhilfeleistungen an Berner, übrige Schweizer und Ausländer | Minderaufwand ergibt sich hauptsächlich durch tiefere Fallzahlen und weniger Sozialhilfeauszahlungen als bei der Budgetierung angenommen. | +7'556'000 |
| Alimenten-bevorschussung | Minderaufwand, da sich die Budgetierung auf Erfahrungswerte abstützt und die Fallzahlen tiefer ausfielen als angenommen. | +316'000 |
| Rückerstattung Alimentenvorschüsse | Ein jahrelanger Gerichtsprozess konnte erfolgreich beendet und CHF 140'000 eingenommen werden. | +75'000 |
| Einnahmen Berner, übrige Schweizer und Ausländer | Minderertrag infolge tieferer Sozialhilfeleistungen und tieferen Fallzahlen (siehe oben Sozialhilfeleistungen an Berner, übrige Schweizer und Ausländer). | -489'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Personen mit Bedarf an Existenzsicherung gemäss Sozialhilfegesetz
- Personen mit Abklärungs-, Beratungs- und Betreuungsbedarf im Rahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzes (KES)

| Generelle Umschreibung |
|---|
| Produkte: (4.62) Existenzsicherung / Beratung / Betreuung<br>(4.63) Abklärung und Mandatsführung im Kindes– und Erwachsenenschutz (KES) |
| • Sicherung der finanziellen Existenz gemäss SHG, fördern und fordern der beruflichen und sozialen Integration, Abklären und Einfordern von subsidiären Ansprüchen<br>• Mandatsführung im Auftrag der KESB sowie Abklärung und Beantragung von Massnahmen zu Handen der KESB |

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Existenzsicherung** | | | |
| Wirtschaftlich und/oder sozial Benachteiligte erhalten Hilfe in Form von Beratung und/oder materielle Unterstützung | Der Anteil der unterstützten Personen an der Bevölkerung spiegelt die Situation auf dem Arbeitsmarkt wider | 4,50 % (Wert 2020)<br>(vgl. Wert 2019: 4,61 %) | 4,41 % |
| **KES** | | | |
| Die Abklärungen und Mandatsführungen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenen-schutz Behörde (KESB) sind umgesetzt | Korrekte Umsetzung der Vorgaben der KESB-Entscheide | Weniger als 10 % Beschwerden der KESB betreffend der Mandatsführung bzw. Abklärung | Erfüllt |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards (Zuständigkeit Gemeinderat)**

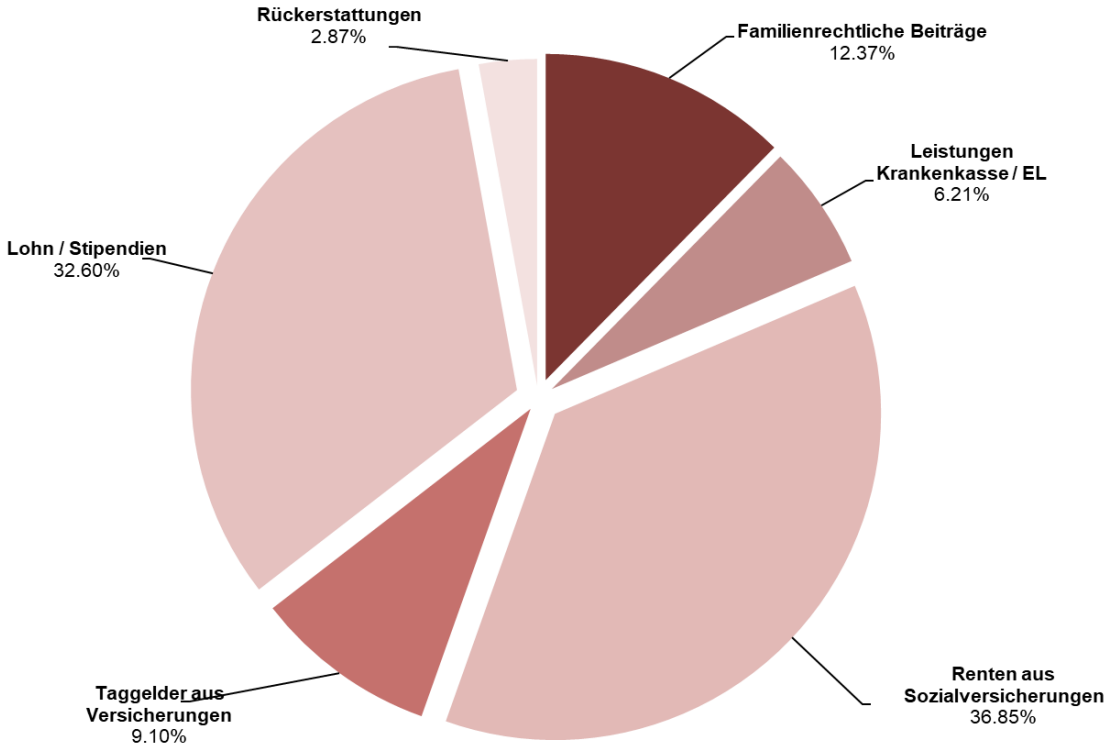
| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen – Existenzsicherung** | | | |
| Gewährleistung der notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung des Lebensbedarfs entsprechend den SKOS-Richtlinien und den kantonalen und städtischen Weisungen | Einhaltung der rechtlichen Vorgaben | In Rechtsmittelverfahren wird der Standpunkt der verfügenden Instanz in 80 % der Fälle bestätigt | Erfüllt |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen – KES** | | | |
| Die Aufgaben gemäss KESB in den Bereichen Abklärung und Mandatsführung werden erfüllt | Die Aufgaben werden nach den Grundsätzen der Verhältnismässigkeit, Gesetzmässigkeit, Subsidiarität erfüllt | 90 % der Abklärungsberichte werden von der KESB Akzeptiert | Erfüllt |
| | | 90 % der Beschwerden gegen die Beistandsperson werden abgewiesen | Erfüllt |
| | | 90 % der Berichte und Rechnungen im Rahmen der Mandatsführung werden ohne wesentliche Korrekturen / Weisungen durch die KESB genehmigt | Erfüllt |
| **Produktbezogen** | | | |
| Fachlich vertretbares Handeln nach anerkannten Kriterien der Sozialarbeit | Fallweise schriftlich formulierte Leistungs- und Zielverein-barungen | Entsprechend den kantonalen Vorgaben | Erfüllt |
| **Produktbezogen – Existenzsicherung** | | | |
| Rasche Intervention | Wartezeit nach Eingang Sozialhilfeantrag bis zum Termin Erstgespräch | 80 % der Erstgespräche innert 8 Arbeitstagen nach Vorliegen der erforderlichen Dokumente | Erfüllt |
| **Produktbezogen – KES** | | | |
| Abklären und Beantragen von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen | Zeitgerechtes Beantragen von verhältnismässigen und fachgerechten Massnahmen | 90 % der Aufträge werden innerhalb der von der KESB gesetzten Frist erledigt | Erfüllt, wo nötig wurden Verlängerungen beantragt. |
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Optimaler Einsatz der Verfügung gestellten personellen und finanziellen Mittel | Durchschnittliche Fallbelastung pro Sozialarbeitende | 80 bis 90 Dossiers pro 100 %-Pensum Sozialarbeit (Wert 2020: 84,4 Dossiers) | 79,0 Dossiers *Dank der prov. Aufstockung um 130 % ab Sommer 2021* |
| | Die materielle Hilfe ist korrekt berechnet, alle Subsidiaritäten sind geltend gemacht | Prüfung des internen Controllings bestätigen in mind. 90 % der Fälle das Vorgehen | Erfüllt |

## Anhang - Details zu Produktegruppe 4.6 Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz

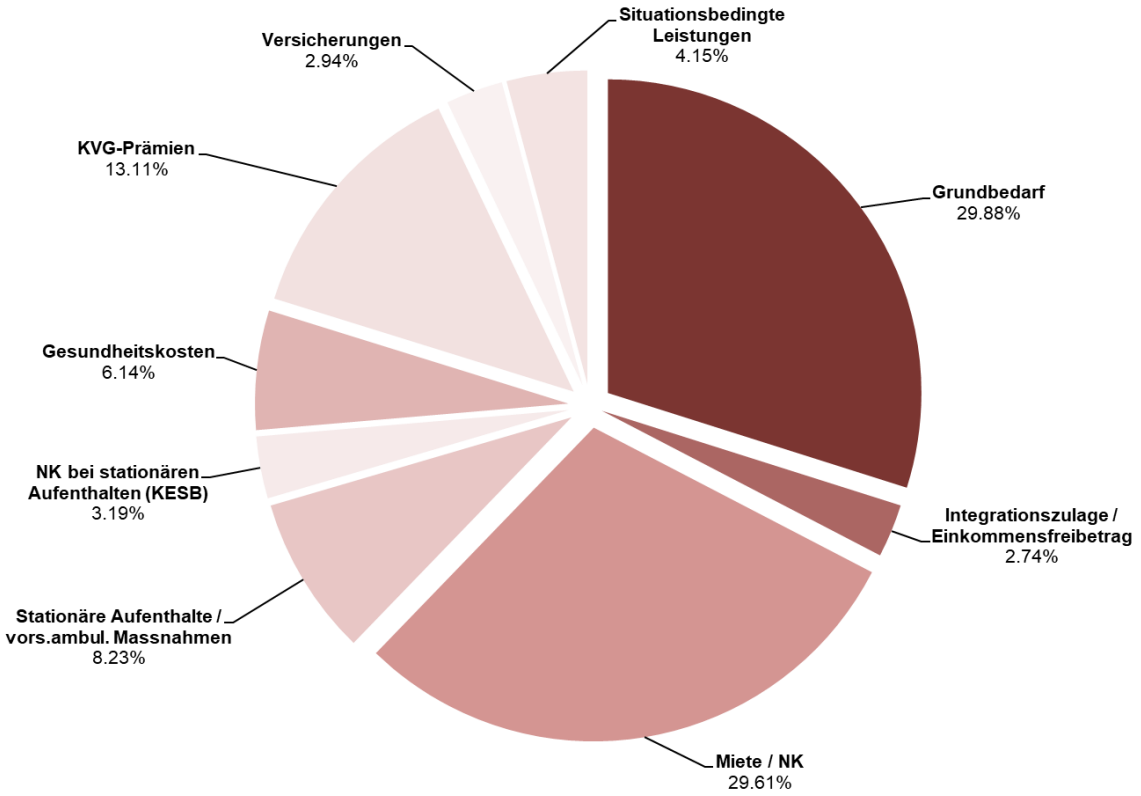
Die Zusammensetzung der Leistungen und Erträge sind in den nachfolgenden Grafiken dargestellt:

| **Einnahmen der Sozialhilfe** | **2021** | **2020** |
|---|---|---|
| Lohn/Stipendien | 29.94 % | 36.63 % |
| Renten aus Sozialversicherungen | 33.81 % | 27.43 % |
| Familienrechtliche Beiträge | 14.97 % | 16.17 % |
| Leistungen Krankenkasse/Ergänzungsleistung | 5.89 % | 6.15 % |
| Taggelder aus Versicherungen | 6.34 % | 6.84 % |
| Rückerstattungen | 9.05 % | 6.79 % |



**Ausgaben der Sozialhilfe**

| | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| Grundbedarf | 30.97 % | 31.11 % |
| Miete | 28.08 % | 27.33 % |
| Stationäre Aufenthalte / vors. ambulante Massnahmen | 10.21 % | 12.07 % |
| Krankenkassenprämien | 13.79 % | 13.71 % |
| Gesundheitskosten | 6.31 % | 6.40 % |
| Situationsbedingte Leistungen | 5.06 % | 4.43 % |
| Integrationszulage / Einkommensfreibetrag | 3.29 % | 2.87 % |
| Versicherungen | 1.35 % | 1.25 % |
| Nebenkosten Massnahmen KESB | 0.94 % | 0.83 % |



**Zusammenfassung der wichtigsten Kennzahlen Sozialhilfe**

| Bezeichnung | Rechnung 2021 | Rechnung 2020 |
|---|---|---|
| Ausbezahlte Sozialhilfeleistungen | CHF 26'243'998 | CHF 28'098'901 |
| Einnahmen aus Renten, Alimenten, Sozialversicherungsleistungen und Rückerstattungen | CHF 8'861'373 | CHF 7'953'926 |
| Kantonsbeitrag an individuelle Prämienverbilligung (IPV) effektiv | CHF 2'055'616 | CHF 2'068'210 |
| Nettoaufwand zulasten Lastenausgleich Soziales | CHF 15'327'009 | CHF 18'076'765 |
| kumulierte Dossiers mit materieller Hilfe 1.1.-31.12. | 1'253 | 1'280 |
| Dossierveränderung in Prozent | **-2.1%** | |
| **Nettoaufwand pro Dossier** | CHF 12'232 | CHF 14'122 |
| Reduktion (-) bzw. Steigerung (+) pro Dossier gegenüber Vorjahr in Franken | | -CHF 1'890 |
| Reduktion (-) bzw. Steigerung (+) pro Dossier gegenüber Vorjahr in Prozent | | **-13.4%** |

**Unterstützung pro Person/Dossier**

| Jahr | Einwohner/-innen | Sozialhilfeempfänger/-innen | Dossiers materielle Hilfe | Personen pro Dossier | Sozialhilfequote in % der Einwohner/-innen | Unterstützung pro Dossier/Jahr in CHF |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **2020** | 44’101 | 1’986 | 1’280 | 1,55 | 4,50 | 14’122 |
| **2021** | 44’217 | 1’952 | 1’253 | 1,56 | 4,41 | 12’232 |
| Abweichung | +116 | -34 | -27 | +0.01 | -0.09 | -1’890 |

**Zugänge, Abgänge und Anzahl Unterstützte Personen (kumulierte Fallzahlen)**

| | 2020 | 2021 | Abweichung |
|---|---|---|---|
| Total bearbeitete Dossiers mit materieller Hilfe 1.1. - 31.12. | 1’280 | 1’253 | -27 |
| aktive Dossiers mit materieller Hilfe per Ende Dezember | 830 | 822 | -8 |

**Zugänge**

Es wurden 283 (275) neue Sozialhilfedossiers mit materieller Hilfe eröffnet. Hauptsächliche Aufnahmegründe sind:

| | 2021 | | 2020 | |
|---|---|---|---|---|
| Erwerbslosigkeit | 151 | 53 % | 150 | 56 % |
| Familienauflösung | 31 | 11 % | 29 | 7 % |
| Ungenügendes Einkommen | 50 | 18 % | 41 | 16 % |
| Ungenügendes Ersatzeinkommen | 20 | 7 % | 22 | 8 % |
| Volljährigkeit | 0 | 0 % | 6 | 2 % |
| Verschiedene andere Anlässe | 31 | 11 % | 27 | 11 % |

**Abgänge**
Im Berichtsjahr konnten insgesamt 269 (331) Dossiers abgeschlossen werden.

| **Abschlussgründe** | **2021** | | **2020** | |
|---|---|---|---|---|
| Aufnahme einer Erwerbstätigkeit | 85 | 32 % | 73 | 31 % |
| Realisierung von Ersatzeinkommen | 75 | 28 % | 104 | 27 % |
| Wegzug aus der Stadt Thun | 47 | 17 % | 89 | 23 % |
| Abbruch durch Klientschaft / Ablehnung | 31 | 12 % | 24 | 8 % |
| durch Tod | 7 | 3 % | 6 | 2 % |
| aus anderen Gründen | 24 | 9 % | 35 | 9 % |

| **Unterstützungsdauer** | **2021** | | **2020** | |
|---|---|---|---|---|
| bis 6 Monate | 77 | 29 % | 91 | 25 % |
| 6 Monate – 1 Jahr | 51 | 19 % | 47 | 17 % |
| 1 – 2 Jahre | 37 | 14 % | 55 | 16 % |
| 2 – 4 Jahre | 45 | 17 % | 63 | 22 % |
| 4 und mehr Jahre | 59 | 22 % | 75 | 20 % |

**Verteilung der Sozialhilfebeziehenden nach Alterskategorien**

| | **2021** | **2020** |
|---|---|---|
| zwischen 0 und 17-jährig: | 6 % | 5 % |
| zwischen 18 und 25-jährig: | 16 % | 16 % |
| zwischen 26 und 35-jährig: | 20 % | 19 % |
| zwischen 36 und 50-jährig: | 31 % | 31 % |
| zwischen 51 und 65-jährig: | 25 % | 28 % |
| 66 und älter | 2 % | 2 % |

**Verteilung der Sozialhilfebeziehenden nach Haushaltgrössen**

| | **Schweizer** | | **Ausländer** | |
|---|---|---|---|---|
| | **2021** | **2020** | **2021** | **2020** |
| 1 Personen Haushalte | 78 % | 78 % | 55 % | 54 % |
| 2 Personen Haushalte | 13 % | 13 % | 20 % | 19 % |
| 3 Personen Haushalte | 6 % | 6 % | 10 % | 12 % |
| 4 Personen Haushalte | 2 % | 2 % | 9 % | 8 % |
| 5 und mehr Personen Haushalte | 1 % | 1 % | 7 % | 7 % |

Nationalität: 68 % (70 %) Schweiz; 32 % (30 %) Ausland (Dossiers).

**Verfügungen**

| | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| Mietzinskürzungen | 53 | 67 |
| Kürzung Grundbedarf und/oder Zulagen | 17 | 17 |
| Einstellung Unterstützung | 30 | 19 |
| Ablehnung | 9 | 18 |
| Rückerstattung zu Unrecht bez. SH-Leistungen | 11 | 11 |
| Diverses | 16 | 36 |
| **Total** | **136** | **168** |

Gegen 6 (11) der Verfügungen wurde beim Regierungsstatthalter eine Beschwerde eingereicht.

**Strafanzeigen**

| | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| Strafanzeigen eingereicht | 3 | 6 |

**Produkt Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz** (kumuliert)

| | Private Mandatsführung | | Professionelle Mandatsführung | | Total | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **2021** | **2020** | **2021** | **2020** | **2021** | **2020** |
| Erwachsene | 184 | 182 | 492 | 476 | 676 | 658 |
| Kinder | 6 | 15 | 265 | 279 | 271 | 294 |
| **Total** | **190** | **197** | **757** | **755** | **947** | **952** |

**Abklärungen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde**

| | Total bearbeitete Aufträge | | Abschluss ohne Massnahme KESB | | Errichtung Massnahme KESB | | laufende Aufträge | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **2021** | **2020** | **2021** | **2020** | **2021** | **2020** | **2021** | **2020** |
| Abklärungen Kinder und Jugendliche | 120 | 152 | 55 | 73 | 26 | 26 | 39 | 53 |
| Abklärungen Erwachsene | 138 | 125 | 56 | 54 | 62 | 47 | 20 | 24 |
| **Total** | **258** | **277** | **111** | **127** | **88** | **73** | **59** | **77** |

**Vaterschafts- / Unterhaltsregelungen**

| **Abklärungen Vaterschaft / Unterhalt** | **2021** | **2020** |
|---|---|---|
| **Total bearbeitete Aufträge** | **49** | **56** |
| Abgeschlossene Fälle | 31 | 35 |
| Laufende Aufträge | 18 | 21 |

**Aufträge KESB**

| **Klärung Einkommen- und Vermögenssituation** | **2021** | **2020** |
|---|---|---|
| **Total bearbeitete Aufträge** | **19** | **6** |
| Abgeschlossene Fälle | 13 | 4 |
| Laufende Aufträge | 6 | 2 |

**Pflegekinderaufsicht (PKA)**

| **Bestehende Pflegeverhältnisse im Berichtsjahr (Stichtag 31.12.)** | **2021** | **2020** |
|---|---|---|
| Familien mit meldepflichtigem Tagesbetreuungsangebot | 25 | 28 |
| Familien mit aufgenommenen Pflegekindern (bewilligt oder in Abklärung) | 17 | 20 |
| Familien mit unbesetzten Plätzen für Pflegekinder (bewilligt oder in Abklärung) | 10 | 16 |
| Familien mit aufgenommenem Pflegekind zur (späteren) Adoption | 0 | 0 |
| Familien mit Bewilligung KJA zur Aufnahme eines Adoptivkindes | 0 | 0 |
| Sozialabklärungen für Familien aus dem Berner Oberland | 4 | |
| **Total** | **56** | **64** |

**Alimentenbevorschussung und -inkasso** (ohne Sozialhilfe)
Vergleich Rechnung mit Budget 2021:

| **Bevorschusste Kinderalimente** | **Aufwand 2021 (in CHF)** | **Ertrag 2021 (in CHF)** | **Rücklauf % (Vorjahr)** |
|---|---|---|---|
| Budget | 1'300’000 | 580’000 | |
| Rechnung | 1'014’616 | 654’796 | 65 % (59) |

| **Alimenteninkasso** ohne Sozialhilfe**:** | **geschuldet (in CHF)** | **eingegangen (in CHF)** | **Rücklauf % (Vorjahr)** |
|---|---|---|---|
| Ehegattenalimente | 30’004 | 24’771 | 83 % (40) |
| Kinder- und Ausbildungszulagen | 38’534 | 44’883 | 116 % (91) |
| nicht bevorschusste Alimente und Diverses | 88’811 | 37’094 | 42 % (49) |

**Alimenteninkasso Sozialhilfe** (an die Sozialhilfe abgetretene Alimentenansprüche)

| **Alimenteninkasso mit Sozialhilfe** | **geschuldet (in CHF)** | **eingegangen (in CHF)** | **Rücklauf % (Vorjahr)** |
|---|---|---|---|
| Kinderalimente | 806’964 | 533’097 | 66 % (68) |
| Ehegattenalimente | 25’318 | 39’447 | 156 % (111) |
| Kinder- und Ausbildungszulagen | 187’783 | 174’951 | 93 % (97) |

**Inkassohilfe (Ausstände und/oder Ehegattenalimente)**

| | **Inkassohilfe Art. 125 ZGB** | **Rechtshilfe „New Yorker-Abkommen“** |
|---|---|---|
| Inkassohilfe-Dossiers | 12 (6) | 9 (6) |

**Inkasso Elternbeiträge und Verwandtenunterstützung**
Die Abteilung Soziales schliesst mit den pflichtigen Eltern Vereinbarungen über die Beteiligung an den Aufwendungen für Platzierungskosten ihrer Kinder ab. Das Inkasso der Unterstützungszahlungen wurde bei Alimentenhilfe/Inkassodienst vollzogen. Der Rücklauf im Berichtsjahr betrug CHF 64'725.
Auf Grund der Umsetzung KFSG wird ab 2022 im freiwilligen Kindesschutz das Inkasso direkt durch den Kanton erfolgen, da auch die Vorfinanzierung der Massnahmen direkt über den Kanton laufen wird.

**Rechtliche Bemühungen für den Bereich Inkasso**

| | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| Betreibungsbegehren | 48 | 59 |
| Fortsetzungsbegehren | 38 | 59 |
| Anschlussbetreibungen | 35 | 31 |
| Rechtsöffnungsbegehren | 8 | 8 |
| Fortsetzungsbegehren Verlustscheine | 1 | 0 |
| Verlustscheine | 63 | 79 |
| Strafanträge | 0 | 0 |
| Schuldneranweisungen | 4 | 3 |

## 4.7 Fachstelle Arbeitsintegration

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020*) | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 3'569'020 | 3'569'020 | 3'038'273 | 3'038'273 | | |
| Arbeitslosensozial-fonds (SF) | 263'300 | 263'300 | 68'766 | 68'766 | 42'223 | 42'223 |
| Arbeitsintegration (lastenausgleichsbe-rechtigt) | 3'305'720 | 3'305'720 | 2'969'507 | 2'969'507 | 3'106'304 | 3'106'304 |
| **Nettoaufwand** | **0** | | **0** | | | |

*) Das Produkt Arbeitsintegration wurde bis 31. Dezember 2020 unter der Produktegruppe 41 Einwohnerdienste geführt.

**Abweichungsanalyse**

Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(„+“ = der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Arbeitslosensozialfonds (SF) - Tieferer Umsatz als budgetiert** | | |
| Bilanzkonto | Bilanzkonto 20920.32.10 Ertragsüberschüsse Beschäftigungs- und Integrationsprogramme: Bestand per 31.12.2021 CHF 0 (Bestand per 31.12.2020 CHF 21'585.92).<br>Bilanzkonto 29300.11.01 Arbeitslosen-Sozialfonds: Bestand per 31.12.2021 CHF 1'234'837.37 (Bestand per 31.12.2020 CHF 1'166'071.48). | |
| Einlage in Spezial-finanzierung | Entgegen dem Budget ergibt sich aufgrund des tieferen Aufwandes eine Einlage (Ertragsüberschuss) von CHF 68'766 in die Spezialfinanzierung. Budgetiert war eine Entnahme (Aufwandüberschuss) von CHF 233'600. | +302'000 |

| | | |
|---|---|---|
| | Die Abweichung resultiert vorwiegend aus den unten erwähnten Konti: | |
| Beitrag an private Organisationen ohne Erwerbszweck | Minderaufwand, da die budgetierten Beiträge, vor allem an die Beratungsstelle rund um Fragen zu Berufstätigkeit (Nachfolgelösung Verein Alltag) im Berichtjahr nicht anfielen. | +50'000 |
| Verrechnete Dienstleistungen anderer Abteilungen | In diesem Konto wird der Beitrag der Stadt Thun gemäss Reglement über den Arbeitslosensozialfonds an die Arbeitsintegration budgetiert (Gegenkonto Arbeitsintegration siehe unten, Ertrag Verrechnete Leistungen anderer Abteilungen). Dieser fällt aufgrund des Ergebnisses im Produkt Arbeitsintegration tiefer aus. Hingegen beträgt der verrechnete Ertrag aus der Arbeitsintegration CHF 40'000. | +253'000 |
| **Arbeitsintegration (lastenausgleichsberechtigt)** | | |
| Personalaufwand | Minderaufwand durch mehrere Stellenvakanzen. | +122'000 |
| Sach- und Betriebsaufwand | Minderaufwände ergeben sich u.a. corona-bedingt hauptsächlich beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial, dem Lebensmitteleinkauf Bistro Alpenrösli, bei der Anschaffung von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen sowie bei den Abklärungsplätzen.<br>Durch die Corona-Pandemie hatte es weniger Klienten, was sich auf die Einarbeitungszuschüsse auswirkte (CHF 52'000). | +262'000 |
| Einnahmen Zügelaufträge (MWSt-pflichtig) | Minderertrag: Es kamen aufgrund der Coronapandemie weniger externe Zügelaufträge zustande. | -52'000 |
| Kantonsbeitrag BIAS | Mehrertrag: Aufgrund von Corona Ausfällen wurden vom Kanton zusätzliche Gelder für das Jahr 2020 ausbezahlt. Ausserdem wurde eine passive Rechnungsabgrenzung von zu viel erhaltenen Vorschüssen BIAS 2020 aufgelöst. Die Abgrenzung für das Rechnungsjahr 2021 ist nicht erfolgt. | +76'000 |
| Verrechnete Leistungen anderer Abteilungen | Aufgrund der Corona-Situation ergibt sich aus Dienstleistungen für die Stadtverwaltung ein Minderertrag gegenüber dem Budget. Während des Lockdowns, aber auch bis Ende 2021, konnten viele Aufträge nicht durchgeführt werden (z.B. Mithilfe bei Veranstaltungen, weniger Mithilfe bei Reparatur- und Unterhaltsarbeiten, etc.). Der budgetierte Beitrag aus dem Arbeitslosensozialfonds fiel tiefer aus (siehe unter SF Arbeitslosensozialfonds, Aufwand Verrechnete Leistungen anderer Abteilungen) | -362'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

Vorwiegend in der Gemeinde Thun Wohnsitzberechtigte:

- Ausgesteuerte Sozialhilfebezüger/-innen
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Gemeinden, Abteilungen der Stadtverwaltung)

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Die Stadt Thun bietet im Rahmen der Leistungsverträge mit der kantonalen Gesundheits-, Sozial und Integrationsdirektion (GSI) Angebote zur beruflichen und sozialen Integration von Sozialhilfebeziehenden an (BIAS) | Einhaltung der Vorgaben und Richtlinien der GSI | Die verfügbaren Einsatzplätze sind zu 100 % ausgelastet und die übrigen Wirkungsziele werden gemäss den Vorgaben GSI erreicht | Auslastung: 93.18% Wirkungsziele GSI erreicht |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards (Zuständigkeit Gemeinderat)**

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen** | | | |
| In den Programmen werden die persönlichen Einschränkungen / Defizite der Programmteilnehmenden nach Möglichkeit berücksichtigt. Die Programmteilnehmenden werden entsprechend gefördert | Einsatz den Fähigkeiten entsprechend | Persönliche Einschätzung / Zielvereinbarung innerhalb von 6 Monaten | Erfüllt |
| **Produktbezogen** | | | |
| Arbeitsfähigen Sozialhilfebezüger/-innen wird möglichst rasch ein ihren persönlichen Fähigkeiten entsprechender Einsatzplatz angeboten | Wartefristen | Keine unbegründeten Wartefristen | Erfüllt |
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Die städtischen Beschäftigungs- und Integrationsangebote werden wirtschaftlich betrieben. Als Nebeneffekt führt dies zu einer Stellenersparnis im eigenen Stellenbestand der Stadt Thun | Einhaltung der finanziellen und personellen Rahmenbedingungen | Budgetvorgaben werden zu 100 % eingehalten | Aufgrund Corona konnten nicht alle Budgetvorgaben eingehalten werden. |

## Anhang - Details zu Produktegruppe 4.7 Arbeitsintegration

- Die Gesamtauslastung der Programm- und Stellennetzplätze betrug 93,18 % (90,3 %). Insgesamt haben 185 (266) Personen an den Beschäftigungs- und Integrationsmassnahmen teilgenommen. Per 31. Dezember 2021 befanden sich 0 (0) Personen auf der Warteliste.
- Der Zielwert im Angebot Berufliche Integration (BI) konnte in der Auslastung sowie in der Vermittlung erreicht werden.
- Die Vermittlungsquoten der Arbeitsvermittlung beziehen sich nur auf Personen, welche von den Sozialdiensten direkt der Arbeitsvermittlung zugewiesen wurden:

| | **2021** | **2020** |
|---|---|---|
| Festanstellungen im 1. Arbeitsmarkt | 9 | 7 |
| Befristete Anstellungen im 1. Arbeitsmarkt | 3 | 6 |
| Ausbildungsplätze | 1 | 1 |

- Vermittlungsquoten von Personen, welche entweder in einem Gruppenprogramm oder in einem externen Einsatzplatz arbeiteten:

| | **2021** | **2020** |
|---|---|---|
| Festanstellungen im 1. Arbeitsmarkt | 35 | 29 |
| Befristete Anstellungen im 1. Arbeitsmarkt | 16 | 3 |
| Ausbildungsplätze | 4 | 4 |

Integrationsprogramme (Arbeitseinsatz Thun, Velostation Thun) - Teilauszug geleisteter Arbeitsstunden:

| **Direktionen** | **Stunden 2021** | **Stunden 2020** |
|---|---|---|
| Präsidiales und Stadtentwicklung | 102 | 94 |
| Bau und Liegenschaften | 13'978.37 | 15’011 |
| Bildung Sport Kultur | 787.5 | 1’227 |
| Sicherheit und Soziales (exkl. Arbeitsintegration) | 930.75 | 2’220 |
| Finanzen Ressourcen Umwelt | 51.75 | 448 |
| Total Direktionen | 15'850.37 | 19’000 |

| **Weitere Leistungsempfänger** | **Stunden 2021** | **Stunden 2020** |
|---|---|---|
| Öffentliche Anlässe[1] | 29 | 0 |
| Stadtexterne Aufträge (Privatpersonen, juristische Personen, Bund Kanton und Gemeinden (ohne Thun), exkl. Stellennetzplätze) | 2’593 | 3'508 |

[1] Aufgrund von COVID-19 wurden in diesem Bereich im Jahr 2020 keine Stunden geleistet.

## 4.9 Beiträge an Institutionen

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 27'414'100 | 38'130'600 | 24'884'495 | 27'725'914 | 26'087’881 | 30'708’588 |
| abzüglich Transfer-zahlungen | 26'540'600 | 38'130'600 | 23'893'378 | 27'725'914 | 22'117’540 | 30'708’588 |
| Total | 873'500 | | 991'117 | | 3'970’341 | |
| **Nettoaufwand** | **873'500** | | **991'117** | | **3'970’341** | |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand (ohne Transferzahlungen) wird um 117'617 Franken überschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(„+“ = der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Beiträge an Sozialeinrichtungen (teilweise lastenausgleichsberechtigt)** | | |
| Beitrag TAGI Thun GmbH | Mehraufwand durch Leistungsvertrag mit der TAGI Thun GmbH für Plätze der Sozialpädagogischen Tagestruktur für Schulkinder als Übergangsjahr in der Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Juli 2023 (GRB 991 vom 16. Dezember 2020). | -181'000 |
| **Beiträge an Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens (teilweise lastenausgleichsberechtigt)** | | |
| | Keine Abweichungen über 50'000 Franken. | |
| **Transferzahlungen / Beiträge an Kanton** | | |
| Gemeindeanteil an Lastenaus-gleich | Minderaufwand, da der Gemeindeanteil am Lastenausgleich tiefer ausfiel als die für die Budgetierung massgebenden Prognoseannahmen des Kantons Bern von Juli 2020. | +2'722'000 |
| Familienzulagen für Nicht-erwerbstätige | Mehraufwand, da der Gemeindeanteil am Lastenausgleich höher ausfiel als die für die Budgetierung massgebenden Prognoseannahmen des Kantons Bern. | -69'000 |
| Lastenausgleich Sozialhilfe Kantonsbeitrag | Die geringeren Rückerstattungen durch den Kanton stehen in direktem Zusammenhang mit dem tieferen Nettoaufwand bei der Produktegruppe 46 Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz. | -10'590'000 |
| KES-Abgeltung | Mehrertrag infolge Budgetierung auf Basis Abgeltung vom Vorjahr – die effektive Abrechnung erfolgt auf den durchschnittlichen Fallzahlen der letzten zwei Jahre. | +128'000 |
| Kantonsbeitrag individuelle Prämien-verbilligung (IPV) | Mehrertrag, da die Abgrenzung aufgrund der Datenlage des Vorjahrs erfolgen muss. Die effektive Abrechnung durch das ASV erfolgt nach Abschluss des Rechnungsjahres. | +51'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

Vorwiegend in der Gemeinde Thun Wohnsitzberechtigte:

- Bürgerinnen und Bürger

| Generelle Umschreibung |
|---|
| Produkte: (4.92) Angebote im Wohn- und Arbeitsbereich<br>Transferzahlungen: (4.93) Beiträge an Kanton |
| • Unterbringung von obdachlosen Personen |

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Für Thunerinnen und Thuner präventive Netzwerke zur Verfügung | Leistungsverträge mit Organisationen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit und Wohnbegleitung/Wohnhilfe gemäss den kantonalen Vorgaben abschliessen | Jährliches Reporting an den Kanton betreffend der Zielerreichung und allenfalls veränderten Bedürfnissen | Erfüllt |
| Alle Transferzahlungen werden gegenüber dem Kanton geltend gemacht | Fristgerechte und korrekte Einreichung der geforderten Unterlagen | Jährliche Kontrolle gemäss Terminplanung Abteilung Soziales und Finanzverwaltung | Erfüllt |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards (Zuständigkeit Gemeinderat)**

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen - Angebote im Wohn- und Arbeitsbereich** | | | |
| Obdachlose erhalten Unterkunft | Zugang zur Notschlafstelle oder Passantenheim | Während 365 Tage offen | Erfüllt |
| **Produktbezogen – Angebote im Wohn- und Arbeitsbereich** | | | |
| Einhaltung der mit den Trägerschaften der Wohnhilfe abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen | Einhalten der vertraglichen Leistungsvereinbarungen | Leistungsüberprüfung im Rahmen des jährlichen Reportings | Erfüllt |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Betriebswirtschaftlich - Allgemein** | | | |
| Lastenausgleich Soziales, KES-Abgeltung und individuelle Prämienverbilligungen werden vollumfänglich geltend gemacht | Fristgerechte und korrekte Einreichung der geforderten Unterlagen | Jährliche Kontrolle gemäss Terminplanung Abteilung Soziales und Finanzverwaltung | Erfüllt |
| **Betriebswirtschaftlich – Angebote im Wohn- und Arbeitsbereich** | | | |
| Die Angebote werden ausreichend genutzt | Durchschnittliche Auslastung der Notschlafstelle | Eingehalten gemäss Leistungsvereinbarung | Nicht erfüllt (Soll: 50%/Ist: 29%) |

# DIREKTION FINANZEN RESSOURCEN UMWELT

## Ausserhalb Produktegruppen

5.0 Direktionssekretariat FiRU

## Produktegruppen

| | |
|---|---|
| 5.1 Finanzen (inkl. Rechnungskreis Stadtfinanzen) | \| Finanzverwaltung |
| 5.2 Umwelt Energie Mobilität | \| Fachstelle Umwelt Energie Mobilität |
| 5.3 Informatik | \| Informatikdienste |
| 5.4 Personelles und Ausgleichskasse | \| Personalamt |
| 5.7 Baubewilligungen / Baupolizei | \| Bauinspektorat |

# Rückblick der Direktionsvorsteherin

Andrea de Meuron

Prägten das Vorjahr für mich die Worte Wertschätzung, Flexibilität, Chancen, Veränderung, Ehrfurcht, Regionalität und Menschlichkeit, so würde ich diese nun mit einem weiteren ergänzen, nämlich Ausdauer. Nicht nur in Bezug auf die Pandemie, sondern auch im Arbeitsalltag wurden die Mitarbeitenden gefordert, durchzuhalten und unter stetig wechselnden Bedingungen an ihren Aufgaben und Projekten zu arbeiten. Umso mehr freut es mich, dass wir basierend auf den Ergebnissen der Mitarbeitendenbefragung als «Great Place to Work», somit als Arbeitgeberin mit einer hervorragenden Arbeitsplatzkultur, ausgezeichnet wurden.

Mir persönlich ist diese Auszeichnung sehr wichtig, da Menschen dahinterstehen, die sich in ihrem Arbeitsalltag für die Bevölkerung und Wirtschaft der Stadt Thun einsetzen. Wir sprechen von rund 800 Mitarbeitenden, die in einer Vielzahl von Berufen in unterschiedlichen Fachbereichen arbeiten. Die Vielfältigkeit der Aufgaben reicht vom Handwerklich-Technischen, über soziale und pädagogische Berufe, hin zu kaufmännischen und verwaltungsspezifischen Funktionen. Als Arbeitgeberin zeichnet sich die Stadt Thun durch ihre Vielseitigkeit, einer sozialen- und familienfreundlichen Personalpolitik sowie grosszügigen Anstellungsbedingungen aus und punktet weiter mit einer gesunden Pensionskasse, hoher Arbeitsplatzsicherheit und optimaler Vereinbarkeit von Beruf, Freizeit und Familie.

Die Mitarbeitendenzufriedenheit und das gute Ergebnis gilt es nicht nur zu pflegen, sondern sich als Arbeitgeberin weiterzuentwickeln, damit wir im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte und Talente mithalten können. Gestützt auf die Befragung definierte der Gemeinderat weitere Massnahmen zur Erhaltung und weiteren Optimierung der Arbeitsplatz- und Arbeitssituation.

Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und eine gute Arbeitsplatzkultur erachte ich als unabdingbare Voraussetzung zur Erbringung von Bestleistungen. Was motiviert mehr als eine sinnstiftende Arbeit, das Erleben von Wertschätzung, gezielte Förderung und die damit verbundene Identifikation mit der Arbeit?

Die Herausforderung sehe ich darin, dass gerade aufgrund der Vielseitigkeit der Arbeiten in verschiedenen Abteilungen die Zusammenarbeitskultur noch stärker gefördert werden kann. Heutige Herausforderungen sind oft komplex und bedingen die Fachkompetenz von Mitarbeitenden aus verschiedenen Abteilungen. Gemeinsam bestmögliche Lösungen finden und erarbeiten verlangt eine Offenheit und Zusammenarbeitskultur basierend auf gemeinsamen Werteverständnis. Neue Technologien können uns dabei unterstützen, dabei gilt es die Mitarbeitenden auch entsprechend zu befähigen.

Und wenn mein Fokus in diesem Jahresrückblick als oberste Personalverantwortliche bei den Mitarbeitenden liegt, erfolgt dies sehr bewusst, da sich das vielfältige Wirken dieser Menschen in den Worten der Abteilungen der ganzen Stadtverwaltung zeigt. Ich freue mich deshalb, an diesen Themen weiterarbeiten zu dürfen, damit wir das Potential der Mitarbeitenden erschliessen – und sich diese dank einem guten Arbeitsumfeld bestmöglich entfalten können.

**Finanzverwaltung**

**Finanzpolitische Ziele des Gemeinderates**

Die finanzpolitischen Ziele des Gemeinderates werden jährlich im Rahmen der Aufgaben- und Finanzplanung überprüft und bei Bedarf aktualisiert. Die städtischen Entwicklungs- und Legislaturziele bzw. die Umsetzung der entsprechenden Massnahmen stehen jeweils unter dem Vorbehalt der finanziellen Tragbarkeit.

**Budget 2022 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 (AFP)**

Der Stadtrat hat das Budget 2022 am 18. November 2021 einstimmig genehmigt und den AFP zur Kenntnis genommen. Bei unveränderter Steueranlage (1,72 Einheiten) resultiert im Budget 2022 ein Aufwandüberschuss des Gesamthaushaltes von 8,7 Mio. Franken.

**Reorganisation Bereich Finanzplanung und Controlling**

Per 1. Januar 2021 hat Christian Meier als langjähriger Controller und Finanzverwalter-Stv. die Leitung der Internen Revision übernommen. In diesem Zusammenhang wurde die Aufbauorganisation angepasst und die Bereiche Controlling/Betriebswirtschaft und Finanzplanung/Mitberichtswesen unter der Leitung von Renate Schneider zusammengeführt. Ergänzend zu dieser Reorganisation wurde eine Geschäftsleitung installiert, welche sich personell aus Renate Schneider (Leiterin Finanzplanung und Controlling, Finanzverwalter-Stv.), Marc Riesen (Leiter Steuern und Inkasso, Stadtbuchhaltung) sowie Stefan Christen (Finanzverwalter) zusammensetzt.

**Fachstelle Umwelt Energie Mobilität**

**Energiestadt** (Legislaturziel Nr. 7 Thun ist auf dem Weg zur Energiestadt Gold)

Mit dem Goldlabel hat sich die Energiestadt Thun ein ambitioniertes Ziel gesetzt. Da dazu doch eine deutliche Steigerung seit dem letzten Re-Audit notwendig ist, wurde Anfang 2021 eine Zwischenbilanz gezogen. Die Stadt Thun ist auf gutem Wege, das Goldlabel zu erreichen – so liegt sie aktuell bei rund 70 Prozentpunkten. Das Tempo der eingeschlagenen Projekte muss jedoch fortgesetzt werden, damit bis zum Goldaudit 2023 noch die restlichen Punkte geholt werden können.

**Förderprogramm Energieeffizienz**

Als Basis eines Förderprogramms Energieeffizienz wurde ein Reglement erarbeitet, welches Anfang 2022 dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt wird. Die Stadt Thun will im Rahmen des Programms unter anderem Massnahmen in den Bereichen Gebäudesanierung, Energieberatung, Heizungsersatz oder Photovoltaik-Anlagen fördern. Ausserdem sollen auch grössere Beiträge für innovative Projekte gesprochen werden können.

**Bikesharing**

Das Bikesharing-Angebot soll im kommenden Jahr durch E-Bikes ergänzt und der Perimeter regional erweitert werden. Dazu wurde im Sommer 2021 ein Test mit E-Bikes durchgeführt und zusammen mit dem Verein Smart Regio Thunersee die benachbarten Gemeinden für eine Teilnahme am Bikesharing System im Rahmen eines Piloten angefragt. Die Beschaffung der neuen E-Bikes wird durch einen namhaften Sponsoringbeitrag der beiden Energieversorger Energie Thun AG und NetZulg AG unterstützt.

**Klimastrategie**

Für die Erarbeitung der Klimastrategie liegt der Stadt Thun ein fachlich fundierter Grundlagenbericht vor, der neben der Machbarkeit der klimapolitischen Zielsetzungen auch die Handlungskompetenzen, Systemgrenzen, Klimabilanz, mögliche Absenkpfade sowie in räumlich modellierte Szenarien zu den Auswirkungen des Netto Null Ziels auf die Energieversorgungsinfrastruktur beinhaltet. Die Fachstelle hat Ende Juli beim Bundesamt für Energie ein Subventionsgesuch für die Klimastrategie zusammen mit drei smarten Umsetzungsprojekten eingereicht. Weil sie ihre Klimazielsetzungen mit innovativen Smart City Projekten verknüpft, hat die Stadt Thun als eine von fünf anderen Schweizer Städten den Zuschlag unter dem Förderprogramm Front Runner erhalten.

Der Gemeinderat hat die vorgesehene Erarbeitung der städtischen Klimastrategie sowie die drei Umsetzungsprojekte im Dezember gutgeheissen und den Weg für den Kreditbeschluss im Stadtrat geebnet.

**Informatikdienste**

**Stadt- und Schulinformatik**
Die Thuner Informatikstruktur wurde mit dem Ausbau der Thuner Schulinformatik und der Dienstleistungsübernahme für die Schulen Uttigen auf rund 4'300 Arbeitsgeräte erweitert.
Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und den Weisungen des Bundes, wurde das Arbeiten im Homeoffice zum Regelfall. Ende Jahr waren rund 550 Nutzerinnen und Nutzer der Stadtverwaltung für den Fernzugriff berechtigt. Die Informatikplattform wurde aufgrund der intensiven Nutzung bezüglich Leistungsfähigkeit und Sicherheit ausgebaut.
Im Berichtsjahr wurde die städtische Druckerinfrastruktur erneuert und dabei wurde Follow Me Printing eingeführt. Dieses System bietet neue Funktionen und ermöglicht eine Reduktion der lokalen Arbeitsplatzdrucker.

**Projekt Informatik an den Thuner Volksschulen** (Legislaturziel 11: Thun ist Smart City)
Mit SRB Nr. 22 vom 16. November 2017 hat der Stadtrat das Konzept IVS 3 und den Verpflichtungskredit von 3,6 Mio. Franken bewilligt. Die Thuner Volksschulen wurden wie geplant in den Jahren 2019-2021 mit rund 3'250 Arbeitsgeräten und einer modernen und zukunftsorientierten Infrastruktur ausgerüstet. Im Jahr 2021 wurde die dritte und letzte Realisierungseinheit umgesetzt, dabei wurden die verbleibenden Unterstufenschulen mit über 1'000 neuen Arbeitsgeräten ausgerüstet.
Im Jahr 2022 wird das Projekt in den regulären Betrieb überführt und die abgelöste Plattform (IVS 2) wird an den 17 Schulstandorten zurückgebaut.

**Regionale Dienstleistung** (Legislaturziel 10: Die regionale Zusammenarbeit ist gestärkt)
Die Informatikdienste der Stadt Thun erbringen bereits heute die Gesamtinformatikdienstleistungen für mehrere externe Gemeinden, Schulen und der röm. kath. Kirchgemeinde. Im Berichtsjahr wurden die Informatik-Dienstleistungserbringungen für die Volkschulen Uttigen mit rund 135 Arbeitsgeräten übernommen. Als neuer Kunde konnte die Gemeinde Hilterfingen gewonnen werden – es ist geplant, die Informatikdienstleistungen ab Mitte 2022 zu übernehmen.

**Personalamt**
Die Vielzahl der Massnahmen rund um die Eindämmung der Pandemiefolgen wurden weitergeführt, wobei die hybride Arbeitsweise angestrebt wird. Aufgrund der durchgeführten Mitarbeitendenbefragung wurden die Schwerpunktthemen «einheitliche Werte und gemeinsames Führungsverständnis» sowie «Veränderung und Innovation» festgelegt. Es wurde ein politischer Vorstoss bearbeitet. Die Interpellation bezüglich der Situation der Angestellten der Stadt Thun in den tiefsten Lohnklassen wurde beantwortet. Liliane Kuert hat die Stadtverwaltung per Ende Juli 2021 verlassen. Joëlle Ziegler hat als Leiterin Personalamt per September 2021 gestartet. Die ersten Monate wurden genutzt, um die Organisation und die Menschen kennen zu lernen. Anschliessend wurden die Prioritäten für die kommenden Monate gesetzt. Fest steht, dass die «Arbeitsgruppe Personal» in Zukunft für sämtliche neue Massnahmen als Echogruppe agieren wird.

**Bauinspektorat**
Die Zahl der eingereichten Baugesuche ist im Jahr 2021 wiederum gestiegen (+22 Gesuche, total 361 eingereichte Baugesuche). Die Zahl der eingegangenen Bauvoranfragen ist gegenüber dem Vorjahr um rund 8.2 Prozent gestiegen (von 438 auf 474).

Die Bauwilligen verfügen seit Anfang Februar 2021 über die Möglichkeit, beim Bauinspektorat Thun digitale Geschäftseingaben (Bauvoranfragen, Baugesuche) via eBau einzureichen. Die Mitarbeiter-/innen des Bauinspektorats haben sich rasch in die Thematik eingearbeitet. Das Bauinspektorat befindet sich im Austausch mit den kantonalen Stellen, damit das Projekt eBau weiterentwickelt werden kann und eine ressourcenschonende Umsetzung von Geschäften digital möglich wird. Dies ist insbesondere von enormer Wichtigkeit, da im Kanton Bern per 1. März 2022 nur noch digital eingereichte Baugesuche via eBau akzeptiert werden dürfen.

Im Frühjahr 2022 soll die öffentliche Auflage des neuen Baureglements/Zonenplans stattfinden. Da ab diesem Zeitpunkt Geschäfte im Bauinspektorat bis zur definitiven Genehmigung der neuen Reglementarien (voraussichtlich frühestens 2023) auf beide Baureglemente (BR 2002 und neues Baureglement) geprüft werden müssen, wird dies einen erhöhten Aufwand in der Prüfung der Geschäfte bedeuten.

## 5.0 Direktionssekretariat FiRU

### Politikrelevante Entwicklungen

#### Direktionssekretariat Finanzen Ressourcen Umwelt

#### Finanzbuchhaltung

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Direktionssekretariat FiRU | 75'160 | | 66'494 | | 71'932 | |
| **Nettoaufwand** | **75'160** | | **66'494** | | **71'932** | |

#### Abweichungsanalyse

Direktionssekretariat FiRU: Der budgetierte Nettoaufwand wird um 8'666 Franken unterschritten. Es sind marginale Abweichungen zwischen Budget und Rechnung zu verzeichnen.

#### Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement).

# Finanzverwaltung

## 5.1 Finanzen (inkl. Rechnungskreis Stadtfinanzen)

### Politikrelevante Entwicklungen

#### Finanzpolitische Ziele des Gemeinderates

Parallel zur Beratung des Budgets 2022 hat der Gemeinderat seine auf das Budget 2021 hin aktualisierten finanzpolitischen Zielsetzungen gewürdigt und kritisch überprüft. Die bestehenden Zielsetzungen wurden nicht angepasst.

**Budget 2022 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2024**

Die Auswirkungen der Corona-Krise auf den Finanzhaushalt der Stadt Thun waren bei der Budgetierung 2022 nach wie vor schwierig abzuschätzen und mit grossen Unsicherheiten verbunden (insbesondere Entwicklung Fiskalertrag, höhere Belastung durch die Lastenausgleichssysteme). Unter Berücksichtigung dieser Aspekte schliesst das am 18. November 2021 vom Stadtrat beschlossene Budget bei unveränderter Steueranlage (1,72 Einheiten) mit einem Aufwandüberschuss von 8,7 Mio. Franken ab. Der aktuelle Aufgaben- und Finanzplan rechnet über die gesamte Planungsperiode 2022 bis 2025 mit einem Fehlbetrag in der Erfolgsrechnung des Gesamthaushaltes von 30,5 Mio. Franken. Weiterhin kritisch bleibt die Entwicklung der Selbstfinanzierung. In den Jahren 2022 bis 2025 entstehen gemäss Planung Finanzierungslücken von insgesamt rund 103 Mio. Franken. Werden die Investitionen und der bauliche Unterhalt wie geplant realisiert, wird bis ins Jahr 2025 ein Schuldentotal von 184 Mio. Franken erreicht. Im Quervergleich mit anderen grösseren Städten im Kanton Bern weist die Stadt Thun dennoch einen unterdurchschnittlichen Schuldenbestand auf.

- **Finanz- und Lastenausgleich**
  Der Erläuterungsbericht zum Budget 2022 (Kapitel 2, ab Seite 12) gibt Auskunft über die aktuelle Entwicklung.

- **Finanzielle Auswirkungen der COVID-19-Pandemie**
  Die vom Gemeinderat im Frühjahr 2020 beschlossenen Richtlinien für den Finanzhaushalt der Stadt Thun infolge der Coronavirus-Situation hatten im Berichtsjahr 2021 weiterhin Gültigkeit (GRB 327/2020). Gemäss der von den Abteilungen geführten Übersichtsliste resultiert gegenüber dem Budget 2021 eine negative Nettowirkung von 0,5 Mio. Franken über die gesamte Stadtverwaltung (davon Minderertrag 1,2 Mio. Franken und Minderaufwand 0,7 Mio. Franken). Im Rechnungsjahr 2020 resultierte eine negative Nettowirkung von 2,4 Mio. Franken. Eine detaillierte Analyse zu den COVID-19-bedingten finanziellen Folgen für den Gesamthaushalt im Jahr 2021 ist nicht möglich, jedoch sind Abweichungen über 50'000 Franken im Teil C unter den Produktegruppen begründet.

- **Mitberichte**
  Eine wesentliche und zeitaufwendige Aufgabe der Finanzverwaltung ist es, bei allen Geschäften auf die finanziellen Auswirkungen hinzuweisen und die Einhaltung der finanzrechtlichen Grundlagen zu prüfen. Insbesondere gilt es, die schlanken Budgets und die Ausgabendisziplin weiterhin zu halten.

**Produkt Finanzdienste**

Siehe Berichterstattung Teil B, Jahresrechnung 2021.

**Produkt Steuern und Inkasso**

Die definierten Leistungsziele 2021 konnten erreicht werden. Die Einhaltung der vertraglich festgelegten kantonalen Vorgaben wurde sichergestellt. Die Qualitätskontrolle durch den Kanton für die Aufgabenbereiche Steuerbezug/Steuerinkasso/Steuererlass wurde im Berichtsjahr durchgeführt und es wurden keine Beanstandungen oder Abweichungen zu den Vorgaben festgestellt.

**Steuerregisterführung**

Sämtliche Arbeiten konnten fristgerecht und in der geforderten Qualität erledigt werden.

**Inkasso**

Die Qualitätskontrollen, welche jährlich durch die Steuerverwaltung des Kantons Bern durchgeführt werden, zeigen, dass der Bereich Steuern und Inkasso die Vorgaben und Standards des Kantons jederzeit gewährleisten konnte.

**Vorerfassung**

Die Vorerfassung der rund 44'630 Steuererklärungen (Steuererklärungen der Stadt Thun inkl. 16 weiterer Gemeinden) verlief ohne Probleme. Der Anteil der Steuererklärungen, welche mit BE-Login eingereicht wurden, beträgt für das Jahr 2021 53,1% (2020 23,1%). Die Arbeiten konnten fristgerecht und mit den vorhandenen personellen Ressourcen erledigt werden.

**«Produkt» Rechnungskreis Stadtfinanzen** (Kapitaldienst, Beiträge und Steuerertrag)

Der Rechnungskreis Stadtfinanzen ist in die Produktegruppe Finanzen integriert. Die Beurteilung nachstehender Rubriken fällt in die Zuständigkeit der Budget- und Rechnungskommission (BRK).

**Passivzinsen, Aktivzinsen**

Gegenüber dem Budget verbessern die Nettozinsen das Ergebnis um 0,7 Mio. Franken. Die bezahlten Passivzinsen liegen mit 1,5 Mio. Franken 0,8 Franken unter dem Budgetwert 2021. Auf der Ertragsseite werden Aktivzinsen von 1,7 Mio. Franken vereinnahmt. Diese liegen um 0,1 Mio. Franken unter dem Budgetwert 2021.

**Abschreibungen und Steuerabschreibungen**

Die Abschreibungen (planmässige Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen, Wertberichtigungen auf Forderungen und Steuerabschreibungen) betragen 5,5 Mio. Franken und liegen um 0,3 Mio. Franken über dem budgetierten Wert.

**Diverse Beiträge**

Die Dotierung der Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt liegt mit 21, 3 Mio. Franken um 5,6 Mio. Franken über dem Budgetwert 2021. Die Dotierung der Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen entspricht mit 2,0 Mio. Franken 2 % des Gebäudeversicherungswertes, was der maximal möglichen Einlage gemäss Reglement entspricht. Budgetiert wurden 2,0 Mio. Franken. Die Leistungen aus dem Finanzausgleich liegen um 0,1 Mio. Franken unter dem Budgetwert 2021 und betragen total 12,4 Mio. Franken (2,4 Mio. Franken Disparitätenabbau, 9,4 Mio. Franken Abgeltung Zentrumslasten und 0,6 Mio. Franken Soziodemografischer Zuschuss).

**Steuerertrag**

| Vergleich Steuerertrag nach Steuerarten (in Tausend CHF) | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Steuerart | Rechnung (RG) 2020 | Budget (B) 2021 | **Rechnung (RG) 2021** | Abweichung RG/B 2021 |
| Direkte Steuern natürliche Personen | 98'919 | 95'932 | **99'988** | **+4'056** |
| Direkte Steuern juristische Personen | 11'420 | 9'630 | **9'898** | **+268** |
| Übrige direkte Steuern | 17'488 | 16'021 | **19'888** | **+3'867** |
| Besitz- und Aufwandsteuern | 164 | 170 | **167** | **-3** |
| Total brutto | 127'991 | 121'753 | **129'941** | **+8'188** |
| Abzüglich Steuerabschreibungen | -1'334 | -1'254 | **-991** | **+263** |
| **Total netto** | 126'657 | 120'499 | **128'950** | **+8'451** |

Die Abweichungen begründen sich wie folgt:

| Steuerart | Begründung |
|---|---|
| Direkte Steuern natürliche Personen | • Mehrertrag bei den Einkommenssteuern (+2,6 Mio. Franken) und Wegfall der Auflösung der Abgrenzung bezüglich Neubewertung bei den Vermögenssteuern (+ 1,0 Mio. Franken). |
| Direkte Steuern juristische Personen | • Mehrertrag bei den Gewinnsteuern von 0,3 Mio. Franken. |
| Übrige direkte Steuern | • Höhere Erträge bei den Grundstückgewinnsteuern von rund 2,8 Mio. Franken<br>• Höhere Erträge bei den Sonderveranlagungen von rund 1,0 Mio. Franken |
| Besitz- und Aufwandsteuern | • - |

**Ausgleich von Planungsvorteilen**
Die Dotierung der Spezialfinanzierung Ausgleich von Planungsvorteilen liegt mit 0.6 Mio. Franken um 3.2 Mio. Franken unter dem Budgetwert 2021. Die Mehrwertabschöpfung aus der Planung Hoffmatte (3.4 Mio. Franken) ist weiterhin ausstehend, da deren Inkraftsetzung durch ein Beschwerdeverfahren vor dem Verwaltungsgericht blockiert ist.

**Abgeltung Gemeinkosten Produktegruppen**
Die intern verrechneten Leistungen liegen mit 660'000 Franken im Bereich des Budgets 2021.

**Bonus/Malus Produktegruppen**
Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) wiederum auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement). Die im Rechnungsjahr 2021 erfolgten Bezüge aus der Spezialfinanzierung wurden den betroffenen Produktegruppen als Ertrag gutgeschrieben. Der Bestand der Spezialfinanzierung nimmt um 0,1 Mio. Franken ab und beläuft sich per 31. Dezember 2021 auf 1,8 Mio. Franken.

**Spezialfinanzierung Investitionen**
Im Jahr 2021 erfolgte die durch das AGR vorgegebene Umbuchung von CHF 9,7 Mio. aus der Neubewertungsreserve in die neu gebildete Schwankungsreserve. Zudem wird die Neubewertungsreserve über 5 Jahre aufgelöst und erstmalig der Betrag von CHF 4,7 Mio. entnommen.
Die nach HRM2 jährlich vorzunehmende Bewertungskorrektur per 31. Dezember 2021 führt zu einer Wertberichtigung von 2,5 Mio. Franken, welche durch eine Entnahme aus der Schwankungsreserve gedeckt wird. Umgekehrt führen Marktwertanpassungen der Liegenschaften des Finanzvermögens zu einem hohen Buchgewinn von 11,0 Mio. Franken. Dieser Buchgewinn wird ergebnisneutral mittels einer Einlage in die Spezialfinanzierung Investitionen verbucht. Diese weist per 31. Dezember 2021 einen Bestand von 84,4 Mio. Franken auf.

**Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen**
Die Bauausgaben sind mit netto 11,4 Mio. Franken um 4,3 Mio. Franken tiefer als budgetiert. Die Bauausgaben werden der Rechnung 2021 belastet. Nebst der budgetierten Einlage von 15,7 Mio. Franken werden zusätzlich 5,6 Mio. Franken in die Spezialfinanzierung eingelegt. Unter Berücksichtigung der Entnahme der Nettoausgaben von 11,4 Mio. Franken sowie der Einlage von 21,3 Mio. Franken beträgt der Bestand der Spezialfinanzierung neu 34,3 Mio. Franken.

## Zusammenfassung - Zahlenteil Rechnungskreis Stadtfinanzen

| Rechnung 2020 (CHF) | Dienststellen-Nummer/ Bezeichnung | Budget 2021 (CHF) | Rechnung 2021 (CHF) |
|---|---|---|---|
| | **5120 Passivzinsen** | | |
| 1'576'450 | Aufwand | 2'480'800 | 1'493'237 |
| 69'400 | Ertrag | 208'400 | 69'900 |
| 1'507'050 | Mehraufwand | 2'272'400 | 1'423'337 |
| | **5122 Aktivzinsen** | | |
| 1'740'359 | Mehrertrag (d.h. Aufwand = Null) | 1'658'500 | 1'714'980 |
| | **5130 Abschreibungen** | | |
| 4'679'382 | Aufwand | 4'645'100 | 4'729'024 |
| 0 | Ertrag | 0 | 0 |
| 4'679'382 | Mehraufwand | 4'645'100 | 4'729'024 |
| | **5134 Steuerabschreibungen** | | |
| 1'333'635 | Aufwand | 1'254'000 | 991'380 |
| 162'530 | Ertrag | 105'000 | 244'827 |
| 1'171'105 | Mehraufwand | 1'149'000 | 746'553 |
| | **5140 Diverse Beiträge** | | |
| 26'172'612 | Aufwand | 25'630'700 | 31'216'449 |
| 17'706'890 | Ertrag | 33'644'140 | 21'884'968 |
| 8'465'722 | Mehraufwand | -8'013'440 | 9'331'481 |
| | **5150 Obligatorische periodische Steuern** | | |
| 121'397'473 | Mehrertrag (d.h. Aufwand = Null) | 117'243'100 | 121'403'075 |
| | **5151 Obligatorische aperiodische Steuern** | | |
| 6'266'540 | Mehrertrag (d.h. Aufwand = Null) | 4'235'000 | 8'125'870 |
| | **5160 Ausgleich von Planungsvorteilen (SF)** | | |
| 0 | Aufwand | 3'821'400 | 642'155 |
| 0 | Ertrag | 3'821'400 | 642'155 |
| 0 | Mehraufwand | 0 | 0 |
| | **5162 Abgeltung Gemeinkosten** | | |
| 949'531 | Mehrertrag (d.h. Aufwand = Null) | 717'700 | 660'172 |
| | **5163 Bonus/Malus Produktegruppen** | | |
| 262'804 | Aufwand | 192'500 | 127'969 |
| 262'804 | Ertrag | 192'500 | 127'969 |
| 0 | Mehraufwand | 0 | 0 |
| | **5198 Investitionen (SF)** | | |
| 15'243'486 | Aufwand | 5'175'900 | 28'015'743 |
| 15'243'486 | Ertrag | 5'175'900 | 28'015'743 |
| 0 | (+) Mehrertrag / (-) Mehraufwand | 0 | 0 |
| | **5199 Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen (SF)** | | |
| 34'496'888 | Aufwand | 31'846'100 | 33'612'636 |
| 34'496'888 | Ertrag | 31'846'100 | 33'612'636 |
| 0 | (+) Mehrertrag / (-) Mehraufwand | 0 | 0 |
| | Produkt 51.3 / Rechnungskreis Stadtfinanzen | | |
| 83'765'257 | **Total Aufwand** | 71'225'100 | 100'186'438 |
| 198'295'903 | **Total Ertrag** | 195'026'340 | 215'860'141 |
| 114'530'645 | **Ertragsüberschuss** | 123'801'240 | 115'673'703 |

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**
Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement).

**Personelles**

- Austritte: Elsbeth Hänni (Pensionierung), Pamela Nellen, Karin Imboden (Pensionierung)
- Eintritte: Thomas Schwab (interner Wechsel vom Finanzinspektorat per 01.01.2021), Steinegger Natalie

**Parlamentarische Vorstösse**

- Interpellation I 4/2021 betreffend Gemeindegelder für Erdgasvermarktung

**Rückblick - Folgende Massnahmen wurden in der Berichtsperiode vollzogen:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Finanzen** | |
| Reorganisation Finanzverwaltung | Die Aufbauorganisation wurde angepasst und die Bereiche Controlling/Betriebswirtschaft und Finanzplanung/Mitberichtswesen zusammengeführt. Ergänzend zu dieser Reorganisation wurde eine Geschäftsleitung installiert (siehe Berichterstattung weiter vorne). |
| Produktegruppen-Budgets 2022 | Die Rückmeldungen der jeweils zuständigen SAKOs (Teil A – Zuständigkeit Stadtrat: Übergeordnete Zielsetzungen der Produktegruppen) wurden an entsprechender Stelle integriert. |
| Budgetvorgaben 2022 | Die restriktiven Budgetvorgaben wurden weitergeführt. |
| Budget 2022 und Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 (AFP) | Die Traktanden Budget 2022 und AFP 2022 bis 2025 wurden an der Stadtratssitzung vom 18. November 2022 einstimmig verabschiedet (siehe Berichterstattung weiter vorne). |
| Anpassung Finanzplanungsprozess | Der Finanzplanungsprozess wurde zusätzlich zu den bestehenden Kategorien (Finanzplanwert FPW und Sachplanwert SPW) mit einer Kategorie Sachplanwert plus (SPW+) ergänzt (GRB 799/2020). Projekte der Kategorie SPW+ werden vom Gemeinderat anlässlich der Behandlung des Investitionsplanes zur Weiterbearbeitung in FPW-Projekte priorisiert |
| Versicherungswesen | Das Versicherungsmanagement wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 11. November 2020 per 1. Dezember 2020 vom Personalamt übernommen. Mit der Übertragung des Versicherungswesens geht die Gesamtverantwortung für das Versicherungsportfolio (Haftpflicht-, Sach- und Personenversicherung) an die Finanzverwaltung über. Sozial- und Personalversicherungen werden weiterhin vom Personalamt und Gebäudeversicherungen vom Amt für Stadtliegenschaften bewirtschaftet. |

**Ausblick - Folgende Massnahmen sind in Ausführung, pendent bzw. für 2022 geplant**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Finanzen** | |
| Produktegruppen-Budgets 2023 | Überarbeitung bzw. Aktualisierung aufgrund der Rückmeldungen der jeweils zuständigen SAKO zum Teil A – Zuständigkeit Stadtrat: Übergeordnete Zielsetzungen der Produktegruppen. |

| | |
|---|---|
| Budgetvorgaben 2023 | Weiterführung der restriktiven Vorgaben (in Übereinstimmung mit den getroffenen Rahmenbedingungen gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025). |
| Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 (AFP) | Der AFP gibt Auskunft über die finanziellen Auswirkungen der Legislaturziele, der Strategie Stadtentwicklung, von STEK 2035, des Gesamtverkehrskonzeptes und der Ortsplanungsrevision bzw. über die finanzielle Tragbarkeit der entsprechenden Vorhaben. |
| Aktualisierung Zentrumslasten | In den Jahren 2022 und 2023 ist ein umfangreiches Projekt zur Überprüfung und Aktualisierung der Zentrumslasten der Stadt Thun geplant. |
| Optimierung Versicherungswesen | Definieren der Risikopolitik und des Versicherungsschutzes der Stadt Thun in den Bereichen Vermögens- und Sachversicherungen. Strukturieren der internen Abläufe sowie Erarbeitung eines Versicherungshandbuches. |
| Steuern und Inkasso, Stadtbuchhaltung: Steuergesetzrevision 2024 | Die Entwicklung gilt es auch zukünftig genau zu beobachten und die Folgen zu analysieren. Bei Bedarf sind das weitere Vorgehen sowie mögliche politische Forderungen resp. Massnahmen zu diskutieren und allenfalls bei den zuständigen Stellen einfliessen zu lassen. |

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe (ohne Rechnungskreis Stadtfinanzen) | 3'287'820 | 654'700 | 2'955'439 | 640'886 | 3'116'842 | 671'655 |
| **Nettoaufwand** | **2'633'120** | | **2'314'553** | | **2'445'187** | |
| Leitung Finanzverwaltung | 861'320 | | 741'004 | | 752'393 | |
| Steuern und Inkasso, Stadtbuchhaltung | 2'426'500 | 654'700 | 2'214'434 | 640'886 | 2'364'450 | 671'655 |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 318'567 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(„+-“ = der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Finanzverwaltung Leitung** | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Der Personalaufwand inkl. Sozialversicherungsprämien liegt aufgrund der erfolgten Reorganisation unter dem Budgetwert. | +117'000 |
| **Steuern und Inkasso, Stadtbuchhaltung** | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Aufgrund der Reduktion von Stellenprozenten (eine Stelle nach Pensionierung und eine Stelle nach Kündigung durch Mitarbeiterin per Ende Mutterschaftsurlaub nicht wieder besetzt) fällt der Personalaufwand inkl. Sozialversicherungsprämien tiefer aus. | +144'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Einwohnerinnen und Einwohner sowie
  Bürgerinnen und Bürger der Stadt Thun (natürliche Personen)
- Organe und deren Mitglieder (Gemeinderat, Stadtrat, Kommissionen)
- Direktionen und Abteilungen
- Pensionskasse der Stadt Thun
- Dritte (z.B. Banken, Versicherungen, Post, juristische Personen)
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Einwohnergemeinden, Kirchgemeinden, Gemeindeverbände)

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Genereller Hinweis: Es gilt ein enger Bezug zur Produktegruppe 1.2 Politik** | | | |
| Parlament und Regierung sind informiert über die finanzielle Lage und Entwicklung der Stadt und können aus den Vorlagen die finanzielle Tragweite ihrer Entscheide zuverlässig ersehen | Ausweis der finanziellen Konsequenzen im Rahmen des Budgets, des AFP sowie pro Einzelgeschäft | Informationspflicht ist erfüllt (vollständig, klar und transparent) | Erfüllt (vgl. Erläuterungsbericht zum Budget 2021 und 2022; Würdigung des finanziellen Gesamtergebnisses im AFP 2022 bis 2025) |
| | Einhaltung der rechtlichen Vorgaben (z.B. Kanton: Gemeindegesetz, Gemeindeverordnung, Handbuch Gemeindefinanzen, Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden; Stadt: Stadtverfassung, Reglemente, Ständige Weisungen; Bund: Mehrwertsteuergesetz) | Keine Beanstandungen durch die Revisions- und Aufsichtsorgane | Erfüllt |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards (Zuständigkeit Gemeinderat)**

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen / Produktbezogen / Betriebswirtschaftlich – Ganze Produktegruppe Finanzen** | | | |
| Beratung des Gemeinderates und der Direktionen/ Abteilungen in finanzpolitischen und betriebswirtschaftlichen Fragen sowie Unterstützung im Controllingprozess | Entscheidhilfen zu Finanzfragen, Betriebswirtschaftliche Beratung | Einsichtige Entscheidunterlagen, Informationen, die transparent finanzielle, betriebswirtschaftliche Konsequenzen aufzeigen | Erfüllt (vgl. oben, politikrelevante Entwicklungen) |
| Das Rechnungswesen gewährleistet eine flächendeckende finanzielle Kontrolle | Verfügbarkeit der Informationen für laufende Entscheide | Informationen für Kommissionen, Gemeinderat und Abteilungen werden termingerecht bereitgestellt | Erfüllt. Die Finanzverwaltung interveniert, sobald keine Kompensation innerhalb der Globalkredite erfolgt oder ein Projekt nicht im AFP eingestellt ist |
| Die Beteiligungen erbringen angemessene Erträge für die Stadtkasse oder Gegenleistungen für die ihnen ausgerichteten Beiträge | Dividendenausschüttung<br>Andere Zahlungen (Baurechtszinsen)<br>Erbrachte Gegenleistungen | Periodische Überprüfung der finanziellen Abgeltungen und der erbrachten Gegenleistungen | Die Abgaben und Leistungen des Jahres 2021 entsprechen den Erwartungen bzw. Vereinbarungen |
| | | | Die Parkhaus Thun AG verzichtet ab dem Rechnungsjahr 2012 auf die Ausschüttung einer Dividende |
| **Kund/-innenbezogen / Produktbezogen / Betriebswirtschaftlich – Produkt Finanzdienste** | | | |
| Die Stadt Thun beschafft ihre Fremdmittel zeitgerecht und kostengünstig und bewirtschaftet die Liquidität | All-in-Kosten unter Einbezug der Laufzeit<br>Zeitliche Staffelung der Fälligkeiten | Günstigste all-in-Kosten im Zeitpunkt der Mittelaufnahme unter Berücksichtigung der Fälligkeiten | Im Jahr 2021 erfolgte eine Refinanzierung von 15 Mio. Franken, welche mit einem Zins von 0,03% und einer Laufzeit von 8 Jahren abgeschlossen werden konnte. Weitere langfristige Fremdmittel wurden keine aufgenommen. |
| | Kurzfristige Anlage von flüssigen Mitteln | Stand der flüssigen Mittel optimal der aktuellen Zinssituation anpassen | Die aktuelle Situation auf den Finanzmärkten führt dazu, dass liquide Mittel kurzfristig nur noch um den Zinssatz 0 % herum bzw. mit Negativzinssatz angelegt werden können |
| | Rating im Städtevergleich | Gute Bewertung halten | Courant normal, d.h. es sind keine Veränderungen bekannt |

| Kund/-innenbezogen / Produktbezogen / Betriebswirtschaftlich – Steuern und Inkasso | | | |
|---|---|---|---|
| Termin- und kundengerechte Dienstleistungen im Rahmen des Gesamtauftrages | Einhaltung der kantonalen Vorgabe gemäss Vertrag | Keine Beanstandungen seitens der Steuerverwaltung des Kantons Bern | Die Qualitätskontrolle durch die Steuerverwaltung des Kantons Bern ergab keine Beanstandungen |
| Umfassende, rechtsgleiche Anwendung der Gesetzesgrundlagen unter Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse | | Laufende Überwachung der internen Kennzahlen | Erfüllt |
| Inkassomassnahmen erfolgen ordnungsgemäss und ohne Terminverzug | Nicht bearbeitete Ausstände | Keine (d.h. Inkassostandard erfüllt) | Erfüllt |
| | Aktualisierungsrhythmus des internen Kontrollsystems (IKS) | Jährlich | Erfüllt (Aktualisierung erfolgt jährlich) |

## Anhang

### Produkt Steuern und Inkasso

### Anzahl Steuerpflichtige

| Jahr | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 |
|---|---|---|---|---|
| Natürliche Personen | 28'662 | 28'901 | 29'362 | 29'388 |
| Juristische Personen | 2'106 | 2'061 | 2'012 | 1'961 |
| **Total** | **30'768** | **30'962** | **31'374** | **31'349** |

### Anzahl Steuerpflichtige ausländische Arbeitskräfte

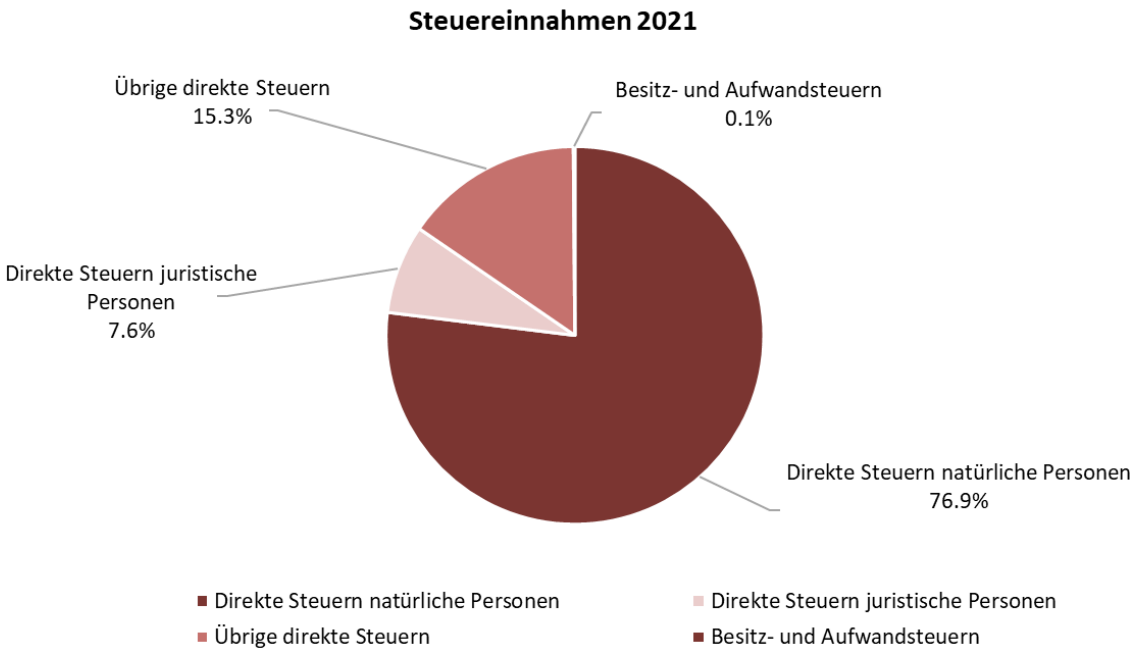
| Jahr | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 |
|---|---|---|---|---|
| Quellenbesteuerte Personen | 1'549 | 1'426 | 1'335 | 1'328 |

### Kennzahlen betreffend Amtliche Werte der Grundstücke

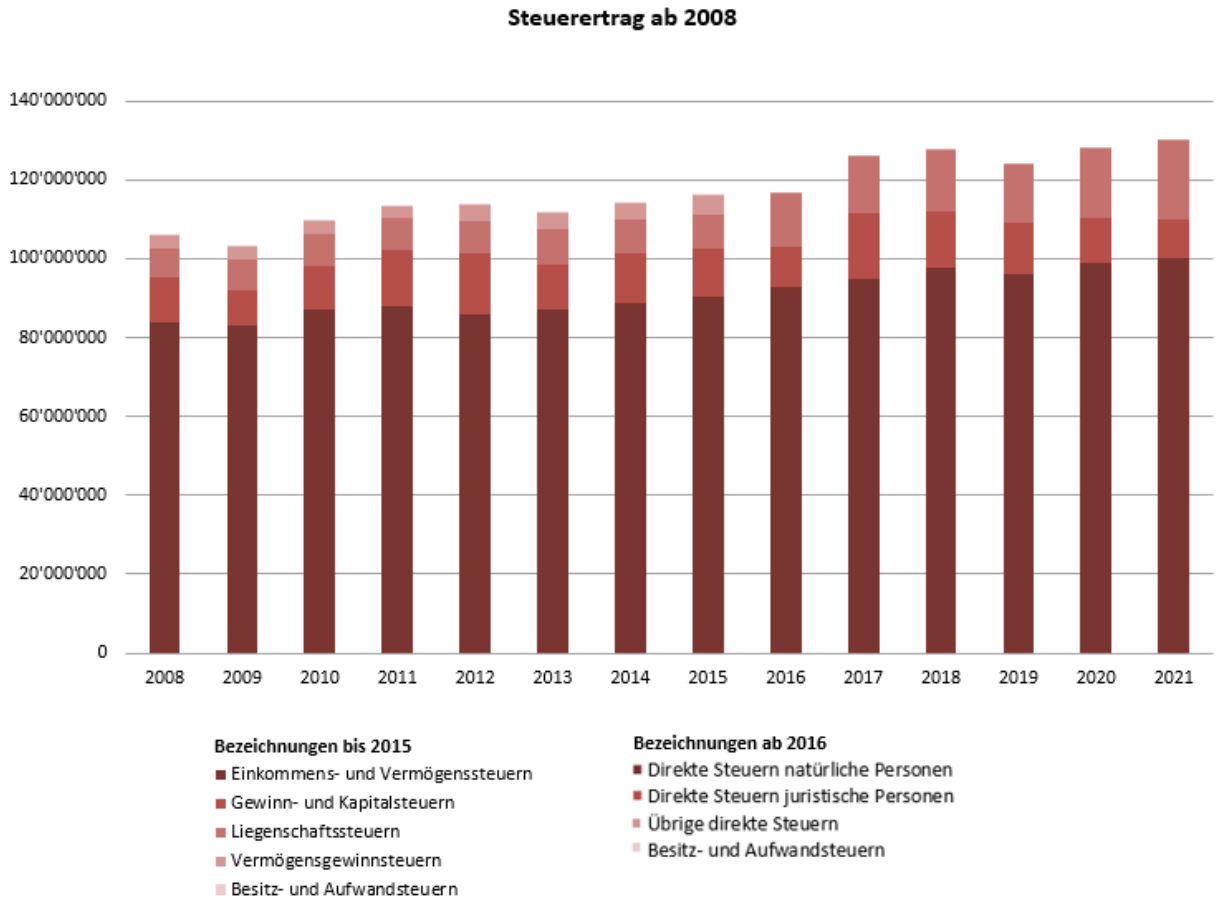
| Jahr | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 |
|---|---|---|---|---|
| Grundstücke | 27'298 | 27'209 | 27'125 | 27'048 |
| Steuerpflichtige Grundstückwerte (in Mio. CHF) | 9'647 | 9'456 | 7'620 | 7'537 |
| Steuerfreie Grundstückwerte (in Mio. CHF) | 786 | 726 | 592 | 624 |
| **Total** | **10'433** | **10'182** | **8'212** | **8'161** |

**Mehrjahresvergleich der Position 40 "Steuern"**

| Pos. | 40 Steuern (gemäss HRM2) | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|---|---|---|---|
| 400 | Direkte Steuern natürliche Personen | 96'088'403 | 98'918’965 | 99'987'873 |
| 401 | Direkte Steuern juristische Personen | 13'041'544 | 11'419’612 | 9'897'770 |
| 402 | Übrige Steuern | 14'497'505 | 17'487’967 | 19'999'129 |
| 403 | Besitz- und Aufwandsteuern | 170'600 | 164’000 | 166'500 |
| | **Total** | **123'798'052** | **127'990’544** | **129'940’272** |



**Steuerertrag 2008 bis 2021 *)**




*) Ab Rechnungsjahr 2016 (Einführung HRM2) gelten neue Bezeichnungen für die einzelnen Rubriken.

# Fachstelle Umwelt Energie Mobilität

## 5.2 Umwelt Energie Mobilität

### Politikrelevante Entwicklungen

**Legislaturziel *«7. Thun ist auf dem Weg zur Energiestadt Gold»***
Die 2021 durchgeführte Halbzeitbilanz zeigt auf, dass in den letzten zwei Jahren konsequent, breit abgestützt, abteilungsübergreifend und intensiv in den Energiestadtbereichen gearbeitet wurde. Zentrale Planungen und Konzepte sind aufgegleist, angestossen oder abgeschlossen. Dadurch hat sich die Stadt Thun um rund 5 Prozentpunkte (auf 70 %) verbessert. Vorbehältlich einer Genehmigung durch den Stadtrat werden die sich in Vorbereitung befindlichen Geschäfte zu Kredit für die Klimastrategie inkl. smarter Umsetzungsprojekte und Reglement Förderprogramm Energieeffizienz massgeblich zur Zielerreichung beitragen. Bis zum nächsten Re-Audit, das voraussichtlich 2023 stattfinden wird, ist das Gold-Label voraussichtlich erreichbar.

**Legislaturziel *«11. Thun ist Smart City»***
Im Frühling hat die Stadt Thun die City-App in Betrieb genommen. Sie ist dabei die erste Gemeinde, die eine Schnittstelle zwischen der City App der Post und Pura Città (Schadensmelder) umgesetzt hat. Im April hat der Gemeinderat den Projektauftrag für die Smart City Strategie gutgeheissen. Die entsprechenden Arbeiten an der Strategie haben unter Beteiligung aller Direktionen gestartet. Mit den BOLD Ideas 2021 war die Stadt Thun virtuelle Gastgeberin für ein innovatives Format, das sich mit einem Ökosystemansatz und Design-Thinking-Methoden jenen Herausforderungen annimmt, die weder Verwaltung, Wirtschaft noch Politik allein lösen können, sondern nur mittels Zusammenarbeit. Wegen der Pandemie ist der dreitägige Anlass komplett digital durchgeführt worden. Die Stadt Thun hat unter Mithilfe des Vereins Smart Regio Thunersee zwei Problemstellungen eingegeben: Smarte Güterlogistik und die Vision einer Energieregion Thunersee. Für beide Eingaben konnten in Zusammenarbeit mit den transdisziplinären Teams und Experten umsetzbare Lösungsansätze gefunden werden. Im Nachgang zu den BOLD Ideas konnte für die Umsetzung einer Smarten Güterlogistik Cargo Sousterrain AG als Partnerin gewonnen werden, und die Kommission Wirtschaft des Entwicklungsraums Thun hat für die Initialisierungsphase einer Energieregion einen ersten Kredit gesprochen.

**Umwelt und Klima**
Mit dem Ziel, die klimapolitische Zielsetzung Netto Null 2050 smart anzugehen, hat die Fachstelle beim Bundesamt für Energie einen Finanzierungsantrag eingereicht, der neben der eigentlichen Klimastrategie auch drei smarte Umsetzungsprojekte (Reallabor Klima, partizipative Projektausschreibung und Clusteransatz beim Heizungsersatz) beinhaltet hat. Im Herbst hat die Stadt Thun zusammen mit fünf weiteren Städten vom Bundesamt für Energie den Zuschlag als Front Runner erhalten. Damit gehört die Stadt Thun zu denjenigen Städten, welche die klimapolitische Herausforderung smart, partizipativ und innovativ angehen wollen. Der Gemeinderat hat im Dezember 2021 einen Kreditantrag an den Stadtrat für die Klimastrategie und die smarten Umsetzungsprojekte genehmigt.

Im Bereich Umwelt hat die Fachstelle zusammen mit Planungsamt und Tiefbauamt sowie im Auftrag an eine Arbeitsgemeinschaft die Arbeiten für eine Biodiversitätsstrategie für die Stadt Thun gestartet und ein erstes Papier zu den Zielsetzungen und Handlungsfeldern im Entwurf abgeschlossen.

**Angebotsplanung öffentlicher Verkehr (öV)**
Wie bereits im Vorjahr hat die Covid-Pandemie zu Nachfrageeinbrüchen im öffentlichen Verkehr sowie temporären Betriebseinstellungen bei den Nachtbusangeboten im öffentlichen Verkehr geführt, was sich insbesondere auf Unsicherheiten bei der Budgetierung der Beiträge der Stadt Thun an den öffentlichen Verkehr ausgewirkt hat.
Im Dezember 2021 ist das vom Grossen Rat beschlossene Angebotskonzept 2022 bis 2025 eingeführt worden. Für die Stadt Thun bleibt das Angebot unverändert. Bei den Regionallinien ab Thun beinhaltet das neue Angebot einzelne Verbesserungen, insbesondere ein durchgehender Halbstundentakt auf der Bahnlinie Thun – Konolfingen. Ab 2026 ist die Einführung der Tangentiallinie Steffisburg Dorf – Thun Zentrum Oberland als Versuchsbetrieb vorgesehen. Sie soll künftig die geplante S-Bahnhaltestelle Thun Nord mit den städtischen Buslinien verknüpfen sowie den ESP-Thun Nord mit wichtigen Siedlungsentwicklungsgebieten wie dem Siegenthalergut verbinden. Die Einführung des 10 Minuten Takts auf der Linie 21 Thun – Oberhofen wird der Kanton erst nach der Sanierung der Innenstadtachsen umsetzen. Die Fachstelle hat zudem bei Studien und Projekten mitgewirkt, welche das Angebot des öffentlichen Verkehrs in der Zukunft verbessern sollen: Betriebs und Gestaltungskonzept General- Wille Strasse / Burgerstrasse als Voraussetzung für die neue Tangentiallinie, S-Bahnhaltestelle Thun Nord, Konzept S-Bahn Bern 2040 und bei der Machbarkeitsstudie der RVK5 zu Doppelgelenkbussen auf der Linie 1.

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**
Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement).

**Personelles**
- Austritte Stephan Juen (28.02.2021)
- Eintritte Christine Nygren (19.03.2021)

**Parlamentarische Vorstösse**
- P6/2021 betreffend Nachhaltigkeits-Kriterien bei der öffentlichen Beschaffung
- P9/2021 betreffend Förderung von E-Mobilität - Strategie für Ladestationen im öffentlichen Raum
- P 12/2021 betreffend langfristige Sicherstellung der elektrischen Stromversorgung der Stadt Thun
- P 18/2021 betreffend Auto-freie Sonntage

## Eingeleitete Massnahmen

**Rückblick - Folgende Massnahmen wurden in der Berichtsperiode vollzogen**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| Energie- und Klimastrategie | Aufgrund der Ablehnung des nationalen CO2-Gesetzes an der Volksabstimmung vom 13. Juni 2021, musste die Aussagekraft des Grundlagenberichts zur Klima- und Energiestrategie sowie das weitere Vorgehen überprüft werden. Der Bericht ist abgesehen vom Absenkpfad im Gebäudebereich nach wie vor aussagekräftig. Bei Parteien, Verbänden und anderen wichtigen Stakeholdern ist eine Konsultation durchgeführt worden. Die eingegangenen Stellungnahmen werden in den Prozess zur Ausarbeitung der Klimastrategie integriert. Ein parallel dazu in Auftrag gegebenes Konzept für die partizipative Erarbeitung der Klimastrategie ist abgeschlossen.<br><br>Per 31. Juli 2021 hat die Fachstelle beim Bundesamt für Energie ein Beitragsgesuch zur Teilnahme am zweijährigen Programm Energie Schweiz für Gemeinden unter der Kategorie Front Runner eingereicht. Teilnahmeberechtigt waren ausschliesslich Städte, die das klimapolitische Ziel Netto Null 2050 verfolgen und sich zu einer Smart City entwickeln wollen. Das Gesuch beinhaltete neben einem Beitrag an die Klimastrategie auch drei an Smart City ausgerichtete Umsetzungsprojekte, welche die partizipative Umsetzung der Strategie im Fokus haben. Im Herbst 2021 hat die Stadt Thun vom Bund den Zuschlag als Front Runner sowie die Zusicherung einer finanziellen Unterstützung erhalten. Die Stadt Thun ist eine von nur fünf Städten, die am Front Runner Programm teilnehmen dürfen.<br>Mit der Zusicherung des Bundes hat die Fachstelle ein Kreditgeschäft vorbereitet und für eine genaue Kostenabschätzung im Einladungsverfahren Offerten für die Klimastrategie sowie die Umsetzungsprojekte eingeholt. |
| Richtplan Energie | Die Wirkungskontrolle des überkommunalen Richtplans Energie ist mit einem Bericht abgeschlossen worden. Die dabei erhobenen Daten auf dem Gebiet der Stadt Thun dienen auch der Klimastrategie und dem Energiestadt-Reporting. Da der überkommunale Richtplan Energie aus dem Jahre 2013 nicht mehr der übergeordneten Gesetzgebung und dem Ausbau des Fernwärmenetzes entspricht, hat die Fachstelle im Auftrag des Steuerungsausschusses überkommunaler Richtplan Energie eine Ausschreibung der Richtplanrevision durchgeführt. Ziel ist, im Richtplan das Ziel Netto Null 2050 planerisch zu verankern und die dafür notwendigen Massnahmen behördenverbindlich festzulegen. Zudem ist in Ergänzung zur Richtplankarte eine dynamische Wärmeversorgungskarte vorgesehen. Mit diesem Instrument soll Grundeigentümern bei anstehendem Heizungsersatz die Wahl des Energieträgers erleichtert und die Nachführung neuer Wärmeversorgungsinfrastruktur (z.B. Fernwärme, Niedertemperatur oder Anergienetze) ermöglicht werden. |
| Energiestadt | Die Halbzeitbilanz ist im Juni erfolgreich durchgeführt worden. Bis zur Rezertifizierung ist das angestrebte Ziel Energiestadt GOLD erreichbar. Die Umsetzung des Massnahmenplans ist mehrheitlich auf Kurs. |
| Energiekoordination | Im Rahmen der Vorprüfungen OPR und in Zusammenhang mit der Aktualisierung der Gebäudeenergiestrategie fand ein intensiver Austausch mit dem Planungsamt und Amt für Stadtliegenschaften statt. Bei Arealentwicklungen wurde die Fachstelle vermehrt zu Verhandlungen über die mobilitäts-, klima- und energiepolitischen Interessen der Stadt begrüsst. Sie hat sich verstärkt beratend eingebracht. |

| | |
|---|---|
| Angebotsplanung öffentlicher Verkehr | Der Grosse Rat hat den Angebotsbeschluss über das ÖV-Angebot 2022-2025 verabschiedet. Die Fachstelle hat zusammen mit dem Planungsamt und Tiefbauamt die von der RVK ausgelöste Machbarkeitsstudie für einen Einsatz von Doppelgelenkbussen begleitet und war im Projektteam ESP Bahnhof Thun an der Ausarbeitung des geplanten Charette-Verfahrens beteiligt. |
| Bikesharing | Der Gemeinderat hat den Vertrag mit dem SAH Bern zum Betrieb des Bikesharingsystems am 27. Januar 2021 genehmigt. Damit konnte der Wechsel des Finanzierungsmodells von einer Defizitgarantie zu einer Leistungsvereinbarung umgesetzt werden. Mit Zustimmung der Gemeinde Steffisburg, sich an den Kosten zu beteiligen, wurde das Bikesharingangebot per 24. Juni 2021 auf das Gemeindegebiet von Steffisburg erweitert.<br>Ab Mitte Juni bis Ende August 2021 wurde ein Test mit 30 e-Bikes durchgeführt. Die e-Bikes wurden von Donkey Republic gemietet und von Thun (25) und Steffisburg (5) finanziert sowie durch ein Sponsoring der Schlossberg Thun AG unterstützt. Mit diesem Test konnte wertvolle Erfahrung bezüglich dem Flottenmanagement, dem erforderlichen Aufwand für den Batteriewechsel sowie dem Biketyp von Donkey Republic gesammelt werden. Der Gemeinderat hat am 24. November einen Kredit zur Ergänzung der Veloflotte mit 45 E-Bikes bewilligt. Dadurch soll die Attraktivität des Bikesharing-Systems weiter gesteigert werden. Ein Marketingskonzept zur Gewinnung von Sponsoren liegt vor. Im Rahmen eines NRP-Projektes ist der Verein Smart Regio Thunersee unter Einbezug der Fachstelle daran, ein Geschäftsmodell für die regionale Erweiterung zu entwickeln. |
| Mobilitätsmanagement | In der Gemeinderatsklausur vom 30. März 2021 sind die Stossrichtungen für die konkrete Ausgestaltung der Massnahmen für das Mobilitätsmanagement der Verwaltung mit dem Gemeinderat diskutiert worden.<br>Bei Arealentwicklungen wurden Vereinbarungen für Betriebskonzepte Mobilität abgeschlossen. Die Fachstelle hat diesbezüglich Planungsamt und Bauherrschaften beratend unterstützt. Die Organisation Ironman 2021 wurde in Zusammenarbeit mit dem Polizeiinspektorat bezüglich Mobilitätsmanagement beraten. |
| Biodiversität | Die Arbeiten an strategischen Grundlagen für die Förderung der Biodiversität in Thun sind an eine Thuner Arbeitsgemeinschaft als Auftrag vergeben und von einer abteilungsübergreifenden Arbeitsgruppe begleitet worden. Für eine Aussprache mit dem Gemeinderat liegen Stossrichtungen und Handlungsfelder vor. |
| Smart City | Der Projektauftrag Smart City Strategie wurde am 7. April 2021 durch den Gemeinderat verabschiedet und im Anschluss ein externes Büro mit Moderation und Prozessbegleitung beauftragt. Ressourcenbedingt musste der Start der Strategieerarbeitung ins 3. Quartal 2021 verschoben werden.<br>Als Gastgeberin der von der Hauptstadtregion Schweiz mitgetragenen BOLD Ideas 2021 hat sich die Stadt Thun Ende Mai an einem smarten und innovativen Format beteiligt, das infolge der COVID-19-Lage rein virtuell durchgeführt wurde. Die Fachstelle hat zwei Fallbeispiele (Smarte Citylogistik und Vision Energieregion Thunersee) in transdisziplinären Teams unter Beteiligung von Experten und Testern eingebracht. |

**Ausblick - Folgende Massnahmen sind in Ausführung, pendent oder geplant:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| Energie- und Klimastrategie | Unter Vorbehalt der Kreditbewilligung durch den Stadtrat soll die städtische Klimastrategie mit Ziel Netto Null 2050 partizipativ unter Einbezug eines Sounding Boards erarbeitet werden. Der Terminplan sieht vor, dass bis Sommer 2022 die Roadmap durch den Gemeinderat verabschiedet werden kann und bis Ende 2022 ein erster Aktionsplan mit konkreten Massnahmen (inkl. Kosten/Wirkungsabschätzung) als Entwurf für die öffentliche Konsultation vorliegt. Parallel dazu soll die Konzeption der smarten Umsetzungsprojekte erfolgen. Die Stadt Thun beteiligt sich zudem aktiv am Projekt Plusenergiestadt der Wyss Academy for Nature, von dem Synergieeffekte zu erwarten sind. |
| Richtplan Energie | Die Überarbeitung des überkommunalen Richtplans Energie wird zusammen mit den Gemeinden Steffisburg, Heimberg und Uetendorf gestartet. Ziel ist es den Richtplan auf Gebiet der Stadt Thun in Übereinstimmung mit den Zielsetzungen der städtischen Klimastrategie zu bringen. So sollen dieselben Datengrundlagen als Basis dienen und die Potentiale zur Produktion und Nutzung erneuerbarer Energie kongruent sein. |
| Bikesharing | Das Flottenmanagement wird auch im Jahr 2022 durch das SAH Bern sichergestellt. Bis im Herbst 2022 ist ein neues Geschäftsmodell für das Bikesharing System in Planung, das die regionale Erweiterung sowie eine weitgehende Auslagerung des operativen Geschäfts aus der Stadtverwaltung an eine regionale Trägerschaft ermöglicht, da die Komplexität und der personelle Ressourcenbedarf mit dem Ausbau in die Region weiter zunehmen wird. Vorbehältlich Verzögerungen in den Lieferketten aufgrund der Covid-Pandemie, werden 45 von der Stadt Thun und 15 von Steffisburg bestellten E-Bikes im Juni 2022 ausgeliefert und in Betrieb genommen. Die Energie Thun AG sowie die NetZulg AG konnten als exklusive Sponsoren für die neue E-Bikeflotte gewonnen werden und beteiligen sich mit einem namhaften Beitrag an den Investitionskosten. Ausgehend von der neuen E-Bikeflotte werden jährliche Mehrerträge durch Vermietungen und Aboeinnahmen sowie zusätzliche Sponsoringeinnahmen erwartet. |
| Mobilitätsmanagement | Per Ende Legislatur ist die Genehmigung des Mobilitätsmanagements der Verwaltung inkl. Strategie Fahrzeugbeschaffungen geplant. Im Frühjahr 2022 sollen die relevanten Abteilungen konkrete Aufträge zur Umsetzung der geplanten Massnahmen erhalten. Bei laufenden Arealentwicklungen und nach Auflage OPR wird erwartet, dass die Fachstelle vermehrt Vollzugsaufgaben im Sinne Überprüfung der eingereichten Betriebskonzepte Mobilität gemäss Planungsvereinbarungen und Mobilitätskonzepte nach Art 54ff BauV zu erledigen hat. |
| Biodiversität | Anlässlich der Frühlingsklausur ist mit dem Gemeinderat eine Aussprache über die übergeordneten Zielsetzungen und Handlungsfelder für mehr Biodiversität in Thun geplant. Im Zentrum stehen dabei insbesondere die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten in der Verwaltung sowie die personellen Ressourcen. Es ist geplant, die Biodiversitätsstrategie per Ende Jahr dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen. Zudem plant die Fachstelle Aktivitäten in Quartieren zur Vernetzung und Sensibilisierung der Bevölkerung sowie eine Teilnahme am Wildpflanzenmärit 2022. |
| Smart City | Vision, Handlungsfelder, Orientierungsrahmen, Stossrichtungen und daraus abgeleitete Aktivitäten zu Smart City Thun sollen bis im Sommer 2022 vorliegen. Für die Umsetzungsplanung ist ein enger Austausch mit der sich ebenfalls in Erarbeitung befindlichen Digitalisierungsstrategie vorgesehen. |

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 9'700'040 | 34'500 | 8'035'737 | 67'154 | 8'274'142 | 43'719 |
| **Nettoaufwand** | **9'665'540** | | **7'968'583** | | **8'230'423** | |
| Beitrag an Kanton für öffentlicher Verkehr | 8'935'500 | | 7'308'933 | | 7'587'543 | |
| Beitrag an Regionale Verkehrskonferenz | 62'500 | | 57'395 | | 49'907 | |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 1'696'957 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(„+-“ = der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Fachstelle Umwelt Energie Mobilität** | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | Die im Budget 2021 unter dem Produkte Smart City eingestellten Aufwände für Dienstleistungen und Honorare sind im Rechnungsjahr beim Personalaufwand inkl. Sozialversicherungsprämien des Verwaltungs- und Betriebspersonals im Rahmen einer privatrechtlichen Anstellung einer Projektleiterin zur Entlastung der Fachstelle nach der Trennung vom Smart City Verantwortlichen angefallen. | -93'000 |
| Beitrag an Kanton für öffentlichen Verkehr | Aufgrund der Corona-Pandemie war die kantonale Budgetierung der Gemeindebeiträge für das Jahr 2021 mit grösseren Unsicherheiten behaftet. Bei den Investitionsbeiträgen lagen die Ausgaben aufgrund von Projektverzögerungen tiefer als budgetiert. Zudem führten ausserordentliche Abgeltungsrückzahlungen zu einer Verminderung der ÖV-Ausgaben. Der kantonale Beitrag an den nationalen Bahninfrastrukturfonds war ebenfalls tiefer ausgefallen als budgetiert. | +1'627'000 |
| Beiträge von privaten Unternehmungen | Mehrertrag aufgrund Erlöse aus dem Verkauf von Abonnementen und Fahrten aus dem Bikesharing von Donkey Republic. | +56'000 |
| **Smart City** | | |
| Dienstleistungen und Honorare | Siehe oben Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals. | +116'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Bevölkerung
- Leiste, Vereine, Organisationen, Dritte
  (Wirtschaft, Energie Thun AG, BesucherInnen, VeranstalterInnen)
- Behörden (Gemeinden, Region, Kanton, Bund)

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Energie und Umwelt** | | | |
| Energiekoordination | Erreichen der Ziele des Energierichtplans | Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht | Die Koordination mit den anderen Abteilungen ist erfolgt. Die Ziele des Richtplans konnten in die Planungsverfahren eingebracht werden. |
| Energiestadt Thun: Verwaltungsinterne Steuerung und Koordination sowie Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel einer stetigen Weiterentwicklung | Umsetzungs- und Realisierungsgrad gemäss Massnahmenkatalog Energiestadt | | Das Geschäft ist auf Kurs. Die Zielsetzungen für das Jahr 2021 gemäss Massnahmenkatalog 2019 bis 2022 sind mehrheitlich erreicht. Pandemiebedingt mussten zwei Veranstaltungen (Mobilitätsapéro und Energie-Infoanlass für Hauseigentümer) auf 2022 verschoben werden. |
| Bevölkerung, Wirtschaft und Verwaltung werden für die Belange des Umweltschutzes beraten, sensibilisiert und animiert | Umsetzung der umwelt- und energierelevanten Ziele der Strategie Stadtentwicklung und des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK) 2035 | | Die Geschäfte sind mehrheitlich auf Kurs. Eine erste Veranstaltung für eine «Klimaplattform der Wirtschaft» ist in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Steffisburg, Heimberg und Uetendorf sowie mit Unterstützung des Fachbereichs Wirtschaft und den beiden Wirtschaftsverbänden Wirtschaft Thun Oberland und Thuner KMU in Vorbereitung. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Mobilität** | | | |
| Sicherstellung eines attraktiven öV-Angebotes und weiterer Mobilitätsangebote und -dienstleistungen in Stadt und Region Thun | Umsetzung von öV- und mobilitätsbezogenen Zielen und Massnahmen aus dem Gesamtverkehrskonzept GVK 2035: Thuner Interessen werden in den zuständigen Gremien fristgerecht angemeldet | Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht | Die Anliegen der Stadt Thun wurden in die Studien und Projekte der Regionalen Verkehrskonferenz eingebracht<br><br>Die Weiterentwicklung des Bikesharing Systems ist mit dem neuen Systemanbieter Donkey Republic gesichert. Eine Pilotphase für die Erweiterung in die Nachbarsgemeinden erfolgt über ein Projekt der neuen Regionalpolitik unter Federführung des Vereins Smart Regio Thunersee. |
| **Smart City Thun** | | | |
| Kohärente und vorwärts gerichtete Smart City Strategie inkl. Digitalisierungsstrategie ausarbeiten sowie Smart City Aktivitäten, die mit effizientem Ressourceneinsatz zu grösserer Lebensqualität führen mit internen und externen Stakeholdern | Vernetzung mit Regionsgemeinden, anderen Städten, externen Organisationen und Dritten | Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht | Die Strategierarbeitung ist mit einer gemeinderätlichen Projektdelegation sowie einem direktionsübergreifenden Projektteam gestartet worden.<br><br>Die Mitgliedschaft beim Verband Smart City Hub Schweiz und ein Format wie BOLD Ideas 2021, die Teilnahme am Projekt Plusenergiestadt der Wyss Academy for Nature sowie studentische Arbeiten der BFH aus dem Bereich Public Management tragen dazu bei die Stadt Thun mit Partnern regional wie schweizweit zu vernetzen und finanzielle wie auch personelle Unterstützung zu allozieren. |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards (Zuständigkeit Gemeinderat)**

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Energie und Umwelt** | | | |
| Alle anvisierten Zielgruppen werden berücksichtigt und erreicht | Durchmischte Kund/-innenenstruktur | Firmen, Organisationen, Behörden und Schulen werden angemessen berücksichtigt | Mit spezifischen Projekten und Kampagnen, soweit diese wegen der Pandemie durchgeführt werden konnten, erfüllt (Energieunterricht, Natur erleben, Cyclomania,) |
| Hoher Bekanntheitsgrad im Bereich Umwelt und Mobilität | Anzahl Beratungen und Bestellungen von Infomaterial | Mindestens stabile Kundenfrequenzen (etwa 1 Beratung pro Monat) | Durchschnittlich fanden 2 Beratung pro Monat statt. Die Bestellung von Infomaterial ist wegen online Angeboten sowie Home-Office rückläufig Mit den Arbeiten in nationalen und kantonalen Fach- und Arbeitsgruppen in Zusammenhang mit den klimapolitischen Zielsetzungen sowie Smart City ist der Bekanntheitsgrad hoch. |
| **Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Mobilität** | | | |
| öV- und weitere Mobilitätsanliegen werden in stadtinterne Planungen und Projekte eingebracht | Kundenzufriedenheit | Keine berechtigten Beschwerden | öV- und weitere Mobilitätsanliegen wurden 2021 in Planungen und Projekte verstärkt eingebracht.<br>Der öV-Betrieb war stark von der Corona-Pandemie geprägt. Die Nachtbuslinien mussten teilweise temporär eingestellt werden. |
| **Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Smart City Thun** | | | |
| Externe und stadtinterne Handlungsfelder werden festgelegt sowie die personellen und finanziellen Ressourcen sind sichergestellt | Vollzug des Umsetzungsplans (inkl. Priorisierung) für Projekte und Massnahmen | Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht | Die Handlungsfelder und der Umsetzungsplan sind Bestandteil der sich in Erarbeitung befindlichen Strategie.<br>Mit der vorgezogenen Einführung diverser Smart City Massnahmen wie City-App, Parking-App, E-Bau und App basiertes Bikesharing ist Thun als Smart City bereits erlebbar. |

| Betriebswirtschaftlich – gesamte Produktegruppe | | | |
|---|---|---|---|
| Optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis | Personalbestand im Verhältnis zu den Aufgaben | Überprüfung bei wesentlichen Änderungen der Aufgaben | Mit zwei Legislaturzielen, den zur Bearbeitung überwiesenen Vorstössen sowie den Stratgiearbeiten zu den klimapolitischen Zielsetzungen ist der Auslastungsgrad sehr hoch. Der Personalbestand ist im Verhältnis zu den Aufgaben nicht ausreichend. Dies hatte zur Folge, dass Geschäfte nicht innerhalb der vorgegebenen Fristen erledigt werden konnten. |
| | Auslastungsgrad | | |
| | Kostendeckungsgrad | Beiträge Bund und Kanton werden beansprucht | Erfüllt. |

# Informatikdienste

## 5.3 Informatik

### Politikrelevante Entwicklungen

**Erfüllung von Leistungsaufträgen**

Die Informatikdienste der Stadt Thun (IDT) sind der zentrale Leistungserbringer der Stadtverwaltung Thun, der Thuner Volksschulen und für Drittleistungsbezüger wie z.B. regionale Gemeinden.
Die IDT betreuen und unterhalten heute ca. 4'300 Arbeitsgeräte, 215 Server, 4‘800 Benutzeraccounts im Bildungsnetz und 800 Benutzeraccounts im Verwaltungsbereich.
Die Anzahl Arbeitsplätze, welche durch die IDT betrieben werden, erhöhte sich im Berichtsjahr wiederum um rund 30 Prozent.

Die Informatikdienste Thun bieten mit der Thuner Verwaltungslösung und der Thuner Schullösung zwei standardisierte Produktlinien für Dritte an. Zum Start des Schuljahr 2021/2022 wurden die Informatik-Dienstleistungen für die Volksschule Uttigen übernommen.

Aktuelle Vertragspartner sind:

- Gemeindeverwaltung Spiez (125 PC-Arbeitsplätze)
- Gemeindeverwaltung Oberhofen (20 PC-Arbeitsplätze)
- Gemeindeverwaltung Seftigen (12 PC-Arbeitsplätze)
- Römisch-katholische Kirchgemeinde Thun (20 PC-Arbeitsplätze)
- Regionale Sozialdienste Oberhofen (13 PC-Arbeitsplätze)
- Schulen Heiligenschwendi (28 PC-Arbeitsplätze)
- Schulen Uttigen (20 PC-Arbeitsplätze und 115 Tablets)

Verschiedene ungeplante Projekte, welche die IDT für Drittgemeinden und Schulen aufgrund der Pandemie durchführten, ergaben erheblichen Mehraufwand und Mehreinnahmen für die Produktegruppe Informatik.

**Homeoffice und Angebotsausbau aufgrund der Pandemiesituation**

Im Jahr 2020 wurde die Thuner Informatikplattform und Telefonie temporär für das Homeoffice erweitert. Beim Aufbau und der vermuteten beschränkten Einsatzdauer der Pandemieplattform wurden bezüglich Leistung, Umfang und Sicherheit bewusst Kompromisse eingegangen.
Zu Beginn des Jahres 2021 wurde die Homeofficepflicht ausgesprochen und es zeichnete sich ab, dass die Plattform länger und durch mehr Benutzende benötigt wird. Aufgrund dieser Ausgangslage wurde die Leistung der Plattform zusätzlich verstärkt. Die Risiken im Bereich Sicherheit wurden neu beurteilt und in der Folge wurde die Sicherheit der Fernzugriffe mittels 2 Weg Authentifizierung erweitert.

Diese Massnahmen haben einmalige Ausgaben im Umfang von rund 35'000 Franken und jährlich wiederkehrende Ausgaben von 7'000 Franken zur Folge. Der interne Aufwand der Informatikdienste Thun für die Pandemiebewältigung ist per Ende Jahr mit 1'100 Stunden rapportiert. Der Betrieb mit rund zwei Drittel der Stadt Mitarbeitenden im Homeoffice generiert für die IDT ungefähr das eineinhalbfache an Supportaufwand.

**Informatik an den Thuner Volksschulen (Projekt IVS 3; Jahre 2019 bis 2021)**

Mit SRB Nr. 22 vom 16. November 2017 hat der Stadtrat das Konzept IVS 3 und den Verpflichtungskredit von 3,6 Mio. Franken bewilligt. Die Thuner Volksschulen wurden wie geplant mit rund 3'250 Arbeitsstationen und einer modernen und zukunftsorientierten Infrastruktur ausgerüstet, welche die Anforderungen des Lehrplans 21 erfüllt und sich an den Empfehlungen der kantonalen Erziehungsdirektion orientiert. Im Jahr 2021 wurde die dritte und letzte Realisierungseinheit umgesetzt, dabei wurden die verbleibenden Unterstufenschulen mit über 1'000 neuen Arbeitsgeräten ausgerüstet.
Die neue Schulen Plattform läuft stabil und bietet den gewünschten Mehrwert. Im Jahr 2022 wird das Projekt in den regulären Betrieb überführt und die abgelöste Plattform wird an den 17 Schulen Standorten Rückgebaut.

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement).

**Personelles**

- Austritte 31.08.2021, Nessim Lamouchi
  23.09.2021, Krista Nieminen (Übertritt zu Tiefbauamt)
  30.11.2021, Patrick Neff
- Eintritte 01.03.2021, Marc Baumann
  01.08.2021, Nico Liechti

**Parlamentarische Vorstösse**

- Keine

## Eingeleitete Massnahmen

### Rückblick - Folgende Massnahmen wurden in der Berichtsperiode vollzogen

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Informatik** | |
| Informatik an Thuner Volksschulen: Projekt IVS 3 | Die Realisierungseinheit 3 des Projekts IVS 3 konnte erfolgreich umgesetzt werden. Alle Thuner Schulen sind mit Tablets und Notebooks ausgerüstet. |
| Rechenzentrum | Das RZ wurde mit allen Komponenten ausgerüstet. Wir konnten das neue RZ erfolgreich an unseren Ring anschliessen. Firewalls wurden installiert. Es laufen Tests im Backup Center.<br>Das Projekt ist trotz erschwerten Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie auf Kurs. |

### Ausblick - Folgende Massnahmen sind in Ausführung, pendent oder geplant

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Informatik** | |
| Rechenzentrum | Vollständige Inbetriebnahme des neuen Rechenzentrums und Rückbau des alten Rechenzentrums im Thunerhof. |

### Finanzbuchhaltung

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 7'219'820 | 1'458'000 | 6'227'680 | 2'054'016 | 6'098’944 | 1'842'963 |
| **Nettoaufwand** | **5'761'820** | | **4'173'664** | | **4'255'981** | |

### Abweichungsanalyse

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 1'588'156 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(„+-“ = der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Informatikdienste** | | |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (inkl. Sozialversicherungsprämien) | Minderaufwand, da es trotz intensiver Bemühungen nicht möglich war, die Anstellungen der bewilligten Personalressourcen zu realisieren. Insbesondere im Hochqualifizierten Segment herrscht ein Fachkräftemangel. Mit der bestehenden Lohnstruktur qualifiziertes Personal zu rekrutieren, gestaltet sich als schwierig. | +434'000 |
| Anschaffung Abteilungen | Das Konto dient nur zur Budgetierung der Eingaben der Abteilungen. In der Jahresrechnung fällt der Aufwand unter den Konti "Anschaffungen Hardware" und "Anschaffungen Software" an.<br>Verschiedene angemeldete Projekte wurden nicht durchgeführt. z.B. eRechnungen und ePersonaldossier. | +243'000 |

| | | |
|---|---|---|
| Unterhalt SW Plattform | Durch nicht durchgeführte Projekte sind die Folgekosten nicht entstanden. Einige Erneuerungen wurden aufgrund der Arbeitsbelastung verschoben. | +52'000 |
| Mietgebühren Telekommunikation | Durch pandemiebedingte Lieferengpässe wurde das neue Rechenzentrum später in Betrieb genommen. Dadurch wurden Leitungskosten eingespart. Zusätzlich konnten die Verträge für Telekommunikation neu verhandelt und tiefer abgeschlossen werden. | +74'000 |
| Planmässige Abschreibungen Informatik | Tieferer Abschreibungsaufwand: Der Abschreibungsbeginn für den Umzug und Inbetriebnahme Haupt-(Thunerhof) und Disaster-(Industriestrasse) Rechenzentrum war für das Jahr 2021 geplant, erfolgte jedoch noch nicht. Weiter fielen die Abschreibungen für IVS3 tiefer aus als budgetiert. | +160'000 |
| Dienstleistungen für Gemeinwesen | Mehreinnahmen durch neue, nicht budgetierte Kunden und verschiedene pandemiebedingte Projekte für Drittgemeinden. Einführung und Umsetzung von CMI Axioma in Seftigen und Spiez. | +406'000 |
| Verrechneter Aufwand Informatikmittel | Aufgrund von nicht budgetierten Projekten sind Mehreinnahmen entstanden. NFAM, Printinfrastruktur, Erweiterung Schulen-Informatik durch Schulbudget. | +349'000 |
| Verrechnetes Defizit Produktegruppen | Im Jahr 2021 wurden für Anschaffungen der Abteilungen einmalig Bonusbezüge von CHF 192'500 zentral bei den Informatikdiensten budgetiert. Aufgrund der Mehrerträge sowie der tieferen Aufwände kann auf die Bonusbezüge verzichtet werden (Kompensation im Globalbudget). | -193'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

Intern:

- Informatik-Anwenderinnen und Anwender der Stadtverwaltung Thun
- Thuner Volksschulen (inkl. Horte, Tagesschulen, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit)

Extern:

- Lieferantinnen und Lieferanten von Hardware und Software
- Betreiberinnen und Betreiber übergeordneter Kommunikationsnetze (Kanton, Bund, Ausgleichskasse des Kantons Bern, Swisscom, Sunrise etc.)
- Stadtnahe Organisationseinheiten (z.B. Energie Thun AG, diverse Einsatzprogramme / Arbeitsintegration)
- Dritte (Gemeindeverwaltungen, Schulen und Organisationen des Gemeinwesens)

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Bereitstellung einer zeitgemässen IT-Infrastruktur*: Mit geeigneten Informatik-Anwendungen und Verfahren wird die Verwaltungstätigkeit unterstützt<br><br>* IT = Informationstechnologie | Informatikstrategie | Vollzug der Informatikstrategie | Es wurden verschiedene Projekte im Rahmen der digitalen Transformation durchgeführt.<br><br>Die Home Office Möglichkeiten wurden stark erweitert. |
| Dem wirtschaftlichen Einsatz von Informatikmitteln wird eine hohe Bedeutung beigemessen | Wirtschaftlichkeit der städtischen IT-Dienstleistungen: Kosten-Nutzen-Analyse | Für Investitionen (Erweiterung bzw. Erneuerung) gilt der Grundsatz: Nutzen ist höher als Kosten | Wert 2021: 1,86% (2020: 1,88%) |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards (Zuständigkeit Gemeinderat)**

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Wichtiger Hinweis** | | | |
| Die gesamte IT-Infrastruktur (Arbeitsplatz- und Hintergrundsysteme, Netzwerke) steht den Informatik-Anwender/-innen grundsätzlich rund um die Uhr zur Verfügung. Vorbehalten bleibt die tägliche Datensicherung zwischen 22 Uhr bis 5 Uhr sowie notwendige Unterhaltsarbeiten zu Randzeiten. | | | |
| **Kund/-innenbezogen** | | | |
| Gute Unterstützung der Tätigkeiten und Aufgaben der städtischen Informatik-Anwender/-innen | Zufriedenheit der Informatik Anwender/-innen AnwenderInnen | < 5 % sind unzufrieden | Einführung diverser Fachsysteme in den Abteilungen. Einführung ITIL System im Jahr 2021. Schulungen wurden digital durchgeführt. |
| Hohe Erreichbarkeit der Informatikdienste während der Bürozeiten | Betriebszeiten des Servicedesks (von 07:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 17:30 Uhr) | In mindestens 90 % der Fälle ist 1 Mitarbeiter/-in erreichbar | Die Betriebszeiten wurden vollumfänglich abgedeckt. |
| Systemverfügbarkeit: Informatik-Arbeitsplätze, Netzwerk, Server und Anwendungen sind in betriebsbereitem Zustand | Geplante Systemunterbrüche während der Betriebszeiten | Basis: 2'200 Betriebsstunden pro Jahr: 0 % (in der Zeit von 07:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 17:30 Uhr) | Geplanten Unterbrüche wurden ausserhalb der Betriebszeiten durchgeführt. |
| | Ausfalldauer im Bereich Büromatik: Keine Anmeldung am System möglich | Max. 22 Ausfallstunden pro Jahr (Verfügbarkeit von 99 %); Ausweis im Jahresbericht | Die Systemverfügbarkeit war sehr hoch und übertraf die Zielvorgabe. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gute Performance (=Leistungsverhalten) des Gesamtsystems | Antwortzeiten | < 2 Sekunden (Ausnahme bei einzelnen Standorten mit wenigen Arbeitsplätzen: nicht leistungsfähige Netzanbindung) | Die Perfomance im Gesamtsystem erfüllt die Vorgaben. Aufgrund der Home Office Pflicht gelangt das System an seine Grenzen. Mit der Ablösung des Rechenzenters im Jahr 2022 wird dieses Problem entschärft. |
| **Produktbezogen – Datenkommunikation** | | | |
| Ein umfangreicher Virenschutz wird durch gezielte technische Vorkehrungen gewährleistet | Eingesetzte Hard- und Software | Periodische Aktualisierung (Hinweis: ein 100 Prozentiger Virenschutz kann nicht garantiert werden) | 2021 gab es keine erfolgreichen Attacken. Die Benutzer wurden mehrfach in der Thematik sensibilisiert. Es wurden ein Phishing-Mail Test an alle Mitarbeitende versandt. |
| **Produktbezogen – IT-Support Büromatik** | | | |
| Störungen am Arbeitsplatzsystem werden rasch und kompetent behoben | Reaktionszeit in Stunden (Vorgaben gemäss IDT-internem Leistungsauftrag) | In 90 % der Fälle erfolgt innert 4 Stunden eine telefonische Kontaktaufnahme oder Sichtung vor Ort | Die internen Leistungsvorgaben wurden eingehalten. Ein neues ITSM-System wurde eingeführt, welches den Prozess aktiv überwacht. |
| **Produktbezogen – Anwendungssysteme / Zentrale IT-Infrastruktur** | | | |
| Die Projekte und Evaluationen werden hinsichtlich Ziele, Inhalte, Kosten und Termine geplant | Einhaltung und Erfüllung der Ziel- und Auftragsformulierung | Ausweis im Jahresbericht | Die IDT Projekte wurden termingerecht und im budgetierten Rahmen durchgeführt. |
| | Vollständige Projekt- bzw. Evaluationsplanung | Liegt beim Start des Projektes bzw. der Evaluation vor | Die Planung und Ausschreibungen wurden gemäss ÖBV durchgeführt. |
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Wirtschaftlicher und kundenfreundlicher Betrieb der städtischen IT-Infrastruktur | Personal-, Betriebs- und Wartungskosten pro PC-Arbeitsplatz: | Entwicklung der Werte Kostenrechnung: | Werte gemäss Kostenrechnung 2021 |
| | IT-Infrastruktur Stadtverwaltung: 691 Geräte<br>Externe Gemeinden: 215 Geräte | CHF 4'235<br>(Ø 2011-2021) | CHF 3'302<br>(Wert Vorjahr: CHF 3’364) |
| | IT-Infrastruktur Volksschulen: Stadt Thun 3'250 Geräte<br>Externe Schulen: 163 Geräte | CHF 1'583<br>(Ø 2011-2021) | CHF 1'050<br>(Wert Vorjahr: CHF 1'148) |

# Personalamt

## 5.4 Personelles und Ausgleichskasse

### Politikrelevante Entwicklungen

**Produktegruppe Personelles und Ausgleichskasse**

- Das Personalamt: im September 2021 wurde die neue Leiterin, Joëlle Ziegler, begrüsst. In den ersten 100 Tagen wurden sämtliche Abteilungen besucht und die Arbeit «an der Front» kennen gelernt.
- Die Ausgleichskasse: Demission von Heiner Schläfli, Direktor der Ausgleichskasse des Kantons Bern per 31. Dezember 2021. Nachfolgerin ist Dòra Makausz, welche ihre Stelle am 1. Februar 2022 antritt.

**Produkt Grundlagen und Instrumente Personalmanagement**

- Geschuldete Ferien, Überzeit, Treueprämie und Leistungsprämie per 31. Dezember 2021:

| | **2021** | **2020** | **Veränderung zum Vorjahr** | |
|---|---|---|---|---|
| in Stunden | 44'369 | 47'903 | Abnahme: | 3'534 |
| in CHF (inkl. Sozialversicherungsprämien) | 2'396'350 | 2'624'270 | Abnahme: | 227'920 |

**Städtische Pensionskasse**

- Das Personalvorsorgereglement vom 13. Dezember 2013 (PVR, SSG 153. 41) wird teilrevidiert. Es wird eine rückwirkende Inkraftsetzung per 1. Januar 2022 angestrebt. Aufgrund der Weiterentwicklung der IV (WEIV) wird ein neues, stufenloses Rentensystem eingeführt. Damit die Festlegung des IV-Grads für die Versicherten in beiden Säulen identisch ist, bedarf es einer Teilrevision des Personalvorsorgereglements. Der Artikel 12 «Koordinationsabzug» und der Artikel 36d «Übergangsbestimmungen per 1. Januar 2022» werden ergänzt und abgeändert. Zudem wird eine Anpassung der Bestimmung bezüglich des unbezahlten Urlaubs (Art. 9 PVR) vorgenommen.

**Produkt Personalentwicklung und Beratung**

- Lernende: Im Sommer 2021 wurden 15 Lehrstellen neu besetzt. Damit sind ab August 2021 insgesamt 38 Ausbildungsplätze belegt.
- Internes Aus- und Weiterbildungsangebot: Im Berichtsjahr wurden Kurse zur Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation (z.B. Resilienz Management, Selbstführung, Führungsverantwortung – eine Perspektive?, Kommunikation mit Menschen mit Behinderungen etc.) angeboten. Weiter enthielt das Programm verschiedene Angebote zu Themen wie Protokollführung, Rechtschreibung, Umgang mit Drohung und Gewalt sowie Diversity Management.

**Produkt Ausgleichskasse**

- Die Lehrstelle per 1. August 2022 konnte durch Yannick Jakob besetzt werden.
- Anteil EL-Bezüger/-innen in der Stadt Thun an der Gesamtbevölkerung per 31. Dezember 2021: 6.02 Prozent (Wert Vorjahr 6.02 %).

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement).

**Personelles**

- Austritte: Personalamt: Stecher Ursula, Sachbearbeiterin Administration; Rhyn Linda, Mitarbeiterin; Kuert Liliane, Leiterin
- Eintritte: Personalamt: Wenger Nicole, Sachbearbeiterin Lohnadministration; Rhyn Linda, Mitarbeiterin; Linder Anja, Sachbearbeiterin Lohnadministration und Verantwortliche Berufliche Grundbildung; Ziegler Joëlle, Leiterin
  AHV-Zweigstelle: Amsler Monica, Sachbearbeiterin

**Parlamentarische Vorstösse**

- Interpellation I 3/2021 betreffend Situation der Angestellten der Stadt Thun in den tiefsten Lohnklassen

## Eingeleitete Massnahmen

**Rückblick - Folgende Massnahmen wurden in der Berichtsperiode vollzogen**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Personelles und Ausgleichskasse** | |
| Einarbeitung neue Mitarbeitende | Die beiden neuen Mitarbeitenden im Lohn und in der Administration konnten sich gut einarbeiten. In beiden Bereichen werden Stellvertretungen angestrebt. |
| Arbeitsgruppe Personal | Die ersten Sitzungen haben stattgefunden. Im November 2021 wurde mit der neuen Leitung nochmals festgehalten, welchen Zweck und welches Ziel die Arbeitsgruppe Personal hat. Zudem wurde die Kommunikation innerhalb der Arbeitsgruppe Personal sowie darüber hinaus in der Kaderkonferenz spezifiziert und festgehalten. |
| Digitalisierung Personaldossier | Das Konzept «ePersonaldossier und Einführung MyAbacus» wurde fertiggestellt. Das Konzept wurde den Mitgliedern der Kaderkonferenz zur Stellungnahme vorgelegt. Der Datenschutzbeauftragte hat das Konzept zudem aus datenschutzrechtlicher Sicht geprüft. |
| Mitarbeitendenbefragung | Der Gemeinderat hat die Schwerpunktthemen «einheitliche Werte und gemeinsames Führungsverständnis» sowie «Veränderung und Innovation» festgelegt. Basierend auf den Ergebnissen der Mitarbeitendenbefragung wurden von den einzelnen Abteilungen entsprechende Massnahmen definiert und umgesetzt. |
| Diversity und Inclusion | Der Diversity Benchmark der Hochschule St. Gallen (HSG) wurde durchgeführt und die Auswertungen angeschaut. Mögliche Massnahmen werden in zukünftige Projekte einfliessen. |
| Berufliche Grundbildung | Die neu geschaffene Lehrstelle Logistiker/in EFZ konnte per August 2021 besetzt werden. Die Ausbildungsreform der Berufsbilder Kaufleute und Dokumentationsfachleute wurde um ein Jahr verschoben und soll im Jahr 2023 umgesetzt werden. |

**Ausblick - Folgende Massnahmen sind in Ausführung, pendent oder geplant:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Personelles und Ausgleichskasse** | |
| Digitalisierung Personaldossier | Die bereits digitalisierten Unterlagen sollen in die dafür vorgesehene Applikation transferiert werden. |
| Arbeitsgruppe Personal | Diese Arbeitsgruppe wird für zukünftige Projekte als so genannte Echogruppe verwendet. Zudem werden verschiedene Themen zu den aktuellen Arbeitsweisen ausgetauscht und über wichtige aktuelle Herausforderungen diskutiert. Die Arbeitsgruppe Personal wird als Echogruppe bei sämtlichen neuen Massnahmen im Personalbereich einbezogen. |
| Anwesenheitsmanagement | Die Pandemie hat auch leichte Auswirkungen auf das Anwesenheitsmanagement. Aufgrund der vielen Langzeitabsenzen wird das Anwesenheitsmanagement beleuchtet und das externe Case Management pilotiert. |
| Führungsgrundsätze erarbeiten | Aufgrund der Schwerpunktthemen des Gemeinderates nach der Mitarbeitendenbefragung sollen «einheitliche Werte und gemeinsames Führungsverständnis» geschaffen werden. Aufgrund dessen und da in der Stadt Thun kein übergeordnetes Leitbild besteht, werden im Jahr 2022 Führungsgrundsätze erarbeitet. Diese Führungsgrundsätze werden von der gesamten Stadtverwaltung erarbeitet und von der Kaderkonferenz sowie vom Gemeinderat konkretisiert. Auch hier dient die Arbeitsgruppe Personal als Echogruppe. Zudem werden sechs Zielgruppen innerhalb der Stadtverwaltung als Arbeitgeberin definiert. In der zweiten Jahreshälfte werden die Führungsgrundsätze in der Stadtverwaltung kommuniziert. |
| Rekrutierungsprozess | Der Rekrutierungsprozess der Stadtverwaltung wird optimiert. Dabei werden zunächst die Karriereseite und die Stelleninserate angepasst. Anschliessend werden die Interviewleitfäden überarbeitet. Dementsprechend wird der ganze Rekrutierungsprozess beleuchtet und wo nötig optimiert. Zudem werden die Rekrutierungskanäle ausgeweitet. So wird u.a. die Unternehmensseite auf LinkedIN professionalisiert. |

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 25'603'740 | 11'354'200 | 24'680'852 | 10'988'726 | 25'158'880 | 10'999'864 |
| **Nettoaufwand** | **14'249'540** | | **13'692'126** | | **14'159'016** | |
| Personalamt | 2'765'440 | 105'000 | 2'159'943 | 67'378 | 2'769'448 | 200'969 |
| Versicherungen | 4'820'800 | 5'069'100 | 4'953'600 | 4'851'451 | 4'920'613 | 4'809'672 |
| Pensionskasse | 6'506'700 | 5'489'200 | 5'968'429 | 5'335'016 | 6'335'917 | 5'292'675 |
| AHV-Zweigstelle | 11'510'800 | 690'900 | 11'598'880 | 734'882 | 11'132'903 | 696'548 |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 557'414 Franken unterschritten. Begründung der wesentlichen Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(„+-“ = der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Personalamt** | | |
| Löhne für Nischenarbeitsplätze | Minderaufwand, weil im Berichtsjahr 2021 nicht alle budgetierten Stellen besetzt waren. | +50'000 |
| Veränderung Überzeit-, Ferienguthaben, Leistungs- und Treueprämie ganze Stadt | Minderaufwand infolge Abnahme der Überzeit-, Ferienguthaben sowie Leistungs- und Treueprämien im Vergleich zum Vorjahr. | +179'000 |
| Aus- und Weiterbildung für gesamte Verwaltung | COVID-19 bedingt konnten weniger Aus- und Weiterbildungen stattfinden. | +50'000 |
| Personalsuche | Minderaufwand aufgrund Anpassungen der Vertriebskanäle (Inserate werden nicht mehr über Printmedien veröffentlicht). | +62'000 |
| Verrechnete Dienstleistungen anderer Abteilungen | Minderaufwand, da weniger Saisonabonnemente Strandbad, Eissportzentrum und Bibliothek durch die städtischen Angestellten bezogen wurden als budgetiert. | +66'000 |
| CO2 Abgabe | Minderertrag, da die Abgabe stark variiert. Die Budgetierung erfolgt nach Durchschnittswerten. | -55'000 |
| **Personenversicherungen** | | |
| Taggelder von Kranken- und Unfallversicherung, Erwerbsersatz | Mehraufwand, weil diese Rubrik hier zentral budgetiert wird. Die effektiven Aufwandminderungen werden in der Erfolgsrechnung direkt bei der jeweiligen Produktegruppe verbucht. | -312'000 |
| Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten | Minderaufwand erklärt sich durch die höher budgetierten Lohnaufwände. | +53'000 |
| Arbeitgeberbeiträge an Unfallversicherungen | Minderaufwand erklärt sich durch die höher budgetierten Lohnaufwände. | +81'000 |
| Sozialversicherungsprämien | Die tieferen Lohnkosten der jeweiligen Produktegruppen führen zu einem Minderertrag bei den Verrechnungen. | -211'000 |
| **Pensionskasse** | | |
| Arbeitgeberbeiträge an Pensionskassen | Minderaufwand aufgrund unbesetzter Stellen und dadurch tieferen Lohnaufwänden. | +102'000 |
| Aufgelaufene Teuerungszulagen an Rentner | Der Minderaufwand resultiert aus dem Wegfall von Leistungen aufgrund von Todesfällen von Rentnern, welche vor 2007 in den Ruhestand getreten sind und eine Teuerung auf den Renten erhalten haben. | +78'000 |
| Vorzeitige Pensionierungen und AHV-Überbrückungsrenten | Minderaufwand aufgrund nicht vorhersehbarer vorzeitiger Pensionierungen von Mitarbeitenden. Die Voranmeldung beträgt sechs Monate. | +109'000 |
| Verzinsung Fehlbetrag Deckungskapital | Minderaufwand, da der Deckungsgrad gegenüber dem Budgetierungszeitpunkt von 114.2% auf 119.2% gestiegen ist (vor Revision). Dadurch verringert sich die Differenz zum Zieldeckungsgrad von 119.8% auf 0.6%. | +250'000 |

| | | |
|---|---|---|
| Verrechnete zusätzliche Arbeitgeberaufwände an Spezialfinanzierungen | Wegfall von Weiterverrechnung «Aufgelaufene Teuerungszulagen an Rentner» aufgrund Todesfälle sowie Anstieg Deckungsgrad und der daraus resultierende Minderertrag aus der Verzinsung des Fehlbetrages. | -53'000 |
| Verrechnete Arbeitgeberbeiträge | Tiefere verrechnete Arbeitgeberbeiträge aufgrund tieferer Aufwendungen «Arbeitgeberbeiträgen an Pensionskassen». | -102'000 |
| **AHV-Zweigstelle** | | |
| Gemeindebeitrag an Kanton für EL | Einerseits Minderaufwand bei der effektiven Belastung (CHF 234 pro FILAG relevanter Bevölkerung, Budgetwert CHF 236), andererseits Mehraufwand aufgrund der Abgrenzung gemäss Prognose des Kantons vom Oktober 2021 (CHF 241 pro FILAG relevanter Bevölkerung). | -139'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Rentnerinnen und Rentner
- Sozialpartnerschaft
- Gemeinderat und Stadtrat
- Dritte (z.B. Stelleninteressierte)
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Regionsgemeinden)
- AHV-Zweigstelle Thun: Arbeitgeber/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Selbständigerwerbende, Nichterwerbstätige, Bezüger/-innen von Versicherungsleistungen, Ausgleichskasse des Kantons Bern, Dritte

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Genereller Hinweis** | | | |
| Verschiedene der untenstehend aufgeführten Vorgaben und Standards können durch das Personalamt nur indirekt beeinflusst werden | | | |
| Ausreichendes und geeignetes Personal zur erfolgreichen Bewältigung der gegebenen Stadtaufgaben | Bestand der geschaffenen Stellen | Jährlicher Ausweis im Jahresbericht (Anhang zur PG Personelles und Ausgleichskasse) | Siehe Anhang |
| Die Stadt Thun sorgt für personalpolitische Rahmenbedingungen, welche eine optimale Erfüllung der übertragenen Aufgaben durch motiviertes Personal ermöglichen | Jährliche Fluktuationsrate | Werte liegen innerhalb des rollenden 5-Jahres-Durchschnittes (7,89 %) | Die Fluktuationsrate liegt mit 8,74 % über dem 5-Jahres-Durchschnitt |
| | Auswertung der Austrittsgespräche | Der Zufriedenheitsgrad mit den personalpolitischen Rahmenbedingungen des ausgetretenen Personals beträgt mind. 75 % | Der Zufriedenheitsgrad beträgt 88 % (Vorjahr: 89 %) |
| Pflege eines transparenten, leistungsbezogenen, entwicklungsfähigen, akzeptierten Entlöhnungssystems | Zufriedenheitsgrad (Ermittlung via periodische Mitarbeitendenbefragung) | 90 % der Befragten beurteilen das Entlöhnungssystem als «zufriedenstellend» bis «sehr gut» | 69 % der Befragten sind mit dem Lohnsystem zufrieden |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Städtische Pensionskasse** | | | |
| Partnerschaftliche Sicherung der Personalvorsorge | Mittel und langfristige Stabilität, angemessenes Leistungsangebot | Langfristig kein Sanierungsbedarf<br>Genügend Wertschwankungsreserven<br>Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden | Dank einem sehr guten Anlagejahr verzeichnet die Städtische Pensionskasse eine überdurchschnittliche Rendite. Sowohl die Wertschwankungsreserven wie auch der Deckungsgrad haben sich entsprechend erhöht. |
| **Produkt Ausgleichskasse** | | | |
| Angebot von kostendeckenden Dienstleistungen gegenüber anderen Gemeinden | Kostendeckungsgrad | 100 % | Kostendeckungsgrad 100 % |

**Operative Ziele, Indikatoren und Standards (Zuständigkeit Gemeinderat)**

| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen** | | | |
| Die Stadt Thun betreibt eine fortschrittliche Personalpolitik (Lohn, Arbeitsumfeld, Kompetenzen, Arbeitsklima, Gleichstellung der Geschlechter, Nischenarbeitsplätze etc.) | Ergebnisse der periodischen Mitarbeitendenbefragung insbesondere zu den Themen: | Gesamtzufriedenheit mindestens Note 5,0 (auf einer Skala von 1 bis 6) | 88 % der Befragten haben angegeben, dass sie alles in allem einen sehr guten Arbeitsplatz haben |
| | Arbeitszufriedenheit/ -klima | | 78 % der Befragten bewerten den Teamgeist positiv |
| | Image der Stadt Thun als Arbeitgeberin | | 80 % der Befragten sind stolz und identifizieren sich mit der Arbeitgeberin |
| | Konkurrenzfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt | | Von 53 austretenden Personen haben 66 % angegeben, mit ihrem bisherigen Lohn «zufrieden» und 34 % «teilweise zufrieden» zu sein |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Marktgerechte Entlöhnung | Jährlicher Branchenvergleich | Löhne liegen im Mittelwert des Branchenvergleiches (Referenzstellen-Vergleich) | Der Branchenvergleich hat ergeben, dass der Lohn der Stadt Thun bei 94 % vergleichbaren Funktionen innerhalb der Bandbreite des Marktlohnes liegt. Bei 3 % liegt er darunter und bei 3 % darüber |
| Entwicklung und Förderung der Angestellten aller Stufen entsprechend ihrem Auftrag sowie ihren persönlichen Fähigkeiten | Teilnehmertage bei der verwaltungsinternen Aus- und Weiterbildung | Mind. 250 (Wert: 2020: 179; Wert 2019: 267 Tage) | 171 Teilnehmertage. Einige Kurse wurden infolge der Einschränkungen durch COVID-19 abgesagt |
| | Ergebnisse der Kursauswertung | 90 % der Teilnehmer-/-innen beurteilen die Kurse als «zufriedenstellend» bis «sehr gut» | 99 % der Teilnehmenden beurteilen die Kurse als «zufriedenstellend» bis «sehr gut» |
| **Kund/-innenbezogen - Ausgleichskasse** | | | |
| Ausrichtung von Ergänzungsleistungen zur AHV und IV | Bearbeitungsdauer der Leistungsgesuche | Bearbeitungsdauer von 70% der Neuanmeldungen und Neufestsetzungsgesuche unter 4,9% unter 12 und 100% unter 52 Wochen | Bearbeitungsdauer von 70 % der Neuanmeldungen und Neufestsetzungsgesuche unter 4,96 % unter 52 Wochen |
| | | Bearbeitungsdauer von 90 % der Kurzrevisionen unter 2, 100 % unter 6 Wochen | Bearbeitungsdauer von 90 % der Kurzrevisionen unter 2, 100 % unter 6 Wochen |
| | | Bearbeitungsdauer von 90 % der Krankheitskostenanträge pro Quartal innerhalb 1, 100 % innerhalb von 3 Monaten | Bearbeitungsdauer von 93 % der Krankheitskostenanträge pro Quartal innerhalb 1, 100 % innerhalb 3 Monaten |
| **Produktbezogen** | | | |
| Zurverfügungstellung eines angemessenen und attraktiven Angebotes an Lehr- und Praktikumsstellen | Anzahl Lehr- und Praktikumsstellen | Mind. 30 | Es sind 38 Ausbildungsplätze besetzt |
| Förderung der ökologischen Arbeitswegbewältigung | Sensibilisierung der städtischen Mitarbeitenden mittels Kampagnen (z.B. Bike to work) | Einmal jährlich (in Zusammenarbeit mit Fachstelle Umwelt und Mobilität) | Der Anlass Bike to work wurde im Juni 2021 durchgeführt |

| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
|---|---|---|---|
| Kostengünstige Personalrekrutierung | Kosten je zu besetzende Stelle | Werte liegen innerhalb des 3-Jahres-Durchschnittes (2018 bis 2020: CHF 720) | 2021 liegt der Wert mit CHF 396 pro Stelle unter dem 3-Jahres-Durchschnitt (weniger Print-Inserate) |
| Geringe Absenzenquote | Prozentsatz<br>(wird jährlich erhoben) | < 18,5 %<br>2018: 18,44 %<br>2019: 17,88 %<br>2020: 17,13 % | Absenzenquote<br>2021: 17,96 % |
| Angebot von preiswerten Aus- und Weiterbildungen | Preis pro Teilnehmertag | Preise liegen innerhalb des rollenden 3-Jahres-Durchschnittes (2018 bis 2020: CHF 320) | Wert 2021: CHF 300 |

## Anhang

**Gemeindepersonal; Bestand der geschaffenen Stellen**

| **Stellenbestand** | **1.1.2022** | **1.1.2021** |
|---|---|---|
| **Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung (P+StE)** | **3’205%** | **3'145 %** |
| **Interne Revision** | 200% | 200 % |
| **Präsidiales** | | |
| • Stadtkanzlei | 670% | 610 % |
| • Stadtarchiv | 70% | 70 % |
| • Rechtsdienst | 280% | 280 % |
| • Materialzentrale | 250% | 250 % |
| **Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation** | 410% | 410 % |
| **Fachbereich Wirtschaft** | 180% | 180 % |
| **Planungsamt** | 1’145% | 1'145 % |
| **Direktion Bau und Liegenschaften (B+L)** | **18’548 %** | **18'268 %** |
| • Direktionssekretariat Bau und Liegenschaften | 0 % | 0 % |
| **Amt für Stadtliegenschaften (AfS)** | | |
| • Hauswartschaft | 2’878 % | 2'878 % |
| • Leitung | 250 % | 150 % |
| • Portfolio Management | 310 % | 310 % |
| • Controlling und Support | 630 % | 630 % |
| • Baumanagement | 730 % | 730 % |
| • Facility Management KGM | 510 % | 430 % |
| • Immobilienmarkt Management | 200 % | 200 % |
| • Facility Management TGM + IGM | 440 % | 440 % |
| **Tiefbauamt (TBA)** | | |
| • Zentrale Dienste TBA | 1’270 % | 1'270 % |
| • Strasseninspektorat TBA | 4’140 % | 4'040 % |
| • Technische Betriebe TBA | 3’560 % | 3'560 % |
| • Stadtgrün TBA | 3’630 % | 3'630 % |

**Gemeindepersonal; Bestand der geschaffenen Stellen**

| **Stellenbestand** (Fortsetzung) | **1.1.2022** | **1.1.2021** |
|---|---|---|
| **Direktion Bildung Sport Kultur (BiSK)** | **6’407 %** | **6'297 %** |
| • Direktionssekretariat Bildung Sport Kultur | 75 % | 75 % |
| **Amt für Bildung und Sport (ABS)** | | |
| • Fachstelle Bildung | 1'340 % | 1'340 % |
| • Fachstelle Familie | 1’335 % | 1'245% |
| • Zentrale Dienste ABS | 600 % | 580 % |
| • Fachstelle Sport | 1’310 % | 1'310 % |
| **Kulturabteilung** | | |
| • Kulturabteilung | 272 % | 272 % |
| • Kunstmuseum | 775 % | 775 % |
| • Stadtbibliothek | 700 % | 700 % |
| **Direktion Sicherheit und Soziales (Si+So)** | **9’425 %** | **8'915 %** |
| • Direktionssekretariat Sicherheit und Soziales | 40 % | 40 % |
| **Abteilung Sicherheit** | | |
| • Einwohnerdienste | 1’340 % | 1'240 % |
| • Fundbüro | 60 % | 60 % |
| • Schutz und Rettung | 840 % | 840 % |
| • Polizeiinspektorat | 980 % | 980 % |
| **Abteilung Soziales** | | |
| • Zentrale Dienste | 995 % | 995 % |
| • Sozialdienst (lastenausgleichsberechtigt) | 4’880 % | 4'470 % |
| • Fachstelle Arbeitsintegration | 290 % | 290 % |

**Gemeindepersonal; Bestand der geschaffenen Stellen**

| **Stellenbestand** (Fortsetzung) | **1.1.2022** | **1.1.2021** |
|---|---|---|
| **Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt (FiRU)** | **7’570 %** | **7'450 %** |
| • Direktionssekretariat FiRU | 60 % | 60 % |
| **Finanzverwaltung** | | |
| • Finanzverwaltung Leitung | 180 % | 180 % |
| • Finanzplanung und Controlling | 250 % | 250 % |
| • Stadtbuchhaltung, Steuern und Inkasso | 1’585% | 1'585 % |
| **Informatikdienste** | 2’400 % | 2'400 % |
| **Personalamt** | | |
| • Personalamt | 605 % | 605 % |
| • AHV-Zweigstelle Thun | 1’000 % | 1'000 % |
| **Bauinspektorat** | 1’160 % | 1'160 % |
| **Fachstelle Umwelt, Energie und Mobilität** | 330 % | 210 % |
| **Gesamttotal Stadt Thun in %** | **45’155 %** | **44'735 %** |
| **in Stellen** | **451.55** | **447.35** |
| **davon öffentlich-rechtliche Arbeitsverträge** | 42'296 **%** | **41'620 %** |
| **davon privat-rechtliche Arbeitsverträge** | 2’089 **%** | **2'175 %** |
| **davon befristete Arbeitsverträge** | 770 **%** | **940 %** |
| **Gesamttotal** | **45’155 %** | **44'735 %** |

| | | |
|---|---|---|
| **Bevölkerung per 1. Januar** | **2022: 44’217** | **2021: 44’101** |
| **Stellen pro 1’000 Einwohner** | **1,02** | **1,01** |

# Bauinspektorat

## 5.7 Baubewilligungen / Baupolizei

### Politikrelevante Entwicklungen

**Produktegruppe Baubewilligungen / Baupolizei**

**Bautätigkeit**
Die Zahl der eingereichten Baugesuche ist im Jahr 2021 wiederum gestiegen (+22 Gesuche, total 361 eingereichte Baugesuche). Die Zahl der eingegangenen Bauvoranfragen ist gegenüber dem Vorjahr um rund 8.2 Prozent gestiegen (von 438 auf 474).

**Baupolizei**
Die eingeleiteten Baupolizeifälle nahmen um rund 17.3 Prozent zu (von 86 auf 104). Die Anzahl der erledigten Baupolizeifälle ist markant gestiegen. Bei den Baukontrollen und Baupolizeiverfahren stellt die Wahrung der Verhältnismässigkeit ein hohes Ziel dar. Die Verhältnismässigkeit wird bei jedem einzelnen Entscheid berücksichtigt. Ein konsequentes Handeln ist aber wichtig, um die Rechtsgrundlage durchzusetzen, was teilweise zu sehr aufwändigen Verfahren führt.

Die Mitarbeitenden des Bauinspektorates nehmen in ihrer alltäglichen Arbeit einen grossen Beratungs- und Auskunftsaufwand wahr, welcher von den Bauwilligen sehr geschätzt wird. Im Rahmen von Beratungen, Vorabklärungen, Wettbewerben, Baubewilligungsverfahren und Planungen wurden wichtige Vorhaben behandelt. Darunter fallen beispielsweise:

- Ortsplanungsrevision, EWG Thun: Fachliche Unterstützung
- EWG Thun: Neues Zugangstor Mauer Schadaugärtnerei
- Energie Thun AG: Neubau Fernwärmeleitung Pestalozzistrasse - Meisenweg
- Pro Natura Bern: Ausbaggerung Schintere, Erhaltung Amphibienlaichgebiet
- Allmendstrasse 32: Umbau und Umnutzung Gastgewerbebetrieb
- Allmendstrasse 162b: Neubau EMV-Halle RUAG
- Freienhofgasse 3: Umbau und Erweiterung Hotel Freienhof
- Gewerbestrasse 15: Umnutzung und Aufstockung Wohn- und Geschäftshaus
- Goldiwheel Trail: Projektänderung Mountain Bike-Strecke
- Im Schoren 22: Neubau Bootswerft mit Winterlager
- Mittlere Strasse 13 + 15: Abbruch und Neubau Wohn- und Geschäftshaus
- Mittlere Strasse 66: Aufstockung Geschäftsgebäude
- Scheibenstrasse 20: Sanierung und Wiederherstellung der Fischgängigkeit, AAREwerke Thun
- Schorenstrasse 59: Neubau Logistik-Halle HG Commerciale
- Uttigenstrasse: Öffnung Uttigenstrasse (Regie- bis Fabrikstrasse) für Langsamverkehr
- PV-Anlagen: Meldung an BI, 66 Gebäude mit total 8'972 m2 (Anlagen von 18.3 - 950 m2)
- Qualitätssichernde Verfahren: z.B. Bernstrasse 11, Gewerbestrasse 15 (fachspezifische Auskünfte)
- Mobilfunkanlagen, Aussensitzplätze, Beschwerden: Diverse Geschäfte

| Statistik per 31. Dezember 2021 | |
|---|---|
| **Rubriken** | **Anzahl** |
| Eingereichte Baugesuche | 361 (Vorjahr: 339) |
| Bauentscheide | 336 (Vorjahr: 338) |
| Eingereichte Voranfragen | 474 (Vorjahr: 438) |
| Beantwortete Voranfragen | 466 (Vorjahr: 404) |
| Eingeleitete Baupolizeifälle | 104 (Vorjahr: 86) |
| Erledigte Baupolizeifälle | 104 (Vorjahr: 47) |
| Beschwerdeverfahren | 13 (Vorjahr: 16) |

**Festsetzung der Budgetunterschreitung bzw. -überschreitung**

Spezialfinanzierung «Bonus/Malus Produktegruppen»: Gestützt auf den Entscheid des Gemeinderates vom 2. Februar 2022 (GRB 48/2022) wird im Rechnungsjahr 2021 infolge der Entwicklung des städtischen Finanzhaushaltes (Budgetdefizit 2022) auf eine Dotierung der Spezialfinanzierung verzichtet (Art. 17 Finanzreglement). Dem BI wird für Bezüge aus der Spezialfinanzierung gesamthaft ein Betrag von 7'257 Franken gutgeschrieben.

**Personelles**

- Austritte 30.09.2021, Kilian Weber (Verfahrensleitung)
- Eintritte 01.11.2021, Beat Reber (Verfahrensleitung)

**Parlamentarische Vorstösse**

- Keine

## Eingeleitete Massnahmen

**Rückblick - Folgende Massnahmen wurden in der Berichtsperiode vollzogen**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Baubewilligungen / Baupolizei** | |
| Weiterführung der mehrjährigen Ausbildung der Mitarbeitenden | Ein Mitarbeiter hat im Frühjahr 2021 mit dem «Fachausweislehrgang als Bernischer Gemeindefachmann» den ersten Teil zur Ausbildung zum Bernischen Bauverwalter in Angriff genommen. |
| Einführung eBau | Die Bauwilligen verfügen seit Anfang Februar 2021 über die Möglichkeit, beim Bauinspektorat Thun digitale Geschäftseingaben (Bauvoranfragen, Baugesuche) via eBau einzureichen. Die Mitarbeiter/-innen des Bauinspektorats haben sich rasch in die Thematik eingearbeitet und diverse Mängel in den Abläufen des kantonalen Projekts festgestellt. Wir befinden uns im Austausch mit den kantonalen Stellen, damit das Projekt eBau weiterentwickelt werden kann und eine ressourcenschonende Umsetzung von Geschäften digital möglich wird. Dies führt momentan zu einem erhöhten Aufwand in personeller und Ressourcen-Hinsicht. |
| Grundlagenschaffung | Aufgrund der grossen anfallenden Arbeitslast (siehe Geschäftszahlen 2021) und neuen Projekten wie eBau oder OPR konnte bisher die Grundlagenschaffung (z.B. Revisionen der Parkplatzordnung, des Gebührentarifs Bauwesen, von Vorlagen usw.) nicht im geplanten Mass in Angriff genommen werden. |

**Ausblick - Folgende Massnahmen sind in Ausführung, pendent oder geplant:**

| Geschäft | Massnahmen |
|---|---|
| **Produktegruppe Baubewilligungen / Baupolizei** | |
| eBau | Unterstützung des Kantons in der Weiterentwicklung des Projektes eBau, damit die heute bestehenden Mängel definitiv ausgemerzt werden können. Dies ist insbesondere von enormer Wichtigkeit, da im Kanton Bern per 1. März 2022 nur noch digital eingereichte Baugesuche via eBau akzeptiert werden dürfen. Die Umsetzung dieser Bestimmung seitens Kanton Bern wird im Bauinspektorat einen Mehraufwand auslösen. |
| OPR / neues Baureglement | Im Frühjahr 2022 soll die öffentliche Auflage des neuen Baureglements / Zonenplans stattfinden. Da ab diesem Zeitpunkt Geschäfte im Bauinspektorat bis zur definitiven Genehmigung der neuen Reglementarien (voraussichtlich frühestens 2023) auf beide Baureglemente (BR 2002 und neues Baureglement) geprüft werden müssen, wird dies einen erhöhten Aufwand in der Prüfung der Geschäfte bedeuten. Es ist geplant, im Bauinspektorat die dafür notwendigen Ressourcen zu schaffen, damit z.B. die Verfahrensdauer im gewohnten Rahmen weitergeführt werden kann. |

**Finanzbuchhaltung**

| | Budget 2021 | | Rechnung 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** |
| Gesamte Produktegruppe | 1'943'140 | 950'000 | 1'998'558 | 1'028'991 | 1'921'434 | 1'046'214 |
| Bauinspektorat | 1'853'140 | 860'000 | 1'783'221 | 813'654 | 1'723'103 | 847'883 |
| Parkplatz-Ersatzabgabe (SF) | 90'000 | 90'000 | 215'337 | 215'337 | 198'331 | 198'331 |
| **Nettoaufwand** | **993'140** | | **969'567** | | **875'220** | |

**Abweichungsanalyse**

Der budgetierte Nettoaufwand wird um 23'573 Franken unterschritten. Begründung der Abweichungen zwischen Budget und Rechnung, welche höher als 50'000 Franken ausfallen:

(„+“ = der Rechnungsabschluss ist besser als budgetiert, „-“ = schlechter als budgetiert)

| Konto | Begründung | Abweichung |
|---|---|---|
| **Bauinspektorat** | | |
| Baupolizeigebühren | Minderertrag, da es wie in den Vorjahren im Budgetprozess nicht möglich war, die anfallenden Geschäfte und damit die entsprechenden Gebühren zu kalkulieren resp. zu definieren. | -85'000 |
| **Parkplatz-Ersatzabgabe (Spezialfinanzierung) – Höherer Umsatz als budgetiert** | | |
| Dienstleistungen und Honorare | Der Mehraufwand ergibt sich aufgrund der Umstellung des Zahlungssystems des Schweizerischen Arbeitshilfswerk (SAH) für das Bikesharing-System. Im Jahr 2021 wird sowohl die budgetierte Defizitgarantie von 2020 wie auch die aktuelle Leistung 2021 beglichen. | -93'000 |
| Abschluss Spezialfinanzierung Aufwandüberschuss | V.a. durch die Mehraufwände (siehe oben Dienstleistungen und Honorare) resultiert eine höhere Entnahme aus der Spezialfinanzierung (Total Entnahme CHF 149'337). | 83'000 |

**Zielgruppen / Kundinnen und Kunden**

- Bauherrschaften
- Projektverfassende, Architektinnen und Architekten
- Investoren und Grundeigentümer
- Bürgerinnen und Bürger
- Interne und externe Amtsstellen (Stadt, Kanton, Bund)
- Dritte (Arbeitsgruppen, Organisationen, Auftraggeber)

**Übergeordnete Zielsetzungen**

| Zielsetzungen | Vorgaben | Sollgrössen | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| Das Bauinspektorat führt die Baubewilligungsverfahren korrekt durch und wird von den Beteiligten als kompetenter Partner, Berater und Begleiter wahrgenommen | Korrekte Anwendung der Gesetzesgrundlagen sowie entsprechende fachliche Beratung | Maximal 2 berechtigte Aufsichtsbeschwerden | Erfüllt. Es wurden keine Aufsichtsbeschwerden beim Regierungsstatthalteramt Thun eingereicht. |
| Das Bauinspektorat setzt das geltende Recht durch baupolizeiliche Massnahmen konsequent um | Verstösse werden festgestellt, erfasst, bearbeitet und nötigenfalls geahndet | Maximal 2 berechtigte Aufsichtsbeschwerden | Erfüllt. Es wurden keine Aufsichtsbeschwerden beim Regierungsstatthalteramt Thun eingereicht. |
| | Die Rückführung in einen rechtskonformen Zustand wird konsequent durchgesetzt | | |

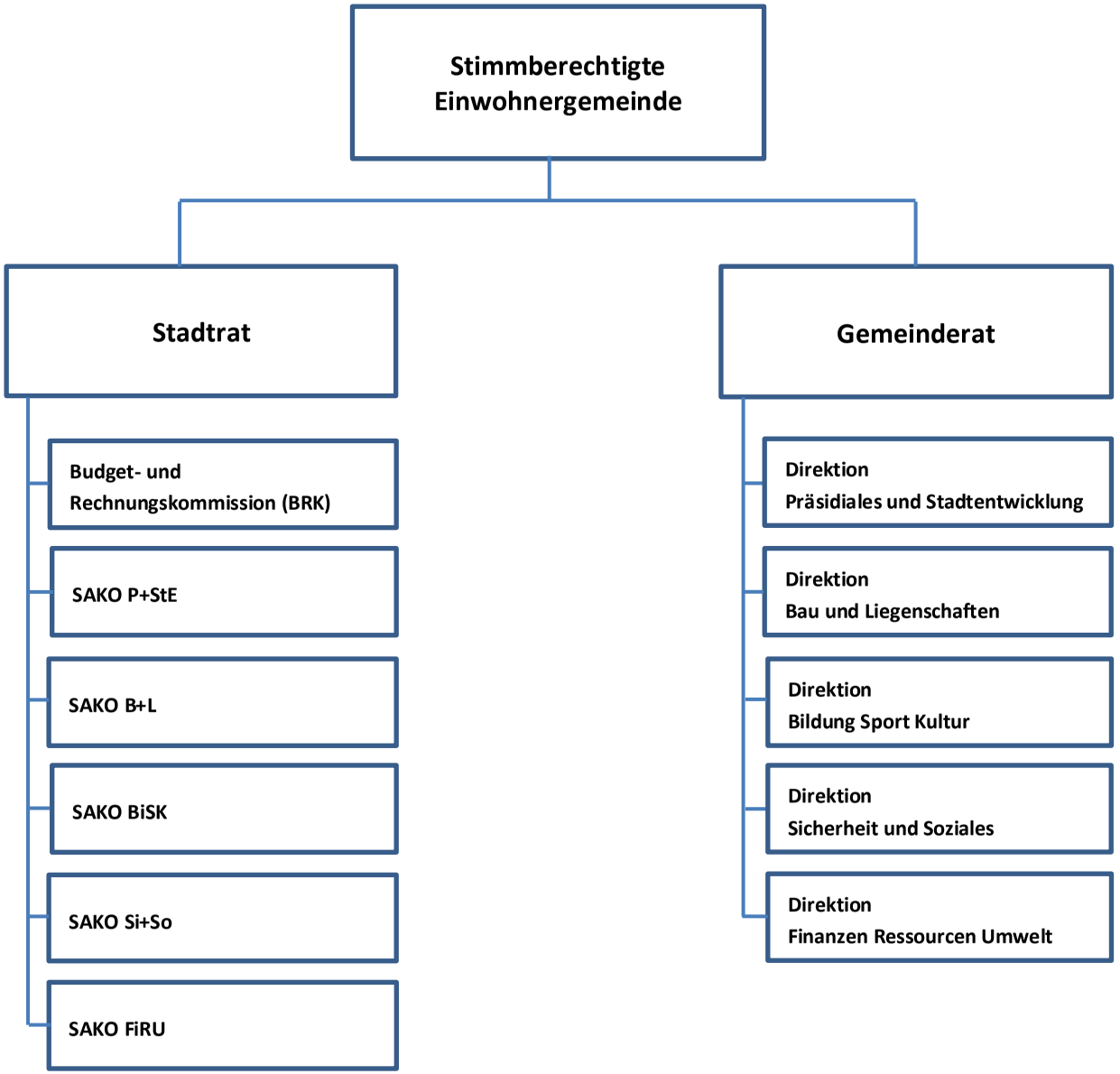
**Operative Ziele, Indikatoren und Standards (Zuständigkeit Gemeinderat)**

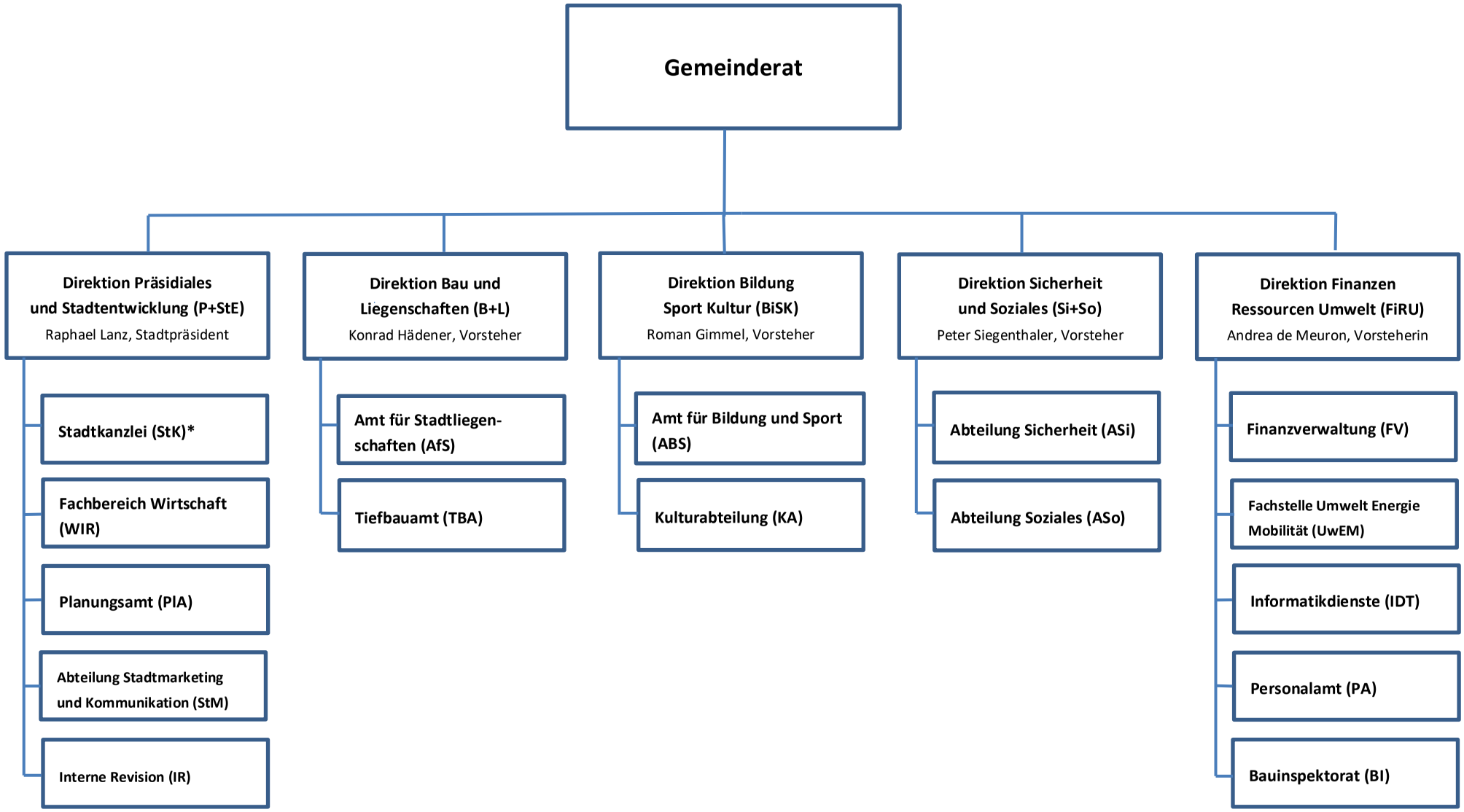
| Umschreibung | Indikatoren | Standards | Ist-Beurteilung |
|---|---|---|---|
| **Kund/-innenbezogen** | | | |
| Kunden erhalten innert nützlicher Frist ihren Bauentscheid | Durchschnittliche Durchlaufzeit von der Einreichung bis zum Bauentscheid | Bauentscheid innert maximal 4 Monaten bei 70% der Gesuche | 72%<br>(2020: 79%) |
| Säumige tragen die Konsequenzen für widerrechtliches Bauen | Baustopps und Wiederherstellungen werden im Rahmen der Verhältnismässigkeit konsequent verfügt | Alle erfassten Fälle werden bearbeitet | Erfüllt. Die entsprechenden Baupolizeiverfahren werden bearbeitet. |

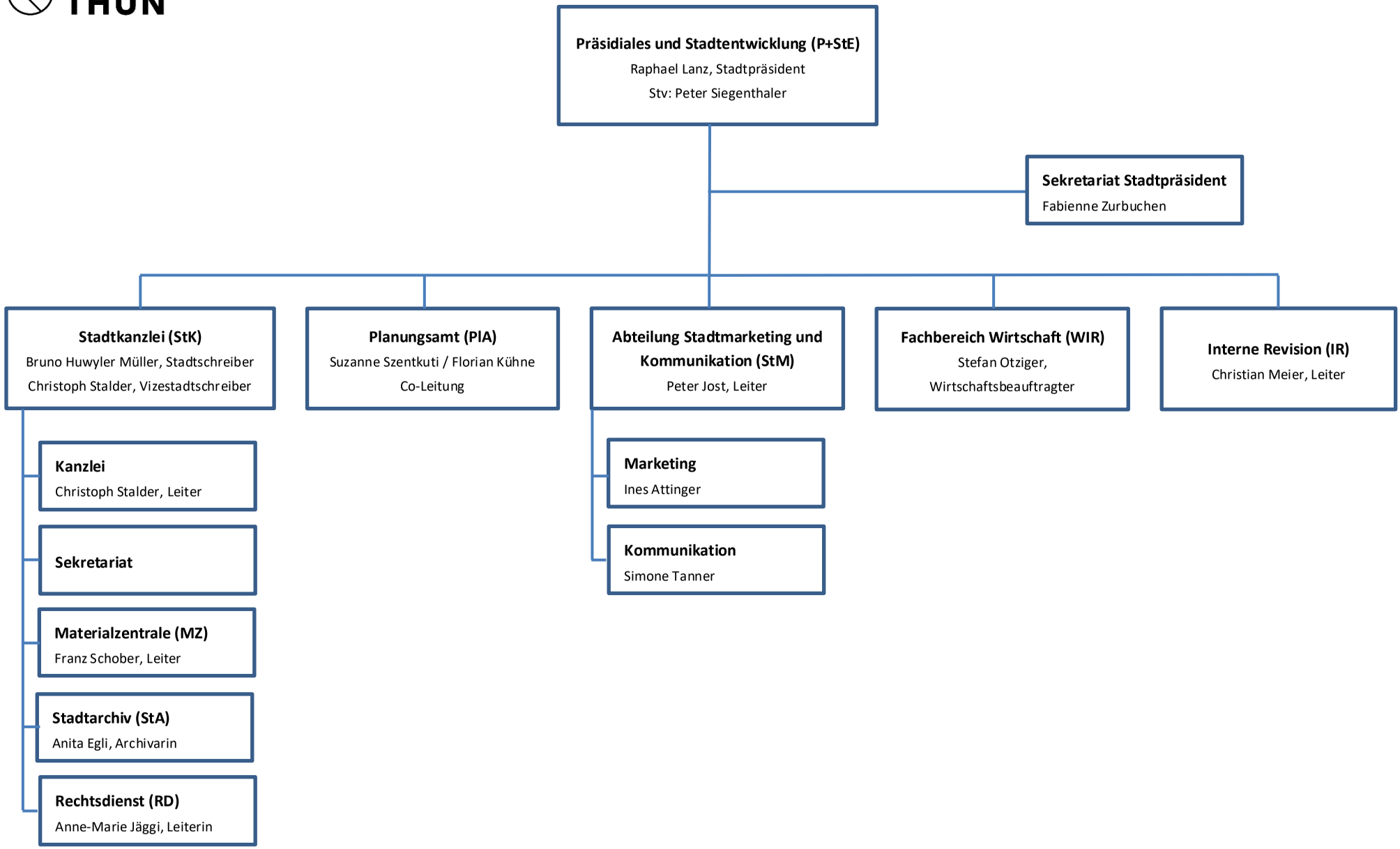
| | | | |
|---|---|---|---|
| **Produktbezogen** | | | |
| Vollständige und korrekt geführte Verfahren und Rechtsanwendung | Im Rechtsmittelverfahren wird der Standpunkt der verfügenden Behörde gestützt | Mindestens 70% Erfolg | 80%<br>(Wert Vorjahr 71%) |
| Gesetzeskonforme Baukontrollen | Pflichtkontrollen des Bauinspektorates werden durchgeführt und mittels Baukontroll-Liste festgehalten | Baukontrollen sind bei erledigten Verfahren in der Baukontroll-Liste vollständig nachgeführt | Erfüllt. Die Liste / Datenbank wird laufend und vollständig geführt. |
| Baupolizeifälle werden konsequent bearbeitet | Liste der Baupolizeifälle wird geführt | Alle erfassten Fälle werden bearbeitet | Erfüllt. Die laufenden Fälle werden vollständig bearbeitet. |
| **Betriebswirtschaftlich** | | | |
| Anwendung der Tarife gemäss Gebührenreglement | Kostendeckungsgrad | 55% | 40%<br>(2020: 44%) |

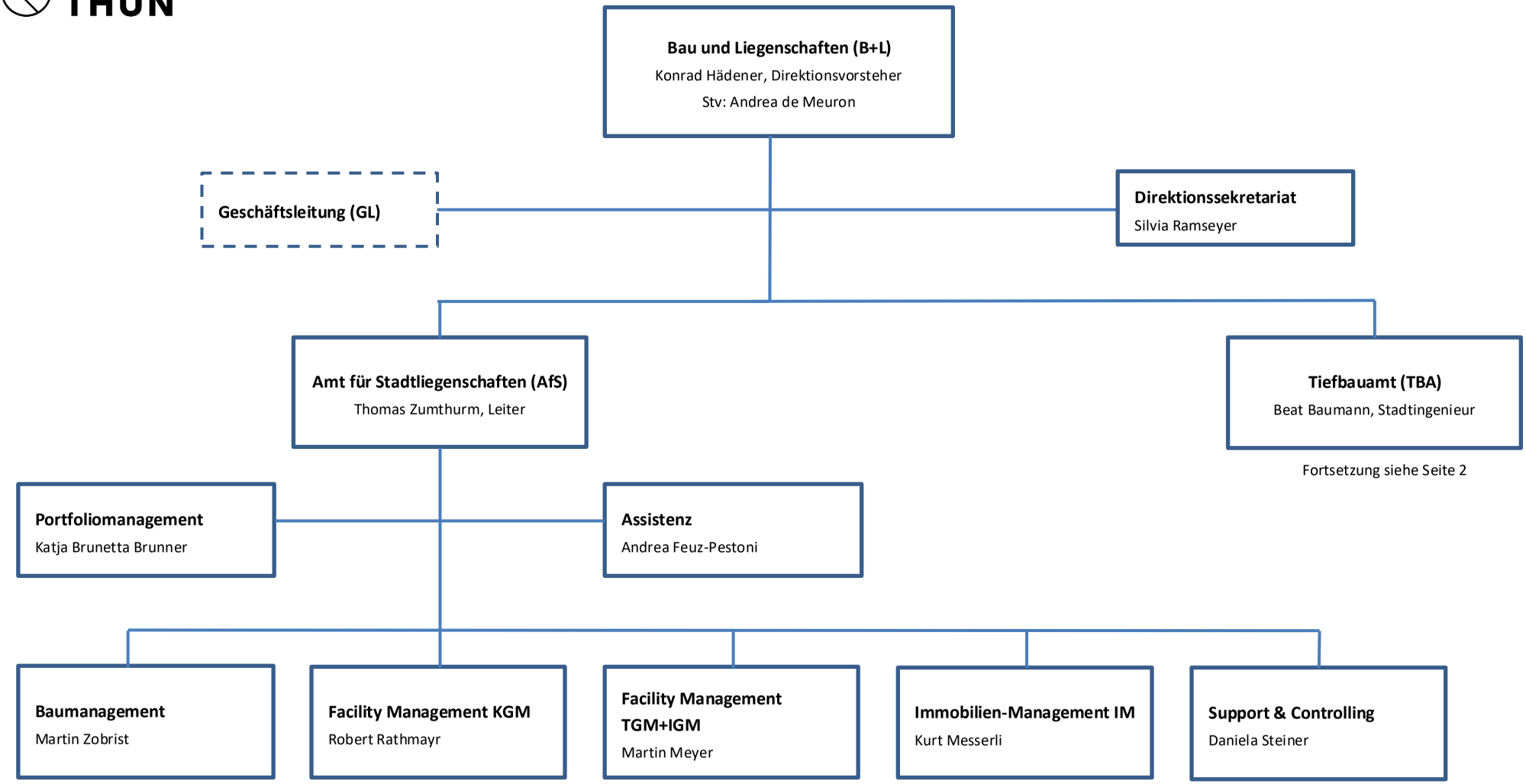
# D Organigramme Stadtverwaltung

Stand der Organigramme: 31. Dezember 2021

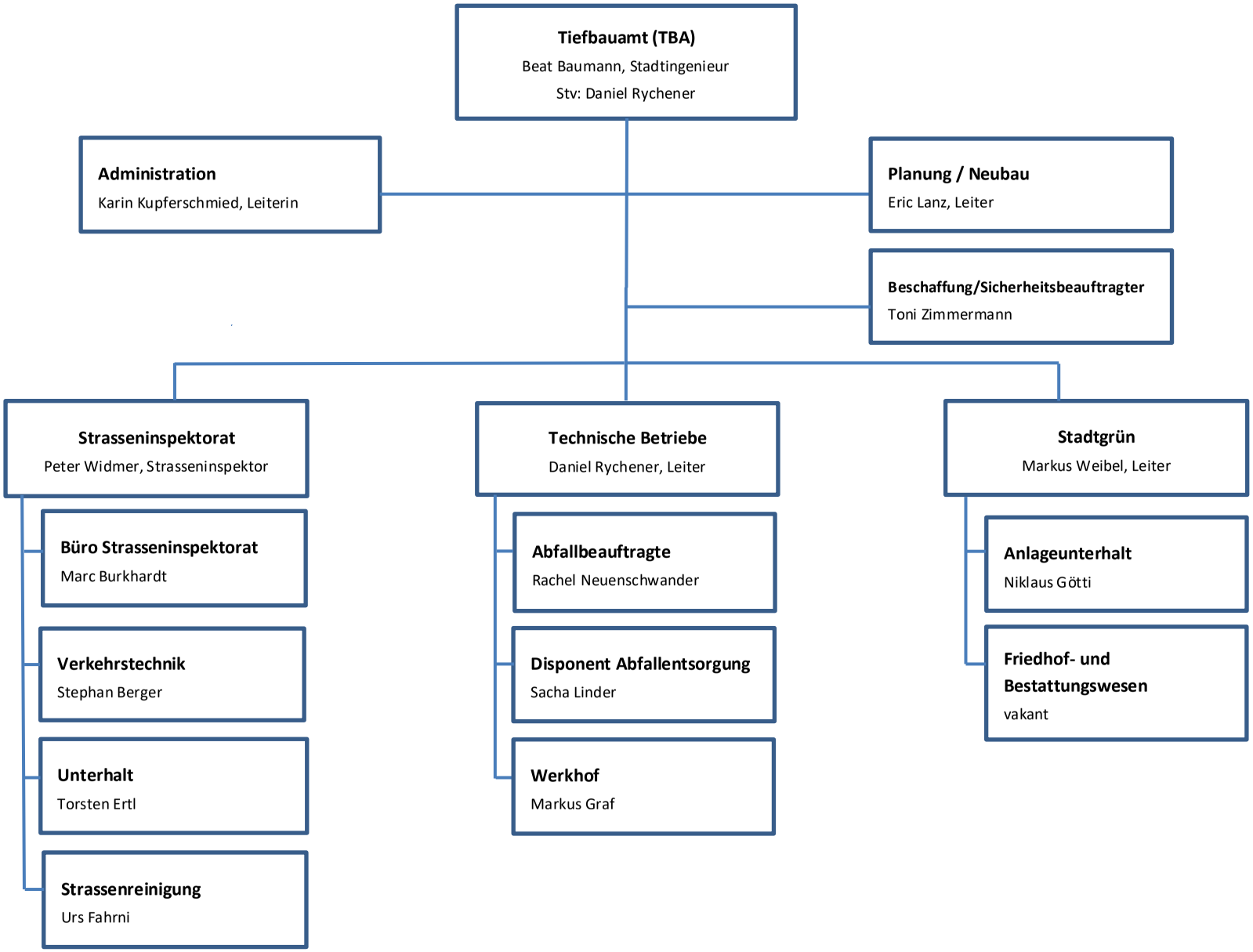

Stimmberechtigte Einwohnergemeinde
Stadtrat
Gemeinderat
Budget- und Rechnungskommission (BRK)
SAKO P+StE
SAKO B+L
SAKO BiSK
SAKO Si+So
SAKO FiRU
Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung
Direktion Bau und Liegenschaften
Direktion Bildung Sport Kultur
Direktion Sicherheit und Soziales
Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt

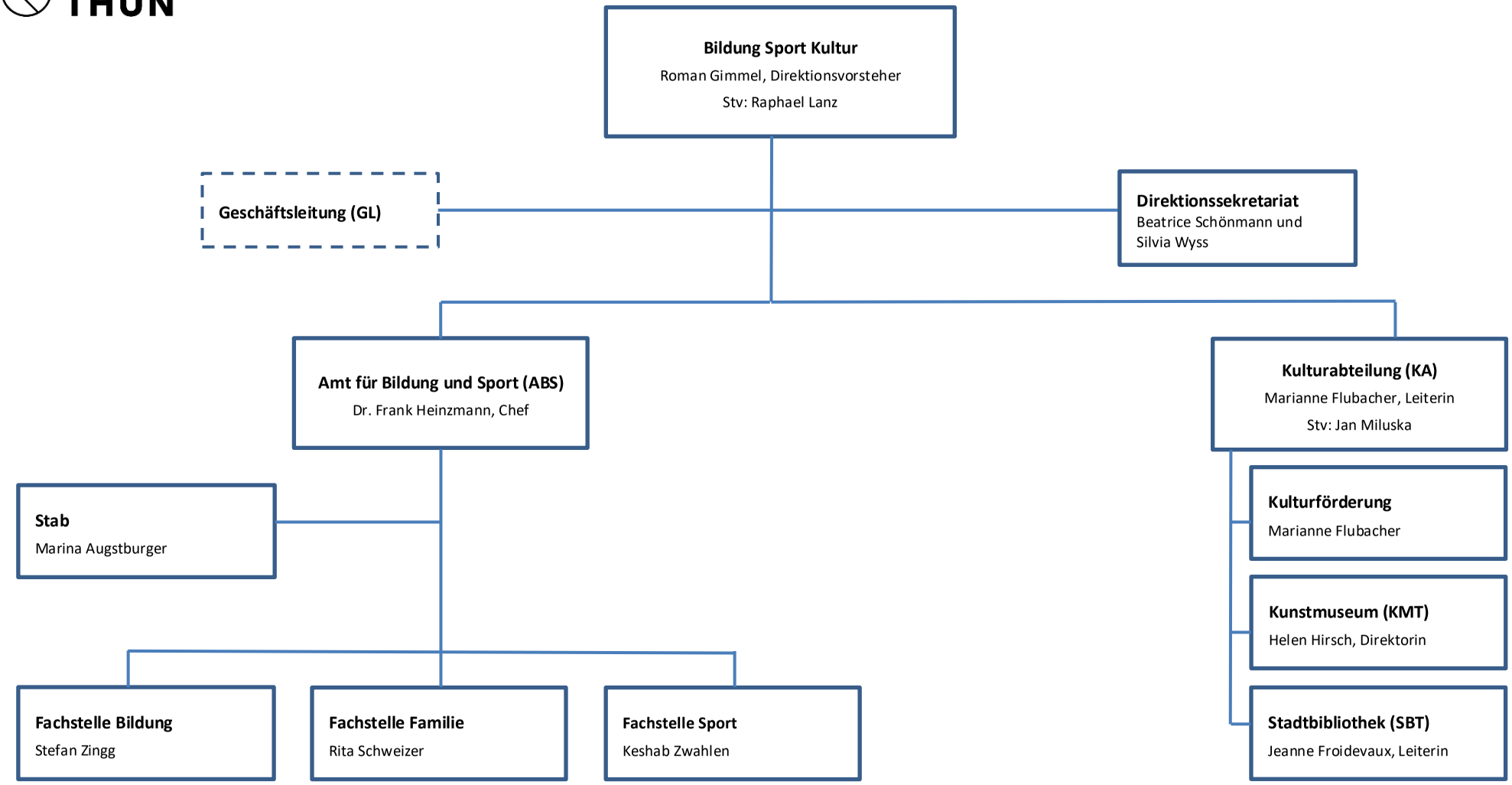

Gemeinderat
Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung (P+StE)
Raphael Lanz, Stadtpräsident
Stadtkanzlei (StK)*
Fachbereich Wirtschaft (WIR)
Planungsamt (PlA)
Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation (StM)
Interne Revision (IR)
Direktion Bau und Liegenschaften (B+L)
Konrad Hädener, Vorsteher
Amt für Stadtliegenschaften (AfS)
Tiefbauamt (TBA)
Direktion Bildung Sport Kultur (BiSK)
Roman Gimmel, Vorsteher
Amt für Bildung und Sport (ABS)
Kulturabteilung (KA)
Direktion Sicherheit und Soziales (Si+So)
Peter Siegenthaler, Vorsteher
Abteilung Sicherheit (ASi)
Abteilung Soziales (ASo)
Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt (FiRU)
Andrea de Meuron, Vorsteherin
Finanzverwaltung (FV)
Fachstelle Umwelt Energie Mobilität (UwEM)
Informatikdienste (IDT)
Personalamt (PA)
Bauinspektorat (BI)


Präsidiales und Stadtentwicklung (P+StE)
Raphael Lanz, Stadtpräsident
Stv: Peter Siegenthaler
Sekretariat Stadtpräsident
Fabienne Zurbuchen
Stadtkanzlei (StK)
Bruno Huwyler Müller, Stadtschreiber
Christoph Stalder, Vizestadtschreiber
Planungsamt (PlA)
Suzanne Szentkuti / Florian Kühne
Co-Leitung
Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation (StM)
Peter Jost, Leiter
Fachbereich Wirtschaft (WIR)
Stefan Otziger,
Wirtschaftsbeauftragter
Interne Revision (IR)
Christian Meier, Leiter
Kanzlei
Christoph Stalder, Leiter
Sekretariat
Materialzentrale (MZ)
Franz Schober, Leiter
Stadtarchiv (StA)
Anita Egli, Archivarin
Rechtsdienst (RD)
Anne-Marie Jäggi, Leiterin
Marketing
Ines Attinger
Kommunikation
Simone Tanner

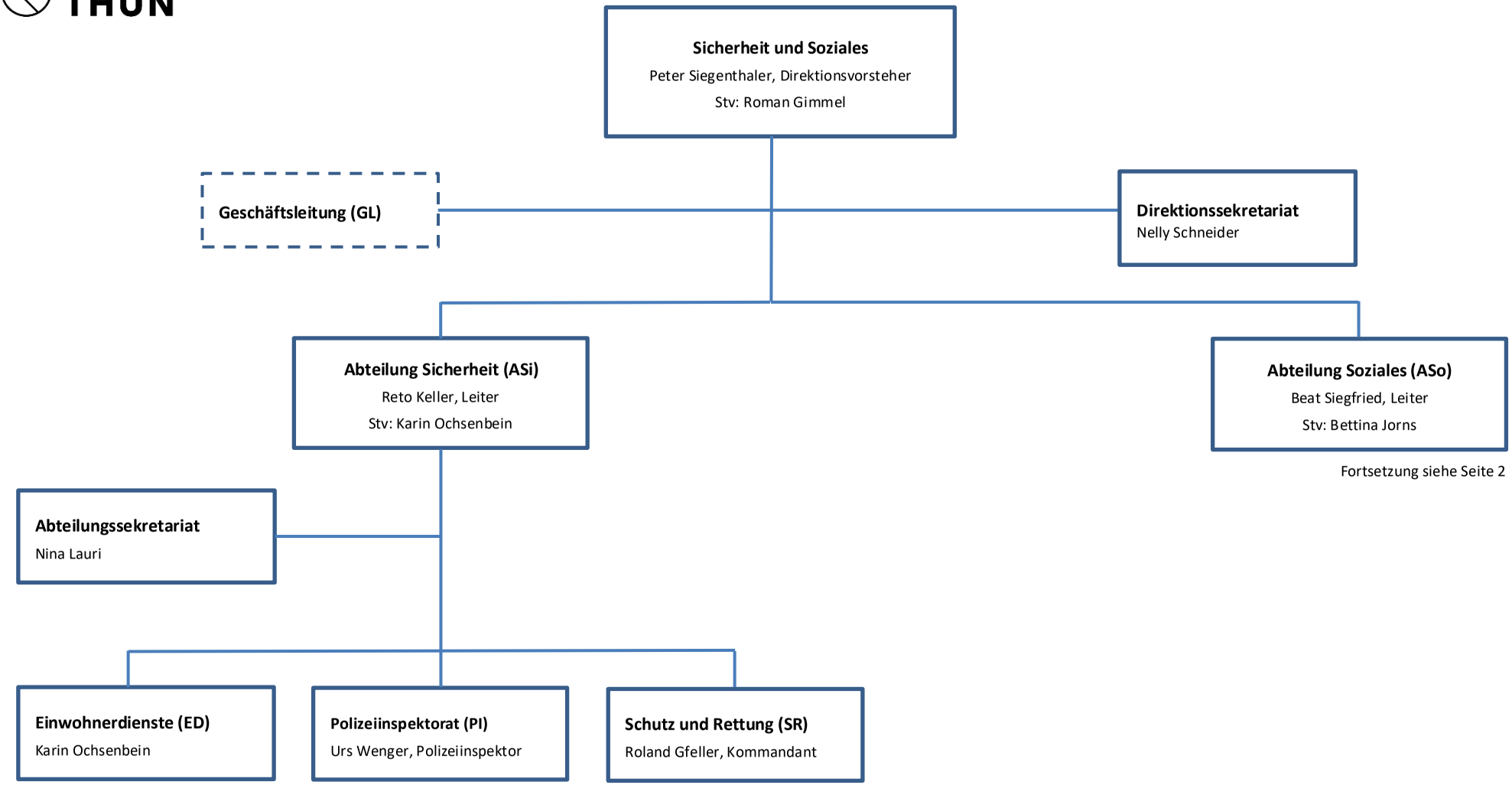



Fortsetzung siehe Seite 2

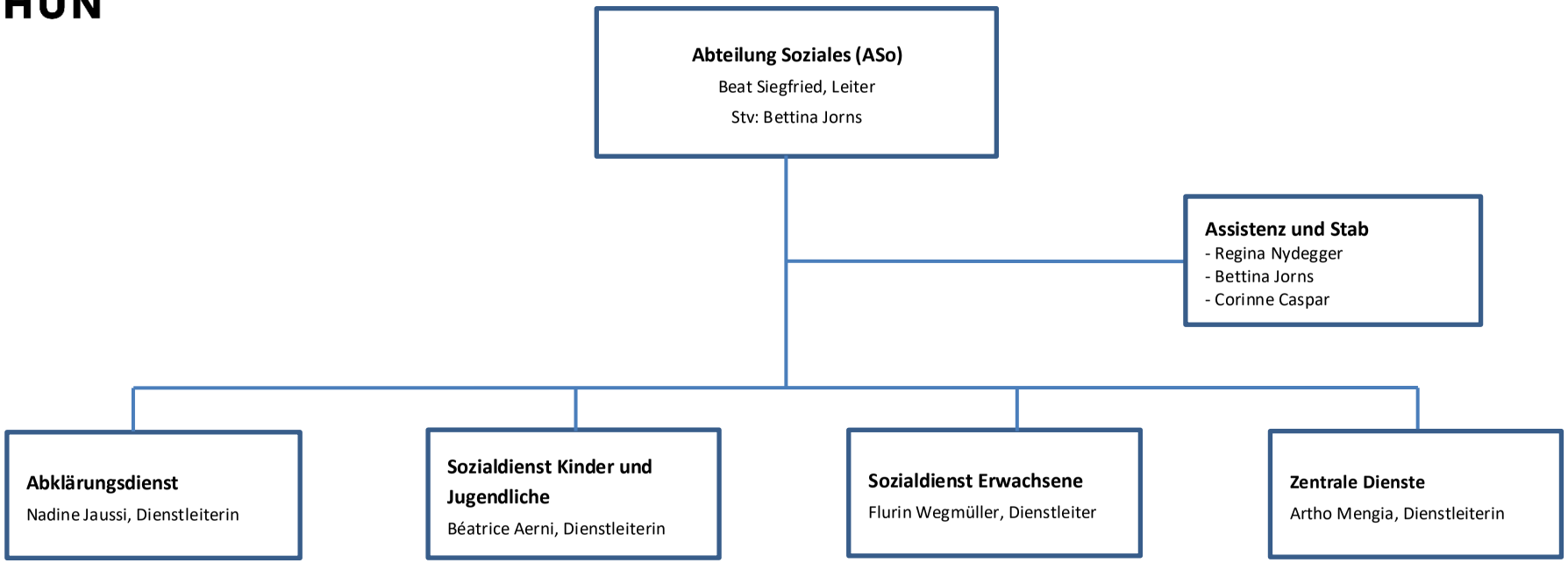

Tiefbauamt (TBA)
Beat Baumann, Stadtingenieur
Stv: Daniel Rychener
Administration
Karin Kupferschmied, Leiterin
Planung / Neubau
Eric Lanz, Leiter
Beschaffung/Sicherheitsbeauftragter
Toni Zimmermann
Strasseninspektorat
Peter Widmer, Strasseninspektor
Büro Strasseninspektorat
Marc Burkhardt
Verkehrstechnik
Stephan Berger
Unterhalt
Torsten Ertl
Strassenreinigung
Urs Fahrni
Technische Betriebe
Daniel Rychener, Leiter
Abfallbeauftragte
Rachel Neuenschwander
Disponent Abfallentsorgung
Sacha Linder
Werkhof
Markus Graf
Stadtgrün
Markus Weibel, Leiter
Anlageunterhalt
Niklaus Götti
Friedhof- und Bestattungswesen
vakant

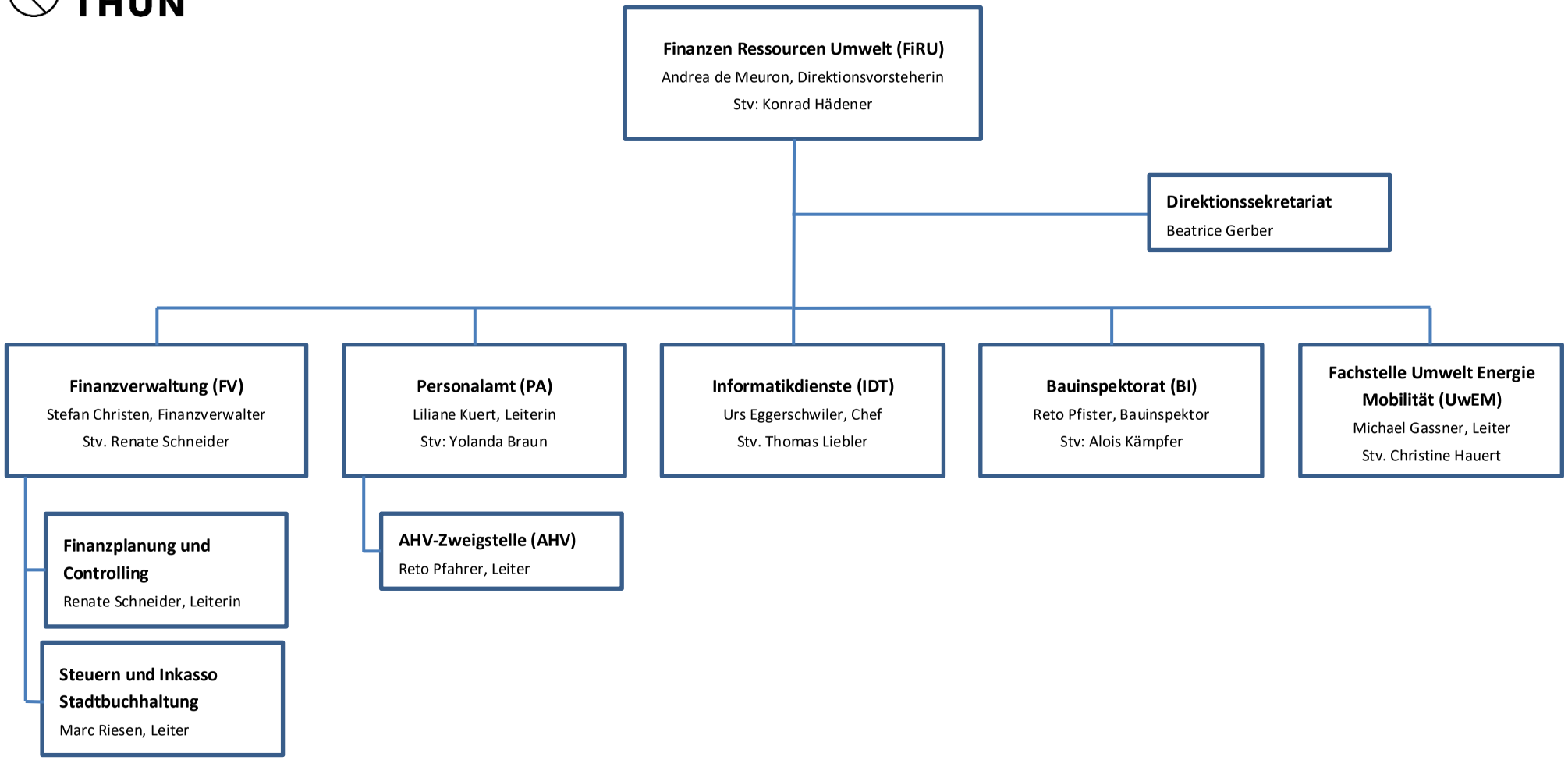

Bildung Sport Kultur
Roman Gimmel, Direktionsvorsteher
Stv: Raphael Lanz
Geschäftsleitung (GL)
Direktionssekretariat
Beatrice Schönmann und
Silvia Wyss
Amt für Bildung und Sport (ABS)
Dr. Frank Heinzmann, Chef
Kulturabteilung (KA)
Marianne Flubacher, Leiterin
Stv: Jan Miluska
Stab
Marina Augstburger
Kulturförderung
Marianne Flubacher
Kunstmuseum (KMT)
Helen Hirsch, Direktorin
Fachstelle Bildung
Stefan Zingg
Fachstelle Familie
Rita Schweizer
Fachstelle Sport
Keshab Zwahlen
Stadtbibliothek (SBT)
Jeanne Froidevaux, Leiterin

# Direktion Sicherheit und Soziales (Si+So)




Fortsetzung siehe Seite 2


Abteilung Soziales (ASo)
Beat Siegfried, Leiter
Stv: Bettina Jorns
Assistenz und Stab
- Regina Nydegger
- Bettina Jorns
- Corinne Caspar
Abklärungsdienst
Nadine Jaussi, Dienstleiterin
Sozialdienst Kinder und Jugendliche
Béatrice Aerni, Dienstleiterin
Sozialdienst Erwachsene
Flurin Wegmüller, Dienstleiter
Zentrale Dienste
Artho Mengia, Dienstleiterin


Finanzen Ressourcen Umwelt (FiRU)
Andrea de Meuron, Direktionsvorsteherin
Stv: Konrad Hädener
Direktionssekretariat
Beatrice Gerber
Finanzverwaltung (FV)
Stefan Christen, Finanzverwalter
Stv. Renate Schneider
Personalamt (PA)
Liliane Kuert, Leiterin
Stv: Yolanda Braun
Informatikdienste (IDT)
Urs Eggerschwiler, Chef
Stv. Thomas Liebler
Bauinspektorat (BI)
Reto Pfister, Bauinspektor
Stv: Alois Kämpfer
Fachstelle Umwelt Energie Mobilität (UwEM)
Michael Gassner, Leiter
Stv. Christine Hauert
Finanzplanung und Controlling
Renate Schneider, Leiterin
Steuern und Inkasso Stadtbuchhaltung
Marc Riesen, Leiter
AHV-Zweigstelle (AHV)
Reto Pfahrer, Leiter

Postfach 145
3602 Thun
Telefon 033 225 88 11
thun.ch

STADT
THUN